ADLER

BÜROMASCHINEN

MECHANIKER-ANLEITUNG



Vertretung:		Lfd. Nr. 10013

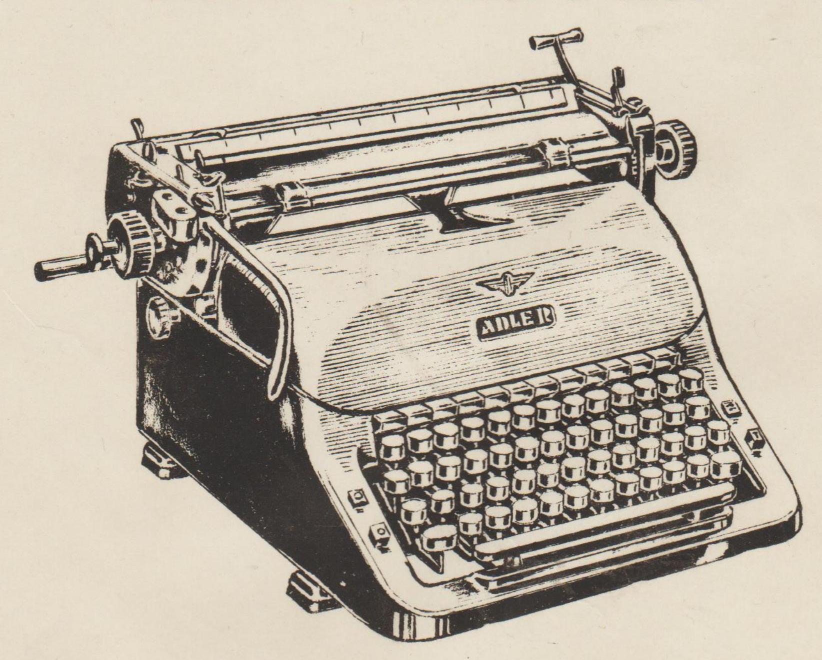


MECHANIKER-ANLEITUNG

für die

ADLER
Standard Universal

Schreibmaschine B 1100



und

Adler-Standard-Schreibmaschine B 1000

Diese Mechaniker-Anleitung wird laufend ergänzt und auf dem neuesten Stand der Fertigung gehalten.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	Ausgabe-Datum 1. 11. 57 / Ka.

Lfd. Nr. 10013		Vertretung:



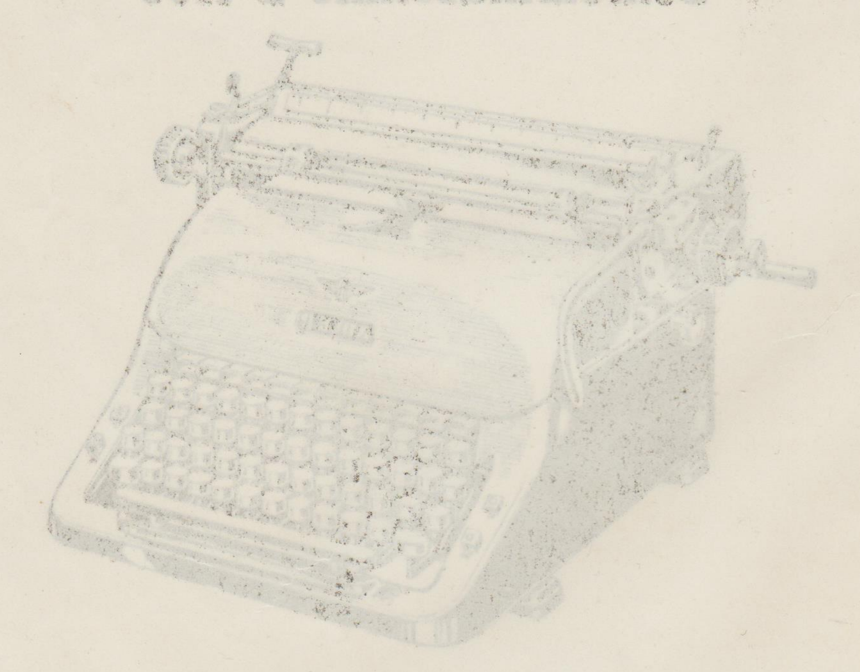
MECHANIKER-ANLEITUNG

für die

ADLER

Standard Universal

Schreibmaschine B 1100



und

Adler-Standard-Schreibmaschine B 1000

Diese Mechaniker-Anleitung wird laufend ergänzt und auf dem neuesten Stand der Fertigung gehalten.

Die Anleitung bleibt Eigentum der ADLERWERKE und ist bei Abgabe der Vertretung unaufgefordert zurückzugeben.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	Ausgabe-Datum

Nachfolgende Anleitung soll den Mechanikern der ADLER-Vertretungen ein Hilfsmittel sein, um die ADLER Standard-Schreibmaschinen für die sachgemäße Ausführung von Reparaturen und Instandsetzungen im Aufbau gründlich kennenzulernen.

Es wird allen Mechanikern, insbesondere aber den Werkstattleitern empfohlen, sich mit dieser Anleitung weitgehendst vertraut zu machen.

Zur besonderen Beachtung:

a) Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten sind nach dieser Anleitung grundsätzlich nur von ausgebildeten Fachmechanikern durchzuführen. Fehlen diese Fachkräfte, ist die Maschine zur Instandsetzung ins Werk zu senden.

b) Eine Zerlegung ist nur so weit vorzunehmen, als sie für die Instandsetzung der Maschine erforderlich ist.

c) Es ist zweckmäßig, bei dieser Gelegenheit die Maschine durch Einbau neuester Teile oder Gruppen, die für eine einwandfreie Gesamtfunktion der Maschine von Einfluß sind, weitgehendst auf den letzten Fertigungsstand zu bringen (siehe Änderungsmitteilungen).

d) Beim Ersetzen von Schrauben ist festzustellen, ob die alten gehärtet waren. An Stelle von gehärteten Schrauben dürfen auf keinen Fall ungehärtete verwendet werden.

e) Leicht zu ölen sind alle Lagerstellen, mit Ausnahme der Segmentschlitze für die Typenhebel. - Zum Ölen darf nur reines Knochenöl (harzfrei) verwendet werden (s. M.A.Nr. 600-1).

f) Nach jeder Instandsetzung ist die Maschine nach der Kontrollvorschrift M.A.Nr. 500-1 zu prüfen.

g) Vor Aufstellung beim Kunden ist auch jede neue Maschine in der Werkstatt gründlichst zu überprüfen, um evtl. Transportschäden abzustellen.

h) Bei Aufstellung der Maschine beim Kunden ist der jeweilige Schreiber über Bedienung, Behandlung und Reinhaltung der Maschine genau zu unterrichten.

i) Eine Betreuung der im Gebrauch befindlichen Maschinen durch den Kundendienst der Vertretung ist unerläßlich.

Nachfolgende Anleitung soll den Mechanikern der ADLER-Vertretungen ein Hilfsmittel sein, um die ADLER Standard-Schreibmaschinen für die sachgemäße Ausführung von Reparaturen und Instandsetzungen im Aufbau gründlich kennenzulernen.

Es wird allen Mechanikern, insbesondere aber den Werkstattleitern empfohlen, sich mit dieser Anleitung weitgehendst vertraut zu machen.

Zur besonderen Beachtung:

a) Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten sind nach dieser Anleitung grundsätzlich nur von ausgebildeten Fachmechanikern durchzuführen. Fehlen diese Fachkräfte, ist die Maschine zur Instandsetzung ins Werk zu senden.

b) Eine Zerlegung ist nur so weit vorzunehmen, als sie für die Instandsetzung der Maschine erforderlich ist.

c) Es ist zweckmäßig, bei dieser Gelegenheit die Maschine durch Einbau neuester Teile oder Gruppen, die für eine einwandfreie Gesamtfunktion der Maschine von Einfluß sind, weitgehendst auf den letzten Fertigungsstand zu bringen (siehe Änderungsmitteilungen).

d) Beim Ersetzen von Schrauben ist festzustellen, ob die alten gehärtet waren. An Stelle von gehärteten Schrauben dürfen auf keinen Fall ungehärtete verwendet werden.

e) Leicht zu ölen sind alle Lagerstellen, mit Ausnahme der Segmentschlitze für die Typenhebel. - Zum Ölen darf nur reines Knochenöl (harzfrei) verwendet werden (s. M.A.Nr. 500-1).

f) Nach jeder Instandsetzung ist die Maschine nach der Kontrollvorschrift M.A.Nr. 500-1 zu prüfen.

g) Vor Aufstellung beim Kunden ist auch jede neue Maschine in der Werkstatt gründlichst zu überprüfen, um evtl. Transportschäden abzustellen.

h) Bei Aufstellung der Maschine beim Kunden ist der jeweilige Schreiber über Bedienung, Behandlung und Reinhaltung der Maschine genau zu unterrichten.

i) Eine Betreuung der im Gebrauch befindlichen Maschinen durch den Kundendienst der Vertretung ist unerläßlich.

Um die Ausbildung der Büromaschinenmechaniker auf den ADLER Schreib- und Büromaschinen zu fördern, werden in den Adlerwerken laufend Lehrgänge durchgeführt. Die Schulung umfaßt neben der notwendigen theoretischen Unterrichtung besonders die praktische Unterweisung der Lehrgangsteilnehmer.

Die normale Lehrgangsdauer für die UNIVERSAL beträgt 6 Tage. Eine kürzere oder längere Zeit kann vereinbart werden.

Die Teilnahme eines Fachmechanikers an einem Lehrgang wird bei Übernahme der Vertretung zur Bedingung gemacht. Von Wichtigkeit ist, daß der Mechaniker auch in der Lage ist, das hier erworbene Wissen seinen Mitarbeitern zu vermitteln. Darüber hinaus ist es zweckmäßig, je nach Umfang des Verkaufsgebietes, mehrere Mechaniker an den Lehrgängen teilnehmen zu lassen. In angemessenen Zeitabständen zu wiederholende kurzfristige Schulungen sind zu empfehlen.

Die Schulung gibt dem Mechaniker die Möglichkeit, die Maschinen fachgerecht zu betreuen, Reklamationen der Kunden weitgehendst auszuschalten und jede verkaufte Maschine auf der erforderlichen Leistungshöhe zu halten. Eine Beteiligung an den Lehrgängen ist deshalb der beste Dienst, den der Vertreter sich selbst und seiner Kundschaft erweisen kann.

Auch die Untervertreter, die auf sich selbst gestellt sind und infolge räumlicher Entfernung oft kaum eine Verbindung mit der Werkstatt der Hauptvertretung haben, werden gebeten, an diesen Lehrgängen ebenfalls teilzunehmen.

Anmeldungen können jederzeit erfolgen - Beginn und Dauer des Lehrganges werden von den Adlerwerken bestimmt.
Die Teilnahme an einem Lehrgang wird dem Mechaniker bescheinigt.

Die Adlerwerke übernehmen für die Lehrgangsteilnehmer kostenfreie Übernachtung einschl. Verpflegung.
Die Fahrtkosten gehen zu Lasten der Vertretung.

Um die Ausbildung der Büromaschinenmechaniker auf den ADLER Schreib- und Büromaschinen zu fördern, werden in den Adlerwerken laufend Lehrgänge durchgeführt. Die Schulung umfaßt neben der notwendigen theoretischen Unterrichtung besonders die praktische Unterweisung der Lehrgangsteilnehmer.

Die normale Lehrgangsdauer für die UNIVERSAL beträgt 6 Tage. Eine kürzere oder längere Zeit kann vereinbart werden.

Die Teilnahme eines Fachmechanikers an einem Lehrgang wird bei Übernahme der Vertretung zur Bedingung gemacht. Von Wichtigkeit ist, daß der Mechaniker auch in der Lage ist, das hier erworbene Wissen seinen Mitarbeitern zu vermitteln. Darüber hinaus ist es zweckmäßig, je nach Umfang des Verkaufsgebietes, mehrere Mechaniker an den Lehrgängen teilnehmen zu lassen. In angemessenen Zeitabständen zu wiederholende kurzfristige Schulungen sind zu empfehlen.

Die Schulung gibt dem Mechaniker die Möglichkeit, die Maschinen fachgerecht zu betreuen, Reklamationen der Kunden weitgehendst auszuschalten und jede verkaufte Maschine auf der erforderlichen Leistungshöhe zu halten. Eine Beteiligung an den Lehrgängen ist deshalb der beste Dienst, den der Vertreter sich selbst und seiner Kundschaft erweisen kann.

Auch die Untervertreter, die auf sich selbst gestellt sind und infolge räumlicher Entfernung oft kaum eine Verbindung mit der Werkstatt der Hauptvertretung haben, werden gebeten, an diesen Lehrgängen ebenfalls teilzunehmen.

Anmeldungen können jederzeit erfolgen - Beginn und Dauer des Lehrganges werden von den Adlerwerken bestimmt.
Die Teilnahme an einem Lehrgang wird dem Mechaniker bescheinigt.

Die Adlerwerke übernehmen für die Lehrgangsteilnehmer kostenfreie Übernachtung einschl. Verpflegung.
Die Fahrtkosten gehen zu Lasten der Vertretung.

Die "Übersicht der M.A.-Blätter" ermöglicht ein leichtes und schnelles Finden aller im Register eingeordneten M.A.-Blätter.

Die Nummern der Vertikal-Spalte 000 der Übersicht sind gleichzeitig die Registernummern.

Die Hauptgruppen der Maschine sind vertikal registriert.

Das Zerlegen der Maschine bzw. der Ein- und Ausbau dieser Hauptgruppen mit Untergruppen ist horizontal gegliedert. Hierdurch sind Hauptgruppen mit Untergruppen unter einer Registernummer zusammengefaßt und leicht aufzufinden.

Wenn beispielsweise das Schaltschloß ausgebaut werden soll, so ist das M.A.-Blatt hierfür unter Rückwand 140 zu suchen, da das Schaltschloß eine Untergruppe der Hauptgruppe Rückwand ist.

Von einer doppelten Beschreibung oder Darstellung ein und desselben Vorganges auf verschiedenen Anleitungsblättern wurde weitgehendst abgesehen. Fehlt deshalb auf dem Anleitungsblatt einer Ein- und Ausbaubeschreibung z. B. die Beschreibung der Einstellung eines Mechanismus, so ist diese Information aus den M.A.-Blättern "Funktionsfehler 313" bzw. "Schriftfehler 413" zu entnehmen.

Ebenso wurde bei den M.A.-Blättern der Spalte 001 und 002 der Übersicht einleitend auf die Aufführung derjenigen Gruppen verzichtet, welche schon einmal auf den M.A.-Blättern der auszubauenden Gruppen angeführt sind.

Von besonderer Wichtigkeit sind die M.A.-Blätter "Funktionsfehler 313" und "Schriftfehler 413". Alle möglicherweise an der Maschine vorkommenden Fehler und Störungen sind hier aufgeführt und für deren Beseitigung die entsprechenden M.A.-Blätter angegeben.

Auf den M.A.-Blättern der Spalte 003 (Beseitigung von Mängeln und Störungen) sind lediglich die Teile- und Montagefehler oder Mängel behandelt, die nicht unter "Funktionsfehler" aufgeführt und auch nicht als solche anzusprechen sind. Z. B.: a) Lösen einer Type, b) Abfallen oder Brechen des Prellringes, c) Abfallen eines Gummipuffers am Schaltbügel, d) Brechen einer Zugstange, e) Erneuerung einer Tasthebelfeder usw.

Durch Nachlieferung der Änderungsmitteilungen mit zugehörigen M.A.-Blättern ist dem Mechaniker die Möglichkeit gegeben, jede Situation bei einer Reparatur oder Generalüberholung sofort zu überblicken und die Maschine schnell und fachgerecht wieder instandzusetzen.

Diese M.A.-Blätter, die infolge einer Änderung des Aus- oder Einbaues oder einer Einstellung nachgeliefert werden, sind mit fortlaufenden kleinen Buchstaben, die sich an die M.A.-Nummern anschließen, gekennzeichnet. Z. B.: Aus- und Einbau des Papierauflagebleches M.A.Nr. 252-4. Das erste nachgelieferte M.A.-Blatt 252-4a zeigt die geänderte Aufhängung des Papierauflagebleches und behandelt den in anderer Weise vorzunehmenden Aus- und Einbau. Das zweite nachgelieferte M.A.-Blatt 252-4b behandelt den Aus- und Einbau des Papierauflagebleches beim 33 cm Wagen.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Übersicht der M.A.-Blätter	a) Mechaniker-Anleitung (M.A.) Nr. 04

Gliederung		Zerlegen u.Wieder-zusammen-bau in Gruppen	Auswech-seln und Einstel-len der U-Gruppen	Beseiti-gung von Mängeln u. Stö-rungen	Repara-tur- u. Hilfs-werk-zeuge	Ände-rungs-mit-tei-lungen
Maschine	000	001	002	003	004	005
Maschine ohne Wagen	100	101	102	103	-	105
Verkleidung	110	111	112	113	-	115
Tabulatorhebel	120	121	122	123	-	125
Farbbandautomat	130	131	132	133	-	135
Rückwand	140	141	142	143	-	145
Typenhebelsegment	150	151	152	153	-	155
Segmentträger	160	161	162	163	-	165
Farbbandhubschaltg.	170	171	172	173	-	175
Segmentumschaltung	180	181	182	183	-	185
Gestell	190	191	192	193	-	195
Wagen komplett	200	201	202	203	-	205
Schreibwalze	210	211	212	213	-	215
Tab.-Reiterschiene	220	221	222	223	-	225
Randstellerschiene	230	231	232	233	-	235
Papierhaltestange	240	241	242	243	-	245
Papierführung	250	251	252	253	-	255
Papiereinwerfer	260	261	262	263	-	265
Zeilenschaltung	270	271	272	273	-	275
Wagenoberteil	280	281	282	283	-	285
Wagenrahmen	290	291	292	293	-	295
Funktion	300	-	-	-	-	305
Funktionsfehler	-	-	-	313	314	315
Schrift u. Tastatur	400	-	-	-	-	405
Schriftfehler	-	-	-	413	414	415
Kontrolle	500	-	-	-	-	505
Reinigen und Ölen	600	-	-	-	-	605
Verpackung u. Zubeh.	700	-	-	-	-	705
Lange Wagen komplett	800	801	802	803	804	805
Ersatzteile:	siehe Ersatzteileliste					

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Inhaltsverzeichnis	c) M.A.Nr. 05

Inhaltsverzeichnis

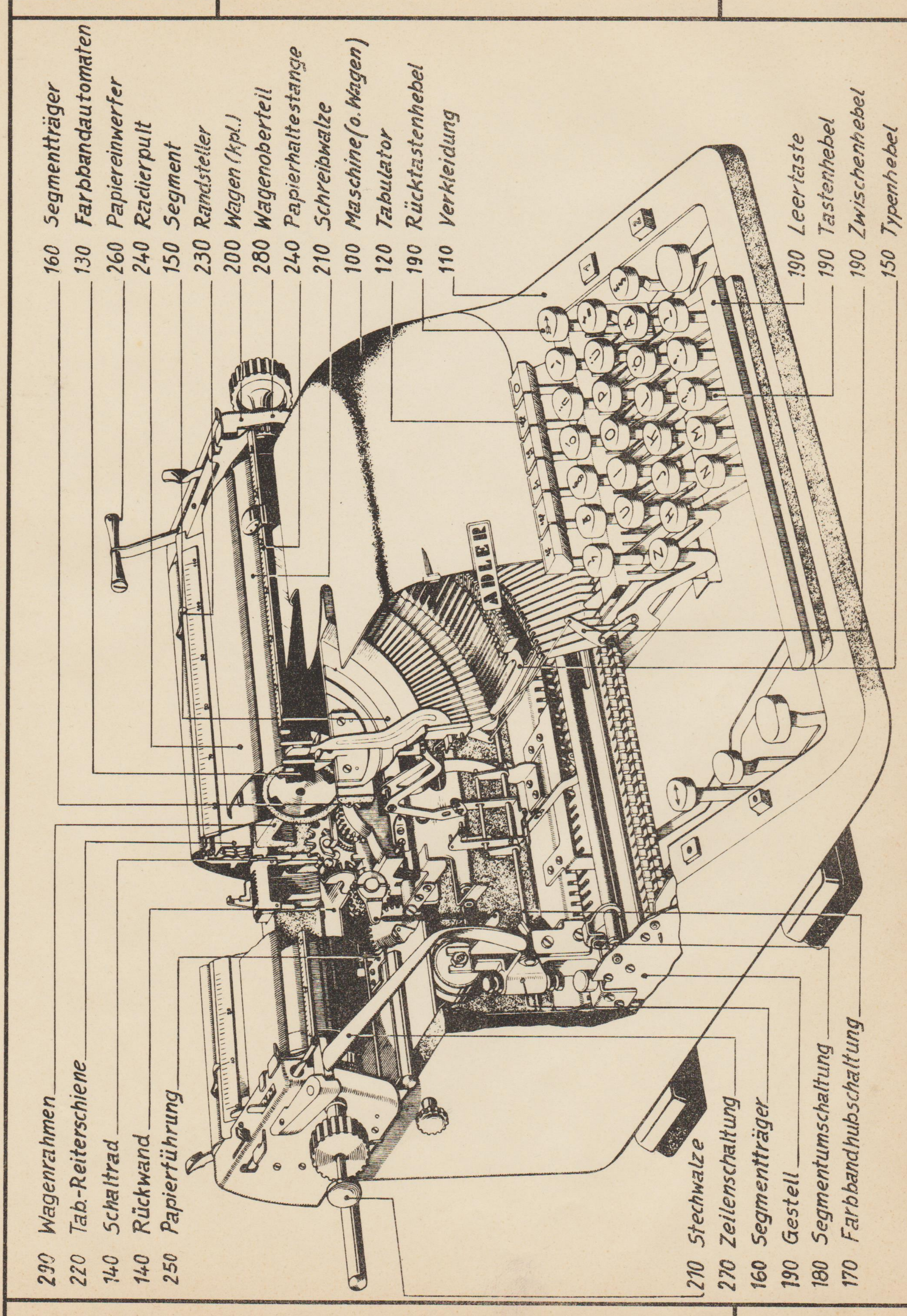
Bezeichnung	Reg. Nr.
Andruckrollen m. Lagerung	250
Beziehen von Walzenrohren	210
Bodenplatte	110
Deckkappe m. Frontblech	110
Farbbandautomaten	130
Farbbandgabel	170
Farbbandhubschaltung	170
Funktion:	
Farbbandhöhenschaltung	300
Randeinstellung	300
Rückschaltung	300
Segmentumschaltung	300
Sperrschrift	300
Tabulator m. Wagenauslösung	300
Tasten- und Typenhebel	300
Funktionsfehler	313
Glockenständer	280
Kontrolle der Maschine	500
Langwagen	800
Leertaste	190
Loser Schaltzahn	140
Maschine komplett	000
Papierauflageblech	250
Papierauslösehebel	250
Papiereinwerfer	260
Papierführung	250
Papierführungsblech	250
Papierhaltestange	240
Radierpult	240
Randauslösetastenhebel	190
Randstellerschiene kpl.	230
Reinigen und Ölen	600
Reparatur- u. Hilfswerkzeuge	000
Rückschaltung	140
Rücktastenhebel	190
Rückwand	140
Schaltbügel komplett	160
Schaltklaue	140
Schaltrad komplett	140
Schaltzahn, loser	140
Schaltzahnträger	140
Schreibwalze	210
Schrift	400
Schriftfehler	413
Schriftprobe	500
Segmentträger m. Schaltbügel	160
Segmentumschaltung	180
Stechwalze	210
Tab.-Auslösung m.Bremskupplg.	140
Tabulatorhebel	120
Tabulatorreiterschiene	220
Tabulatortastenhebel	120
Tastenhebel	190
Tastenknöpfe	400
Typenhebelsegment	150
Verkleidung	110
Verpackung	700
Verriegelung	160
Wagen (Einstellung)	200
Wagenauslösehebel	280
Wagenauslöseschiene	280
Wagenbremse	140
Wagenlängen	200
Wagenoberteil	280
Wagensperre	290
Zeilenschaltung	270
Zwischenhebel	190

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

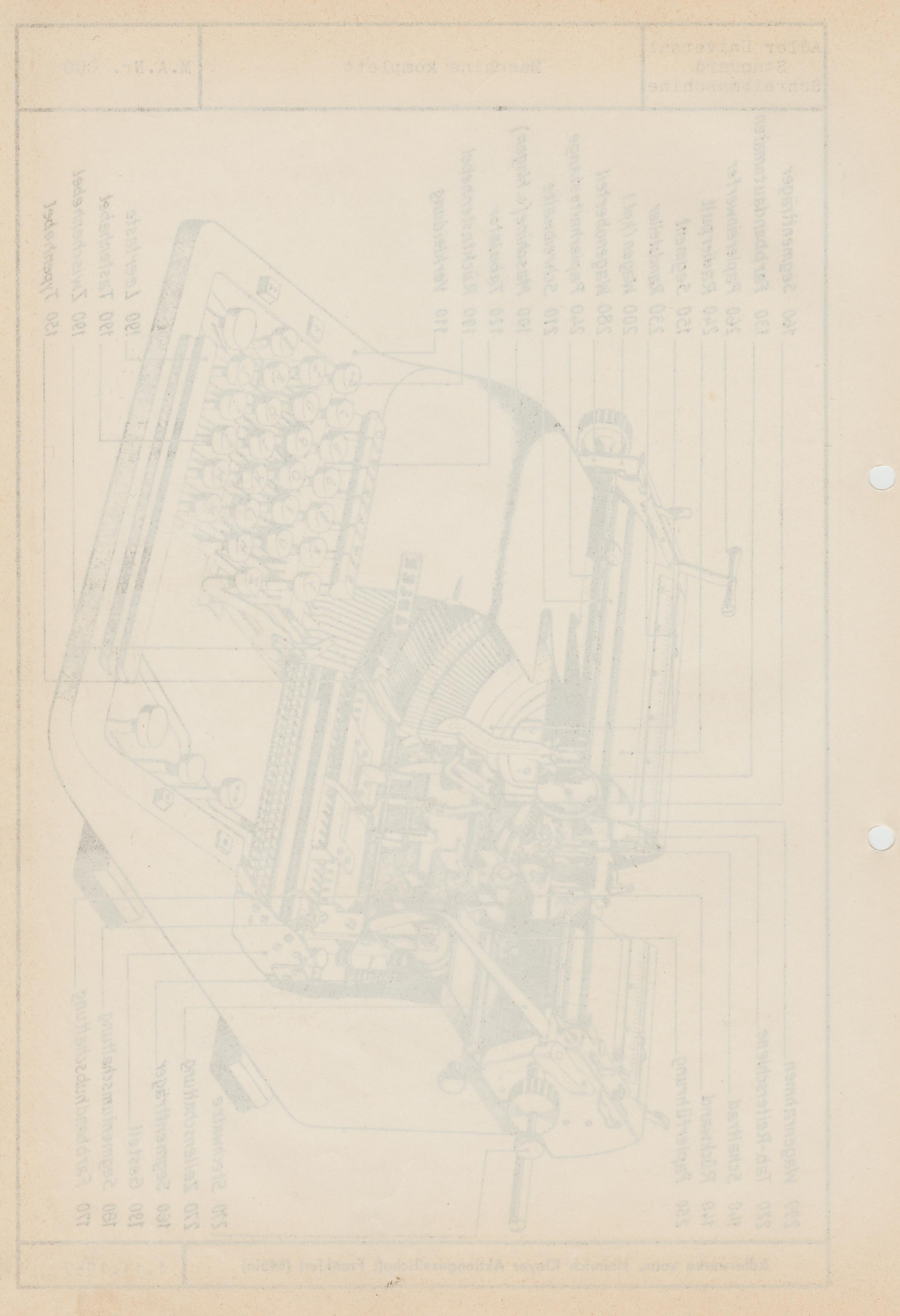
000



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Maschine komplett	M.A.Nr. 000



Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	1.11.1957

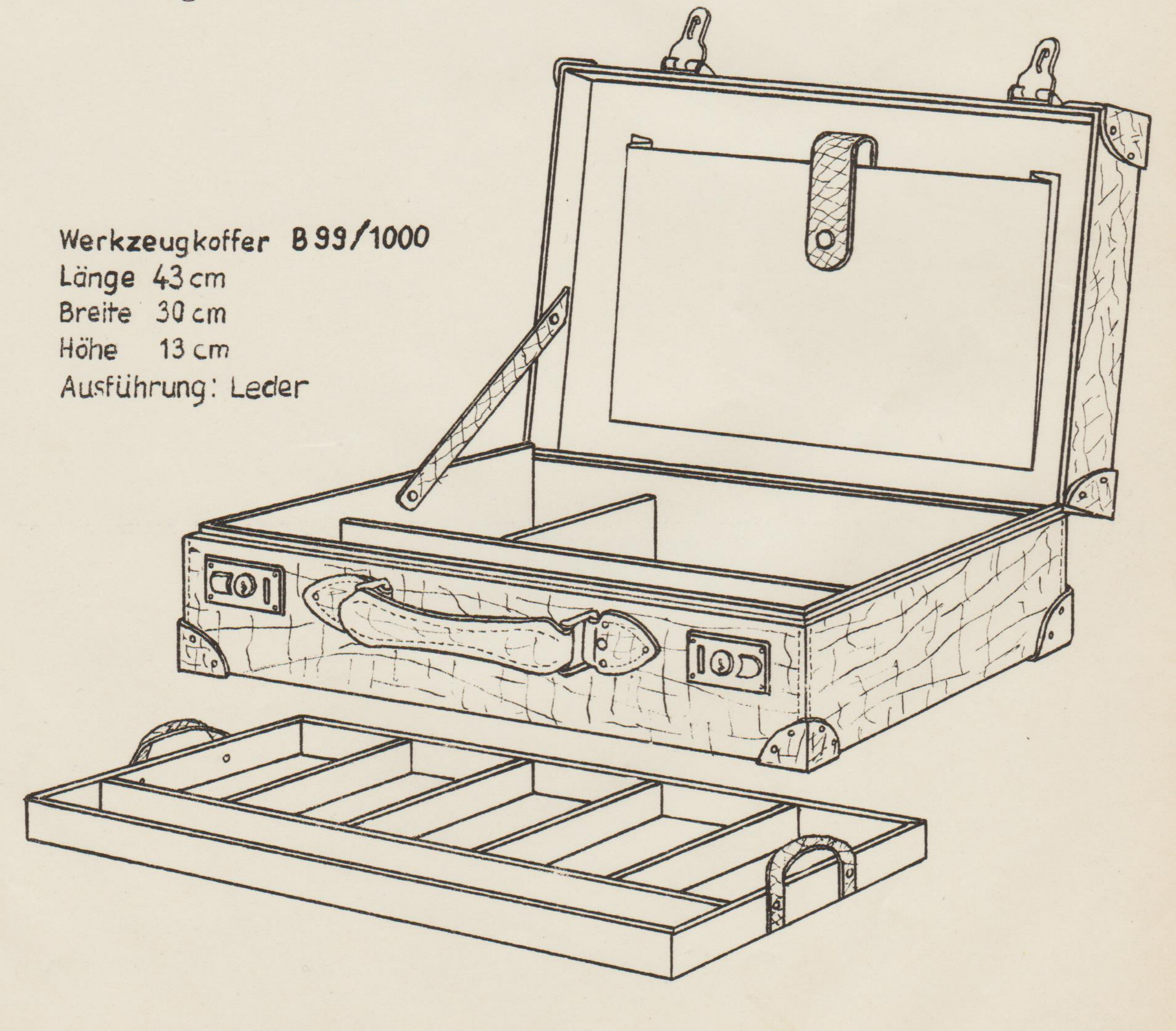


Es sind nur Spezial- und Hilfswerkzeuge aufgeführt, die für Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an der ADLER Standard-Schreibmaschine notwendig sind.

Normale Werkzeuge sowie die üblichen Schreibmaschinen-Spezialwerkzeuge, wie Justierzangen für die Schrift usw., die allgemein vom Fachmechaniker verwendet werden, sind nicht aufgeführt.

Die Anwendung der Werkzeuge ist, unter Angabe der auf den Werkzeugen aufgeschlagenen Werkzeugnummern, auf den einzelnen M.A.-Blättern beschrieben.

Werkzeuge und Werkzeugkoffer werden auf Anforderung von den Adlerwerken geliefert.

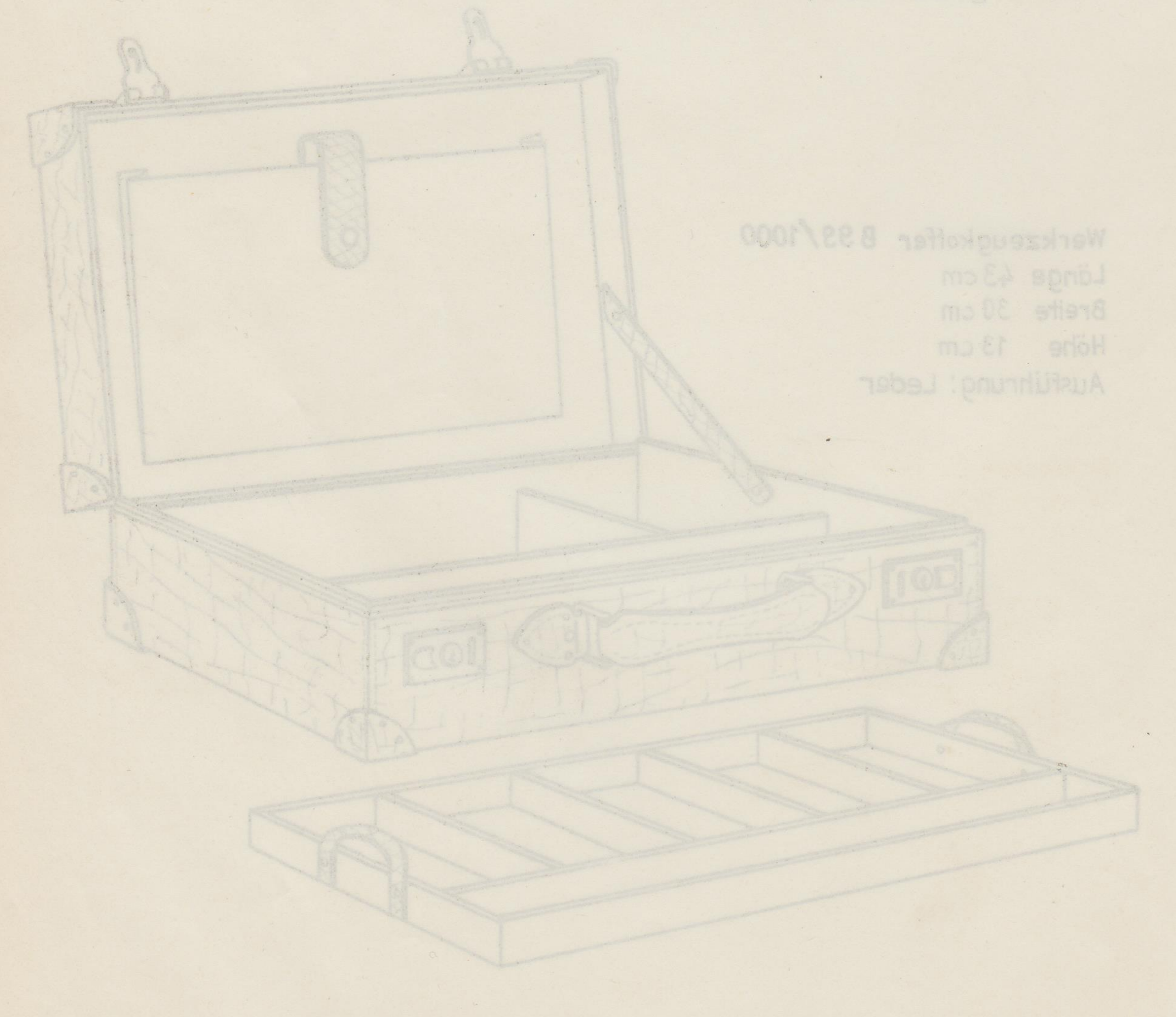


Es sind nur Spezial- und Hilfswerkzeuge aufgeführt, die für Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an der ADLER Standard-Schreibmaschine notwendig sind.

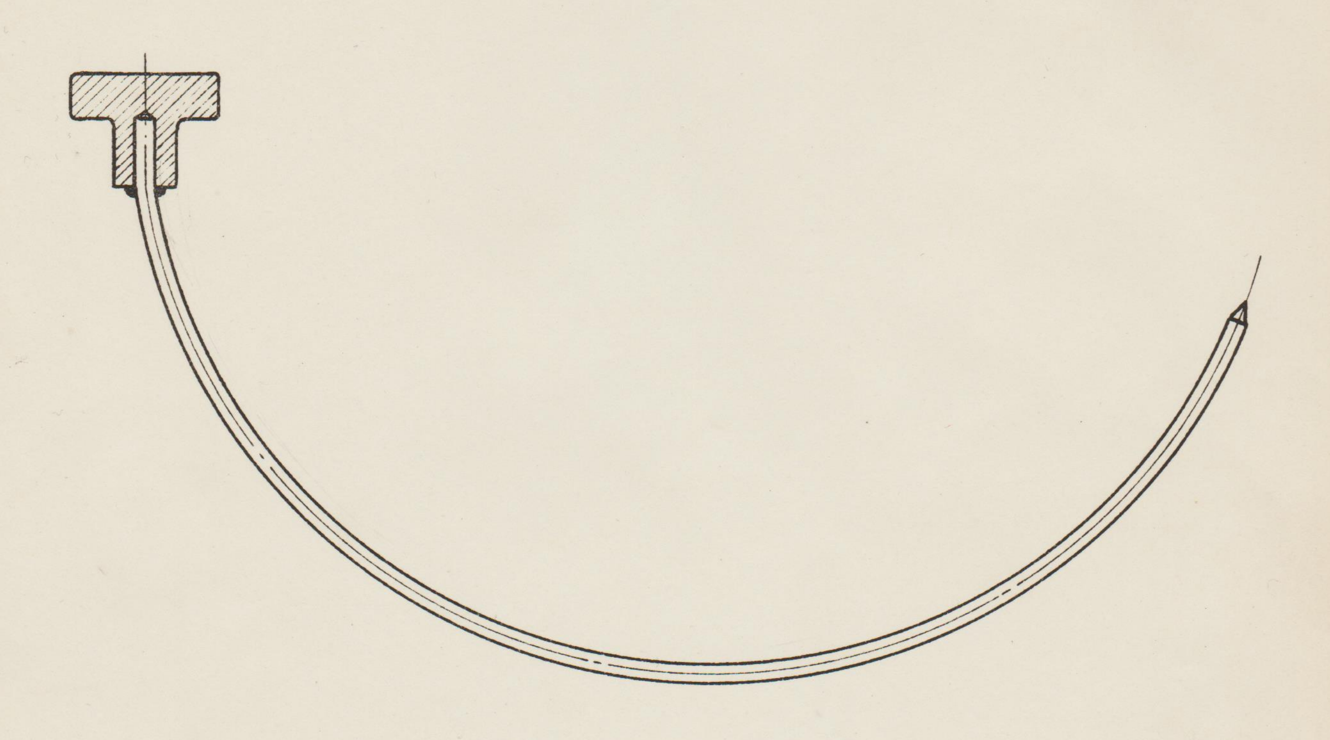
Normale Werkzeuge sowie die üblichen Schreibmaschinen-Spezialwerkzeuge, wie Justierzangen für die Schrift usw., die allgemein vom Fachmechaniker verwendet werden, sind nicht aufgeführt.

Die Anwendung der Werkzeuge ist, unter Angabe der auf den Werkzeugen aufgeschlagenen Werkzeugnummern, auf den einzelnen M.A.-Blättern beschrieben.

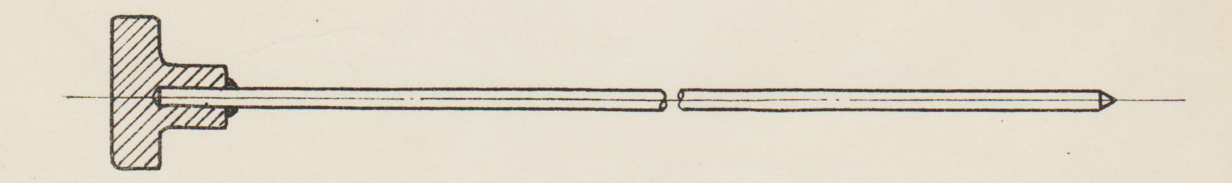
Werkzeuge und Werkzeugkoffer werden auf Anforderung von den Adlerwerken geliefert.

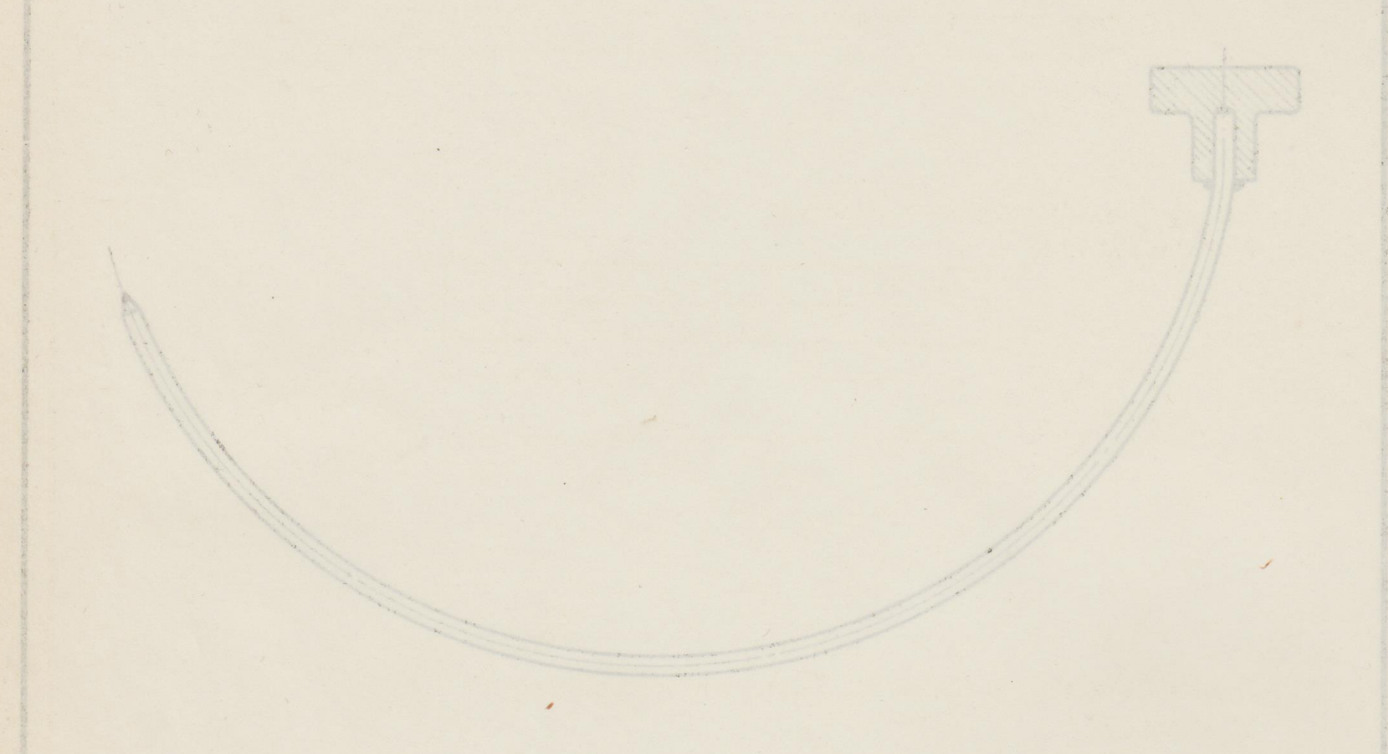


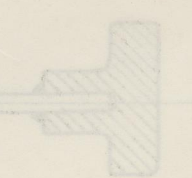
Hilfsachse für Segment
W-Norm 258



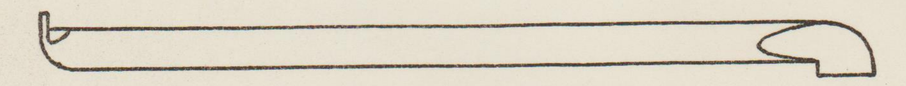
Hilfsachse für Tast-und Zwischenhebellager
W-Norm 259







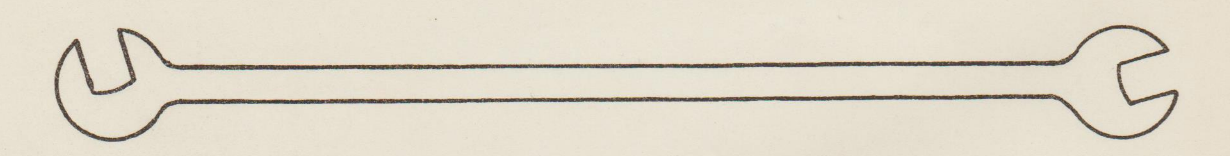
Winkelschraubenzieher, allgemein
W-Norm 260



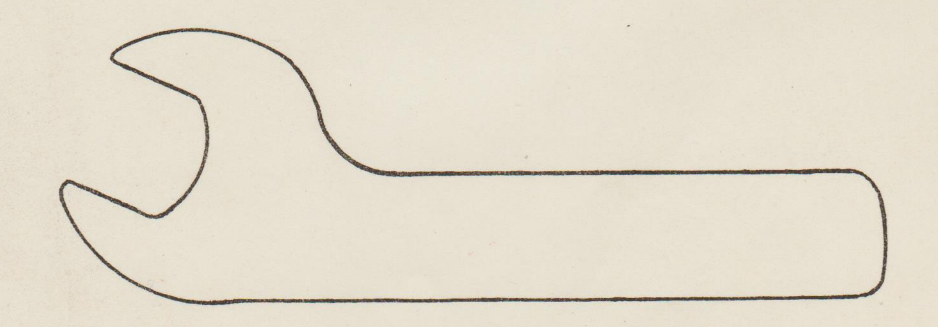
Doppel-Schraubenschlüssel, allgemein
W-Norm 261-1÷5

Lfde. Nr.	1	2	3	4	5	6	7
A	5	5,5	6	7	9		

Doppel-Schraubenschlüssel für Segment-Verriegelung
W-Norm 262

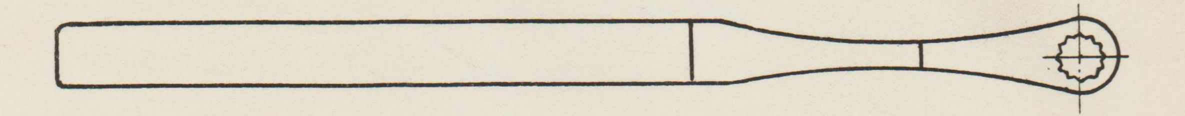


Einfach-Mutterschlüssel 17 SW für Wagen und Walze
W-Norm 263

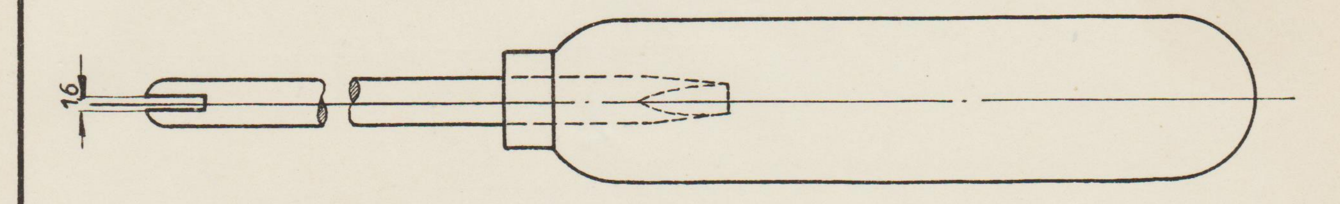


Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Reparatur- und Hilfswerkzeuge	M.A.Nr. 004-4

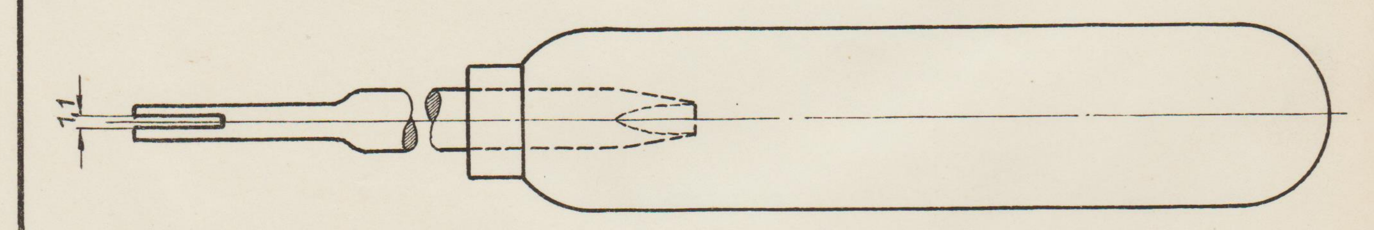
Ring-Schraubenschlüssel 5,5 SW. für Segment-Verriegelung
W-Norm 264



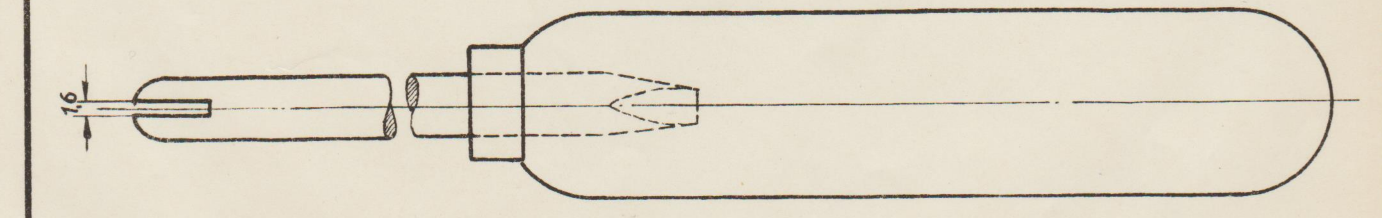
Dreheisen für Umschalthebel
W-Norm 265



Dreheisen für Tast-und Zwischenhebel
W-Norm 266



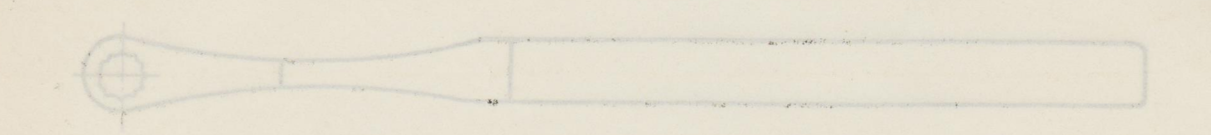
Dreheisen für Umschalthebel
W-Norm 267



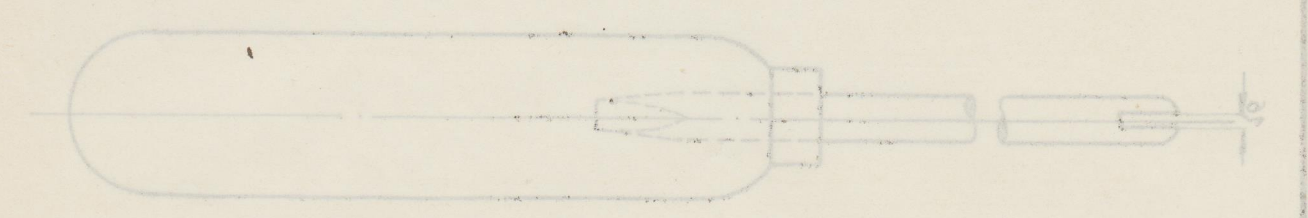
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Reparatur- und Hilfswerkzeuge	M.A.Nr. 004-4

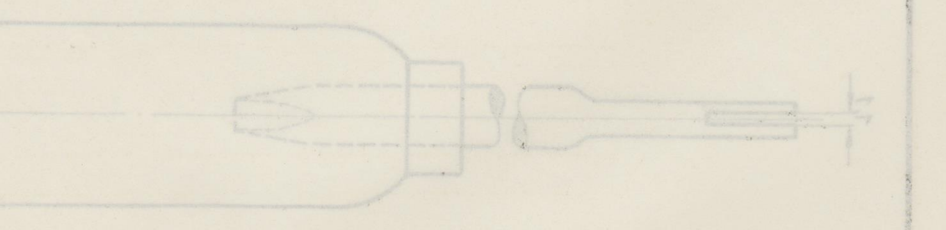
Ring-Schraubenschlüssel 5,5 SW für Segment-Verriegelung
W-Norm 264



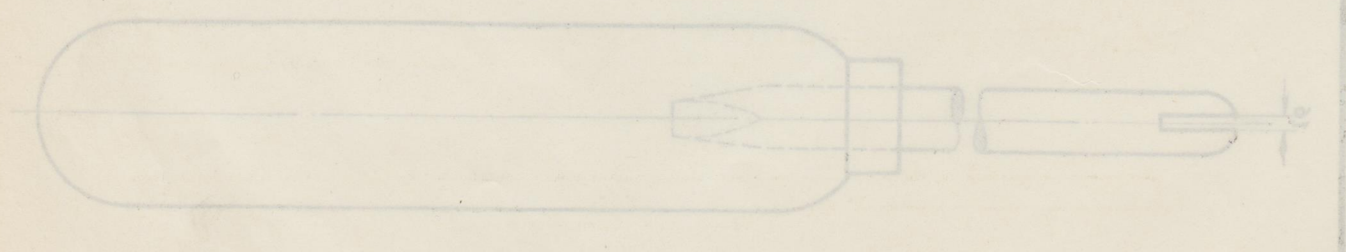
Dreheisen für Umschalthebel
W-Norm 265



Dreheisen für Tast-und Zwischenhebel
W-Norm 266



Dreheisen für Umschalthebel
W-Norm 267



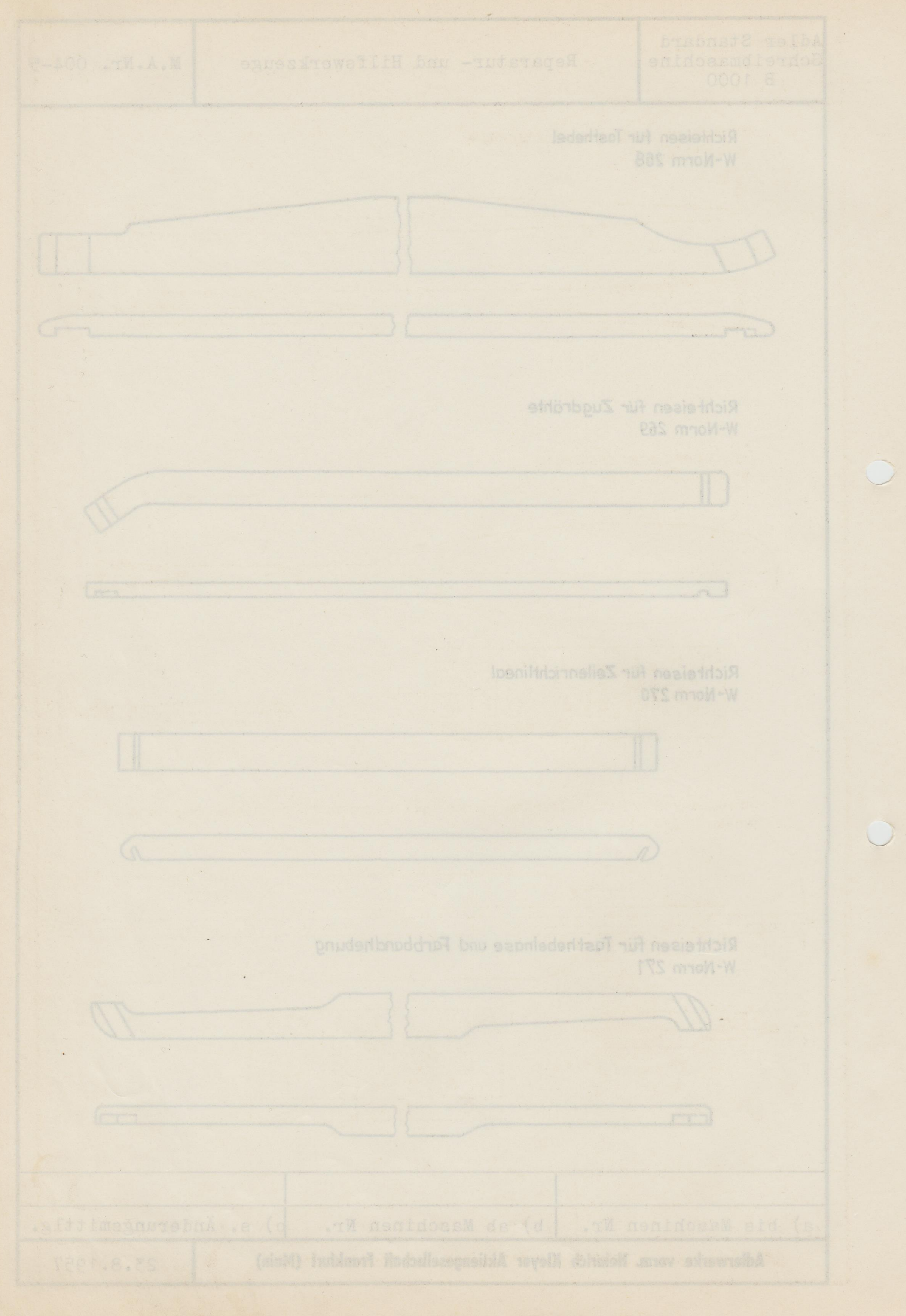
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)		25.8.1957

Richteisen für Tasthebel
W-Norm 268

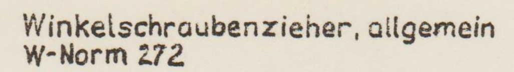
Richteisen für Zugdrähte
W-Norm 269

Richteisen für Zeilenrichtlineal
W-Norm 270

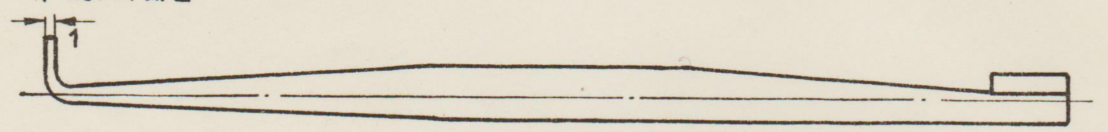
Richteisen für Tasthebelnase und Farbbandhebung
W-Norm 271

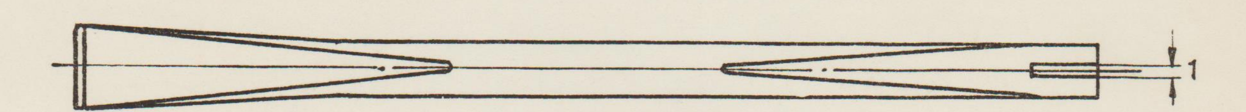


Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Reparatur- und Hilfswerkzeuge	M.A.Nr. 004-6

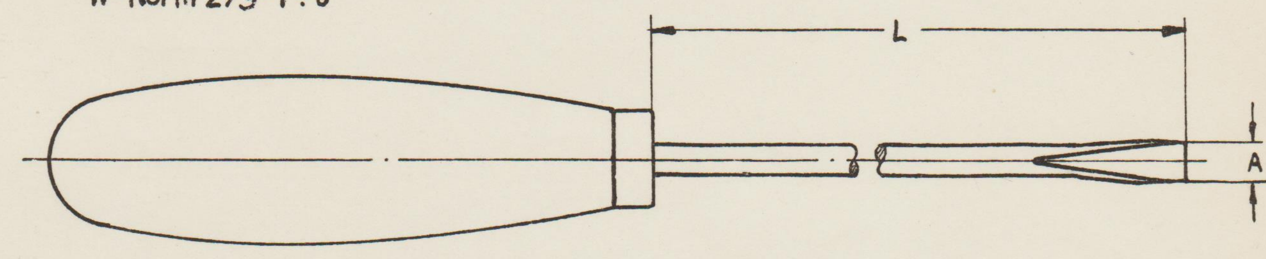


Winkelschraubenzieher, allgemein
W-Norm 272

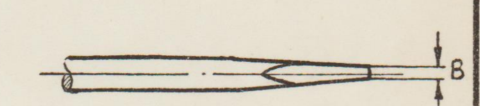




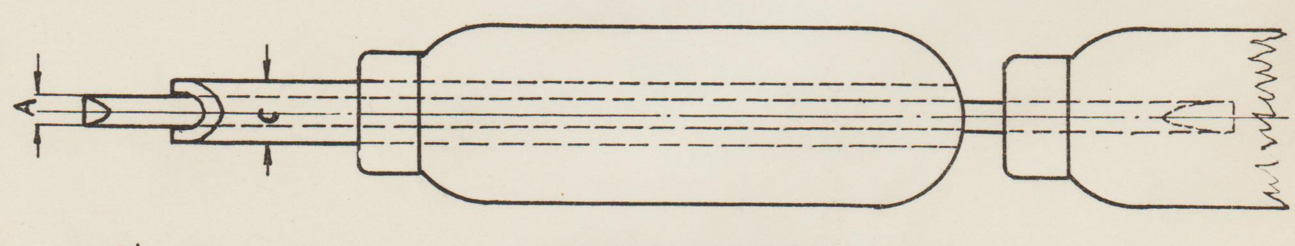
Schraubenzieher, allgemein
W-Norm 273-1 ÷ 6

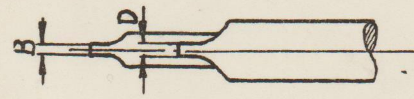


Lfde. Nr	1	2	3	4	5	6
A	3,5	4,5	5,5	7	12	4,5
B	0,5	0,5	0,7	1,1	1,4	0,5
L	90	120	140	160	120	270



Schraubenzieher für Schlitzmutter mit durchgehendem Schraubenzieher, allgemein
W-Norm 274 -1 ÷ 3

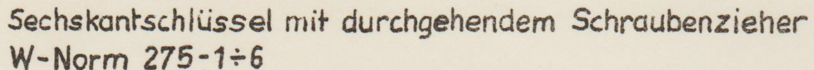




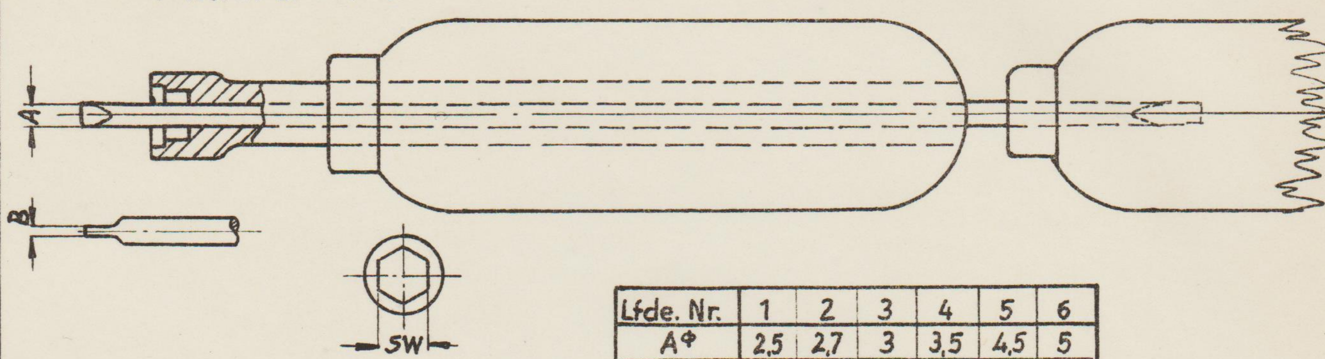
Lfde. Nr	1	2	3	4	5
A Φ	3,5	2,5	2,5		
B	0,3	0,3	0,5		
C Φ	7	6	5		
D	0,7	0,5	0,4		

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Reparatur- und Hilfswerkzeuge	M.A.Nr. 004-7

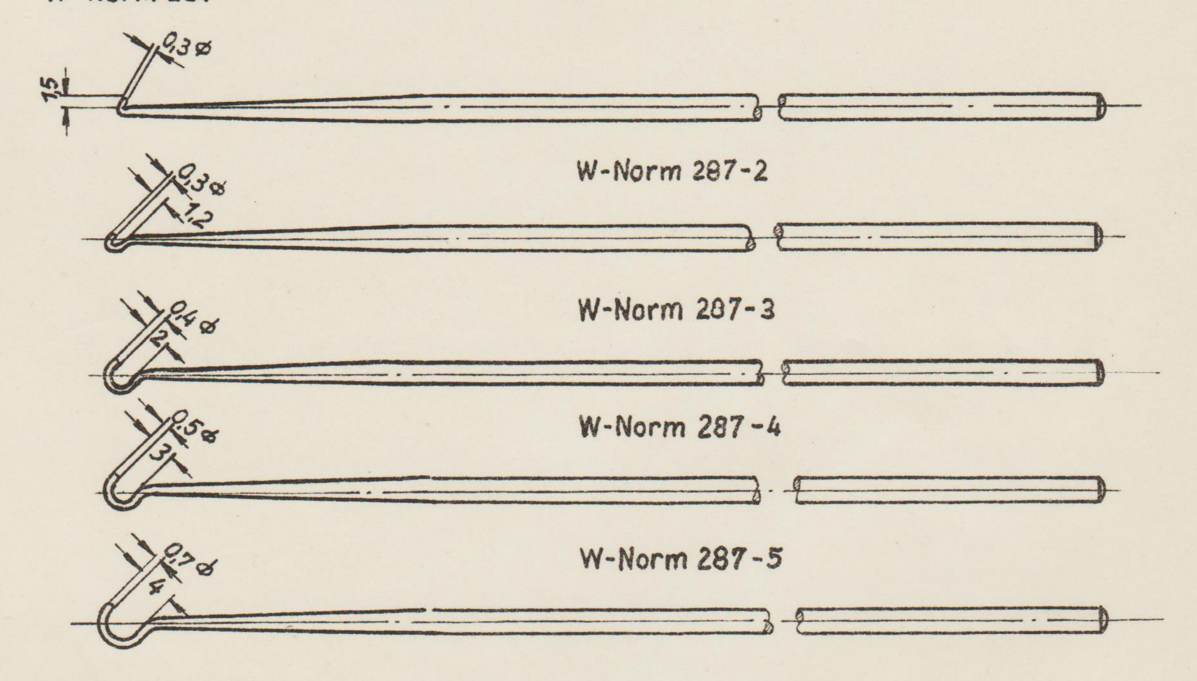


Sechskantschlüssel mit durchgehendem Schraubenzieher
W-Norm 275-1÷6

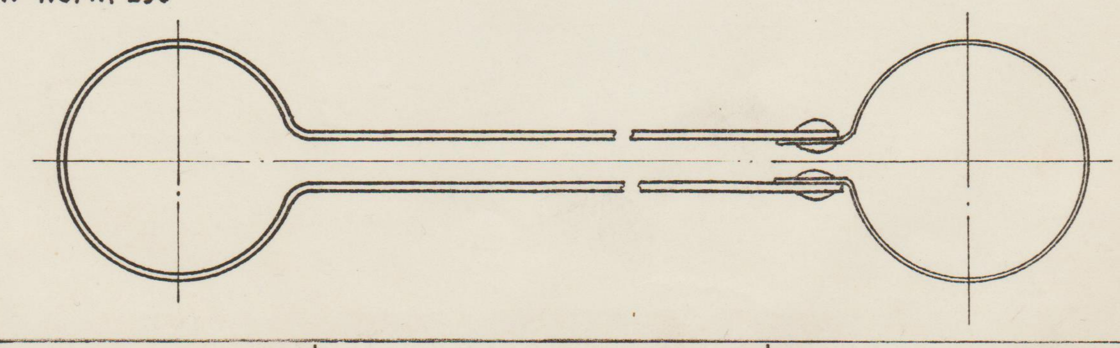


Lfde. Nr.	1	2	3	4	5	6
A⌀	2,5	2,7	3	3,5	4,5	5
B	0,3	0,5	0,5	0,5	0,7	0,8
SW	5	5,5	6	7	9	10

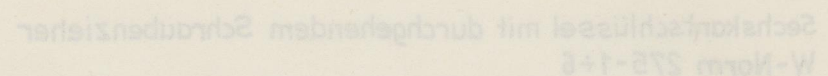
Federhaken, allgemein
W-Norm 287-1

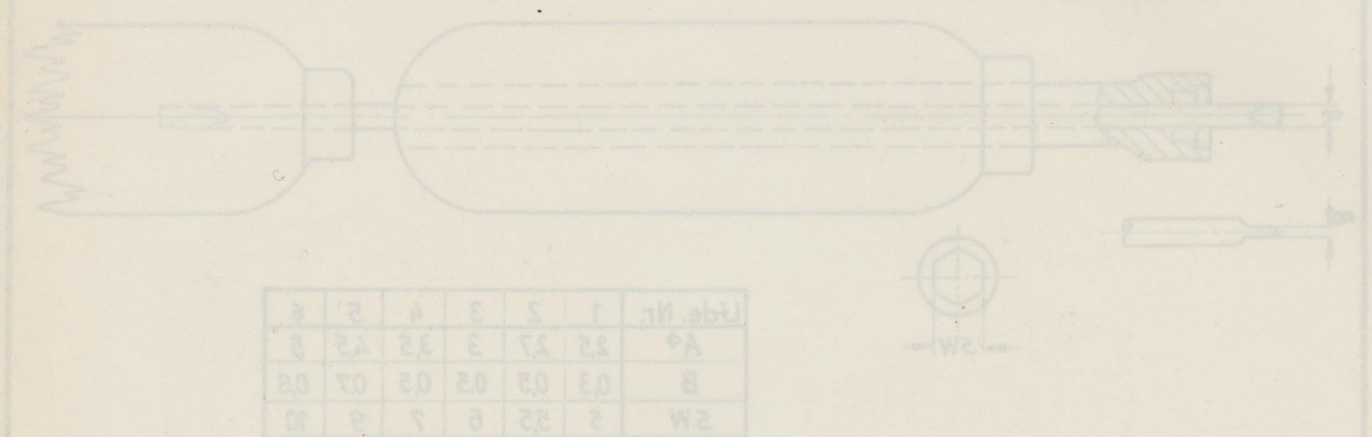


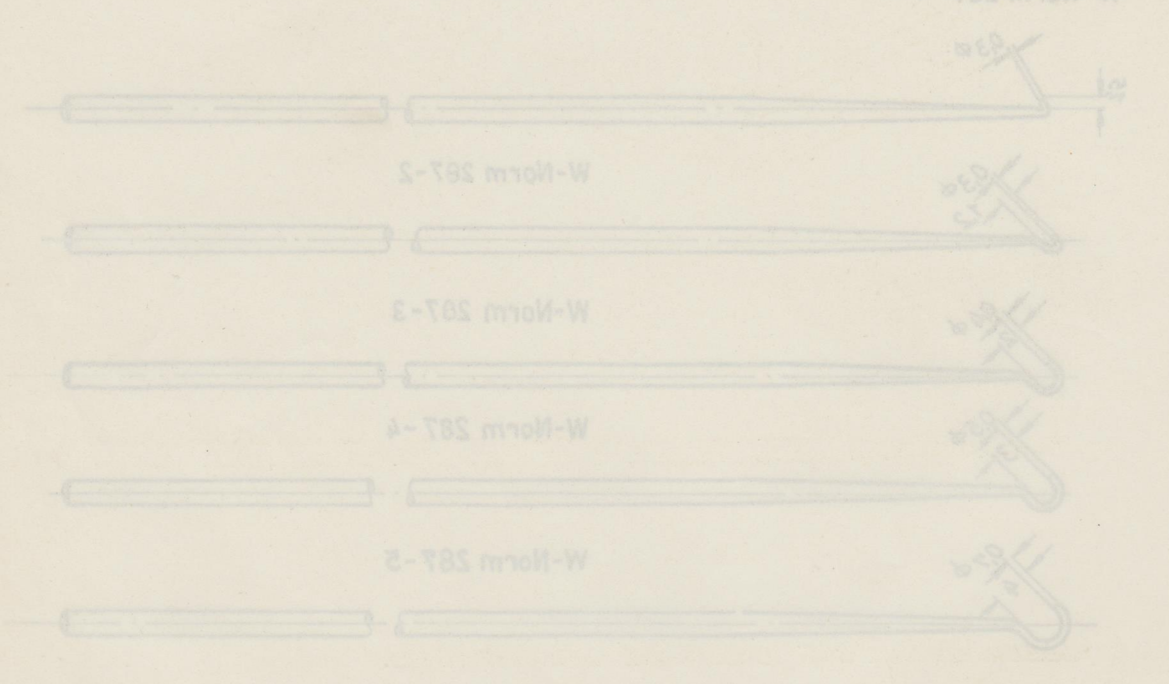
Haltegabel für Stechwalze
W-Norm 290

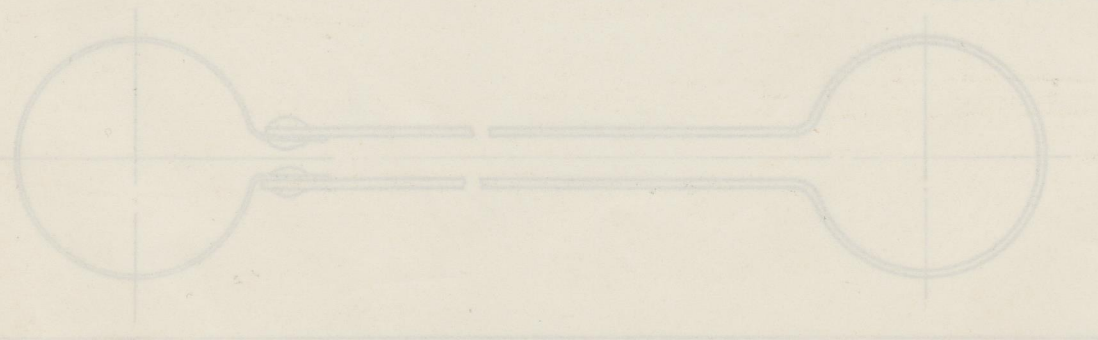


a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

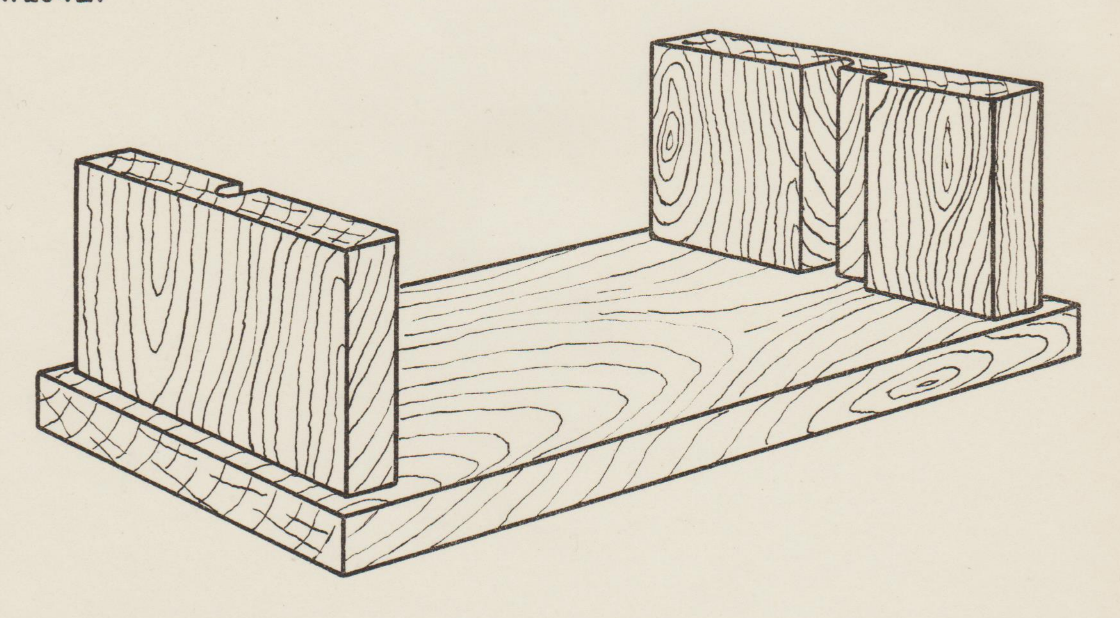




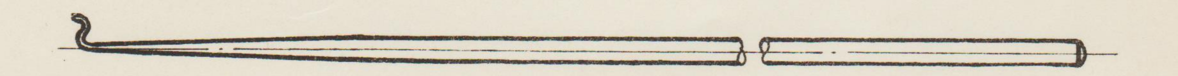




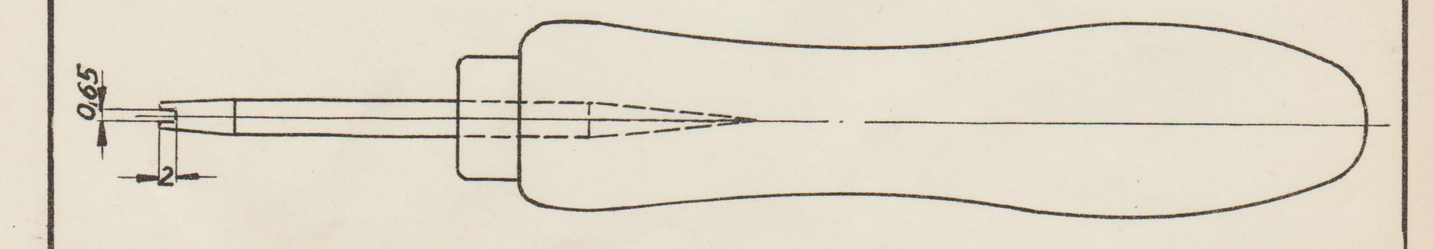
Auflagebock für Wagen
Pl. 20427



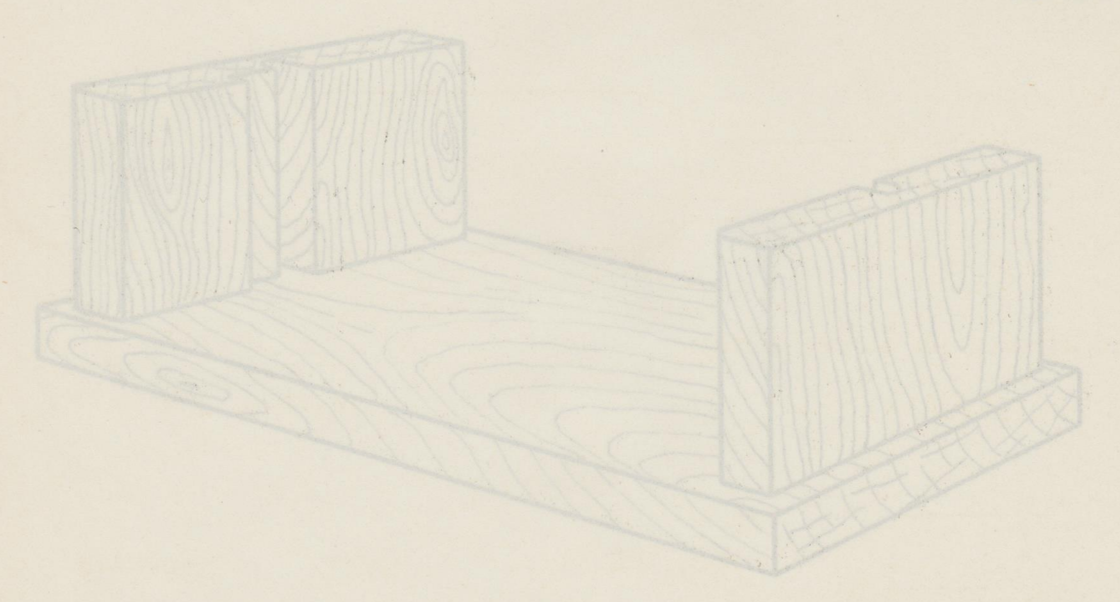
Stoßhaken, allgemein
W-Norm 287-6



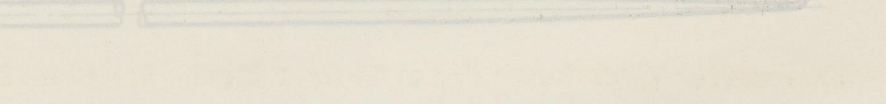
Dreheisen für Tasthebelfedern und Leertastenfeder
W-Norm 257



Auflagebock für Wagen
Pl. 20627



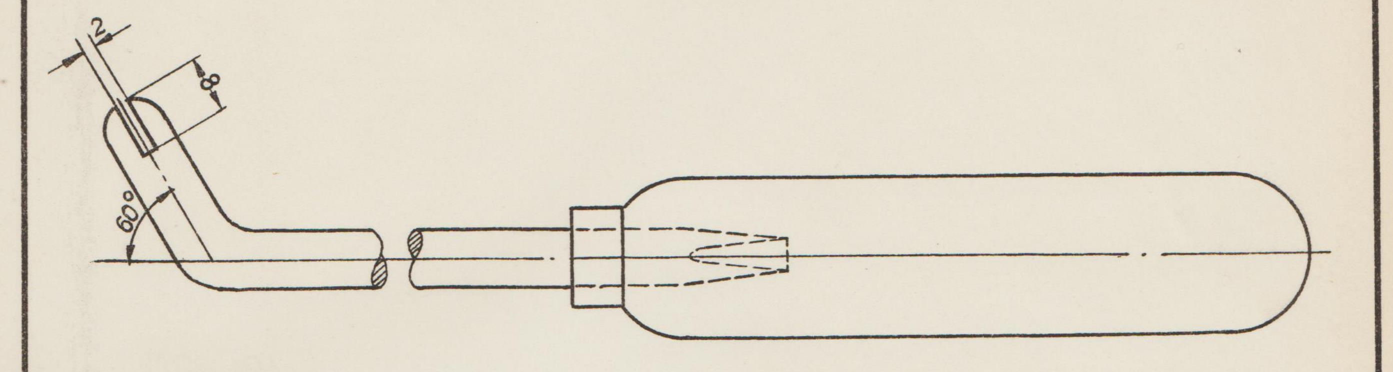
Stoßhaken, allgemein
W-Norm 287-6



Dreheisen für Tastheberfedern und Leertastenfeder
W-Norm 257



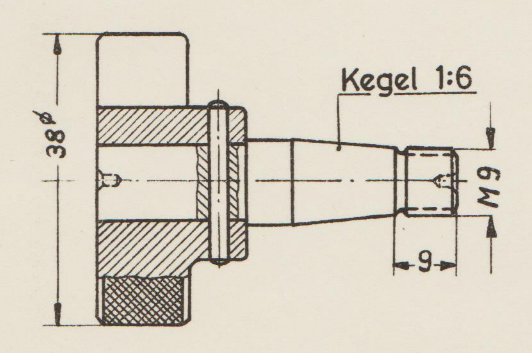
Dreheisen für Antriebshebel der Farbandhöhenschaltung
W-Norm 256

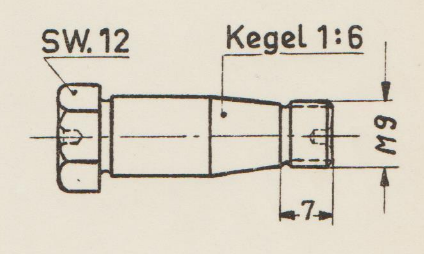


Zentrierkonus für Schreibwalze:

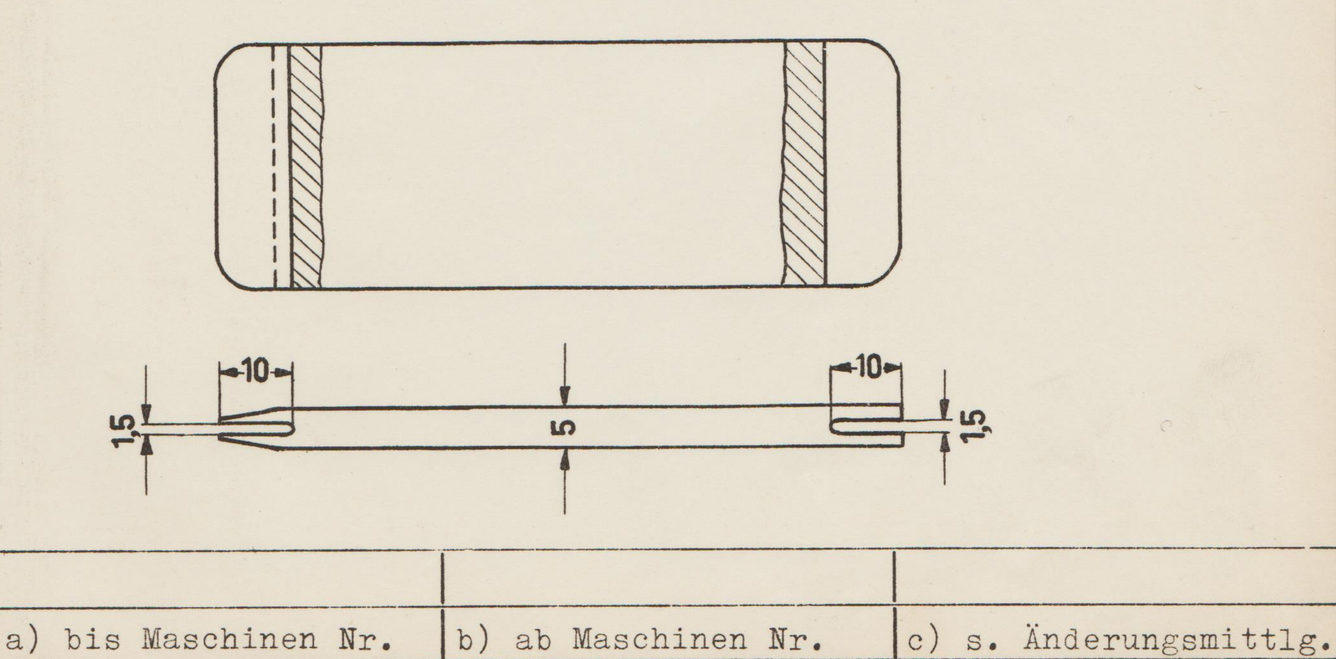
WB 1100/2780A-3

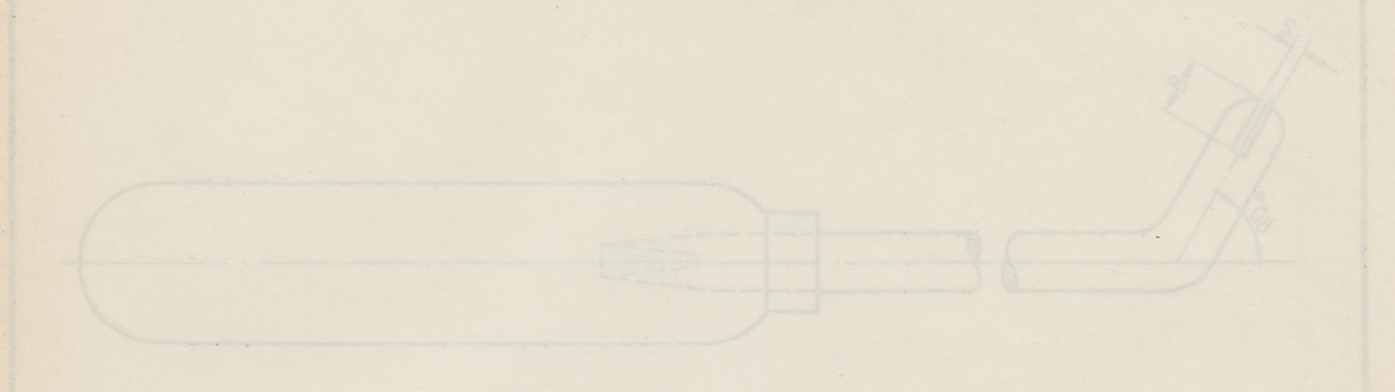
W-Norm 309

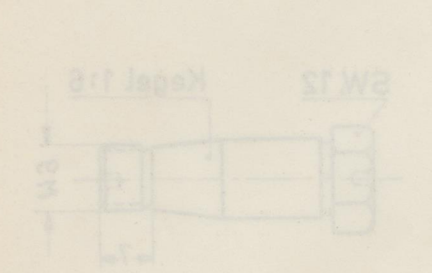


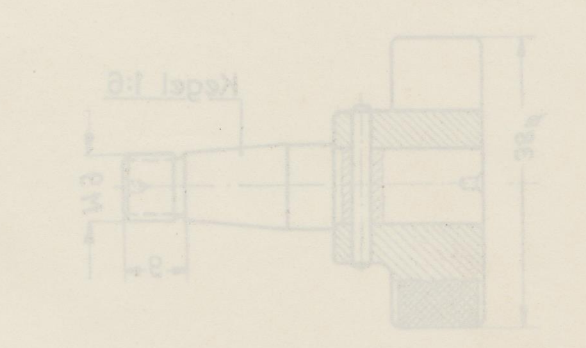


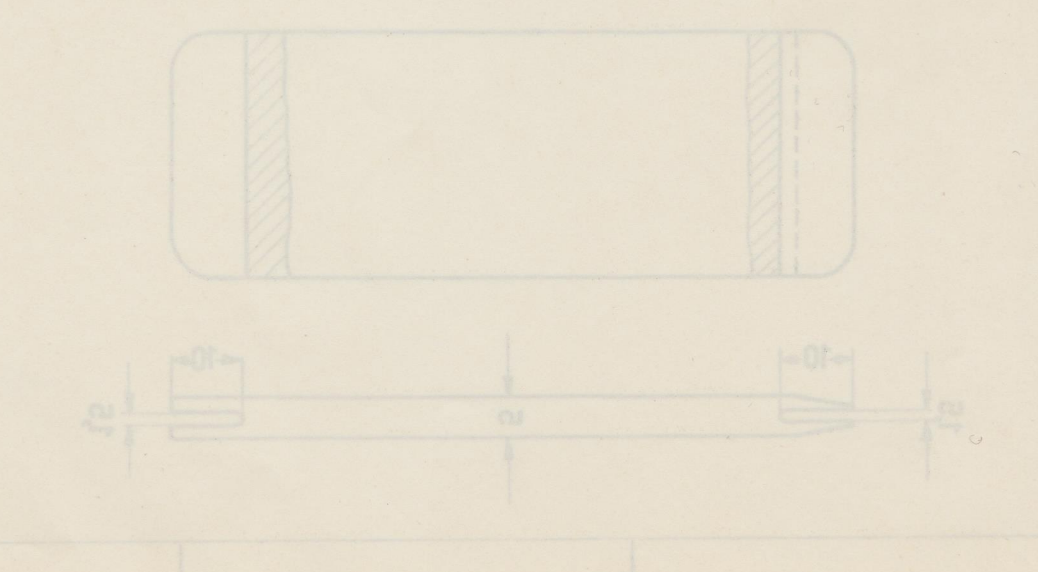
Richteisen für Vorderkante Papierführungsblech W-Norm 306



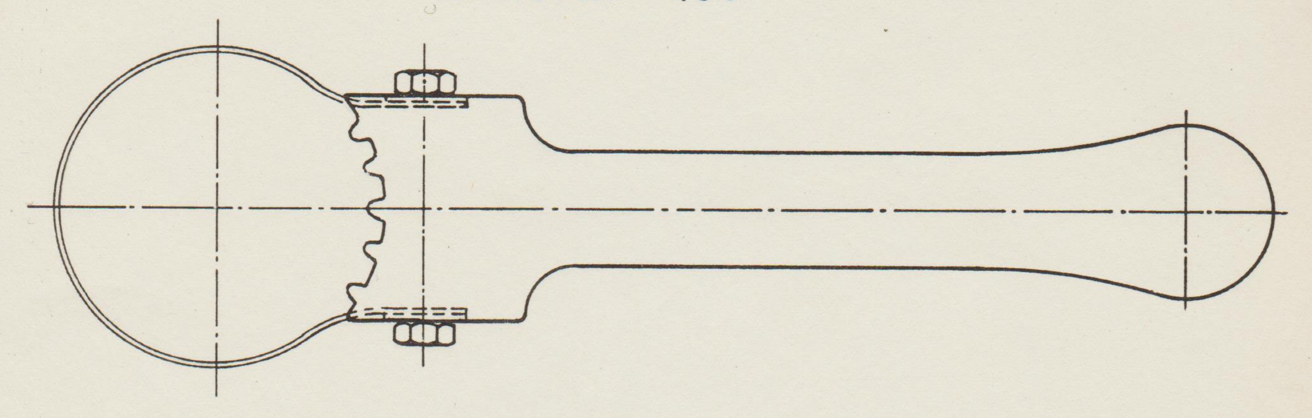




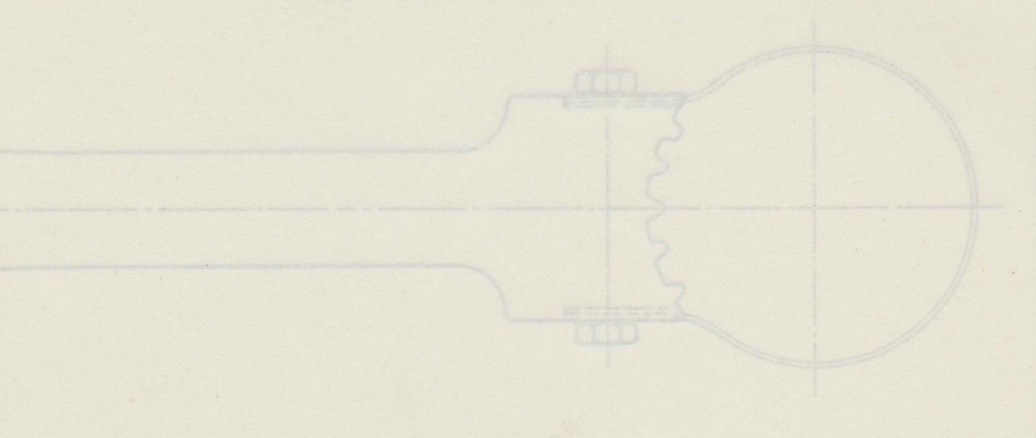




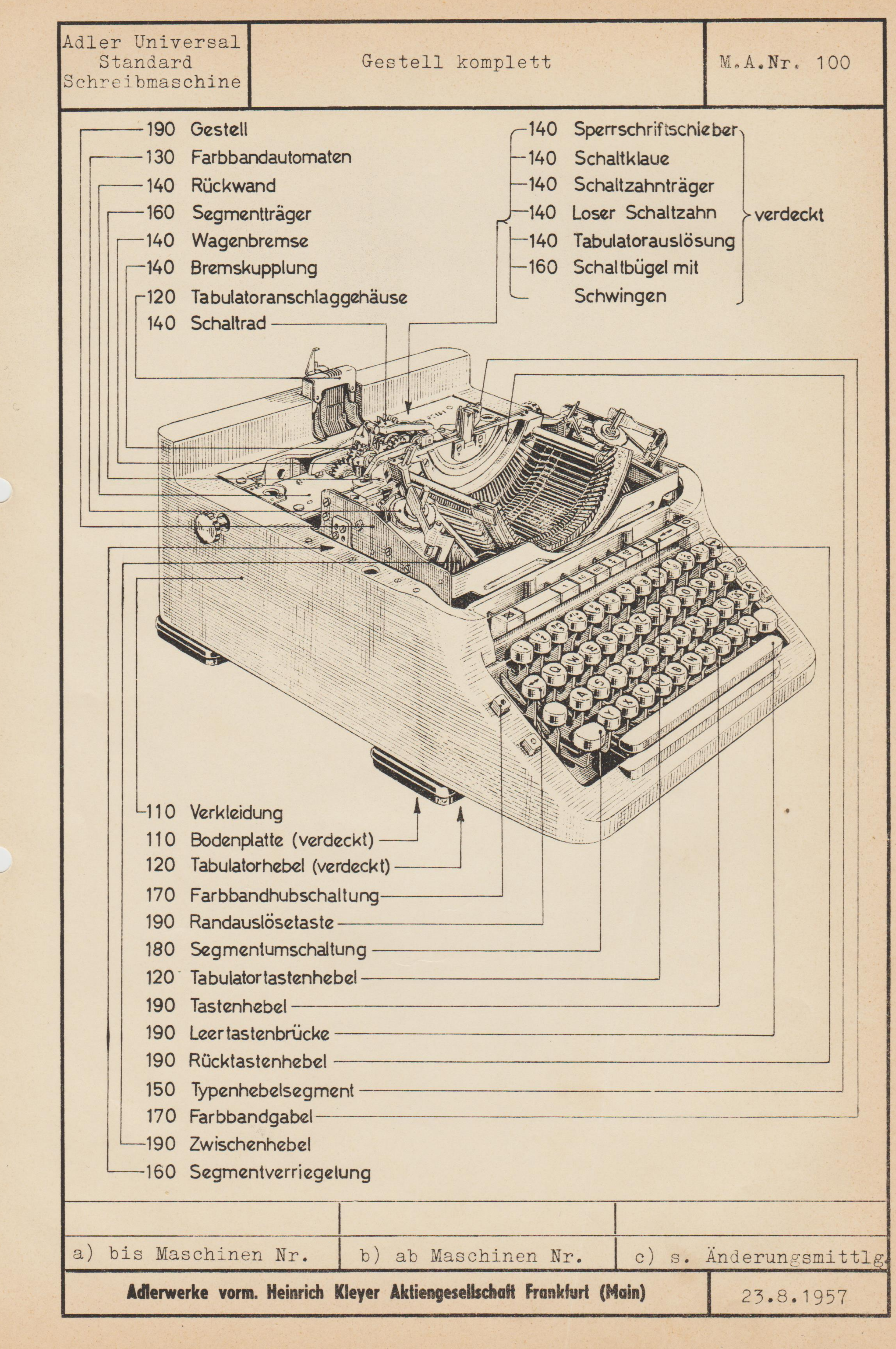
Ringschlüssel für Walzendrehknöpfe W.-Norm 405

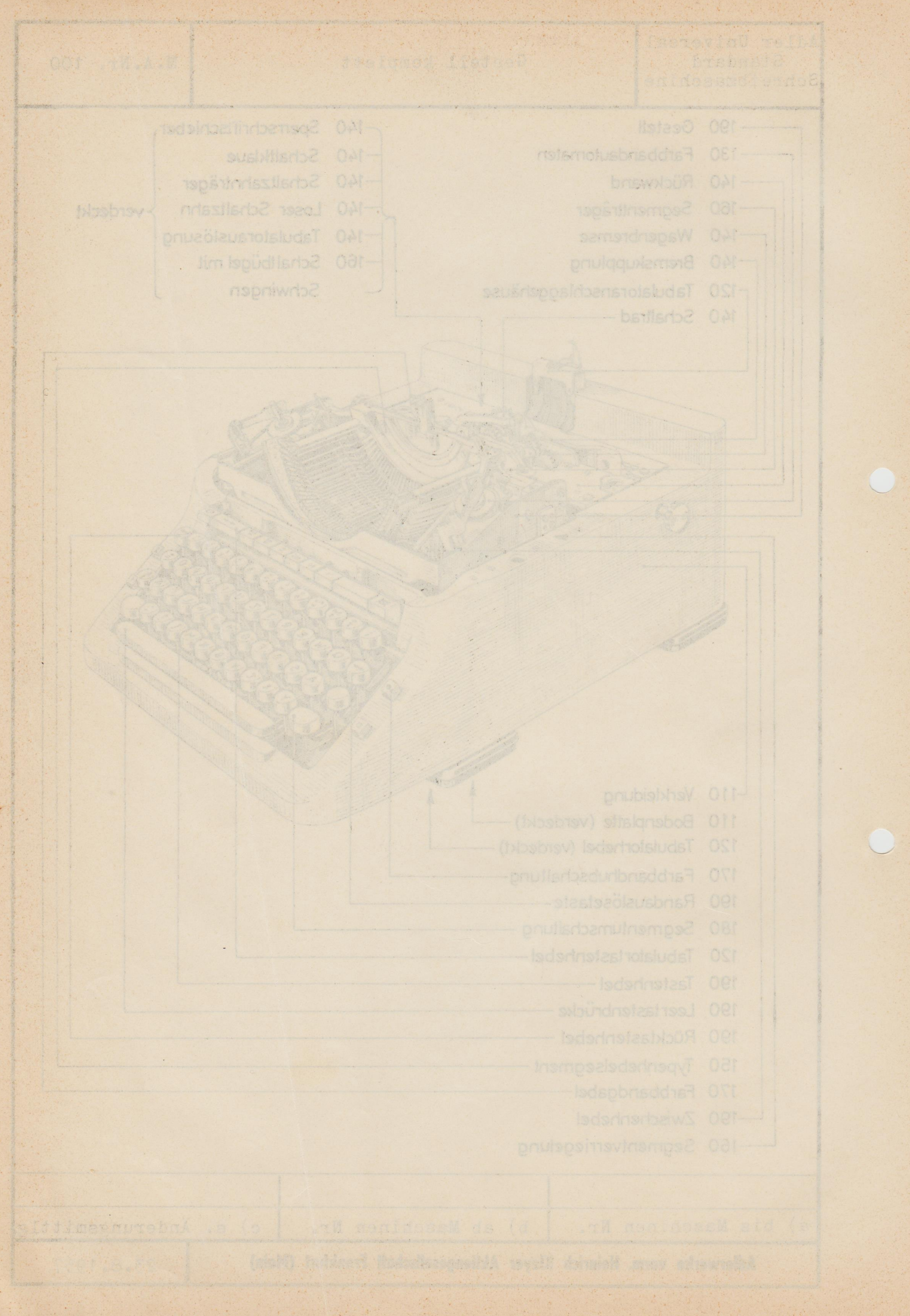


Anwendung: Ringschlüssel am Walzendrehknopf so ansetzen, daß dessen Zähne in die Längsnuten des Drehknopfes eingreifen.
Schreibwalze mit Hilfe des Zeilenschalthebels oder mit der Hand festhalten und Drehknopf lösen.






Adler Universal Standard Schreibmaschine
Gestell komplett
M.A.Nr. 100
190 Gestell
130 Farbbandautomaten
140 Rückwand
160 Segmentträger
140 Wagenbremse
140 Bremskupplung
120 Tabulatoranschlaggehäuse
140 Schaltrad
140 Sperrschriftschieber
140 Schaltklaue
140 Schaltzahnträger
140 Loser Schaltzahn
140 Tabulatorauslösung
160 Schaltbügel mit Schwingen
verdeckt
110 Verkleidung
110 Bodenplatte (verdeckt)
120 Tabulatorhebel (verdeckt)
170 Farbbandhubschaltung
190 Randauslösetaste
180 Segmentumschaltung
120 Tabulatortastenhebel
190 Tastenhebel
190 Leertastenbrücke
190 Rücktastenhebel
150 Typenhebelsegment
170 Farbbandgabel
190 Zwischenhebel
160 Segmentverriegelung
a) bis Maschinen Nr.
b) ab Maschinen Nr.
c) s. Änderungsmittlg.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)
23.8.1957





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Verkleidung Abnehmen und Aufsetzen	a) M.A.Nr. 111-1

Abnehmen:

a) **Deckkappe**

Aufklappen in Richtung Tastatur und durch Fingerdruck unter die seitliche Kappenrandeinfassung schräg nach oben in Richtung Walze abziehen.

b) **Frontverkleidung**

Am oberen Rand anfassen, nach vorn kippen und nach oben herausziehen.

c) **Rückwandverkleidung**

Befestigungsschrauben herausschrauben und Verkleidung von Maschine abnehmen.

d) **Seitenverkleidung**

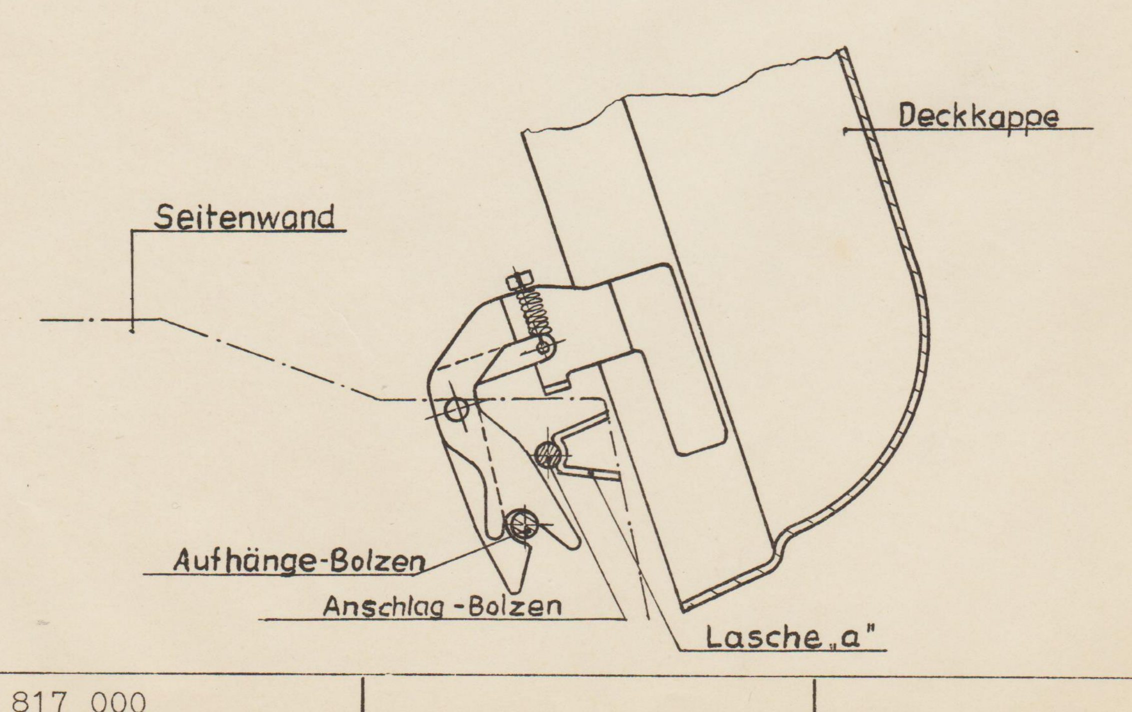
1) Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
2) Entfernen der Splinte aus den Befestigungsschrauben für den Wagen. Wagenbefestigungsschrauben auf beiden Seiten herausschrauben.
3) Befestigungsschrauben der linken und rechten Seitenwand sowie äußere Befestigungsschrauben an Rückwandverkleidung herausschrauben und nacheinander Seitenverkleidung, Filzeinlage mit Abstandshülsen und Abdecklaschen a für Anschlagbolzen der Deckkappe abnehmen.

e) **Bogenstück** (Vorderschiene)

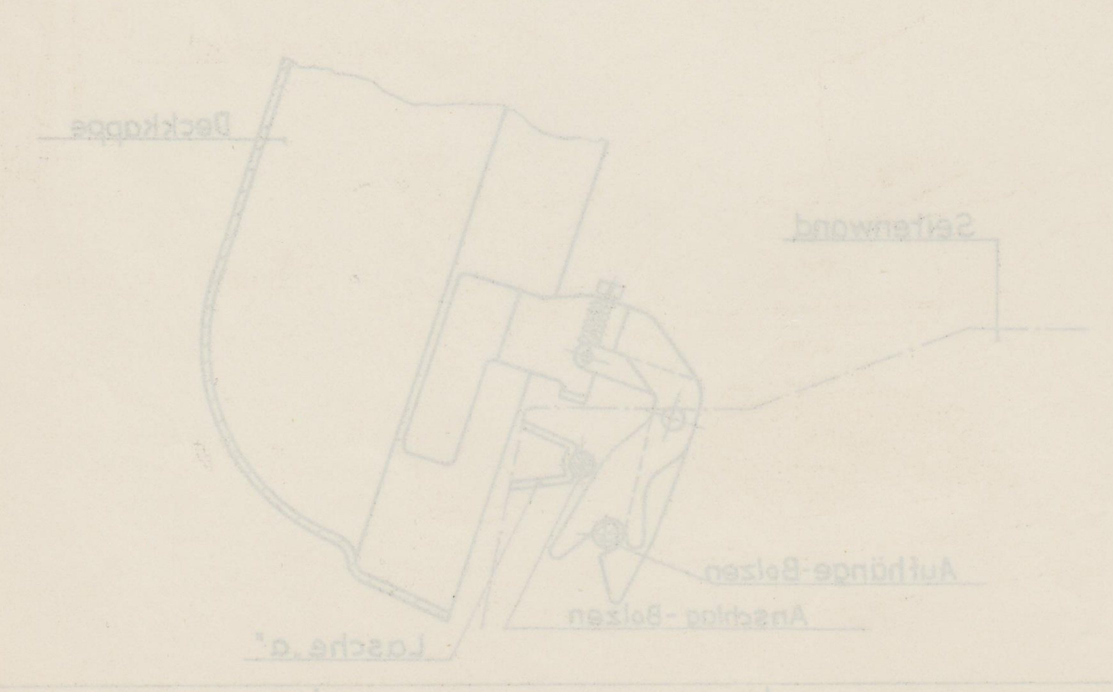
abnehmen

Aufsetzen:

Teile in umgekehrter Folge aufsetzen.
Zu d) Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)



817 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Abnehmen und Aufsetzen der Deckkappe mit Frontblech	a) M.A.Nr. 111-2

Abnehmen:

1) Deckkappe nach oben in Richtung Tastatur aufklappen und von der Maschine abnehmen (s. Abb. 1).

Aufsetzen:

1) Frontblech der Deckkappe 1 mit seinen Schlitzen zwischen die Tabulatortastenhebel einführen und zwischen Rundung 1a und Haltestücken 1b auf Tastenhebelkamm 2 aufsetzen.

2) Durch Aufdrücken auf die Oberfläche der Deckkappe Haltewinkel 1c an den Federn 3 und Sperrfedern 1d an den Distanzrohren 4 zum Einschnappen bringen.

Die aufgesetzte Deckkappe darf keine Erschütterungsgeräusche von sich geben; andernfalls sind die Sperrfedern 1d so weit nachzubiegen, bis die Deckkappe einen festen Sitz hat.

Bemerkung:

Die Deckkappe mit dem Frontblech kann nicht bei Maschinen unter der Nummer 817 000 aufgesetzt werden, wenn nicht gleichzeitig auch die neuen Farbbandautomaten (s. M.A.Nr. 131-2) mit eingebaut werden.

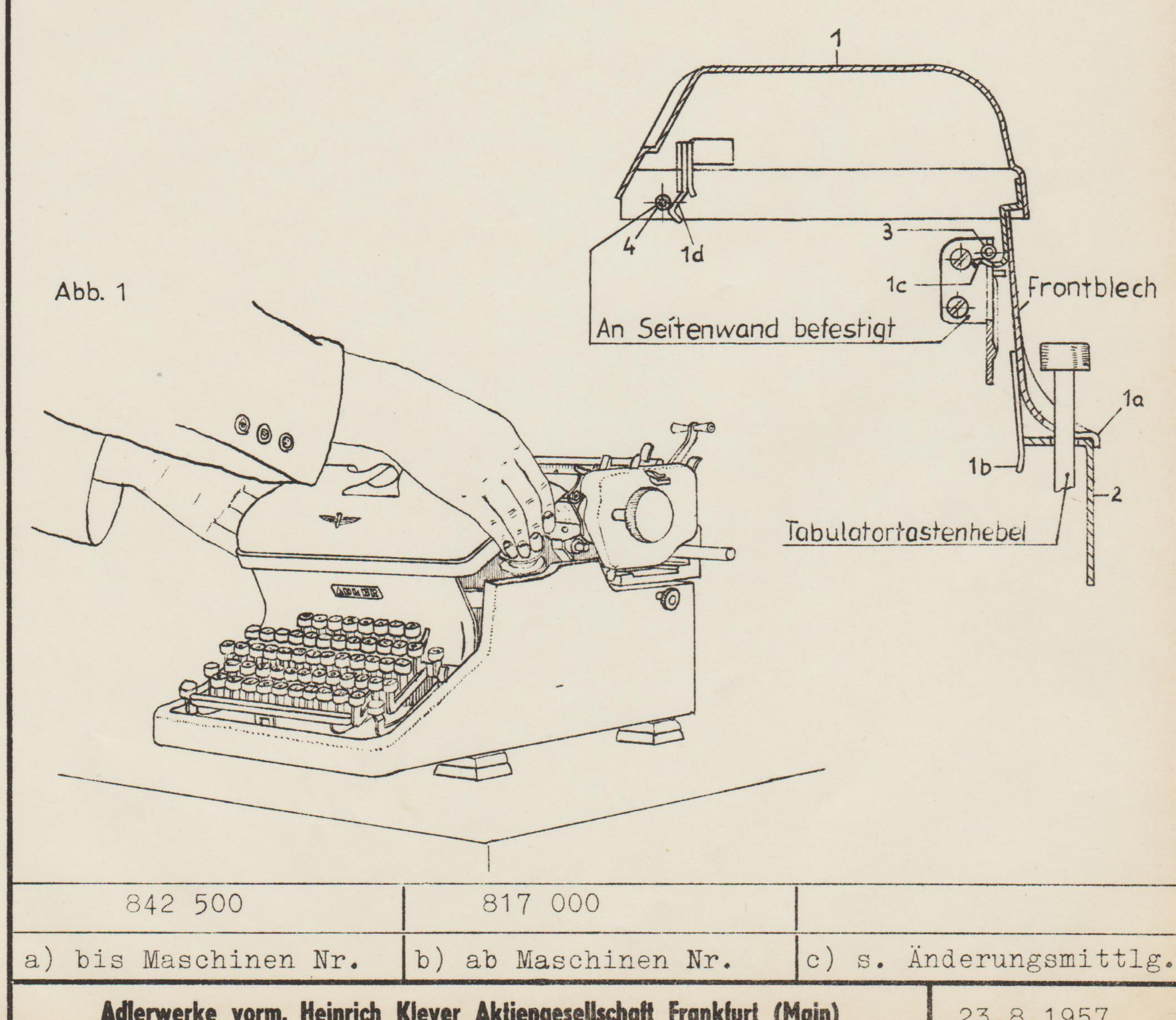


Abb. 1

842 500	817 000	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Abnehmen:

1) Deckkappe nach oben in Richtung Tastatur aufklappen und von der Maschine abnehmen (s. Abb. 1).

Aufsetzen:

1) Frontblech der Deckkappe 1 mit seinen Schlitzen zwischen die Tabulatortastenhebel einführen und zwischen Rundung 1a und Haltestücken 1b auf Tastenhebelkamm 2 aufsetzen.

2) Durch Aufdrücken auf die Oberfläche der Deckkappe Haltewinkel 1c an den Federn 3 und Sperrfedern 1d an den Distanzrohren 4 zum Einschnappen bringen.

Die aufgesetzte Deckkappe darf keine Erschütterungsgeräusche von sich geben; andernfalls sind die Sperrfedern 1d so weit nachzubiegen, bis die Deckkappe einen festen Sitz hat.

Bemerkung:

Die Deckkappe mit dem Frontblech kann nicht bei Maschinen unter der Nummer 817 000 aufgesetzt werden, wenn nicht gleichzeitig auch die neuen Farbbandautomaten (s. M.A.Nr. 151-2) mit eingebaut werden.

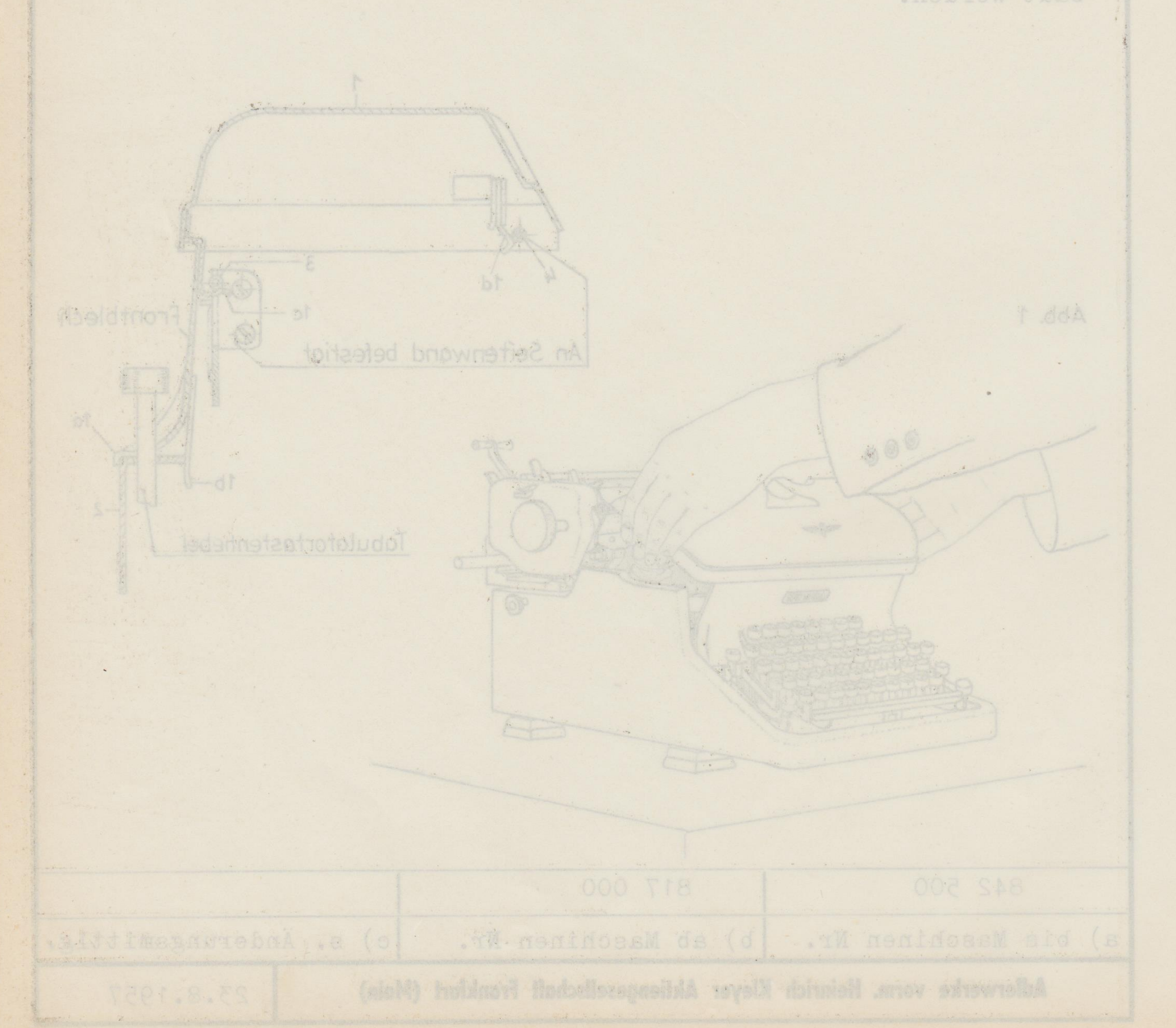


Abb. 1

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteil.
842 500	817 000	

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Schutzgehäuse Abnehmen und Aufsetzen	M.A.Nr. 111-3

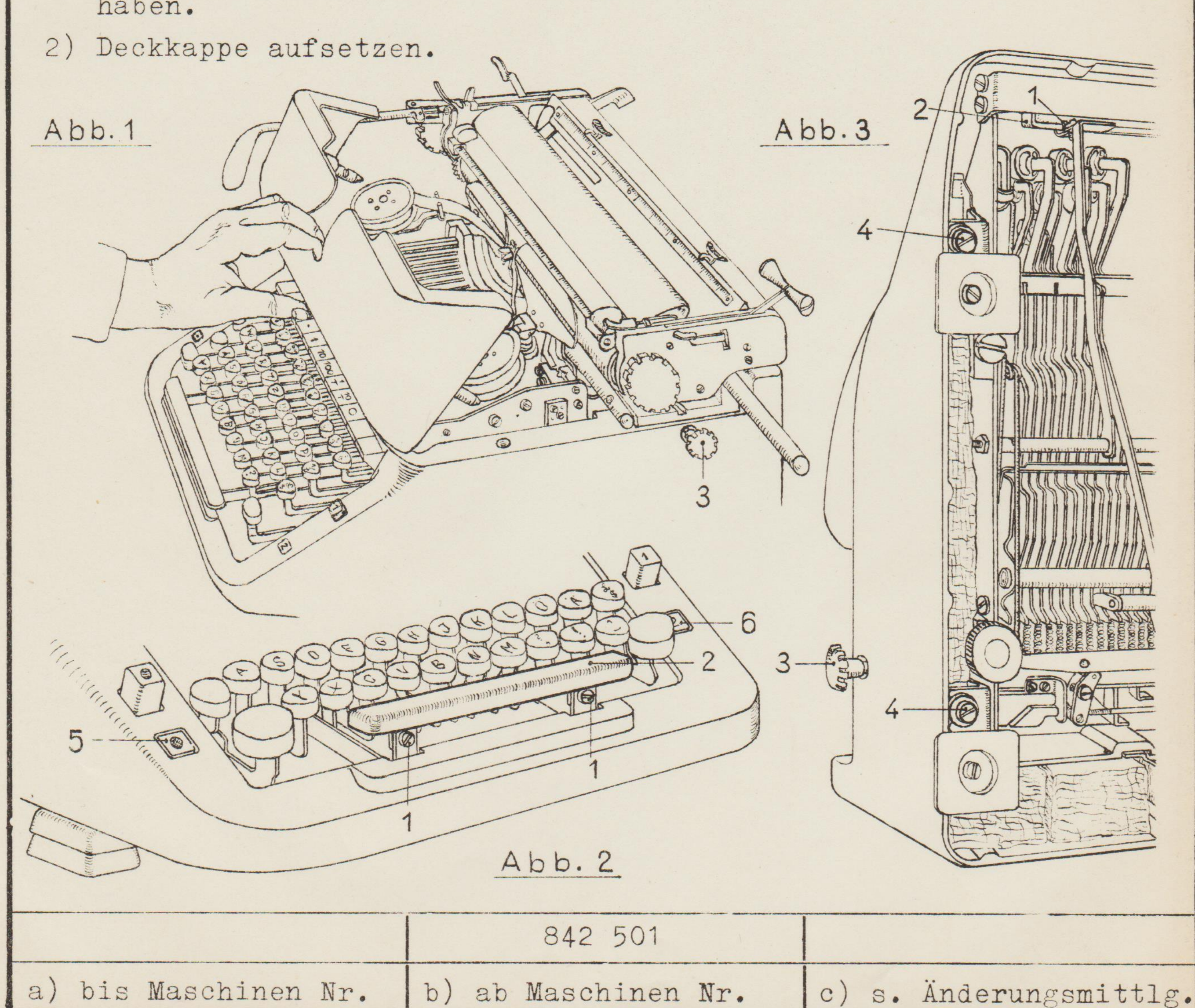
Wagen abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Deckkappe abnehmen (s. Abb. 1)

<u>Abnehmen:</u>

1) Zylinderkopfschrauben 1 lösen und Leertastenbrett 2 abnehmen.
2) Wagenbefestigungsschrauben 3 an beiden Seiten des Schutzgehäuses herausschrauben.
3) Maschine auf Rückwand aufstellen und Ansatzschrauben 4 an der Unterseite des Gestells an beiden Seiten herausschrauben. Die Schrauben werden hierbei nicht aus den Gummipuffern herausgenommen, da sie von denselben am Herausfallen gehindert werden.
4) Maschine auf die Füße stellen und Schutzgehäuse abnehmen. Dabei ist der hintere Teil des Gehäuses etwas anzuheben und das Gehäuse in dieser Schrägstellung von der Maschine abzunehmen.

<u>Aufsetzen:</u>

1) Beim Aufsetzen des Schutzgehäuses in umgekehrter Folge ist darauf zu achten, daß dasselbe wieder die nach vorn geneigte Schrägstellung hat und die Knöpfe für Farbbandhöhe 5 und Sperrschrift 6 die auf der Abb. 2 gezeigte niedergedrückte Stellung haben.
2) Deckkappe aufsetzen.



	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Deckkappe abnehmen (s. Abb. 1)

Abnehmen:

1) Zylinderkopfschrauben 1 lösen und Leertastenbrett 2 abnehmen.
2) Wagenbefestigungsschrauben 3 an beiden Seiten des Schutzgehäuses herausschrauben.
3) Maschine auf Rückwand aufstellen und Ansatzschrauben 4 an der Unterseite des Gestells an beiden Seiten herausschrauben. Die Schrauben werden hierbei nicht aus den Gummipuffern herausgenommen, da sie von denselben am Herausfallen gehindert werden.
4) Maschine auf die Füße stellen und Schutzgehäuse abnehmen. Dabei ist der hintere Teil des Gehäuses etwas anzuheben und das Gehäuse in dieser Schrägstellung von der Maschine abzunehmen.

Aufsetzen:

1) Beim Aufsetzen des Schutzgehäuses in umgekehrter Folge ist darauf zu achten, daß dasselbe wieder die nach vorn geneigte Schrägstellung hat und die Knöpfe für Farbbandhöhe 5 und Sperrschrift 6 die auf der Abb. 2 gezeigte niedergedrückte Stellung haben.
2) Deckkappe aufsetzen.

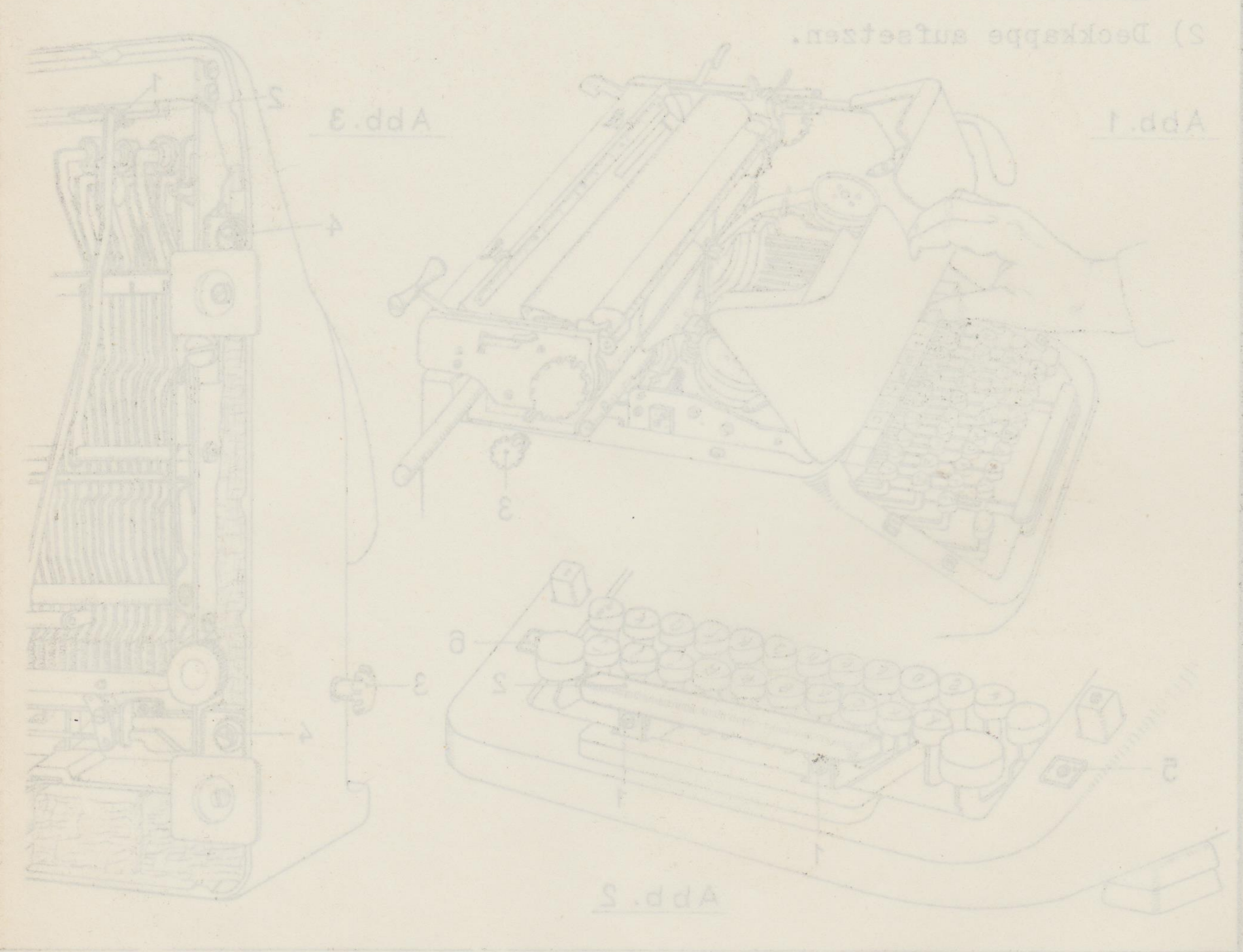


Abb. 1

Abb. 3

Abb. 2

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) z. Änderungsmittlg.
	842 501	

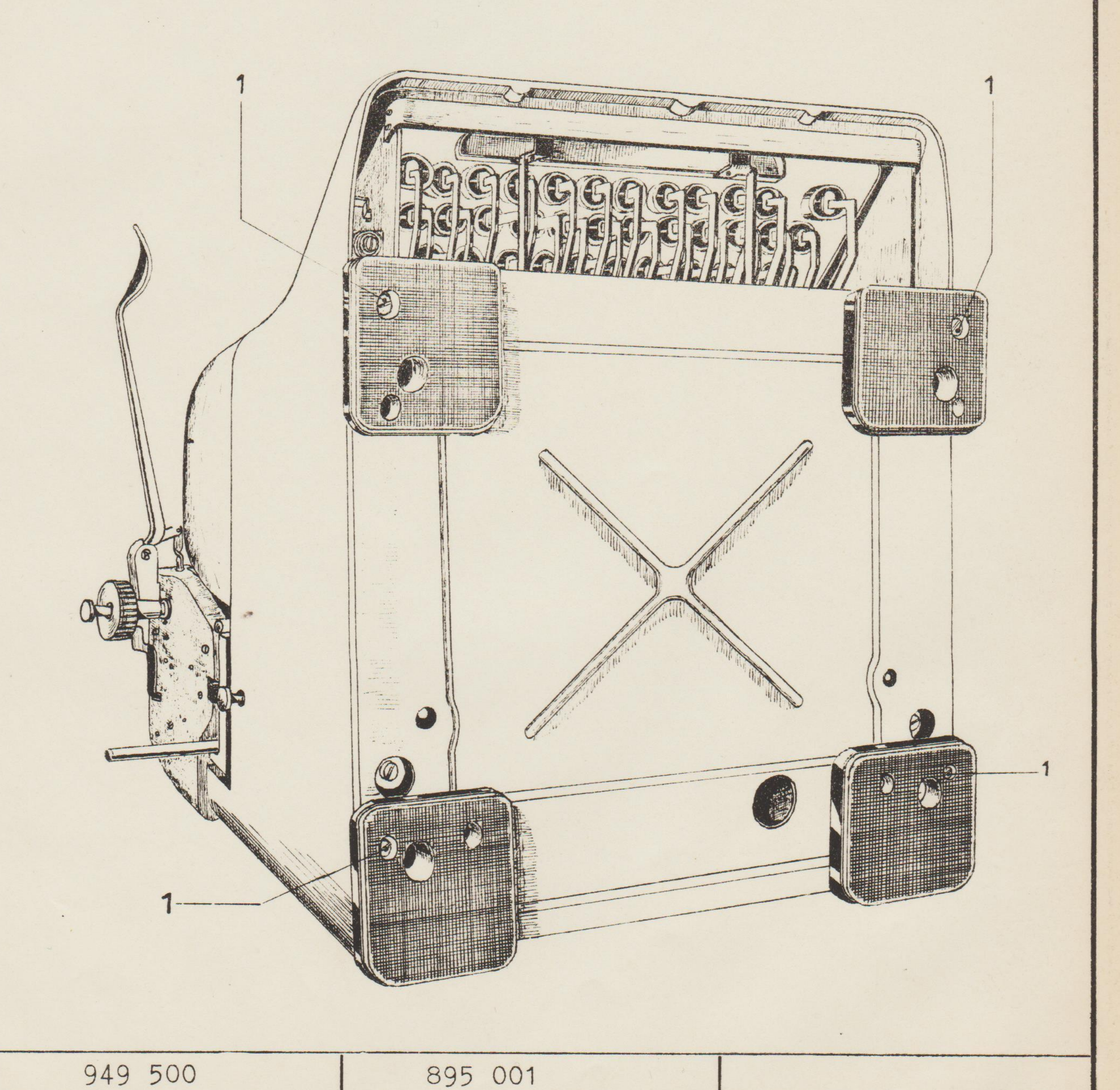
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Bodenplatte	a) M.A.Nr. 111-4

Ausbau:

1) Maschine auf die Rückseite aufstellen (s. Abb.).
2) Zylinderkopfschrauben 1 herausschrauben und Bodenplatte 2 abnehmen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.



949 500	895 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

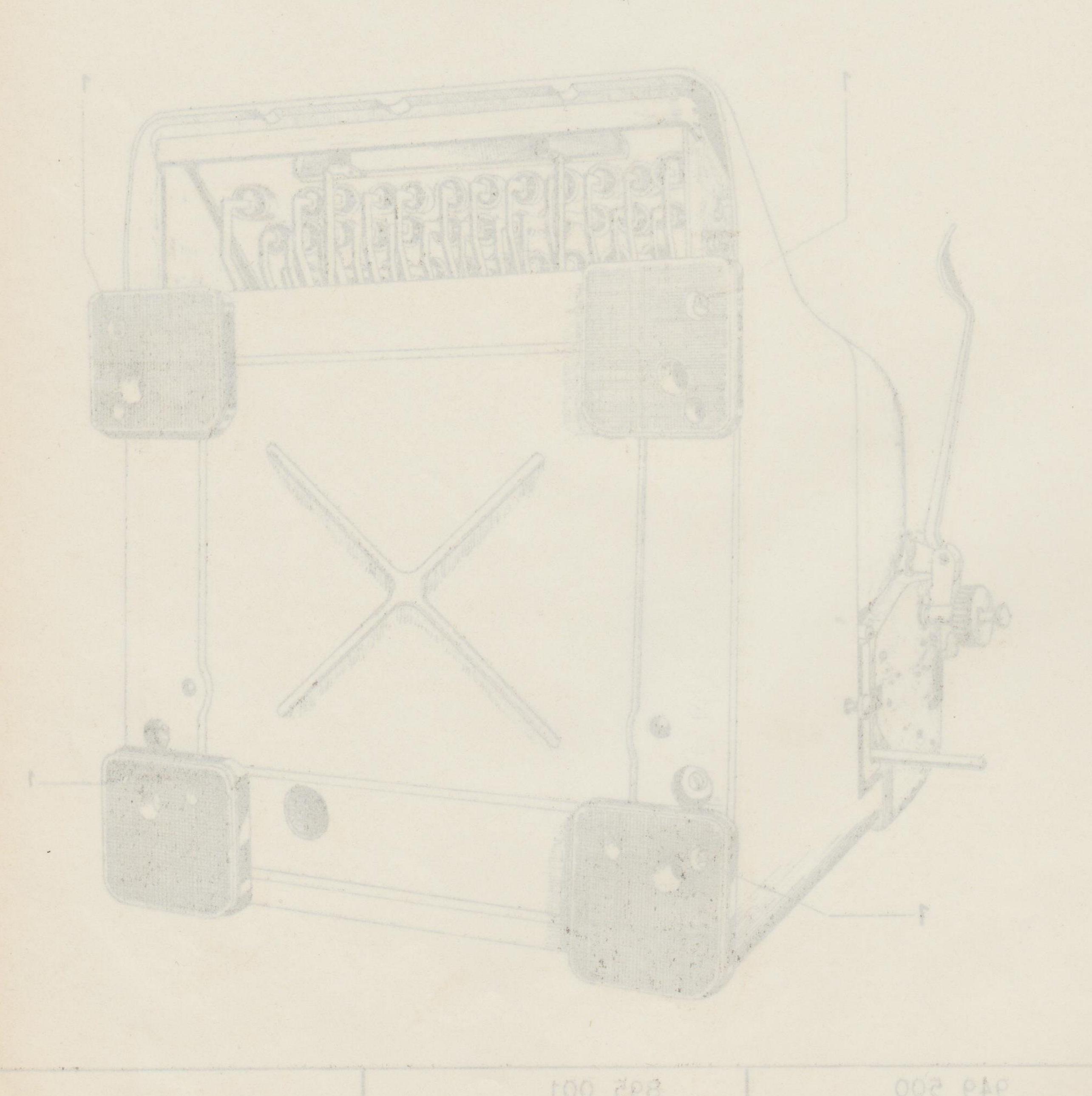
Ausbau:

1) Maschine auf die Rückseite aufstellen (s. Abb.).

2) Zylinderkopfschrauben 1 herausschrauben und Bodenplatte 2 abnehmen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.



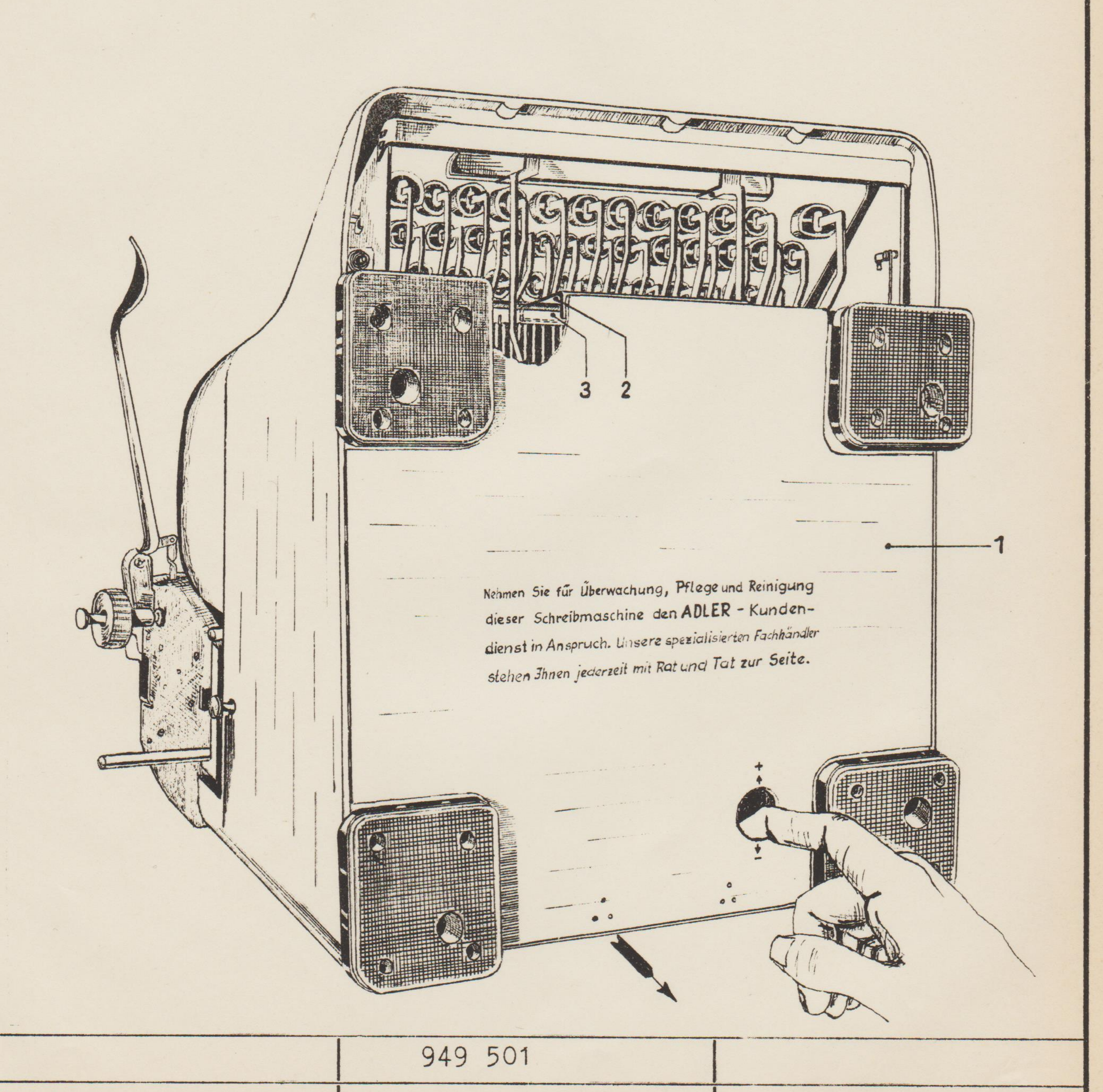
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Bodenplatte	M.A.Nr. 111-4a

Ausbau:

1) Maschine auf die Rückseite aufstellen (s. Abb.).
2) Bodenplatte 1 mit dem Finger in Pfeilrichtung abziehen.
3) Einhängehaken 2 durch Anheben der Bodenplatte an der Winkelschiene 3 aushängen und Bodenplatte abnehmen.

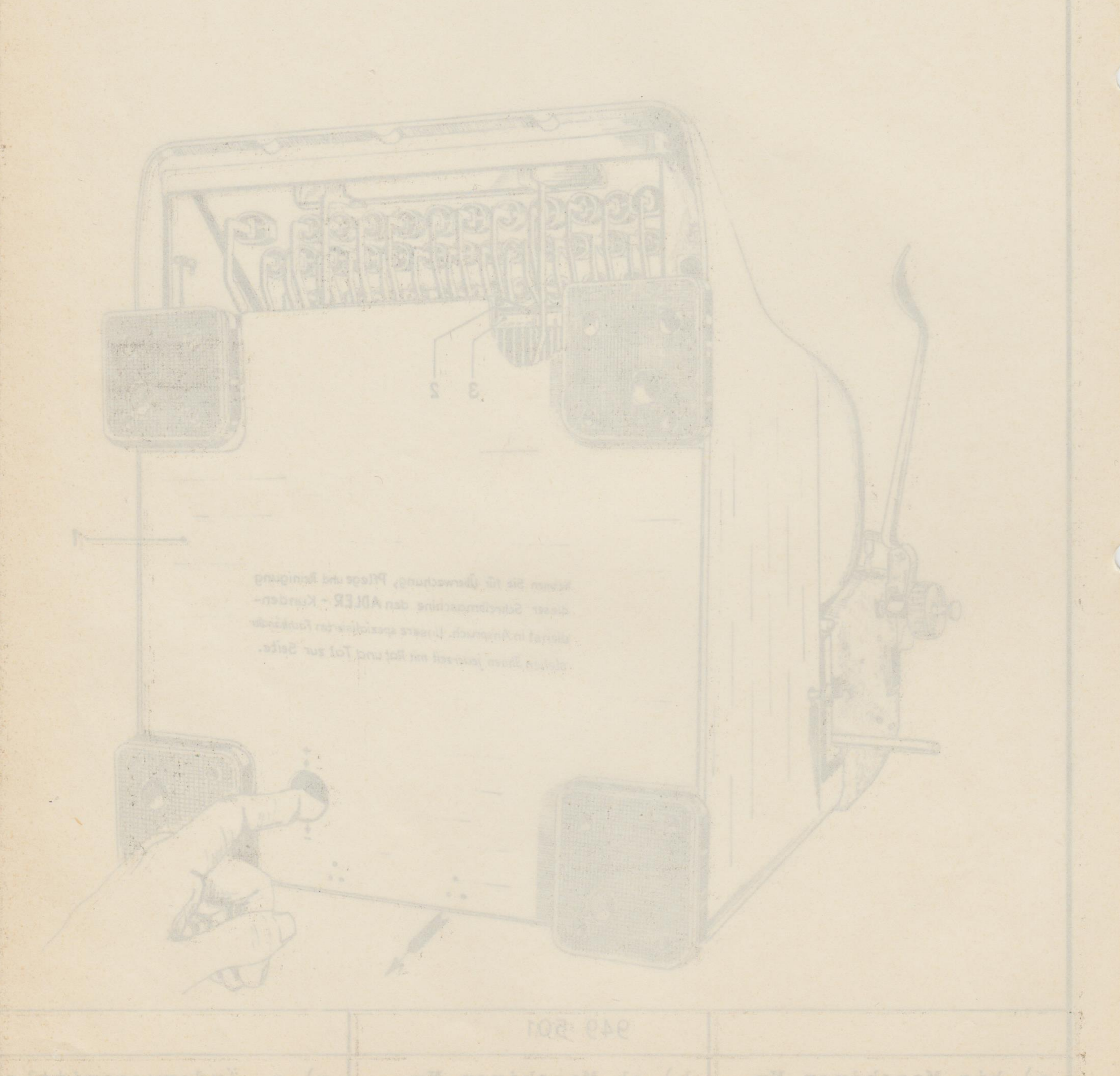
Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.



	949 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957





Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Rückwandverkleidung abschrauben (s. M.A.Nr. 111-1), entfällt bei Modell UNIVERSAL

Ausbau:

a) Tabulator-Anschlaggehäuse:

1) Befestigungsschrauben 1 herausschrauben und Tabulator-Anschlaggehäuse 2 (kpl.) mit Anschlaghebeln nach hinten abnehmen.

b) Tabulatorhebel

1) Maschine auf rechte Seitenwand umlegen. Tabulator-Tastenstangen 3 von den Tabulatorhebeln 4 nach Aufklappen der schwenkbaren Blattfedern 5 abnehmen und nach oben aus dem Tastenhebelkamm 6 herausziehen.

2) Befestigungsschraube 7 des Stellringes auf Mitte Lagerachse 8 lösen.

3) Lagerachse in Richtung der linken Maschinenseite so weit verschieben, bis Eindrehung 9 auf Schlitz 10 des linken Lagerwinkelarmes steht.

4) Tabulatorhebel (kpl.) mit Achse nach vorn in Richtung des offenen Schlitzes herausnehmen.

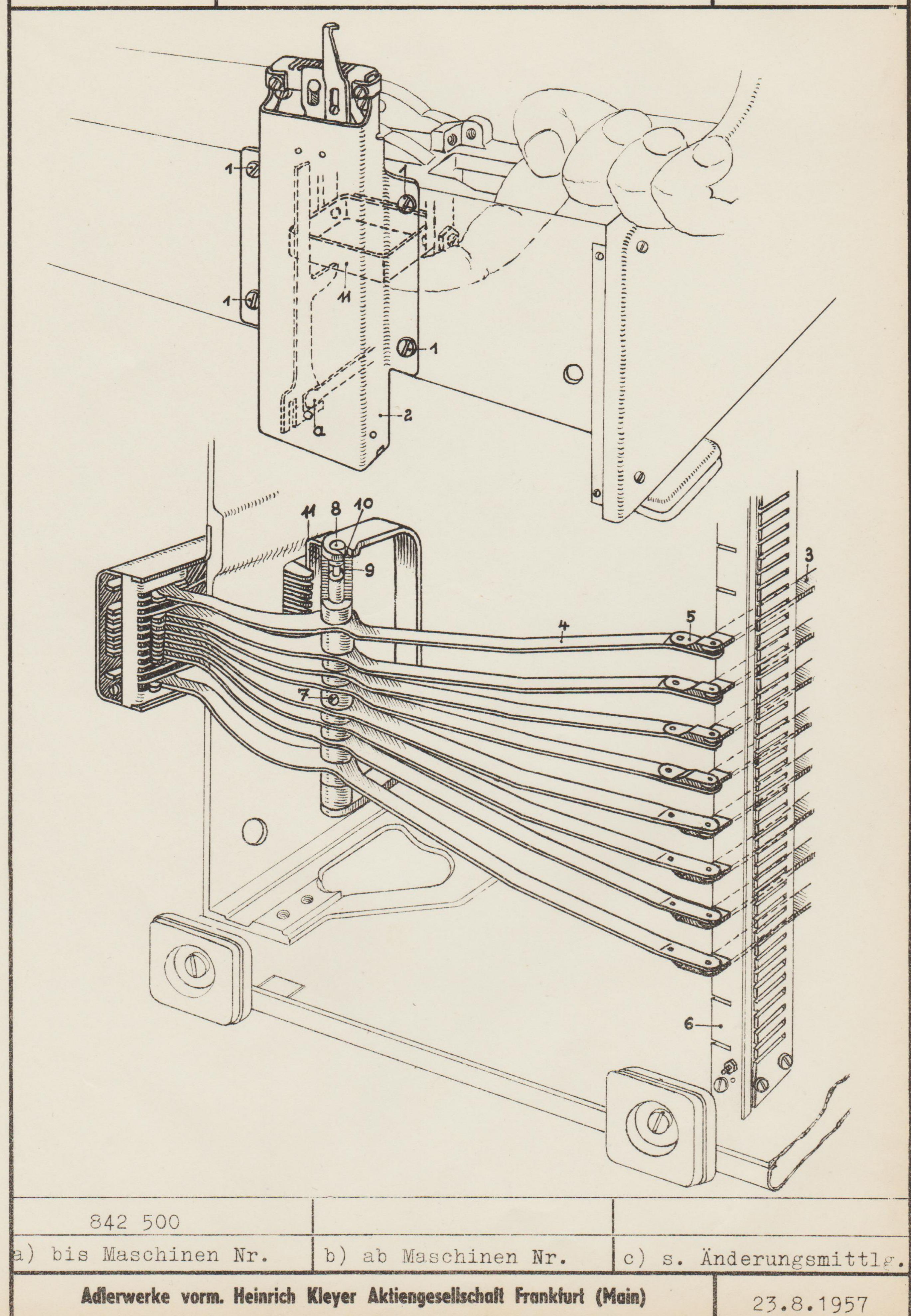
Einbau:

Beim Einbau der Tabulatorhebel in umgekehrter Folge ist zu beachten,

daß sich die hinteren Enden a der Tabulatorhebel richtig in die Aussparungen der Tabulator-Anschlaghebel einsetzen. Durch die Aussparung in der Rückwand für das Federgehäuse hebe man dann mit dem Finger den Auslösebügel 11 etwas an, drücke das Anschlaggehäuse gegen die Rückwand und schraube das Gehäuse fest.

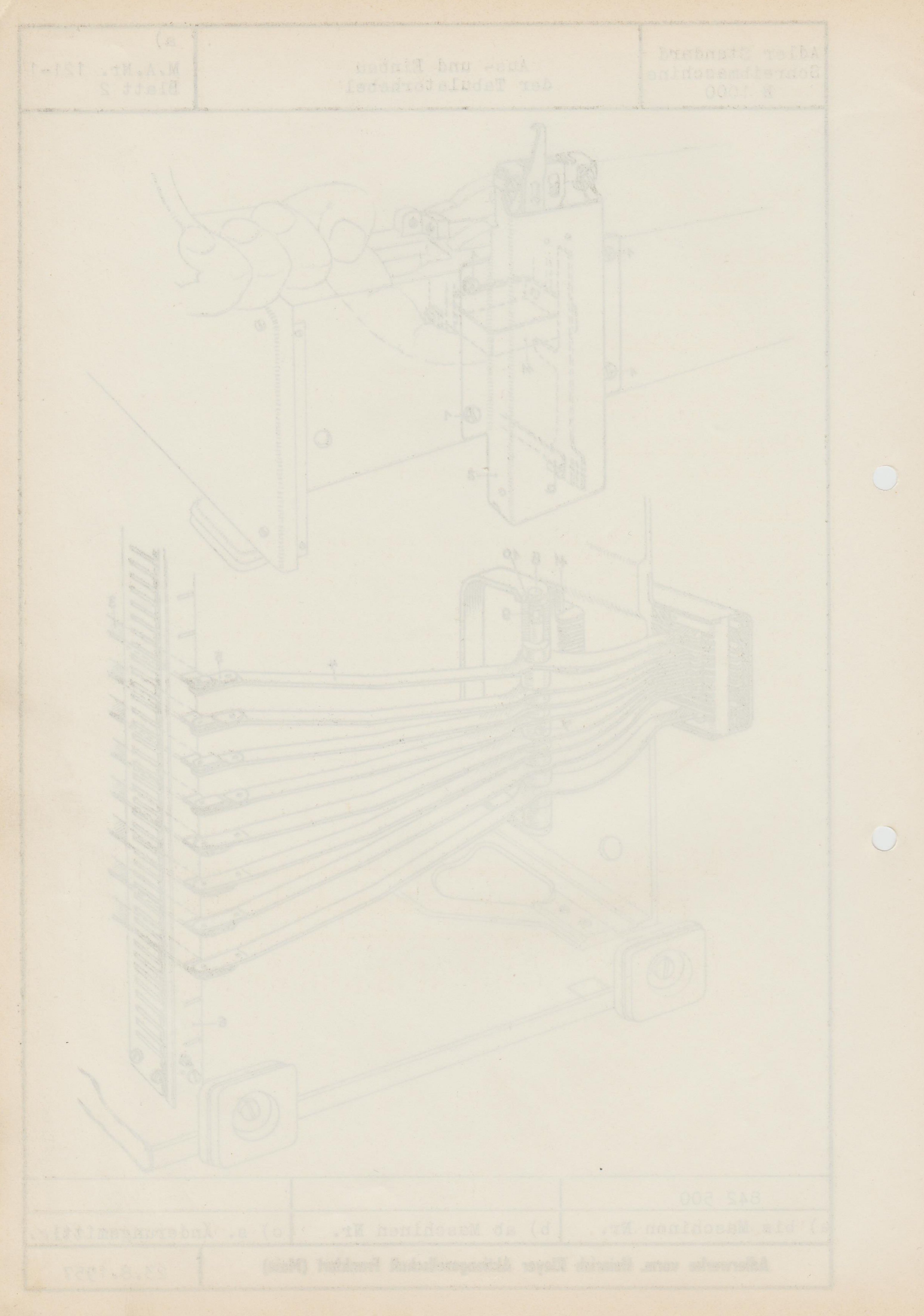
Rückwandverkleidung anschrauben und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.-Nummern).

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Tabulatorhebel	a) M.A.Nr. 121-1 Blatt 2



842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Tabulatorhebel	M.A.Nr. 121-1a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-3)

Ausbau:

a) **Tabulator-Anschlaggehäuse**

s. M.A.Nr. 121-1, Blatt 1, Punkt 1.

b) **Tabulatortasten**

1) Zylinderkopfschrauben 1 lösen.

2) Tabulatortasten 3 ausbauen (s. M.A.Nr. 121-1, Blatt 1, Punkt 2).

c) **Tabulatorhebel**

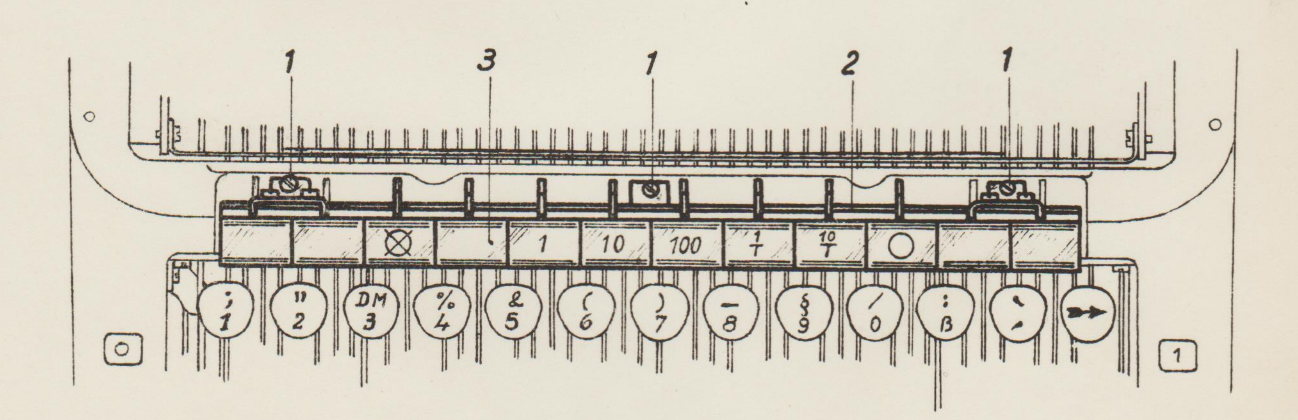
s. M.A.Nr. 121-1, Blatt 1, Punkt 3 - 5.

Einbau:

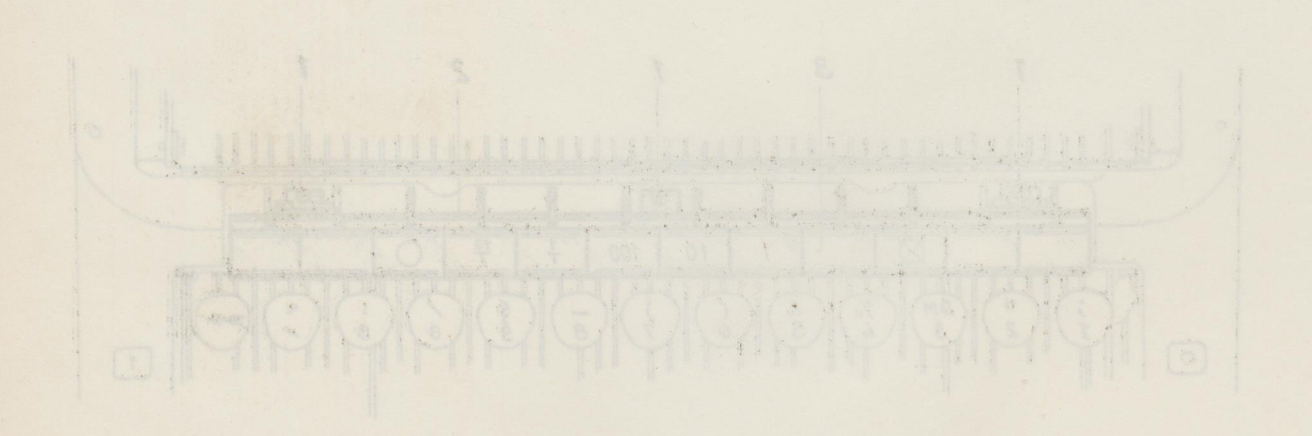
Beim Einbau der Teile in umgekehrter Folge ist darauf zu achten, daß die Tabulatortastenknöpfe fluchten. Steht also z. B. das Frontblech 2 an der linken Seite weiter nach vorn als an der rechten, so ist nach Lösen der Schrauben 1 das Frontblech in seinen Langlöchern entsprechend zu verstellen. Bei Ungleichheiten einzelner Tabulatortasten sind dieselben an ihren Tastenstangen durch Biegen mit Flachzange oder Biegeeisen zu richten.

Weitere, beim Einbau zu beachtende Punkte siehe M.A.Nr. 121-1.

Wagen und Schutzgehäuse aufsetzen (s. obige Anleitungs-Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.
	842 501	



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln einer Tabulatoranschlagstange	M.A.Nr. 122-1

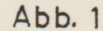
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1 bzw. 1a)
Tabulatoranschlaggehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 121-1)

Ausbau:

1) Schrauben 2 bis 5 Abb. 1 herausschrauben.
2) Kamm 1 nach oben abheben.
3) Auszubauende Tabulatoranschlagstange 6 Abb. 2 in Pfeilrichtung "A" schwenken.
4) Zugfeder 8 oder 10 der Tabulatoranschlagstange an der Einhängeöse 7 oder 9 aushängen.
5) Tabulatoranschlagstange 6 nach vorn oben herausziehen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen und Schrauben 2 bis 5 anziehen.



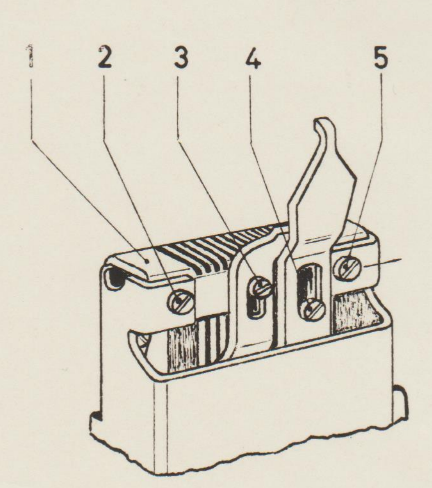
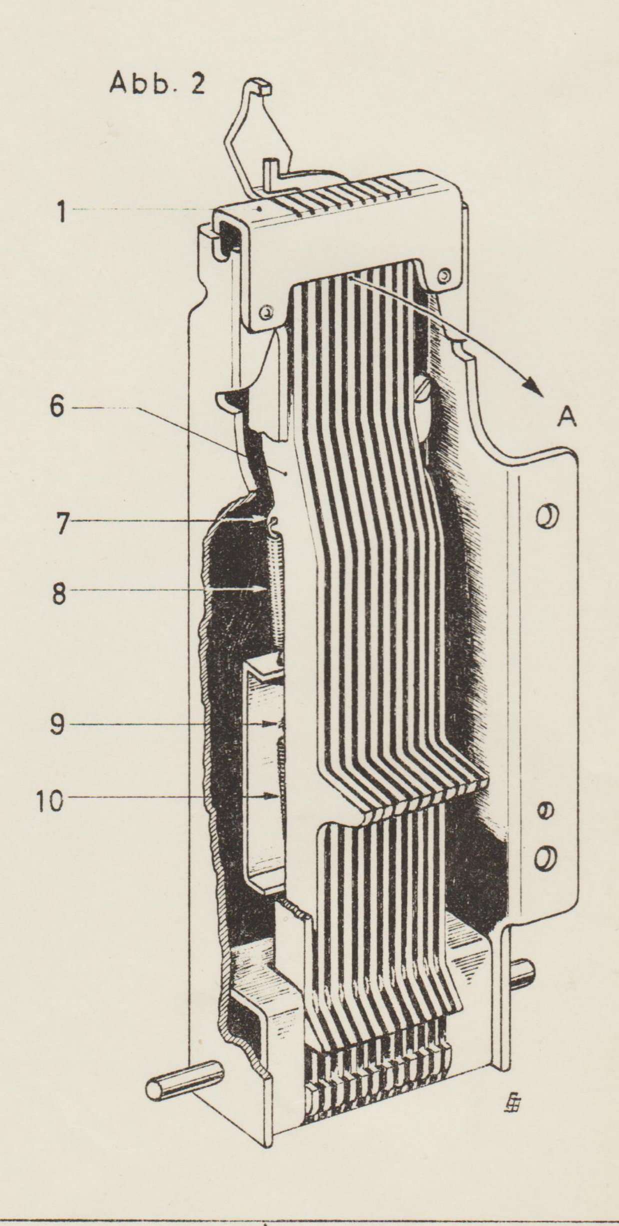


Abb. 2



950 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1 bzw. 1a)
Tabulatoranschlaggehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 121-1)

Ausbau:

1) Schrauben 2 bis 5 Abb. 1 herausschrauben.
2) Kamm 1 nach oben abheben.
3) Auszubauende Tabulatoranschlagstange 6 Abb. 2 in Pfeilrichtung "A" schwenken.
4) Zugfeder 8 oder 10 der Tabulatoranschlagstange an der Einhängeöse 7 oder 9 aushängen.
5) Tabulatoranschlagstange 6 nach vorn oben herausziehen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen und Schrauben 2 bis 5 anziehen.



Abb. 1

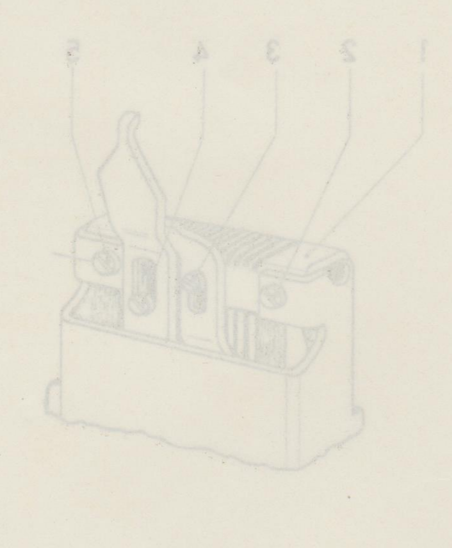
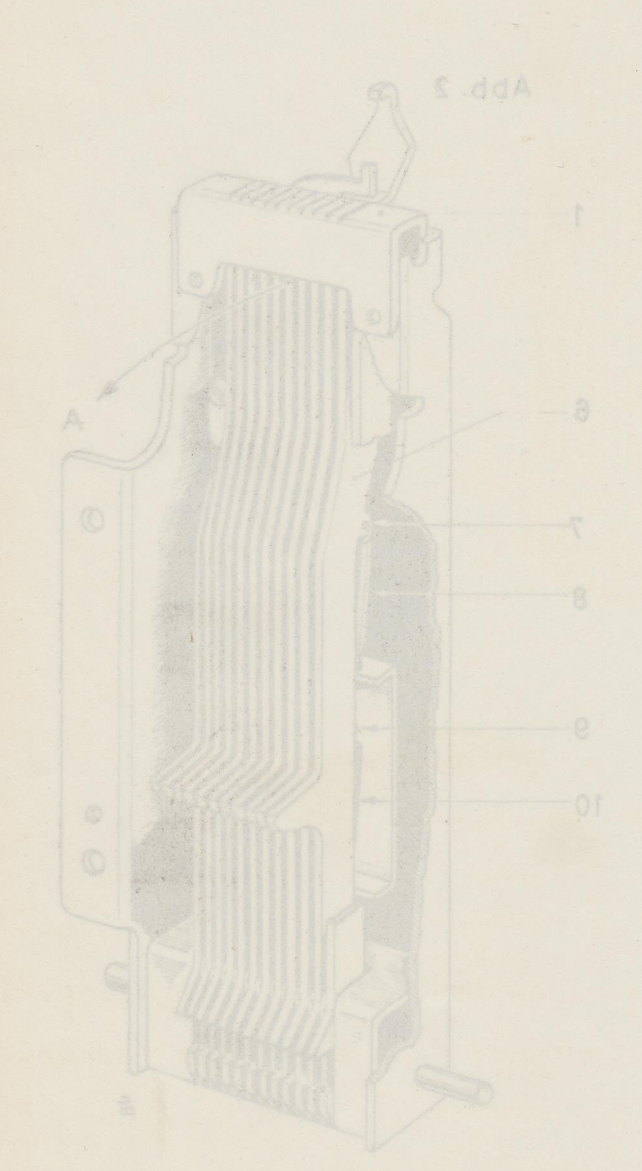
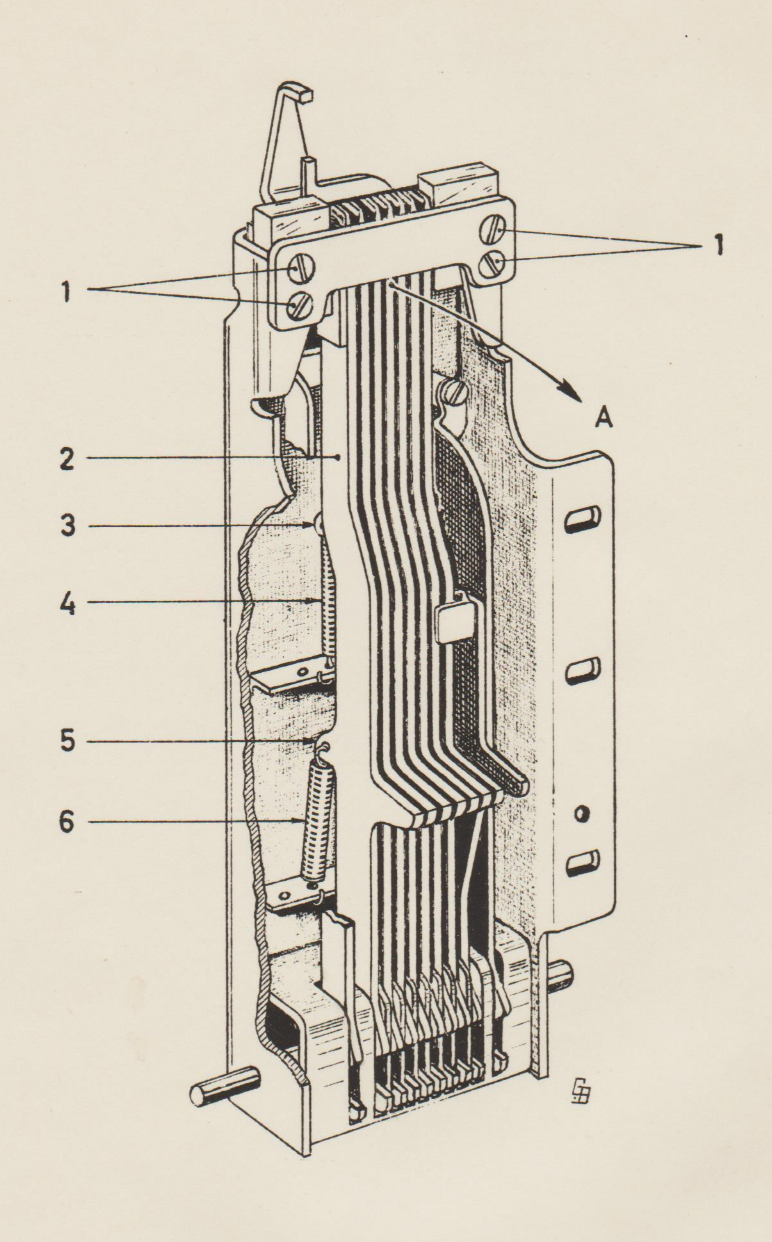


Abb. 2



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln einer Tabulatoranschlagstange	M.A.Nr. 122-1a



Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

Tabulatoranschlaggehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 121-1, Punkt a)

Ausbau:

1) Senkschrauben 1 herausschrauben und entsprechende Tabulatoranschlagstange 2 in Pfeilrichtung A schwenken.
2) Zugfeder 4 oder 6 der auszubauenden Tabulatoranschlagstange 2 an der Nase 3 oder 5 aushängen.
3) Entsprechende Tabulatoranschlagstange nach vorn oben herausnehmen.

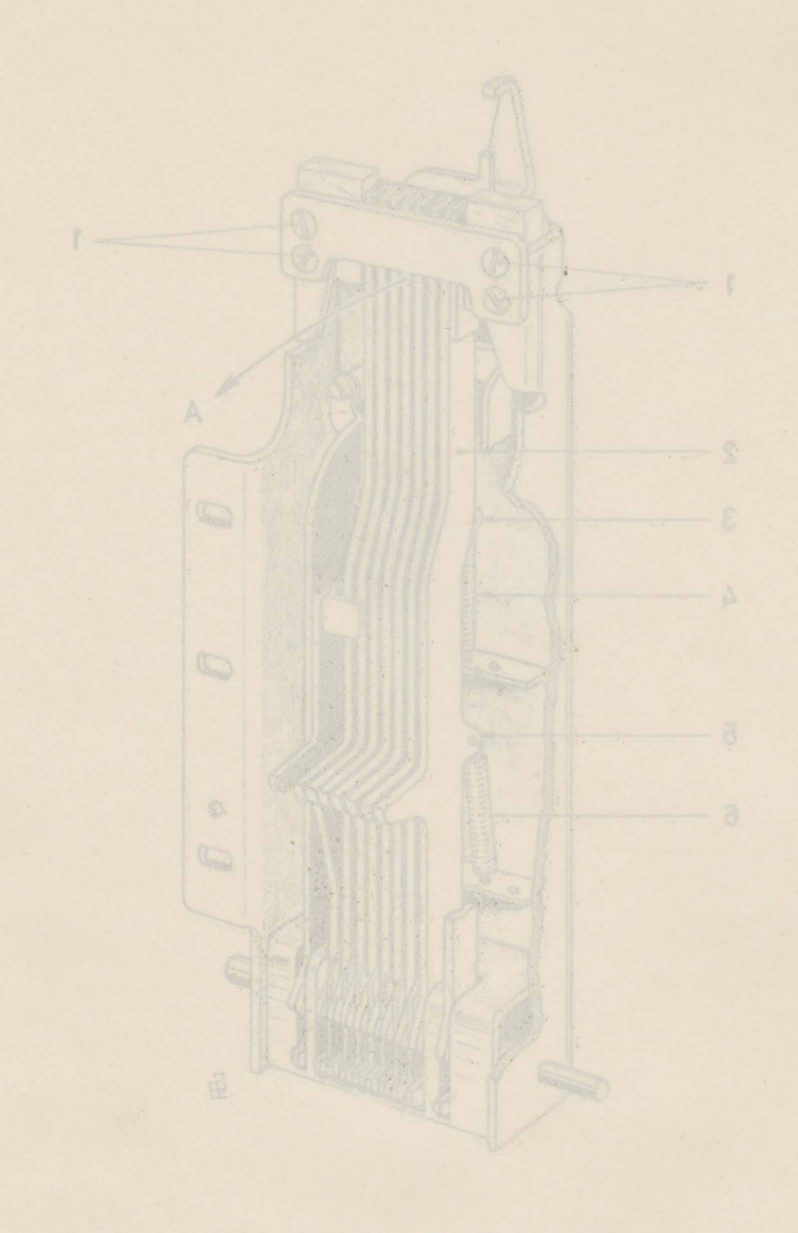
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

	950 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 14.6.1957

M.A.Nr. 122-1a	Auswechseln einer Tabulatoranschlagstange	Adler Universal Standard Schreibmaschine



Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

Tabulatoranschlaggehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 121-1, Punkt a)

Ausbau:

1) Senkschrauben 1 herausschrauben und entsprechende Tabulatoranschlagstange 2 in Pfeilrichtung A schwenken.
2) Zugfeder 4 oder 6 der auszubauenden Tabulatoranschlagstange 2 an der Nase 3 oder 5 aushängen.
3) Entsprechende Tabulatoranschlagstange nach vorn oben herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

	950 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Farbbandautomaten	a) M.A.Nr. 131-1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Deckkappe und Seitenwandverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)

Ausbau:

1) Farbbandspulen mit Farbband entfernen.
2) Schrauben 1 lösen und Verbindungsstange 2 abnehmen.
3) Befestigungsschrauben 3 an den Seitenwänden lösen, Farbbandautomaten herausnehmen und gleichzeitig die Zugdrähte 4 bei a aushängen.

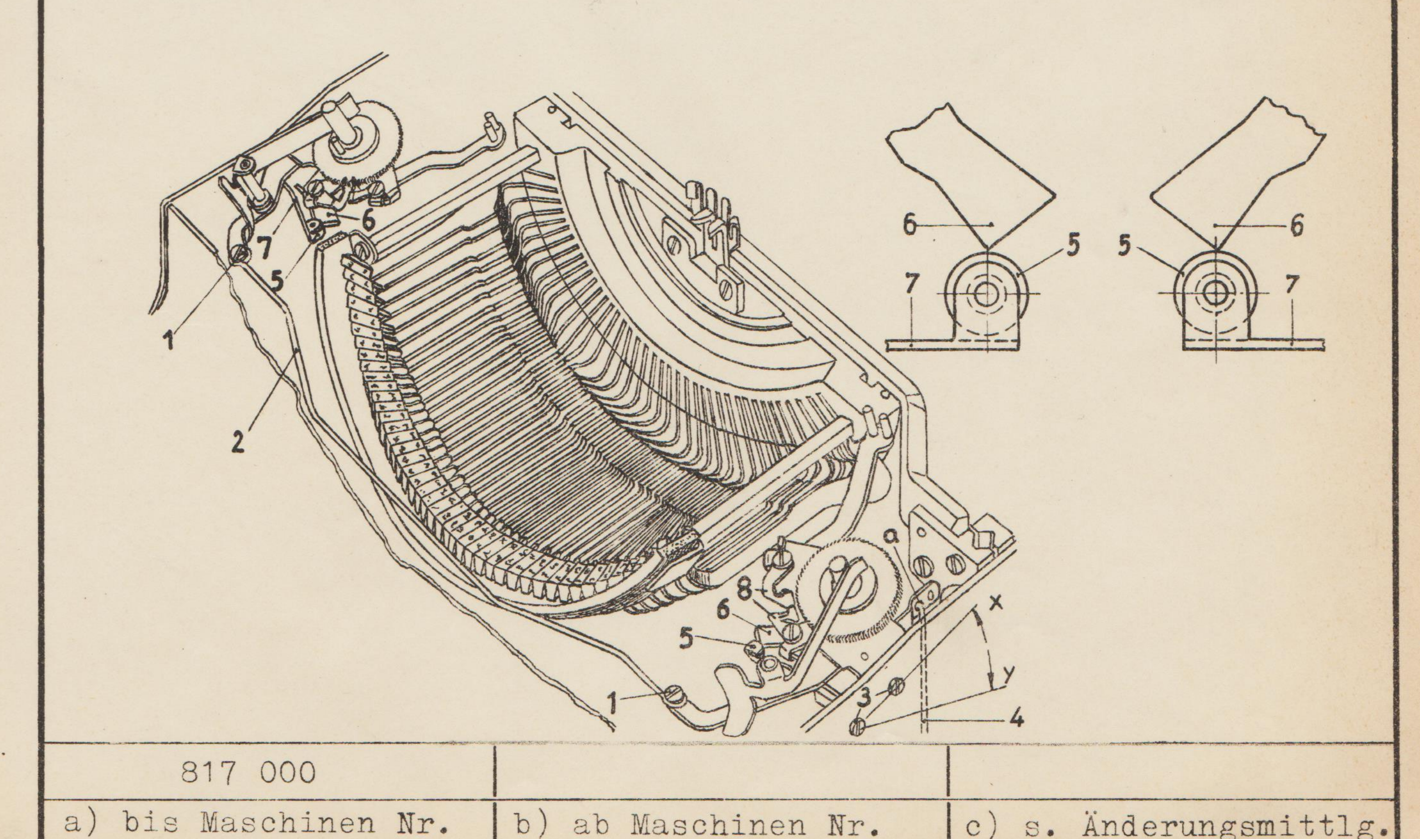
Einbau:

Beim Einbau der Automaten in umgekehrter Folge sind die Zugdrähte 4 in hintere Löcher a der Transporthebel einzuhängen (sofern zwei Löcher vorhanden sind).

Einstellung:

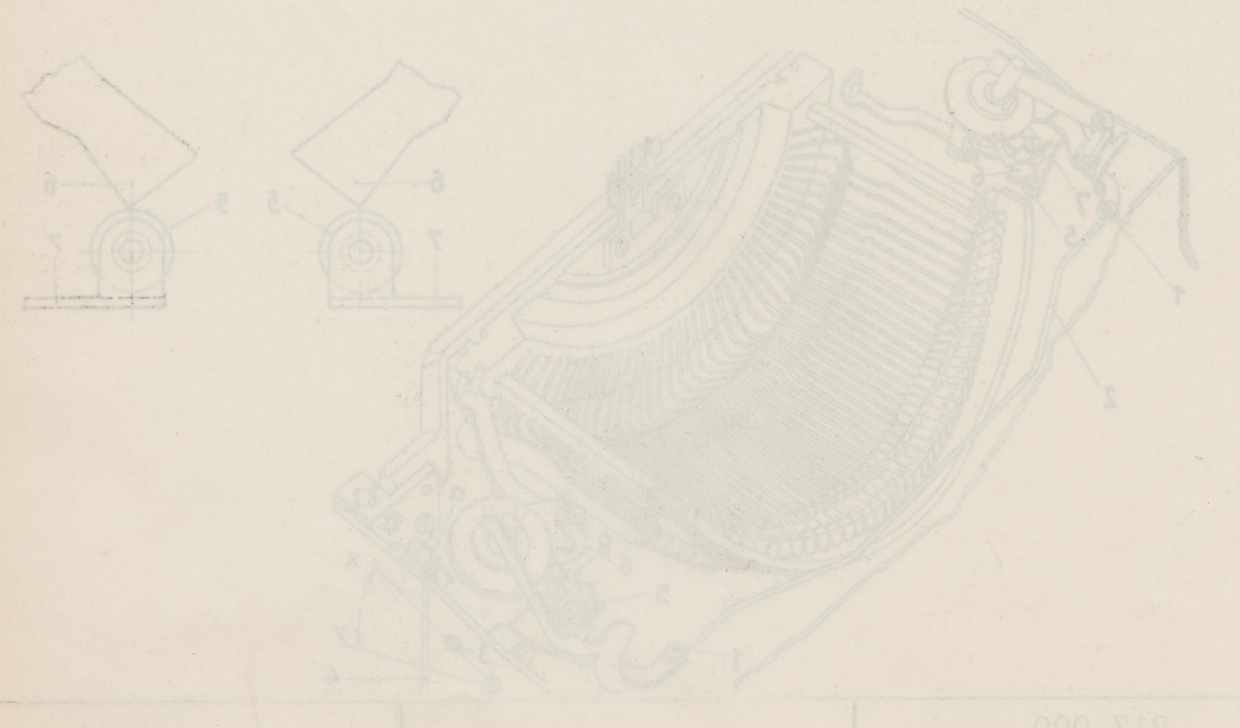
1) Beide Rollen 5 müssen zur gleichen Zeit beim Umschalten des Farbbandlaufes über die Spitzen 6 der Farbbandumschalthebel kippen.
   Einstellung erfolgt durch Verschieben der Rollenfedern 7 in ihren Befestigungsschlitzen.
2) Weg der Schaltklinke 8 = 2,8 Zähne am Transportrad (2 Zähne sollen mit Sicherheit schalten).
   Vergrößerung des Schaltweges durch Neigen der Automaten in Pfeilrichtung X.
   Verkleinerung des Schaltweges durch Neigen der Automaten in Pfeilrichtung Y.

Deckkappe, Seitenwandverkleidung und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



817 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 26.8.1957



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Farbbandautomaten	M.A.Nr. 131-1a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Deckkappe und Seitenverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-2)

Ausbau:

1) Farbbandspulen mit Farbband entfernen.
2) Befestigungsschrauben 1 an den Seitenwänden lösen, Farbbandautomat herausnehmen, dabei gleichzeitig die Zugdrähte 2 an den Schaltklinken 3 aushängen und Verbindungsstange 4 abnehmen.

Einbau:

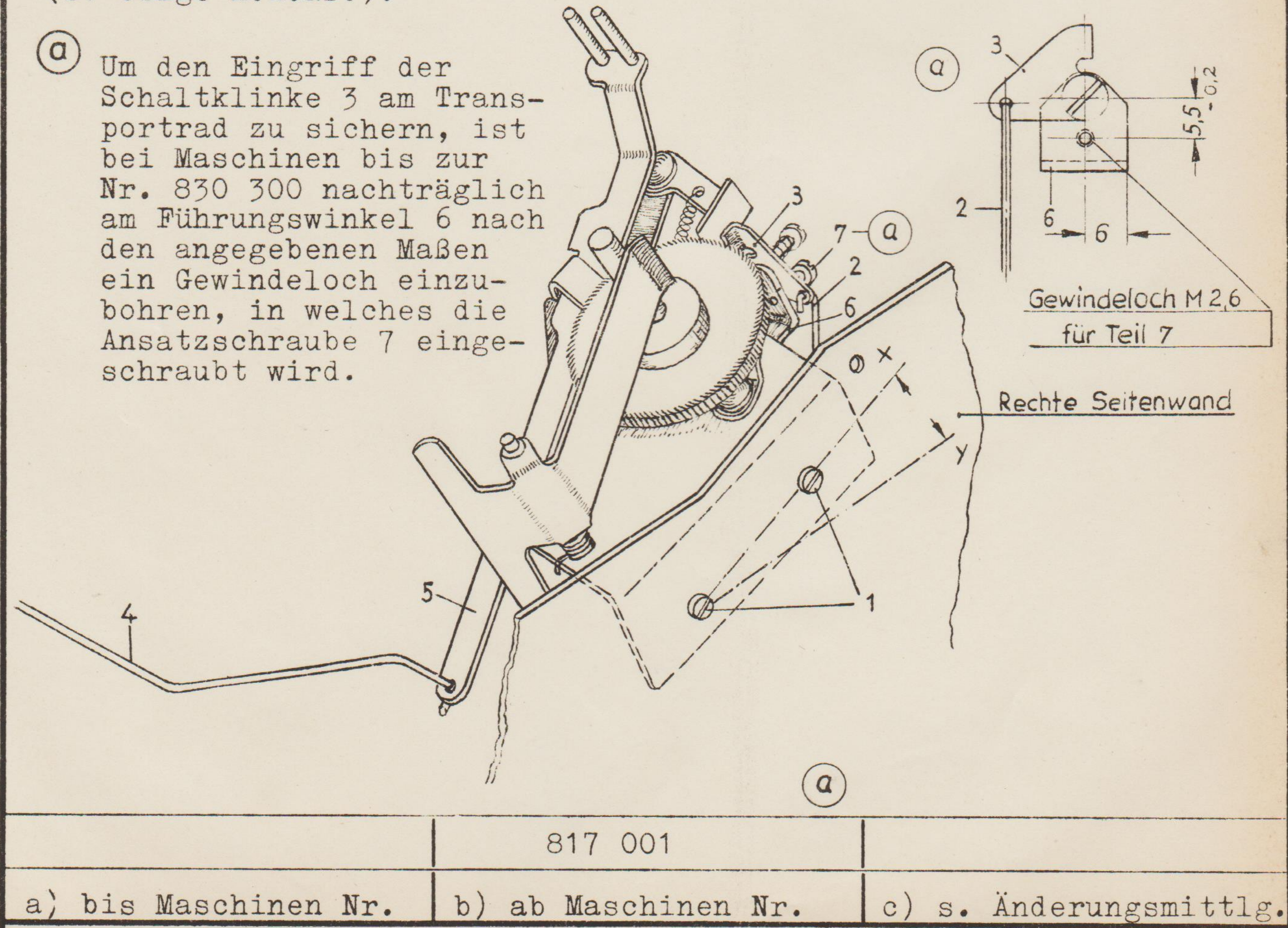
Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

1) In Mittelstellung (Kippstellung) der Schalthebel 5 müssen die Schaltklinken 3 an beiden Automaten gleichmäßig außer Eingriff des Transportrades stehen.
   Die richtige Einstellung erfolgt durch Biegen der Verbindungsstange 4, die dadurch verkürzt bzw. verlängert wird.
2) Weg der Schaltklinke 3 am Transportrad = 2,8 Zähne (2 Zähne sollen mit Sicherheit schalten).
   Verkleinerung des Schaltweges durch Heben der Automaten in Pfeilrichtung X, Vergrößerung des Schaltweges durch Neigen der Automaten in Pfeilrichtung Y.

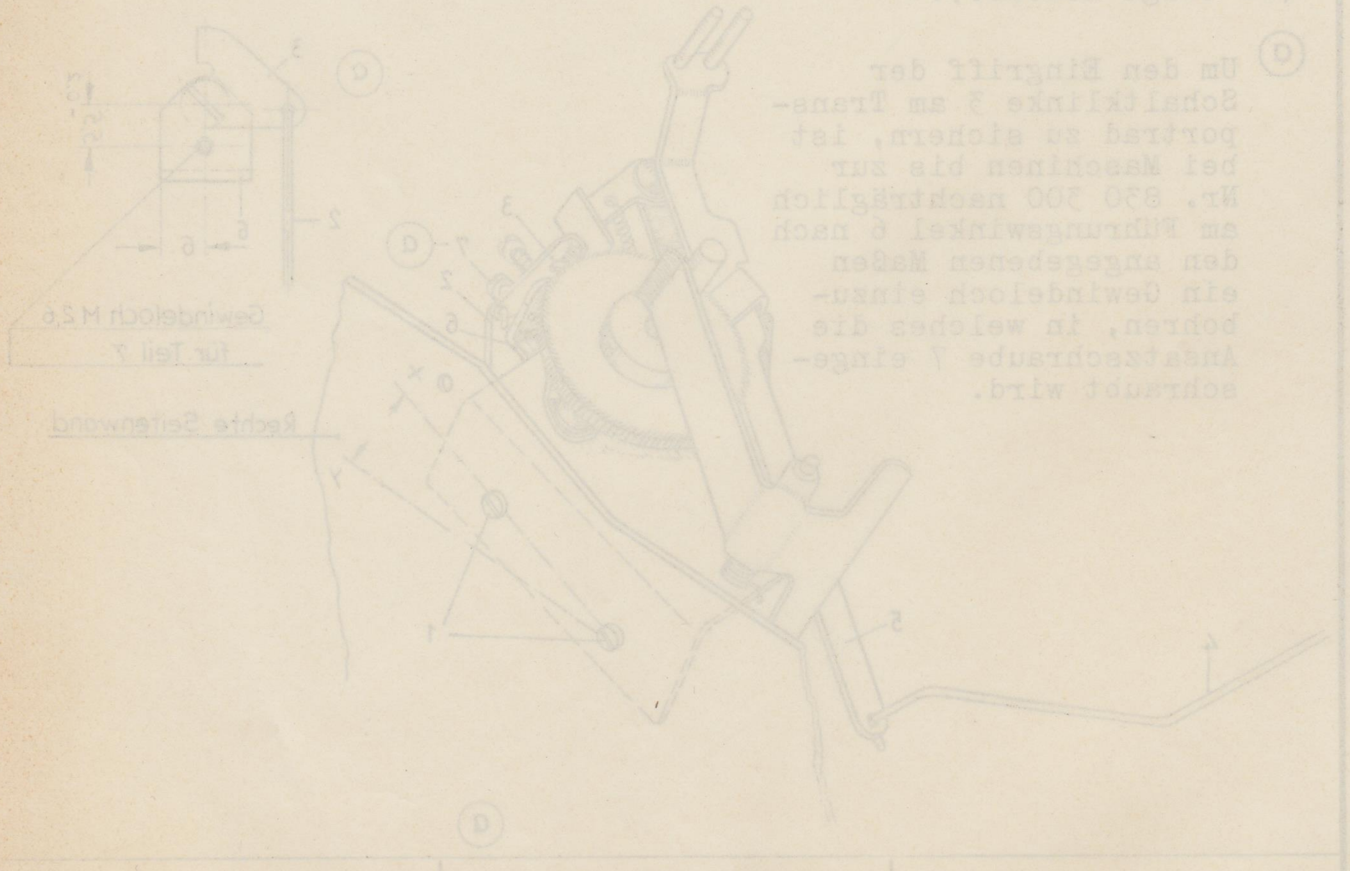
Seitenverkleidung anschrauben, Deckkappe und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.).

(a) Um den Eingriff der Schaltklinke 3 am Transportrad zu sichern, ist bei Maschinen bis zur Nr. 830 300 nachträglich am Führungswinkel 6 nach den angegebenen Maßen ein Gewindeloch einzubohren, in welches die Ansatzschraube 7 eingeschraubt wird.



	817 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 26.8.1957





Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einstellung der Schaltschloßauslösung	M.A.Nr. 140-1

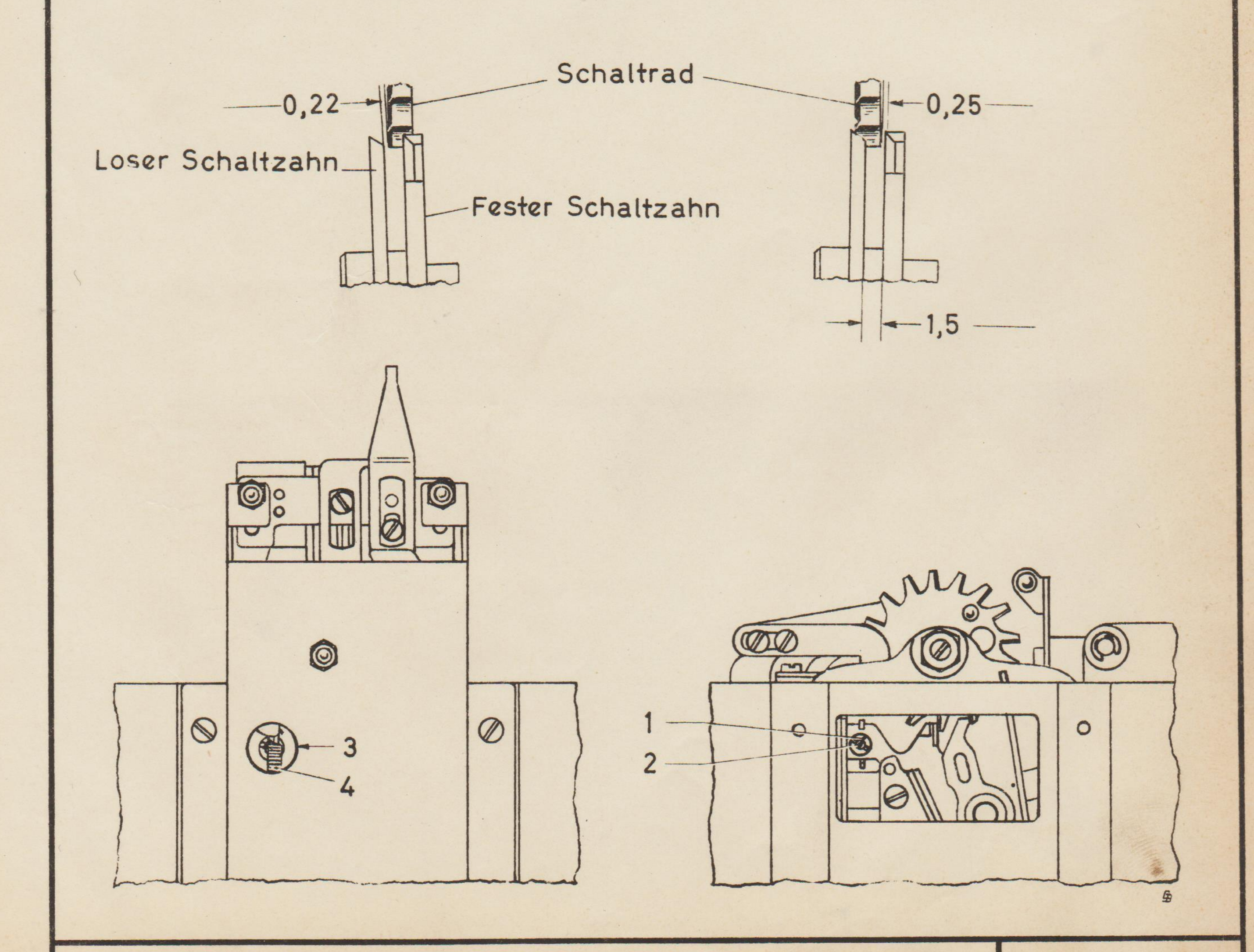
Voraussetzung für die Einstellung der Schaltschloßauslösung sind folgende Punkte:

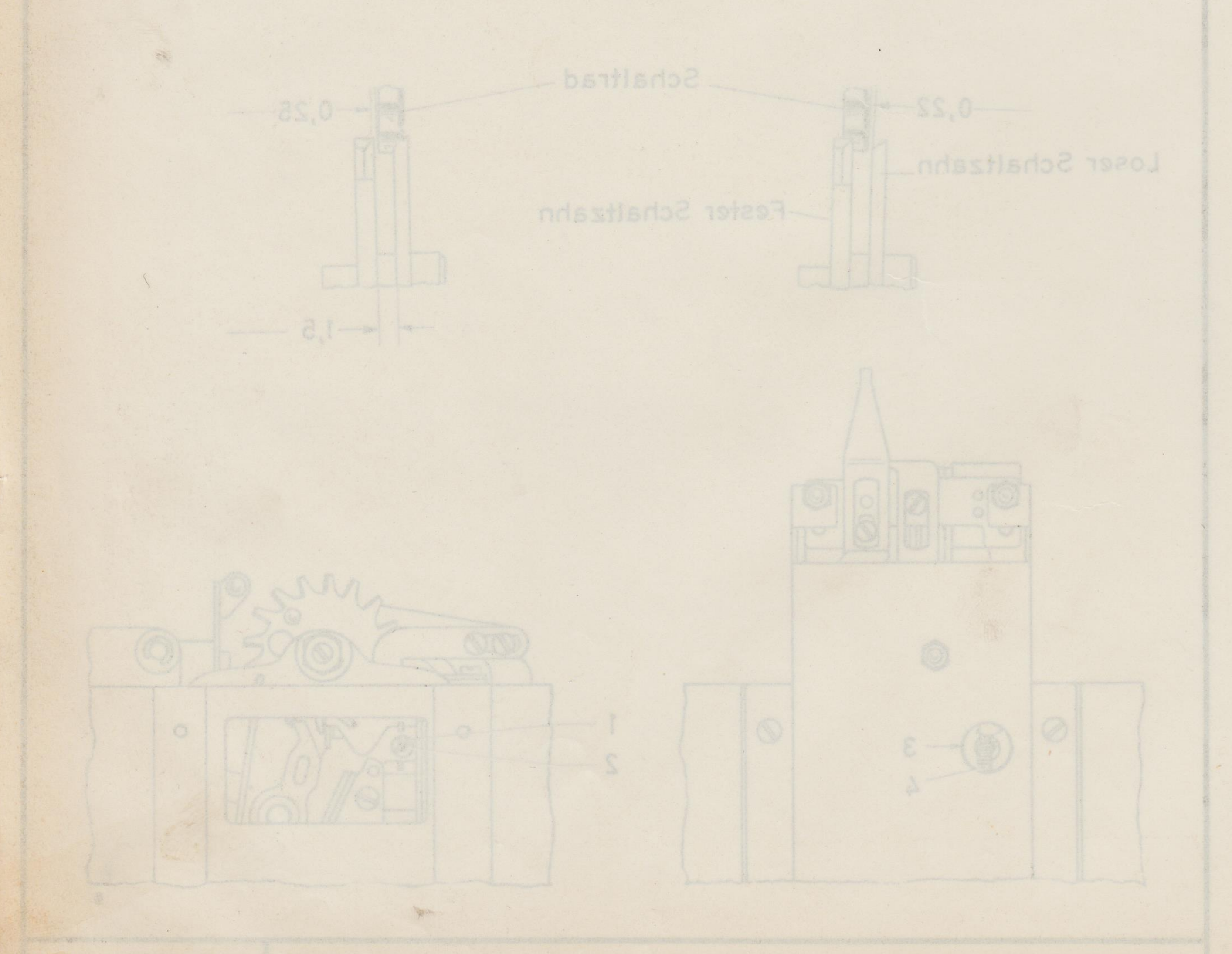
1) Die Stellung des Schaltrades, s. M.A.Nr. 142-1.
   Der Abstand zwischen dem Schaltrad und der Hinterkante der Rückwand muß 35,5 mm betragen.

2) Die richtige Stellung des Schaltzahnträgers:
   In Grundstellung soll der Abstand zwischen dem festen Schaltzahn und dem Schaltrad 0,25 mm betragen. In Schaltstellung soll der lose Schaltzahn ca. 0,22 mm aus der Schaltradzahnung heraustreten. Diese Einstellung mit Hilfe der beiden Anschlagplättchen 9 und 11 (M.A.Nr. 142-3a) vornehmen.

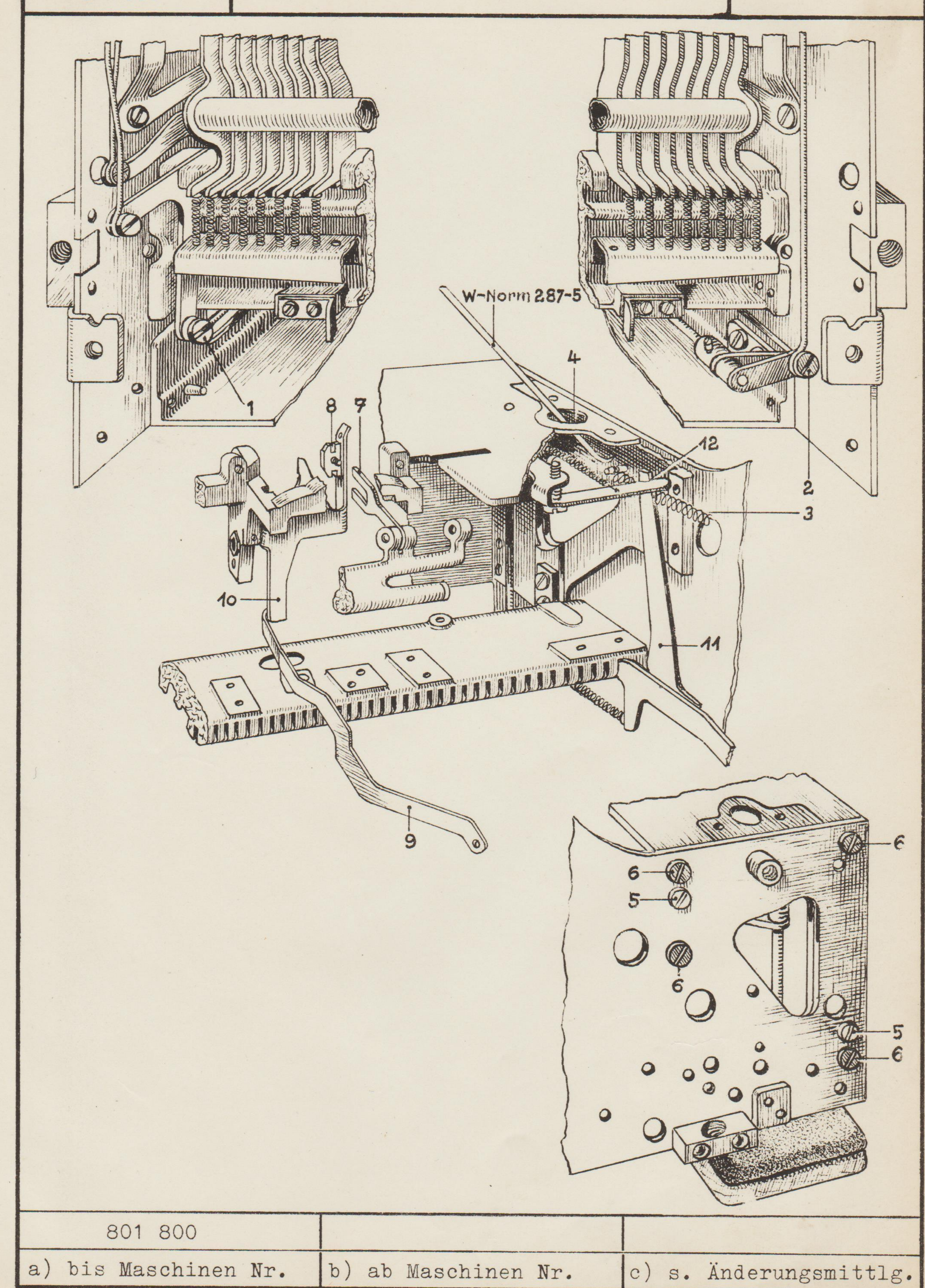
3) Einstellung der Schaltschloßauslösung:
   Die Auslösung des Schaltschlosses durch die Typenhebel muß erfolgen, wenn die Vorderkante der Type mit der Hinterkante der Typenführung auf gleicher Höhe steht. Ist dies nicht der Fall, dann Stellschraube 2 nach Lösen der Schlitzmutter 1 entsprechend verstellen. Dazu ist vorher die Maschinenverkleidung abzunehmen (s. M.A.Nr. 111-3). Das Tabulator-Anschlaggehäuse braucht nicht abgeschraubt zu werden. Die Einstellung erfolgt durch die im Anschlaggehäuse vorgesehene Bohrung 3, indem die Zugfeder 4 mit dem Schraubenzieher etwas beiseitegedrückt wird.

   ACHTUNG! Stellschraube 2 durch Schlitzmutter 1 gut sichern.

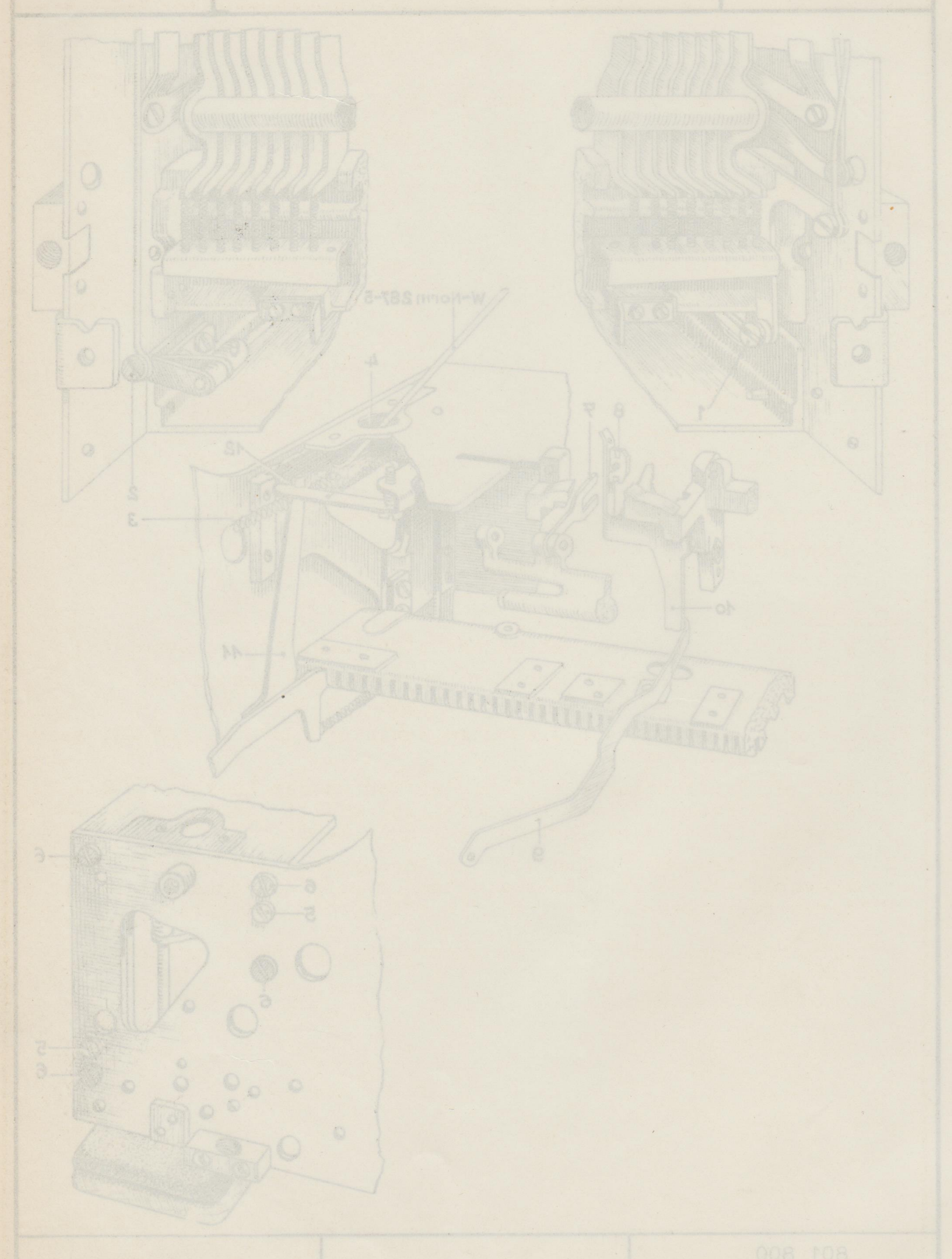




Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Rückwand	a) M.A.Nr. 141-1 Blatt 2



801 800		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Rückwand	a) M.A.Nr. 141-1 Blatt 1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Seiten- und Rückwandverkleidung von der Maschine entfernen (s. M.A.Nr. 111-1)

Tabulatorgehäuse von Rückwand abschrauben (s. M.A.Nr. 121-1)

Ausbau:

1) Maschine nach hinten auf Rückwand umlegen. Verbindungsschraube 1 von Winkelhebel und Zugdraht der Randauslösung und Verbindungsschraube 2 von Zugdraht und unterem Hebel der Sperrschriftachse lösen.

2) Maschine in Normal-Stellung bringen. Linke und rechte waagerechte Zugfeder 3 der Umschaltung an den Bolzen der Rückwand durch die Wagenaufnahmelöcher 4 mittels Federhaken W-Norm 287-5 aushängen.

3) Befestigungsschrauben 6 lösen und Paßschrauben 5 herausschrauben.

4) Befestigungsschrauben 6 herausschrauben.

5) Rückwand nach hinten bei etwas Anheben nach oben vorsichtig aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Beim Einbau der Rückwand in umgekehrter Folge ist zu beachten:

1) daß die Auslösegabel 7 an der hinteren Schwinge in die Schlitzführung 8 des Schaltzahnträgers eingreift,

2) daß die Leertastenauslösestange 9 hinter den Schaltzahnträger 10 zu liegen kommt,

3) daß der Rücktastenhebel 11 hinter den an der Rückwand gelagerten Winkelhebel der Rückschaltung greift und in die Aussparung 12 des Winkelhebels zu liegen kommt.

4) Die Paßschrauben 5 sind vor dem Anschrauben der Rückwand einzuschrauben, damit beim Anziehen der Befestigungsschrauben 6 deren Bohrungen in ihrem Sitz nicht beschädigt werden.

Tabulatorgehäuse und Verkleidung anschrauben, Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.).

801 800		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Seiten- und Rückwandverkleidung von der Maschine entfernen (s. M.A.Nr. 111-1)

Tabulatorgehäuse von Rückwand abschrauben (s. M.A.Nr. 121-1)

Ausbau:

1) Maschine nach hinten auf Rückwand umlegen. Verbindungsschraube 1 von Winkelhebel und Zugdraht der Randauslösung und Verbindungsschraube 2 von Zugdraht und unterem Hebel der Sperrschriftachse lösen.
2) Maschine in Normal-Stellung bringen. Linke und rechte waagerechte Zugfeder 3 der Umschaltung an den Bolzen der Rückwand durch die Wagenaufnahmelöcher 4 mittels Federhaken W-Norm 287-5 aushängen.
3) Befestigungsschrauben 6 lösen und Paßschrauben 5 herausschrauben.
4) Befestigungsschrauben 6 herausschrauben.
5) Rückwand nach hinten bei etwas Anheben nach oben vorsichtig aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Beim Einbau der Rückwand in umgekehrter Folge ist zu beachten:

1) daß die Auslösegabel 7 an der hinteren Schwinge in die Schlitzführung 8 des Schaltzahnträgers eingreift,
2) daß die Leertastenauslösestange 9 hinter dem Schaltzahnträger 10 zu liegen kommt,
3) daß der Rücktastenhebel 11 hinter den an der Rückwand gelagerten Winkelhebel der Rückschaltung greift und in die Aussparung 12 des Winkelhebels zu liegen kommt.
4) Die Paßschrauben 5 sind vor dem Anschrauben der Rückwand einzuschrauben, damit beim Anziehen der Befestigungsschrauben 6 deren Bohrungen im ihrem Sitz nicht beschädigt werden.

Tabulatorgehäuse und Verkleidung anschrauben, Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.).

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Rückwand	a) M.A.Nr. 141-1a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1; 1a)
Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1 bis 111-3)
Tabulatorgehäuse von Rückwand abschrauben (s. M.A.Nr. 121-1)

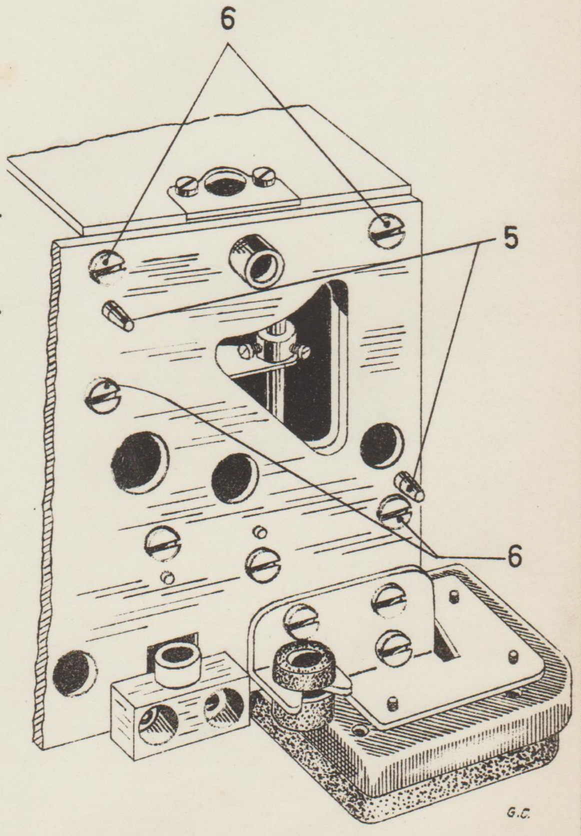
Ausbau:

1) Maschine nach hinten auf Rückwand umlegen. Verbindungsschraube 1 von Winkelhebel und Zugdraht der Randlösung und Verbindungsschraube 2 von Zugdraht und unterem Hebel der Sperrschriftachse herausschrauben (s. M.A.Nr. 141-1 Blatt 2).
2) Maschine in Normalstellung bringen. Linke und rechte waagerechte Zugfeder 3 der Umschaltung am Bolzen der Rückwand durch die Wagenaufnahmelöcher 4 mittels Federhaken aushängen (s. M.A.Nr. 141-1 Blatt 2).
3) Paßstifte 5 (auf jeder Maschinenseite 2) nach innen vorsichtig durchschlagen. Nicht mit der Zange herausziehen, damit der Sitz der Bohrung nicht beschädigt wird.
4) Befestigungsschrauben 6 herausschrauben.
5) Rückwand nach hinten und unter leichtem Anheben nach oben vorsichtig aus der Maschine herausnehmen.

Einbau: s. Abbildungen auf M.A.Nr. 141-1 Blatt 2.

Beim Einbau der Rückwand in umgekehrter Folge ist zu beachten:

1) daß die Auslösegabel 7 an der hinteren Schwinge in die Schlitzführung 8 des Schaltzahnträgers eingreift.
2) daß die Leertastenauslösestange 9 hinter den Schaltzahnträger 10 zu liegen kommt.
3) daß der Rücktastenhebel 11 hinter den an der Rückwand gelagerten Winkelhebel der Rückschaltung greift und in die Aussparung 12 des Winkelhebels zu liegen kommt.
4) Die Paßstifte sind vor dem Anschrauben der Rückwand einzuschlagen, damit beim Anziehen der Befestigungsschrauben 6 deren Bohrungen in ihrem Sitz nicht beschädigt werden.



Tabulatorgehäuse und Schutzgehäuse befestigen und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.-Nummern).

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1; 1a)
Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1 bis 111-3)
Tabulatorgehäuse von Rückwand abschrauben (s. M.A.Nr. 121-1)

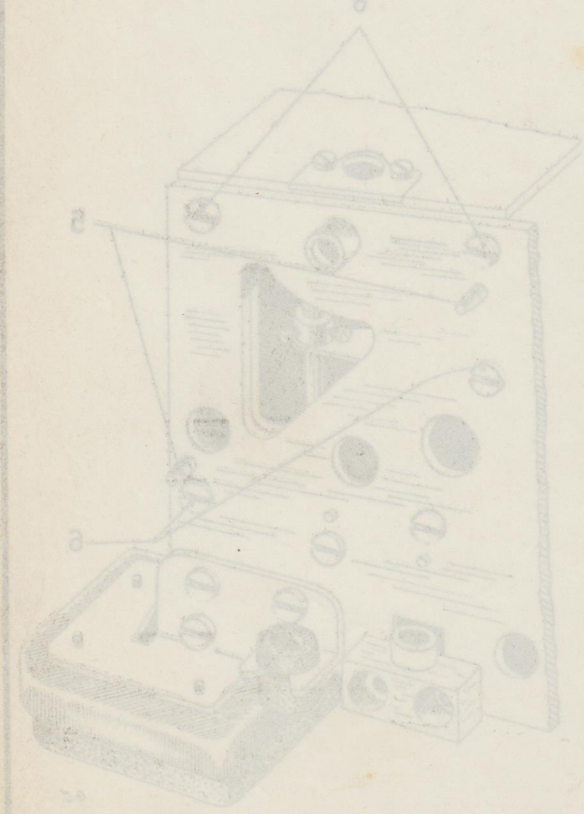
Ausbau:

1) Maschine nach hinten auf Rückwand umlegen. Verbindungsschraube 1 von Winkelhebel und Zugdraht der Randlösung und Verbindungsschraube 2 von Zugdraht und unterem Hebel der Sperrschriftachse herausschrauben (s. M.A.Nr. 141-1 Blatt 2).
2) Maschine in Normalstellung bringen. Linke und rechte waagerechte Zugfeder 3 der Umschaltung am Bolzen der Rückwand durch die Wagenaufnahmelöcher 4 mittels Federhaken aushängen (s. M.A.Nr. 141-1 Blatt 2).
3) Paßstifte 5 (auf jeder Maschinenseite 2) nach innen vorsichtig durchschlagen. Nicht mit der Zange herausziehen, damit der Sitz der Bohrung nicht beschädigt wird.
4) Befestigungsschrauben 6 herausschrauben.
5) Rückwand nach hinten und unter leichtem Anheben nach oben vorsichtig aus der Maschine herausnehmen.

Einbau: s. Abbildungen auf M.A.Nr. 141-1 Blatt 2.

Beim Einbau der Rückwand in umgekehrter Folge ist zu beachten:

1) daß die Auslösegabel 7 an der hinteren Schwinge in die Schlitzführung 8 des Schaltzahnträgers eingreift.
2) daß die Leertastenauslösestange 9 hinter den Schaltzahnträger 10 zu liegen kommt.
3) daß der Rücktastenhebel 11 hinter den an der Rückwand gelagerten Winkelhebel der Rückschaltung greift und in die Aussparung 12 des Winkelhebels zu liegen kommt.
4) Die Paßstifte sind vor dem Anschrauben der Rückwand einzuschlagen, damit beim Anziehen der Befestigungsschrauben 6 deren Bohrungen in ihrem Sitz nicht beschädigt werden.



Tabulatorgehäuse und Schutzgehäuse befestigen und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.-Nummern).

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des Schaltrades komplett	M.A.Nr. 142-1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Muttern lösen und Lagerschrauben 1 beiderseits herausdrehen (unter Verwendung von Winkelschraubenzieher W-Norm 260 und Schraubenschlüssel W-Norm 261-5).

2) Schaltrad komplett herausnehmen.

Einbau:

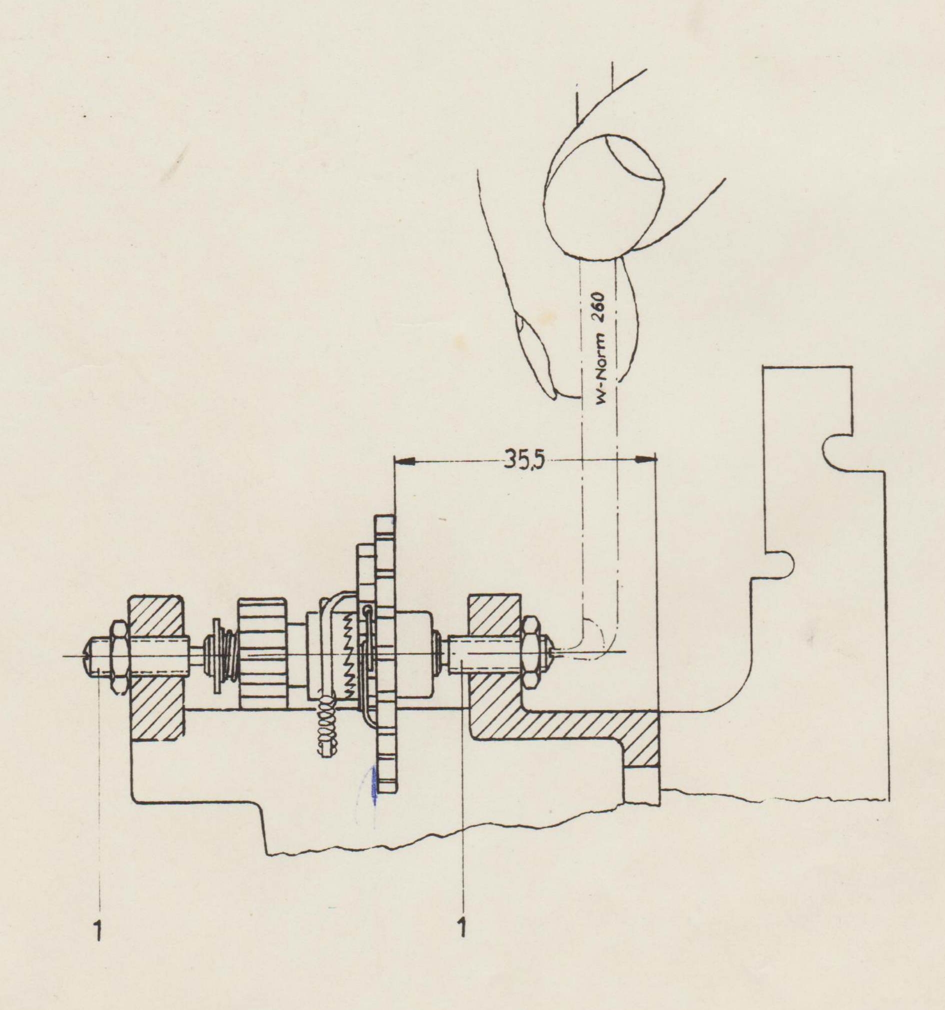
Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Beim Einsetzen eines neuen Schaltrades (kpl.) beide Lagerschrauben 1 aus Passungsgründen mit austauschen.

Einstellung:

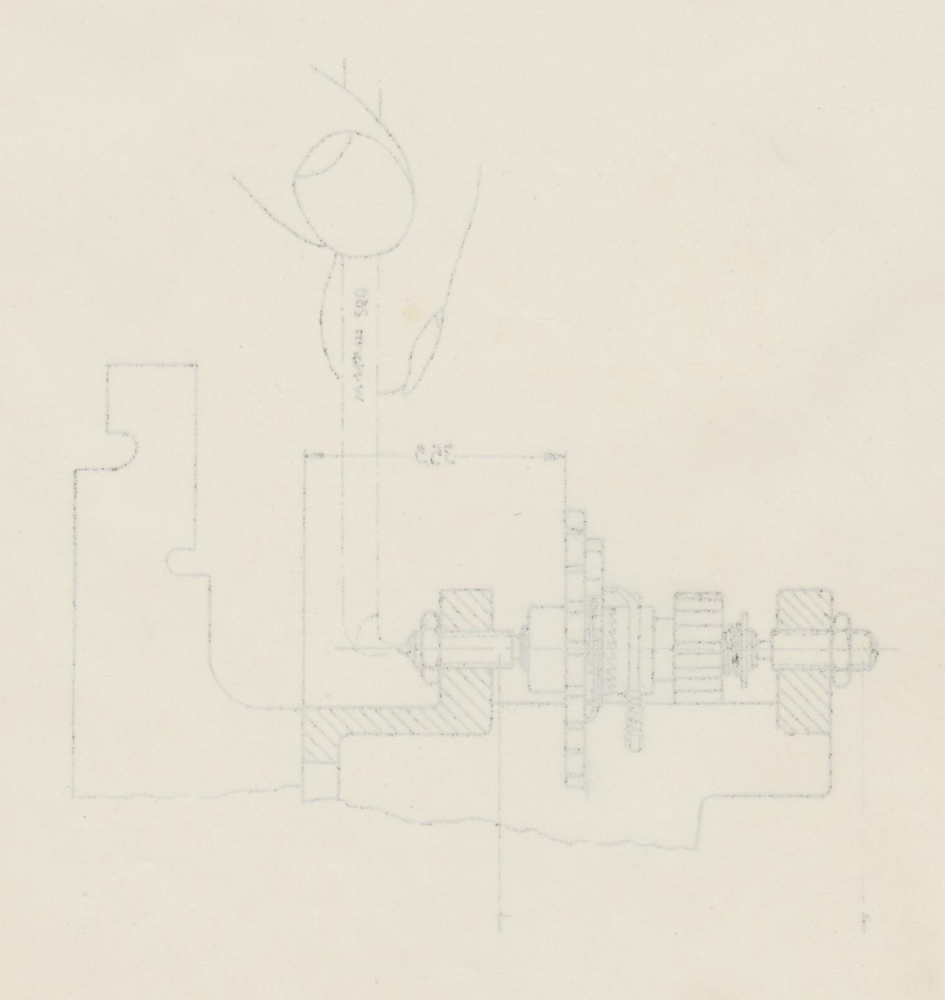
1) Abstand von Hinterkante Rückwand bis Stirnfläche Schaltrad = 35,5 mm.

2) Lagerschrauben 1 dicht ohne fühlbares Spiel der Schaltradwelle einstellen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Schaltklaue	a) M.A.Nr. 142-2

Schaltrad komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 142-1)

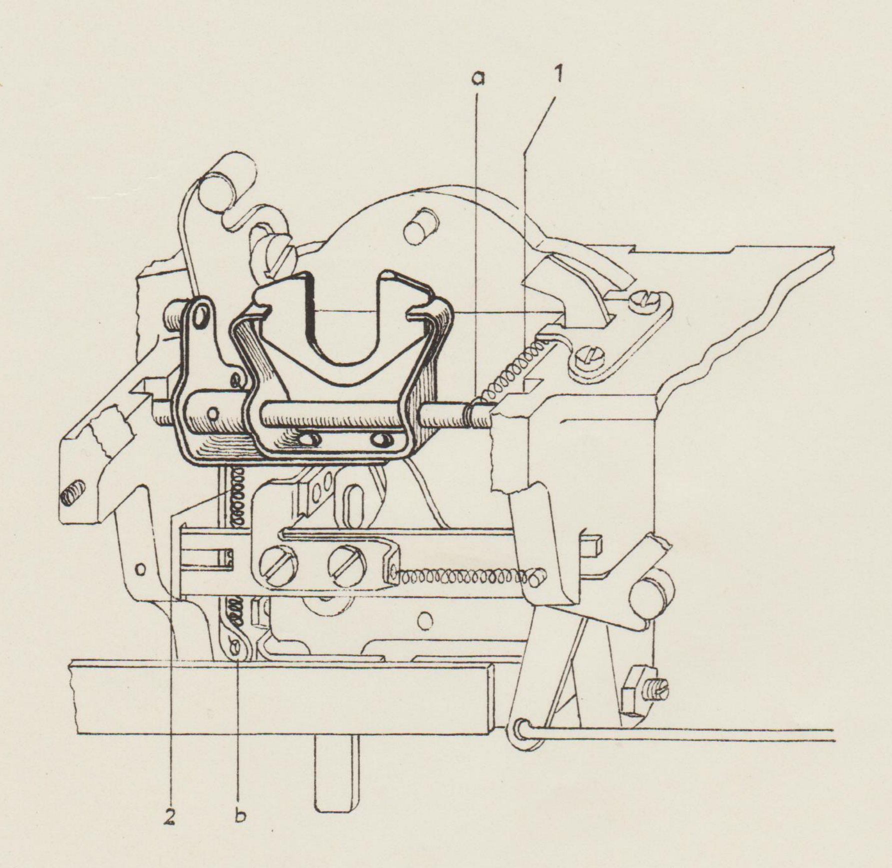
Ausbau:

1) Feder 1 bei a und Feder 2 bei b mit Federhaken W-Norm.287-2 aushängen.
2) Schaltklauenachse nach oben herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Schaltrad komplett einbauen (s. M.A.Nr. 142-1)



823 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 26.8.1957

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Schaltklaue	M.A.Nr. 142-2 a)

Schaltrad komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 142-1)

Ausbau:

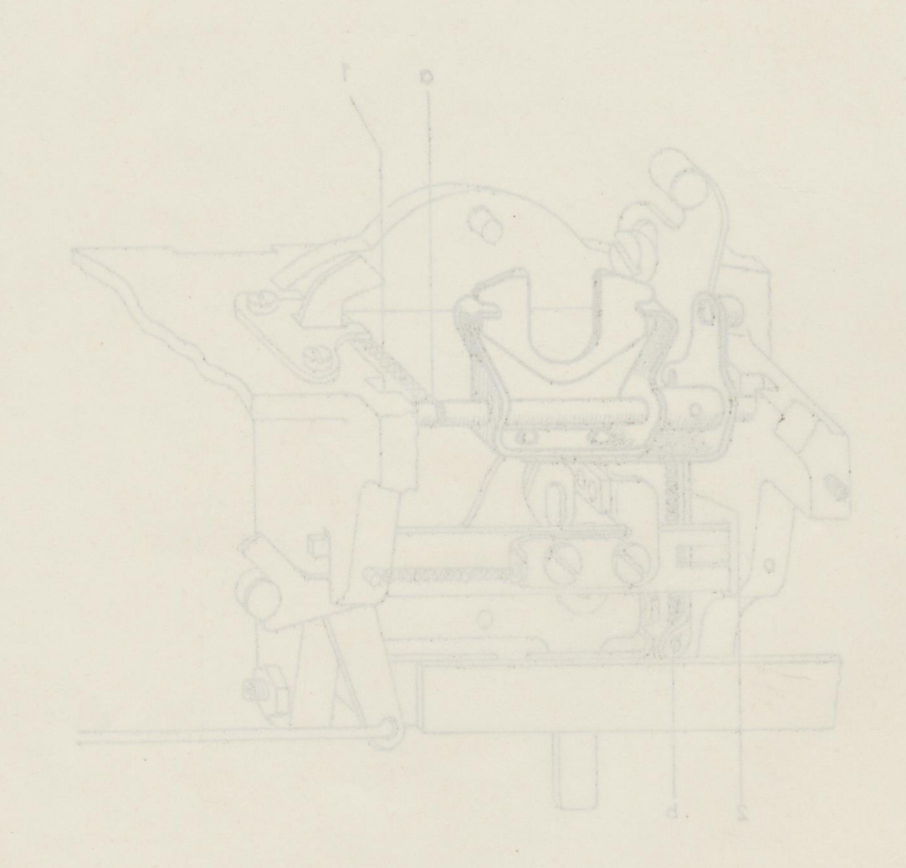
1) Feder 1 bei a und Feder 2 bei b mit Federhaken W-Norm.287-2 aushängen.

2) Schaltklauenachse nach oben herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Schaltrad komplett einbauen (s. M.A.Nr. 142-1)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.
823 000		

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Schaltklaue ab Maschinen-Nr. 823 001	M.A.Nr.142-2a

Schaltrad komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 142-1)

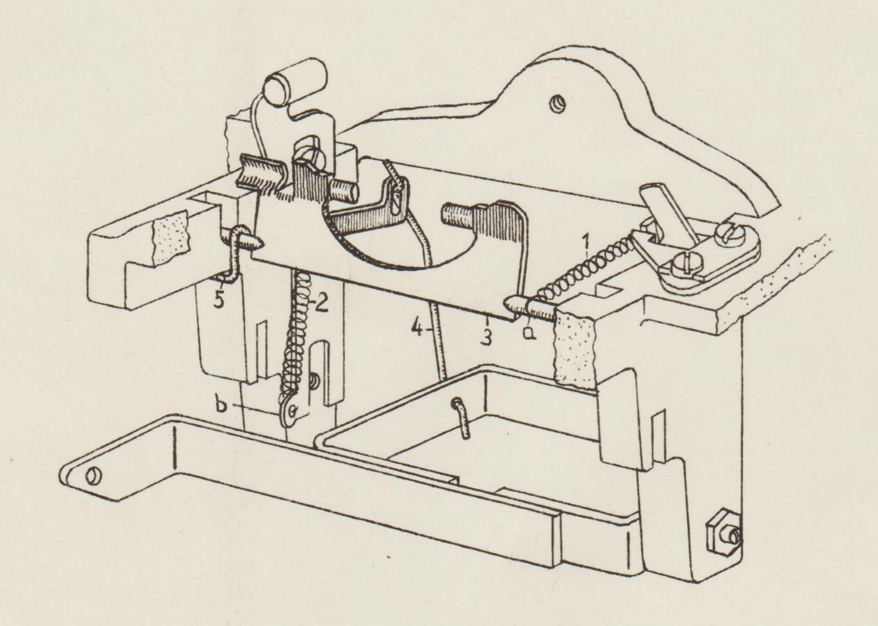
<u>Ausbau:</u>

1) Feder 1 bei "a" und Feder 2 bei "b" mittels Federhaken W-Norm 287-2 aushängen.
2) Schaltklaue 3 aus der rechten Lagerung herausheben und nach rechts aus der linken Lagerung ziehen (Sicherungsdraht 5 fällt nach unten aus der Rückwand).
3) Schaltklaue so weit nach oben drehen, bis es möglich ist, den Zugdraht 4 auszuhängen.
   Schaltklaue aus der Rückwand herausnehmen.

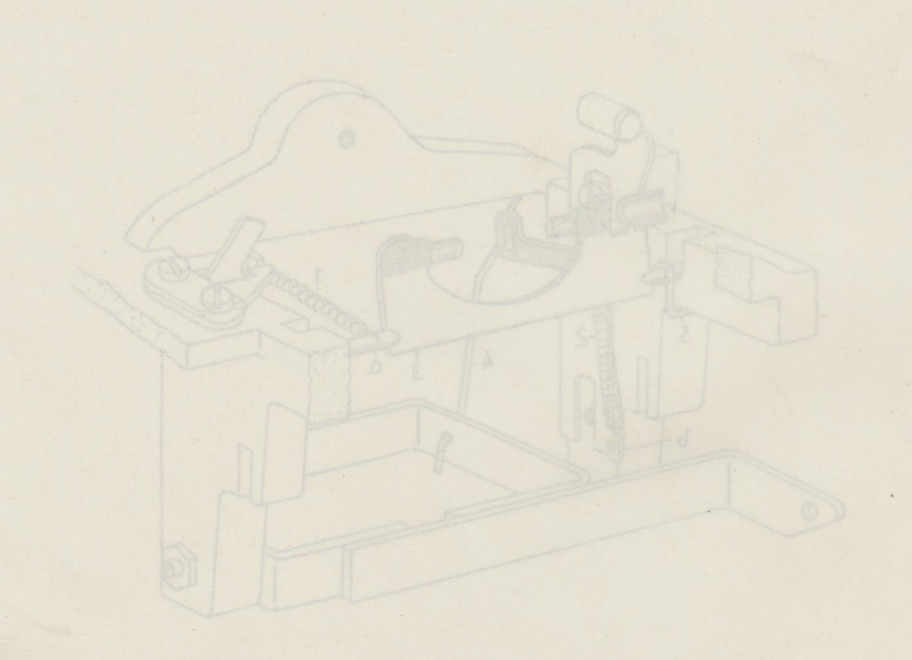
<u>Einbau:</u>

Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Vor dem Einsetzen der Schaltklaue ist der Sicherungsdraht 5 an der Rückwand einzuhängen und mit seiner Öse vor die linke Lagerung zu bringen, durch welche der Lagerzapfen der Schaltklaue eingeschoben wird.

Schaltrad komplett einbauen (s. M.A.Nr. 142-1)



	823 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Ausbau:

1) Sechskantmutter der Lagerschraube 6 des Schaltzahnträgers 4 lösen und Schraube 6 so weit herausdrehen, bis Schaltzahnträger 4 von der Lagerschraube 3 frei ist. Lagerschraube 3 nicht lösen, damit Stellung des Schaltzahnträgers 4 erhalten bleibt.
2) Schaltzahnträger 4 durch Öffnung der Auslösebrücke 5 herausnehmen (Abb. 1).

Einbau:

1) Sperrschriftschieber 7 nach links auf Raste "Sperrschriftstellung" schalten.
2) Schaltzahnträger 4 durch Öffnung der Auslösebrücke 5 einführen, auf Lagerschraube 3 aufsetzen und Lagerschraube 6 so weit hineindrehen, daß Schaltzahnträger nicht mehr herausfallen kann. Dabei ist darauf zu achten, daß der nach oben stehende Arm des Schaltzahnträgers 4 zwischen die beiden Anschlagplättchen 9 und 11, Abb. 2, gelangt.
3) Schaltzahnträger 4 auf leichte, aber spielfreie Schwenkbewegung durch Verstellen der Lagerschraube 6 einstellen und Sechskantmutter festziehen.
4) Das Einfallspiel zwischen Sperrzahn 8 und Rücken der Schaltradzähne muß 0,1 mm betragen. Bei Einbau eines neuen Sperrzahnes 8 ist dieser erforderlichenfalls abzuschleifen (Abb. 2).
5) Das Abstandsmaß zwischen festem Schaltzahn 12 und Schaltrad 13 muß 0,25 mm betragen (Abb. 3). Anschlagplättchen 9 nach Lösen der Schraube 10 durch Verschieben entsprechend einstellen, Abb. 2.

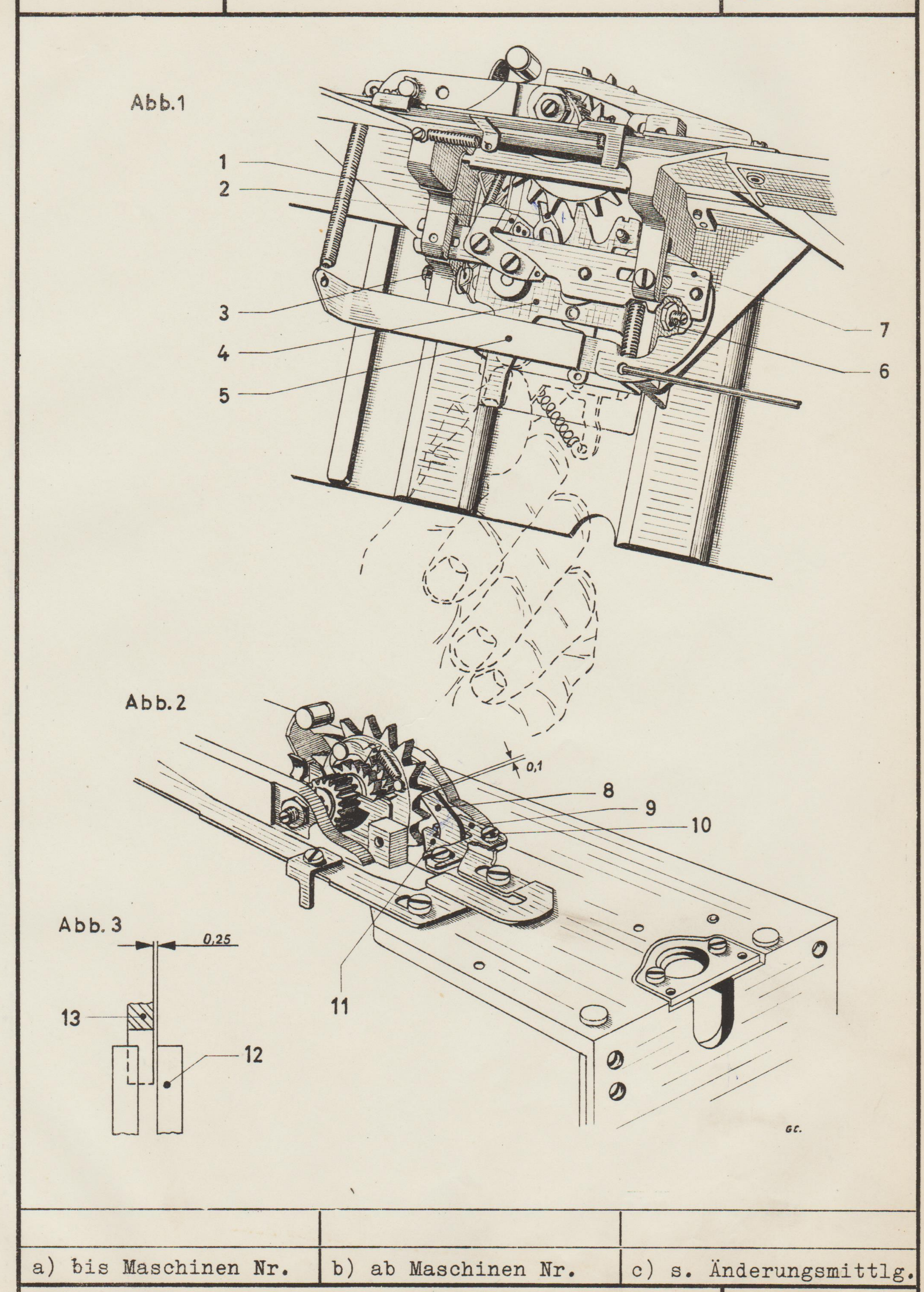
Einstellung der Sperrschrift:

1) Sperrschriftschieber 7, Abb. 1, nach links auf Raste "Sperrschriftstellung" schalten.
2) Beim Anschlag des losen Schaltzahnes 1, Abb. 1, auf den Anschlagpuffer 2 muß Spitze der Schaltradzähne den losen Schaltzahn 1 knapp fassen, aber den Schaltzahn mit Sicherheit in seine Ruhestellung zurückführen (s. gezeichnete Stellung in Abb. 1), gegebenenfalls Anschlagpuffer 2 durch Verstellen am Sperrschriftschieber 7 neu einstellen.
3) Sperrschriftschieber 7 auf Raste "Normalschriftstellung" schalten.

Rückwand einbauen (s. M.A.Nr. 141-1).

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des Schaltzahnträgers	a) M.A.Nr. 142-3 Blatt 2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	13.6.1957

Abb.1

1
2
3
4
5
6
7

Abb.2

0,1
8
9
10
11

Abb.3

0,25
12
13

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des losen Schaltzahnes	a) M.A.Nr. 142-4

Schaltzahnträger ausbauen (s. M.A.Nr. 142-3)

Ausbau:

1) Feder 1 aushängen
2) Schraube 2 lösen
3) Achse 3 mit Zahn 4 von Schaltzahnträger abnehmen.

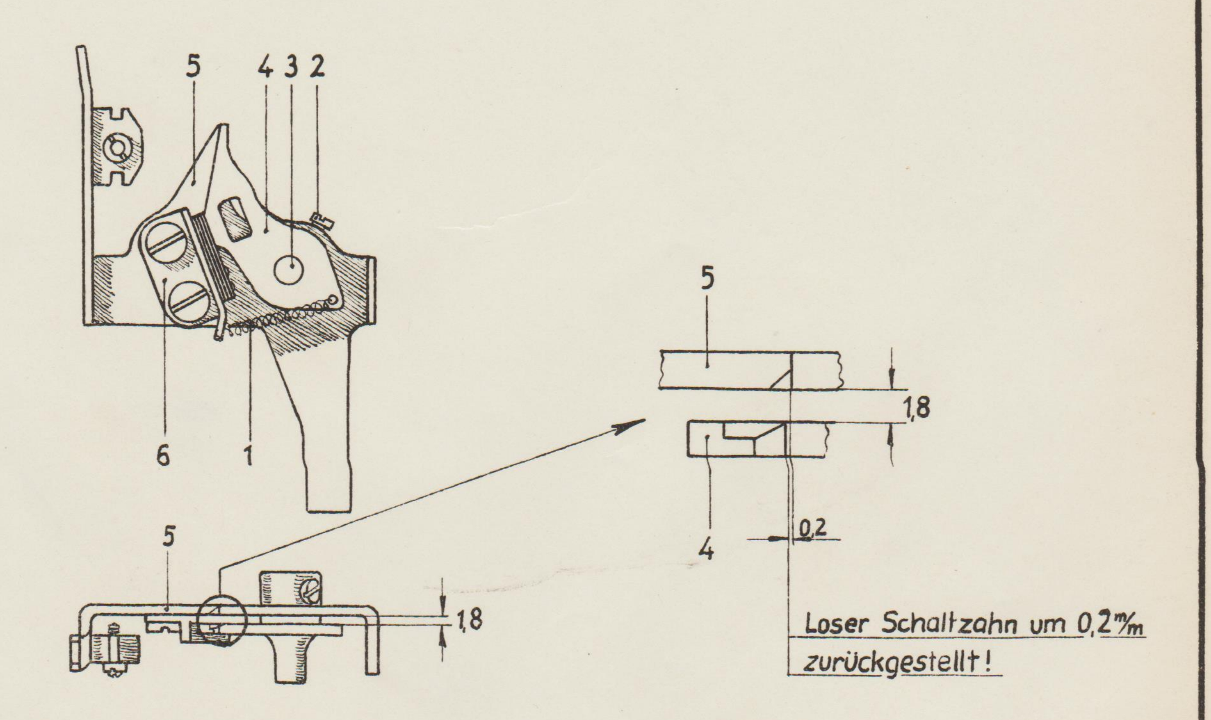
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einsetzen.

Einstellung:

1) Loser Schaltzahn 4 muß sich leicht und ohne fühlbares Spiel auf Achse drehen.
2) Stirnfläche des losen Schaltzahnes zu Vorderkante festem Zahn um 0,2 mm zurückstellen.
3) Abstandsmaß zwischen losem und festem Schaltzahn 1,8 mm.

Schaltzahnträger einbauen (s. M.A.Nr. 142-3)



801 800		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	21.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des losen Schaltzahnes	a) M.A.Nr. 142-4a

Schaltzahnträger ausbauen (s. M.A.Nr. 142-3a)

Ausbau:

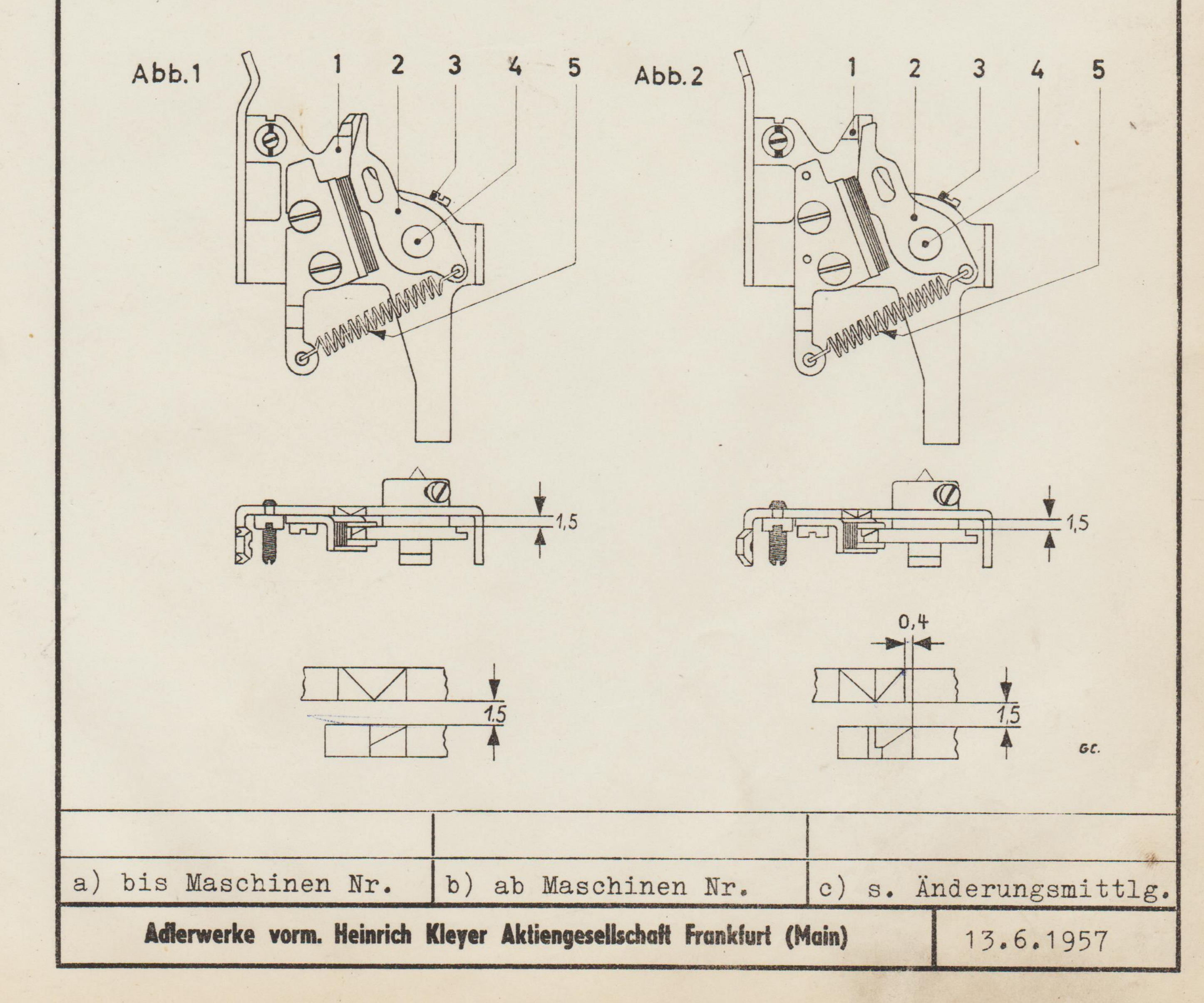
1) Feder 5 aushängen.
2) Schraube 3 lösen und Achse 4 mit Schaltzahn 2 abnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Einstellung:

1) Loser Schaltzahn muß sich leicht und ohne fühlbares Spiel auf der Achse 4 drehen.
2) Stirnfläche des losen Schaltzahnes 2 muß mit Vorderkante des festen Schaltzahnes 1 auf gleicher Höhe stehen, Abb. 1. Nach neuesten Erkenntnissen ist es empfehlenswert, den losen Schaltzahn 0,4 mm vorzustellen, Abb. 2. Dadurch schreibt die Maschine schneller und etwas leichter.
3) Abstandsmaß zum festen und losen Schaltzahn beträgt 1,5 mm. Schaltzahnträger einbauen, s. M.A.Nr. 142-3a.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 13.6.1957

Schaltzahnträger ausbauen (s. M.A.Nr. 142-3a)

Ausbau:

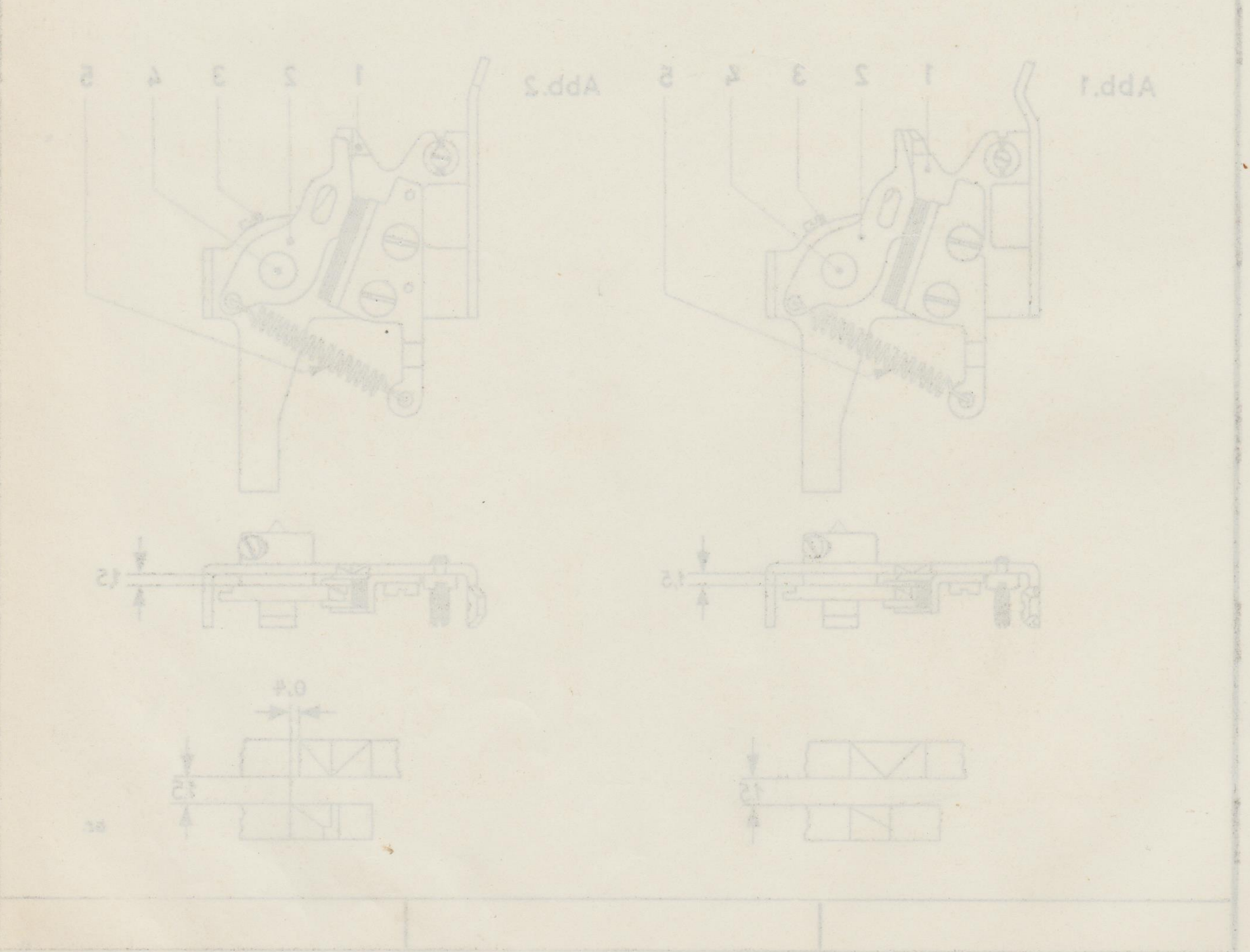
1) Feder 5 aushängen.
2) Schraube 3 lösen und Achse 4 mit Schaltzahn 2 abnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Einstellung:

1) Loser Schaltzahn muß sich leicht und ohne fühlbares Spiel auf der Achse 4 drehen.
2) Stirnfläche des losen Schaltzahnes 2 muß mit Vorderkante des festen Schaltzahnes 1 auf gleicher Höhe stehen, Abb. 1. Nach neuesten Erkenntnissen ist es empfehlenswert, den losen Schaltzahn 0,4 mm vorzustellen, Abb. 2. Dadurch schreibt die Maschine schneller und etwas leichter.
3) Abstandsmaß zum festen und losen Schaltzahn beträgt 1,5 mm. Schaltzahnträger einbauen, s. M.A.Nr. 142-3a.



Adler Universal Standard-Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen der Tabulatorauslösung	M.A.Nr. 142-5

Ausbau: (bis Maschinen-Nr. 823 000, s. Abb. 1)

1) Linke oder rechte Lagerschraube 1 der Auslösebrücke 2 mit W-Norm 275-5 (s. M.A.Nr. 004-7) lösen.

2) Auslösebrücke 2 herausnehmen und gleichzeitig bei "a" aus dem Zugdraht herausheben.

Einbau:

Beim Einbau der Teile in umgekehrter Folge ist zu beachten, daß die Gabel 3 an der Auslösebrücke in den Ansatzniet 4 des Auslöseschiebers eingreift.

Ausbau: (ab Maschinen Nr. 823 001, s. Abb. 2)

1) Linke oder rechte Lagerschraube 1 der Auslösebrücke 2 mit W-Norm 275-5 (s. M.A.Nr. 004-7) lösen.

2) Zugdraht 5 bei "a" und Zugdraht 6 bei "b" aushängen und Auslösebrücke herausheben.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

Einstellung:

Bei niedergedrücktem Auslöseschieber 7 muß die Schaltklaue 8 die Schaltrad-Kupplung sicher aus dem Zahneingriff ausheben. Bei Nichtaushebung ist bei Maschinen unter der Nr. 823 000 die Rolle 9, bei Maschinen über der Nr. 823 000 die Nase 8a der Schaltklaue 8 dichter an den Auslöseschieber beizubiegen.

Abb. 1

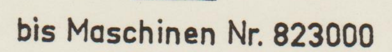
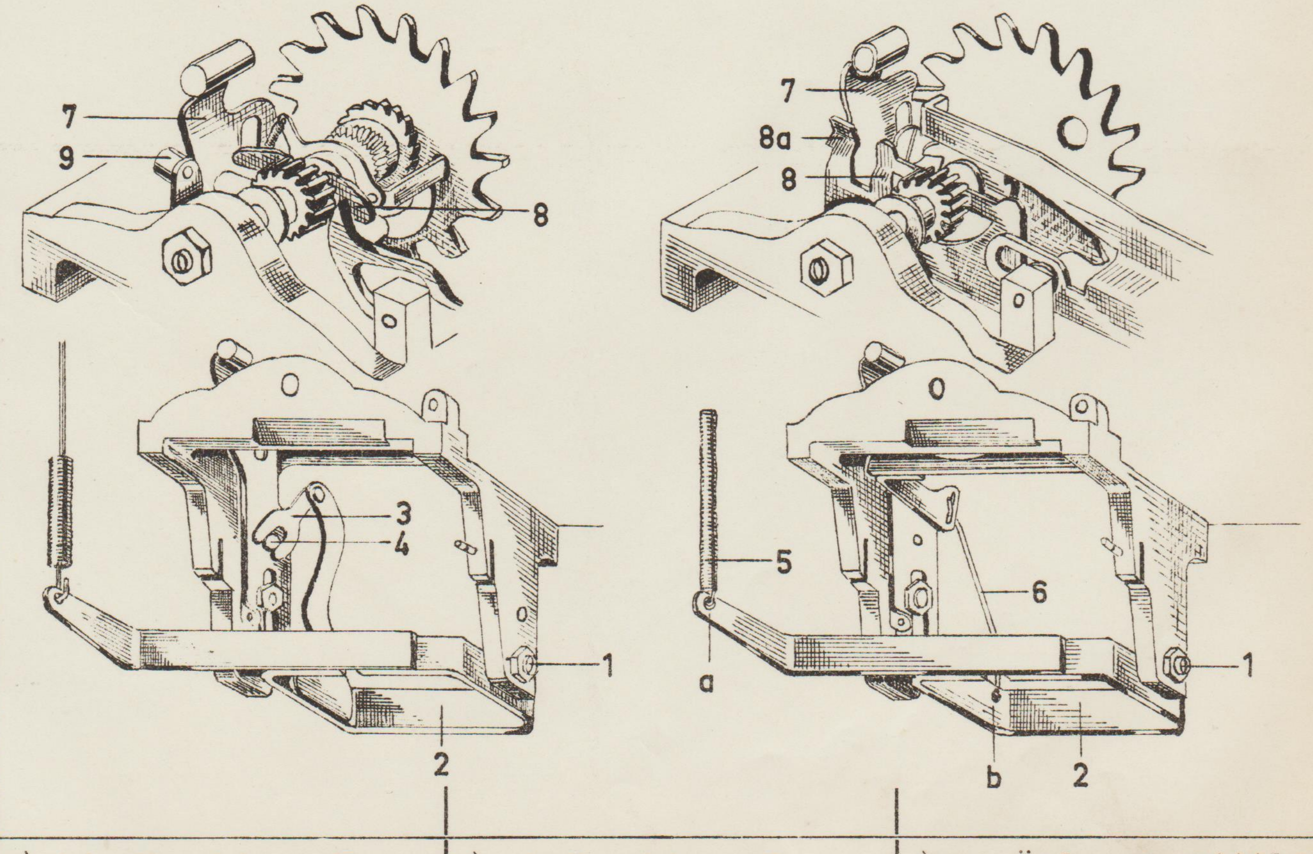
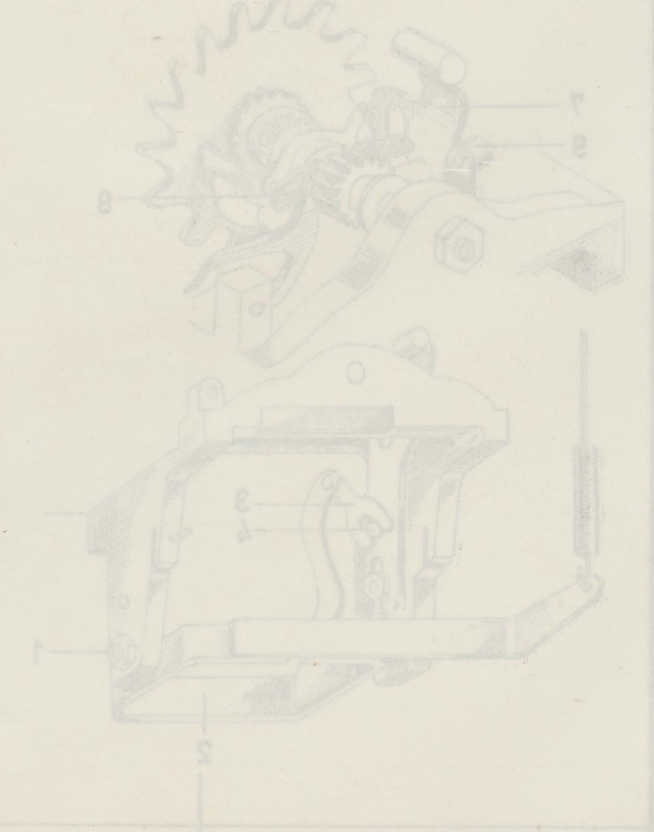


Abb. 2

ab Maschinen Nr. 823001



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Wagenbremse komplett	b) M.A.Nr. 142-6

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

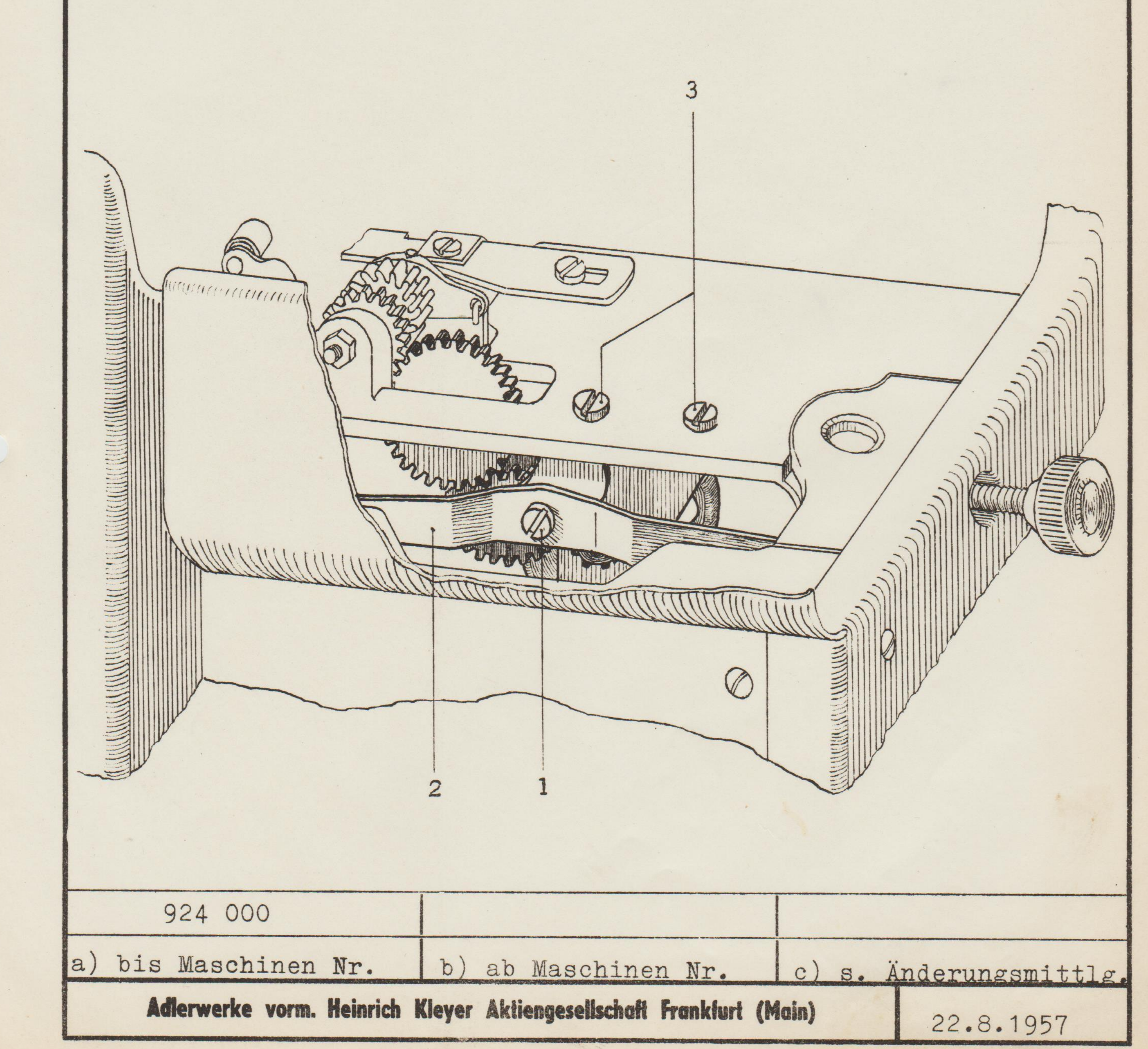
Ausbau:

1) Lagerschraube 1 mit Winkelschraubenzieher W-Norm 260 herausschrauben und Randauslösehebel 2 am Bremsgehäuse abnehmen.
2) Befestigungsschrauben 3 an der Rückwand herausschrauben.
3) Bremse komplett nach unten aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)



924 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

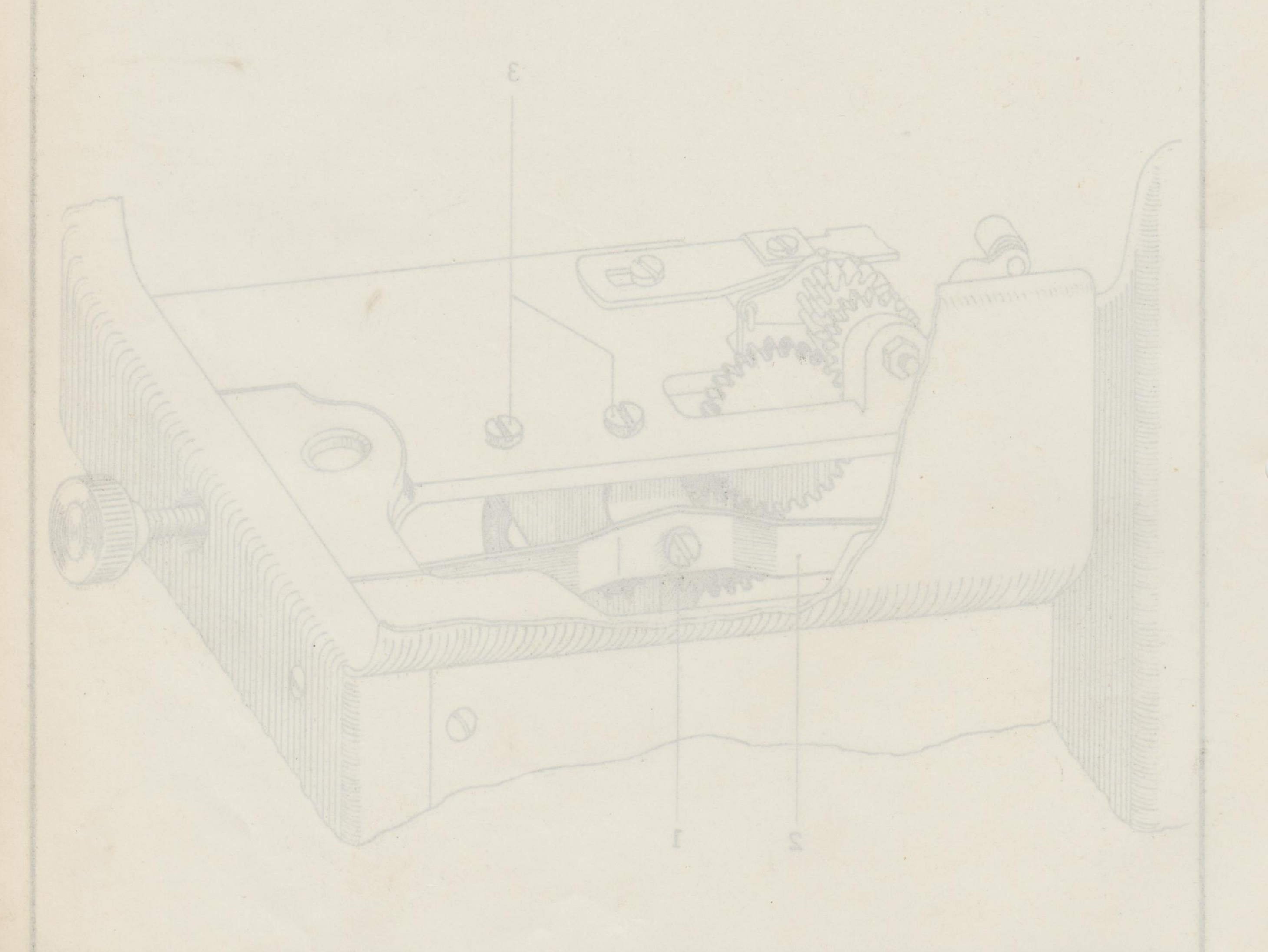
Ausbau:

1) Lagerschraube 1 mit Winkelschraubenzieher W-Norm 260 herausschrauben und Randauslösehebel 2 am Bremsgehäuse abnehmen.
2) Befestigungsschrauben 3 an der Rückwand herausschrauben.
3) Bremse komplett nach unten aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)



Adler Universal Standard-Schreibmaschine	Aus- und Einbau sowie Einstellung der Wagenbremse	M.A.Nr. 142-6a

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

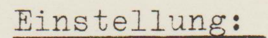
Ausbau:

1) Ansatz- bzw. Lagerschraube 1 des Randauslösehebels 2 mit Winkelschraubenzieher W-Norm 260 (s. M.A.Nr. 004-3) herausschrauben und Randauslösehebel 2 nach unten fallen lassen.
2) Wagenbremse komplett mit einer Hand durch die Ausnehmung für das Federgehäuse in der Rückwand festhalten. Zylinderkopfschrauben 3 herausschrauben. Wagenbremse so weit nach unten drücken, bis das Ritzel 4 nicht mehr aus der Ausnehmung 5 in der Rückwand herausragt.
3) Wagenbremse bei leichter Neigung des Oberteils nach vorn durch die Ausnehmung für das Federgehäuse nach oben herausnehmen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

Einstellung:



Wagenbremse ausbauen (siehe oben). Bremstrommel 6 so weit drehen, bis die Zylinderkopfschraube 7 unter dem Loch 8 im Lagerbock 9 der Wagenbremse erscheint (s. gezeichnete Stellung) und Zylinderkopfschraube 7 lösen. Dsgl. mit Zylinderkopfschraube 10. Sodann ist der Einstellhebel 11 bei zu loser Bremse nach unten in Pfeilrichtung A, bei zu fester Bremse nach oben in Pfeilrichtung B zu drücken und die Zylinderkopfschrauben 7 und 10 festzuziehen.

Wagenbremse (kpl.)

	924 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	22.8.1957

Adler Universal Standard-Schreibmaschine	Aus- und Einbau sowie Einstellung der Wagenbremse	M.A.Nr. 142-6a

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

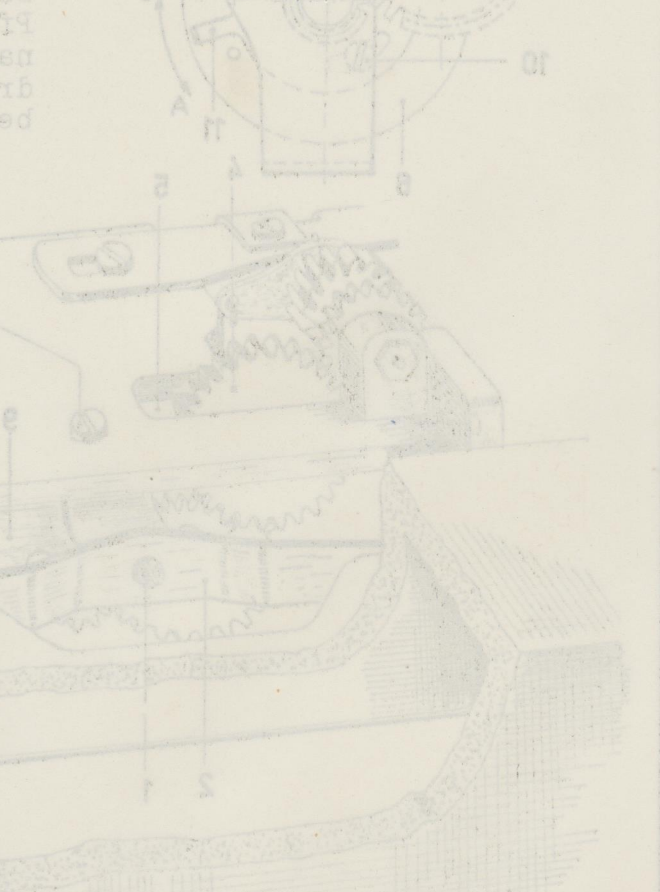
1) Ansatz- bzw. Lagerschraube 1 des Randauslösehebels 2 mit Winkelschraubenzieher W-Norm 269 (s. M.A.Nr. 004-3) herausschrauben und Randauslösehebel 2 nach unten fallen lassen.
2) Wagenbremse komplett mit einer Hand durch die Ausnehmung für das Federgehäuse in der Rückwand festhalten. Zylinderkopfschrauben 3 herausschrauben. Wagenbremse so weit nach unten drücken, bis das Ritzel 4 nicht mehr aus der Ausnehmung 5 in der Rückwand herausragt.
3) Wagenbremse bei leichter Neigung des Oberteils nach vorn durch die Ausnehmung für das Federgehäuse nach oben herausnehmen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

Einstellung:

Wagenbremse ausbauen (siehe oben). Bremstrommel 6 so weit drehen, bis die Zylinderkopfschraube 7 unter dem Loch 8 im Lagerbock 9 der Wagenbremse erscheint (s. gezeichnete Stellung) und Zylinderkopfschraube 7 lösen. Desgl. mit Zylinderkopfschraube 10. Sodann ist der Einstellhebel 11 bei zu loser Bremse nach unten in Pfeilrichtung A, bei zu fester Bremse nach oben in Pfeilrichtung B zu drücken und die Zylinderkopfschrauben 7 und 10 festzuziehen.



	924 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Rückzugklinke	a) M.A.Nr. 142-7

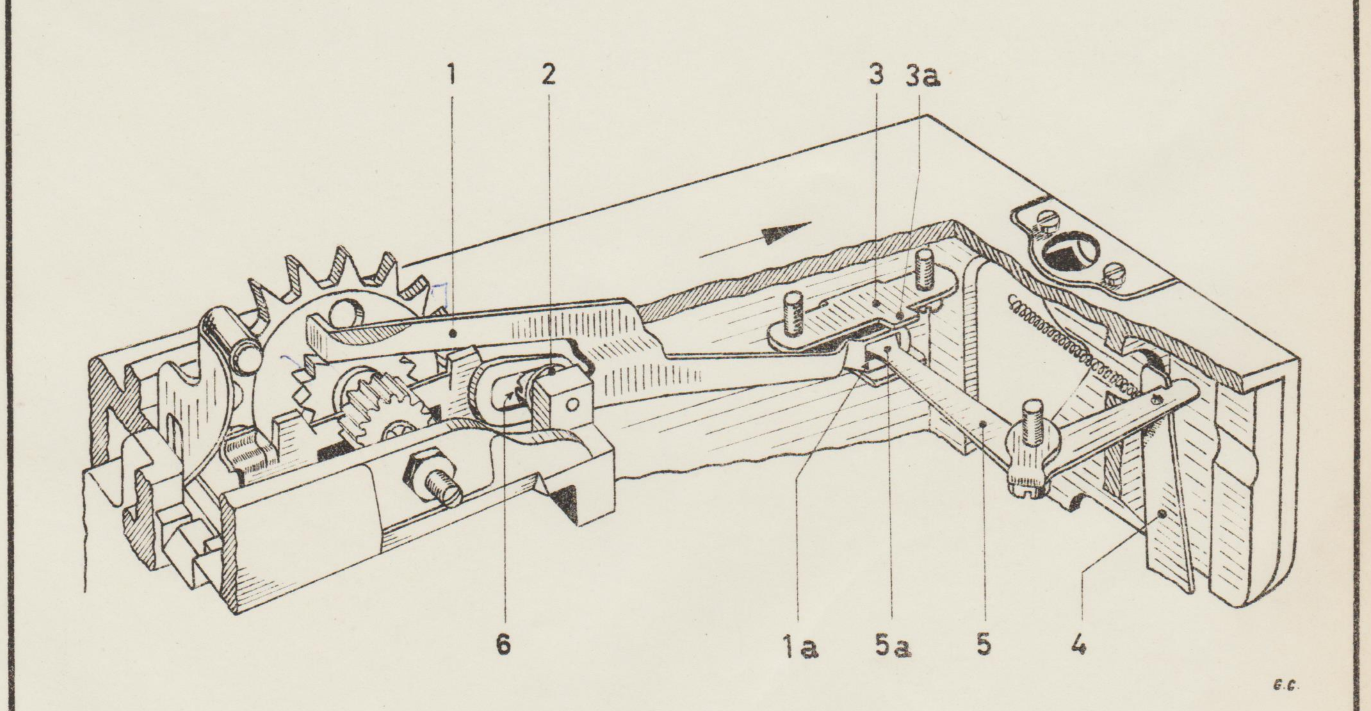
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

Ausbau:

1) Ansatzschrauben herausschrauben und Schieber für Schaltschloßsperre in Richtung Segment schwenken (s. M.A.Nr. 300-6, Teil 13).
2) Dann Ansatzschraube 6 herausschrauben und Unterlegscheibe 2 abnehmen.
3) Maschine auf Rückwand aufstellen und Rückzugklinke 1 in Pfeilrichtung drücken, bis Winkelhebel 5 aus der Arretierung am Ausleger 4 des Rücktastenhebels herausgeschwenkt ist.
4) Rückzugklinke 1 aus der Rückwand herausnehmen.

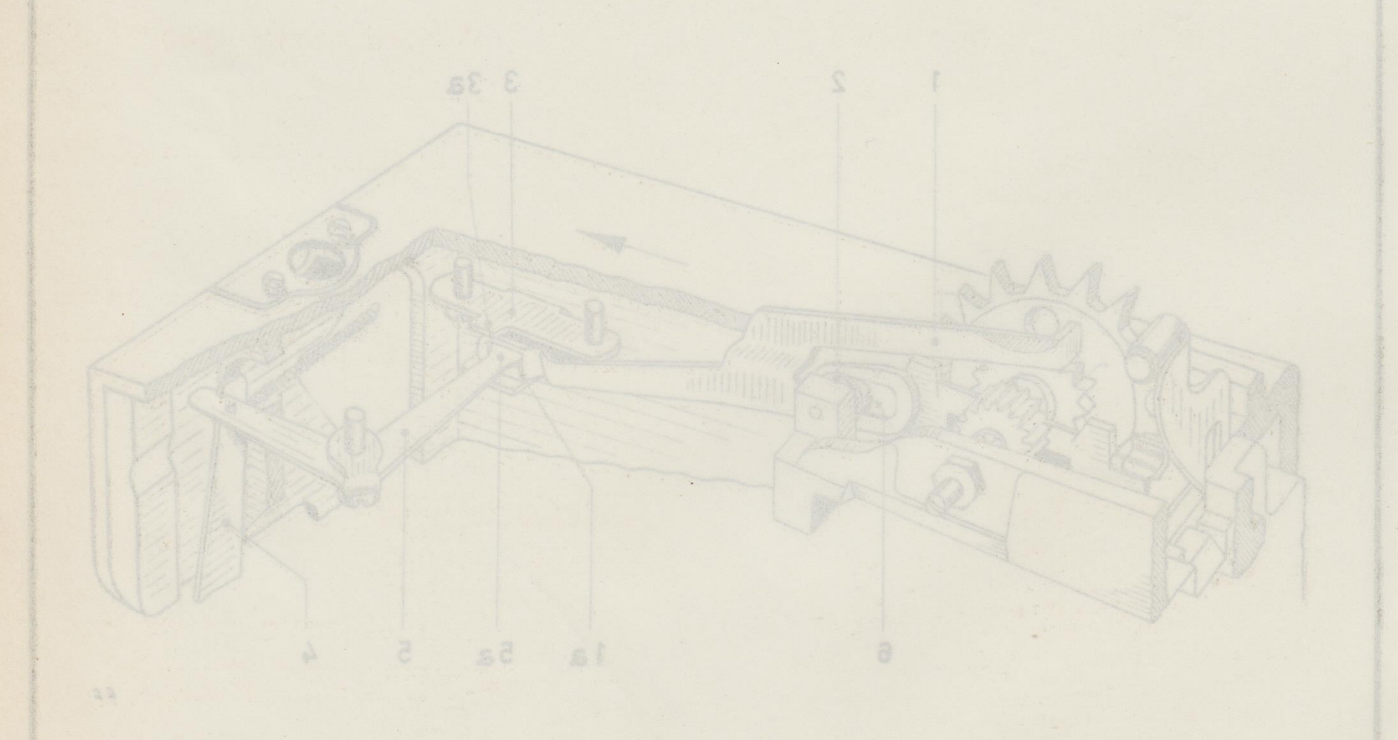
Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Es ist darauf zu achten, daß die Rückzugklinke 1 zwischen das abgewinkelte Ende und die Nase 3a des Stützwinkels 3 gelangt. Sodann muß die Rückzugklinke 1 so weit in Pfeilrichtung gedrückt werden, bis das kugelförmige Ende 5a des Winkelhebels 5 in den Schlitz 1a der Rückzugklinke 1 einrastet.



	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 24.6.1957



Adler Universal Standard-Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen der Bremskupplung	M.A.Nr. 142-8

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

<u>Ausbau: (bis Maschinen-Nr. 954 308, s. Abb. 1)</u>

1) Sechskantmutter 1 von der Lagerschraube 2 abschrauben.
2) Lagerschraube 2 herausziehen und Einzelteile entfernen.

<u>Einbau:</u>

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

<u>Ausbau: (ab Maschinen-Nr. 954 309, s. Abb. 2)</u>

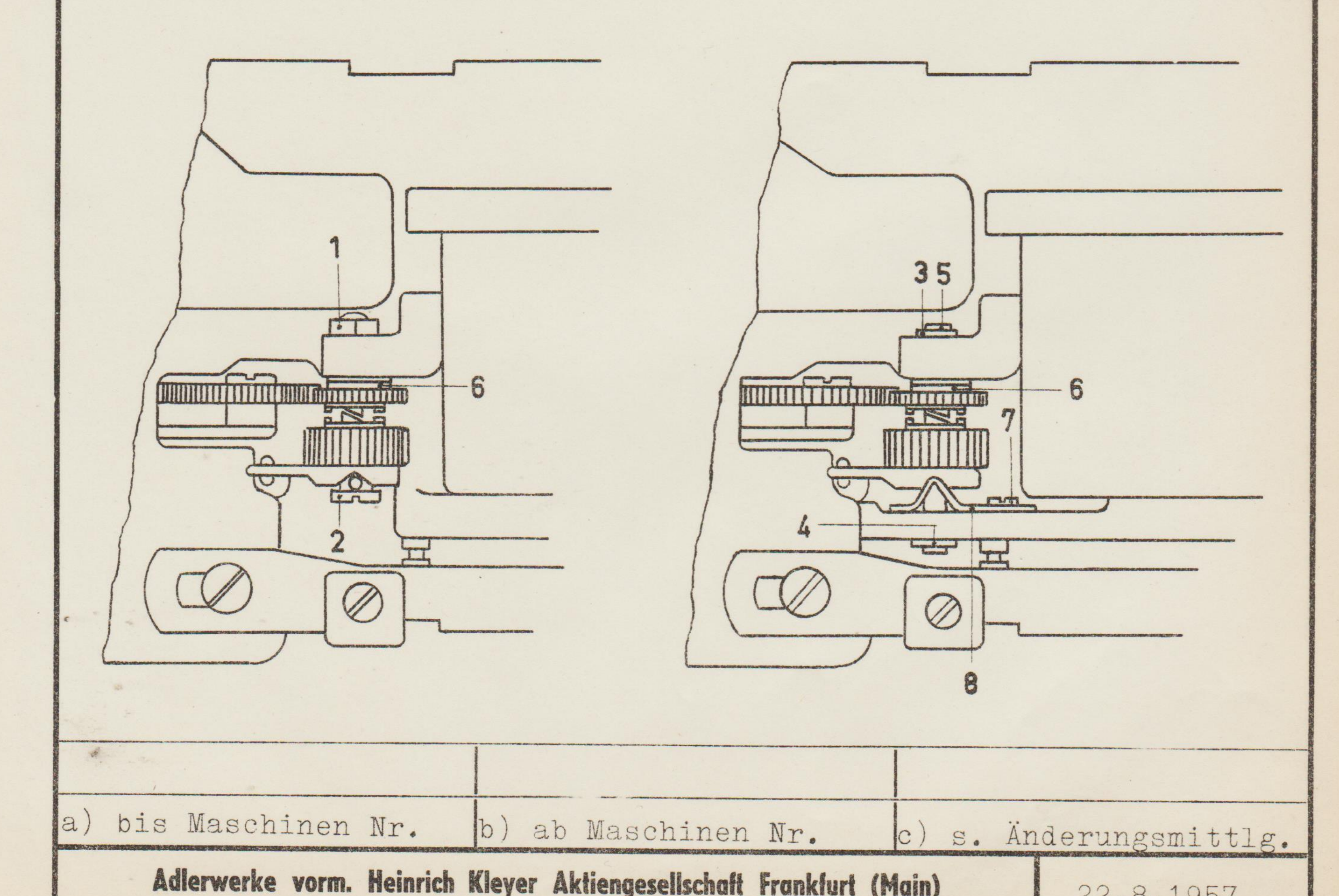
1) Sicherungsscheibe 3 oder 4 abnehmen.
2) Achse 5 herausziehen. Dabei fallen Einzelteile heraus.

<u>Einbau:</u>

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

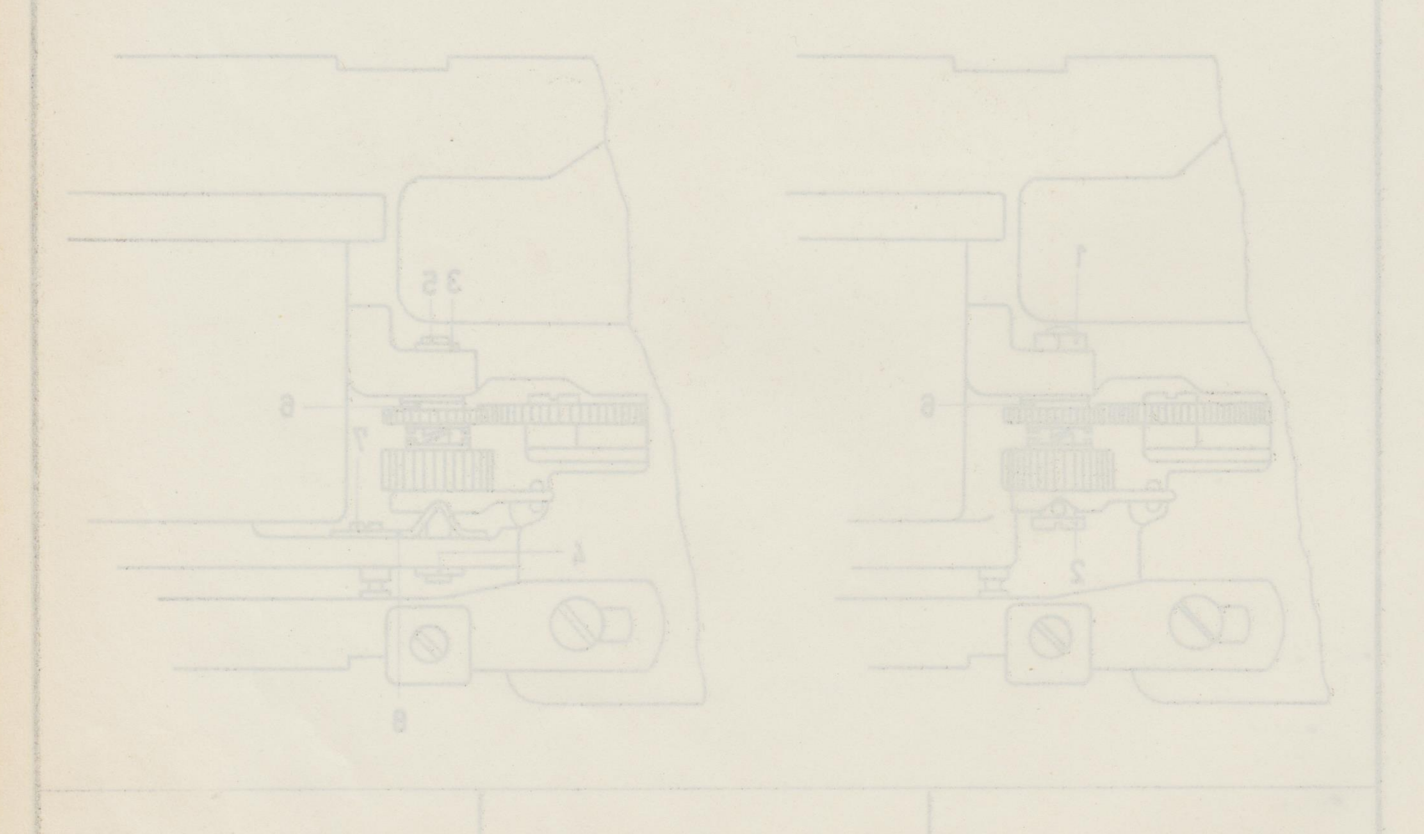
<u>Einstellung:</u>

Die Bremskupplung muß im Eingriff sein, bevor die Schaltradkupplung gelöst wird. Die Einstellung erfolgt durch Beilegen von Unterlagscheiben 6. Kleinere Differenzen können außerdem nach Lösen der Zylinderkopfschraube 7 durch Verstellen der Raste 8 ausgeglichen werden. Bei Maschinen unter der Nummer 954 309 können kleinere Differenzen nach Lösen der Sechskantmutter 1 durch Verstellen der Lagerschraube 2 ausgeglichen werden.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 22.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Sperrschriftschiebers	a) M.A.Nr. 142-9

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2, 111-3)

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Ausbau:

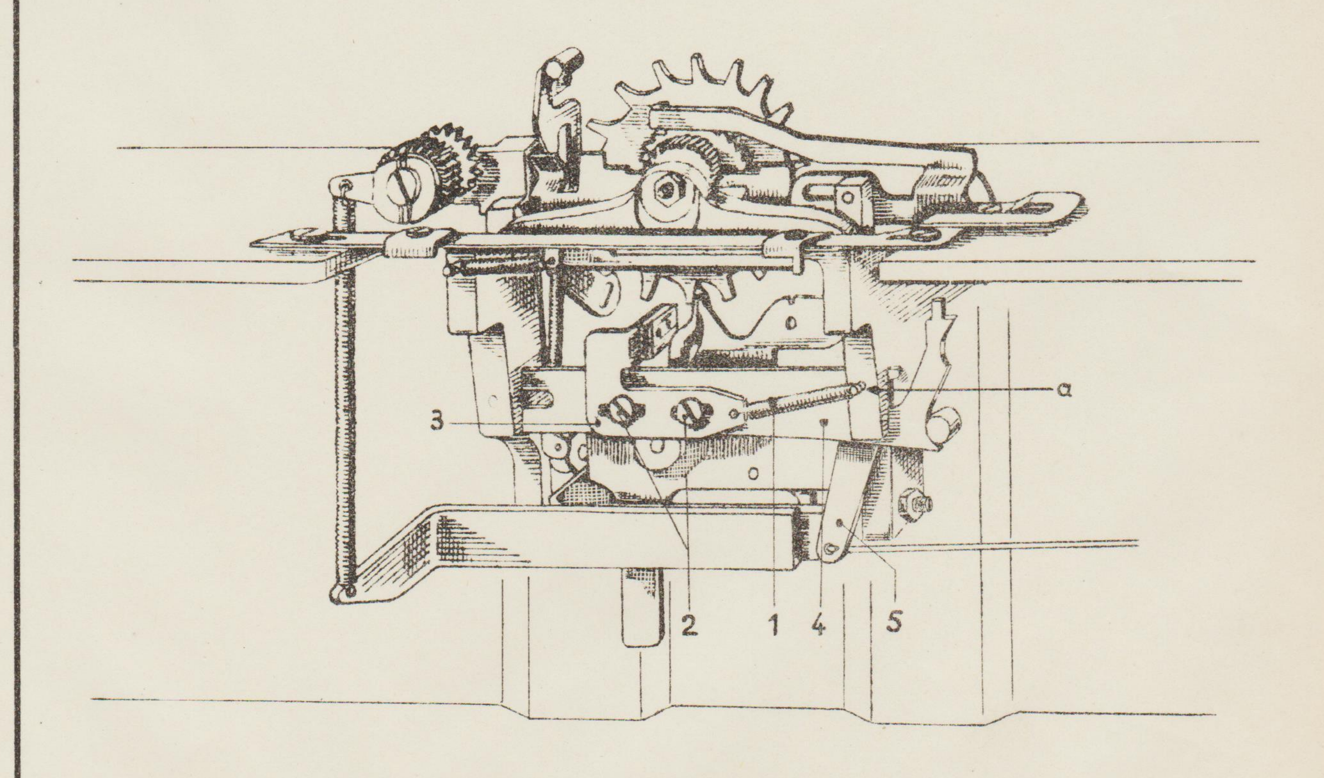
1) Zugfeder 1 bei "a" aushängen.
2) Zylinderkopfschrauben 2 herausschrauben und Anschlagwinkel 3 abnehmen.
3) Sperrschriftschieber 4 ganz nach links schieben und auf der rechten Seite nach unten herausnehmen.
4) Rollenhebel 5 aushängen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

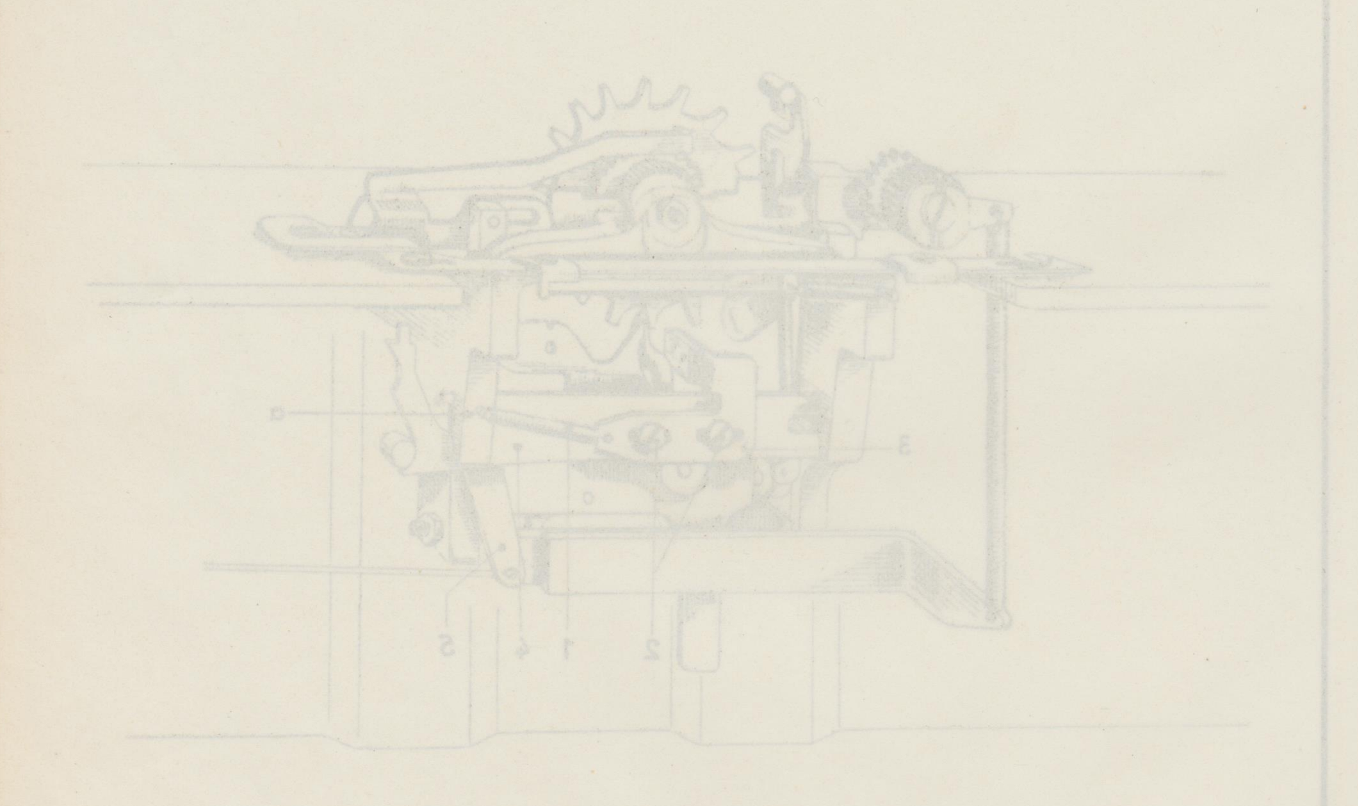
Einstellung:

siehe M.A.Nr. 142-3, Einstellung der Sperrschrift.



905 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 22.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Sperrschriftschiebers	M.A.Nr. 142-9a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2, 111-3)

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Ausbau:

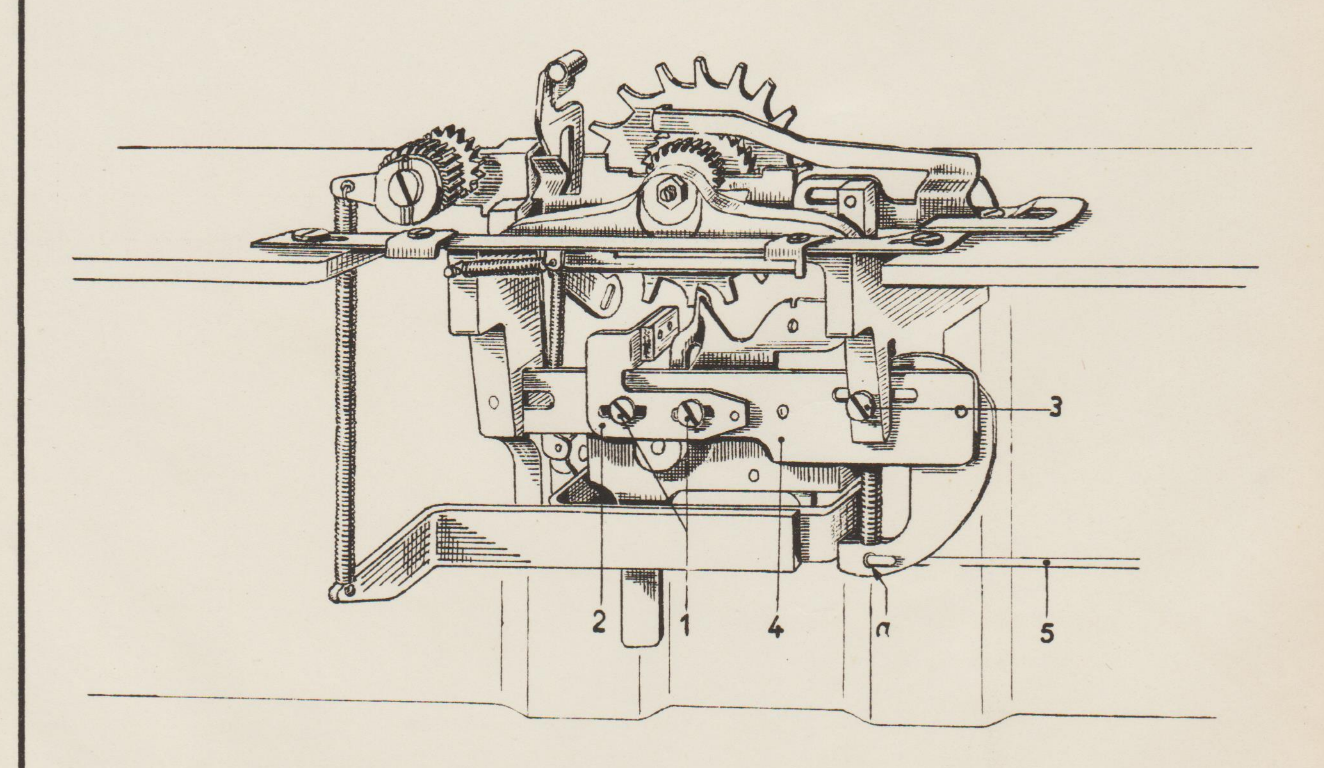
1) Zylinderkopfschrauben 1 herausschrauben und Anschlagwinkel 2 abnehmen.
2) Zapfenschraube 3 herausschrauben und Sperrschriftschieber 4 herausnehmen.
3) Sperrschriftschieber 4 bei "a" aus dem Zugdraht 5 aushängen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

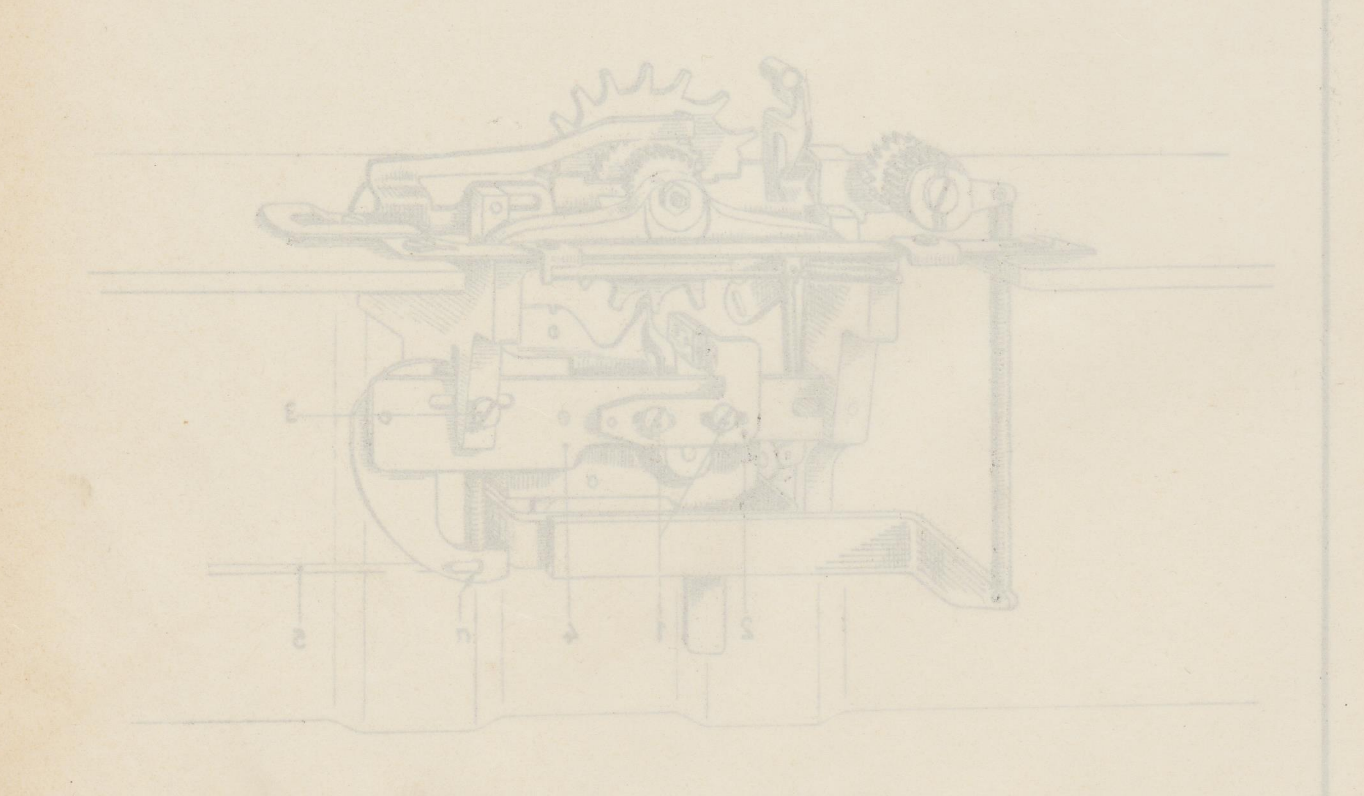
Einstellung:

siehe M.A.Nr. 142-3. Einstellung der Sperrschrift.



	905 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 22.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Sperrschriftschiebers	M.A.Nr. 142-9a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2, 111-3)

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Ausbau:

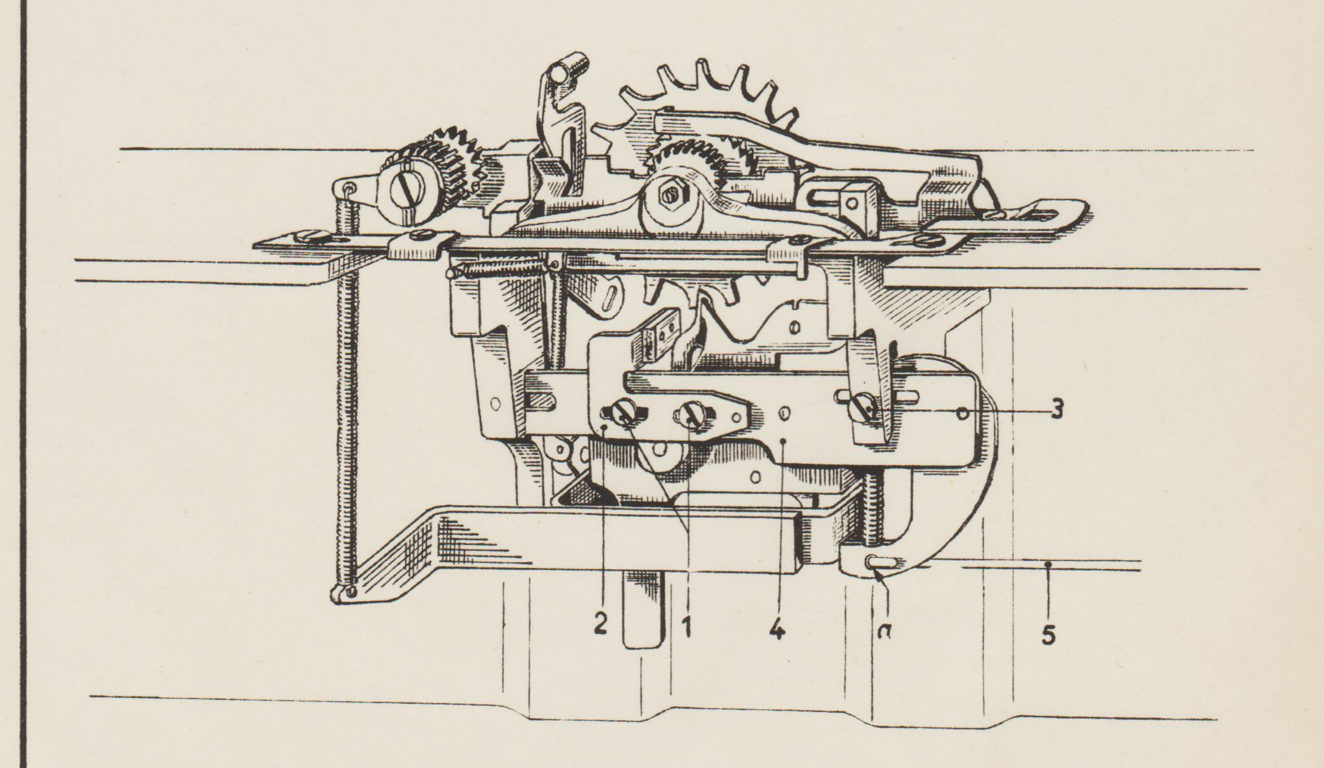
1) Zylinderkopfschrauben 1 herausschrauben und Anschlagwinkel 2 abnehmen.
2) Zapfenschraube 3 herausschrauben und Sperrschriftschieber 4 herausnehmen.
3) Sperrschriftschieber 4 bei "a" aus dem Zugdraht 5 aushängen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

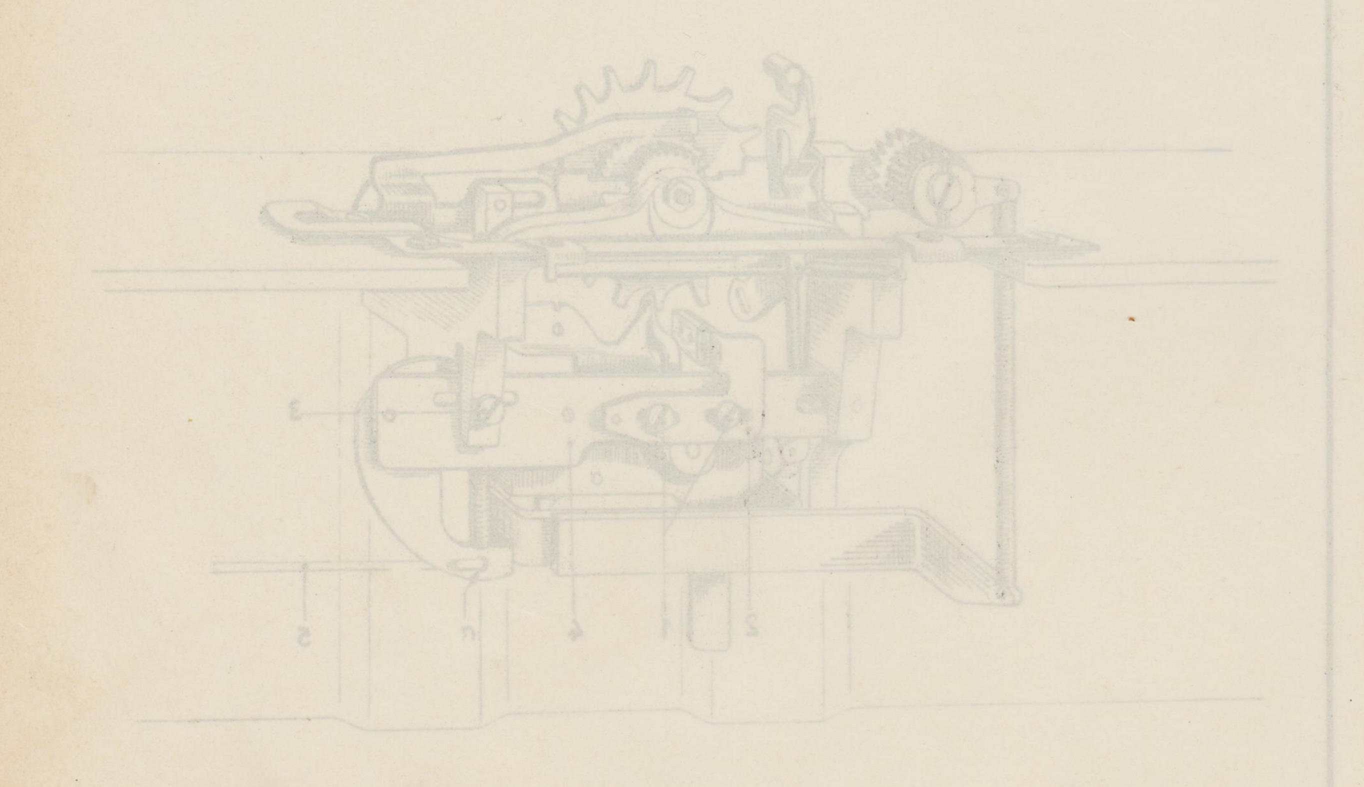
Einstellung:

siehe M.A.Nr. 142-3. Einstellung der Sperrschrift.



	905 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	22.8.1957





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Typenhebelsegmentes	M.A.Nr. 151-1

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Deckkappe und Frontverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)

Farbbandspulen mit Farbband abnehmen

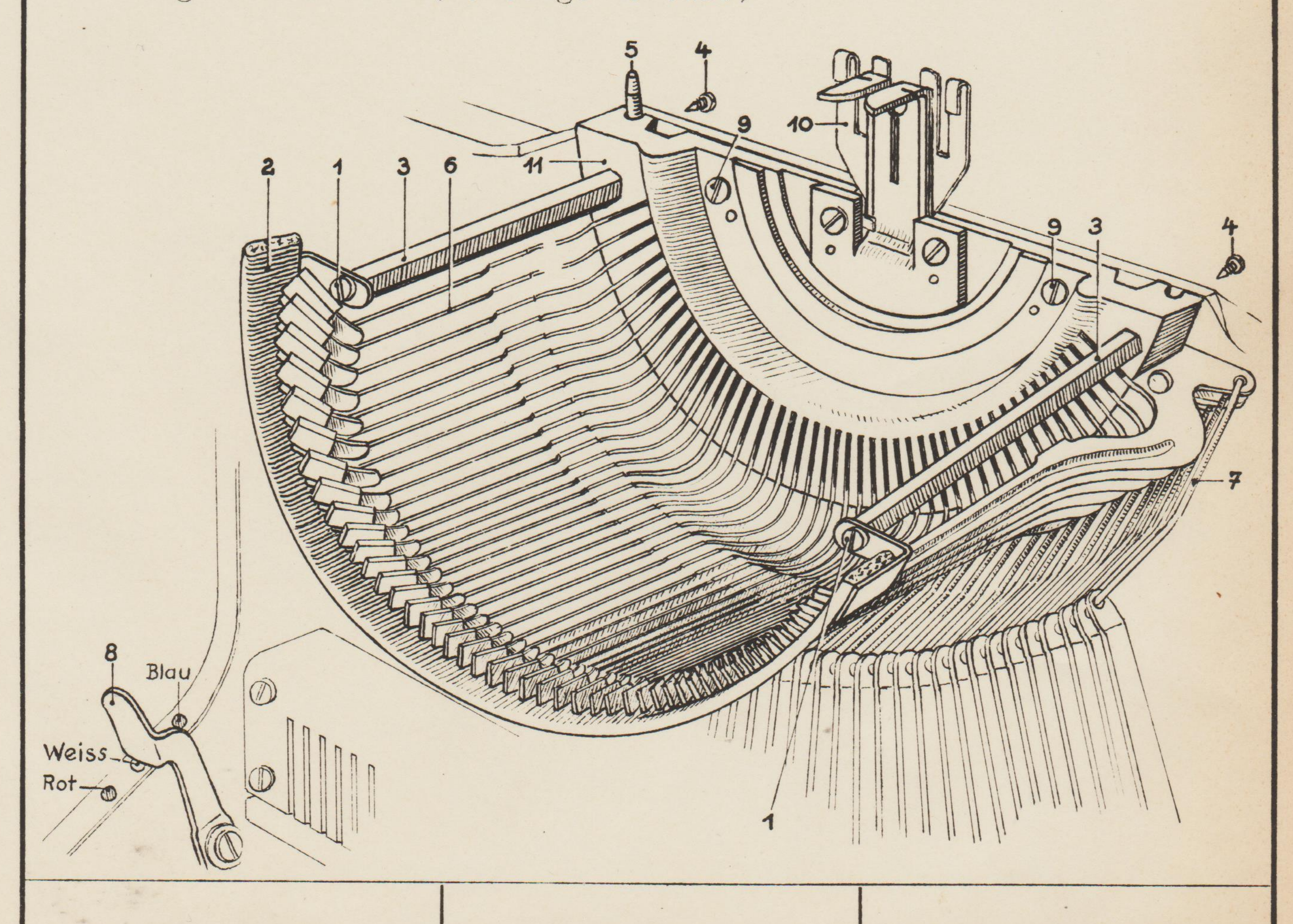
Ausbau:

1) Befestigungsschrauben 1 herausschrauben, Typenauflagebügel 2 abnehmen und Stehbolzen 3 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-4 herausschrauben.
2) Sicherungsschrauben 4 für Typenhebelachse 5 herausschrauben.
3) Typenhebelachse mittels Hilfsachse W-Norm 258 aus Segmentnute schieben, Typenhebel 6 aus Segmentschlitzen herausnehmen und Zugdrähte 7 an den Typenhebeln aushängen.
4) Farbbandeinstellhebel 8 auf "weiß" stellen.
5) Segmentbefestigungsschrauben 9 herausschrauben, Farbbandgabel 10 hochheben und Segment 11 aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbbandspulen mit Farbband einsetzen, Frontverkleidung, Deckkappe und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 22.8.1957

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Deckkappe und Frontverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)

Farbbandspulen mit Farbband abnehmen

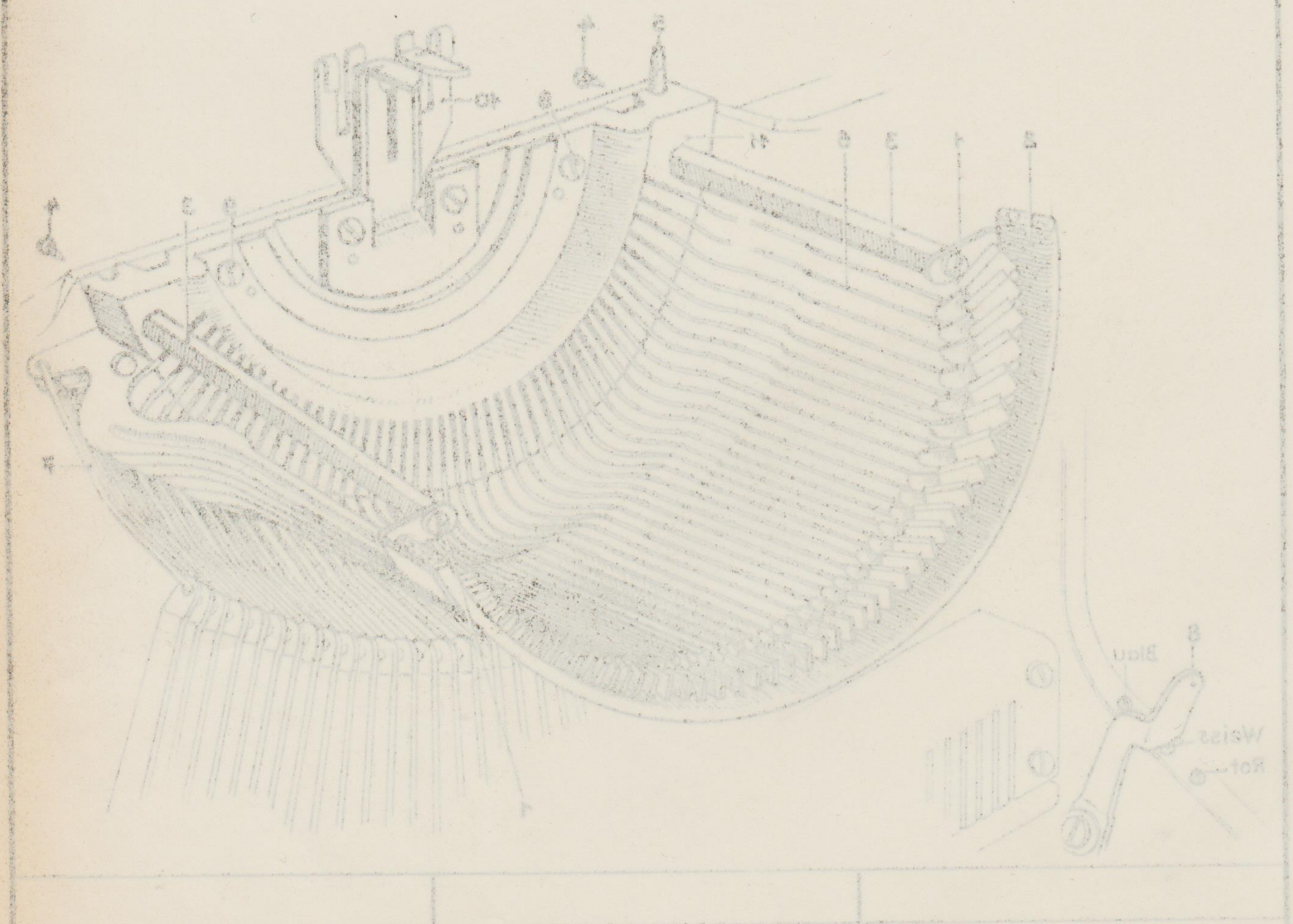
Ausbau:

1) Befestigungsschrauben 1 herausschrauben, Typenauflagebügel 2 abnehmen und Stehbolzen 3 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-4 herausschrauben.
2) Sicherungsschrauben 4 für Typenhebelachse 5 herausschrauben.
3) Typenhebelachse mittels Hilfsachse W-Norm 258 aus Segmentnute schieben, Typenhebel 6 aus Segmentschlitzen herausnehmen und Zugdrähte 7 an den Typenhebeln aushängen.
4) Farbbandeinstellhebel 8 auf "weiß" stellen.
5) Segmentbefestigungsschrauben 9 herausschrauben. Farbbandgabel 10 hochheben und Segment 11 aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbbandspulen mit Farbband einsetzen, Frontverkleidung, Deckkappe und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Typenhebelsegmentes	M.A.Nr. 151-1a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)
Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-3)
Farbbandspulen mit Farbband abnehmen

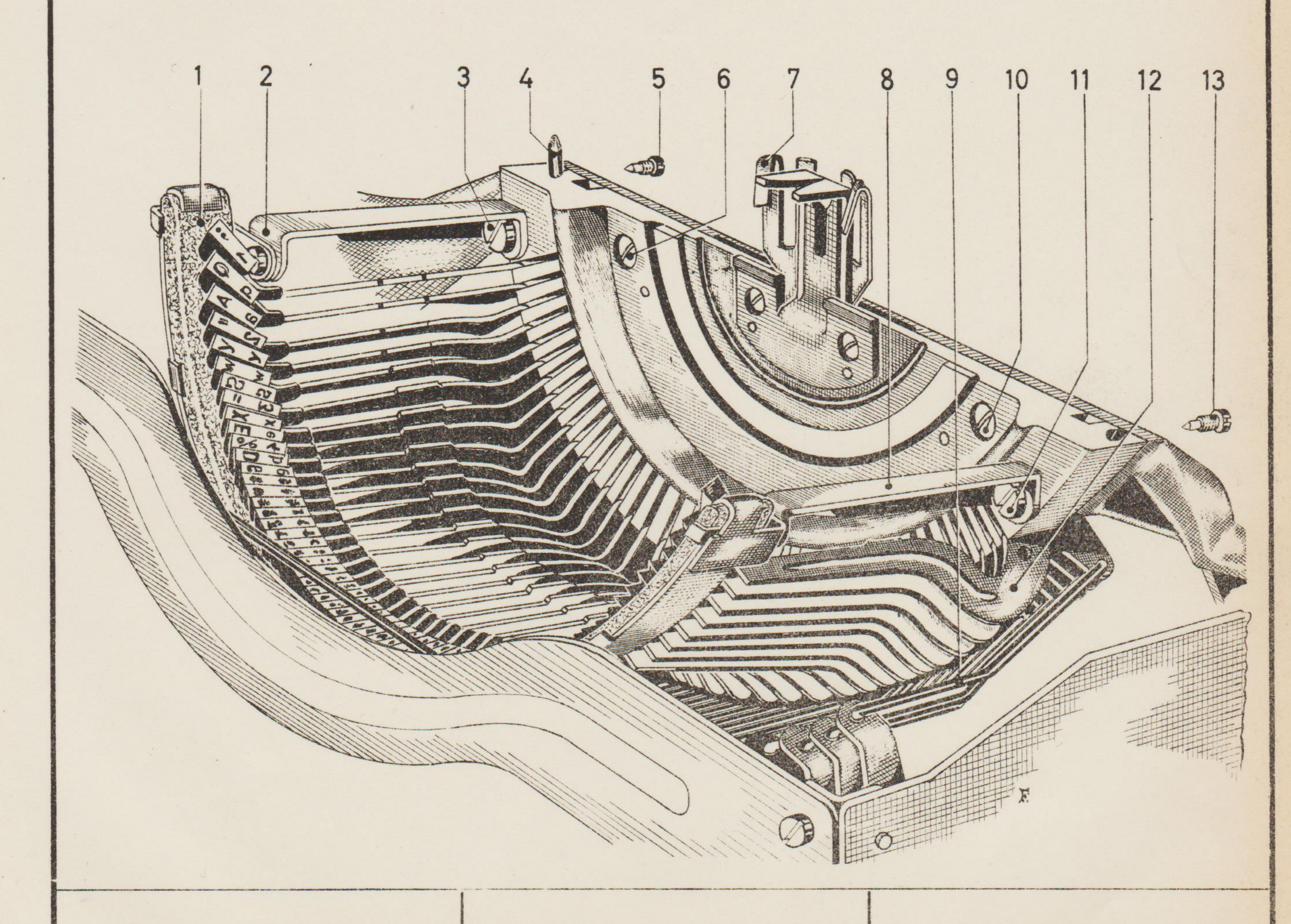
<u>Ausbau:</u>

1) Zylinderkopfschrauben 3 und 11 herausschrauben.
2) Typenhebelauflagebügel 1 kpl. mit Trägern 2 und 8 herausnehmen.
3) Sicherungsschrauben 5 und 13 für Typenhebelachse 4 lösen.
4) Typenhebelachse 4 mittels Hilfsachse aus Segmentnute schieben, Typenhebel 12 aus Segmentschlitzen herausnehmen und Zugdrähte 9 an den Typenhebeln aushängen.
5) Farbbandeinsteller auf "Wachs" stellen (beide Drucktasten ragen gleich weit heraus).
6) Segmentbefestigungsschrauben 6 und 10 herausschrauben, Farbbandgabel 7 hochheben und Segment aus der Maschine herausnehmen.

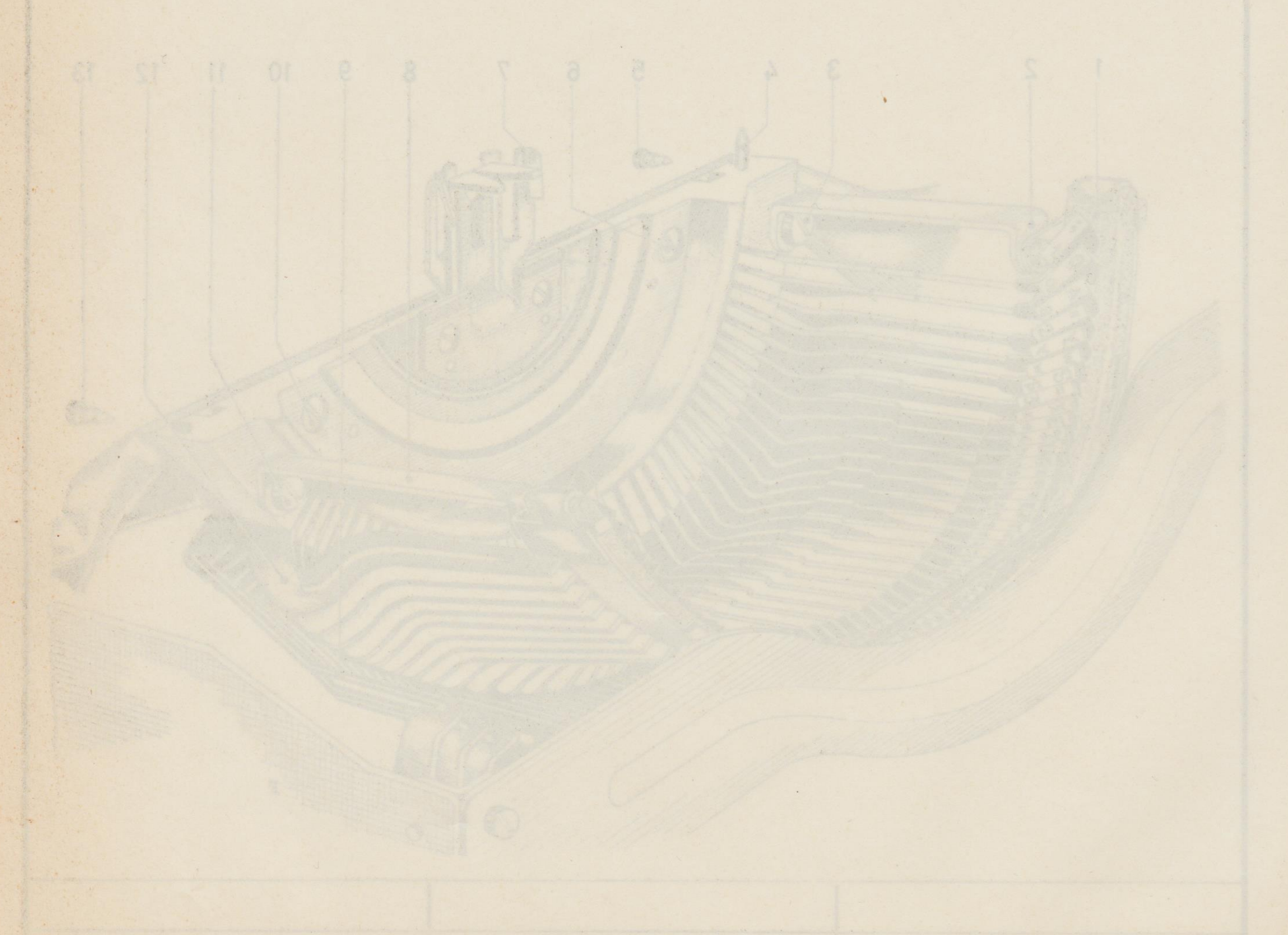
<u>Einbau:</u>

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbbandspulen mit Farbband einsetzen, Schutzgehäuse aufsetzen und befestigen und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.-Nummern).



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des Segmentträgers mit Schaltbügel (kpl.) einschl. der Verriegelung	M.A.Nr. 161-1 Blatt 1

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Typenhebelsegment ausbauen (s. M.A.Nr. 151-1)

Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)

Ausbau:

1) Zugfedern 1 an Federeinhängebolzen 2 mit Federhaken W-Norm 287-4 aushängen und Bolzen 2 herausschrauben.
2) Sechskantmuttern 3 mit Ring-Mutterschlüssel W-Norm 264 lösen, Scheiben 4 abnehmen und Exzenterschrauben 5 herausschrauben.
3) Befestigungsschrauben 6 herausschrauben und Verriegelung 7 herausnehmen.
4) Schrauben 8 herausschrauben und Verriegelungsanschläge 9 abnehmen.
5) Lagerschrauben 10 an der Umschaltschwinge 11 herausschrauben.
6) Mit W-Norm 275-5 Sechskantmuttern 12 der Lagerschrauben 13 an der Umschaltschwinge lösen und Lagerschrauben so weit zurückdrehen, bis Umschaltschwinge frei ist.
7) Umschaltschwinge 11 aus der Maschine herausnehmen.
8) Farbbandtransport-Zugstangen 14 am äußeren linken und rechten Zwischenhebel einhängen.
9) Zugfedern 15 und 16 mit Federhaken W-Norm 287-5 aushängen.
10) Befestigungsschrauben 17 herausschrauben, obere und untere Anschlagpuffer 18 abnehmen.
11) Schrauben 19 an der hinteren Schwinge 20 herausschrauben.
12) Zugfeder 21 mit Federhaken W-Norm 287-3 an einem Ende aushängen.
13) Linke oder rechte Mutter 22 mittels W-Norm 275-5 lösen und Lagerschraube 23 der hinteren Schwinge 20 so weit zurückdrehen, bis Lagerung der hinteren Schwinge frei ist, und hintere Schwinge herausnehmen.
14) Maschine nach hinten umlegen, obere und untere Exzenterschrauben 24 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-4 festhalten, Sechskantmuttern 25 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-2 herausschrauben, Scheiben 26 abnehmen und obere und untere Führungsrollen 27 herausnehmen.
15) Segmentträger 28 anheben und nach oben aus der Maschine herausnehmen, obere und untere Kugelhalter 29 mit Kugeln 30 entfernen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbband-Automat komplett, Typenhebelsegment und Rückwand einbauen (s. obige M.A.Nr.)

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des Segmentträgers mit Schaltbügel (kpl.) einschl. der Verriegelung	M.A.Nr. 161-1 Blatt 1

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Typenhebelsegment ausbauen (s. M.A.Nr. 151-1)

Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)

Ausbau:

1) Zugfedern 1 an Federeinhängebolzen 2 mit Federhaken W-Norm 287-4 aushängen und Bolzen 2 herausschrauben.
2) Sechskantmuttern 3 mit Ring-Mutterschlüssel W-Norm 264 lösen, Scheiben 4 abnehmen und Exzenterschrauben 5 herausschrauben.
3) Befestigungsschrauben 6 herausschrauben und Verriegelung 7 herausnehmen.
4) Schrauben 8 herausschrauben und Verriegelungsanschläge 9 abnehmen.
5) Lagerschrauben 10 an der Umschaltschwinge 11 herausschrauben.
6) Mit W-Norm 275-5 Sechskantmuttern 12 der Lagerschrauben 13 an der Umschaltschwinge lösen und Lagerschrauben so weit zurückdrehen, bis Umschaltschwinge frei ist.
7) Umschaltschwinge 11 aus der Maschine herausnehmen.
8) Farbbandtransport-Zugstangen 14 am äußeren linken und rechten Zwischenhebel einhängen.
9) Zugfedern 15 und 16 mit Federhaken W-Norm 287-5 aushängen.
10) Befestigungsschrauben 17 herausschrauben, obere und untere Anschlagpuffer 18 abnehmen.
11) Schrauben 19 an der hinteren Schwinge 20 herausschrauben.
12) Zugfeder 21 mit Federhaken W-Norm 287-3 an einem Ende aushängen.
13) Linke oder rechte Mutter 22 mittels W-Norm 275-5 lösen und Lagerschraube 23 der hinteren Schwinge 20 so weit zurückdrehen, bis Lagerung der hinteren Schwinge frei ist, und hintere Schwinge herausnehmen.
14) Maschine nach hinten umlegen, obere und untere Exzenterschrauben 24 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-4 festhalten, Sechskantmuttern 25 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-2 herausschrauben, Scheiben 26 abnehmen und obere und untere Führungsrollen 27 herausnehmen.
15) Segmentträger 28 anheben und nach oben aus der Maschine herausnehmen, obere und untere Kugelhalter 29 mit Kugeln 30 entfernen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbband-Automat komplett, Typenhebelsegment und Rückwand einbauen (s. obige M.A.Nr.)

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des Segmentträgers mit Schaltbügel (kpl.) einschl. der Verriegelung	M.A.Nr. 161-1 Blatt 2

Einstellung:

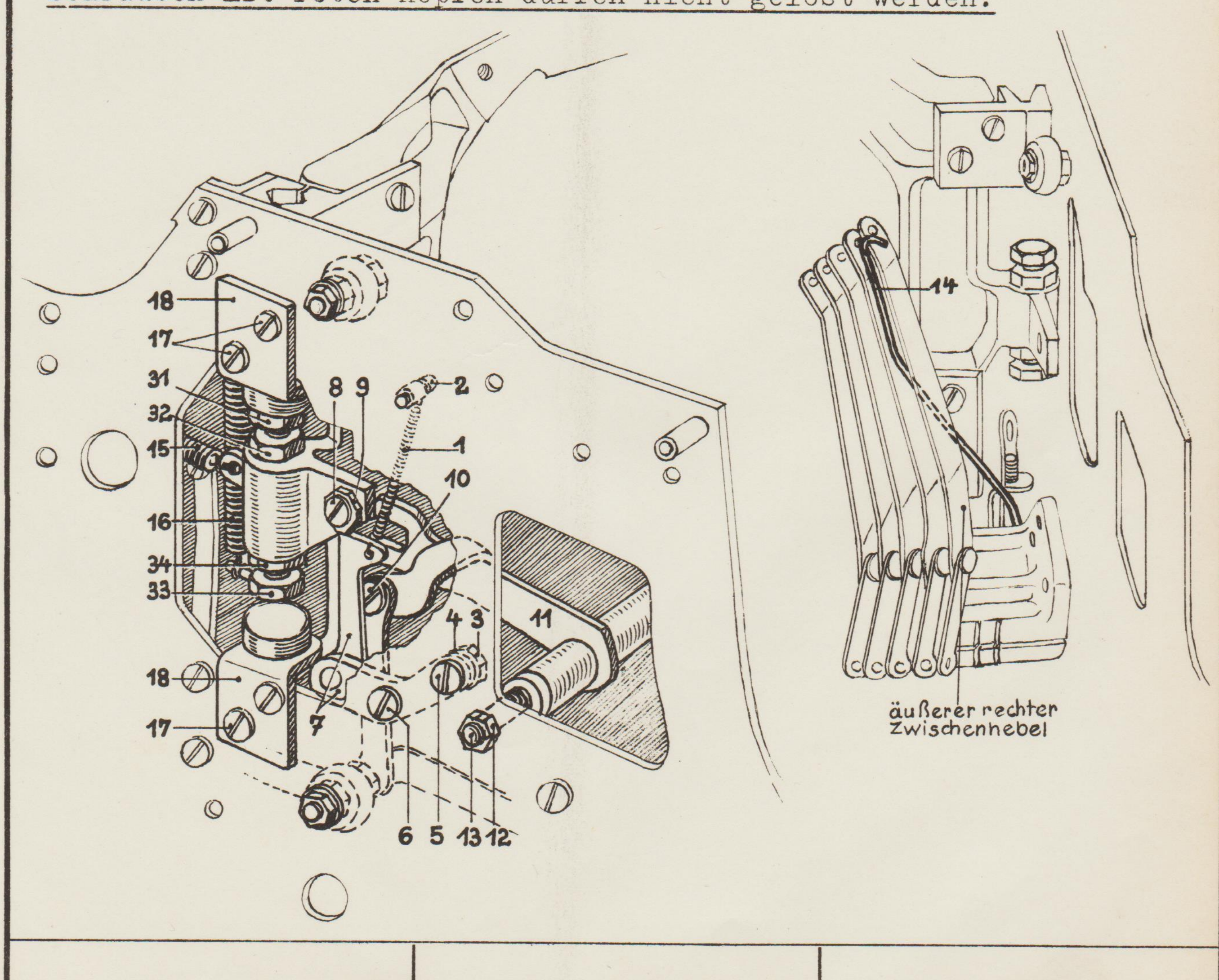
a) Segmentführung:
Obere und untere Führungsrollen 27 ohne fühlbares Spiel beistellen. - Bei Betätigung der Umschaltung sollen Führungsrollen nicht mitdrehen.

b) Segmenthöhenstellung:
Obere Anschlagschrauben 31 nach Lösen der Muttern 32 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-5 so einstellen, daß Mitte "h" (Type) genau auf Schreibwalzenmitte steht. - Einstellmaß für Schreibwalzenmitte 175 mm von Unterkante Seitenwand.
Untere Anschlagschrauben 33 nach Lösen der Muttern 34 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-5 so einstellen, daß "H" (Type) auf gleicher Höhe "h" steht.

c) Verriegelung:
Befestigungsschrauben 6 sowie Sechskantmuttern 3 mit W-Norm 264 lösen und Verriegelung 7 durch Drehen der Exzenterschrauben so einstellen, daß einerseits in Normalstellung (Kleinbuchstaben) zwischen Verriegelung 7 und Anschlägen 9 keine spürbare Luft vorhanden und andererseits beim Niederdrücken der Umschalttaste eine leichte Freigabe der Verriegelung gewährleistet ist.

A C H T U N G !

Schrauben mit roten Köpfen dürfen nicht gelöst werden.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Einstellung:

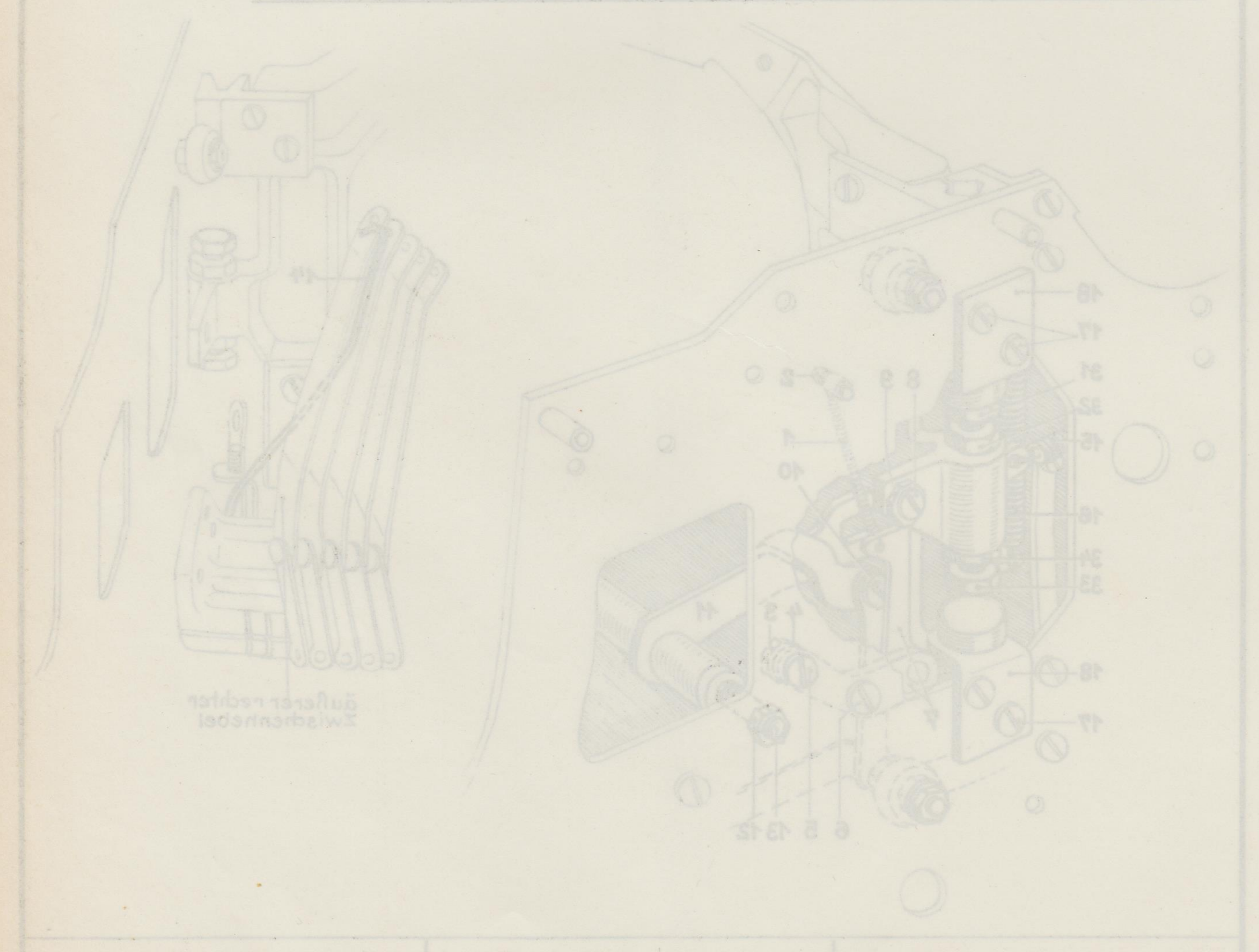
a) Segmentführung:
Obere und untere Führungsrollen 27 ohne fühlbares Spiel beistellen. - Bei Betätigung der Umschaltung sollen Führungsrollen nicht mitdrehen.

b) Segmenthöheneinstellung:
Obere Anschlagschrauben 31 nach Lösen der Muttern 32 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-5 so einstellen, daß Mitte "h" (Type) genau auf Schreibwalzenmitte steht. - Einstellmaß für Schreibwalzenmitte 175 mm von Unterkante Seitenwand.
Untere Anschlagschrauben 33 nach Lösen der Muttern 34 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-5 so einstellen, daß "H" (Type) auf gleicher Höhe "h" steht.

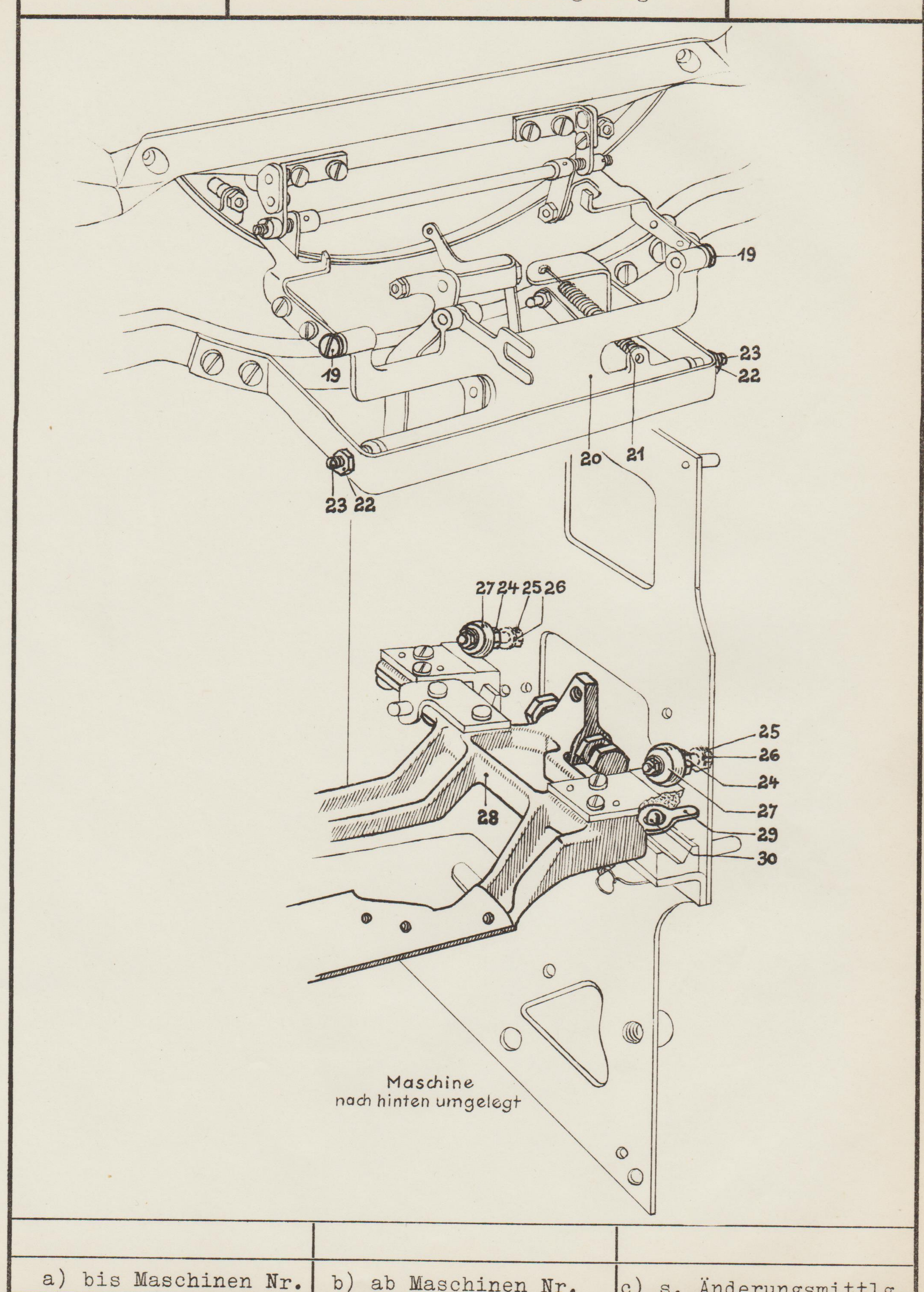
c) Verriegelung:
Befestigungsschrauben 6 sowie Sechskantmuttern 5 mit W-Norm 264 lösen und Verriegelung 7 durch Drehen der Exzenterschrauben so einstellen, daß einerseits in Normalstellung (Kleinbuchstaben) zwischen Verriegelung 7 und Anschlägen 9 keine spürbare Luft vorhanden und andererseits beim Niederdrücken der Umschalttaste eine leichte Freigabe der Verriegelung gewährleistet ist.

A C H T U N G !

Schrauben mit roten Köpfen dürfen nicht gelöst werden.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des Segmentträgers mit Schaltbügel (kpl.) einschl. der Verriegelung	M.A.Nr. 161-1 Blatt 3



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Schaltbügels (kpl.) mit vorderer und hinterer Schwinge	M.A.Nr. 162-1 Blatt 1

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

a) <u>Schaltbügel mit vorderer Schwinge (kpl.)</u>

<u>Ausbau:</u>

1) Zylinderstift 1 der Farbbandgabel 2 nach Aufbiegen der Sicherungslappen 3 mit Federhaken W-Norm 287-1 aus Öse herausschieben und mit Flachzange herausziehen.
2) An der hinteren Schwinge 4 Schrauben 5 herausschrauben.
3) Schlitzmutter 6 lösen und linke Lagerschraube 7 für vordere Schwinge 8 mit W-Norm 275-1 so weit zurückdrehen, bis Schwinge frei ist. Lagerschraube 9 nicht verstellen, damit alte Stellung gewährleistet bleibt.
4) Schaltbügel 10 mit der vorderen Schwinge herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

<u>Einstellung:</u>

Schaltbügel auf dichte, aber spielfreie Bewegung durch Verstellen der Lagerschraube 7 einstellen.

b) <u>Hintere Schwinge mit Auslösegabel</u>

<u>Ausbau:</u>

1) Zugfeder 11 mit Federhaken W-Norm 287-3 an einem Ende aushängen.
2) Schrauben 5 am linken und rechten Arm für Schaltbügel 10 herausschrauben.
3) Sechskantmutter 12 der linken Lagerschraube 13 am Bügel 14 lösen und Lagerschraube mit W-Norm 275-5 so weit zurückdrehen, bis Lagerung der Schwinge 4 frei ist. Lagerschraube 15 nicht lösen, damit Stellung zum Schaltbügel 10 gewährleistet ist.
4) Hintere Schwinge 4 aus der Maschine herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

<u>Einstellung:</u>

Hintere Schwinge auf leichte, aber spielfreie Bewegung durch Verstellen der Lagerschraube 13 einstellen.

Rückwand einbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

<u>A C H T U N G !</u>

<u>Schrauben mit roten Köpfen sind nicht zu lösen.</u>

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

a) Schaltbügel mit vorderer Schwinge (kpl.)

Ausbau:

1) Zylinderstift 1 der Farbbandgabel 2 nach Aufbiegen der Sicherungslappen 3 mit Federhaken W-Norm 287-1 aus Öse herausschieben und mit Flachzange herausziehen.

2) An der hinteren Schwinge 4 Schrauben 5 herausschrauben.

3) Schlitzmutter 6 lösen und linke Lagerschraube 7 für vordere Schwinge 8 mit W-Norm 275-1 so weit zurückdrehen, bis Schwinge frei ist. Lagerschraube 9 nicht verstellen, damit alte Stellung gewährleistet bleibt.

4) Schaltbügel 10 mit der vorderen Schwinge herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Schaltbügel auf dichte, aber spielfreie Bewegung durch Verstellen der Lagerschraube 7 einstellen.

b) Hintere Schwinge mit Auslösegabel

Ausbau:

1) Zugfeder 11 mit Federhaken W-Norm 287-3 an einem Ende aushängen.

2) Schrauben 5 am linken und rechten Arm für Schaltbügel 10 herausschrauben.

3) Sechskantmutter 12 der linken Lagerschraube 13 am Bügel 14 lösen und Lagerschraube mit W-Norm 275-5 so weit zurückdrehen, bis Lagerung der Schwinge 4 frei ist. Lagerschraube 15 nicht lösen, damit Stellung zum Schaltbügel 10 gewährleistet ist.

4) Hintere Schwinge 4 aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Hintere Schwinge auf leichte, aber spielfreie Bewegung durch Verstellen der Lagerschraube 13 einstellen.

Rückwand einbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

A C H T U N G !

Schrauben mit roten Köpfen sind nicht zu lösen.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Schaltbügels (kpl.) mit vorderer und hinterer Schwinge	M.A.Nr. 162-1a Blatt 1

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1a)

a) Schaltbügel mit vorderer Schwinge (kpl.)

Ausbau:

1) Die beiden Sicherungslappen 3 an der Farbbandgabel 2 aufbiegen, Zylinderstift 1 aus der Öse schieben und herausnehmen.
2) Schrauben 17 und 7 an der hinteren Schwinge 8 herausschrauben.
3) Schlitzmutter 5 lösen und Lagerschraube 6 für vordere Schwinge 4 so weit herausdrehen, bis die vordere Schwinge 4 herausgenommen werden kann. Lagerschraube 19 nicht lösen, damit die alte Stellung der vorderen Schwinge 4 erhalten bleibt.
4) Schaltbügel 18 mit vorderer Schwinge 4 herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Einstellung:

Schaltbügel 10 muß sich leicht, aber ohne Spiel bewegen lassen; gegebenenfalls mit Hilfe der Lagerschraube 6 einstellen.

b) Hintere Schwinge mit Lagerstück und Auslösegabel

Ausbau:

1) Zugfeder 9 an einem Ende aushängen.
2) Schraube 17 und Schraube 7 herausschrauben.
3) Sechskantmutter 11 lösen und Lagerschraube 10 so weit herausdrehen, bis die hintere Schwinge 8 komplett herausgenommen werden kann. Lagerschraube 15 nicht lösen, damit die alte Stellung der hinteren Schwinge erhalten bleibt.

Einbau:

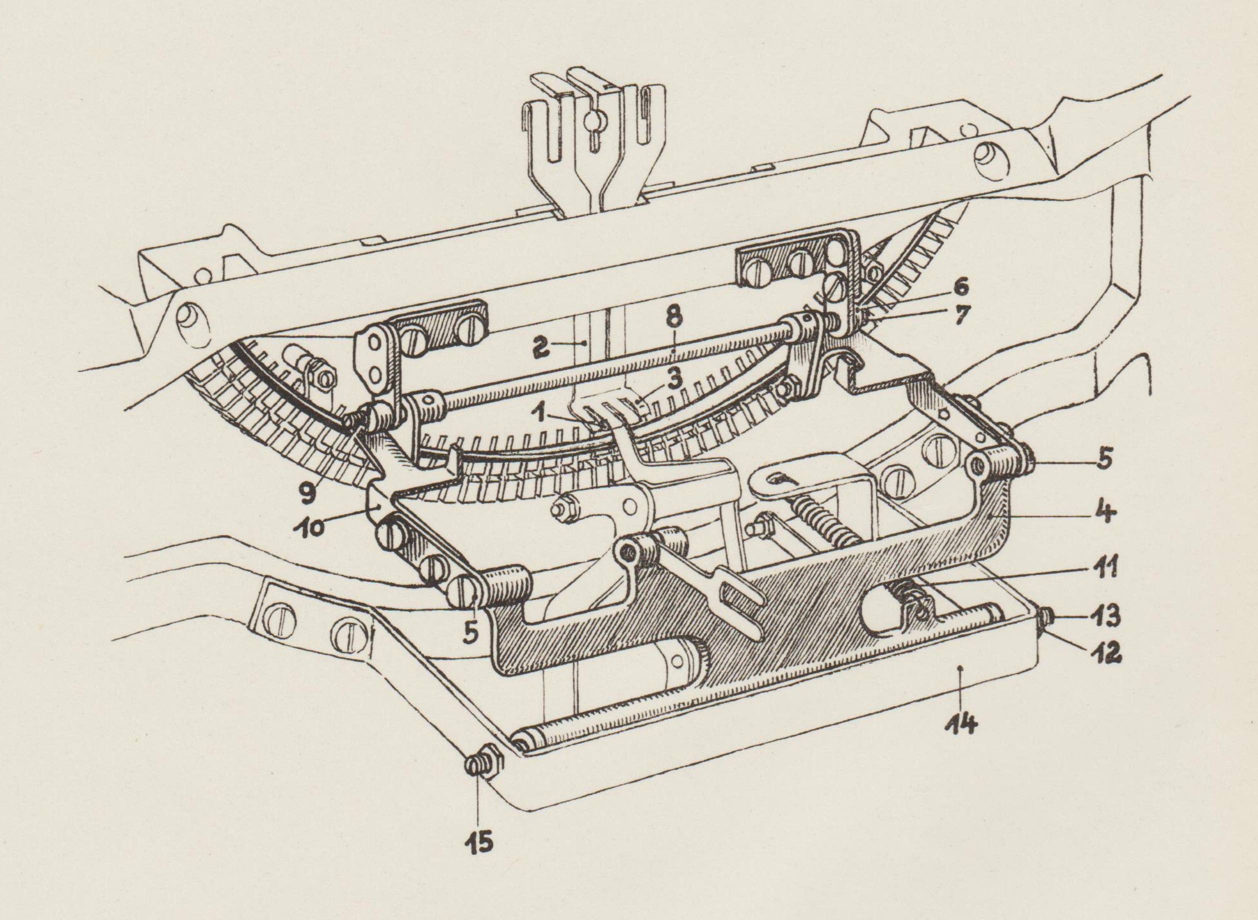
Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Einstellung:

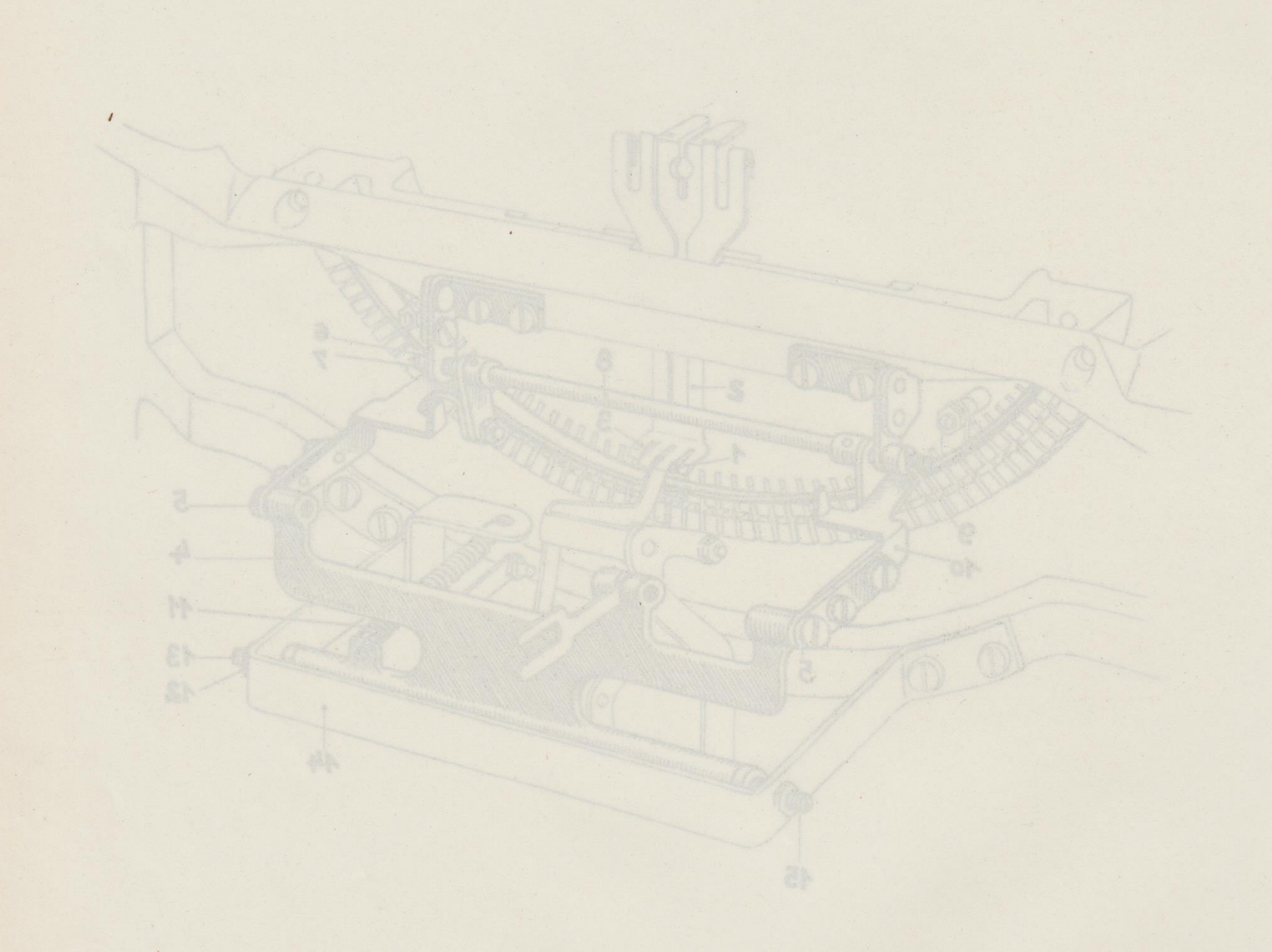
Die hintere Schwinge 8 muß sich leicht, aber ohne Spiel bewegen lassen; gegebenenfalls mit Hilfe der Lagerschraube 10 einstellen.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Schaltbügels (kpl.) mit vorderer und hinterer Schwinge	M.A.Nr. 162-1 Blatt 2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



c) Lagerstück mit Auslösegabel

Ausbau:

1) Sechskantschraube 16, Abb. 2, herausschrauben.
2) Exzentermutter 13 heraus- und Lagerstück 14 komplett mit Auslösegabel abnehmen.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Es ist darauf zu achten, daß der kleine Stift an der hinteren Schwinge 8 in die Aussparung am Lagerstück 14 gelangt.

Einstellung:

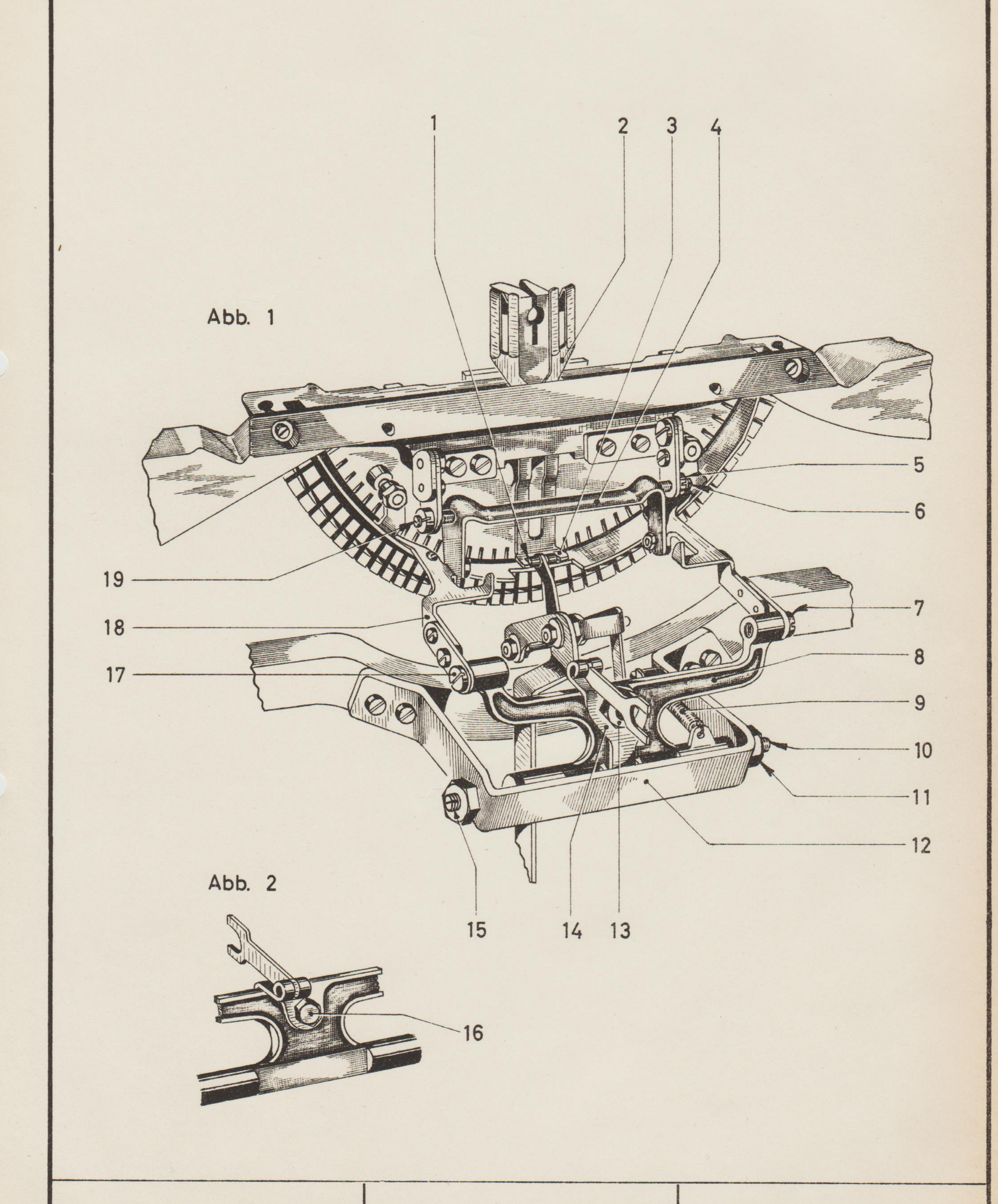
Bei ungleicher Auslösung des Schaltschlosses zwischen Klein- und Großbuchstaben kann dies durch Verstellen der Exzentermutter 13 reguliert werden.

Rückwand einbauen (s. M.A.Nr. 141-1a)

ACHTUNG!

Die mit rotem Lack gekennzeichneten Schrauben dürfen nicht gelöst werden. Die damit befestigten Teile sind lehrenmäßig eingestellt.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Schaltbügels (kpl.) mit vorderer und hinterer Schwinge	M.A.Nr. 162-1a Blatt 3



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 24.6.1957



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Farbbandgabel	M.A.Nr. 172-1

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Deckkappe abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)
Farbbandspulen mit Farbband abnehmen.

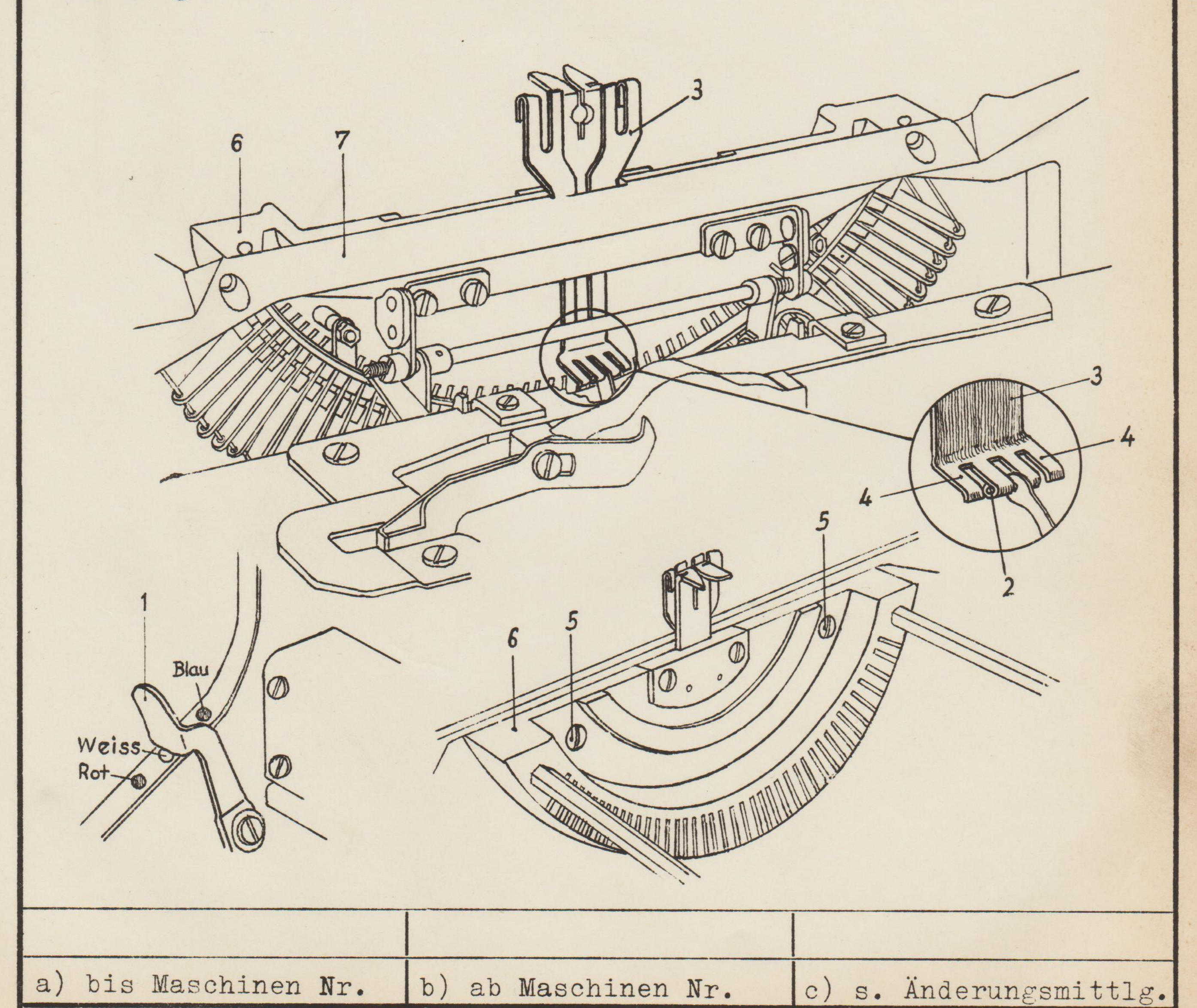
Ausbau:

1) Einstellhebel 1 der Zonenschaltung auf Wachsschrift stellen.
2) Zylinderstift 2 der Farbbandgabel 3 nach Aufbiegen der Sicherungslappen 4 mit Federhaken W-Norm 287-1 aus Öse herausschieben und mit Flachzange herausziehen.
3) Segmentbefestigungsschrauben 5 herausschrauben und Segment 6 so weit nach vorne ziehen, daß Farbbandgabel 3 zwischen Segmentträger 7 und Segment 6 nach oben herausgenommen werden kann.

Einbau:

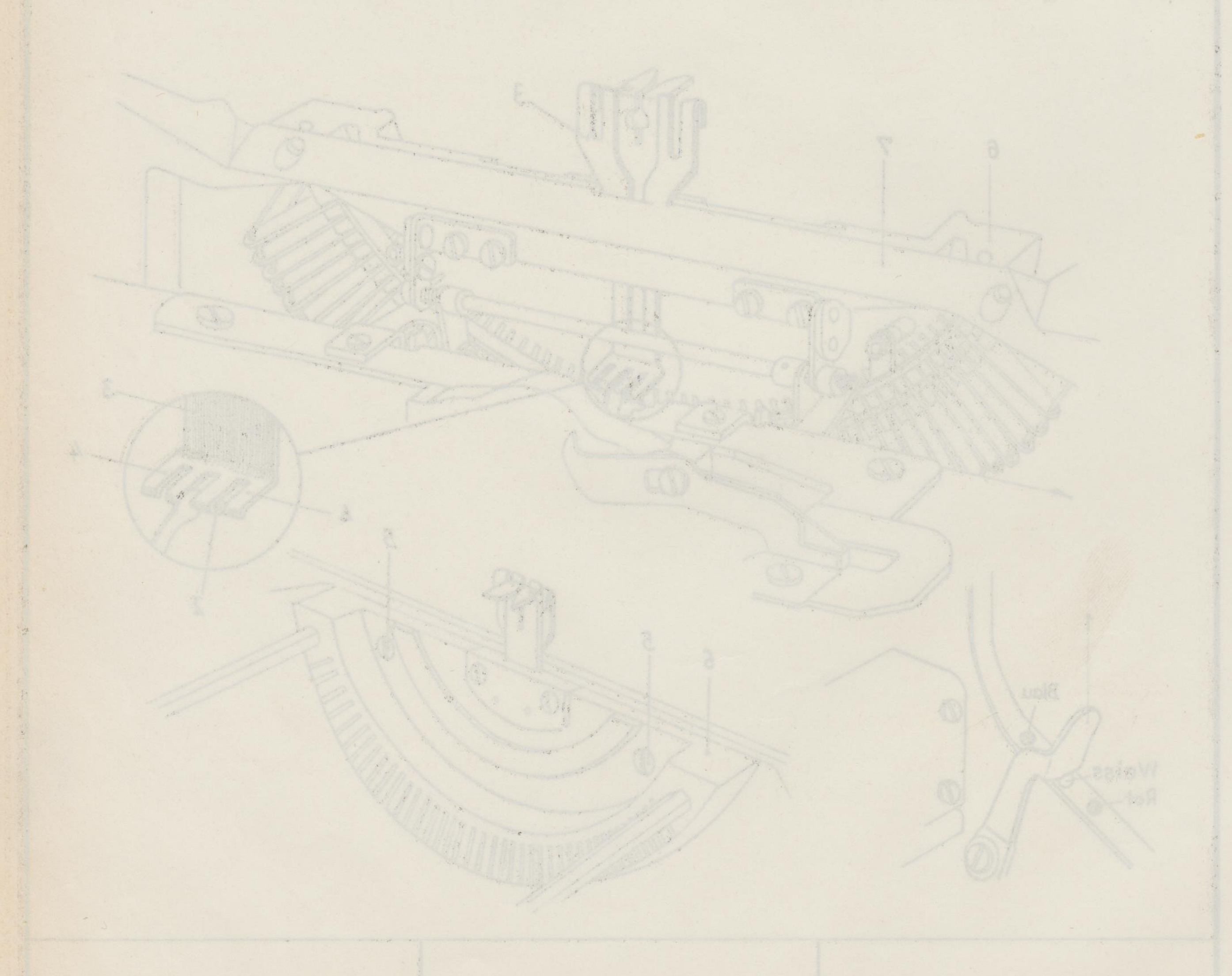
Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbbandspulen mit Farbband, Deckkappe und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 22.8.1957



Deckkappe abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)

Rückwand ausbauen (s. M.A.Nr. 141-1)

Ausbau:

a) Ständer mit Winkelhebel

1) Farbbandeinstellhebel auf "weiß" stellen.

2) Zylinderstift 1 der Farbbandgabel 2 nach Aufbiegen der Sicherungslappen 3 mit Federhaken W-Norm 287-1 aus Öse herausschieben und mit Flachzange herausziehen.

3) Schrauben 4 herausschrauben und Ständer 5 nach oben aus der Maschine herausnehmen.

b) Antriebswelle (kpl.) (kann unabhängig von "a" ausgebaut werden)

1) Farbbandeinstellhebel auf "weiß" stellen.

2) Zugdrähte 6 an Schaltschiene 7 sowie Zugdraht 8 am Hebel 9 nach Herausschrauben der Schrauben 10 und 11 abnehmen und Zugfeder 12 bei a mit Federhaken W-Norm 287-2 aushängen.

3) Befestigungsschrauben 14 herausschrauben, Zugdraht 15 bei b aushängen und Lagerbock 13 aus Maschine herausnehmen.

4) Antriebswelle 16 (kpl.) aus der Maschine herausnehmen.

c) Schaltschiene (kpl.) (kann unabhängig von "a" und "b" ausgebaut werden)

1) Farbband-Automat (kpl.) ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)

2) Zugdrähte 6 an Schaltschiene 7 nach Herausschrauben der Schrauben 10 abnehmen und Zugfedern 12 und 17 bei a mit Federhaken W-Norm 287-2 aushängen.

3) Maschine nach hinten umlegen. An der linken Seitenwand Zugdrähte 18 und 19 nach Herausschrauben der Schrauben 20 und 21 sowie an der rechten Seitenwand Zugdraht 22 nach Herausschrauben der Schraube 23 abnehmen.

4) Lagerschrauben 24 nach Abschrauben der Muttern 25 mittels W-Norm 261-3 aus linker und rechter Seitenwand herausnehmen.

5) Schaltschiene 7 mit Zugdrähten 26 und 27 nach unten aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbband-Automat (kpl.) und Rückwand einbauen, Deckkappe aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)

Einstellung:

a) Farbbandgabelgrundstellung

1) Farbbandeinstellhebel auf "weiß" stellen.

2) Antriebswelle 16 auf dichte, aber spielfreie Bewegung durch Verstellen der Lagerschraube 28 nach Lösen der Mutter 29 mittels W-Norm 275-3 einstellen.

3) Führungsplatte 30 nach Lösen der Schrauben 31 dicht und druckfrei an Antriebswelle 16 beistellen.

4) Sechskantmutter 32 mit Mutterschlüssel W-Norm 261-2 lösen und Höhe der Farbbandgabel 2 durch Verschieben von Anschlagbolzen 33 mittels W-Norm 261-2 auf 1 + 0,3 mm von Oberkante Typenkopf bis Oberkante der Farbbandgabel einstellen.

b) Farbbandgabeleinstellung "blau" und "rot"

1) Am linken und rechten Mitnehmerhebel 34 Schrauben 35 lösen. Farbbandeinstellhebel auf "blau" stellen und dabei Bolzen 36 der Antriebsschwinge 37 bei gleichzeitiger Auflage von Winkelhebel 38 auf Anschlagbolzen 33 leicht und sicher im Schlitz des Winkelhebels eingreifen lassen. Bei Festziehen der Schrauben 35 Schaltschiene 7 gleichmäßig über alle Tasthebelnasen der unteren Tasthebelreihe anliegen lassen.

2) Bei Umstellung des Farbbandeinstellhebels auf "rot" muß Bolzen 39 der Antriebsschwinge 37 leicht und sicher in Schlitz des Winkelhebels 38 eingreifen, ohne daß die Farbbandgabel sich bewegt.

c) Farbbandgabelhub

In Grundstellung des Segmentes (Kleinbuchstaben), gedrückter Taste und Blauschrift-Einstellung beträgt der Farbbandgabelhub von Oberkante Typenkopf bis Oberkante Farbbandgabel 7,5 + + 0,3 mm. Durch gleichmäßiges Aufwärtsbiegen der linken und rechten Mitnehmerhebel 34 mittels Dreheisen W-Norm 267 wird der Farbbandgabelhub verkleinert und durch Abwärtsbiegen vergrößert.

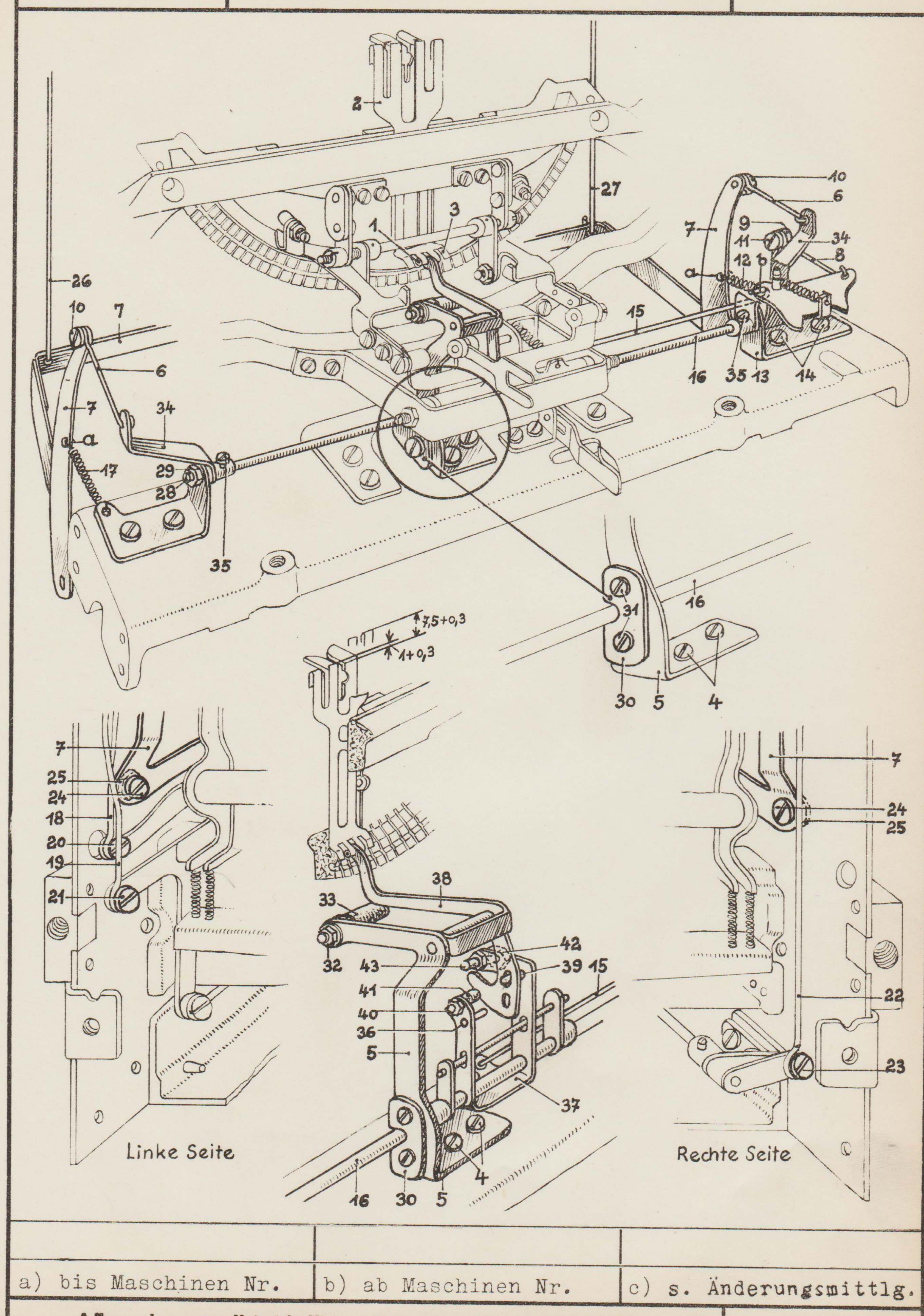
d) Farbbandgabelüberzug bei Blauschrift

Sechskantmutter 40 mit Mutterschlüssel W-Norm 261-1 lösen und Exzenterbolzen 41 mittels W-Norm 261-2 so einstellen, daß bei gedrückter Taste die Farbbandgabel in höchster Stellung voll aushebt, aber keinen fühlbaren Überzug hat.

e) Farbbandgabelüberzug bei Rotschrift

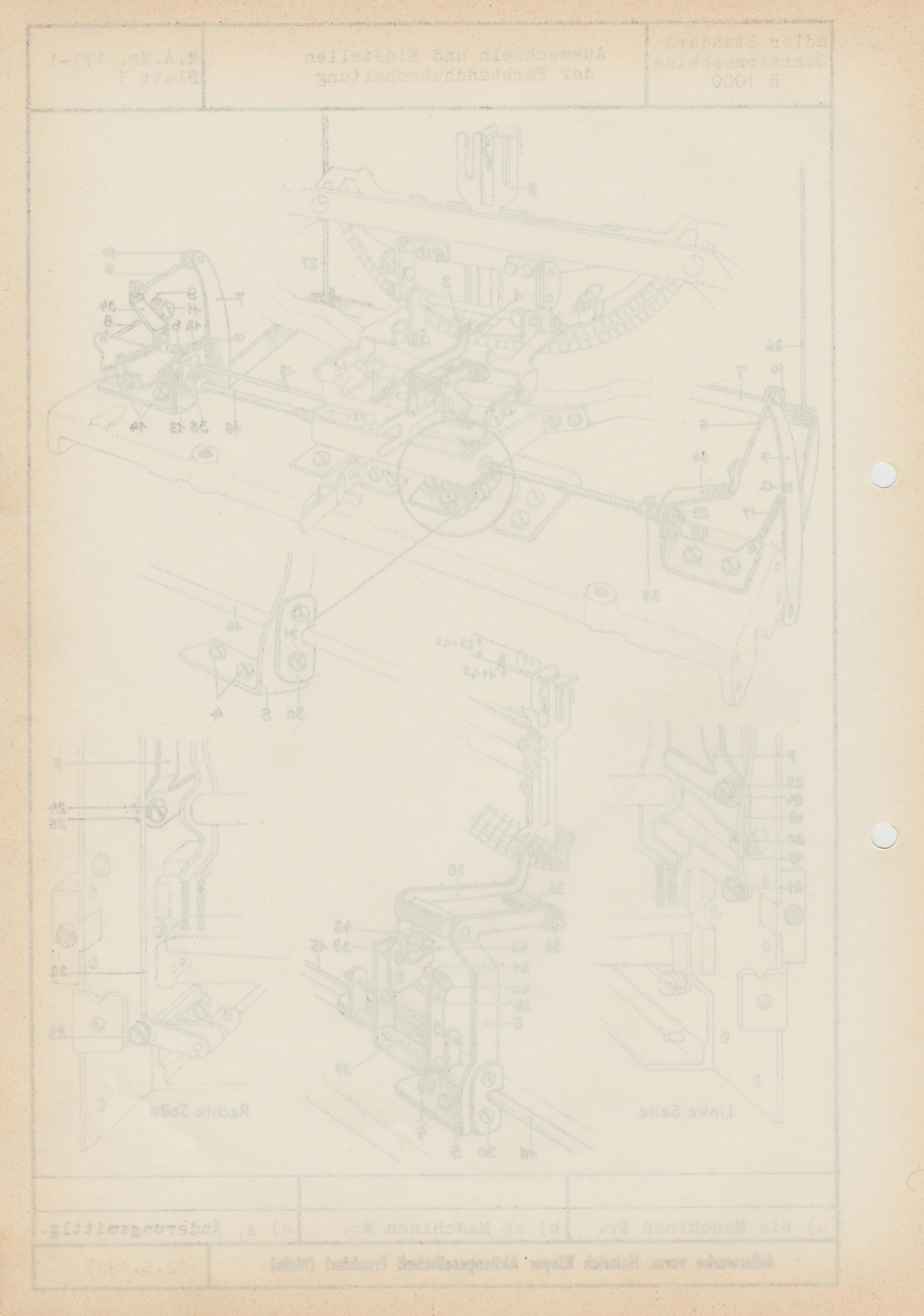
Sechskantmutter 42 mit Mutterschlüssel W-Norm 261-1 und Exzenterbolzen 43 mittels W-Norm 261-2 wie unter d) einstellen.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Farbbandhubschaltung	M.A.Nr. 171-1 Blatt 3



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 22.8.1957





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Segmentumschaltung	M.A.Nr. 181-1

Leertaste komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 192-1)
Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)

Ausbau:

1) Vordere Gummifüße abschrauben.
2) Schrauben 1 herausschrauben und Winkelschiene 2 abnehmen.
3) Lagerschrauben 3 nach Lösen der Muttern 4 herausschrauben und Schaltschiene 5 zurücklegen.
4) Laschen 6 durch Herausschrauben der Exzenterschrauben 7 mit Muttern 8 an beiden Umschalttastenhebeln 9 mit Doppel-Mutterschlüssel W-Norm 261-2 lösen.
5) Linken und rechten Umschalttastenhebel nacheinander mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Tastenhebellagerschlitz herausnehmen.
6) Umschaltschwinge komplett 9a aus Maschine herausnehmen.

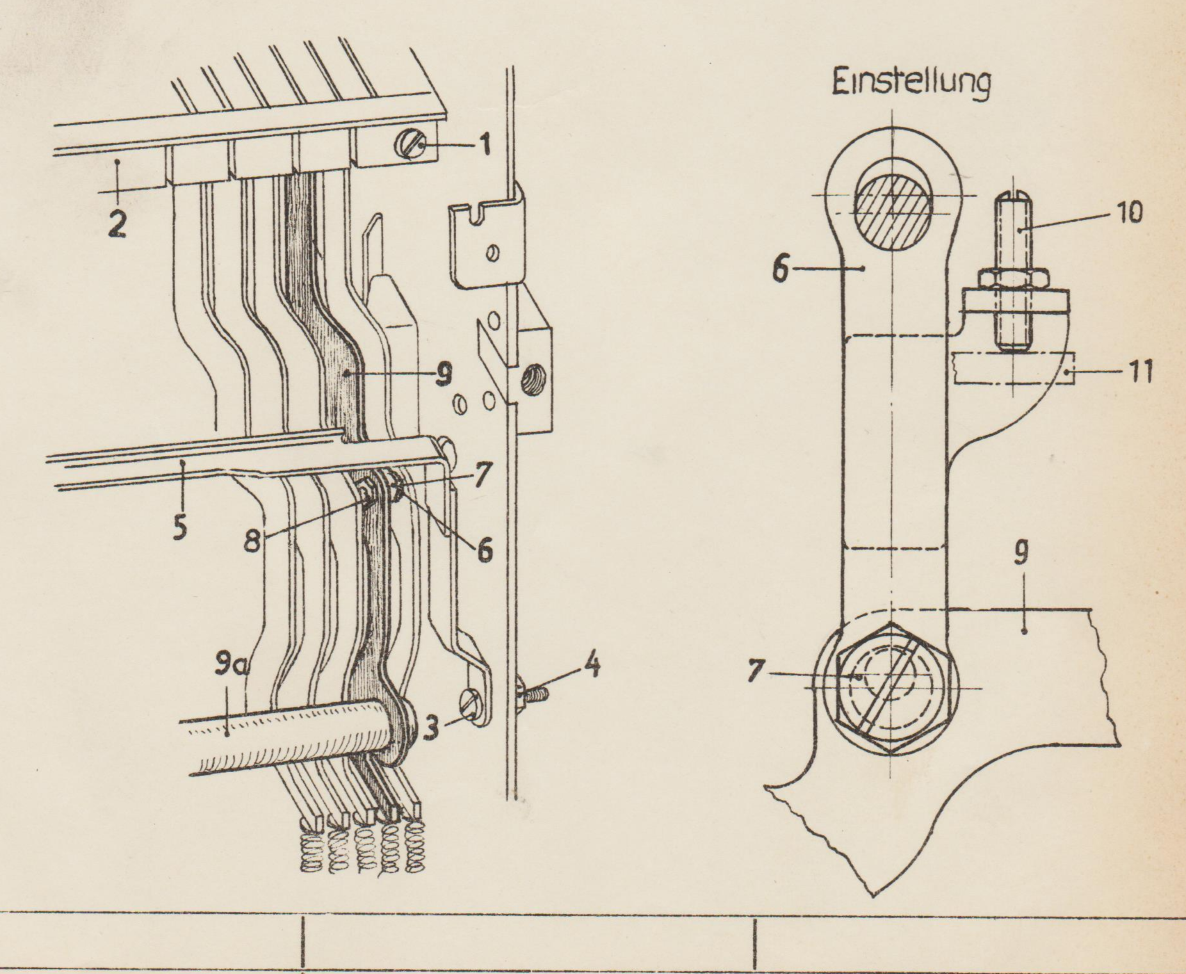
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Muttern 8 mit W-Norm 261-2 lösen. Laschen 6 durch Drehen der Exzenterschrauben 7 auf höchste Stellung bringen. Schrauben 10 dicht auf Verriegelungsklinken 11 beistellen.

Farbband-Automat komplett und Leertaste komplett einbauen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Leertaste komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 192-1)
Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 171-1)

Ausbau:

1) Vordere Gummifüße abschrauben.
2) Schrauben 1 herausschrauben und Winkelschiene 2 abnehmen.
3) Lagerschrauben 3 nach Lösen der Muttern 4 herausschrauben und Schaltschiene 5 zurücklegen.
4) Laschen 6 durch Herausschrauben der Exzenterschrauben 7 mit Muttern 8 an beiden Umschalttastenhebeln 9 mit Doppel-Mutterschlüssel W-Norm 261-2 lösen.
5) Linken und rechten Umschalttastenhebel nacheinander mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Tastenhebellagerschlitz herausnehmen.
6) Umschaltschwinge komplett 9a aus Maschine herausnehmen.

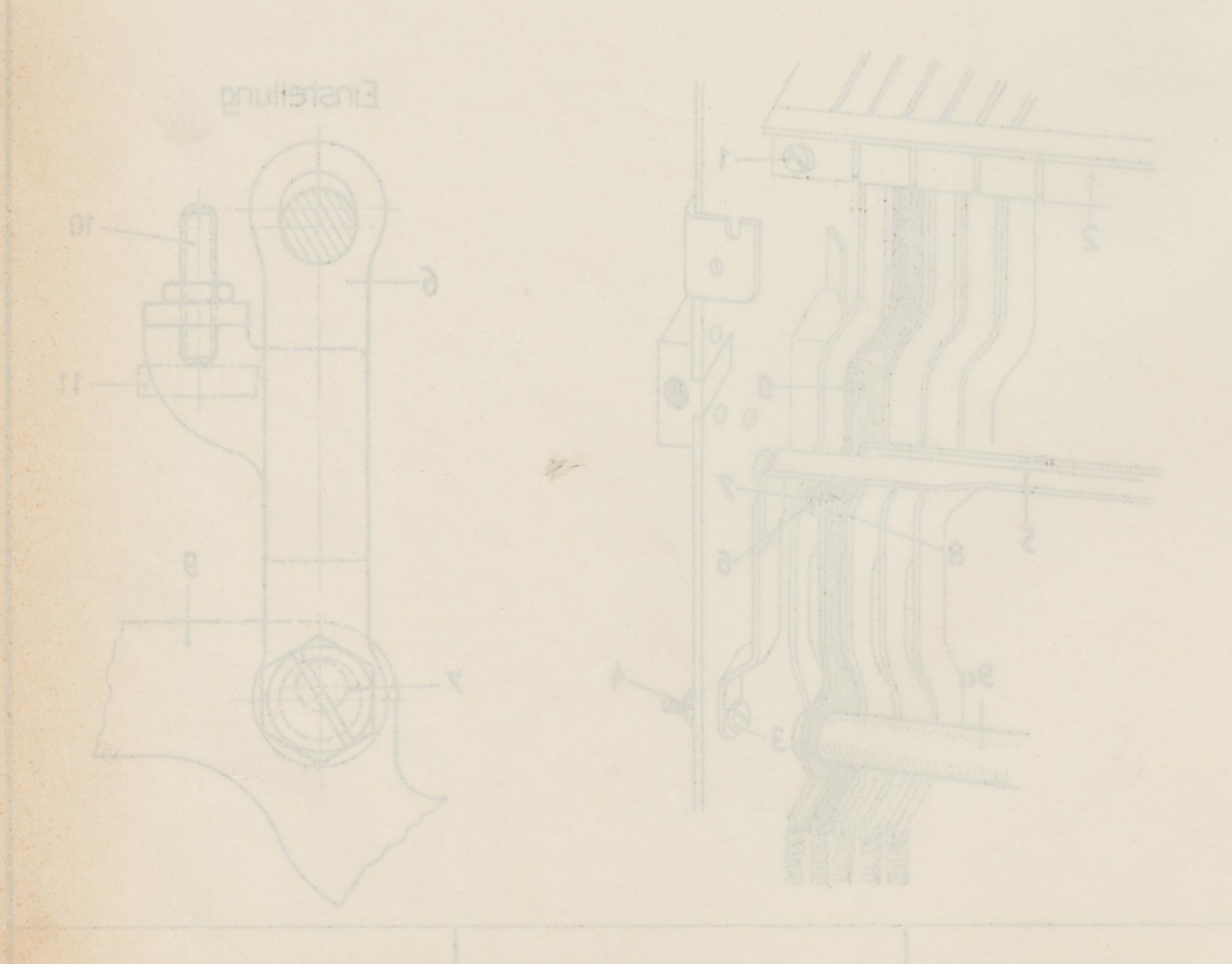
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Muttern 8 mit W-Norm 261-2 lösen. Laschen 6 durch Drehen der Exzenterschrauben 7 auf höchste Stellung bringen. Schrauben 10 dient auf Verriegelungsklinken 11 beistellen.

Farbband-Automat komplett und Leertaste komplett einbauen (s. obige M.A.Nr.)





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Leertaste komplett	M.A.Nr. 192-1

Deckkappe, Front- und Seitenverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)
Tabulatorhebel ausbauen (s. M.A.Nr. 121-1)

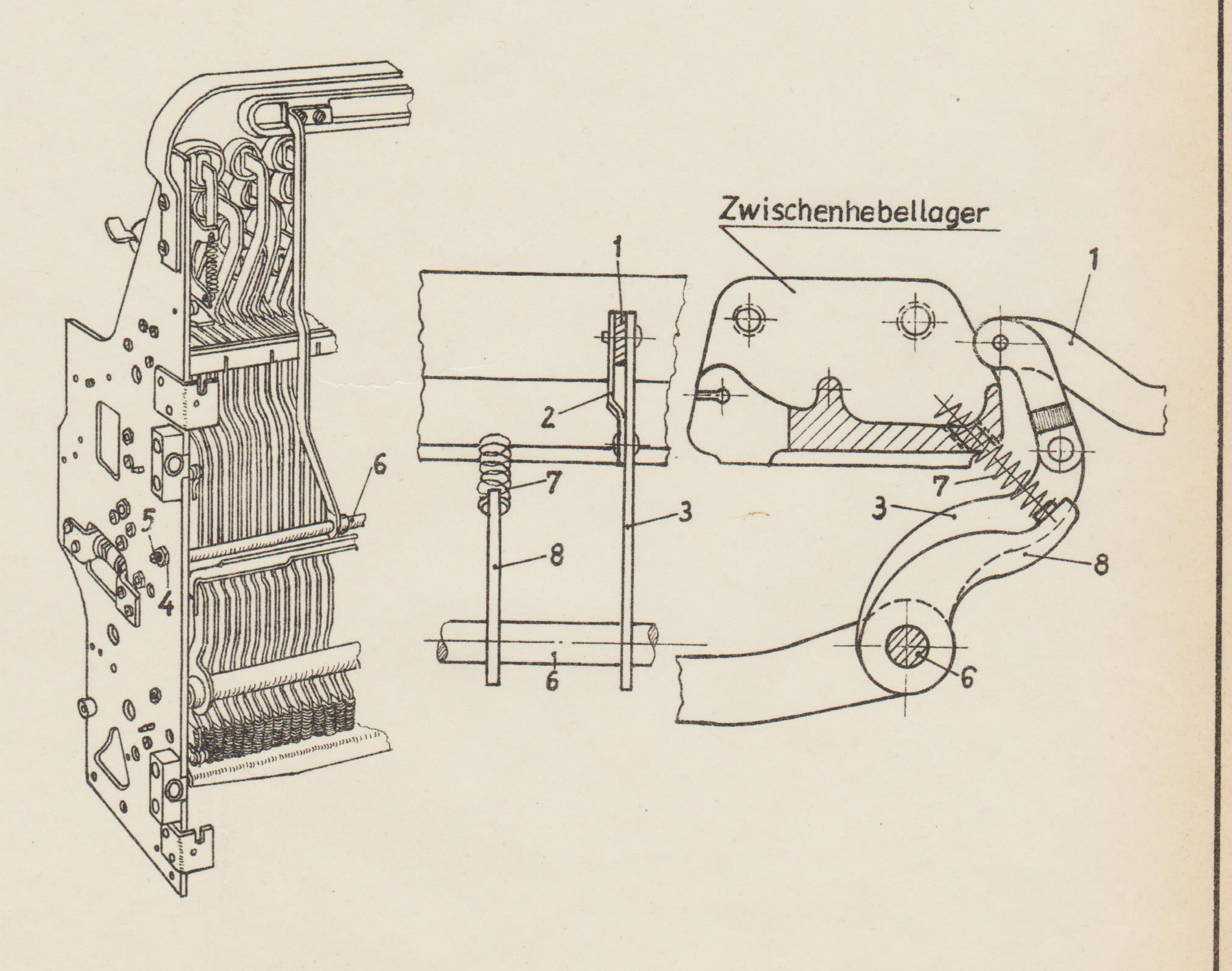
Ausbau:

1) Auslösestange 1 nach Aufbiegen der Blattfeder 2 am Leertastenauslösehebel 3 aushängen (von oben, nach Anheben der Typenhebel)
2) Maschine auf Rückwand umlegen, Sechskantmutter 4 der Lagerschraube 5 für die Leertastenachse 6 auf einer Seite lösen und Lagerschraube mit W-Norm 275-5 so weit zurückdrehen, bis die Leertaste frei ist.
3) Leertaste komplett aus der Maschine herausnehmen.

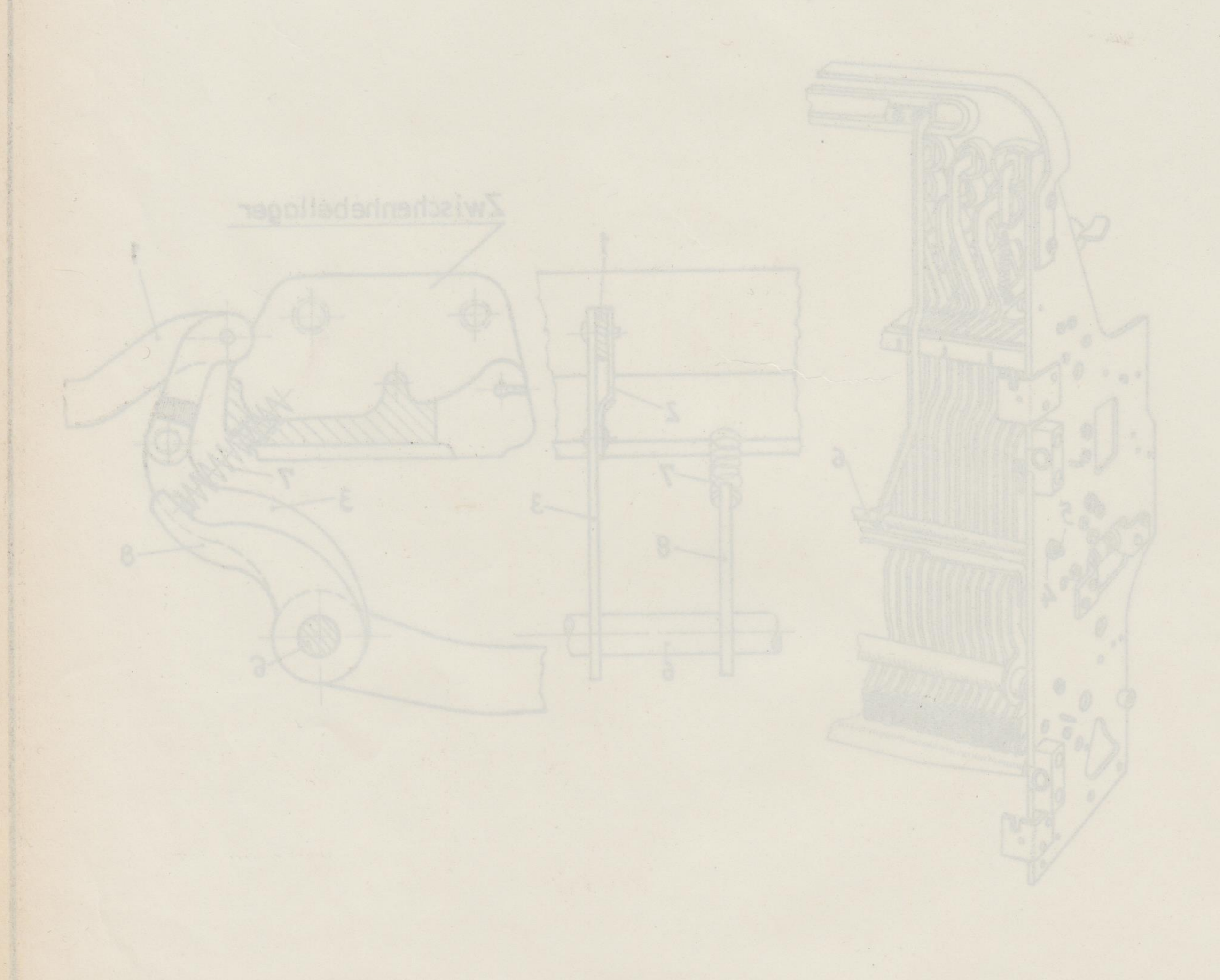
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen, dabei Druckfeder 7 in Federungshebel 8 einhängen.
Leertastenachse dicht, aber spielfrei auf Lagerschrauben einstellen.

Tabulatorhebel einbauen, Seiten- und Frontverkleidung sowie Deckkappe aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Tastenhebel	M.A.Nr. 192-2

Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)
Frontverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)
Leertaste komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 192-1)

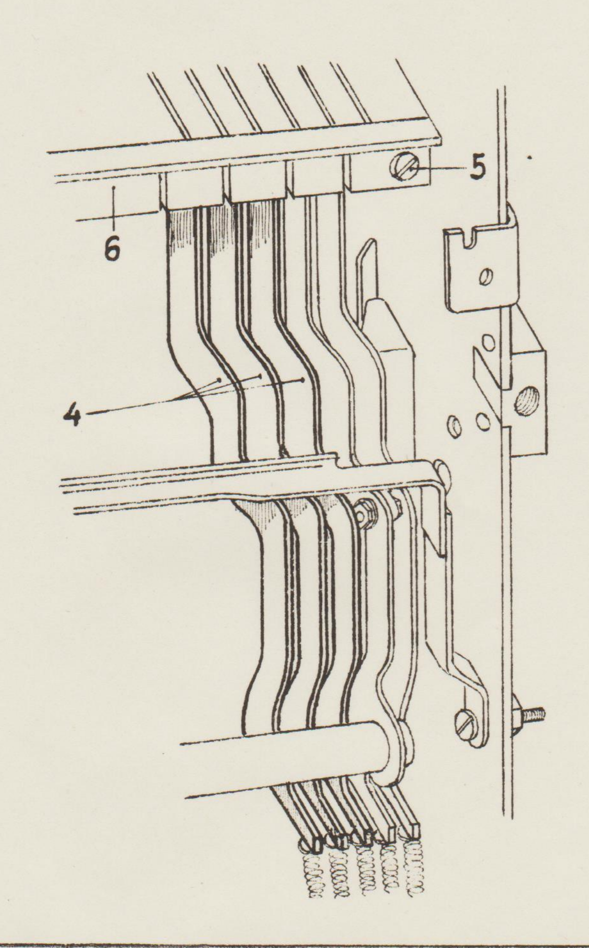
Ausbau:

1) Lasche 1 am Zwischenhebel 2 nach Aufbiegen der Blattfeder 3 am Tastenhebel 4 aushängen (s. Bild auf M.A.Nr. 192-3).
2) Maschine auf Rückwand umlegen und vordere Gummifüße abschrauben.
3) Schrauben 5 herausschrauben und Winkelschiene 6 abnehmen.
4) Tastenhebel 4 mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Tastenhebellagerschlitz und Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbband-Automat komplett einbauen, Frontverkleidung aufsetzen und Leertaste komplett einbauen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)
Frontverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)
Leertaste komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 192-1)

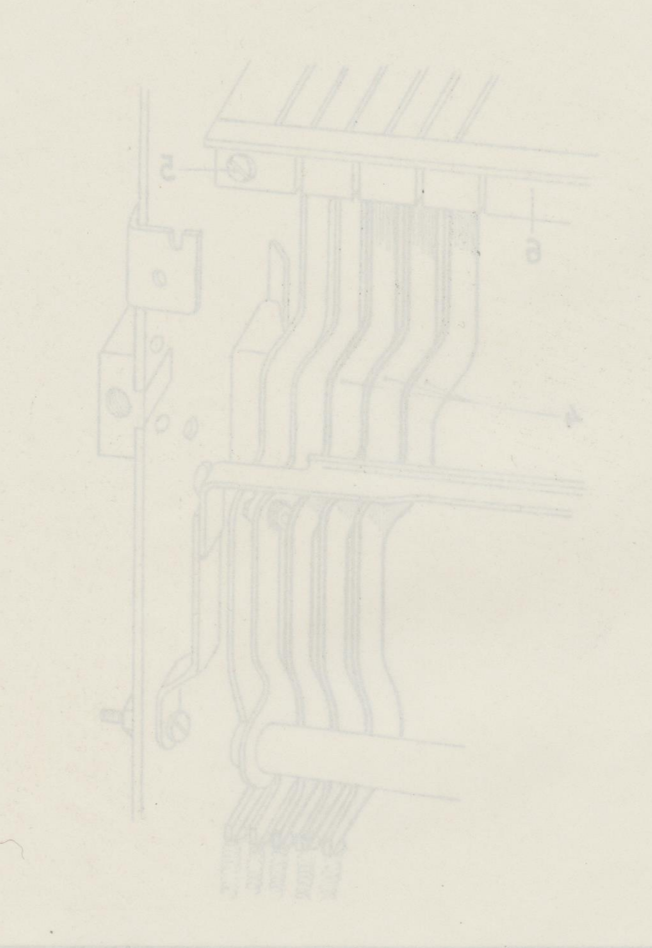
Ausbau:

1) Lasche 1 am Zwischenhebel 2 nach Aufbiegen der Blattfeder 3 am Tastenhebel 4 aushängen (s. Bild auf M.A.Nr. 192-3).
2) Maschine auf Rückwand umlegen und vordere Gummifüße abschrauben.
3) Schrauben 5 herausschrauben und Winkelschiene 6 abnehmen.
4) Tastenhebel 4 mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Tastenhebel-Lagerschlitz und Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Farbband-Automat komplett einbauen, Frontverkleidung aufsetzen und Leertaste komplett einbauen (s. obige M.A.Nr.)



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Zwischenhebel	M.A.Nr. 192-3

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Deckkappe, Front- und Seitenverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)

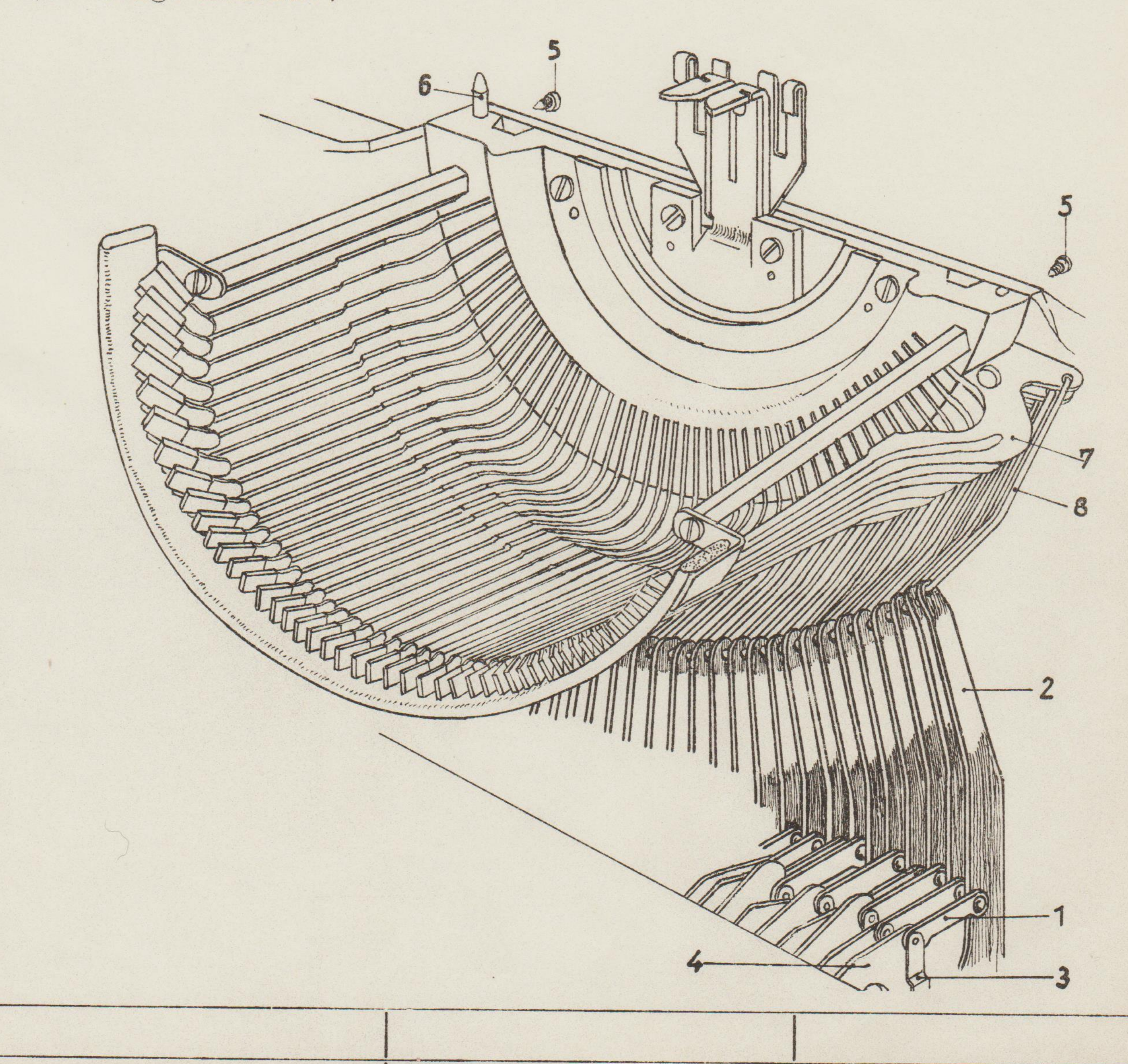
Ausbau:

1) Lasche 1 am Zwischenhebel 2 nach Aufbiegen der Blattfeder 3 am Tastenhebel 4 aushängen.
2) Sicherungsschrauben 5 für Typenhebelachse 6 herausschrauben.
3) Typenhebelachse mittels Hilfsachse W-Norm 258 aus Segmentnute schieben, Typenhebel 7 aus Segmentschlitz herausnehmen und Zugdraht 8 am Zwischenhebel 2 aushängen.
4) Zwischenhebel 2 mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Zwischenhebellagerschlitz und Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Seiten- und Frontverkleidung, Deckkappe und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Deckkappe, Front- und Seitenverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)

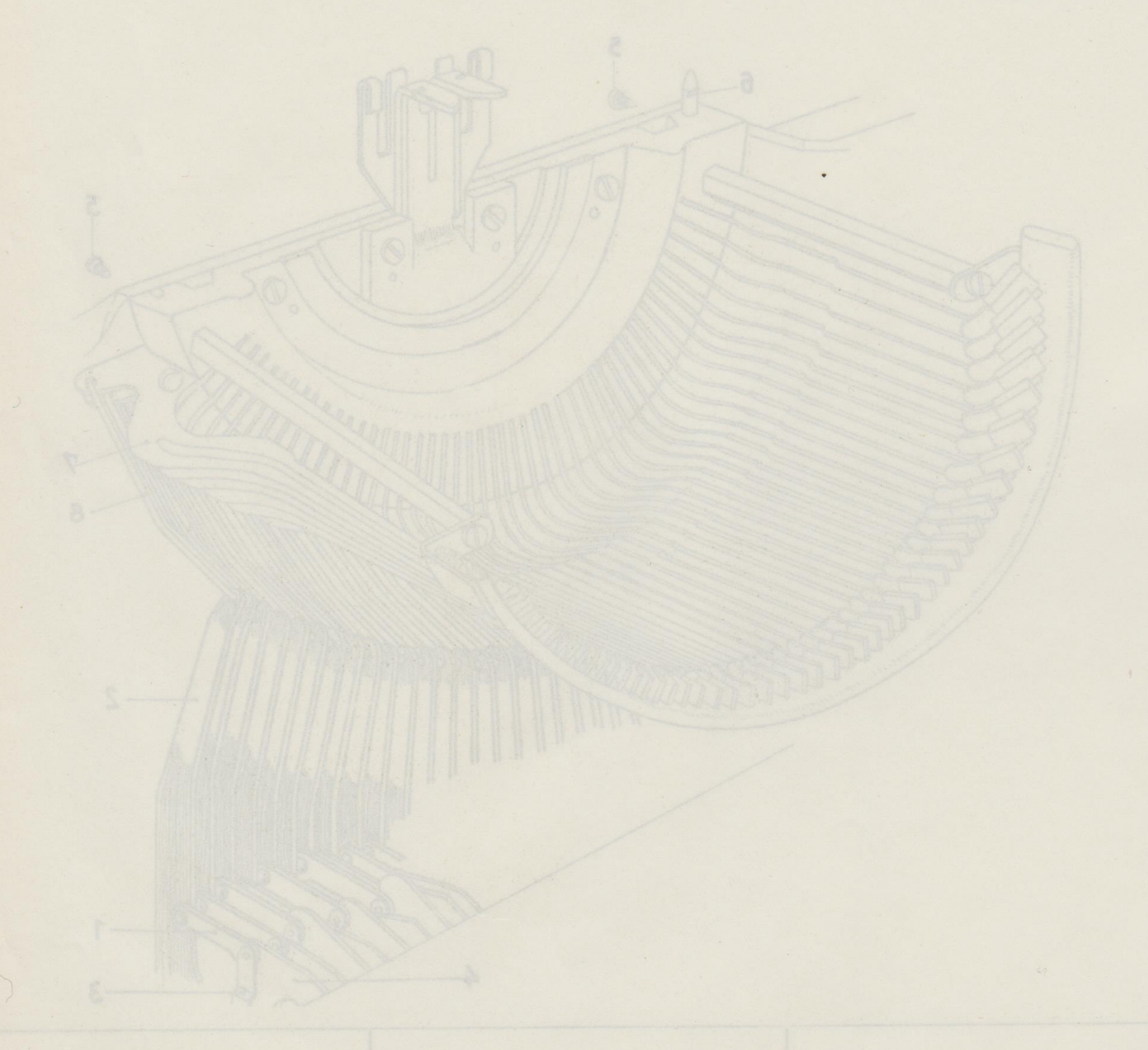
Ausbau:

1) Lasche 1 am Zwischenhebel 2 nach Aufbiegen der Blattfeder 3 am Tastenhebel 4 aushängen.
2) Sicherungsschrauben 5 für Typenhebelachse 6 herausschrauben.
3) Typenhebelachse mittels Hilfsachse W-Norm 258 aus Segmentnute schieben, Typenhebel 7 aus Segmentschlitz herausnehmen und Zugdraht 8 am Zwischenhebel 2 aushängen.
4) Zwischenhebel 2 mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Zwischenhebellagerschlitz und Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Seiten- und Frontverkleidung, Deckkappe und Wagen aufsetzen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Rücktasthebels	M.A.Nr. 192-4

Leertaste komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 192-1)
Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)

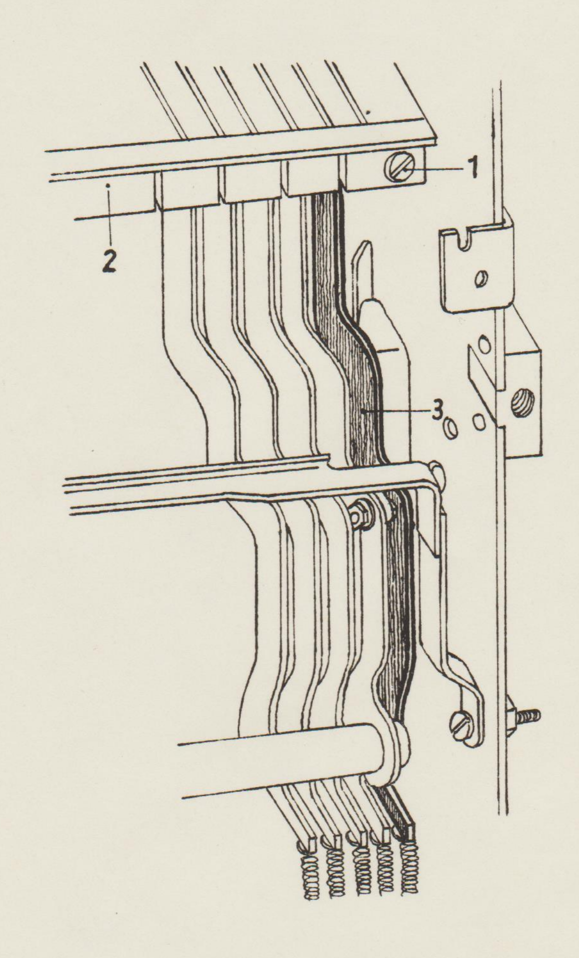
<u>Ausbau:</u>

1) Maschine auf Rückwand umlegen und vordere Gummifüße abschrauben.
2) Schrauben 1 herausschrauben und Winkelschiene 2 abnehmen.
3) Rücktasthebel 3 mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Tastenhebellagerschlitz und Maschine herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

Teile in umgekehrter Folge einbauen, hierbei Einbau-Punkt 3 der M.A.Nr. 141-1 Blatt 1 beachten.

Farbband-Automat komplett und Leertaste komplett einbauen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Leertaste komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 192-1)
Farbband-Automat komplett ausbauen (s. M.A.Nr. 131-1)

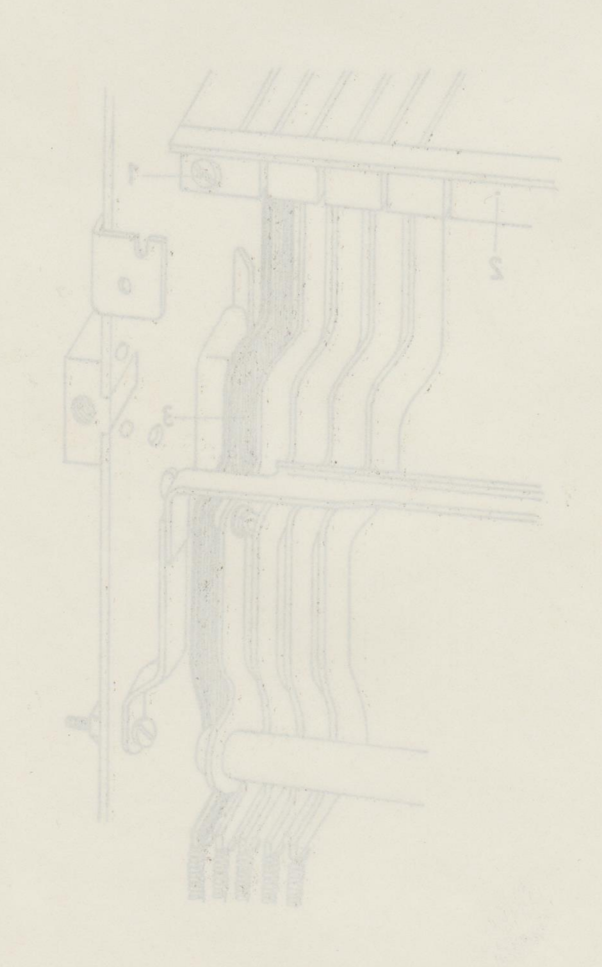
Ausbau:

1) Maschine auf Rückwand umlegen und vordere Gummifüße abschrauben.
2) Schrauben 1 herausschrauben und Winkelschiene 2 abnehmen.
3) Rücktasthebel 3 mittels Hilfsachse W-Norm 259 aus Tastenhebel-Lagerschlitz und Maschine herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen, hierbei Einbau-Punkt 3 der M.A.Nr. 141-1 Blatt 1 beachten.

Farbband-Automat komplett und Leertaste komplett einbauen (s. obige M.A.Nr.)



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Randauslösetaste	M.A.Nr. 192-5

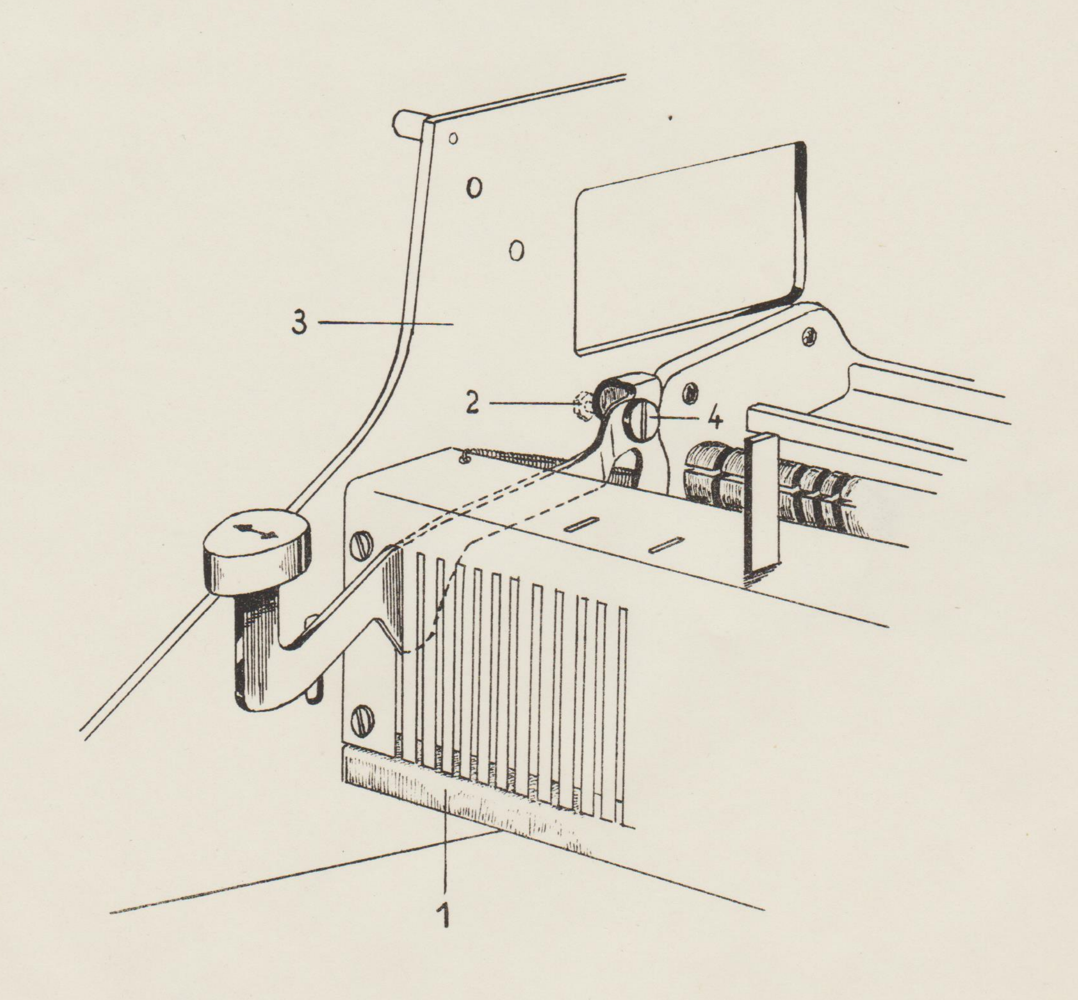
Bodenplatte abnehmen (s. M.A.Nr. 111-4, 111-4a)
Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2, 111-3)

<u>Ausbau:</u>

1) Winkelschiene 1 ausbauen (s. M.A.Nr. 192-4, Ausbau, Punkt 1 und 2).
2) Sechskantmutter 2 an der Außenseite der linken Seitenwand 3 abschrauben.
3) Ansatzschraube 4 abnehmen und Randauslösetastenhebel 5 herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Bodenplatte abnehmen (s. M.A.Nr. 111-4, 111-4a)
Schutzgehäuse abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2, 111-3)

<u>Ausbau:</u>

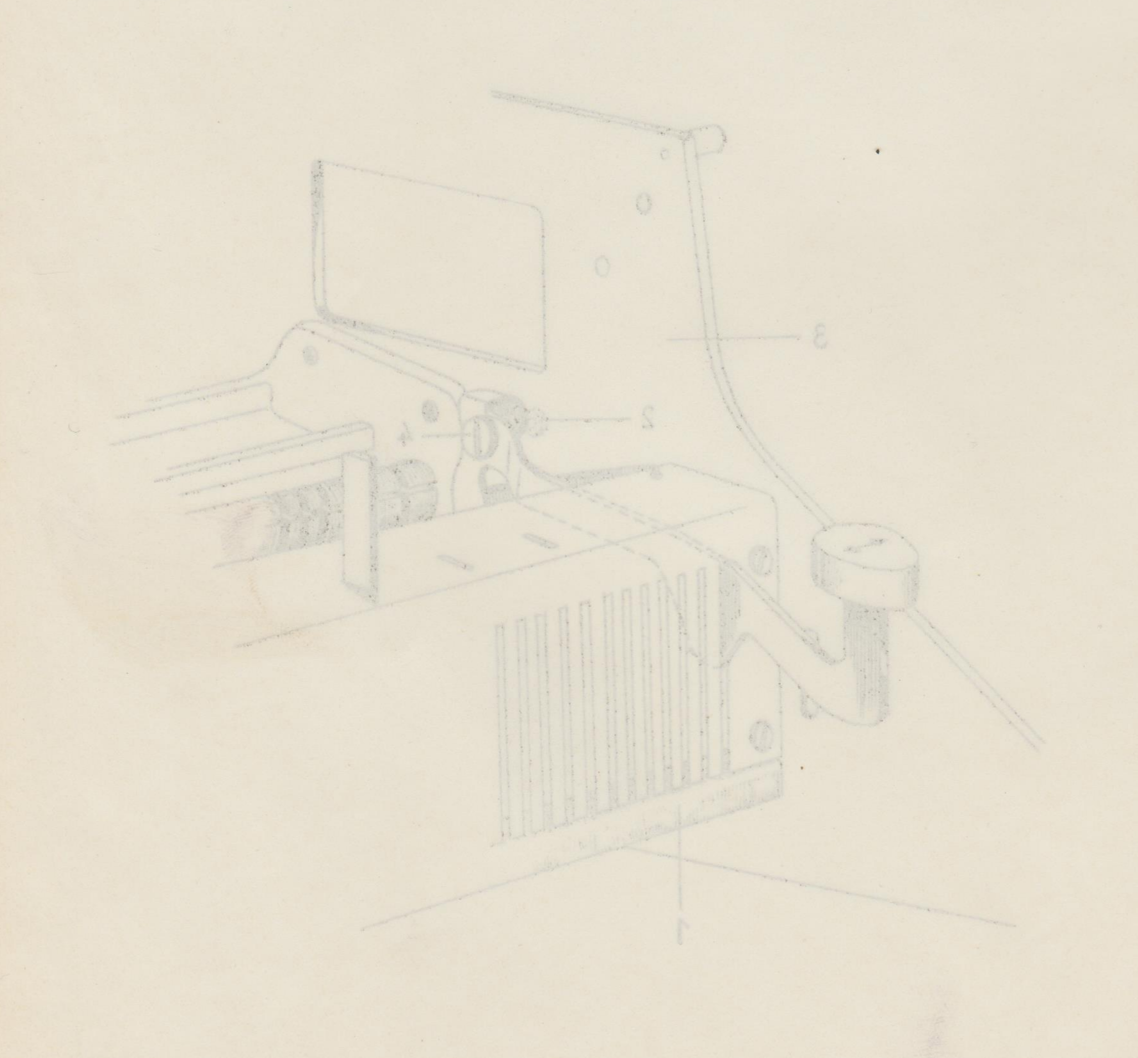
1) Winkelschiene 1 ausbauen (s. M.A.Nr. 192-4, Ausbau, Punkt 1 und 2).

2) Sechskantmutter 2 an der Außenseite der linken Seitenwand 3 abschrauben.

3) Ansatzschraube 4 abnehmen und Randauslösetastenhebel 5 herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

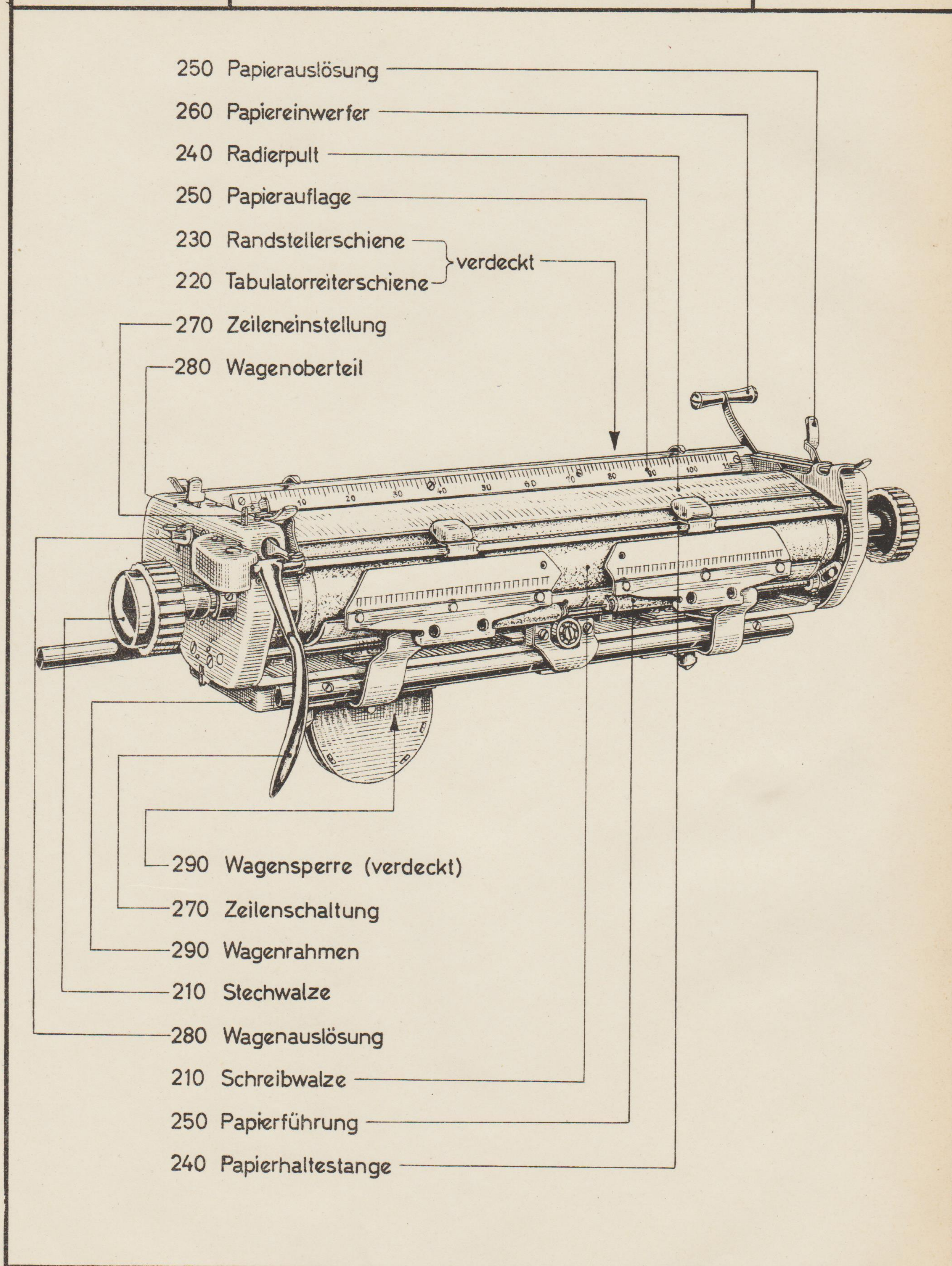
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.



200



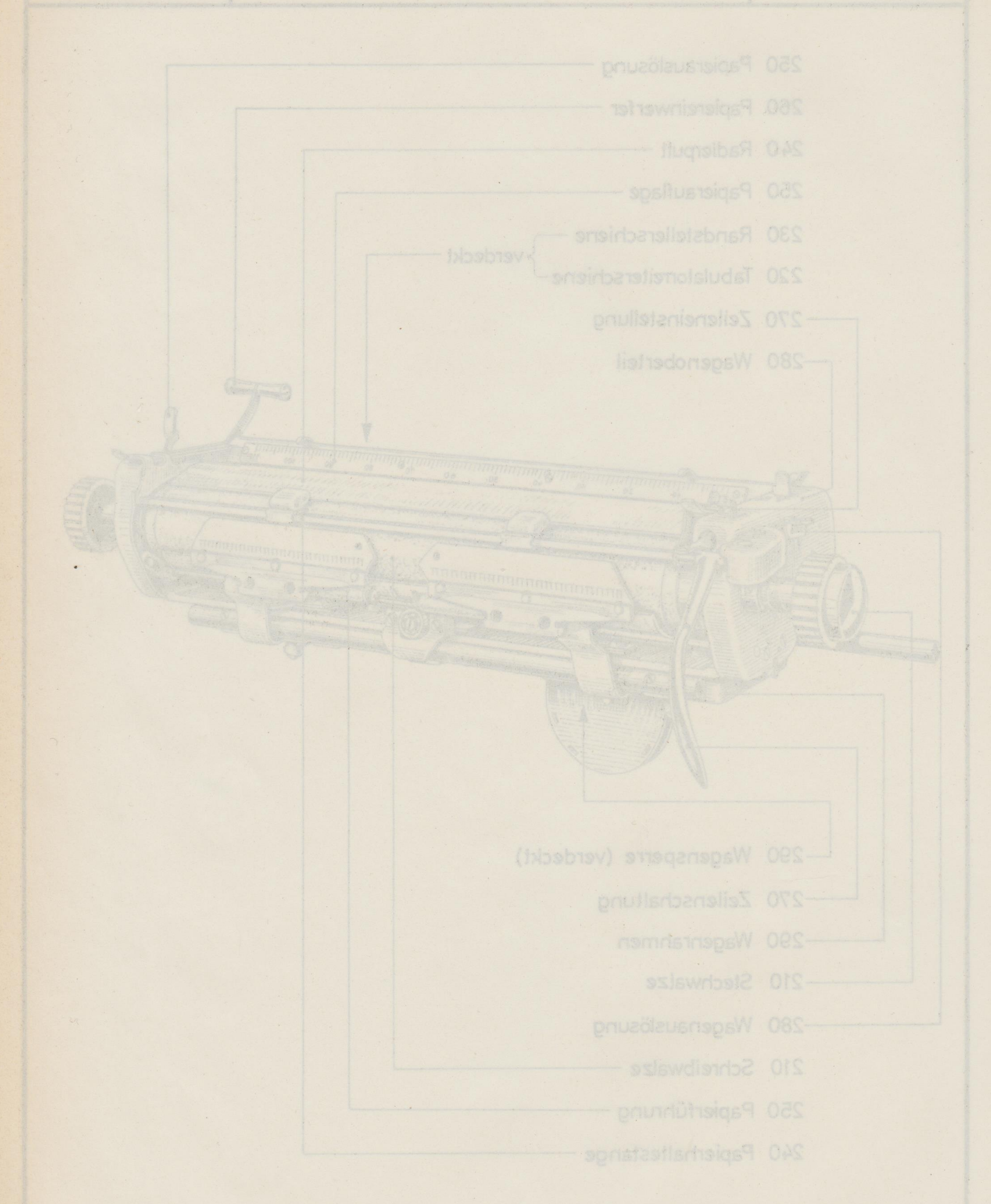
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Wagen komplett	M.A.Nr. 200 Blatt 1



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

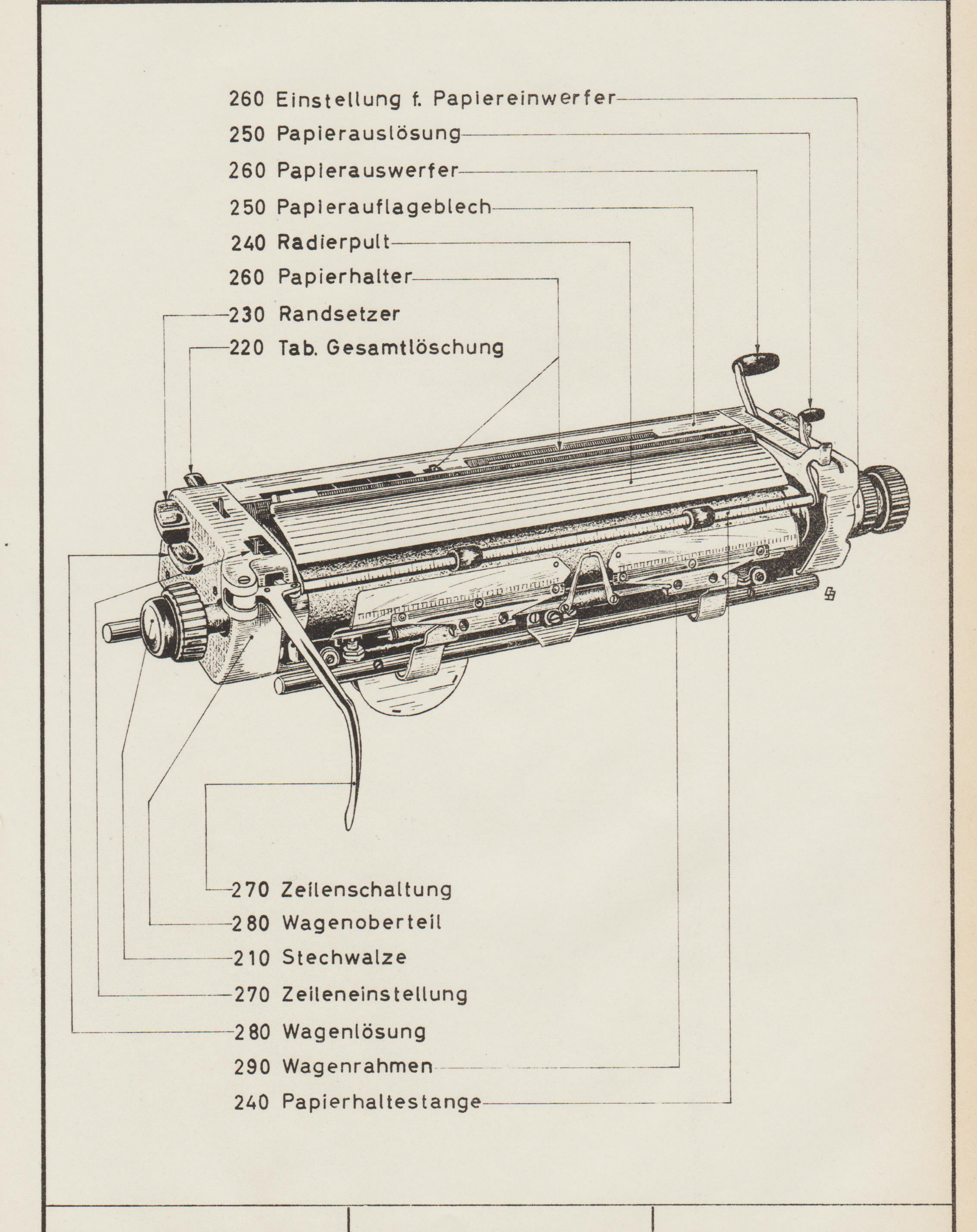
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	22.8.1957

M.A.Nr. 200 Blatt 1	Wagen komplett	Adler Universal Standard Schreibmaschine



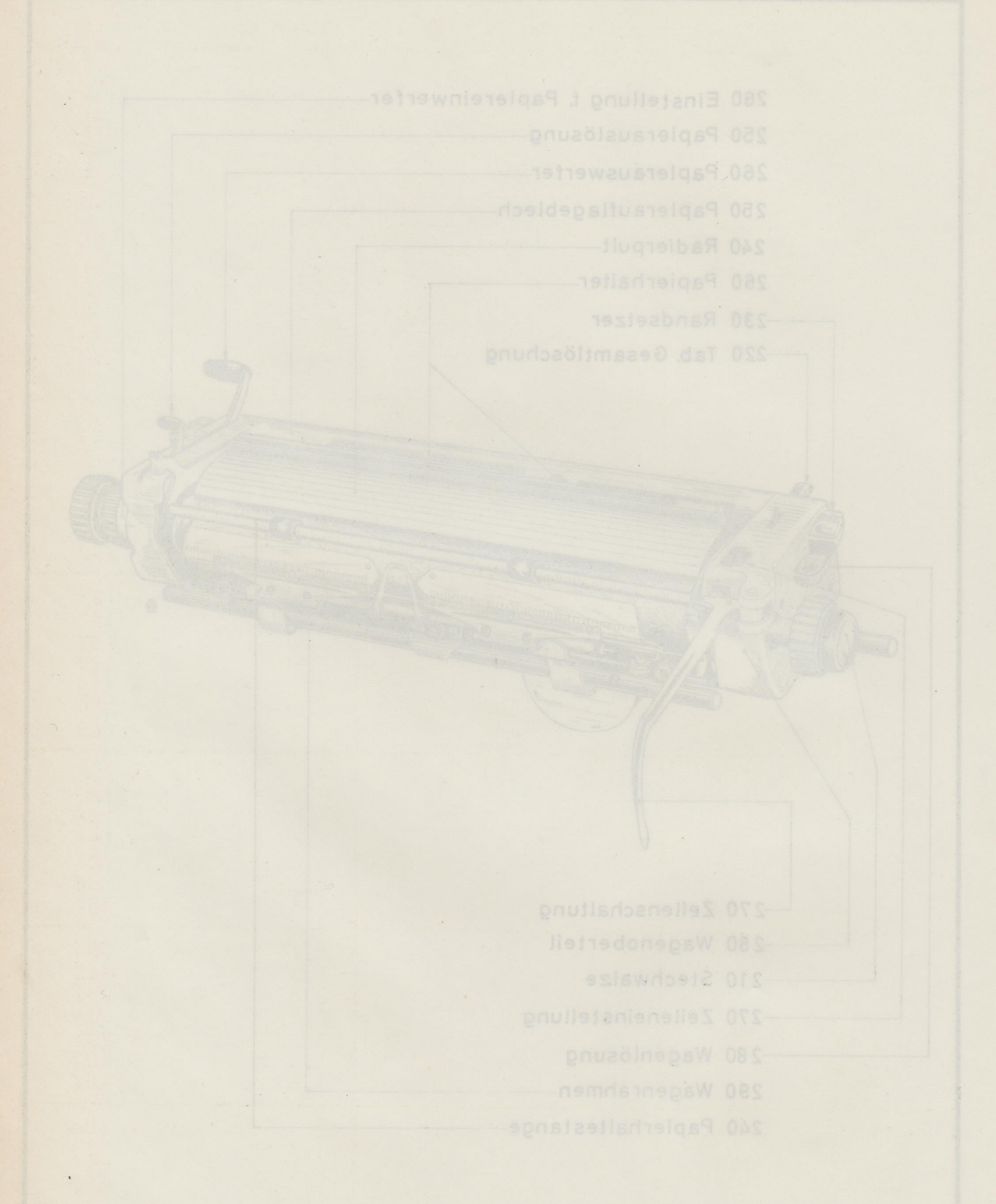
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Wagen (kompl.) 33 cm	M.A.Nr. 200 Blatt 1a



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	3.9.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Wagenlängen	a) M.A.Nr. 200 Blatt 2

Type	Walzenlänge	größte Papierbreite	Anschläge pro Zeile
B 1000	24 cm bis 805 000	240 mm	2,11 Teilung = 103 2,3 " = 95 2,6 " = 84 2,82 " = 77 3 " = 72 1,5 " = 145 1,3 " = 168
B 1100	30 cm	311 mm	2,11 Teilung = 135 2,3 " = 124 2,6 " = 110 2,82 " = 101 3 " = 95 1,5 " = 190 1,3 " = 220
B 3/1100	31 cm	333 mm	2,11 Teilung = 143 2,3 " = 132 2,6 " = 116 2,82 " = 107 3 " = 101 1,5 " = 202 1,3 " = 232
B 1200	38 cm	379 mm	2,11 Teilung = 163 2,3 " = 150 2,6 " = 132 2,82 " = 122 3 " = 115 1,5 " = 230 1,3 " = 265
B 1300	46 cm	459 mm	2,11 Teilung = 205 2,3 " = 188 2,6 " = 166 2,82 " = 153 3 " = 144 1,5 " = 288 1,3 " = 332
B 1500	64 cm	639 mm	2,11 Teilung = 286 2,3 " = 262 2,6 " = 232 2,82 " = 214 3 " = 201 1,5 " = 402 1,3 " = 464
B 1700	88 cm	879 mm	2,11 Teilung = 406 2,3 " = 373 2,6 " = 330 2,82 " = 304 3 " = 286 1,5 " = 572 1,3 " = 660

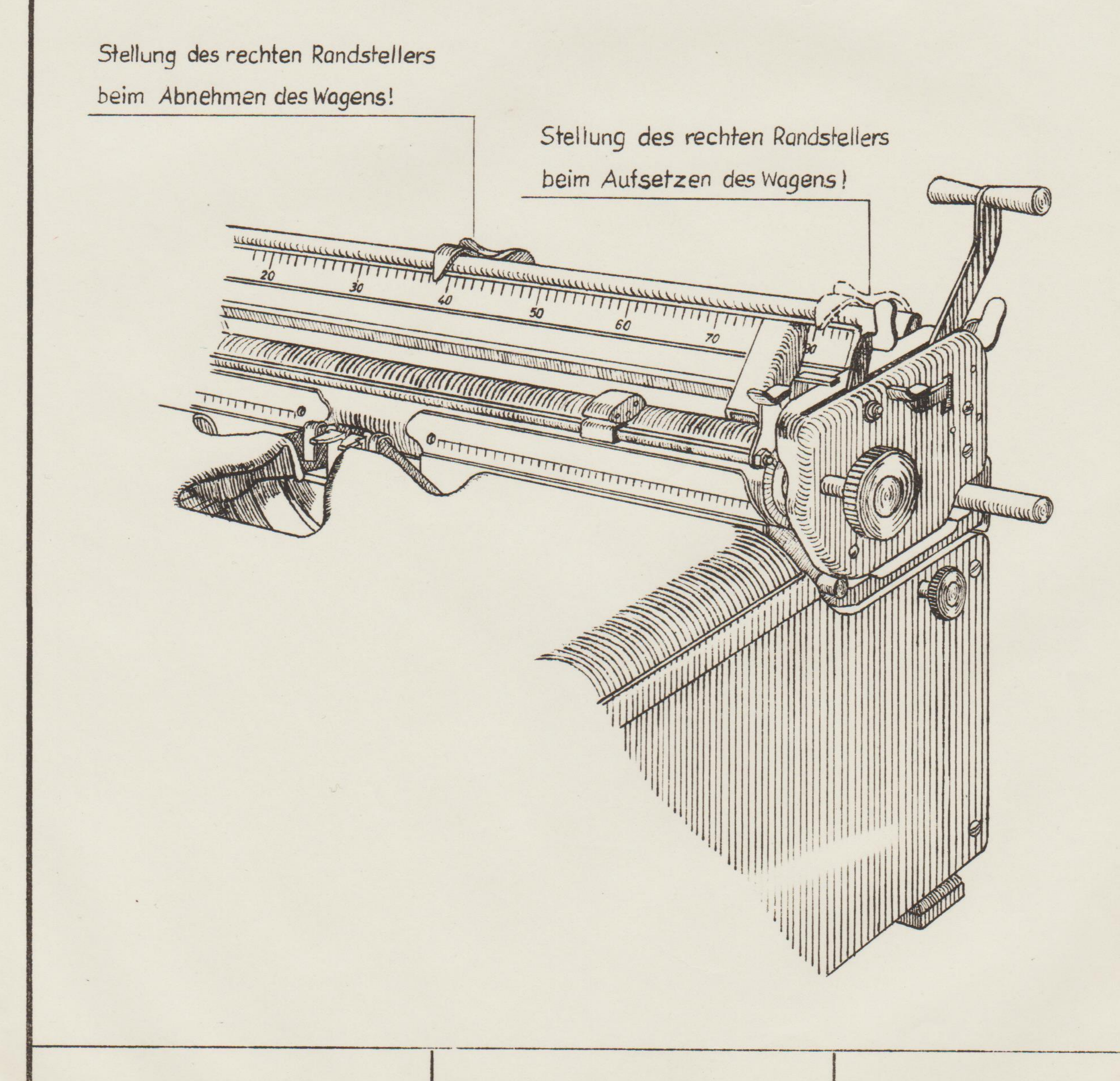
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Wagen von der Maschine abnehmen	M.A.Nr. 200-1

Abnehmen:

1) Rechten Randsteller auf Mitte Skala schieben (damit Wagen nicht durchläuft).
2) Die beiden seitlichen Rändelschrauben unterhalb des Wagens bis zum Anschlag herausdrehen.
3) Wagen nach oben bei leichtem Neigen nach vorne abheben.

Aufsetzen:

1) Rechten Randsteller auf rechte Seite schieben, damit sich beim Aufsetzen des Wagens der Auslösehebel für den Sperrschieber nicht auf Rolle des Schiebers aufsetzen kann.
2) Wagen auf Maschine aufsetzen.
3) Seitliche Rändelschrauben mäßig anziehen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 23.8.1957

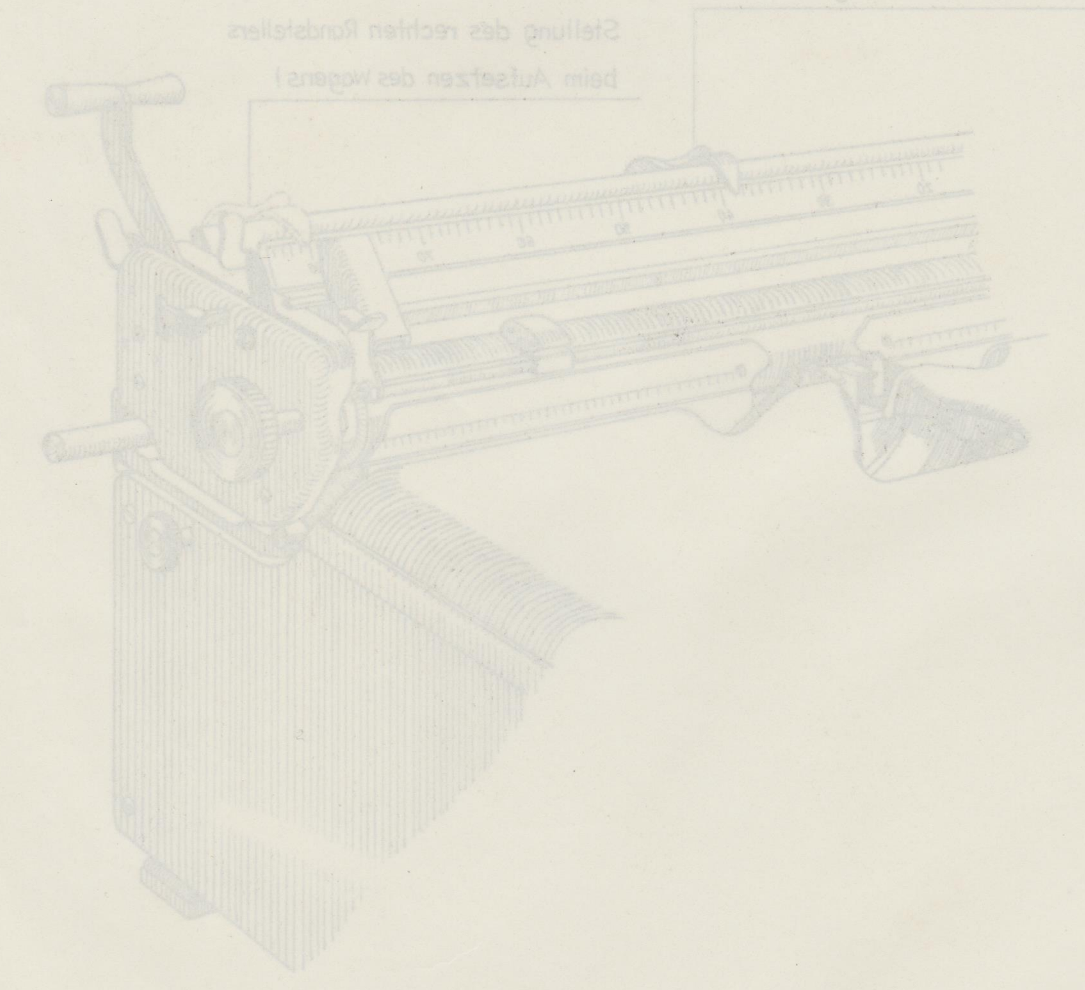
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Wagen von der Maschine abnehmen	M.A.Nr. 200-1

Abnehmen:

1) Rechten Randsteller auf Mitte Skala schieben (damit Wagen nicht durchläuft).
2) Die beiden seitlichen Rändelschrauben unterhalb des Wagens bis zum Anschlag herausdrehen.
3) Wagen nach oben bei leichtem Neigen nach vorne abheben.

Aufsetzen:

1) Rechten Randsteller auf rechte Seite schieben, damit sich beim Aufsetzen des Wagens der Auslösehebel für den Sperrschieber nicht auf Rolle des Schiebers aufsetzen kann.
2) Wagen auf Maschine aufsetzen.
3) Seitliche Rändelschrauben mäßig anziehen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

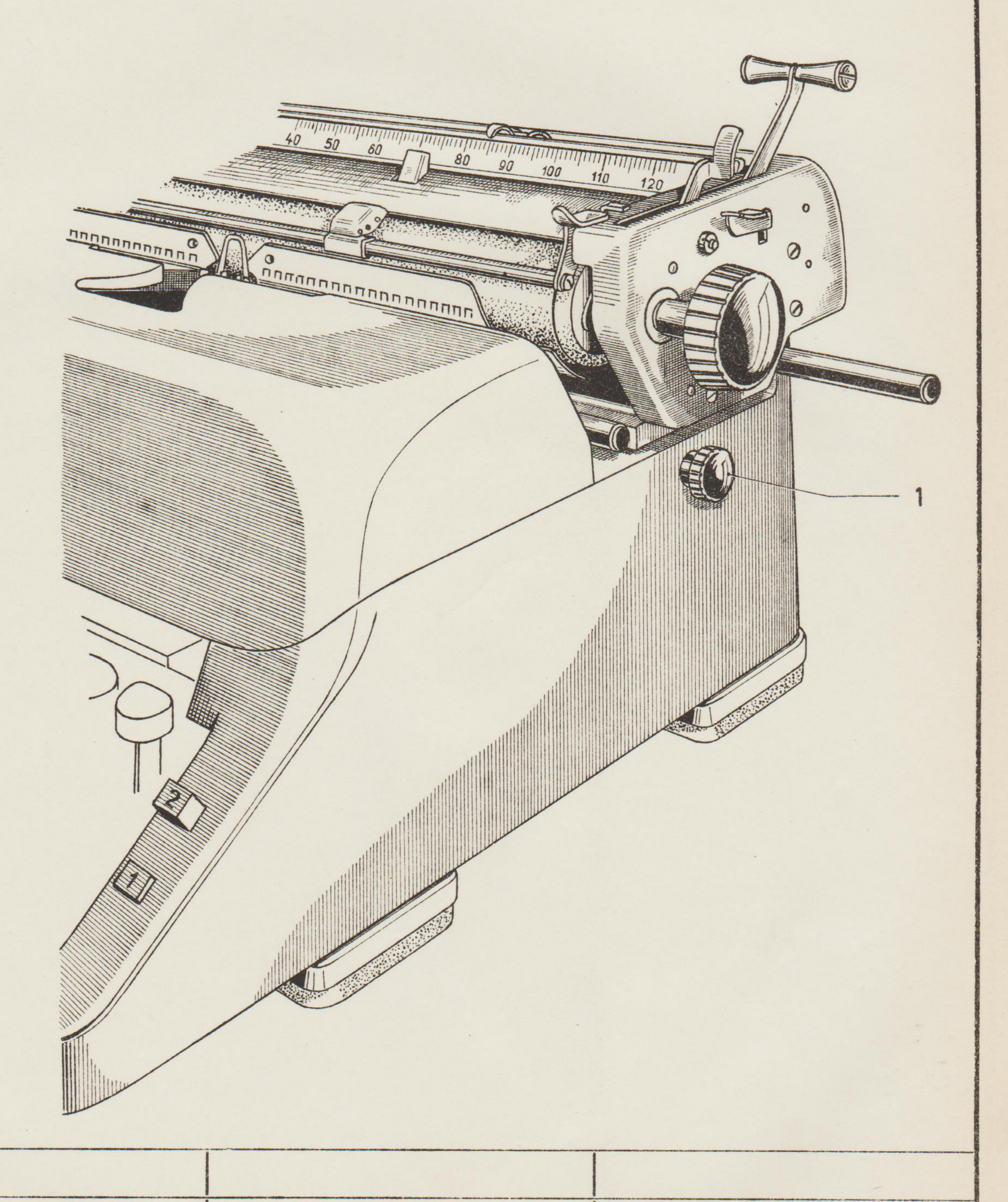
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Abnehmen und Aufsetzen des Wagens	M.A.Nr. 200-1a

Abnehmen:

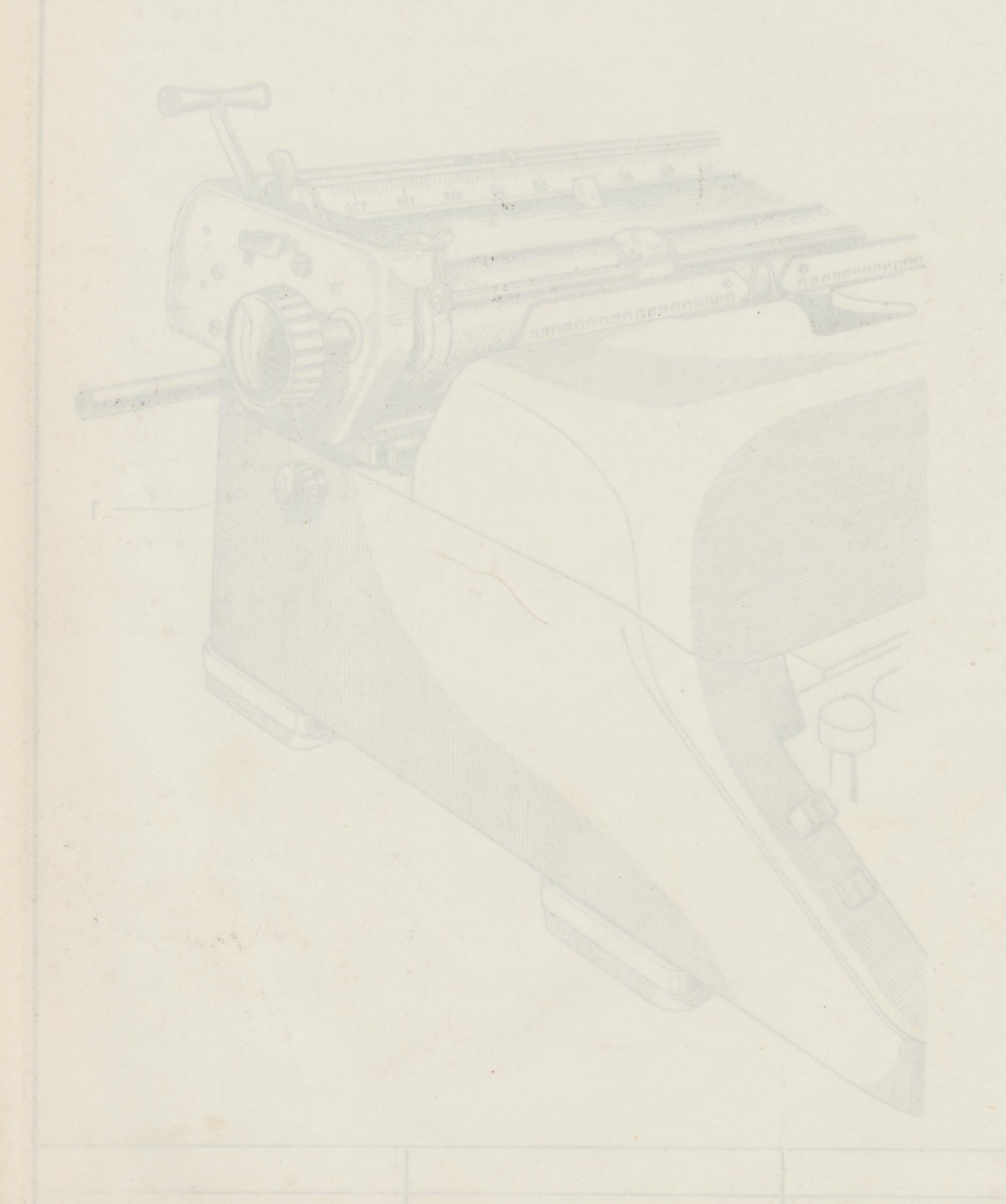
1) Die beiden Rändelschrauben 1 links und rechts der Maschine einige Umdrehungen herausschrauben.
2) Wagen bei leichtem Nachvornneigen nach oben abheben.

Aufsetzen:

1) Wagen auf Maschine aufsetzen.
2) Beide Rändelschrauben 1 anziehen.
3) Prüfen, ob Wagen einwandfrei läuft.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



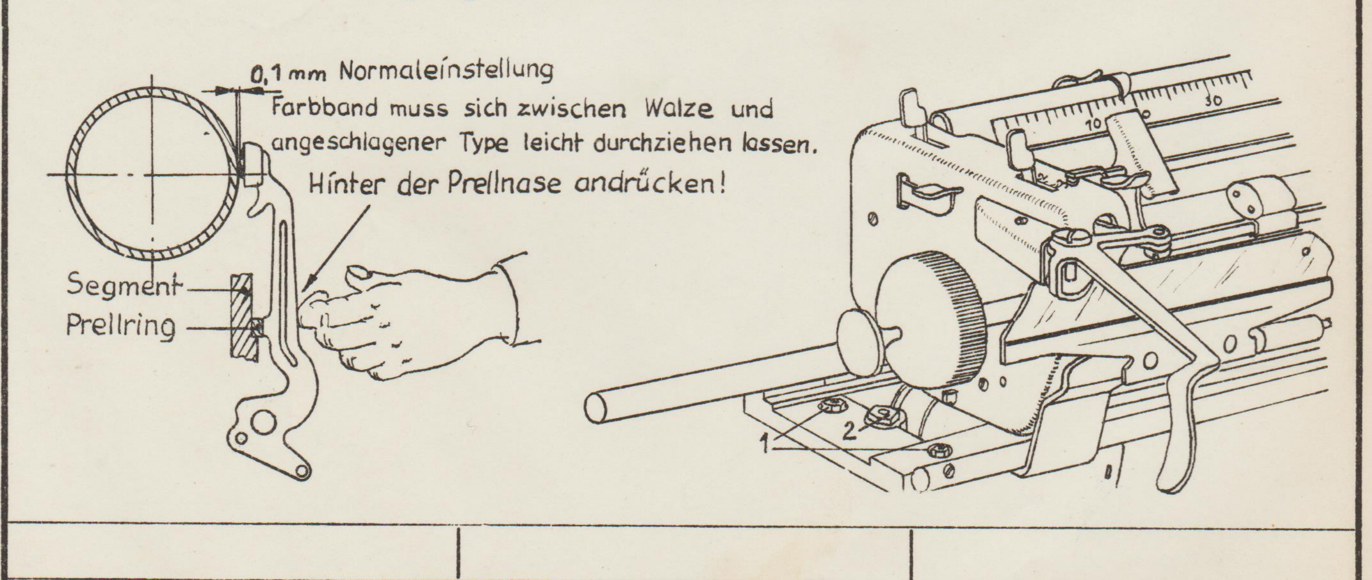
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Einstellen des Wagens auf der Maschine (bis 46 cm Länge)	M.A.Nr. 200-2

Der Wagen auf der ADLER Standard Schreibmaschine ist gegen einen anderen gleicher Größe oder auch einen längeren oder kürzeren Wagen austauschbar.
Sollte die Einstellung der beiden Wagen untereinander bzw. der Austauschwagen mit dem auf der Maschine gelieferten Wagen schrift- und funktionsmäßig nicht genau übereinstimmen, ist der nicht stimmende Wagen wie folgt einzustellen. An der Maschine selbst darf keine Einstellung verändert werden.

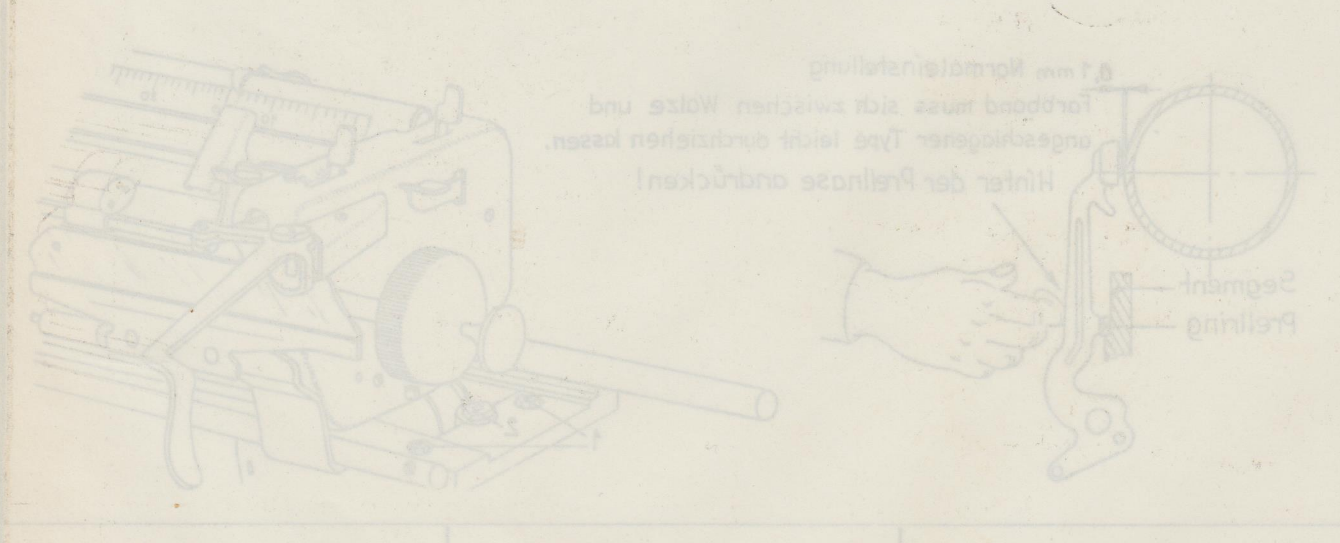
Einstellung:

1) Wagen aufsetzen und prüfen auf gleichmäßige Vierpunktauflage 1 des Wagens auf der Rückwand.
2) Wenn der Wagen nicht völlig einwandfrei auf der Rückwand aufliegt, ist die Zahnstange höher zu stellen (Zahnstange sitzt im Grund des Schaltradritzels auf).
3) Schriftabschlag bzw. "m" und "M" auf der linken und rechten Seite der Schreibwalze anschlagen.
   Je nach Ausschlag und Stärke der angeschlagenen Buchstaben den Wagen in seiner Höhe und zum Prell des Typenhebels nachstellen. Höhe einstellen durch Nachstellen der 4 Auflageschrauben 1 am Wagenrahmen.
   Verstellen zum Prell durch Vor- und Zurückstellen der Wagenaufnahmebolzen 2 (s. Abb. Normaleinstellung). Zunächst nur linken oder rechten Bolzen lösen und Wagen einseitig rücken. Nur wenn größeres Maß verstellt werden muß, beide Bolzen 2 verstellen.
4) Nach Einstellung des Wagens (Punkt 3) ist der Eingriff der Zahnstange im Ritzel und der Eingriff der Wagenauslöseschiene in der Schaltradkupplung zu prüfen und evtl. nachzustellen.
5) Randanfang und Randauslösung prüfen. Richtige Stellung des linken Randstellers und linken Endanschlages bei 0,8 mm Überzug.
6) Seitliche Einstellung und Höheneinstellung der Tabulatorklinkenschiene prüfen. Richtige Stellung, wenn
   1. beim Drücken der Setzertaste der Setzer die Reiter setzt, ohne daß ein zweiter Reiter mitgesetzt wird und
   2. beim Drücken der Tabulatortasten die Tabulatoranschlaghebel die gesetzten Reiter nicht löschen. Gegebenenfalls Klinkenschiene seitlich versetzen.

Einstellen des Langwagens über 46 cm s. M.A.Nr. 800-1



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der rechten Wagenabdeckung 33 cm Wagen	M.A.Nr. 201-1

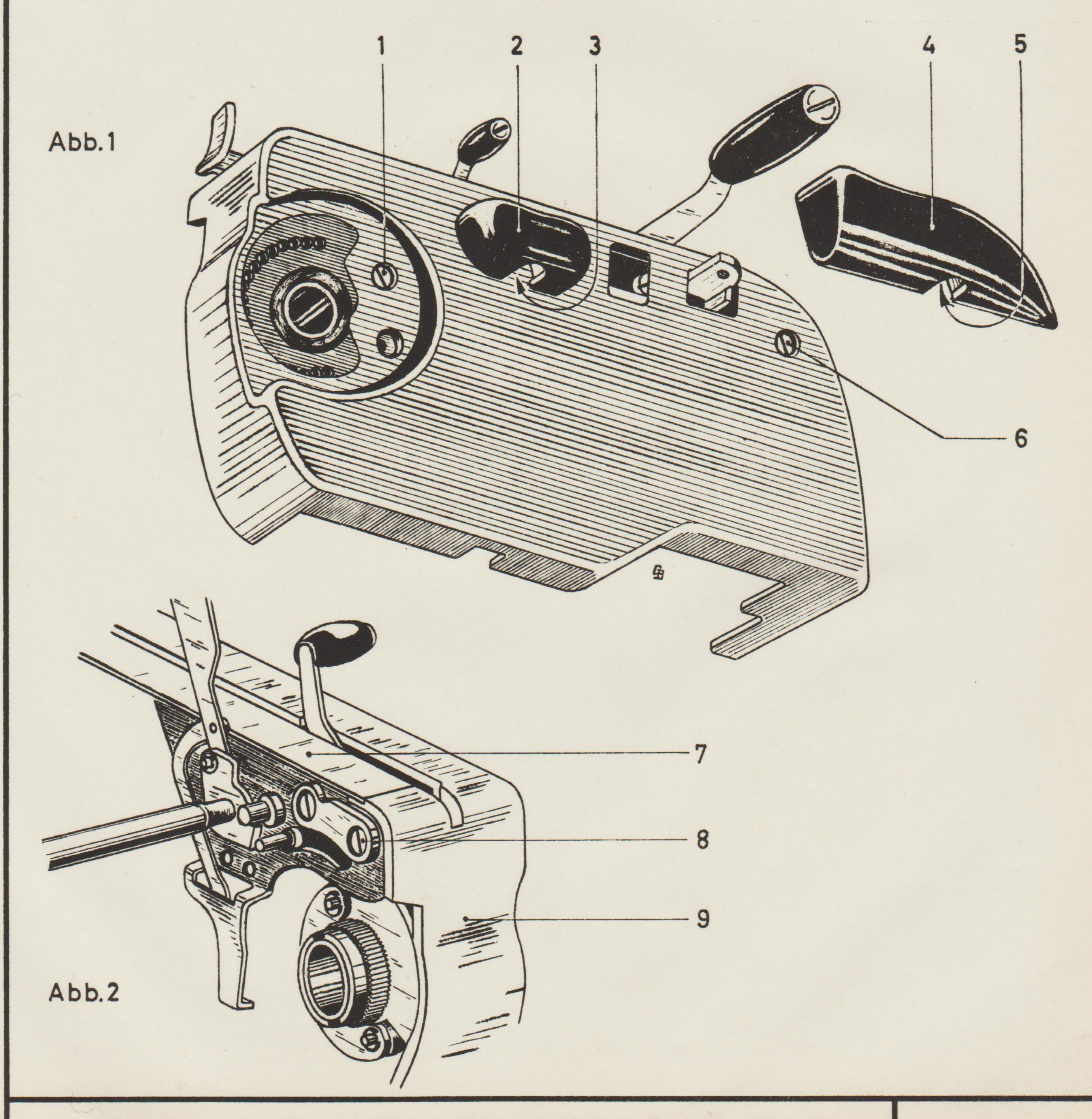
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)
Papierhaltestange nach oben schwenken

Ausbau:

1) Wagen auf Oberseite auflegen, Schrauben 3 und 5 herausschrauben und Griff 2 für Wagenlösung und Griff 4 für Randstellerbetätigung abnehmen (Abb. 1).
2) Zylinderkopfschraube 1 und 6 herausschrauben (Abb. 1).
3) Zylinderkopfschraube 8 herausschrauben (Abb. 2).
4) Papiereinwerferhebel etwas nach vorn ziehen und rechte Wagenabdeckung 9 nach rechts herausnehmen, dabei das Abdeckblech 7 aus der Führung in der Wagenabdeckung 9 herausziehen (Abb. 2).

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	24.6.1957

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)
Papierhaltestange nach oben schwenken

Ausbau:

1) Wagen auf Oberseite auflegen, Schrauben 3 und 5 herausschrauben und Griff 2 für Wagenlösung und Griff 4 für Randstellerbetätigung abnehmen (Abb. 1).
2) Zylinderkopfschraube 1 und 6 herausschrauben (Abb. 1).
3) Zylinderkopfschraube 8 herausschrauben (Abb. 2).
4) Papiereinwerferhebel etwas nach vorn ziehen und rechte Wagenabdeckung 9 nach rechts herausnehmen, dabei das Abdeckblech 7 aus der Führung in der Wagenabdeckung 9 herausziehen (Abb. 2).

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

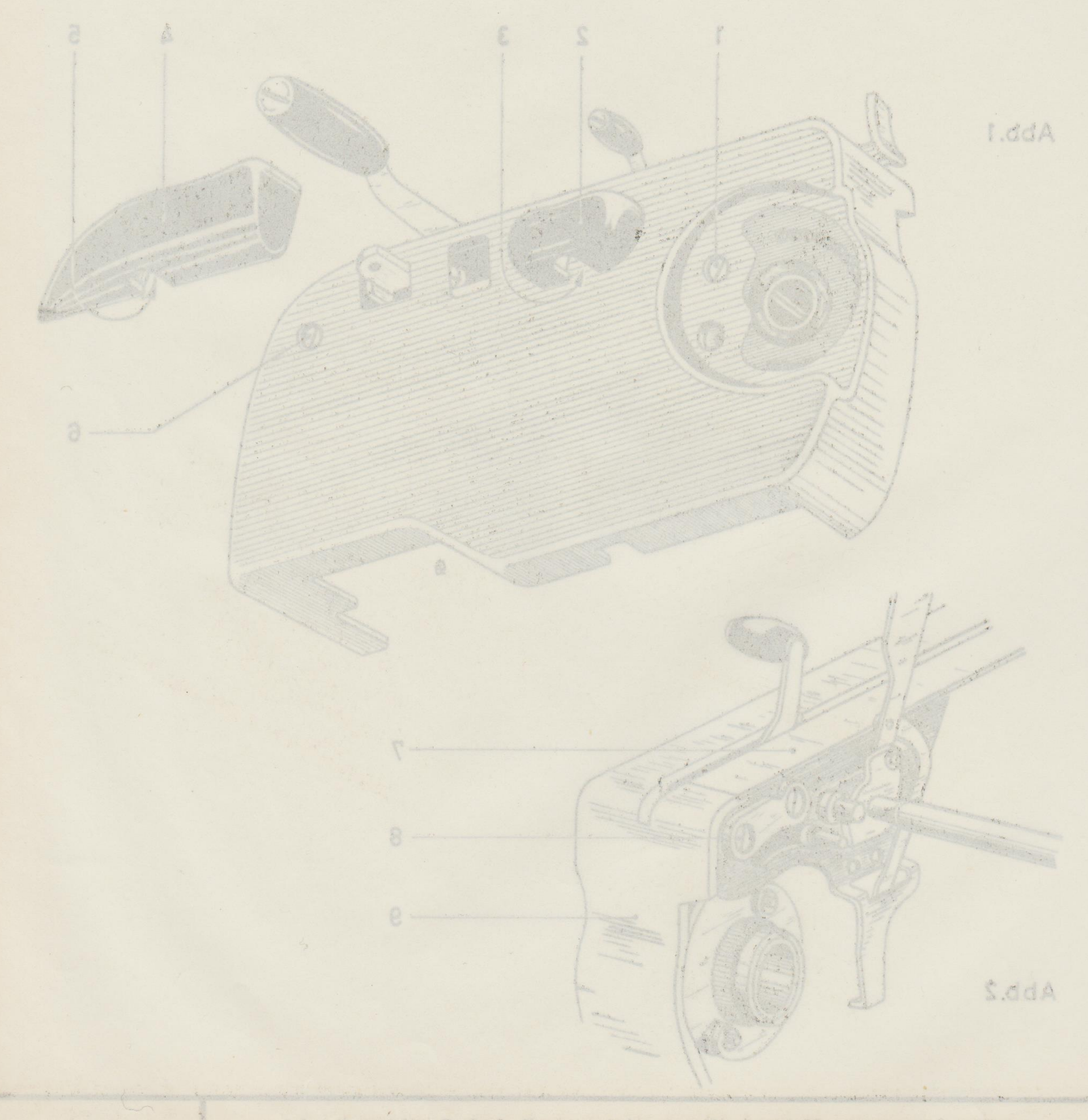


Abb.1

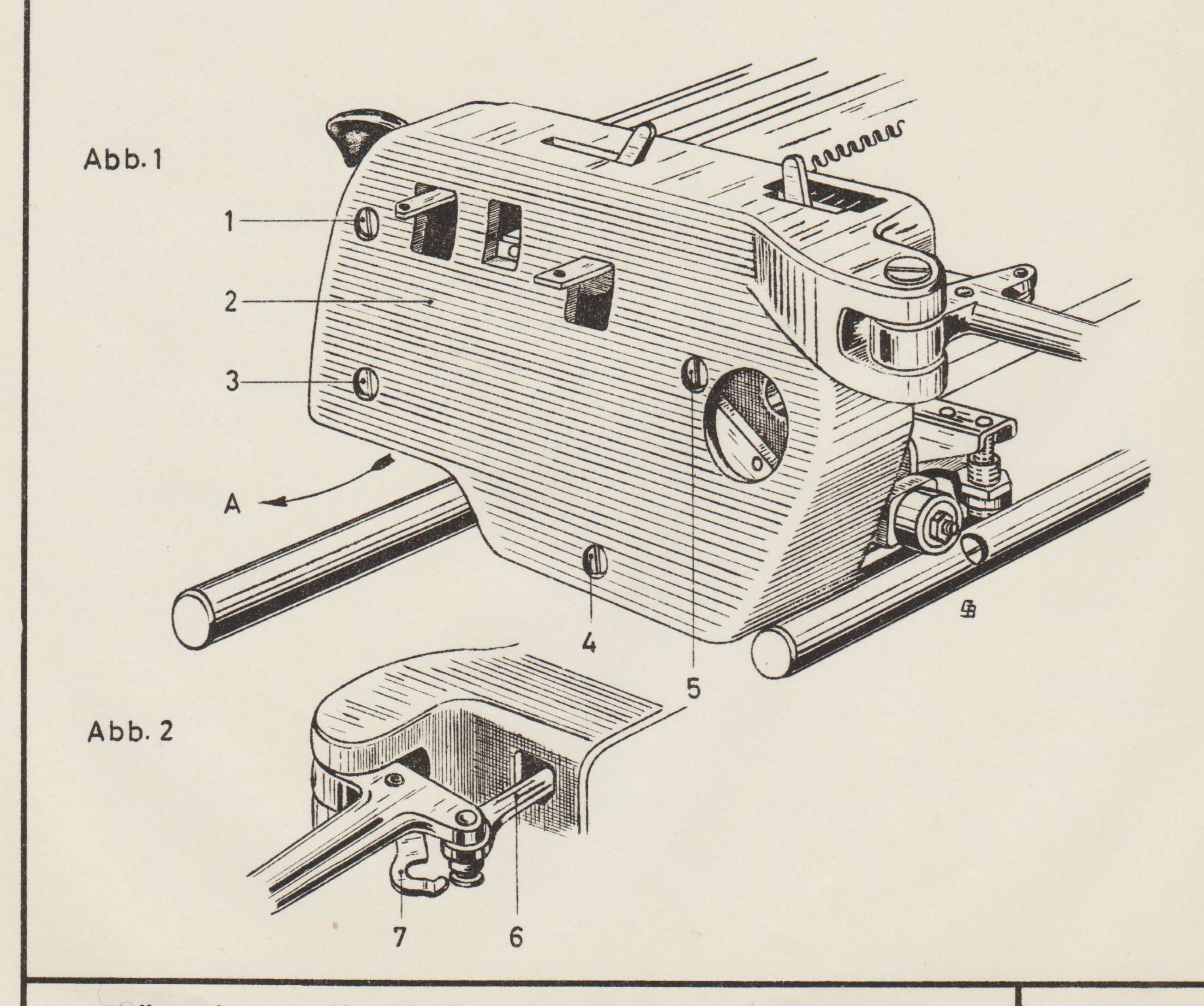
Abb.2

Ausbau:

1) Griff für Wagenlösung und Griff für Randstellerbetätigung abschrauben (s. M.A.Nr. 201-1, Punkt 1).
2) Sicherungsriegel 7 Abb. 2 in gezeichnete Stellung bringen, Schubstange 6 aus ihrer Lagerung herausnehmen.
3) Zylinderkopfschrauben 1, 3, 4 und 5 herausschrauben und linke Wagenabdeckung 2 komplett mit Zeilenschalthebel unter leichtem Neigen in Pfeilrichtung A nach oben abnehmen, dabei Schubstange 6 aus der Aussparung in der Wagenabdeckung herausgleiten lassen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

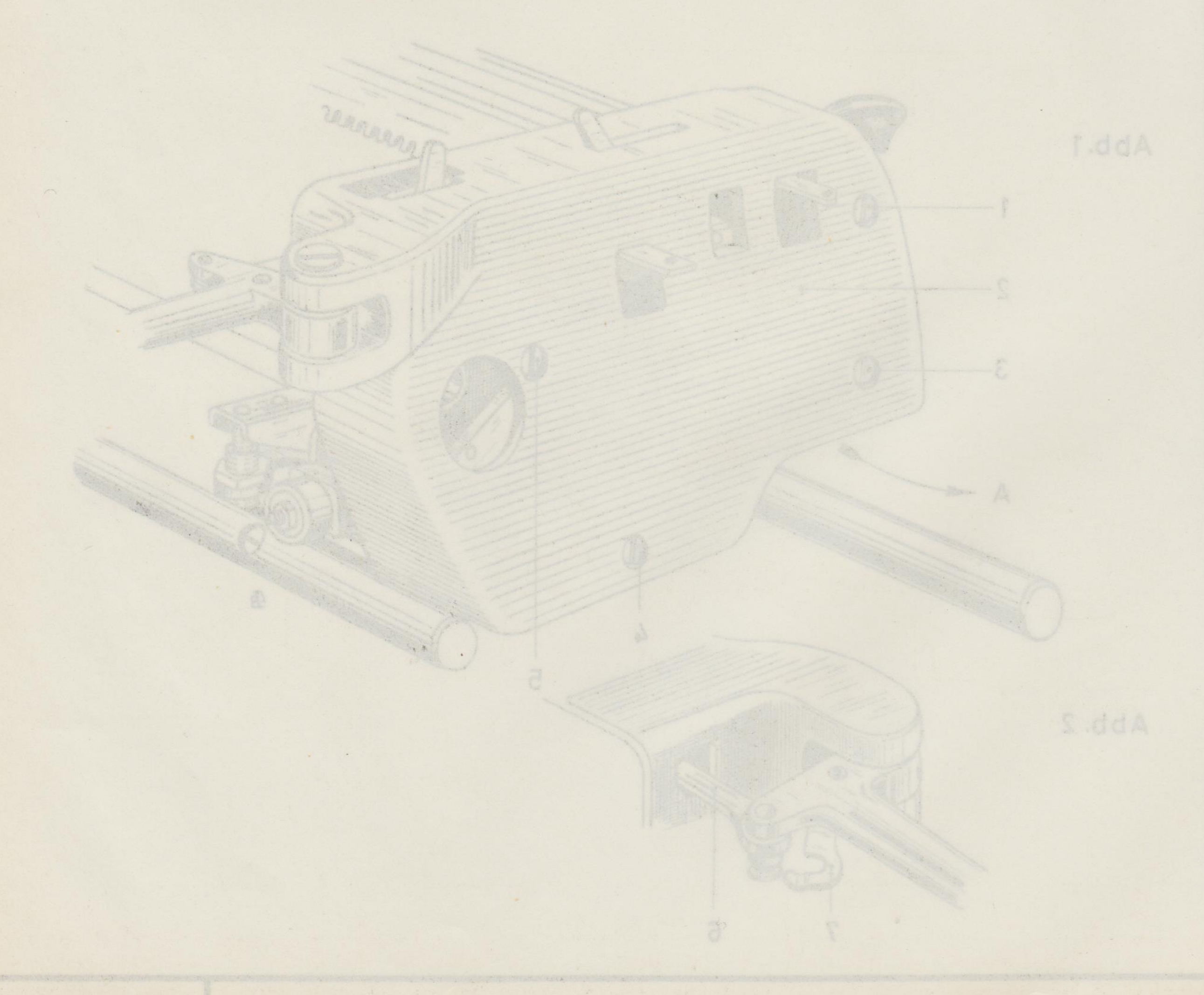


Ausbau:

1) Griff für Wagenlösung und Griff für Randstellerbetätigung abschrauben (s. M.A.Nr. 201-1, Punkt 1).
2) Sicherungsriegel 7 Abb. 2 in gezeichnete Stellung bringen, Schubstange 6 aus ihrer Lagerung herausnehmen.
3) Zylinderkopfschrauben 1, 3, 4 und 5 herausschrauben und linke Wagenabdeckung 2 komplett mit Zeilenschalthebel unter leichtem Neigen in Pfeilrichtung A nach oben abnehmen, dabei Schubstange 6 aus der Aussparung in der Wagenabdeckung herausgleiten lassen.

Einbau:

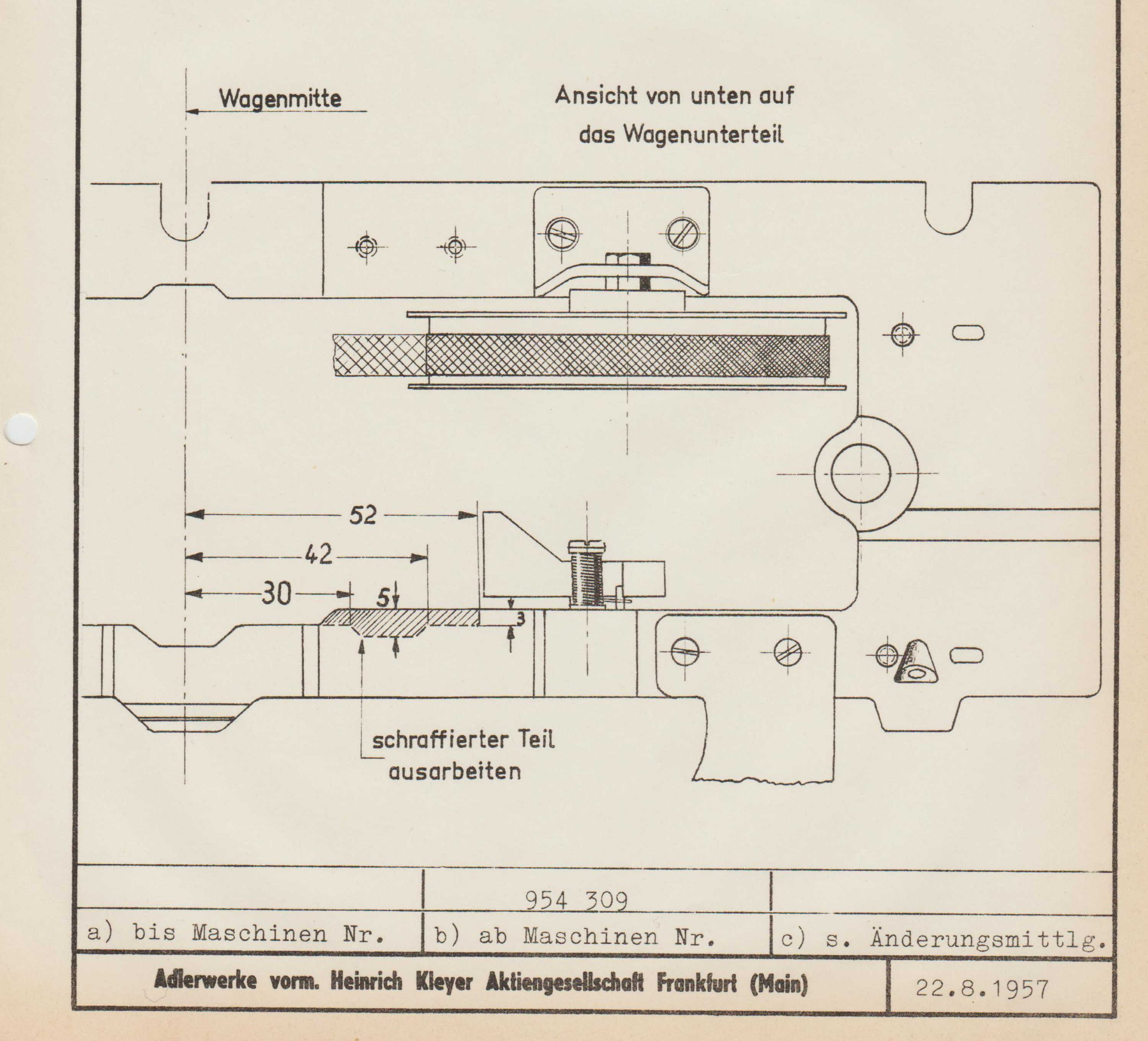
Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aufsetzen von älteren Wagen auf Gestelle über der Nr. 954 309	M.A.Nr. 205-1

Beim Aufsetzen von älteren Wagen (Langwagen) ist das Wagenunterteil nach untenstehender Skizze nachzuarbeiten. Dazu ist das Wagenoberteil abzunehmen (s. M.A.Nr. 281-1).

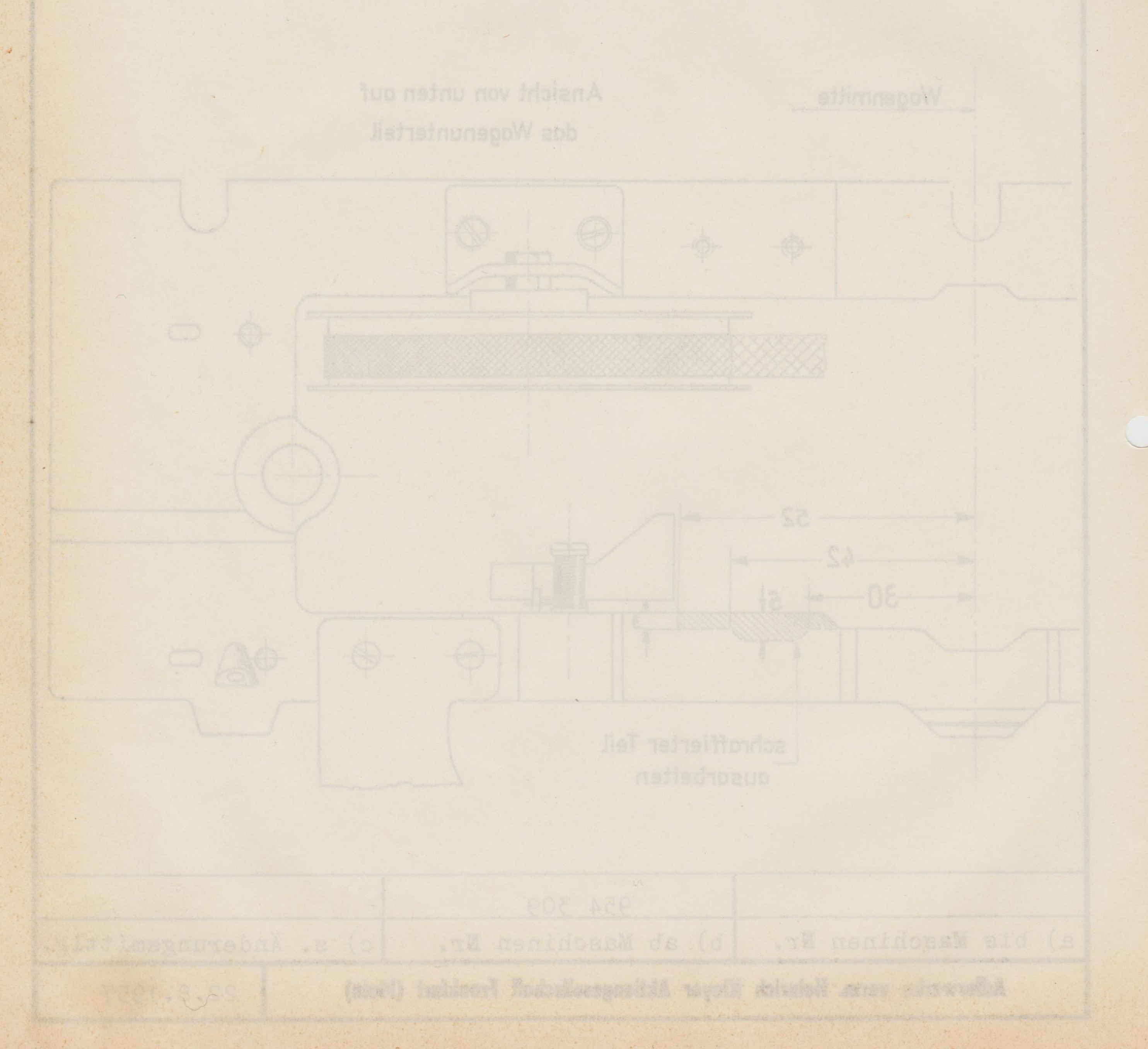
Das Aufsetzen des nachgearbeiteten Wagens geschieht nach M.A.Nr. 200-1.



	954 309	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Beim Aufsetzen von älteren Wagen (Langwagen) ist das Wagenunterteil nach untenstehender Skizze nachzuarbeiten. Dazu ist das Wagenoberteil abzunehmen (s. M.A.Nr. 281-1).

Das Aufsetzen des nachgearbeiteten Wagens geschieht nach M.A.Nr. 200-1.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteil.
	954 309	



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Schreibwalze	M.A.Nr. 211-1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Papierhalteschiene nach oben klappen und Papierabgleiter nach hinten umlegen.
2) Papierauslösehebel nach vorne und Walzenauslösehebel nach hinten ziehen.
3) Schreibwalzenknöpfe herausschrauben. Um ein Mitdrehen der Schreibwalze hierbei zu verhindern, kann die Walze mit Hilfe des Zeilenschalthebels festgehalten werden.
4) Walze rechts anheben und aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Schreibwalze in umgekehrter Folge einsetzen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1).

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Papierhalteschiene nach oben klappen und Papierabgleiter nach hinten umlegen.

2) Papierauslösehebel nach vorne und Walzenauslösehebel nach hinten ziehen.

3) Schreibwalzenknöpfe herausschrauben. Um ein Mitdrehen der Schreibwalze hierbei zu verhindern, kann die Walze mit Hilfe des Zeilenschalthebels festgehalten werden.

4) Walze rechts anheben und aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Schreibwalze in umgekehrter Folge einsetzen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1).

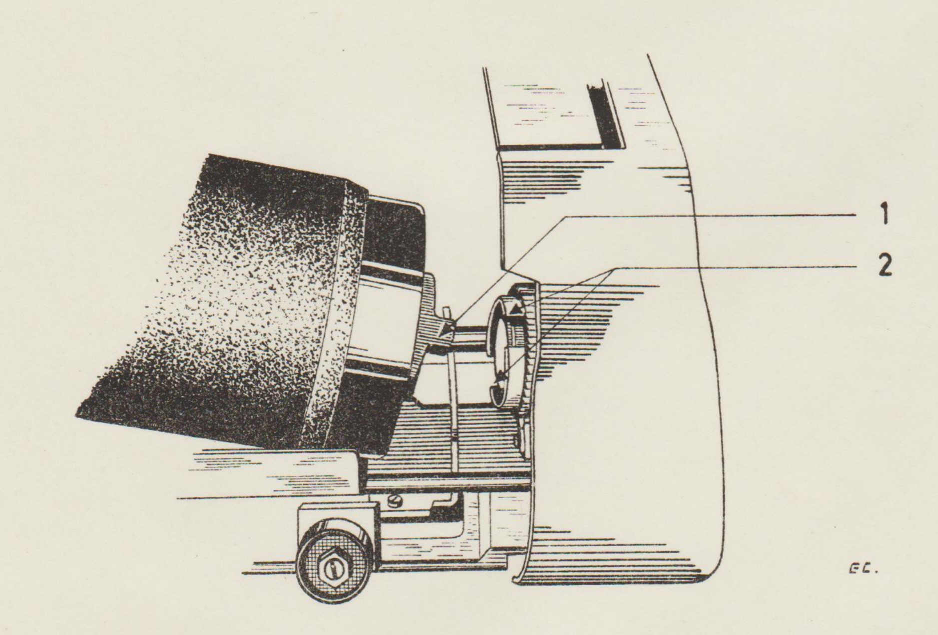
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Schreibwalze f. 33 cm Wagen	M.A.Nr. 211-1a

Ausbau:

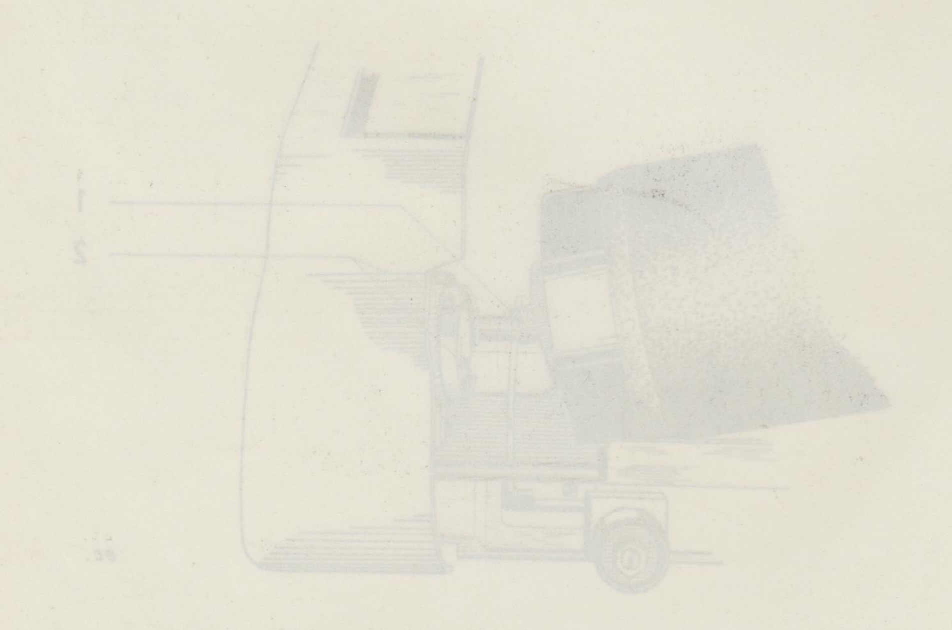
1) Papierhaltestange nach oben klappen und Radierpult abnehmen.
2) Papierlöser nach vorn ziehen und Walzenlöser nach hinten drücken.
3) Walzendrehknöpfe herausschrauben. Um ein Mitdrehen der Schreibwalze zu verhindern, kann dieselbe mit Hilfe des Zeilenschalthebels arretiert werden.
4) Walze rechts anheben und aus der Maschine herausnehmen.

Einbau:

Schreibwalze in umgekehrter Folge einsetzen. Dabei ist zu beachten, daß die Nase 1 in eine der beiden Aussparungen 2 gelangt.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Stechwalze	a) M.A.Nr. 212-1

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

<u>Ausbau:</u>

1) Sechskantmuttern 1 mittels Mutterschlüssel W-Norm 263 abschrauben.
2) Handrad 2 mit Stechwalzenknopf 3 in Schreibwalze einschrauben.
3) Entkuppeln durch Stechwalzenknopf 3, Zeilenschaltrad 4 mit Kupplungshebel 5 sowie Kupplungsbacken 6 aus Schreibwalze herausziehen.

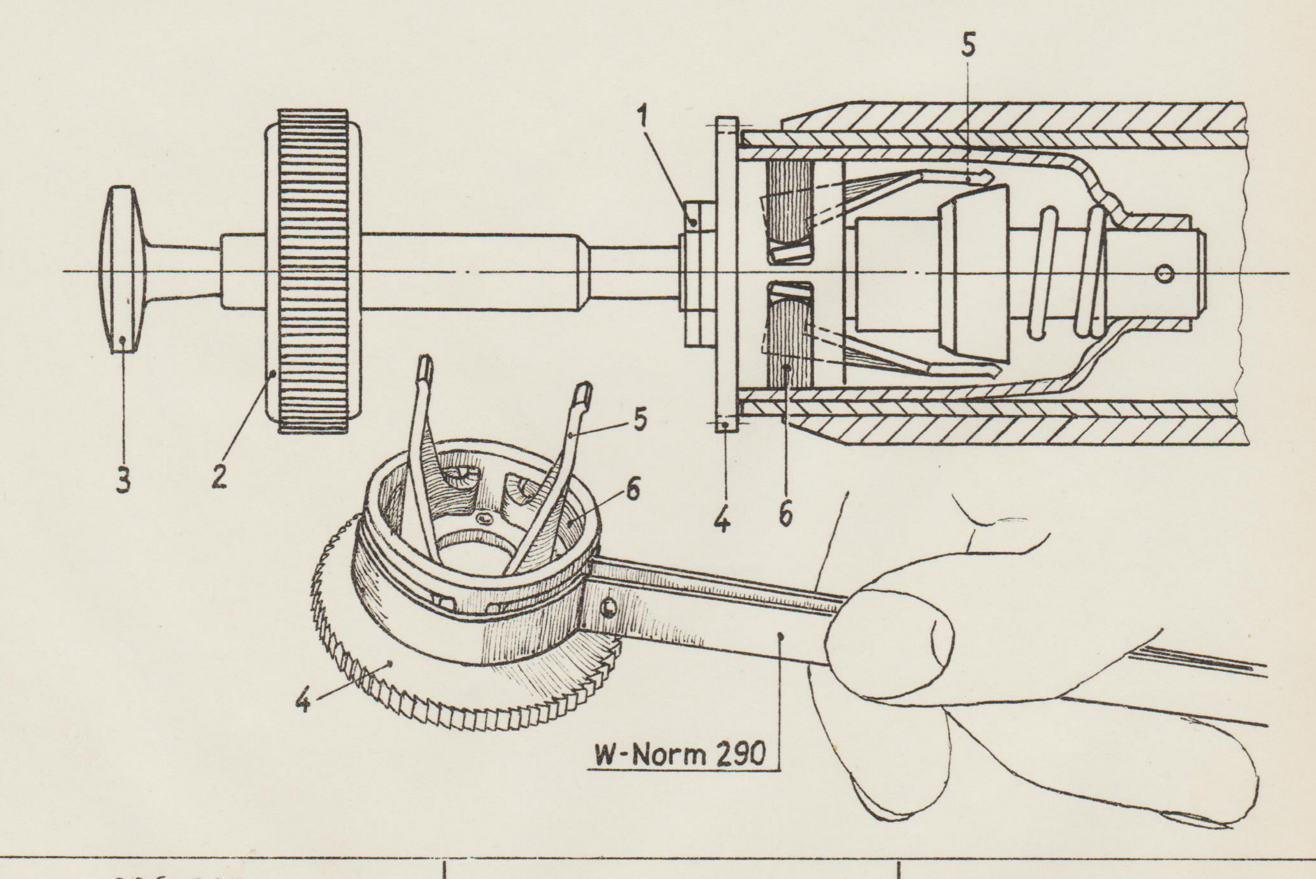
<u>Einbau:</u>

1) Zeilenschaltrad 4 mit Kupplungshebel 5 und Kupplungsbacken 6 mittels Haltegabel W-Norm 290 in Schreibwalze einführen.
2) Sechskantmuttern 1 auf Zeilenschaltrad auflegen und Handrad 2 mit Stechwalzenknopf 3 einschrauben.
3) Zeilenschaltrad 4 durch Entkuppeln mit Stechwalzenknopf 3 in Schreibwalze einschieben und Sechskantmuttern 1 mittels W-Norm 263 aufschrauben.

<u>Einstellung:</u>

Sechskantmuttern 1 mittels Mutterschlüssel W-Norm 263 so einstellen, daß bei Entkupplung durch Stechwalzenknopf 3 das Zeilenschaltrad 4 sich leicht in der Schreibwalze dreht.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



806 815		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

a) M.A.Nr. 212-1	Aus- und Einbau der Stechwalze	Adler Standard Schreibmaschine B 1000

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

1) Sechskantmuttern 1 mittels Mutterschlüssel W-Norm 263 abschrauben.
2) Handrad 2 mit Stechwalzenknopf 3 in Schreibwalze einschrauben.
3) Entkuppeln durch Stechwalzenknopf 3, Zeilenschaltrad 4 mit Kupplungshebel 5 sowie Kupplungsbacken 6 aus Schreibwalze herausziehen.

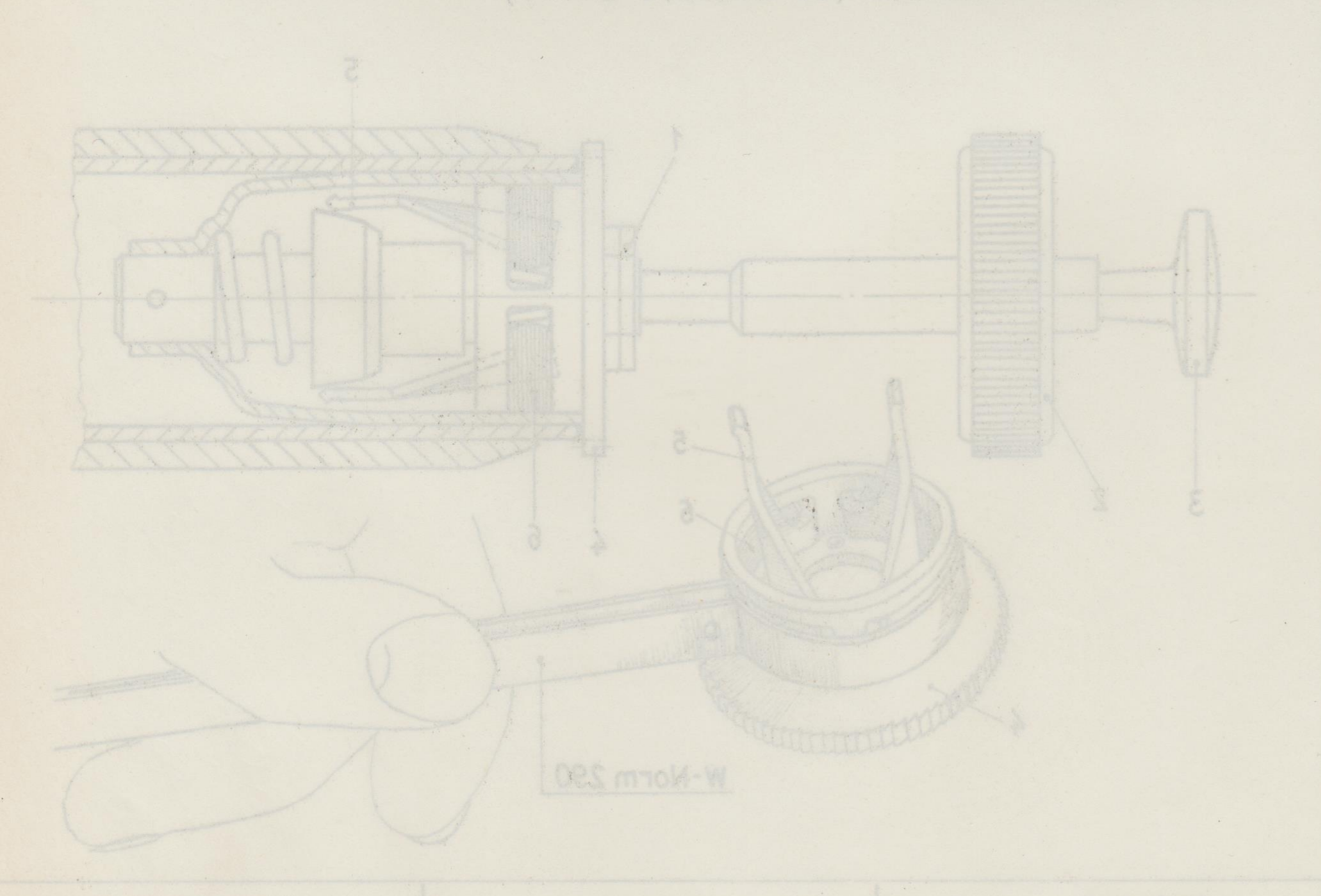
Einbau:

1) Zeilenschaltrad 4 mit Kupplungshebel 5 und Kupplungsbacken 6 mittels Haltegabel W-Norm 290 in Schreibwalze einführen.
2) Sechskantmuttern 1 auf Zeilenschaltrad auflegen und Handrad 2 mit Stechwalzenknopf 3 einschrauben.
3) Zeilenschaltrad 4 durch Entkuppeln mit Stechwalzenknopf 3 in Schreibwalze einschieben und Sechskantmuttern 1 mittels W-Norm 263 aufschrauben.

Einstellung:

Sechskantmuttern 1 mittels Mutterschlüssel W-Norm 263 so einstellen, daß bei Entkupplung durch Stechwalzenknopf 3 das Zeilenschaltrad 4 sich leicht in der Schreibwalze dreht.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.
906 815		

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Stechwalze	b) M.A.Nr. 212-1a

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

a) Ausbau der Stechwalze:

1) Handrad 1 mit Stechwalzenknopf 2 in Schreibwalze einschrauben.

2) Entkuppeln durch Eindrücken des Stechwalzenknopfes 2 und Zeilenschaltrad 3 abziehen sowie Handrad 1 herausschrauben.

3) Die beiden Schrauben 4 herausschrauben, Abdeckblech 5 und Klemmring 6 abnehmen.

4) Linken und rechten Spannhebel 7 und 8 mit Ringfeder 9 vom Lagerbolzen 10 abnehmen.

5) Auslösehebel 11 herausnehmen.

b) Ausbau des Stechknopfes:

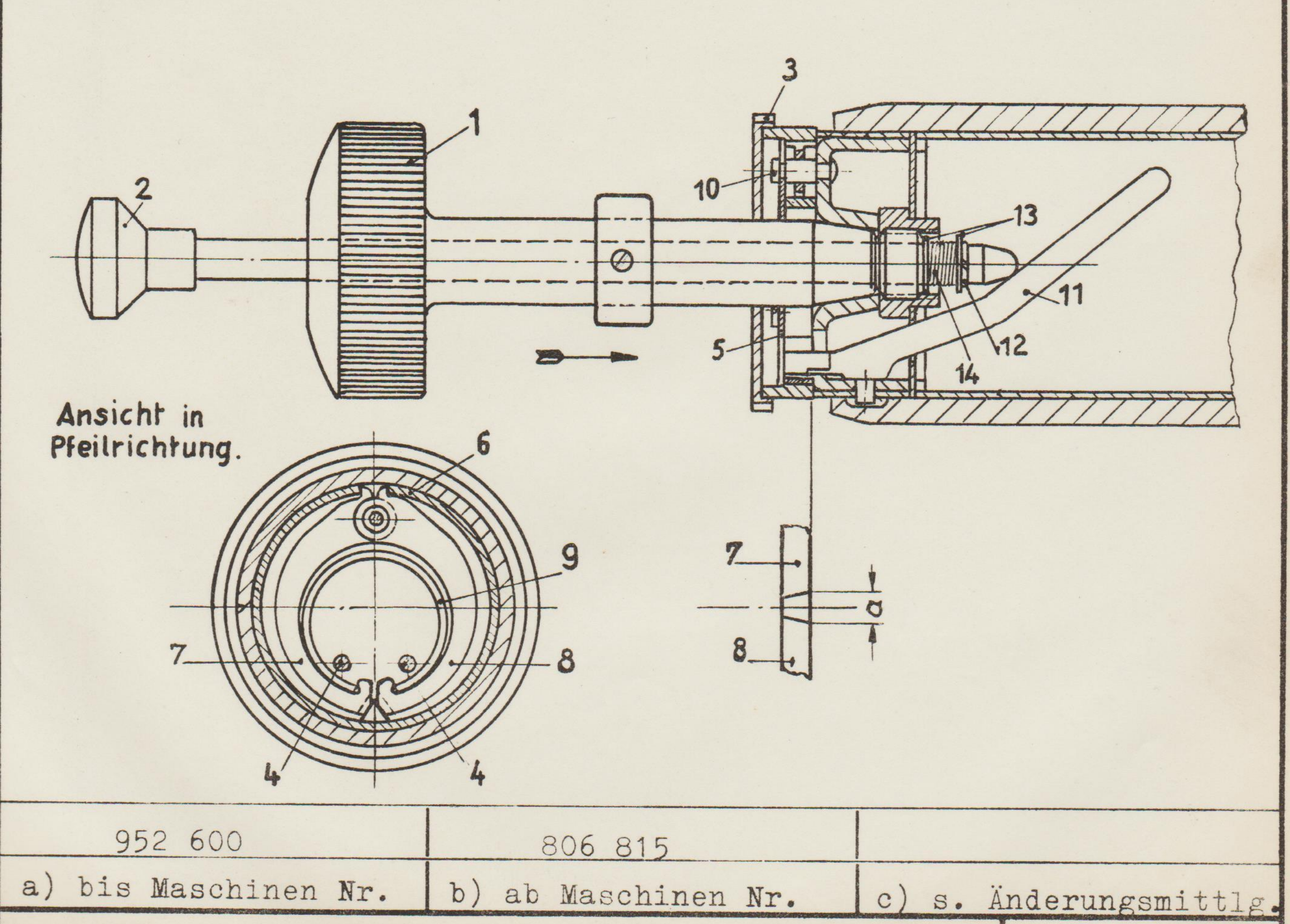
1) Sprengring 12 mit Sicherungsscheiben 13 und Feder 14 abnehmen.

2) Stechwalzenknopf 2 aus Handrad 1 herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen. Beim Zusammenbau ist darauf zu achten, daß die breite Stelle "a" der konischen Aussparung an der Stirnfläche der Walze liegt.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



952 600	806 815	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 22.8.1957

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

a) Ausbau der Stechwalze:

1) Handrad 1 mit Stechwalzenknopf 2 in Schreibwalze einschrauben.

2) Entkuppeln durch Eindrücken des Stechwalzenknopfes 2 und Zeilenschaltrad 3 abziehen sowie Handrad 1 herausschrauben.

3) Die beiden Schrauben 4 herausschrauben, Abdeckblech 5 und Klemmring 6 abnehmen.

4) Linken und rechten Spannhebel 7 und 8 mit Ringfeder 9 vom Lagerbolzen 10 abnehmen.

5) Auslösehebel 11 herausnehmen.

b) Ausbau des Stechknopfes:

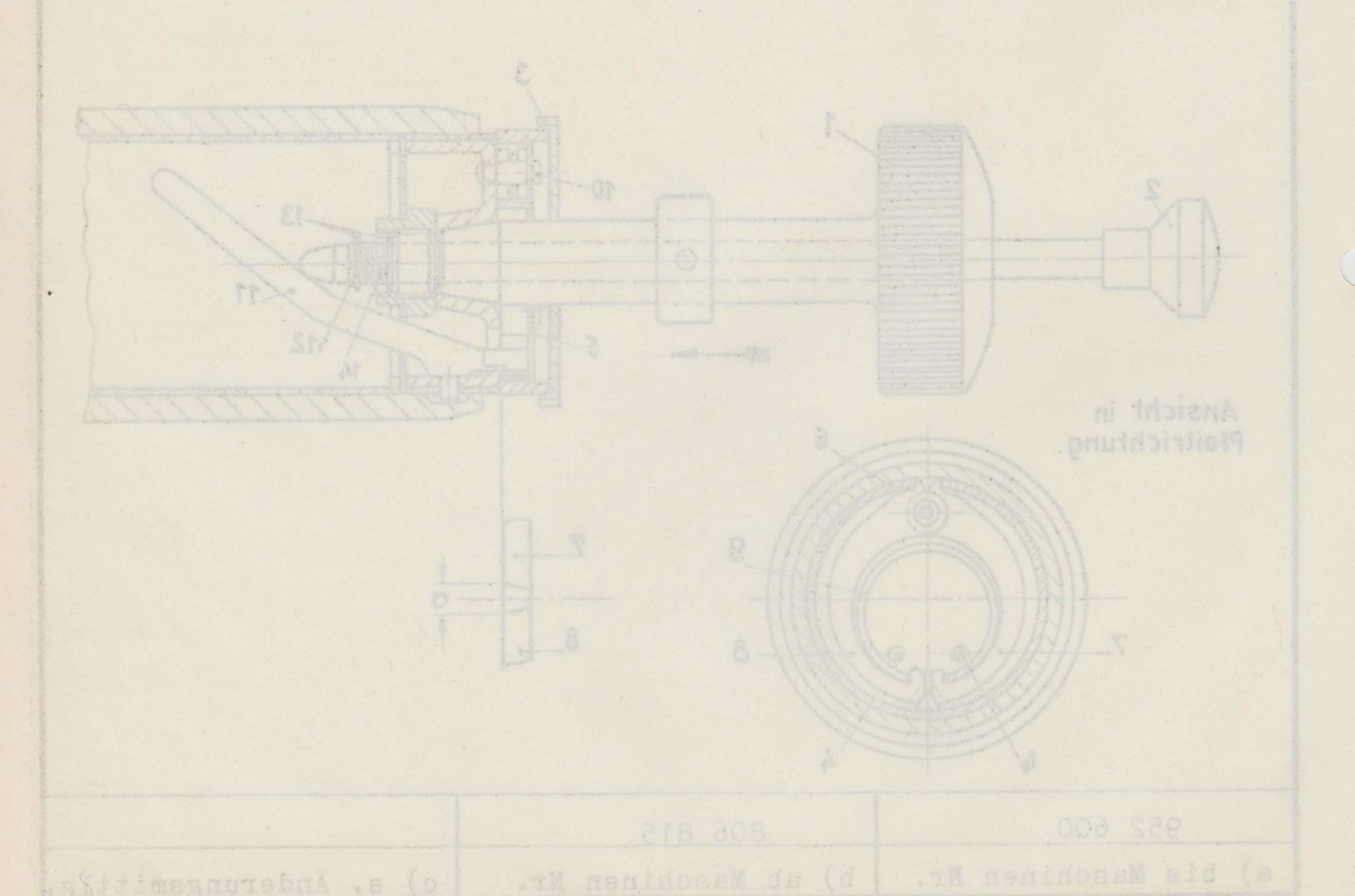
1) Sprengring 12 mit Sicherungsscheiben 13 und Feder 14 abnehmen.

2) Stechwalzenknopf 2 aus Handrad 1 herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen. Beim Zusammenbau ist darauf zu achten, daß die breite Stelle "a" der konischen Aussparung an der Stirnfläche der Walze liegt.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des Stechknopfes und des Auslösehebels	M.A.Nr. 212-1b

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

a) des Stechknopfes 1:
   1) Sechskantmutter 1 abschrauben und Konus 2 abnehmen.
   2) Stechknopf 3 eindrücken und Sicherungsscheibe 4 abziehen.
   3) Stechknopf 3 mit Druckfeder 5 aus dem Walzendrehknopf 6 herausziehen.

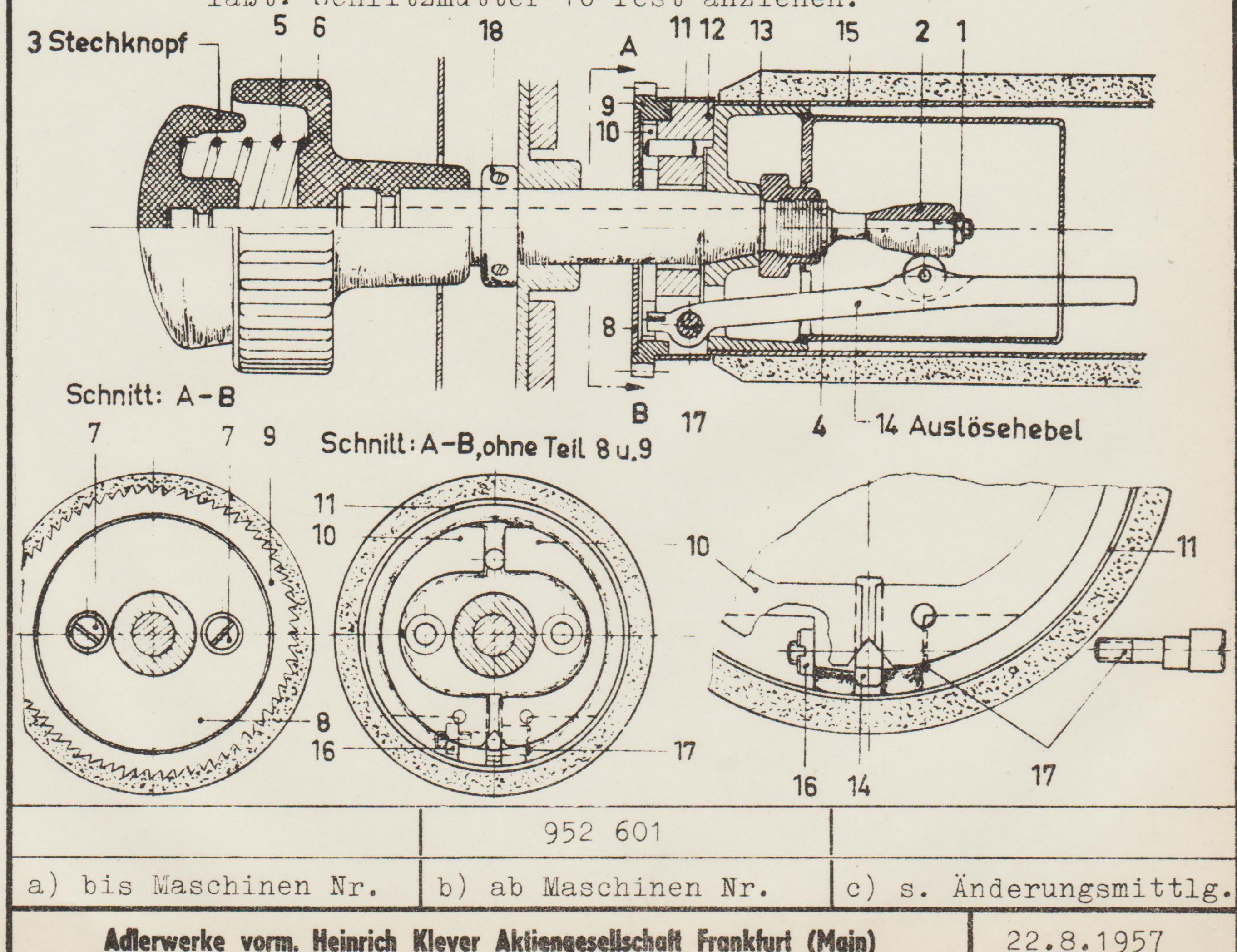
b) der Kupplungsteile:
   1) Zylinderkopfschrauben 7 herausschrauben, Abdeckplatte 8, Zeilenschaltrad 9 und Spannbacken 10 abnehmen.
   2) Abdeckring 11 von der Grundplatte 12 abziehen.
   3) Grundplatte 12 mit Schraubenzieher von der Verschlußkappe 13 abdrücken, dabei läßt sich der Auslösehebel 14 mit aus der Schreibwalze 15 herausnehmen.
   4) Schlitzmutter 16 abschrauben und Exzenterschraube 17 herausnehmen. Dabei fällt der Auslösehebel 14 heraus.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

Einstellung:

zu a) 1. Abdeckring 11 spreizen und über das Zeilenschaltrad 9 abstreifen.
      2. Exzenterschraube 17 so einstellen, daß sich bei eingedrücktem Stechknopf 3 das Zeilenschaltrad 9 noch drehen läßt. Schlitzmutter 16 fest anziehen.



	952 601	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 22.8.1957

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

a) des Steckknopfes 1:
1) Sechskantmutter 1 abschrauben und Konus 2 abnehmen.
2) Steckknopf 3 eindrücken und Sicherungsscheibe 4 abziehen.
3) Steckknopf 3 mit Druckfeder 5 aus dem Walzendrehknopf 6 herausziehen.

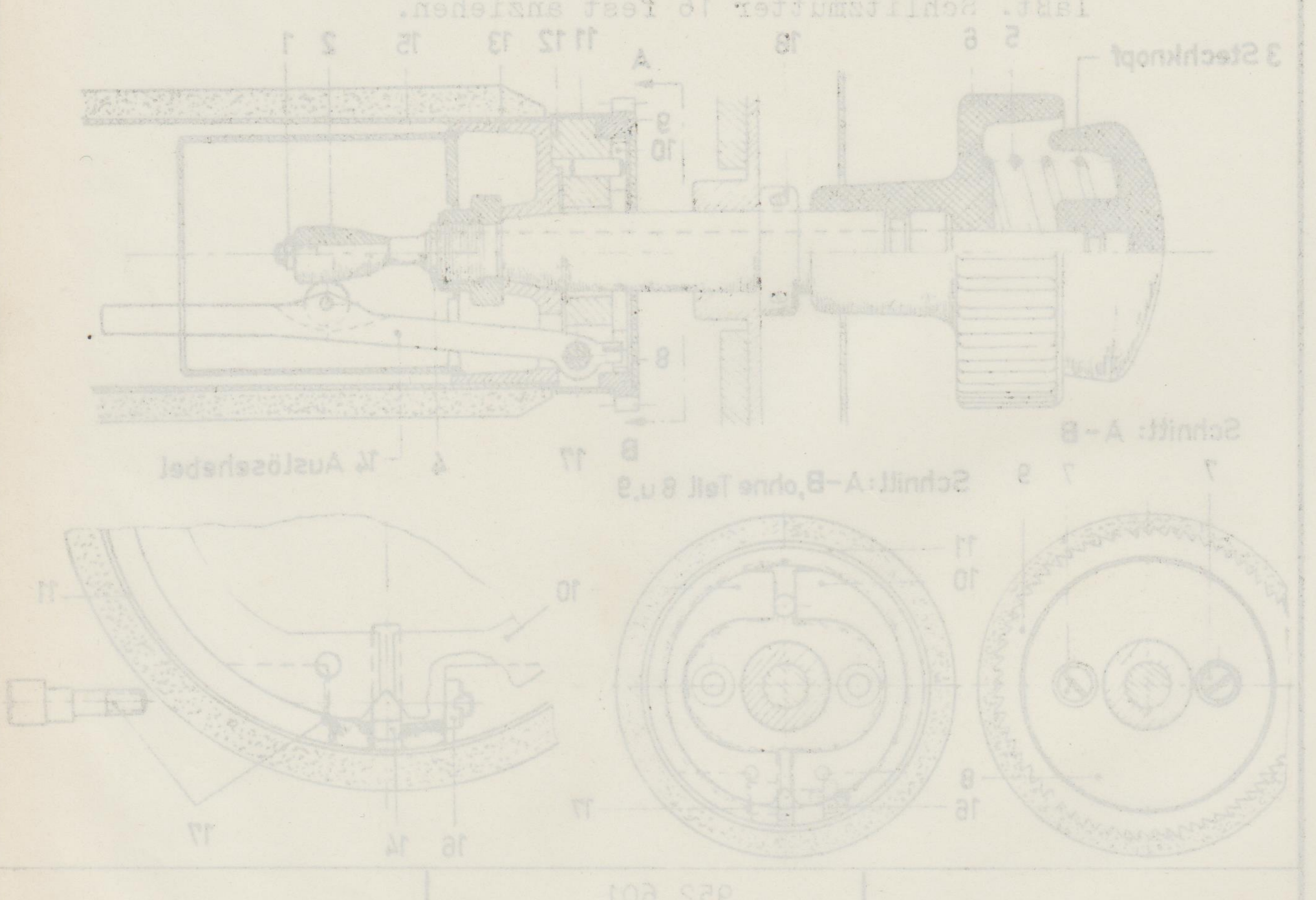
b) der Kupplungsteile:
1) Zylinderkopfschrauben 7 herausschrauben, Abdeckplatte 8, Zeilenschaltrad 9 und Spannbacken 10 abnehmen.
2) Abdeckring 11 von der Grundplatte 12 abziehen.
3) Grundplatte 12 mit Schraubenzieher von der Verschlußkappe 13 abdrücken, dabei läßt sich der Auslösehebel 14 mit aus der Schreibwalze 15 herausnehmen.
4) Schlitzmutter 16 abschrauben und Exzenterschraube 17 herausnehmen. Dabei fällt der Auslösehebel 14 heraus.

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

Einstellung:

zu a) 1. Abdeckring 11 spreizen und über das Zeilenschaltrad 9 abstreifen.
2. Exzenterschraube 17 so einstellen, daß sich bei eingedrücktem Steckknopf 3 das Zeilenschaltrad 9 noch drehen läßt. Schlitzmutter 16 fest anziehen.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des Stechknopfes u. des Auslösehebels	M.A.Nr. 212-1c

Weiterentwicklung (a) und letzte Ausführung (b) Jan. 57 des Walzenstechknopfes.

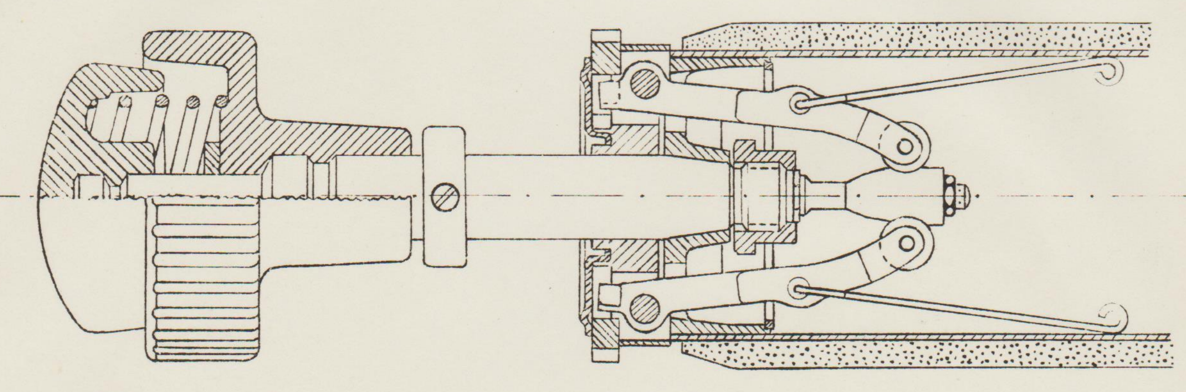


Abb. a

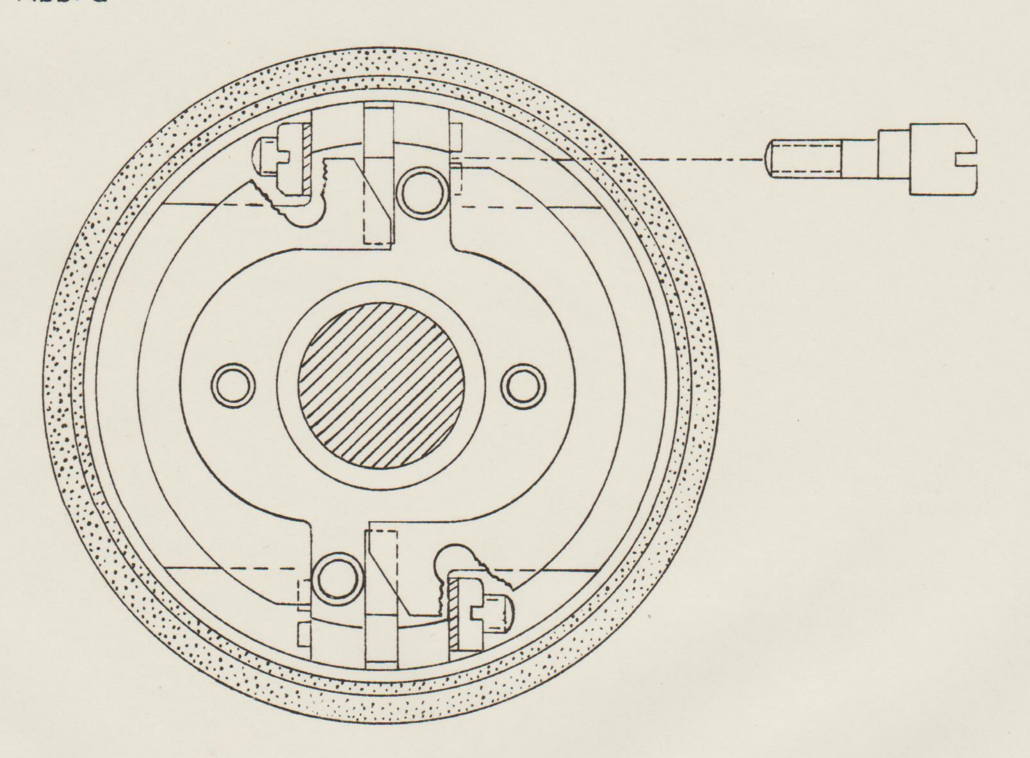
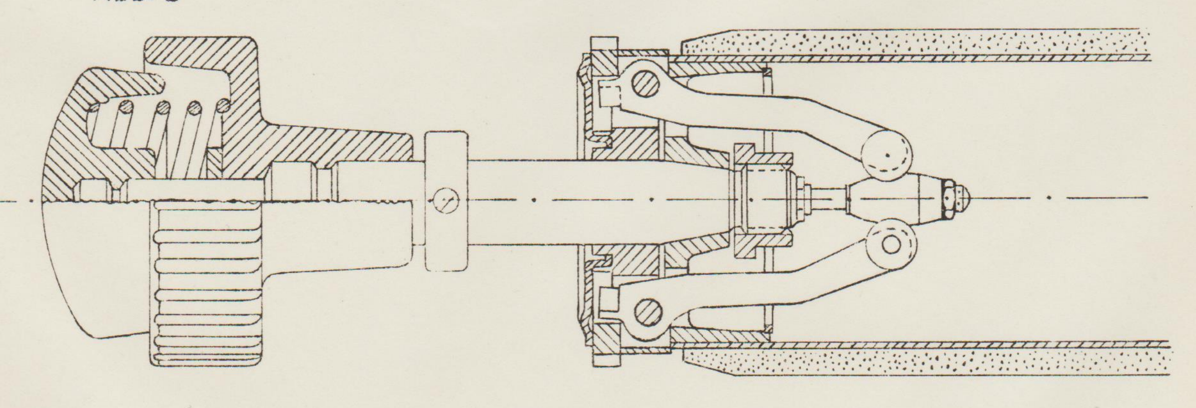


Abb. b



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	16.6.1957

Weiterentwicklung (a) und letzte Ausführung (b) Jan. 57 des Walzensteckknopfes.

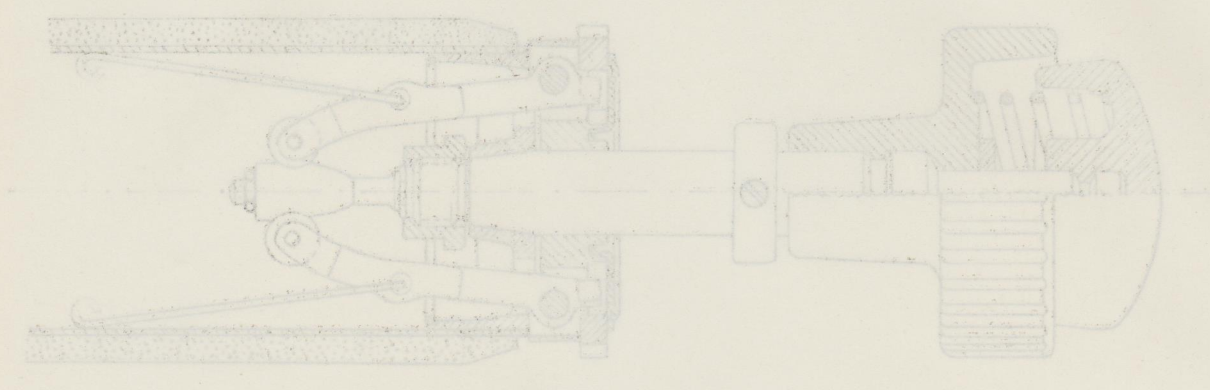


Abb. a

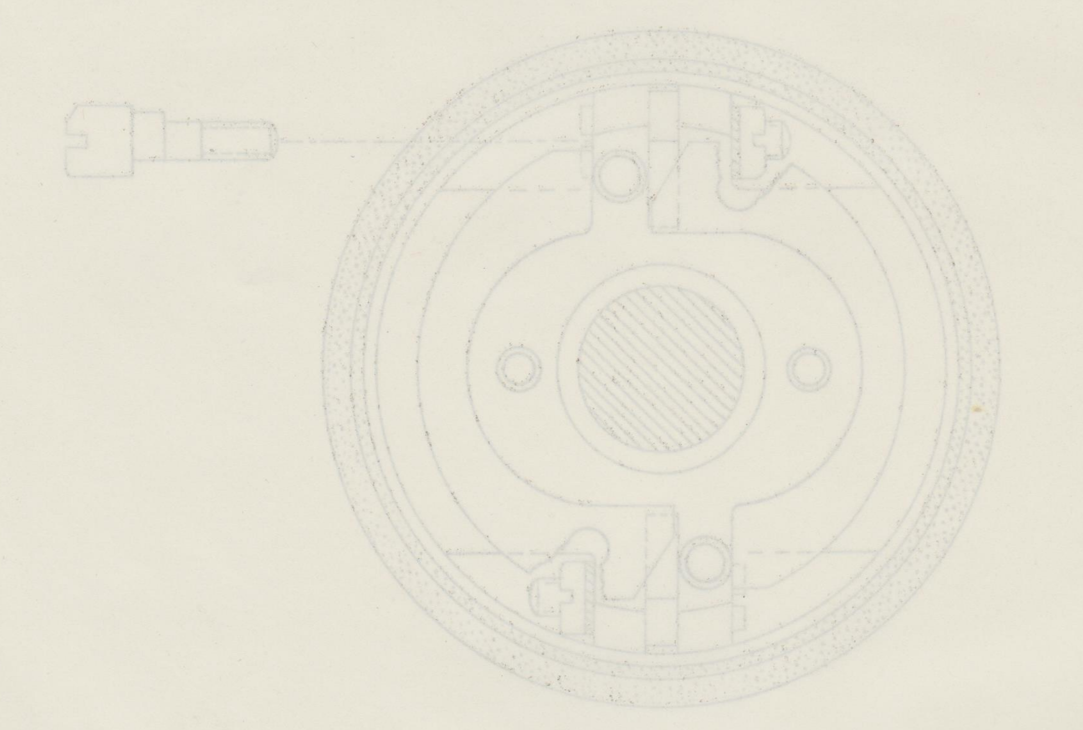
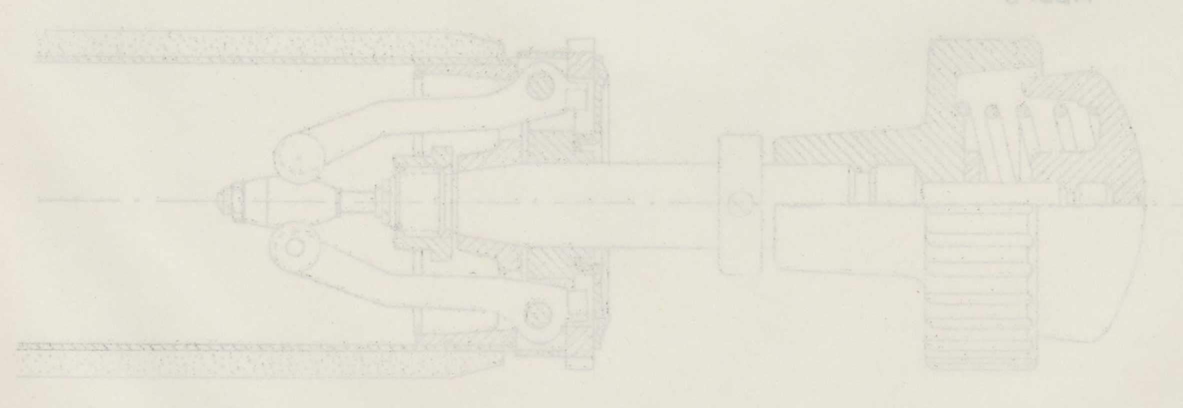


Abb. b



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Beziehen von Schreibwalzen	a) M.A.Nr. 212-3

Ab Maschinen Nr. 806 815 wird die Standard-Maschine mit einer neuen Schreibwalze geliefert. Das Rohr dieser Walze besteht aus mehreren zusammengesetzten Lamellenstücken. Da die Verbindungsstellen des Lamellenrohres aber weich verlötet sind, darf die Walze bzw. deren Gummibezug bei Erneuerung nicht erwärmt werden, damit die Lötstellen keinen Schaden erleiden.

Der Gummibezug ist auf dem Rohr nicht aufgeklebt, sondern nur stramm aufgedrückt. Durch Aufschneiden kann derselbe ohne Erwärmen entfernt werden. Ein neuer Bezug wird nach Einreiben des Rohres mit Talkum ohne Erwärmung und ohne Klebstoff stramm aufgedrückt.

Beschädigte oder unrunde Schreibwalzenbezüge sind auf der Drehbank zwischen den Körnerspitzen abzudrehen. Hierfür sind an Stelle der Walzendrehknopfe die Zentrierkonen WB 1100/2780 A-3 und W-Norm 309 (s. M.A.Nr. 004-8) einzuschrauben.

Aus Stabilitätsgründen wurde das Lamellenrohr ab Maschinen-Nr. 940 001 durch ein Stahlrohr ersetzt.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Tabulatorreiterschiene komplett	a) M.A.Nr. 221-1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Schrauben 1 des Abdeckbleches 2 herausschrauben, Total-Löscherhebel 3 in Richtung Schreibwalze drücken und Abdeckblech abnehmen (s. Bild 1).

2) Schrauben 4 herausschrauben und Reiterschiene 5 abnehmen (s. Bild 2).

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

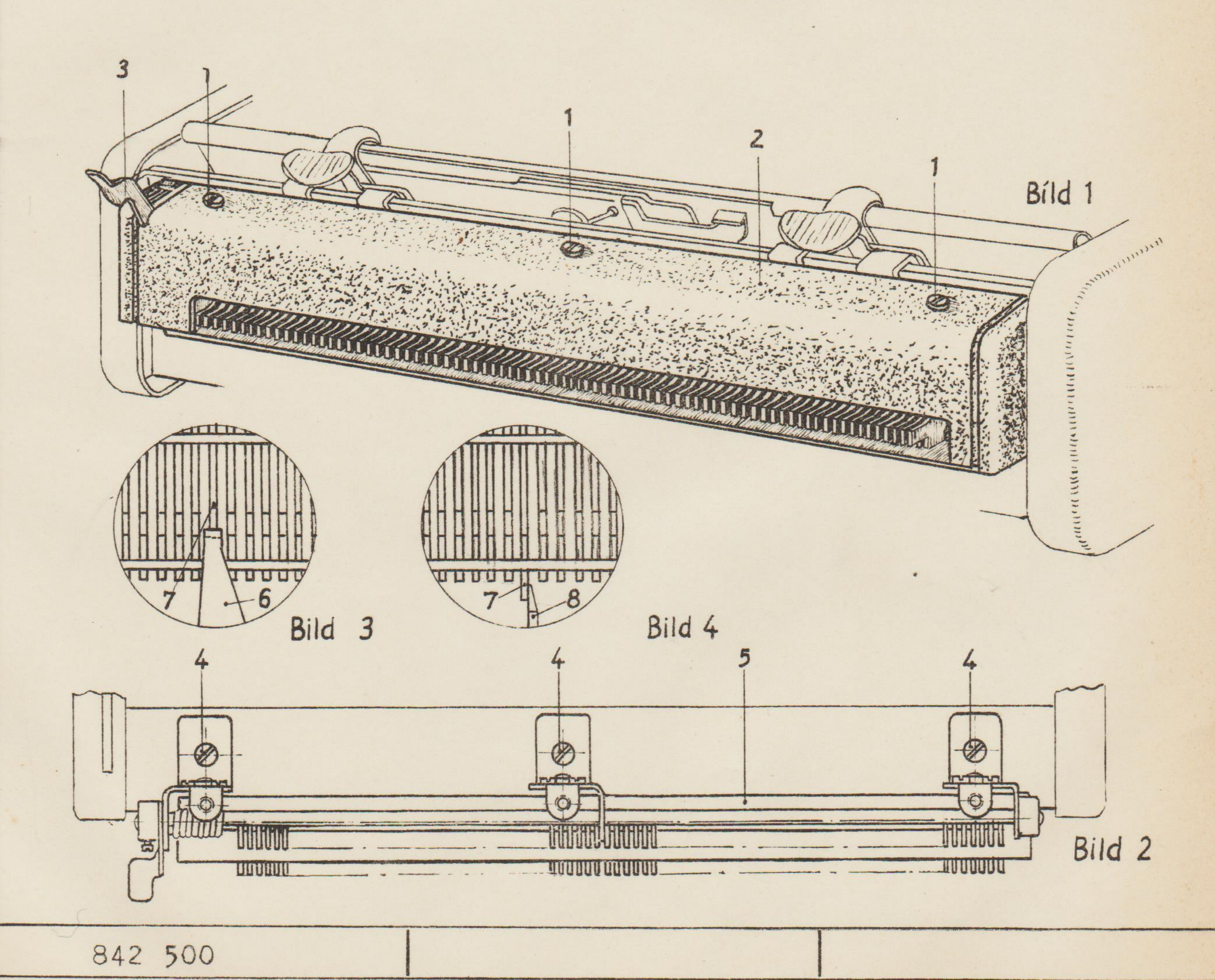
Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)

Einstellung:

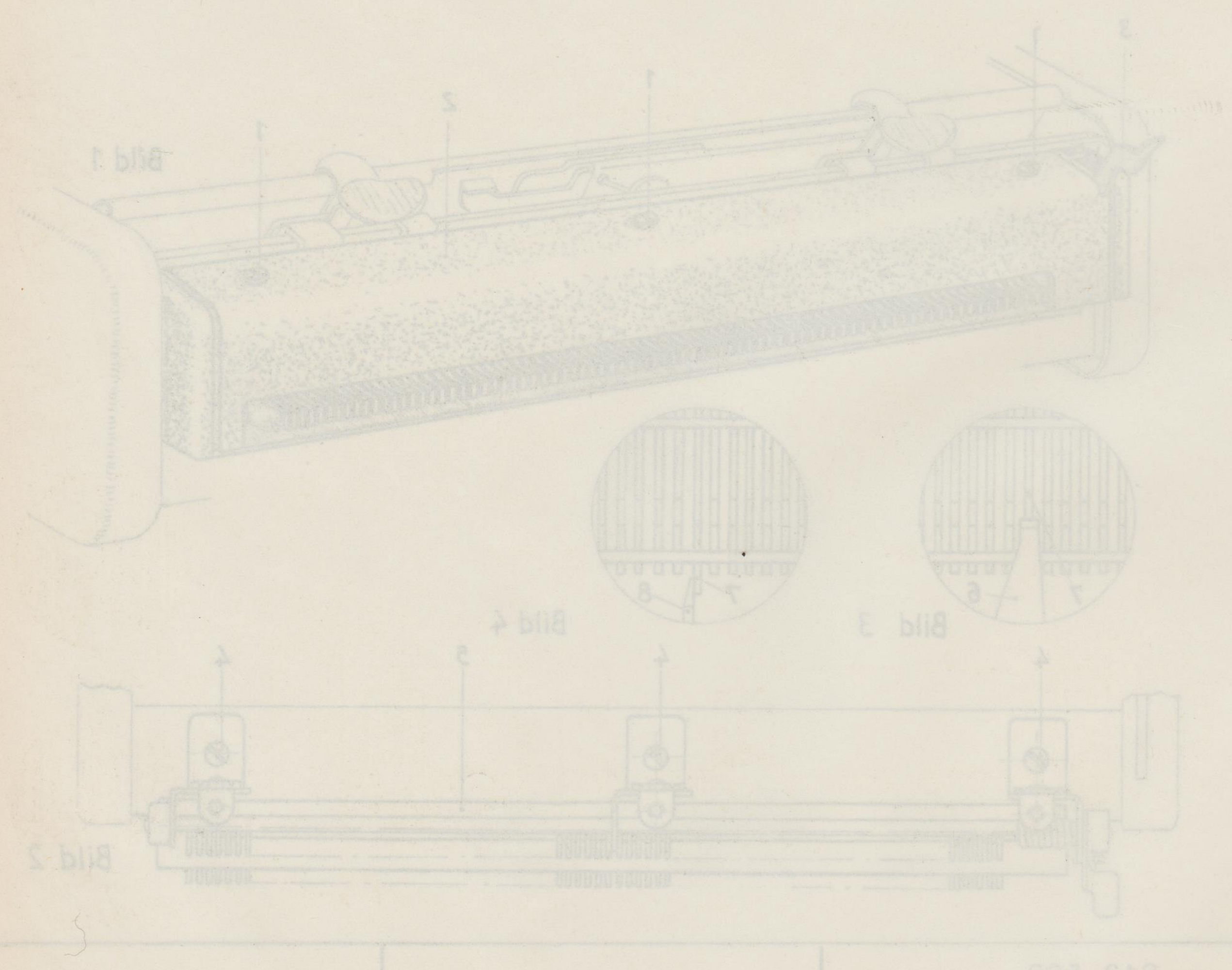
Schrauben 4 lösen, Reiterschiene 5 durch Verschieben so einstellen, daß

a) beim Drücken der Setzertaste der Setzer 6 den Reiter 7 setzt, ohne daß ein zweiter Reiter mitgesetzt wird (richtige Stellung siehe Bild 3)

b) beim Drücken der Tabulatortaste der Tabulatoranschlaghebel 8 den gesetzten Reiter 7 nicht löscht (richtige Stellung siehe Bild 4).



842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen der Tabulatorreiterschiene komplett	M.A.Nr. 221-1a

Ausbau:

a) Abdeckblech

1) Abdeckblech 1 in Pfeilrichtung nach hinten abziehen (Abb. 1)

b) Tabulatorreiterschiene

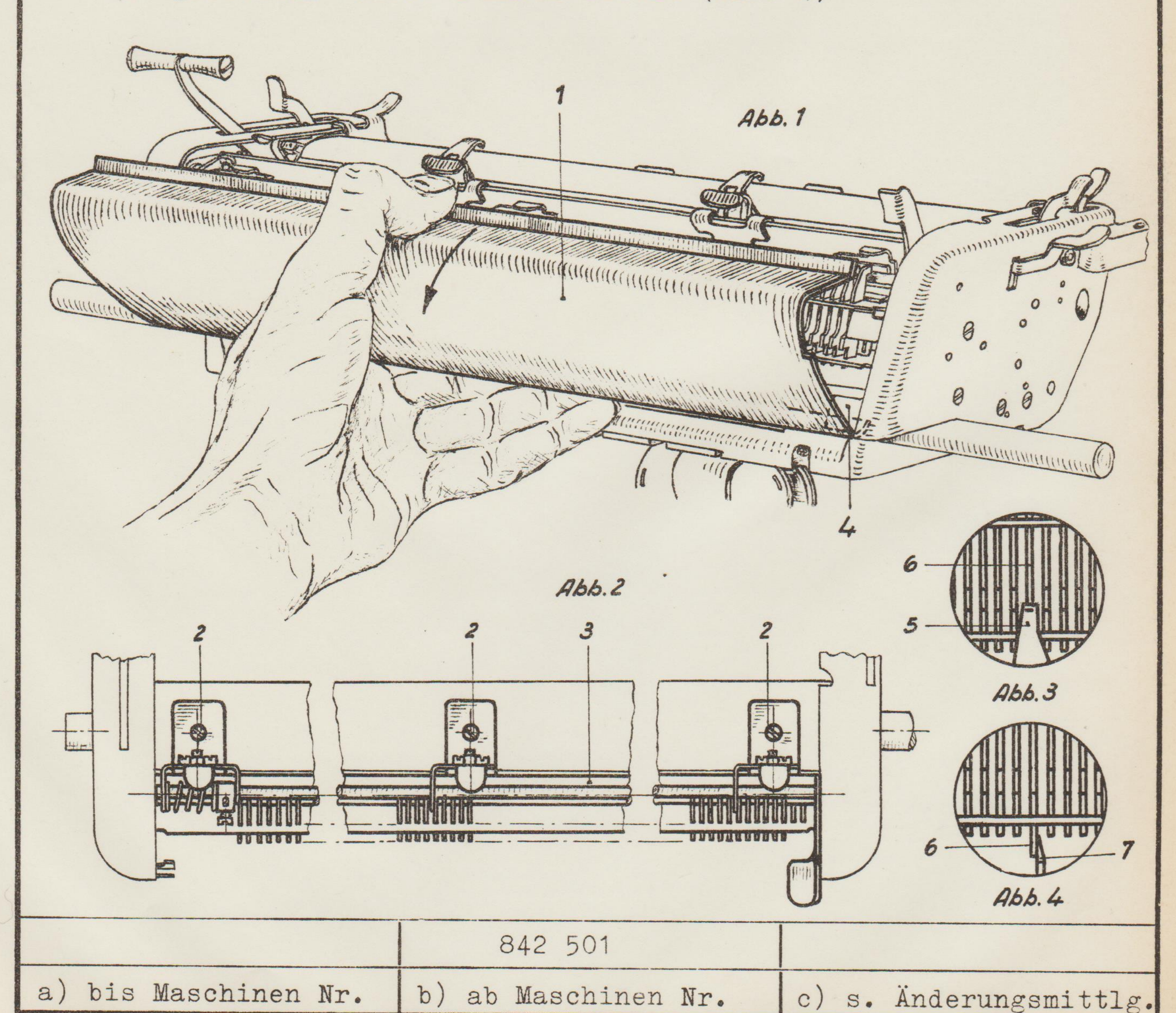
1) Zylinderkopfschrauben 2 der Tabulatorreiterschiene 3 herausschrauben und Reiterschiene 3 abnehmen (Abb. 2)

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Beim Aufsetzen des Abdeckbleches ist darauf zu achten, daß dasselbe zuerst hinter den Nasen 4 angelegt wird.

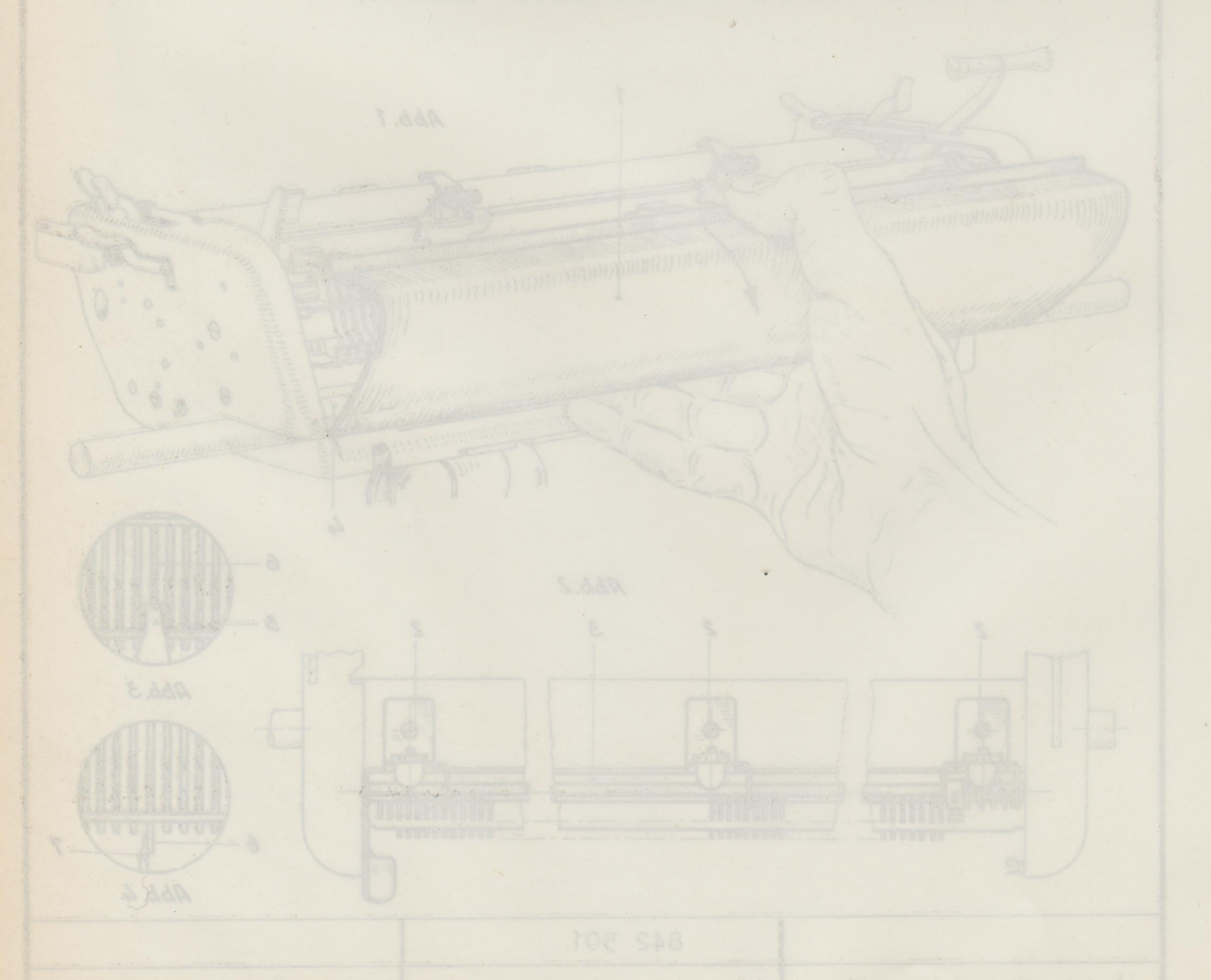
Einstellung:

Schrauben 2 lösen und Reiterschiene 3 durch Verschieben so einstellen, daß
a) beim Drücken der Setzertaste der Setzer 5 den Reiter 6 setzt, ohne daß ein zweiter Reiter mitgesetzt wird (Abb. 3)
b) beim Drücken der Tabulatortaste der Tabulatoranschlaghebel 7 den gesetzten Reiter 6 nicht löscht (Abb. 4)



	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen der Tabulatorreiterschiene (kpl.)	M.A.Nr. 221-1b

Ausbau:

a) Abdeckblech
Befestigungsschrauben 1 und 3 herausschrauben und Abdeckblech 2 in Pfeilrichtung nach hinten abnehmen (s. Abb. 1).

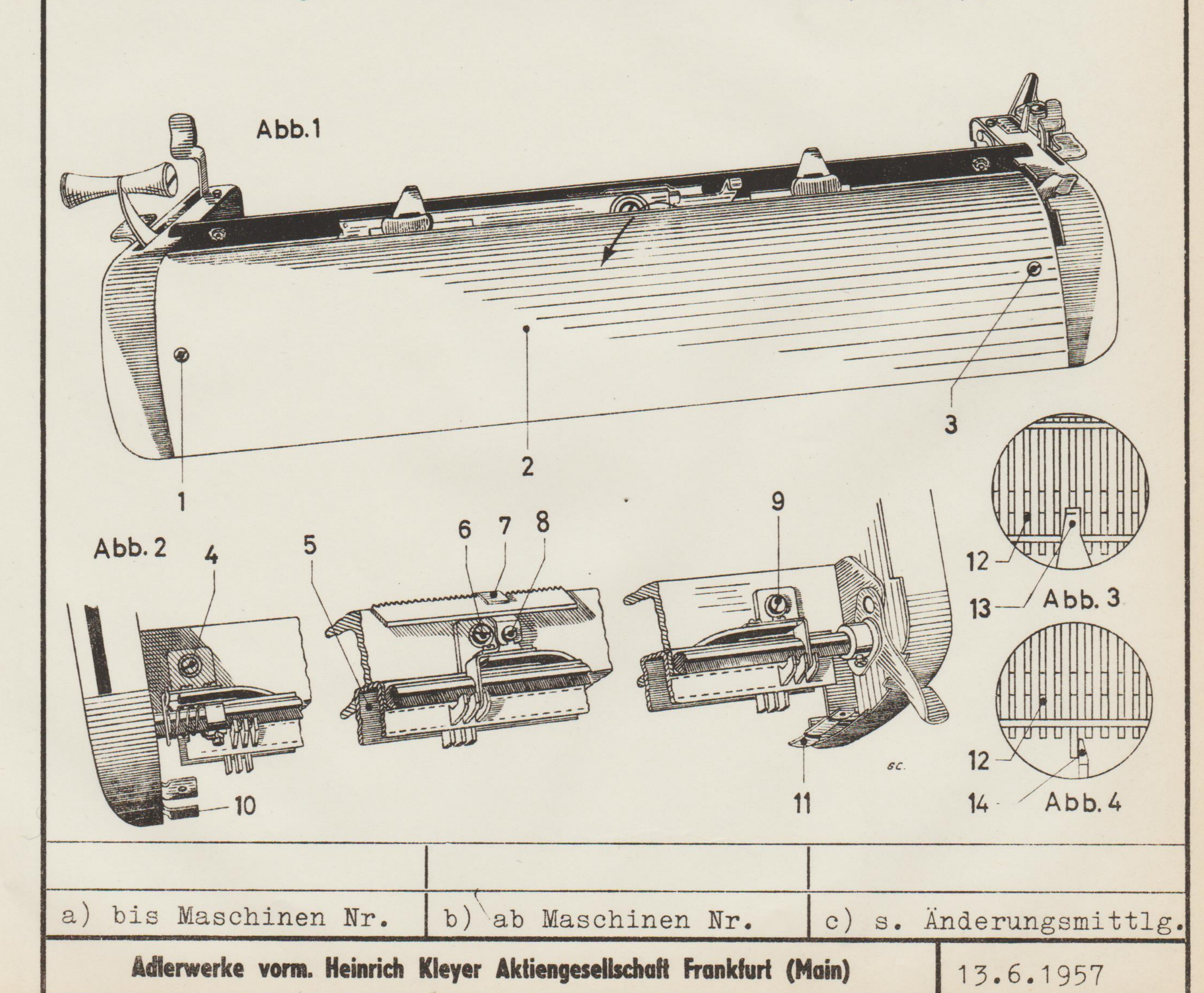
b) Tabulatorreiterschiene
1) Zylinderkopfschraube 8 herausschrauben und Stützwinkel 7 abnehmen.
2) Zylinderkopfschrauben 4, 6 und 9 herausschrauben, Unterlegscheiben ab- und Tabulatorreiterschiene 5 kpl. herausnehmen (s. Abb. 2).

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Beim Aufsetzen des Abdeckbleches 2 darauf achten, daß es zuerst hinter die Nasen 10 und 11 (Abb. 2) gelegt wird.

Einstellung:

Schrauben 4, 6, 8 und 9 lösen und Reiterschiene 5 so einstellen, daß
a) beim Drücken der Setzertaste vom Setzer 13 jeweils nur ein Reiter 12 gesetzt wird (Abb. 3).
b) beim Drücken der Tabuliertaste die Tabulatoranschlagstange 14 den gesetzten Reiter 12 nicht löscht (Abb. 4).



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 13.6.1957

Ausbau:

a) Abdeckblech
Befestigungsschrauben 1 und 3 herausschrauben und Abdeckblech 2 in Pfeilrichtung nach hinten abnehmen (s. Abb. 1).

b) Tabulatorreiterschiene
1) Zylinderkopfschraube 8 herausschrauben und Stützwinkel 7 abnehmen.
2) Zylinderkopfschrauben 4, 6 und 9 herausschrauben, Unterlegscheiben ab- und Tabulatorreiterschiene 5 kpl. herausnehmen (s. Abb. 2).

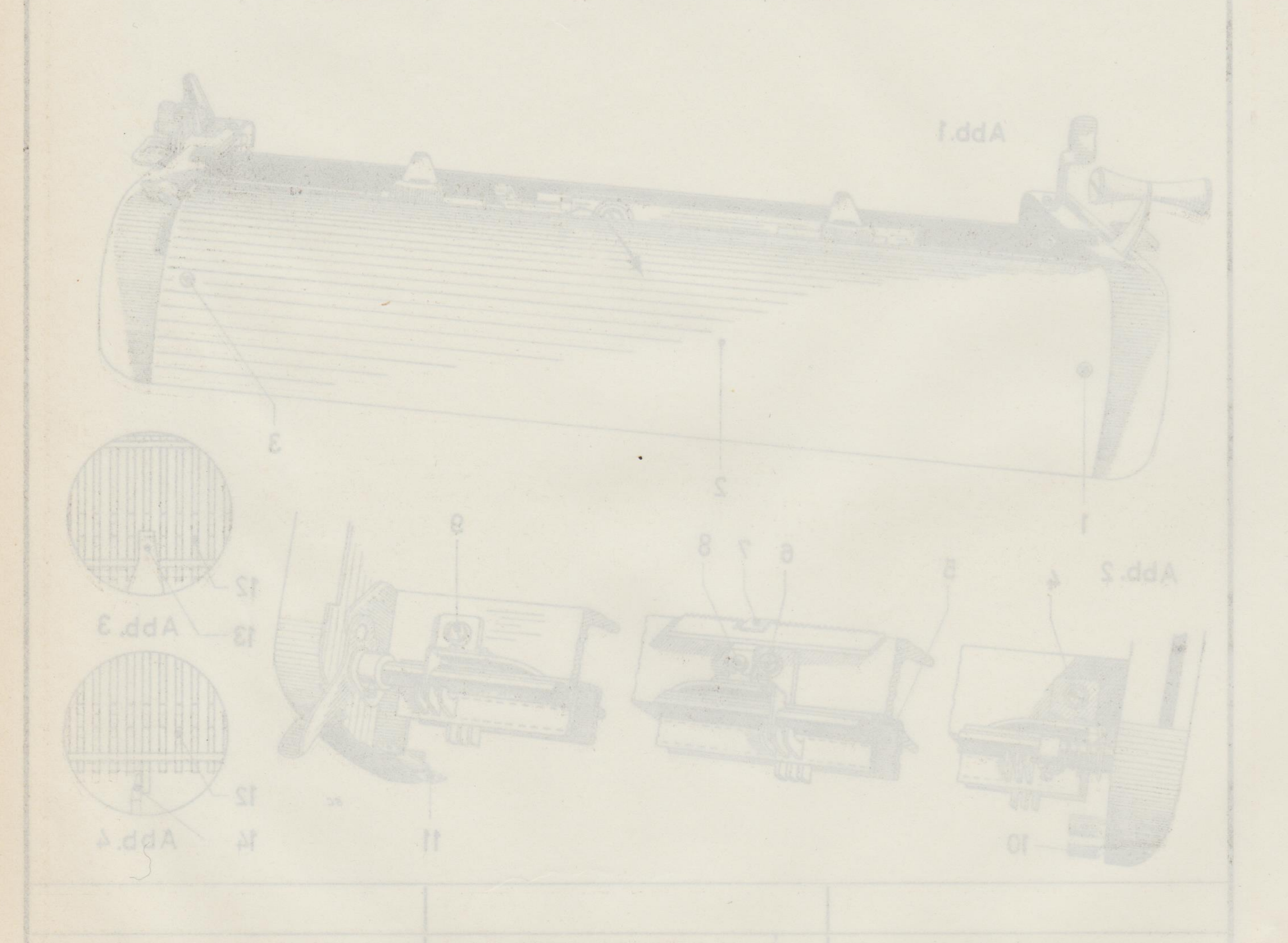
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Beim Aufsetzen des Abdeckbleches 2 darauf achten, daß es zuerst hinter die Nasen 10 und 11 (Abb. 2) gelegt wird.

Einstellung:

Schrauben 4, 6, 8 und 9 lösen und Reiterschiene 5 so einstellen, daß

a) beim Drücken der Setzertaste vom Setzer 13 jeweils nur ein Reiter 12 gesetzt wird (Abb. 3).
b) beim Drücken der Tabuliertaste die Tabulatoranschlagstange 14 den gesetzten Reiter 12 nicht löscht (Abb. 4).



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Tabulatorreiter	M.A.Nr. 222-1

Abdeckblech abnehmen (s. M.A.Nr. 121-1b, Punkt a)

Tabulatorreiterschiene ausbauen (s. M.A.Nr. 221-1b, Punkt b)

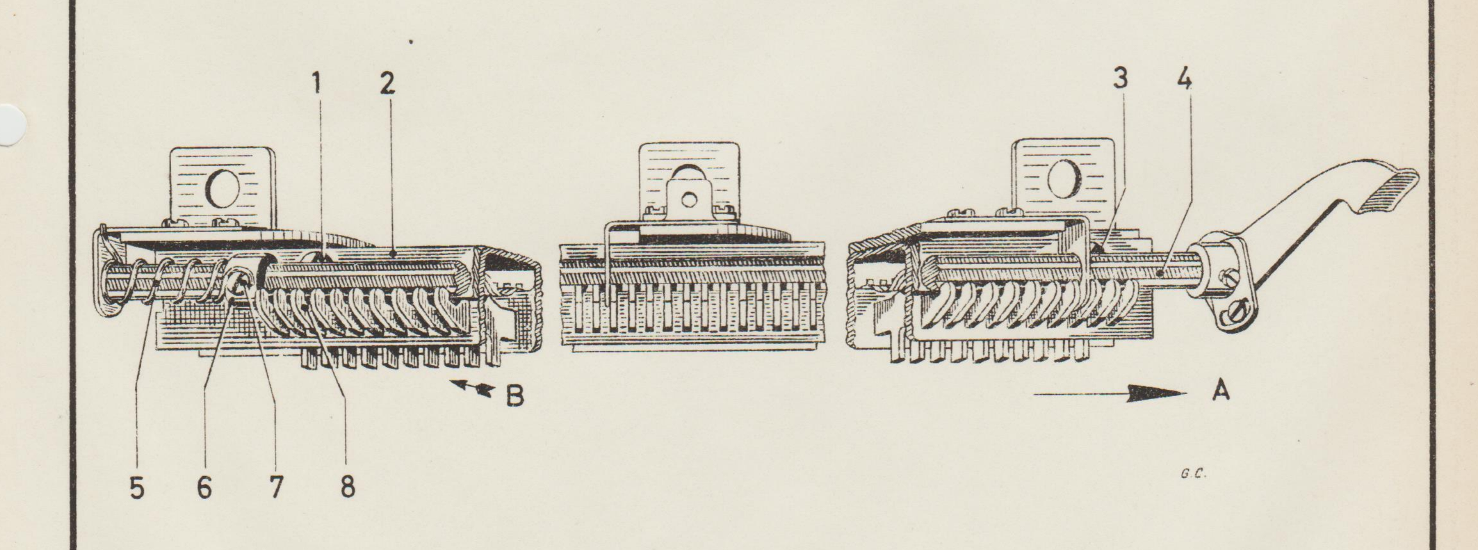
Ausbau:

1) Ringschneideschraube 7 lösen und Löscherwelle 4 in Pfeilrichtung A herausziehen, dabei auf Stellring 6 und Drehfeder 5 achten.
2) Zylinderkopfschrauben 1 bis 3 für Halteschiene herausschrauben und Halteschiene 2 ebenfalls in Pfeilrichtung A herausziehen.
3) Tabulatorreiter 8 in Pfeilrichtung B anheben und nach vorn unten herausnehmen.

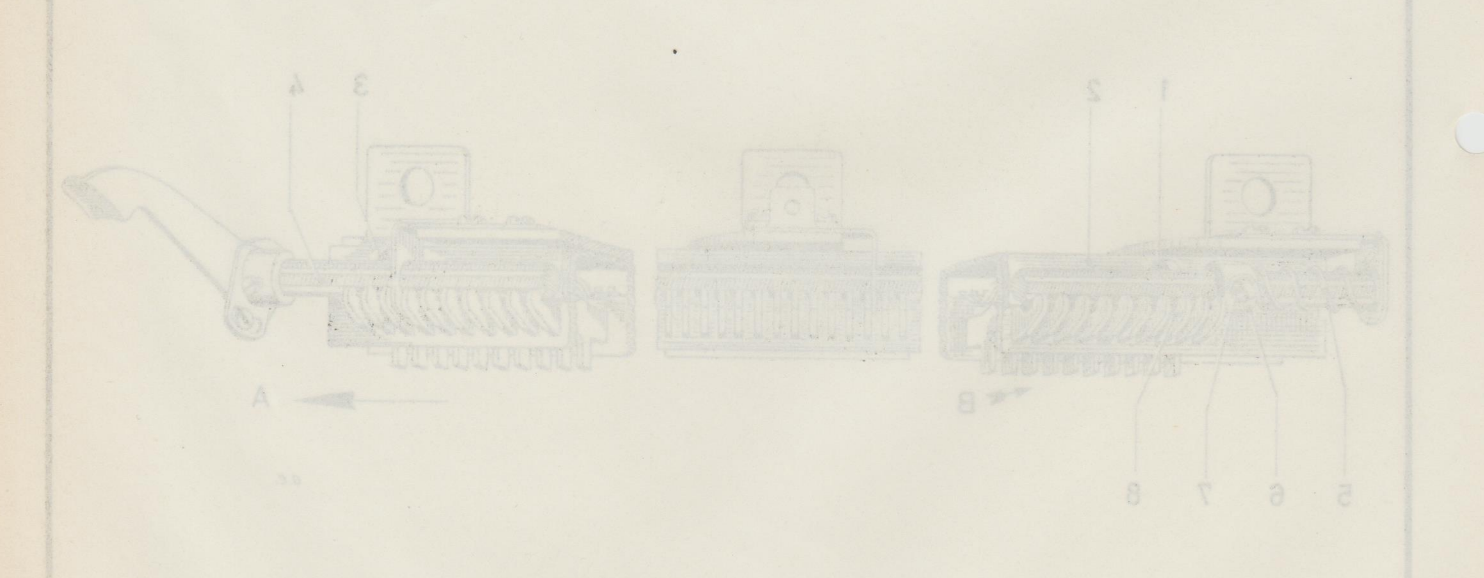
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Tabulatorreiterschiene und Abdeckblech einbauen (s. obige M.A.-Nummern).



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln der Reiterfedern	M.A.Nr. 222-2

Abdeckblech abnehmen (s. M.A.Nr. 121-1b, Punkt a)

Tabulatorreiterschiene ausbauen (s. M.A.Nr. 221-1b, Punkt b)

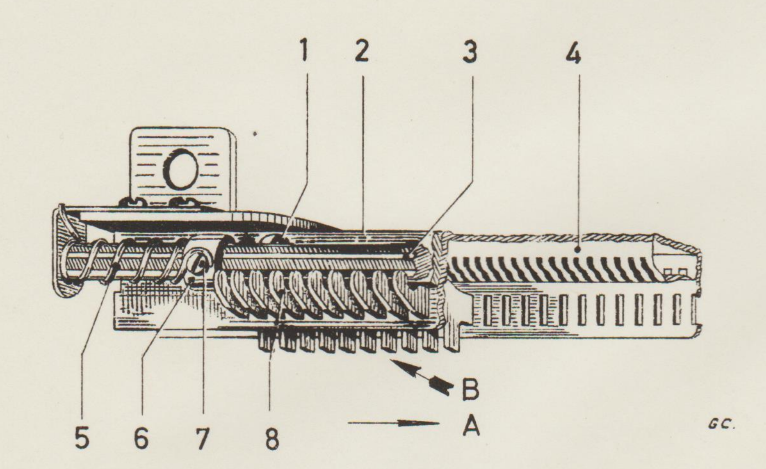
Ausbau:

1) Ringschneideschraube 7 lösen und Löscherwelle 3 in Pfeilrichtung A herausziehen, dabei auf Stellring 6 und Drehfeder 5 achten.
2) Zylinderkopfschrauben 1 herausschrauben und Halteschiene 2 ebenfalls in Pfeilrichtung A herausziehen.
3) Sämtliche Tabulatorreiter 8 in Pfeilrichtung B anheben und nach vorn unten herausnehmen.
4) Reiterfedern 4 herausnehmen.

Einbau:

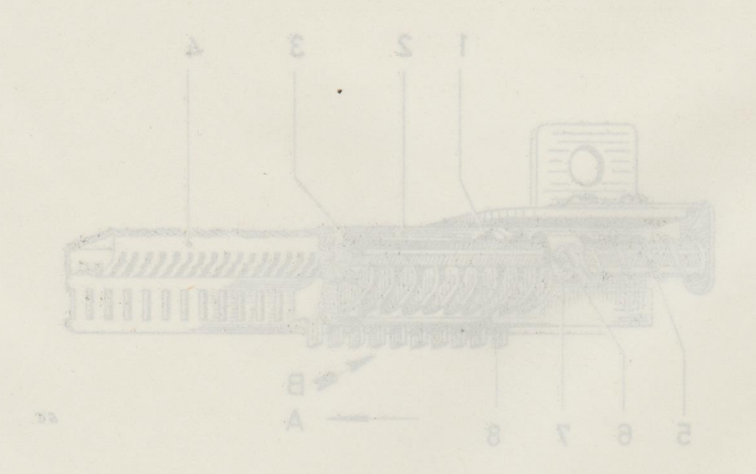
Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Tabulatorreiterschiene und Abdeckblech einbauen (s. obige M.A.-Nummern).



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 13.6.1957



Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
Bei SB.-Maschinen auch Buchungsaufsatz abnehmen (s. M.A.Nr. 101-1)
Abdeckblech abnehmen (s. M.A.Nr. 231-1 Ausbau Punkt 1)

a) Umbau bei Langwagen mit Buchungsaufsatz:

1) Schraube 1 am Löscherhebel 2 lösen (s. Abb. 1).

2) Löscherwelle 3 in Pfeilrichtung X schieben und Löscherhebel 2 in Pfeilrichtung Y abnehmen (s. Abb. 1).

3) Anschlagstück 4a entfernen (s. Abb. 1).

4) Die an dem Abdeckblech 5 oder an der Wagenseitenwand 4 vorhandene Ausnehmung 6 (s. Abb. 3a bzw. 3b) ist um den schraffierten Teil a auszuarbeiten.

   Die Tiefe und Breite der Ausnehmung 6 ist so zu halten, daß die Löscherwelle 3 bei umgekehrt eingebautem Löscherhebel 2 (s. Abb. 2) zur Verriegelung so weit herumgedreht werden kann, daß sie sich unter die nicht gesetzten Reiter 7 klemmt und mit ihrer gefrästen Fläche b auf die gesetzten Reiter auflegt (s. Abb. 4b). Gegebenenfalls ist die Löscherwelle 3 entsprechend zu verstellen.

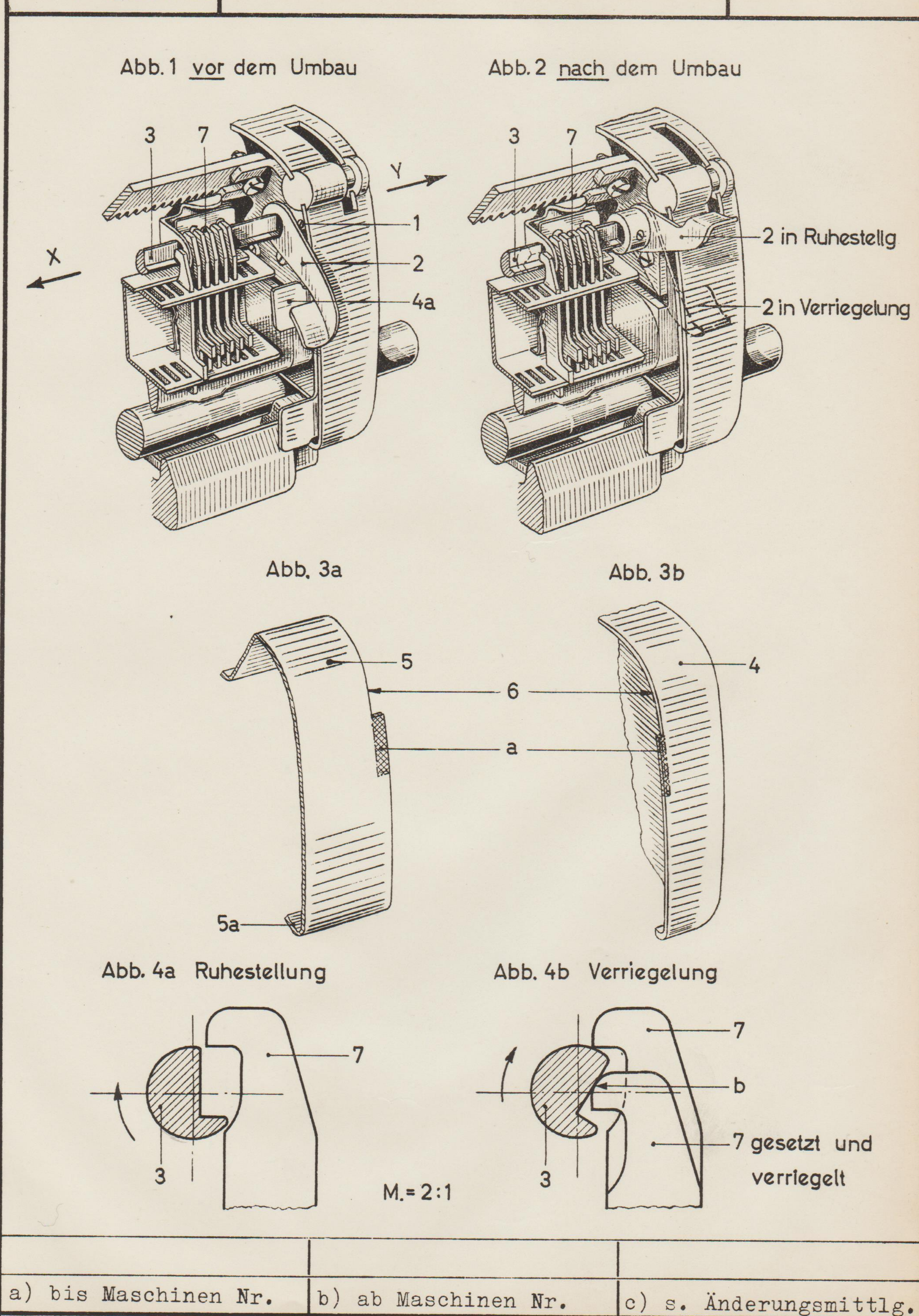
5) Vor dem Aufsetzen des Abdeckbleches 5 ist der Falz 5a etwas zusammenzudrücken, um dem Abdeckblech einen festeren Halt zu geben (s. Abb. 3a).

b) Umbau bei Langwagen ohne Buchungsaufsatz:

Punkt 1 - 3 und Punkt 5 des Umbaus a entfallen.

Punkt 4 wie bei Umbau a, jedoch wird der Löscherhebel 2 nicht umgekehrt eingebaut.

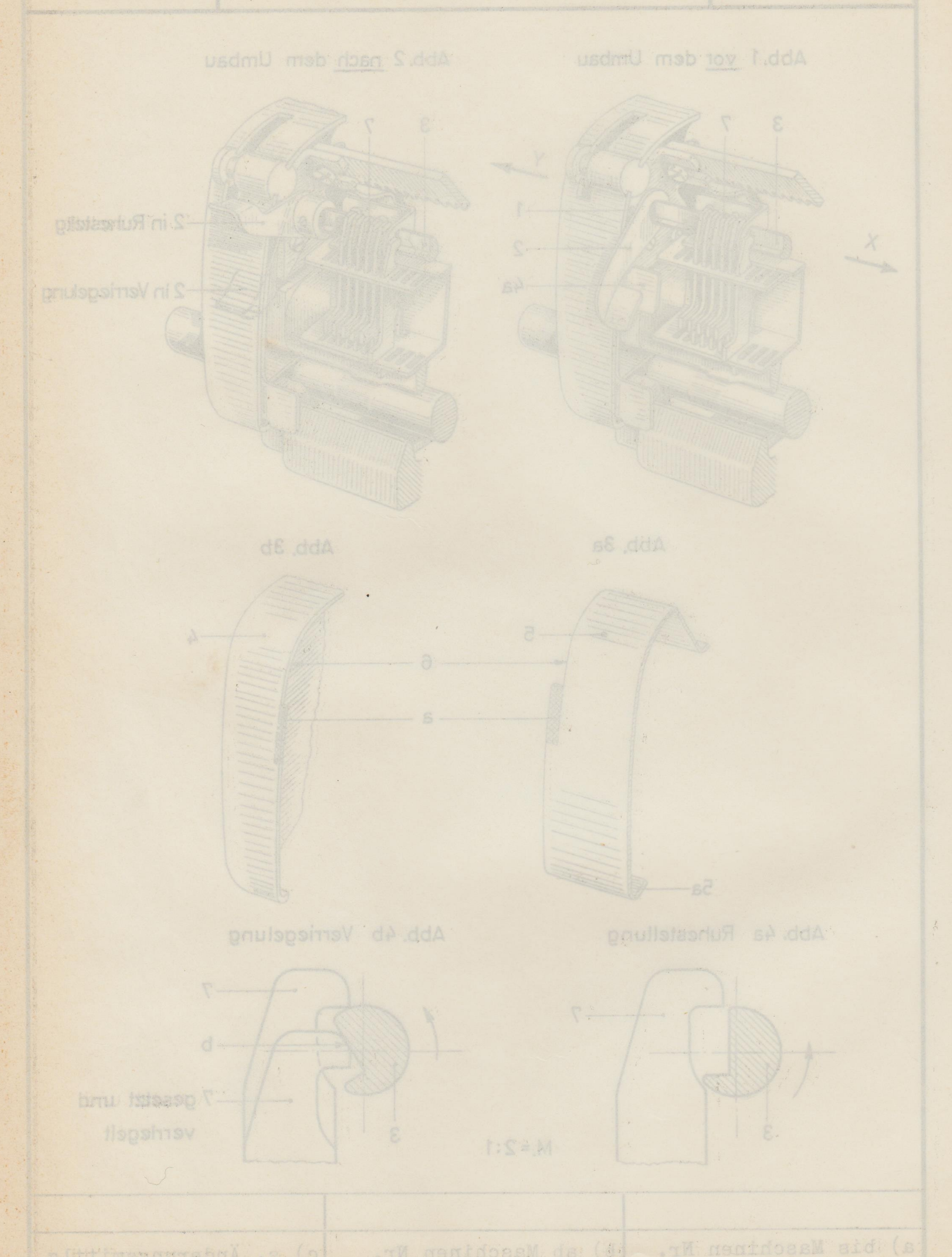
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Umbau des Gesamtlöschers zum Verriegeln der gesetzten Tabulatorreiter	M.A.Nr. 225-1 Blatt 2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	22.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Umbau des Gesamtlöschens zum Verriegeln der gesetzten Tabulatorreiter	M.A.Nr. 225-U Blatt 2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

230



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Randstellerschiene komplett	b) M.A.Nr. 231-1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

<u>Ausbau:</u>

1) Schrauben 1 des Abdeckbleches 2 herausschrauben, Total-Löscherhebel 3 in Richtung Schreibwalze drücken und Abdeckblech abnehmen.

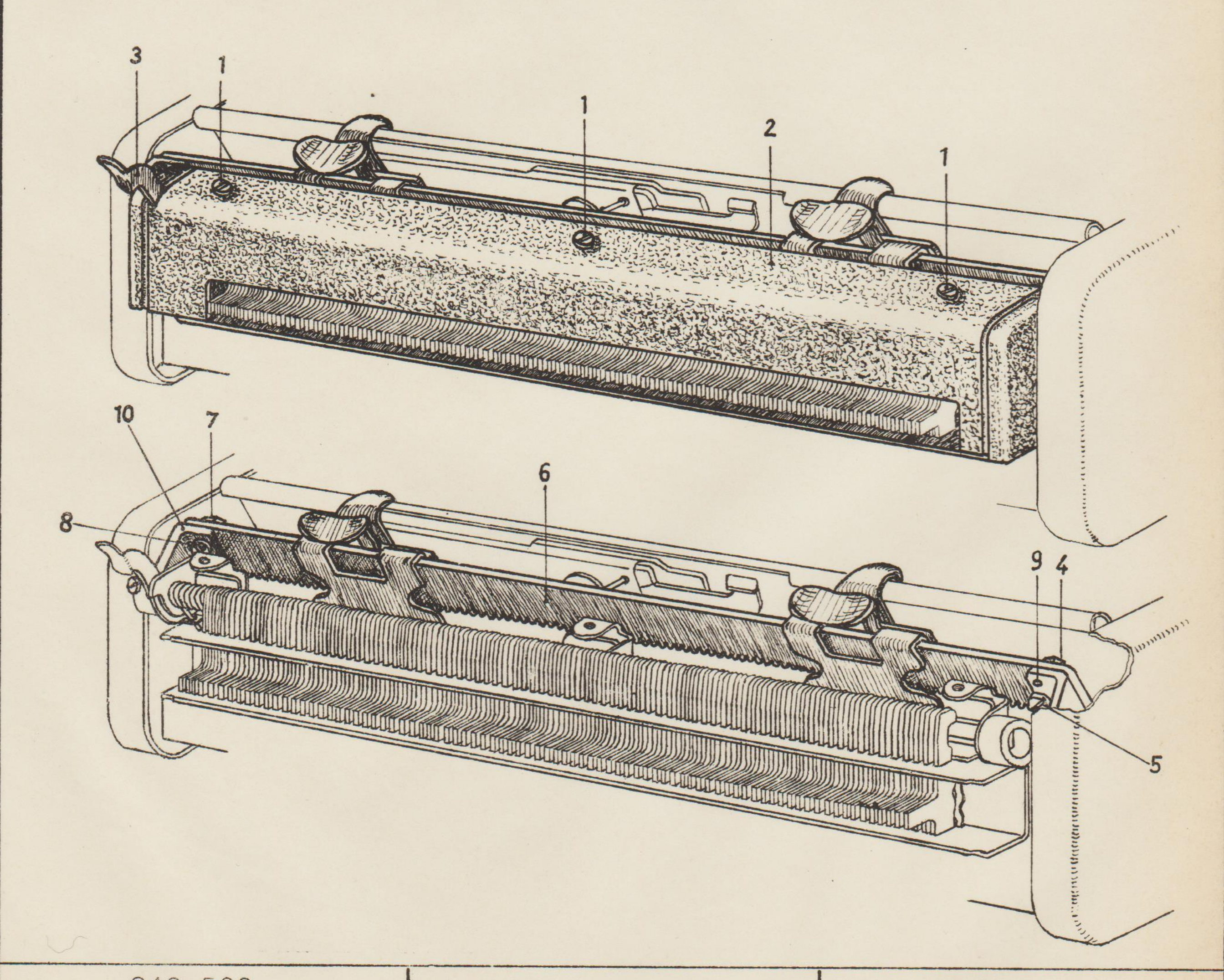
2) Sechskantmutter 4 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-3 abschrauben, Zylinderschraube 5 aus Randstellerschiene 6 herausschrauben.

3) Sechskantmutter 7 und Zylinderschraube 8 lösen. Randstellerschiene mit Paßstift 9 aus Verstiftungsloch herausheben, nach rechts aus Schlitz des Haltewinkels 10 herausziehen und aus dem Wagen herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

Randstellerschiene in umgekehrter Folge einbauen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)



842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Schrauben 1 des Abdeckbleches 2 herausschrauben, Total-Löscherhebel 3 in Richtung Schreibwalze drücken und Abdeckblech abnehmen.

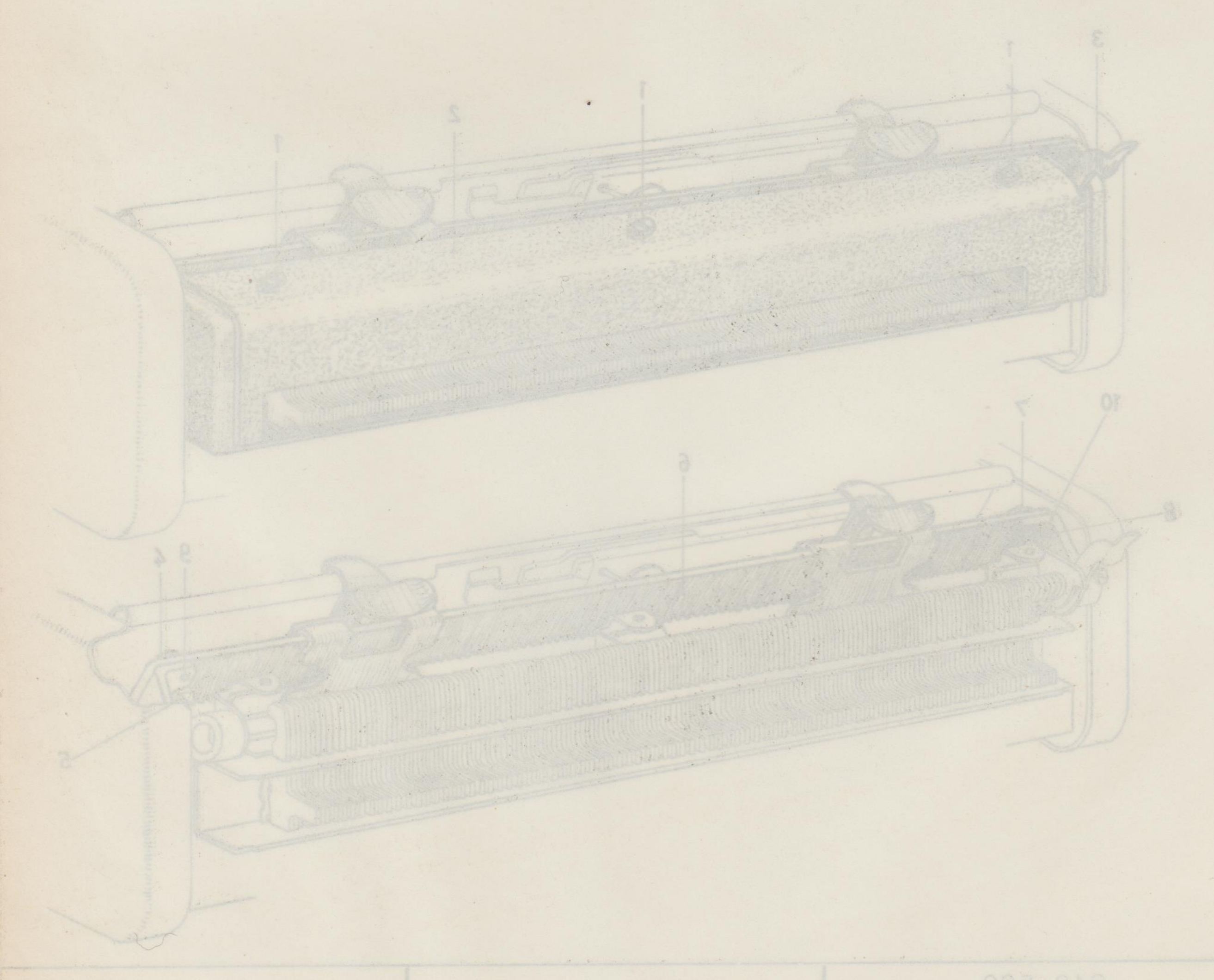
2) Sechskantmutter 4 mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-3 abschrauben, Zylinderschraube 5 aus Randstellerschiene 6 herausschrauben.

3) Sechskantmutter 7 und Zylinderschraube 8 lösen.
Randstellerschiene mit Paßstift 9 aus Verstiftungsloch herausheben, nach rechts aus Schlitz des Haltewinkels 10 herausziehen und aus dem Wagen herausnehmen.

Einbau:

Randstellerschiene in umgekehrter Folge einbauen.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Randstellerschiene komplett	M.A.Nr.231-1a

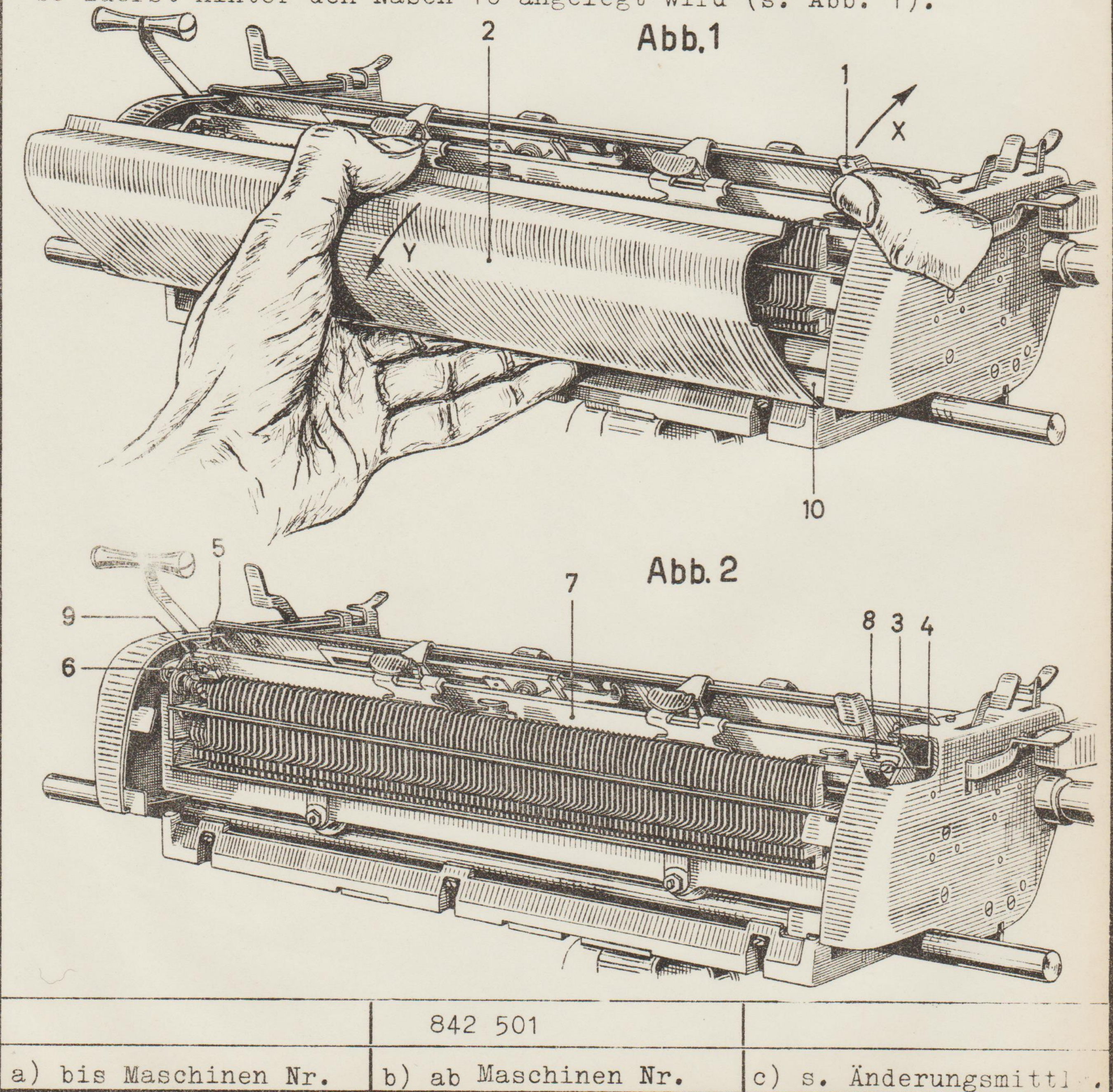
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Löscherhebel 1 in Pfeilrichtung X drücken und Abdeckblech 2 in Pfeilrichtung Y abziehen (s. Abb. 1).
2) Sechskantmutter 3 abschrauben und Zylinderkopfschraube 4 herausschrauben (s. Abb. 2).
3) Sechskantmutter 5 und Zylinderkopfschraube 6 lösen (s. Abb. 2).
4) Randstellerschiene 7 mit Paßstift 8 aus Verstiftungsloch herausheben, nach rechts aus dem Schlitz des Haltewinkels 9 herausziehen und aus dem Wagen herausnehmen (s. Abb. 2).

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.
Beim Aufsetzen des Abdeckbleches ist darauf zu achten, daß dasselbe zuerst hinter den Nasen 10 angelegt wird (s. Abb. 1).



	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittl.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 22.8.1957

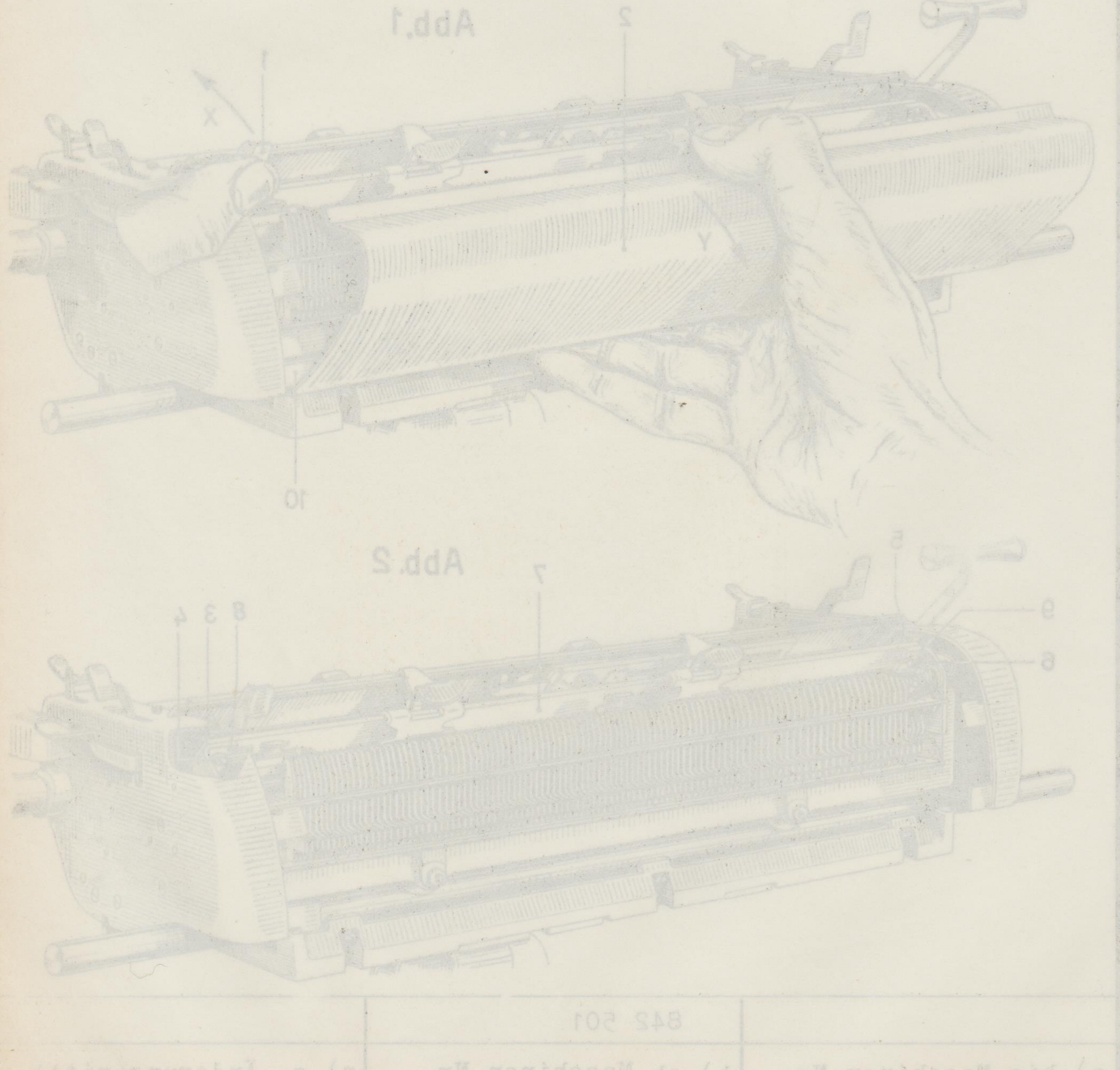
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Löscherhebel 1 in Pfeilrichtung X drücken und Abdeckblech 2 in Pfeilrichtung Y abziehen (s. Abb. 1).
2) Sechskantmutter 3 abschrauben und Zylinderkopfschraube 4 herausschrauben (s. Abb. 2).
3) Sechskantmutter 5 und Zylinderkopfschraube 6 lösen (s. Abb. 2).
4) Randstellerschiene 7 mit Paßstift 8 aus Versteifungsloch herausheben, nach rechts aus dem Schlitz des Haltewinkels 9 herausziehen und aus dem Wagen herausnehmen (s. Abb. 2).

Einbau:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.
Beim Aufsetzen des Abdeckbleches ist darauf zu achten, daß dasselbe zuerst hinter den Nasen 10 angelegt wird (s. Abb. 1).



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Randstellerlöseschiene 33 cm Wagen	M.A.Nr. 231-2

Papierauflageblech abnehmen (s. M.A.Nr. 252-4b)

Rechte und linke Wagenabdeckung abnehmen (s. M.A.Nr. 201-1 und 2)

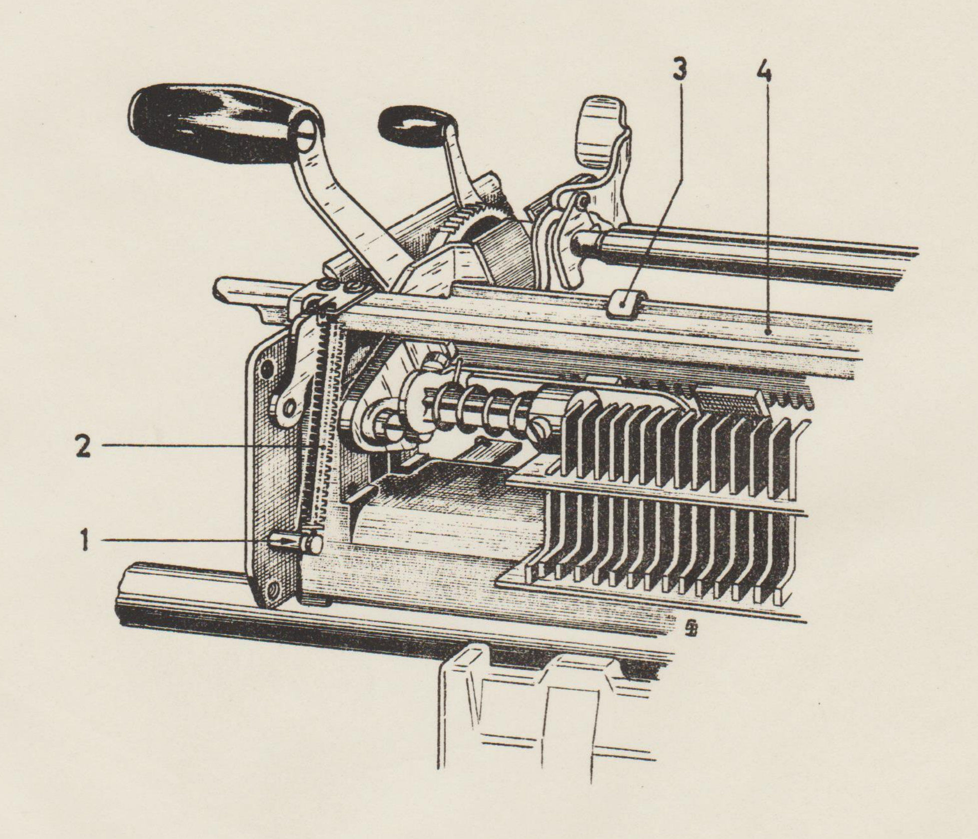
Ausbau:

1) Zugfedern 2 auf beiden Seiten der Maschine bei Punkt 1 aushängen.
2) Randstellerlöseschiene 4 mit Zugfedern 2 unter den abgewinkelten Enden 3 der Randstellerarretierschieber herausnehmen.

Einbau:

Randstellerlöseschiene 4 in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Rechte und linke Wagenabdeckung aufsetzen und Papierauflageblech einbauen (s. obige M.A.-Nummern).



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Papierauflageblech abnehmen (s. M.A.Nr. 252-4b)
Rechte und linke Wagenabdeckung abnehmen (s. M.A.Nr. 201-1 und 2)

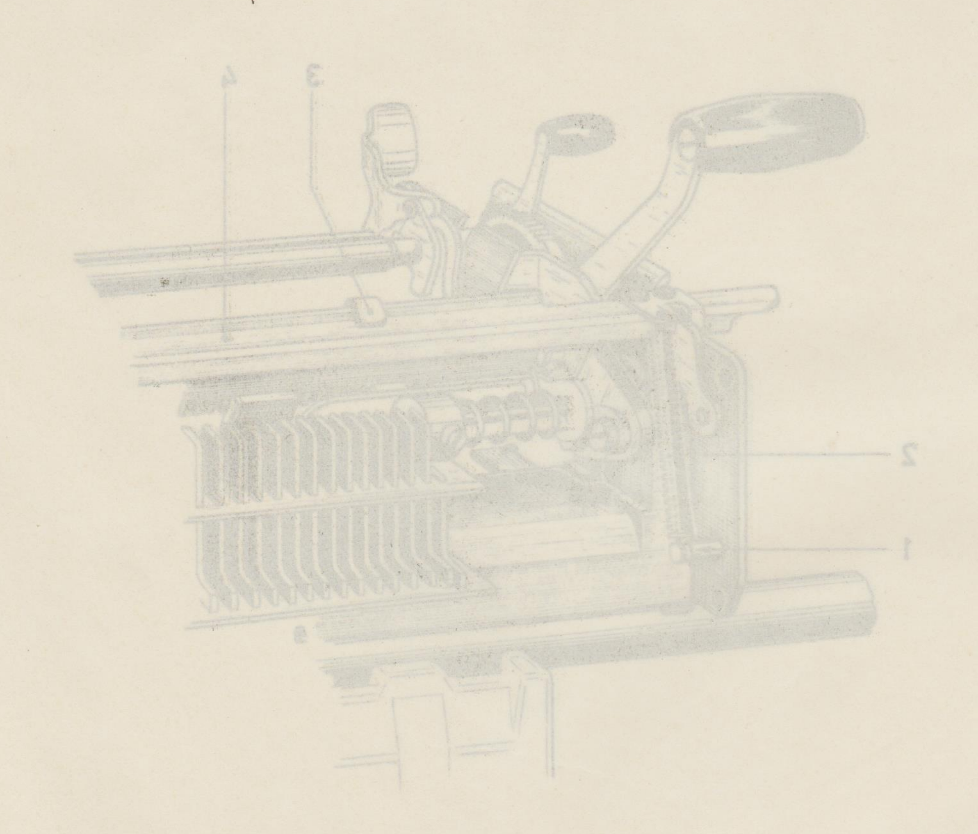
Ausbau:

1) Zugfedern 2 auf beiden Seiten der Maschine bei Punkt 1 aushängen.
2) Randstellerlöseschiene 4 mit Zugfedern 2 unter den abgewinkelten Enden 3 der Randstellerarretierschieber herausnehmen.

Einbau:

Randstellerlöseschiene 4 in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Rechte und linke Wagenabdeckung aufsetzen und Papierauflageblech einbauen (s. obige M.A.-Nummern).





Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

1) Zugfeder 1 links und rechts an Seitenwand mit Federhaken W-Norm 287-3 bei a aushängen.

2) Befestigungsschrauben 2 (eine kurze, zwei lange Schrauben) des linken und rechten Deckbleches 3 herausschrauben und Deckbleche entfernen. Walzenauslösehebel 4 nach hinten stellen.

3) Papierhaltestange 5 nach oben klappen, nach Lösen der Sechskantmuttern 6 und Abnehmen der Unterlegscheiben aus linkem und rechtem Arm 7 herausnehmen.

4) Schrauben 8 der Stellringe lösen, linken und rechten Arm 7 zur Mitte des Wagens schieben.

5) Schraube 9 nach Lösen der Sechskantmutter mit Schraubenschlüssel W-Norm 261-1 herausdrehen, Anschlagpuffer 10 aufbiegen, bis Stifte 11 aus den Bohrungen der Welle heraus sind. Anschlagpuffer auf Stange seitlich wegschieben.

6) Zugfeder 12 des Rasthebels 13 mit Federhaken W-Norm 287-4 bei b aushängen.

7) Auf beiden Seiten Schlitzmuttern 14 durch Schlitzmutterschraubenzieher W-Norm 274-2 abschrauben und Zahnscheiben 15 abnehmen.

8) Schlitzscheibe 16 nach oben herausziehen, Verbindungsstange 17 durch Schlitz der rechten Seitenwand in Pfeilrichtung X herausziehen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Zu 2) Die kurzen Befestigungsschrauben bei c einschrauben.

Schreibwalze einsetzen (s. M.A.Nr. 211-1)

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Papierhaltestange	a) M.A.Nr. 241-1 Blatt 2

842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4a)

Ausbau:

1) Zugfeder 1 an beiden Seiten des Wagens mit Federhaken W-Norm 287-3 bei a aushängen.
2) Zylinderkopfschrauben 2 des linken und rechten Deckbleches 3 herausschrauben und Deckbleche abnehmen.
3) Papierhaltestange 4 und Radierpult 5 nach oben klappen, Schrauben 6 an beiden Seiten herausschrauben und Papierhaltestange 4 abnehmen.
4) Ringschneideschrauben 7 der Stellringe 8 lösen.
5) Zylinderkopfschraube 9 nach Lösen der Sechskantmutter 10 herausschrauben und Anschlagpuffer 11 auf der Verbindungsstange 12 nach links schieben.
6) Zugfeder 13 des Rasthebels 14 mittels Federhaken W-Norm 287-4 bei b aushängen.
7) Auf beiden Seiten des Wagens Schlitzmuttern 15 mittels Schraubenzieher W-Norm 274-2 herausschrauben und Scheiben 16 abnehmen.
8) Idealscheibe 17 nach oben und Verbindungsstange 12 in Pfeilrichtung aus dem Wagen herausziehen. Dabei Einzelteile von der Verbindungsstange 12 abnehmen.

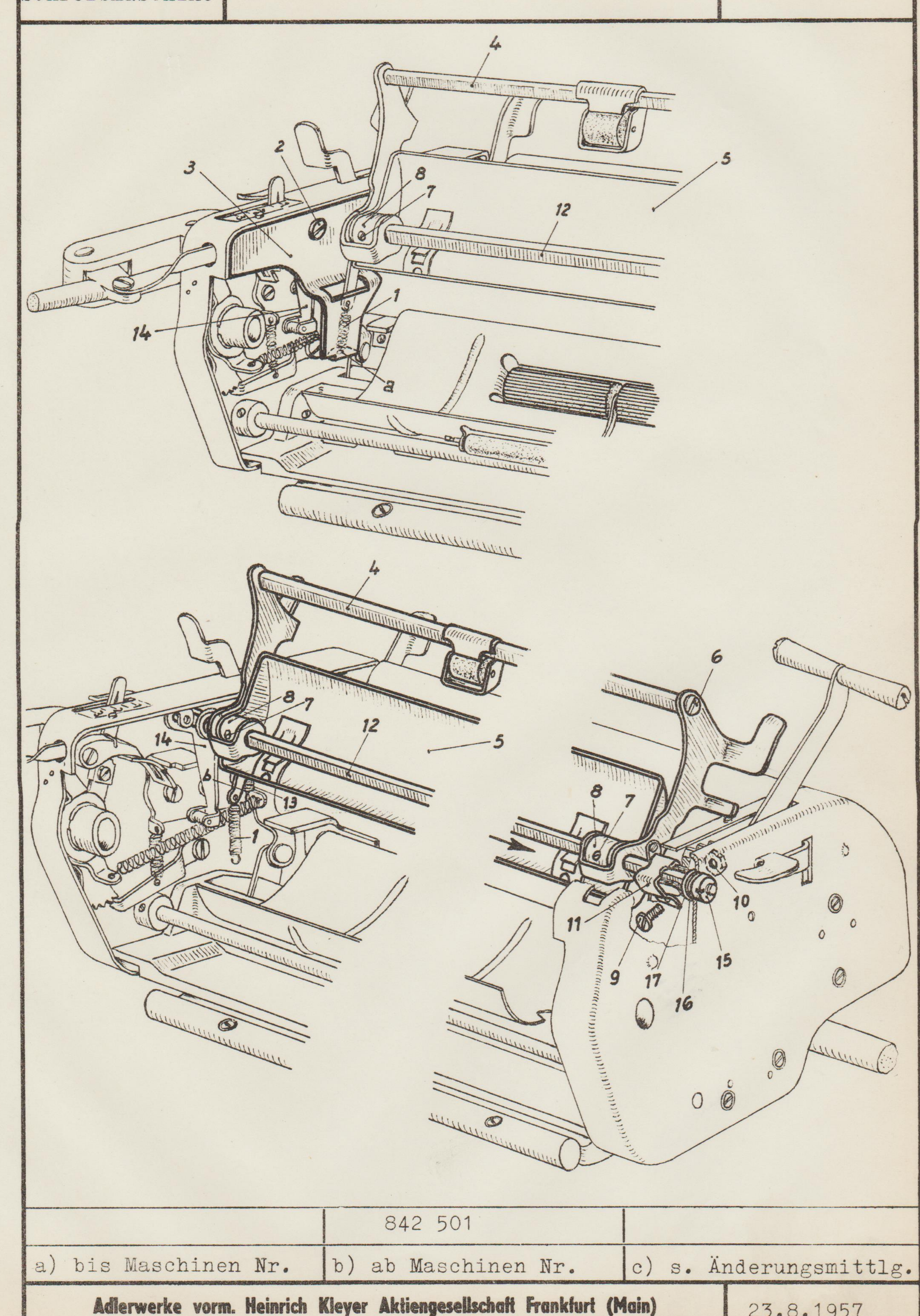
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Papierauflageblech einbauen (s. M.A.Nr. 252-4a)

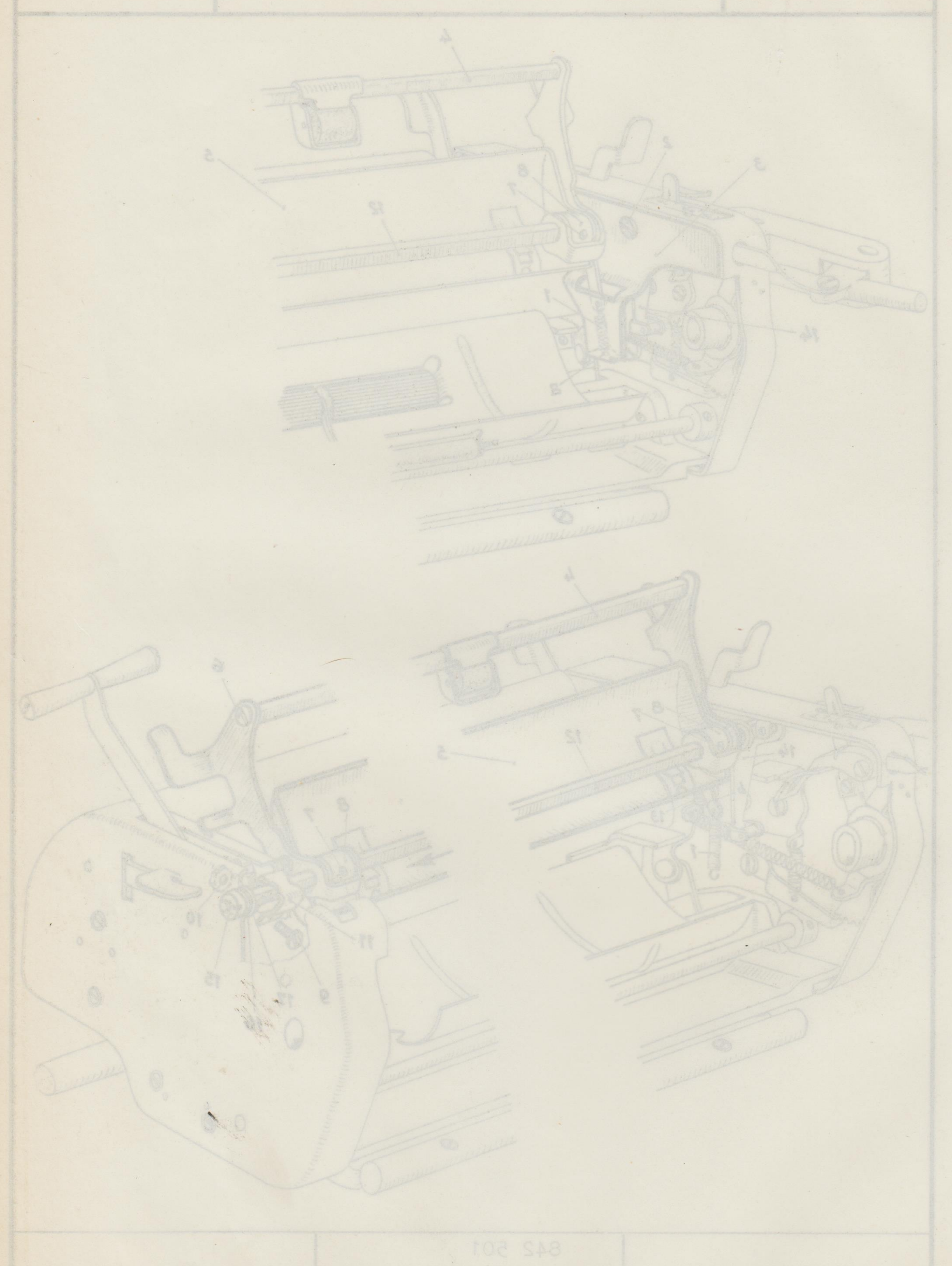
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Papierhaltestange mit Radierpult	M.A.Nr. 241-1a Blatt 2



	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Papierhaltestange mit Radierpult	M.A.Nr. 241-1a Blatt 2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr. 842 501	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Papierhaltestange kpl.	M.A.Nr. 241-1b

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

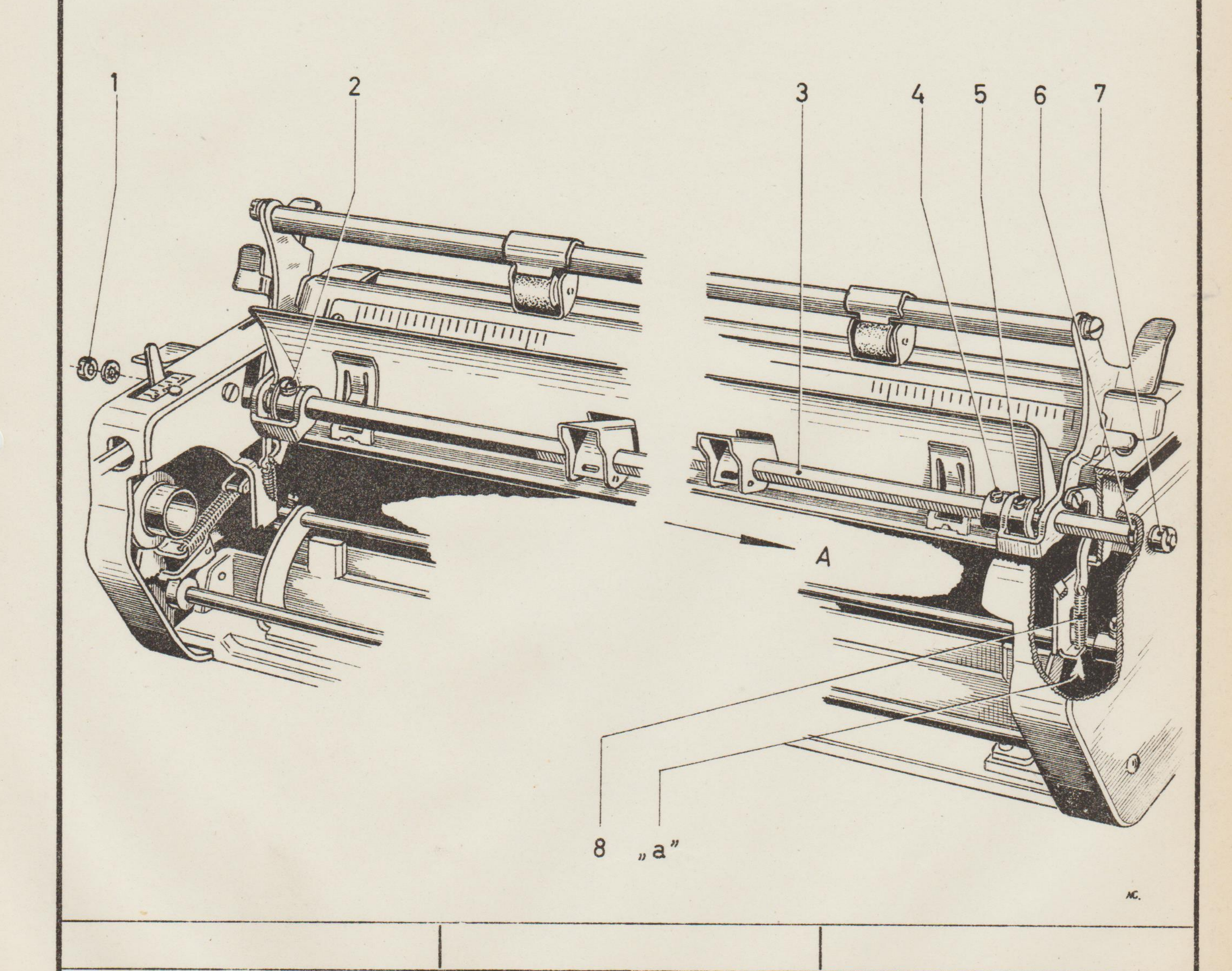
Ausbau:

1) Zugfeder 8 auf beiden Seiten der Maschine bei "a" aushängen.
2) Papierhaltestange nach oben klappen.
3) Ringschneideschrauben 2, 4 und 5 lösen.
4) Schlitzmutter 1 und 7 herausschrauben und Scheiben abnehmen.
5) Idealscheibe 6 durch den Schlitz für den Papiereinwerferhebel im rechten Seitenteil nach oben abziehen.
6) Verbindungsstange 3 nach rechts (Pfeilrichtung A) aus dem Wagen herausziehen, dabei Einzelteile von der Verbindungsstange abnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Schreibwalze einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

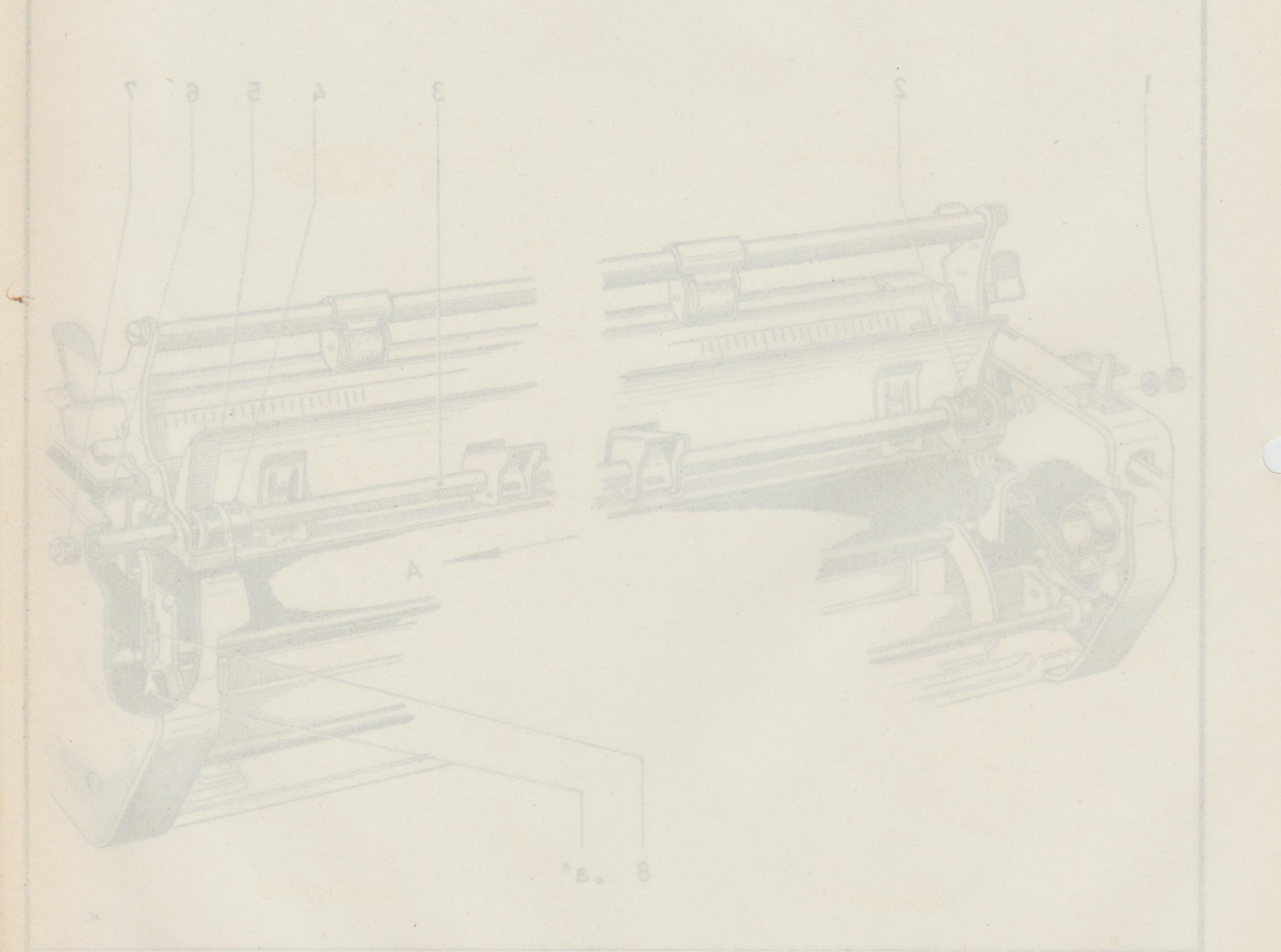
Ausbau:

1) Zugfeder 8 auf beiden Seiten der Maschine bei "a" aushängen.
2) Papierhaltestange nach oben klappen.
3) Ringschneideschrauben 2, 4 und 5 lösen.
4) Schlitzmutter 1 und 7 herausschrauben und Scheiben abnehmen.
5) Idealscheibe 6 durch den Schlitz für den Papiereinwerferhebel im rechten Seitenteil nach oben abziehen.
6) Verbindungsstange 3 nach rechts (Pfeilrichtung A) aus dem Wagen herausziehen, dabei Einzelteile von der Verbindungsstange abnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Schreibwalze einbauen.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Papierhaltestange 33 cm Wagen	M.A.Nr. 241-1c

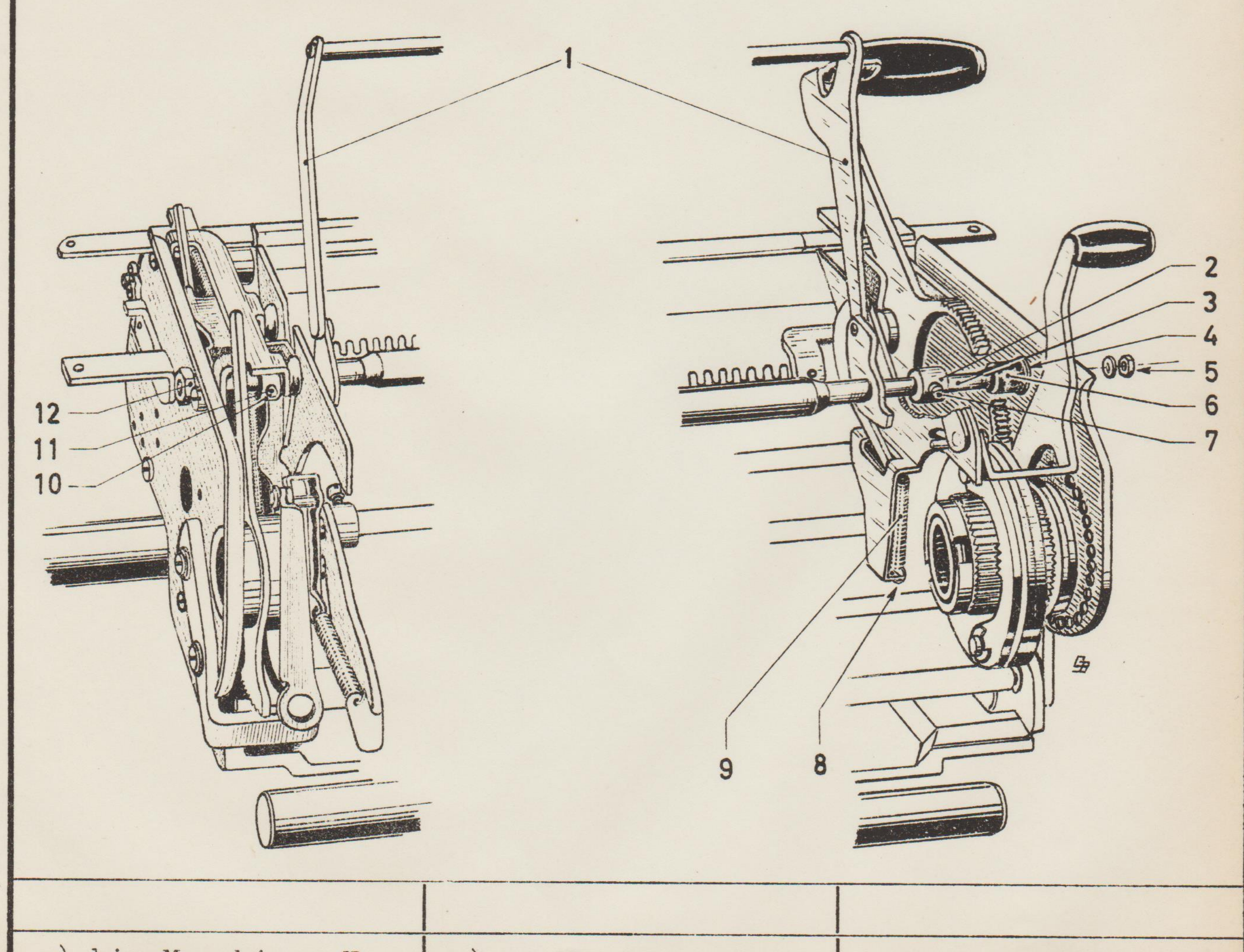
Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierführungsblech herausnehmen (s. M.A.Nr. 251-1, Punkt 1)
Rechte und linke Wagenabdeckung abnehmen (s. M.A.Nr. 201-1 und 2)

Ausbau:

1) Zugfeder 9 bei Punkt 8 aushängen.
2) Papierhaltestange 1 hochklappen.
3) Ringschneideschraube 7 und 11 am Stellring 2 und 10 lösen.
4) Sechskantmutter 5 lösen und Sechskantmutter 12 abschrauben.
5) Sicherungsscheibe 4 abnehmen.
6) Verbindungsstange 3 nach rechts herausziehen, dabei Stellring 10, Stellring 2 und Gummipuffer 6 abnehmen und Papierhaltestange komplett herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 3.9.1957

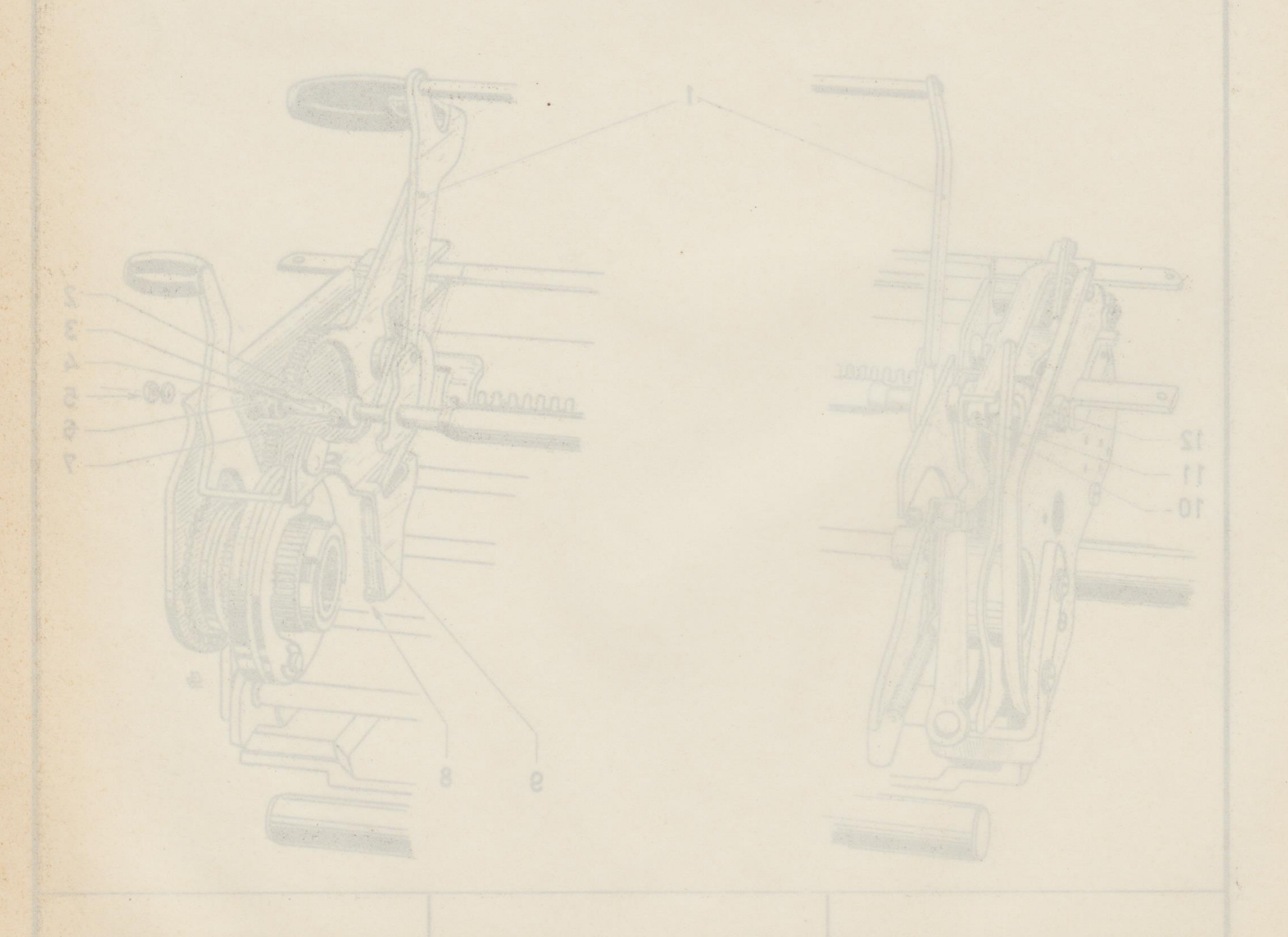
Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierführungsblech herausnehmen (s. M.A.Nr. 251-1, Punkt 1)
Rechte und linke Wagenabdeckung abnehmen (s. M.A.Nr. 201-1 und 2)

Ausbau:

1) Zugfeder 9 bei Punkt 8 aushängen.
2) Papierhaltestange 1 hochklappen.
3) Ringschneideschraube 7 und 11 am Stellring 2 und 10 lösen.
4) Sechskantmutter 5 lösen und Sechskantmutter 12 abschrauben.
5) Sicherungsscheibe 4 abnehmen.
6) Verbindungsstange 3 nach rechts herausziehen, dabei Stellring 10, Stellring 2 und Gummipuffer 6 abnehmen und Papierhaltestange komplett herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



250



Wagen abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

a) Papierführungsblech

Papierführungsblech 1 nach oben aus der Maschine herausnehmen.

b) Andruckrollen

1) Sicherungsdrähte 2 auf der linken und rechten Seite der Andruckrollen abnehmen.

2) Achse der hinteren Andruckrolle 3 herausziehen und Andruckrolle abnehmen.

3) Achse 4 der vorderen Andruckrollen 5 herausziehen und Andruckrollen abnehmen.

c) Träger mit Papierauslösewelle

1) Einstellschrauben 6 so weit zurückdrehen, bis Druckfedern 7 herausgenommen werden können.

2) Ringschneideschraube 8 am Stellring 9 lösen und Papierauslösewelle 10 aus dem Wagen herausschieben, dabei Träger 11 abnehmen.

3) Zylinderkopfschrauben 12 herausschrauben und Lagerwinkel 13 abnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

1) Nach Ausbau der Schreibwalze und des Papierführungsbleches 1 Zylinderkopfschrauben 12 lösen und Lagerwinkel 13 in ihren Langlöchern verstellen, bis die Lagerzapfen 1a des Papierführungsbleches 1 mit Spiel in den Bohrungen der Träger 11 gelagert sind.

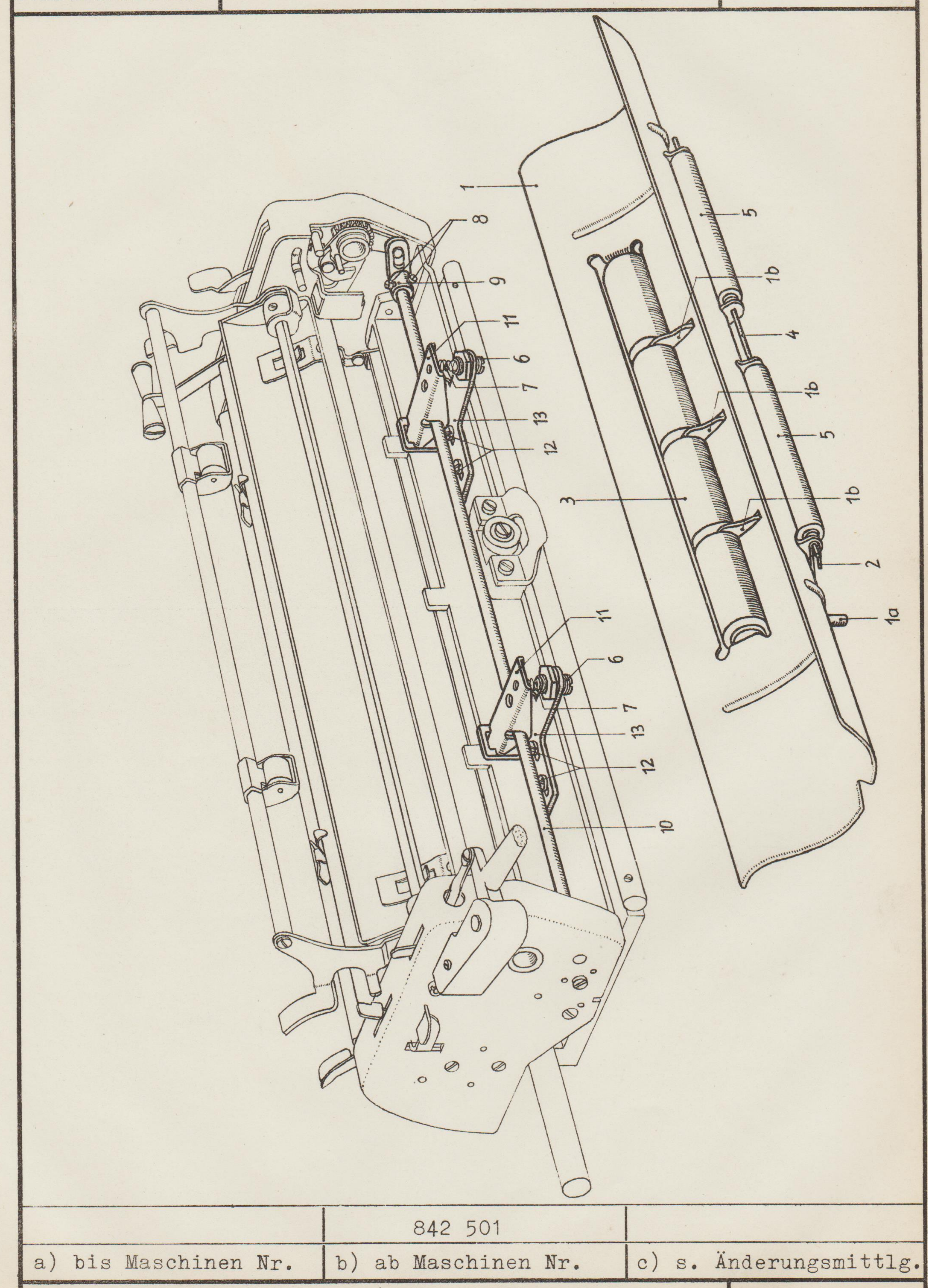
2) Druckfedern 7 durch Anziehen der Einstellschrauben 6 gleichmäßig spannen, bis Papier einwandfrei transportiert. Läuft das Papier schief, so ist die Druckfeder 7 auf der Seite, auf der das Papier zurückbleibt, stärker bzw. auf der Gegenseite schwächer einzustellen.

Bemerkung:

Die Andruckrollen 3 und 5 des Papierführungsbleches 1 müssen schlagfrei und ohne merkliches Spiel leicht auf den Achsen laufen. Das seitliche Spiel darf nicht mehr als 0,2 mm betragen.

	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Papierführung	M.A.Nr. 251-1 Blatt 2



	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Papierführung	M.A.Nr. 251-1 Blatt 2

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) a. Änderungsmitteilg.
	842 501	

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Papierführungsbleches	a) M.A.Nr. 252-1

Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4)

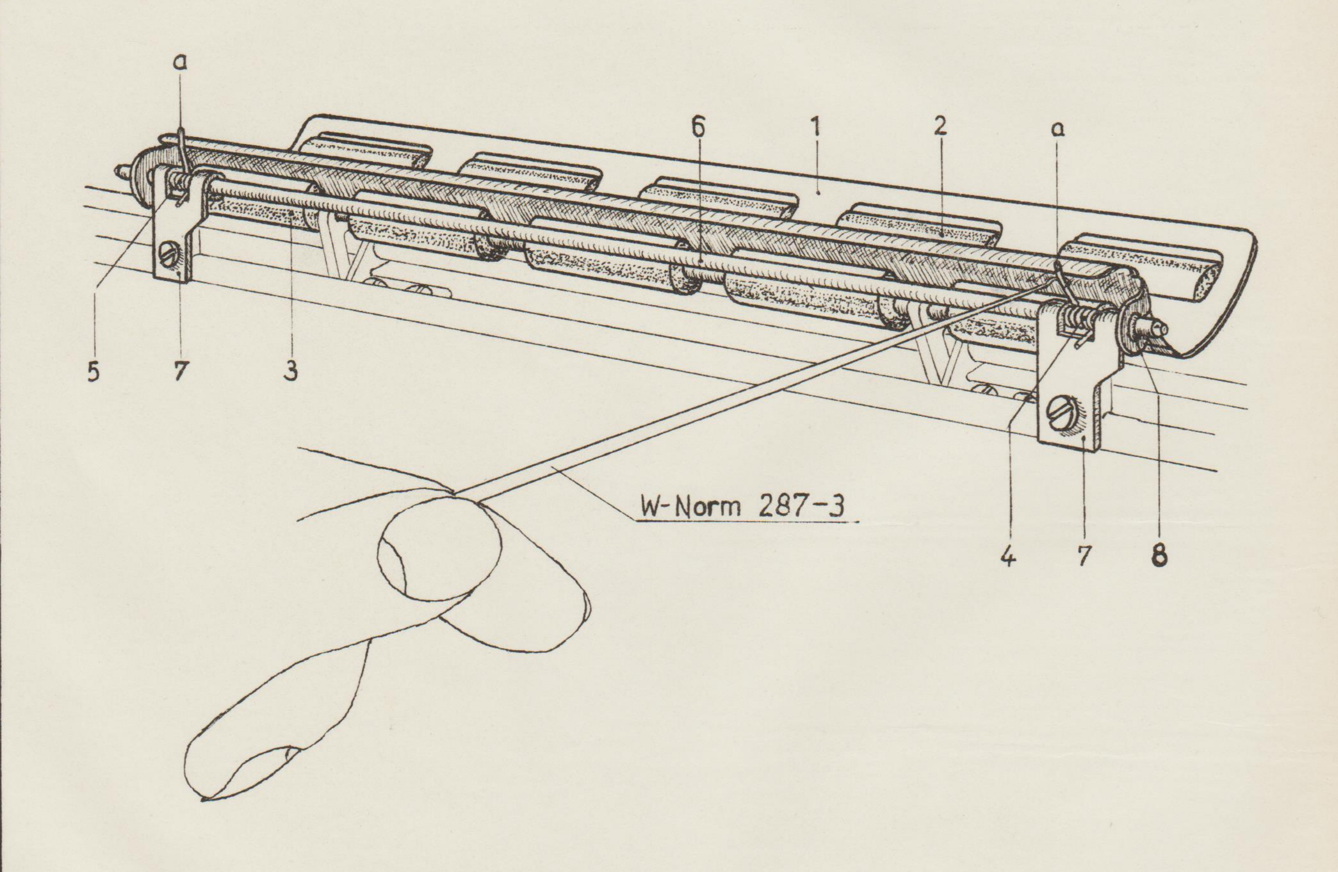
Ausbau:

1) Papierführungsblech 1 anheben, vordere Andruckrolle 2 und hintere Andruckrolle 3 herausnehmen.
2) Schenkel a der Feder 4 und 5 mit Federhaken W-Norm 287-3 zurückziehen und Papierführungsblech 1 aushängen.

Einbau:

Papierführungsblech in umgekehrter Folge einbauen, dabei linke Lagerung auf Welle 6 zwischen Haltewinkel 7 und Sprengring 8 einhängen.

Papierauflageblech einbauen (s. M.A.Nr. 252-4)



805 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Papierführungsbleches (für 30 cm Wagen)	a) M.A.Nr. 252-1a

Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4)

Ausbau:

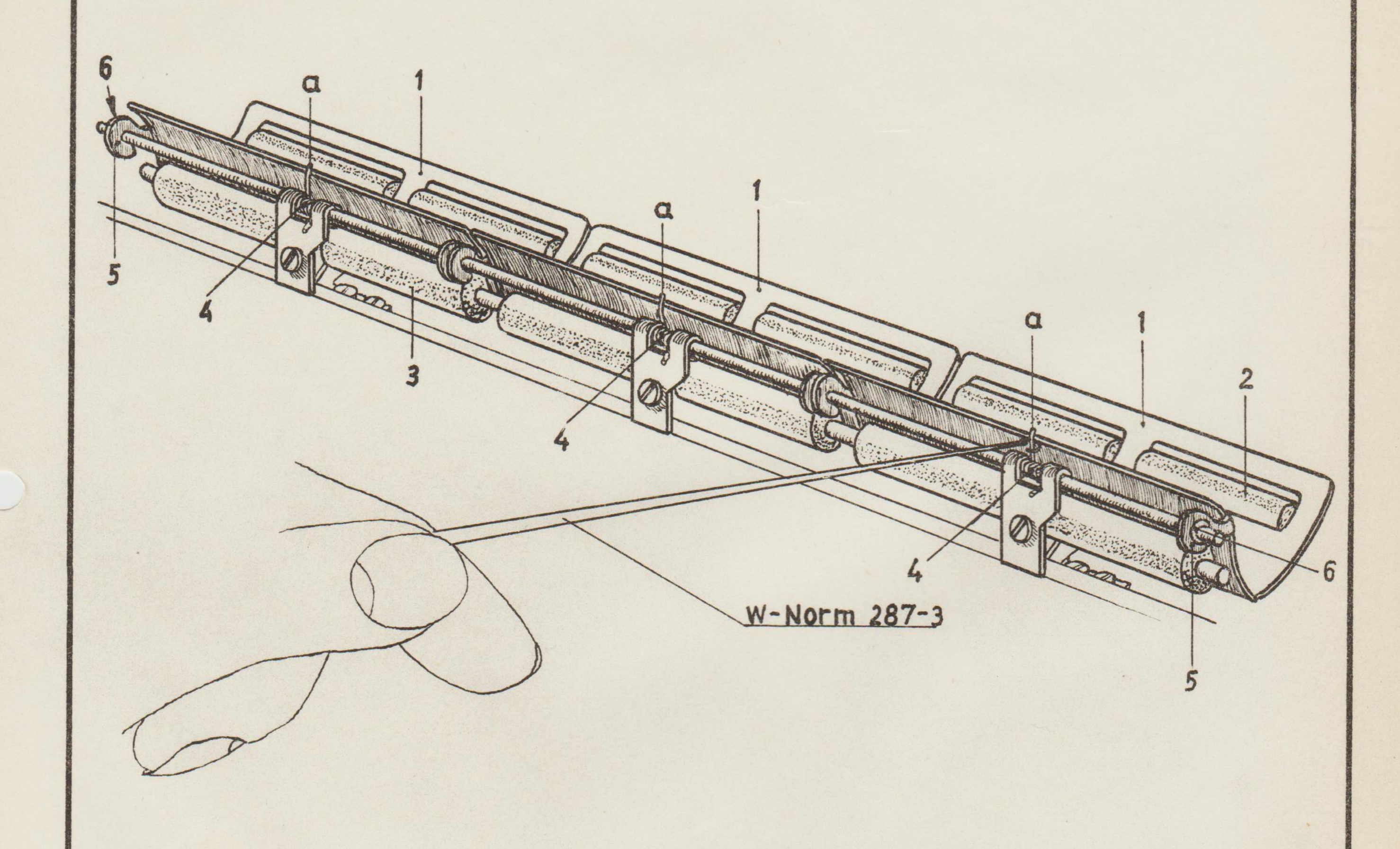
1) Papierführungsbleche 1 anheben, vordere Andruckrolle 2 und hintere Andruckrolle 3 herausnehmen.

2) Schenkel a der Federn 4 mit Federhaken W-Norm 287-3 zurückziehen und die drei Papierführungsbleche 1 der Reihe nach aushängen.

Einbau:

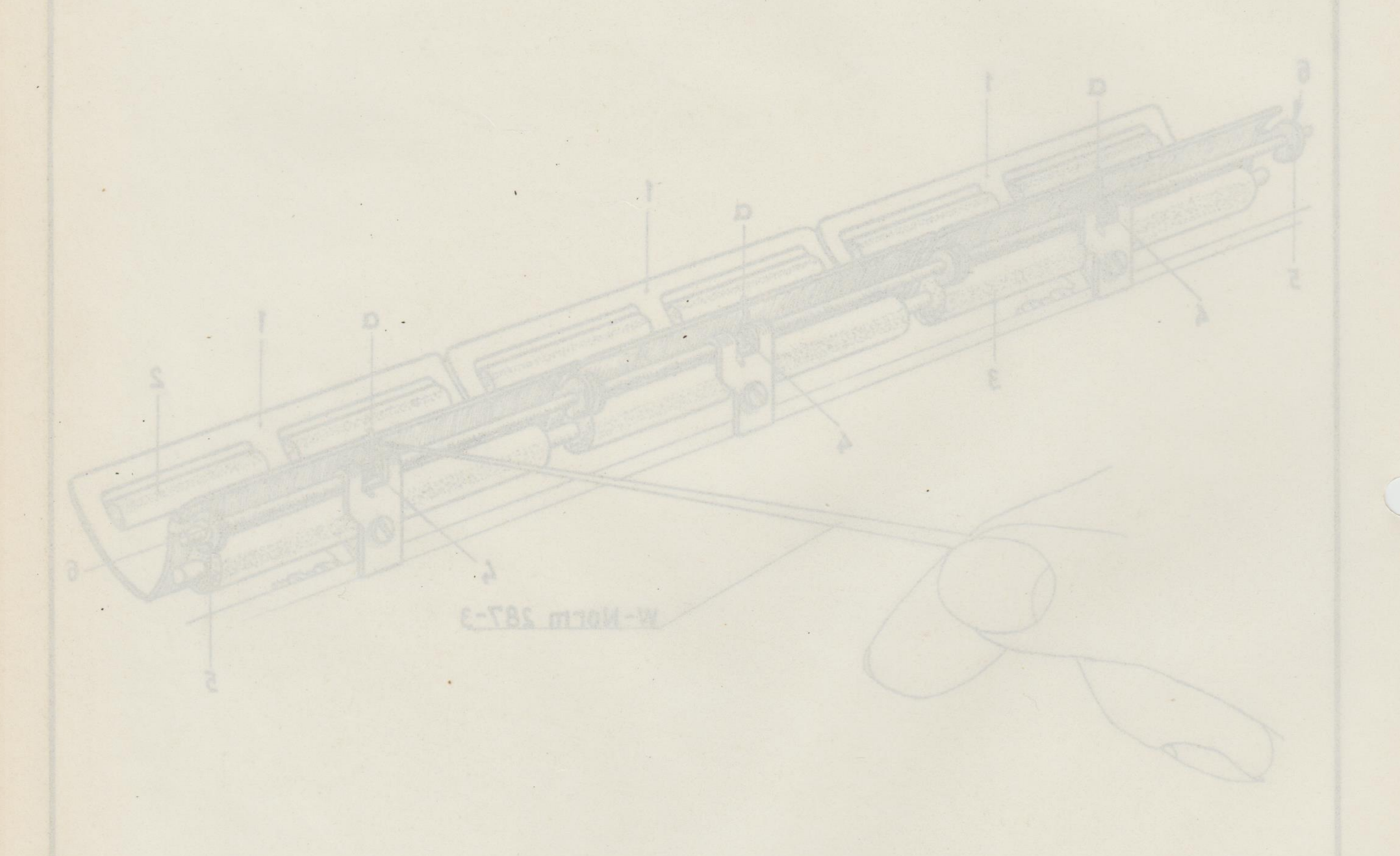
Papierführungsbleche in umgekehrter Folge einbauen. Hierbei ist zu beachten, daß die Aufhängehaken 5 der äußeren Papierführungsbleche zwischen den beiden Sprengringen 6 liegen.

Papierauflageblech einbauen (s. M.A.Nr. 252-4)



842 500	805 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 23.8.1957



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Papierandruckrollen mit Lagerung	M.A.Nr. 252-2

Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

1) Papierführungsblech 1 an Papierabgleiter 2 aufhängen.
2) Vordere Andruckrolle 3 und hintere Andruckrolle 4 herausnehmen.
3) Am linken und rechten Lagerböckchen 5 Federn 6 durch Abschrauben der Sechskantmuttern 7 entspannen und mit den Teilen 8, 9 und 10 bzw. 11 von der Achse des Lagerböckchens abnehmen.
4) Schrauben 12 und Gewindestift 13 lösen, Auslösewelle 14 seitlich aus den Wagenseitenwänden herausziehen und Teile 15, 16 und 17 aus dem Wagen herausnehmen.

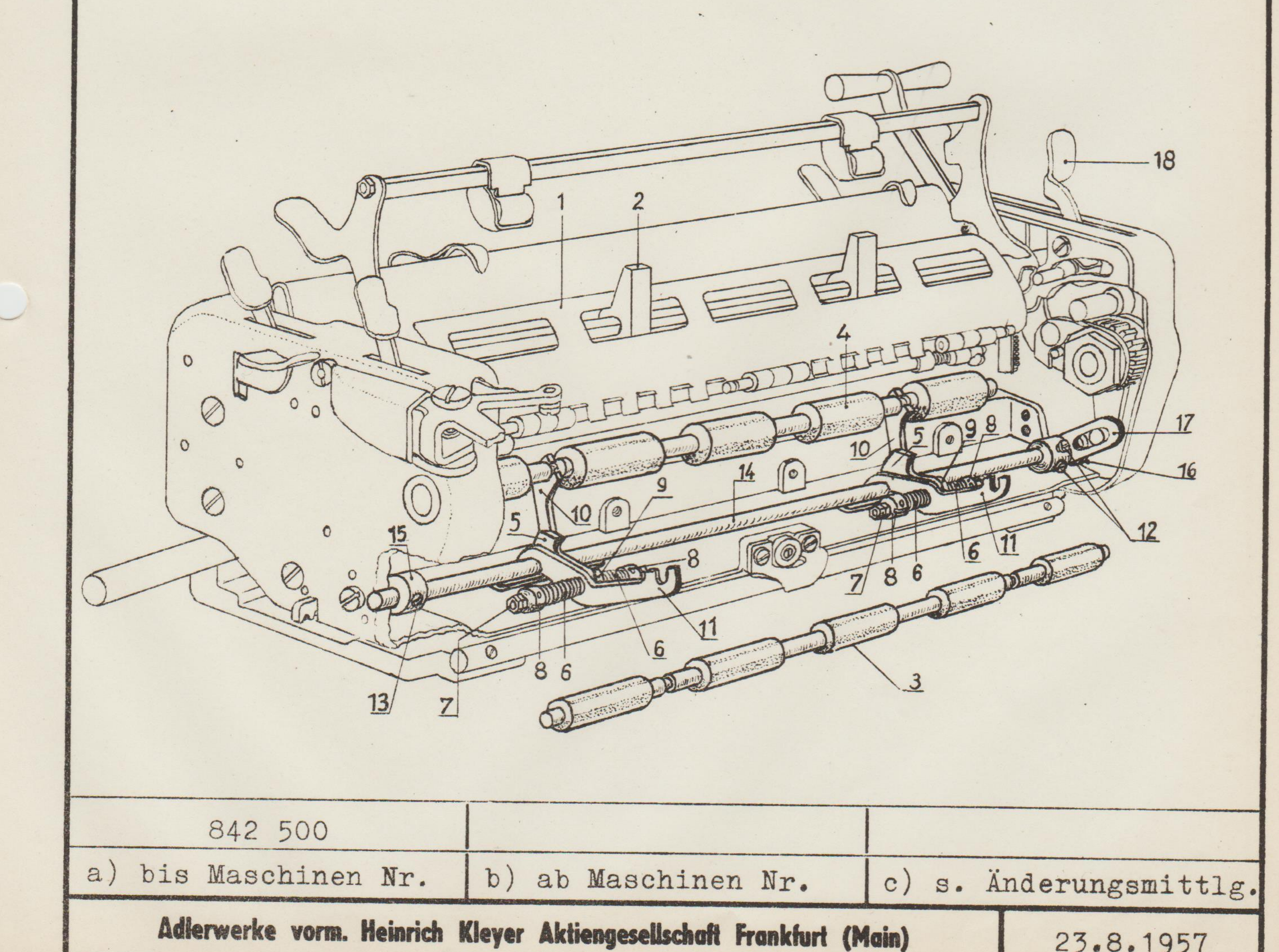
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Andruckarme 10 und 11 auf Nutflächen der Auslösewelle 14 aufliegend und Zwischenhebel 16 in gezeichneter Stellung des Papierauslösehebels 18 auf Auslösewelle verschrauben.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957

Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

1) Papierführungsblech 1 an Papierabgleiter 2 aufhängen.
2) Vordere Andruckrolle 3 und hintere Andruckrolle 4 herausnehmen.
3) Am linken und rechten Lagerböckchen 5 Federn 6 durch Abschrauben der Sechskantmuttern 7 entspannen und mit den Teilen 8, 9 und 10 bzw. 11 von der Achse des Lagerböckchens abnehmen.
4) Schrauben 12 und Gewindestift 13 lösen, Auslösewelle 14 seitlich aus den Wagenseitenwänden herausziehen und Teile 15, 16 und 17 aus dem Wagen herausnehmen.

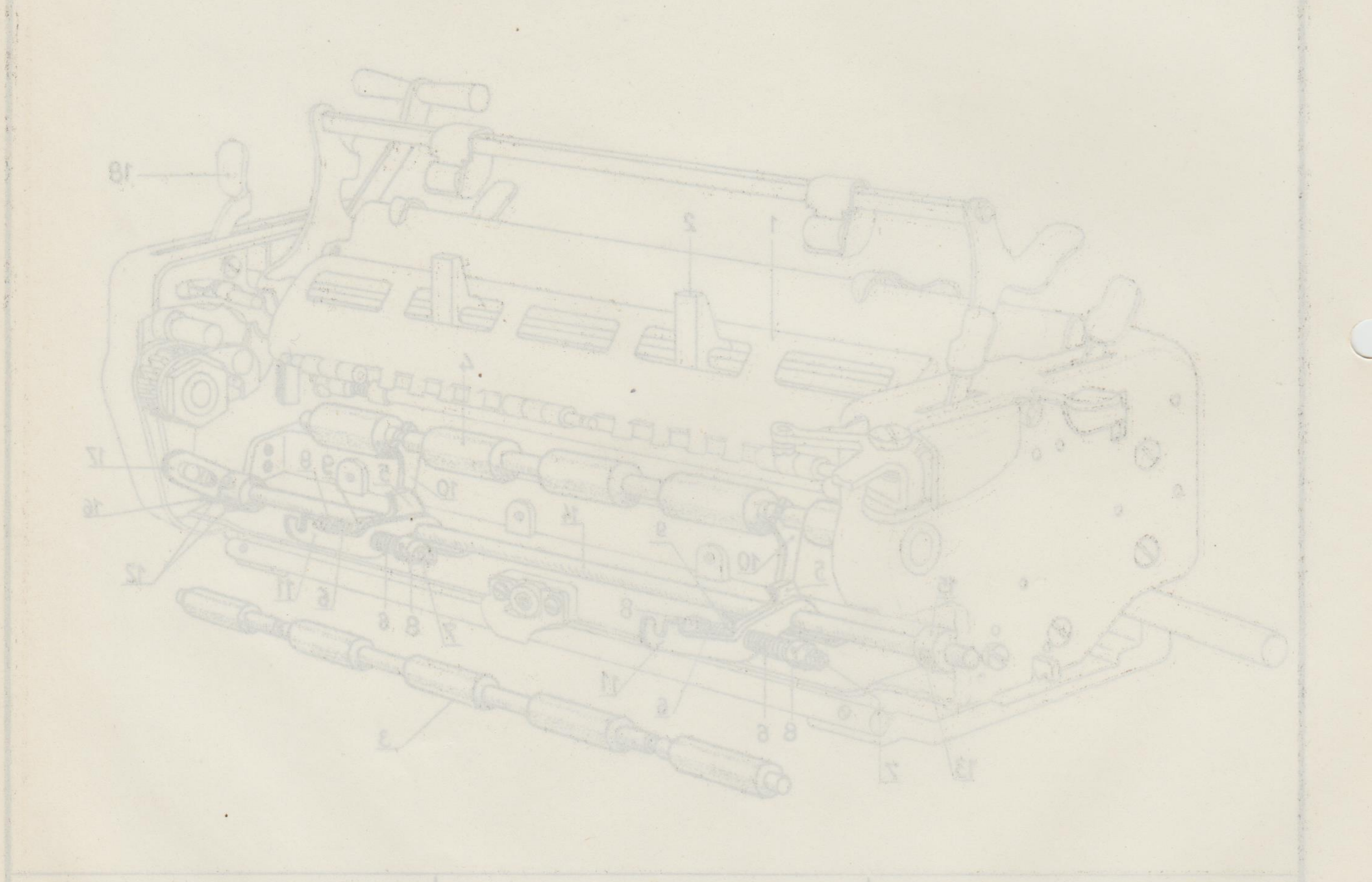
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Andruckarme 10 und 11 auf Nutflächen der Auslösewelle 14 aufliegend und Zwischenhebel 16 in gezeichneter Stellung des Papierauslösehebels 18 auf Auslösewelle verschrauben.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen des Papierauslösehebels	M.A.Nr. 252-3

Papiereinwerfer ausbauen (s. M.A.Nr. 261-1)

Ausbau:

1) Scheibe 1 abnehmen.
2) Schrauben 2 lösen und Zwischenhebel 3 zur Mitte Wagen schieben.
3) Papierauslösehebel 4 von Lagerbuchse abheben, drehen und nach unten aus Schlitz der Wagenseitenwand herausnehmen.

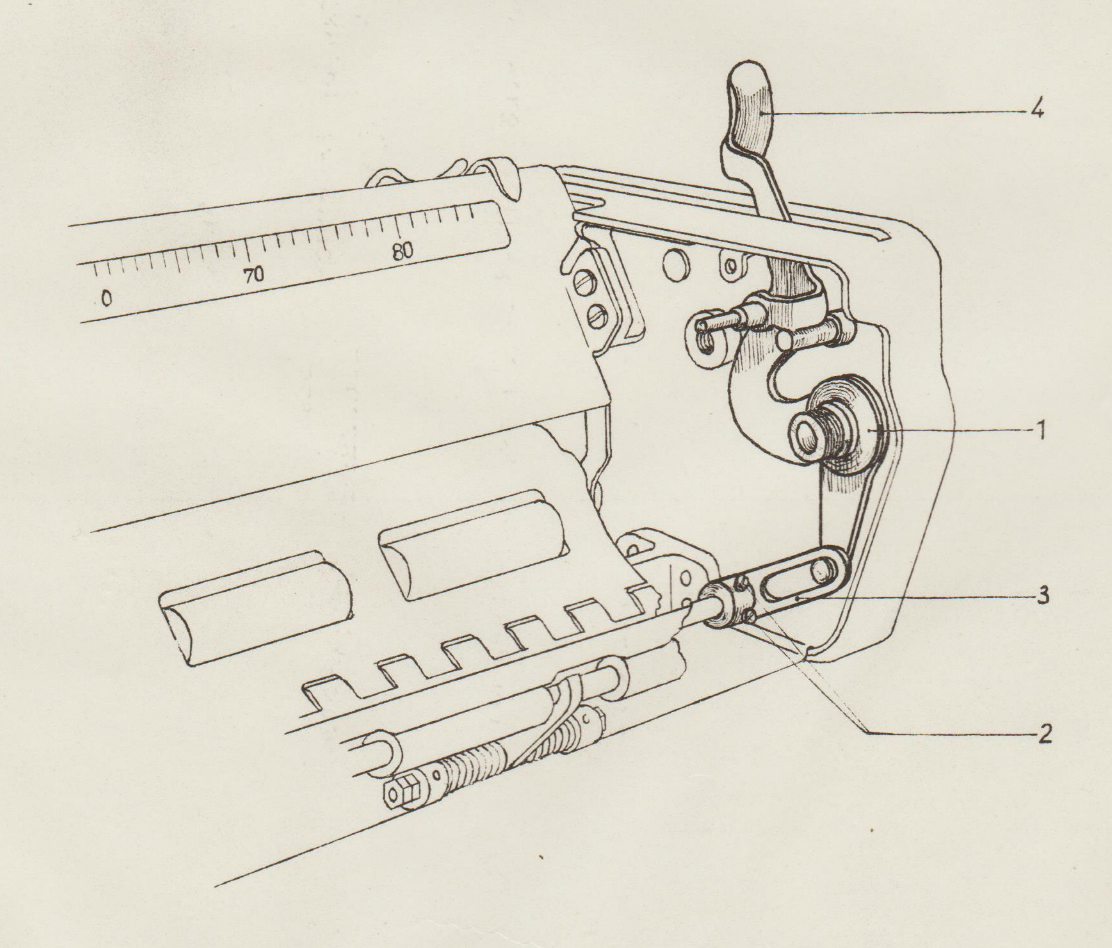
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Siehe "Einstellung" auf Blatt M.A.Nr. 252-2

Papiereinwerfer einbauen (s. M.A.Nr. 261-1)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Papiereinwerfer ausbauen (s. M.A.Nr. 261-1)

Ausbau:

1) Scheibe 1 abnehmen.
2) Schrauben 2 lösen und Zwischenhebel 3 zur Mitte Wagen schieben.
3) Papierauslösehebel 4 von Lagerbuchse abheben, drehen und nach unten aus Schlitz der Wagenseitenwand herausnehmen.

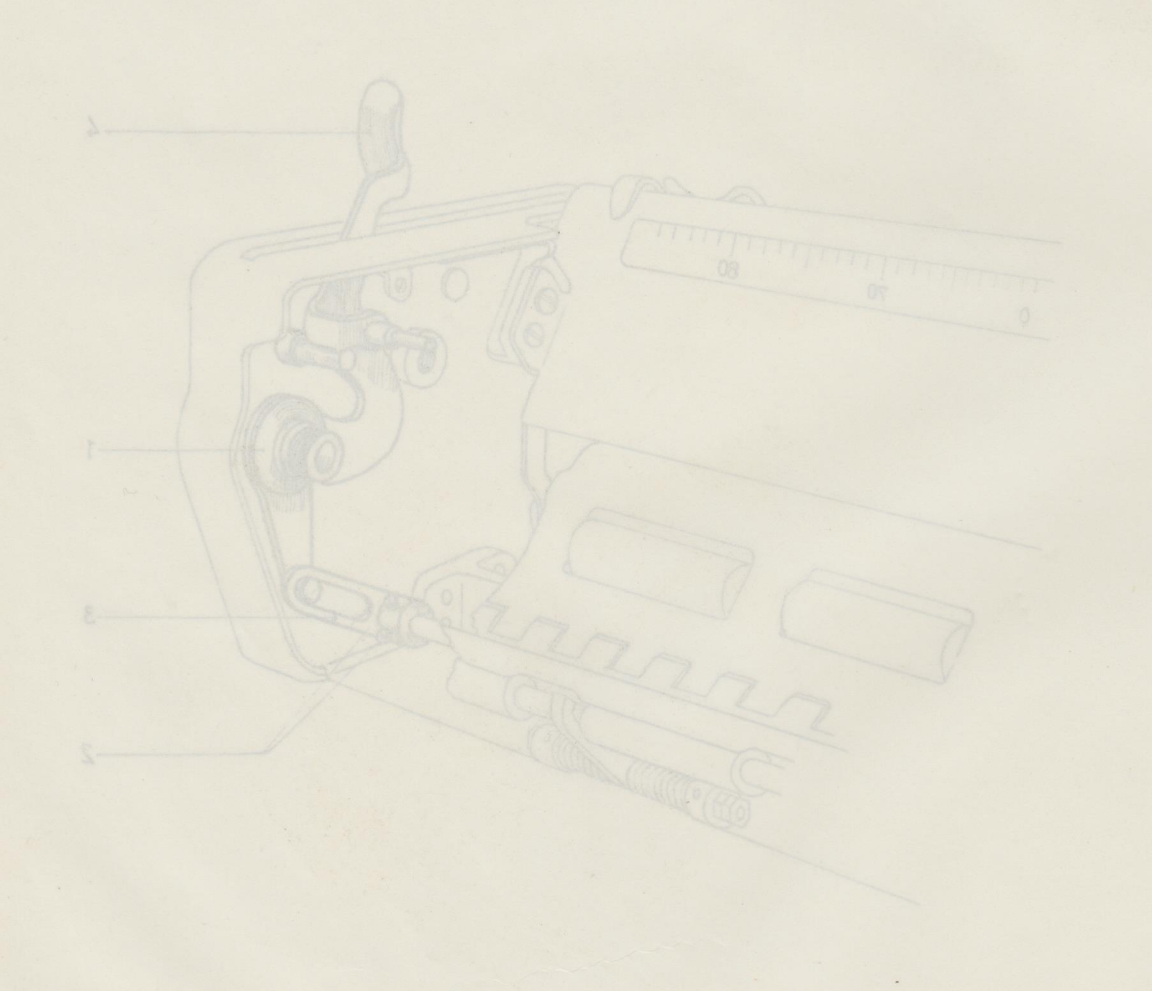
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

Siehe "Einstellung" auf Blatt M.A.Nr. 252-2

Papiereinwerfer einbauen (s. M.A.Nr. 261-1)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Papierauslösehebels	M.A.Nr. 252-3a

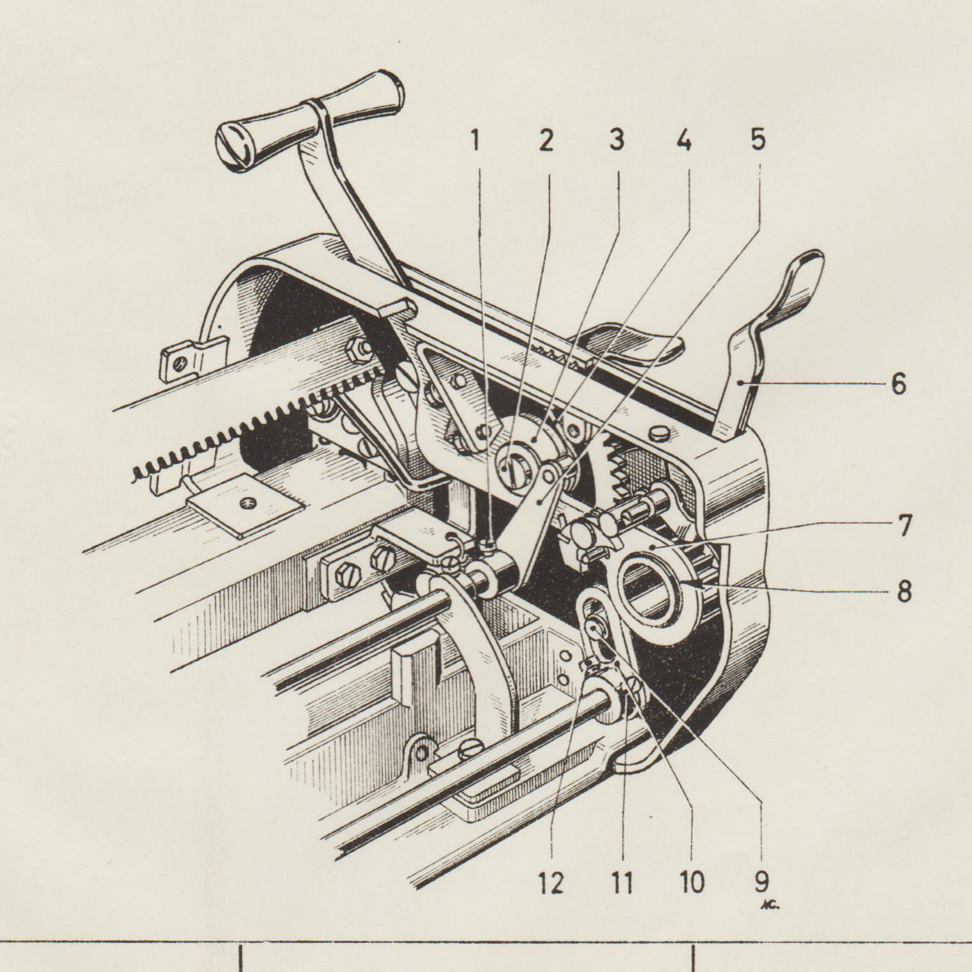
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)
Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4a)
Papierhaltestange ausbauen (s. M.A.Nr. 241-1b)
Rechtes Abdeckblech abnehmen (s. M.A.Nr. 241-1a, Punkt 2)

Ausbau:

1) Sprengring 8 abnehmen und Einwerferritzel 7 mit Klinke abnehmen.
2) Ringschneideschraube 1 lösen und Rollenhebel 5 aus dem Eingriffsbereich des Papiereinwerferhebels 3 heraus nach links schieben.
3) Lagerschraube 2 herausschrauben und Papiereinwerferhebel 3 mit Drehfeder 4 nach oben herausnehmen.
4) Ringschneideschrauben 11 und 12 lösen und Zwischenhebel 10 aus dem Eingriff der Rolle 9 des Papierauslösehebels 6 heraus nach links schieben.
5) Papierauslösehebel 6 von der Lagerbuchse ab- und unter Drehen um 90° nach unten durch den Schlitz im Seitenteil herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 13.6.1957

M.A.Nr. 252-3a	Aus- und Einbau des Papierauslösehebels	Adler Universal Standard Schreibmaschine

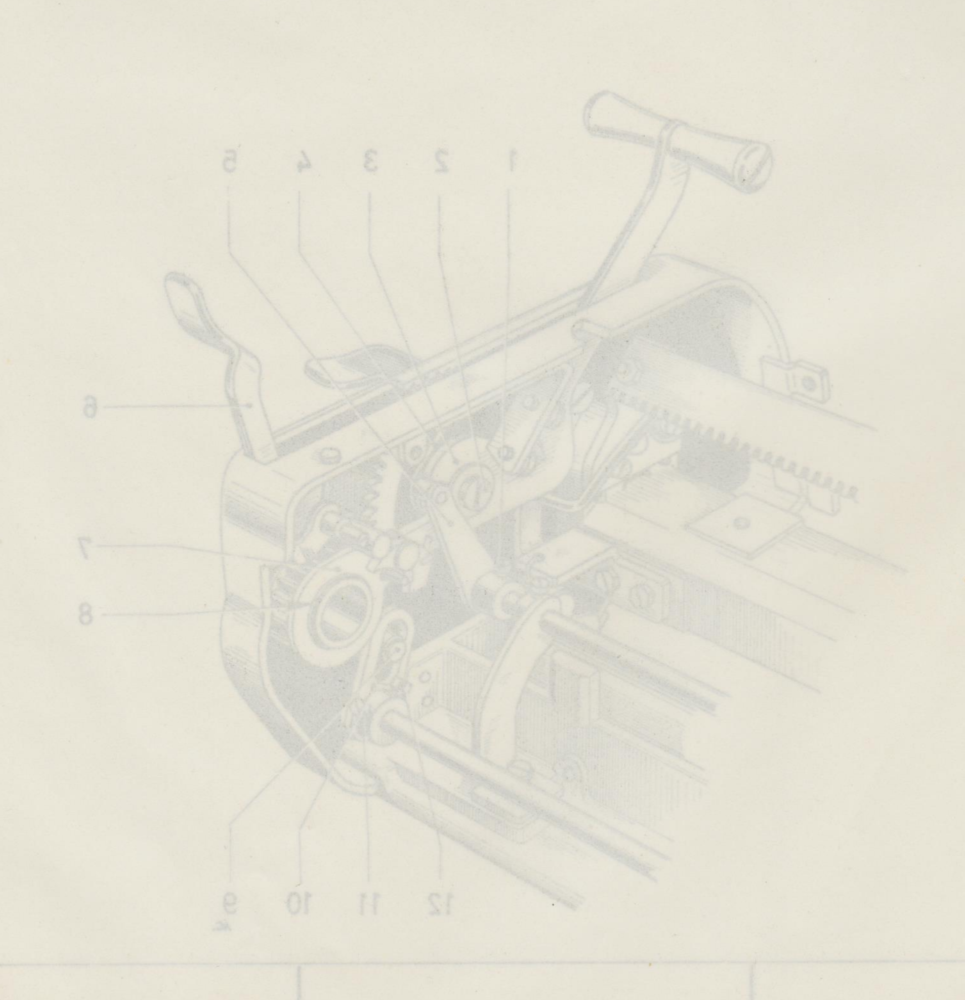
Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)
Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4a)
Papierhaltestange ausbauen (s. M.A.Nr. 241-1b)
Rechtes Abdeckblech abnehmen (s. M.A.Nr. 241-1a, Punkt 2)

Ausbau:

1) Sprengring 8 abnehmen und Einwerferritzel 7 mit Klinke abnehmen.
2) Ringschneideschraube 1 lösen und Rollenhebel 5 aus dem Eingriffsbereich des Papiereinwerferhebels 3 heraus nach links schieben.
3) Lagerschraube 2 herausschrauben und Papiereinwerferhebel 3 mit Drehfeder 4 nach oben herausnehmen.
4) Ringschneideschrauben 11 und 12 lösen und Zwischenhebel 10 aus dem Eingriff der Rolle 9 des Papierauslösehebels 6 heraus nach links schieben.
5) Papierauslösehebel 6 von der Lagerbuchse ab- und unter Drehen um 90° nach unten durch den Schlitz im Seitenteil herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Papierlösers 33 cm Wagen	M.A.Nr. 252-3b

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)
Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierhaltestange ausbauen (s. M.A.Nr. 241-1b)

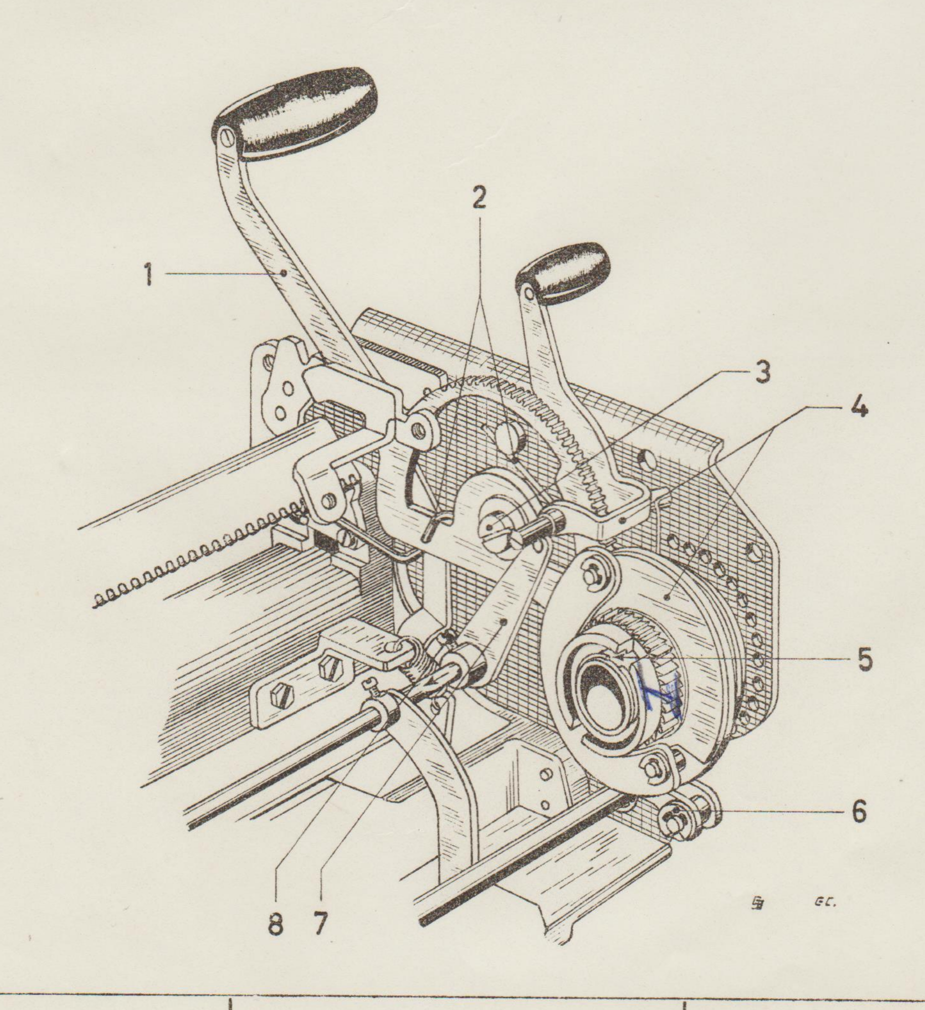
Ausbau:

1) Ringschneideschraube 8 lösen und Rollenhebel 7 aus dem Eingriff des Papiereinwerferhebels 1 heraus in Pfeilrichtung schieben.
2) Zylinderkopfschraube 3 herausschrauben, Papiereinwerferhebel 1 und Drehfeder 2 herausnehmen.
3) Sicherungsscheibe 6 entfernen.
4) Sicherungsring 5 entfernen.
5) Papierlöser 4 komplett mit Einwerferritzel abnehmen.

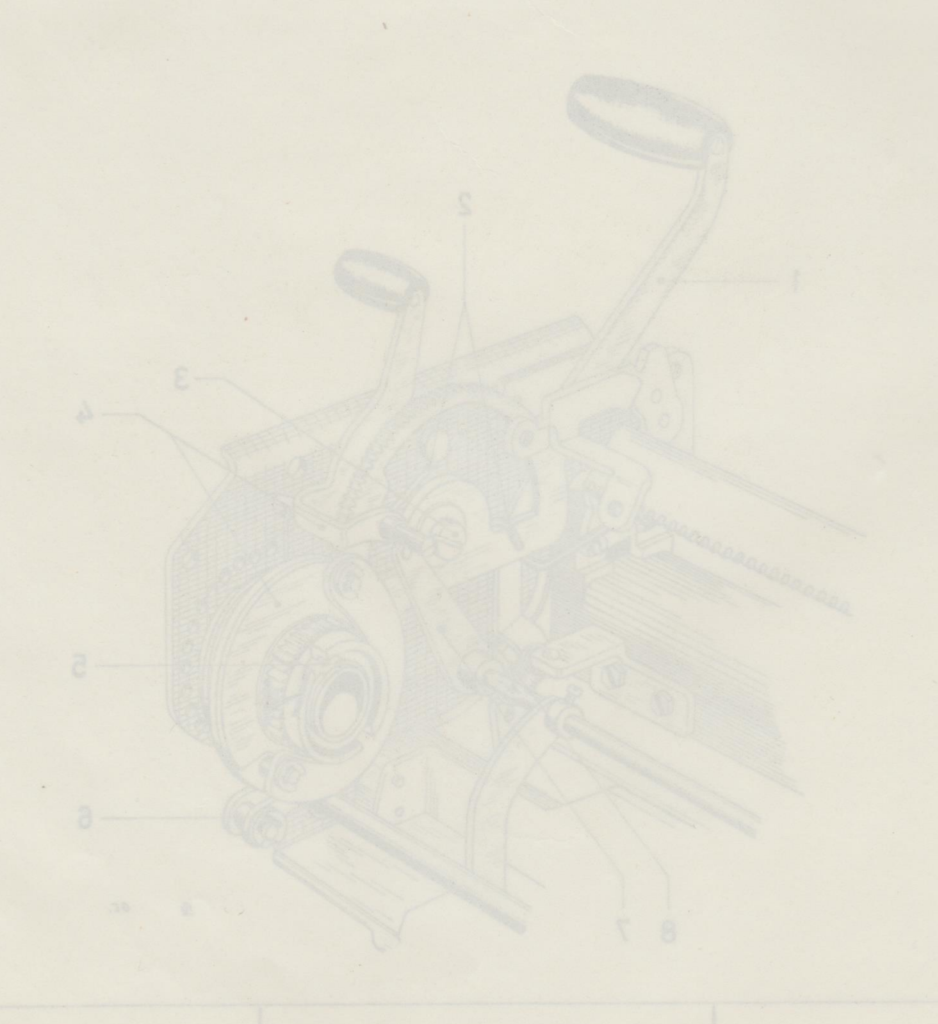
Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Einstellung des Papiereinwerfers (s. M.A.Nr. 262-1)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des Papierauflagebleches	a) M.A.Nr. 252-4

Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 211-1)

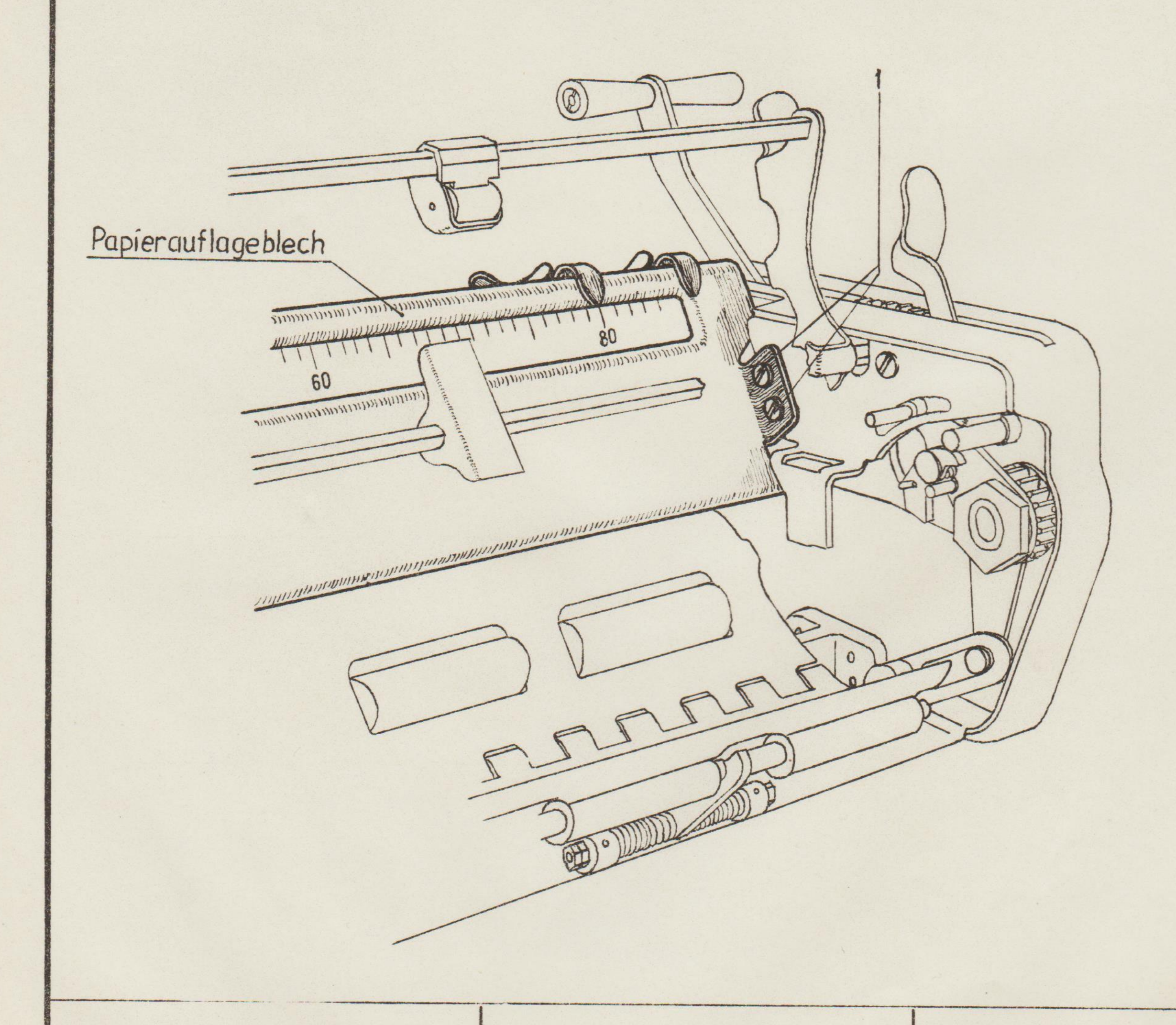
Ausbau:

1) Befestigungsschrauben 1 an der linken und rechten Wagenseitenwand herausschrauben.
2) Beide Randsteller auf rechte Seite des Wagens schieben, Papierauflageblech auf der linken Seite anheben und nach oben herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen; dabei beachten, daß beide Randsteller an der Befestigungsschraube des Höhenlineals vorbeigehen und die Zeiger der Randsteller am Papierauflageblech frei gehen.

Schreibwalze einsetzen (s. M.A.Nr. 211-1)



842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 211-1)

Ausbau:

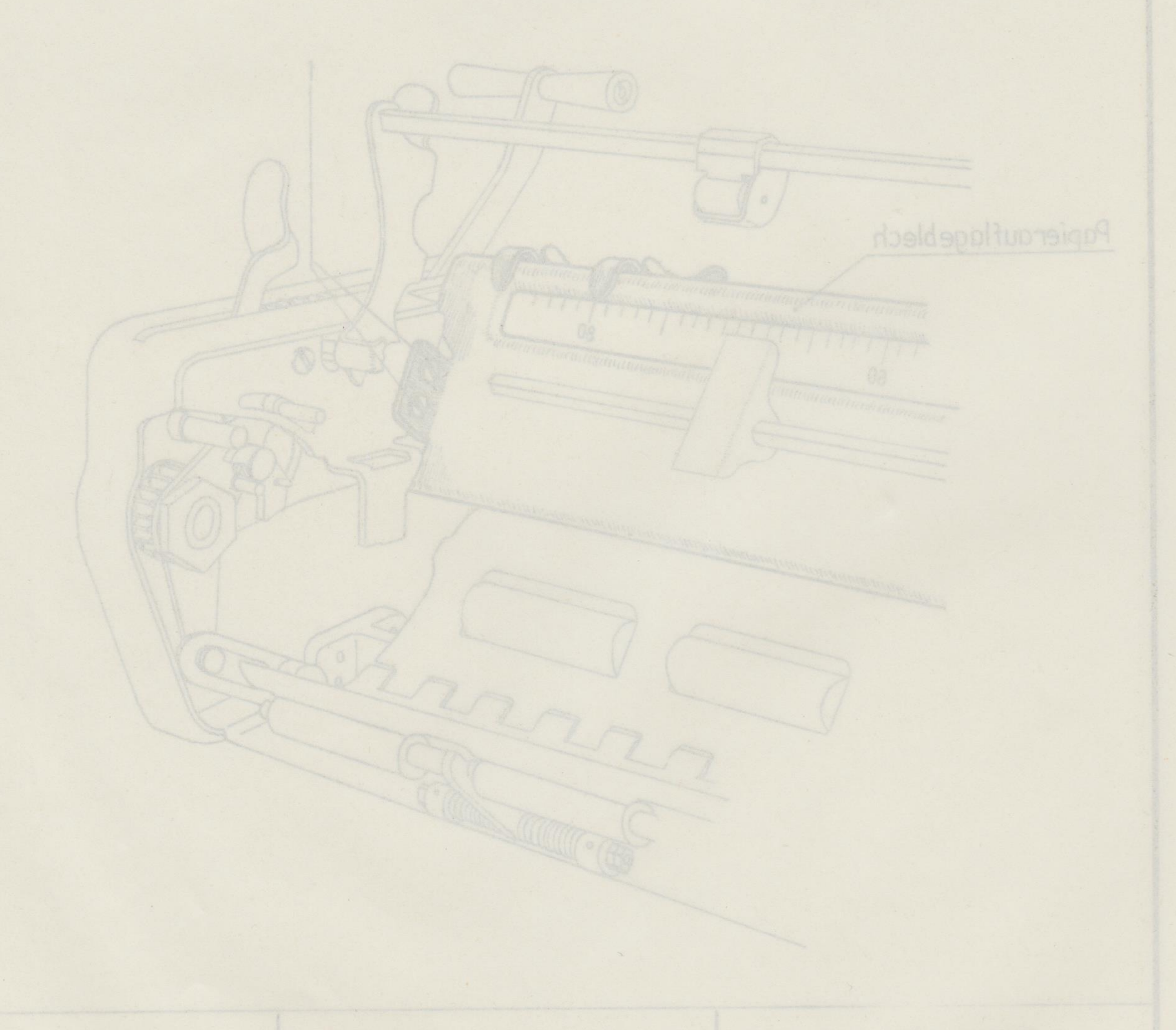
1) Befestigungsschrauben 1 an der linken und rechten Wagenseitenwand herausschrauben.

2) Beide Randsteller auf rechte Seite des Wagens schieben, Papierauflageblech auf der linken Seite anheben und nach oben herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen; dabei beachten, daß beide Randsteller an der Befestigungsschraube des Höhenlineals vorbeigehen und die Zeiger der Randsteller am Papierauflageblech frei gehen.

Schreibwalze einsetzen (s. M.A.Nr. 211-1)



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Papierauflagebleches	M.A.Nr. 252-4a

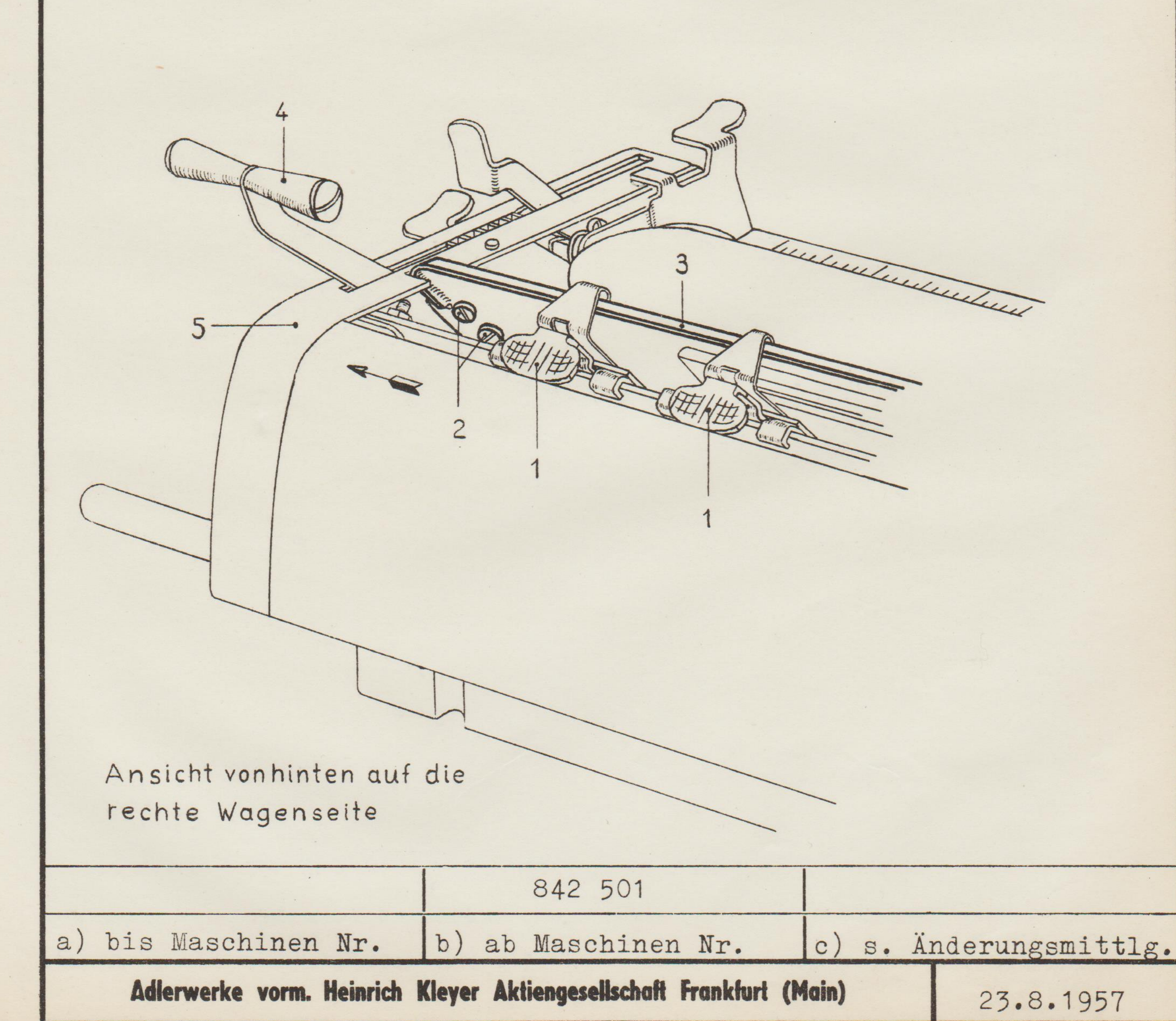
Abdeckblech für Reiterschiene abnehmen (s. M.A.Nr. 221-1a)

Ausbau:

1) Beide Randsteller 1 auf die rechte Seite des Wagens schieben.
2) Zylinderkopfschrauben 2 auf der linken und rechten Seite des Papierauflagebleches 3 herausschrauben.
3) Papiereinwerferhebel 4 bis zur Mitte des Schlitzes ziehen.
4) Papierauflageblech 3 nach unten drücken und in Pfeilrichtung innen an die rechte Wagenseitenwand 5 drücken.
5) Papierauflageblech 3 an der linken Seite anheben und aus dem Wagen herausnehmen.

Einbau:

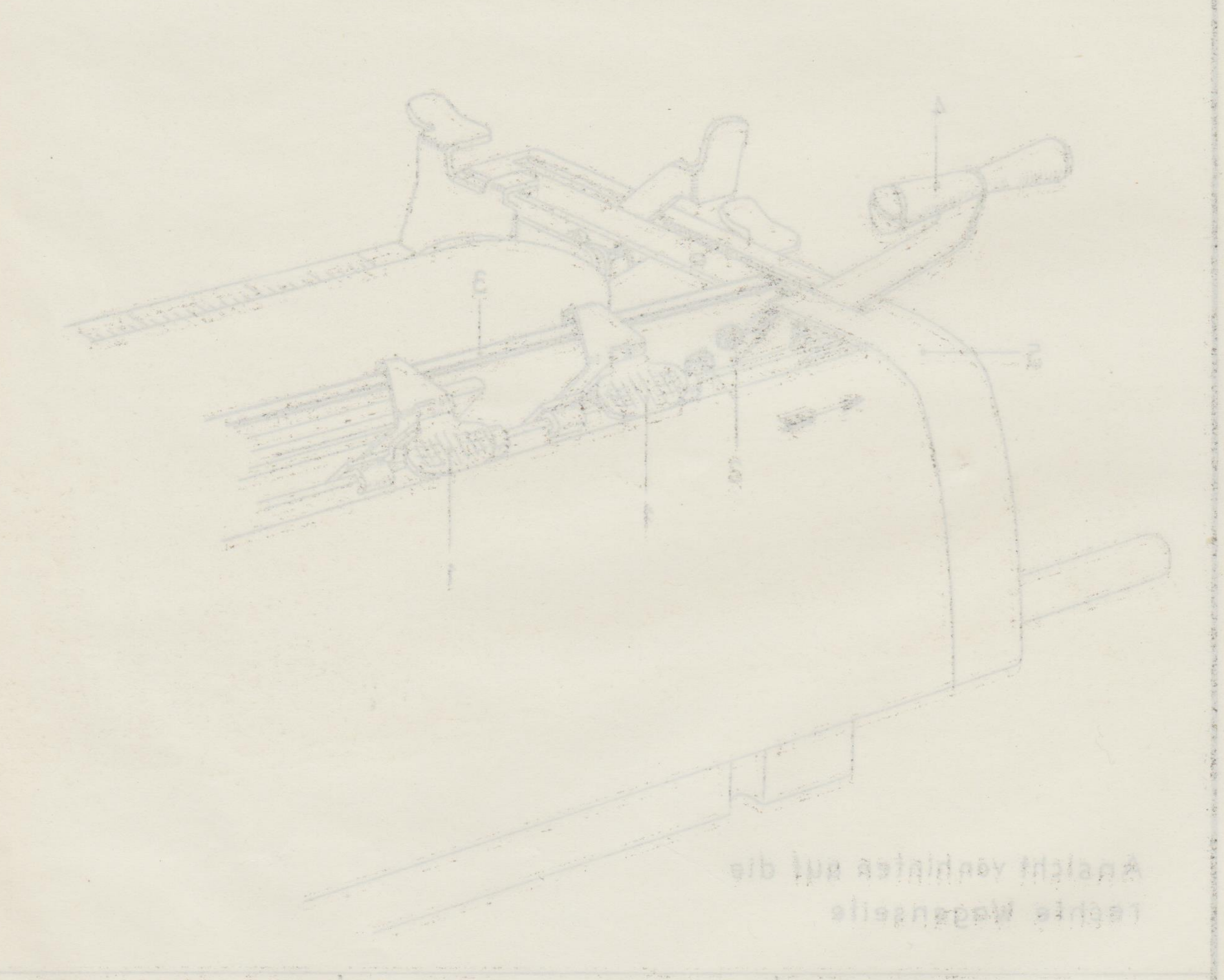
Teile in umgekehrter Folge einbauen.



Ansicht von hinten auf die rechte Wagenseite

	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 23.8.1957



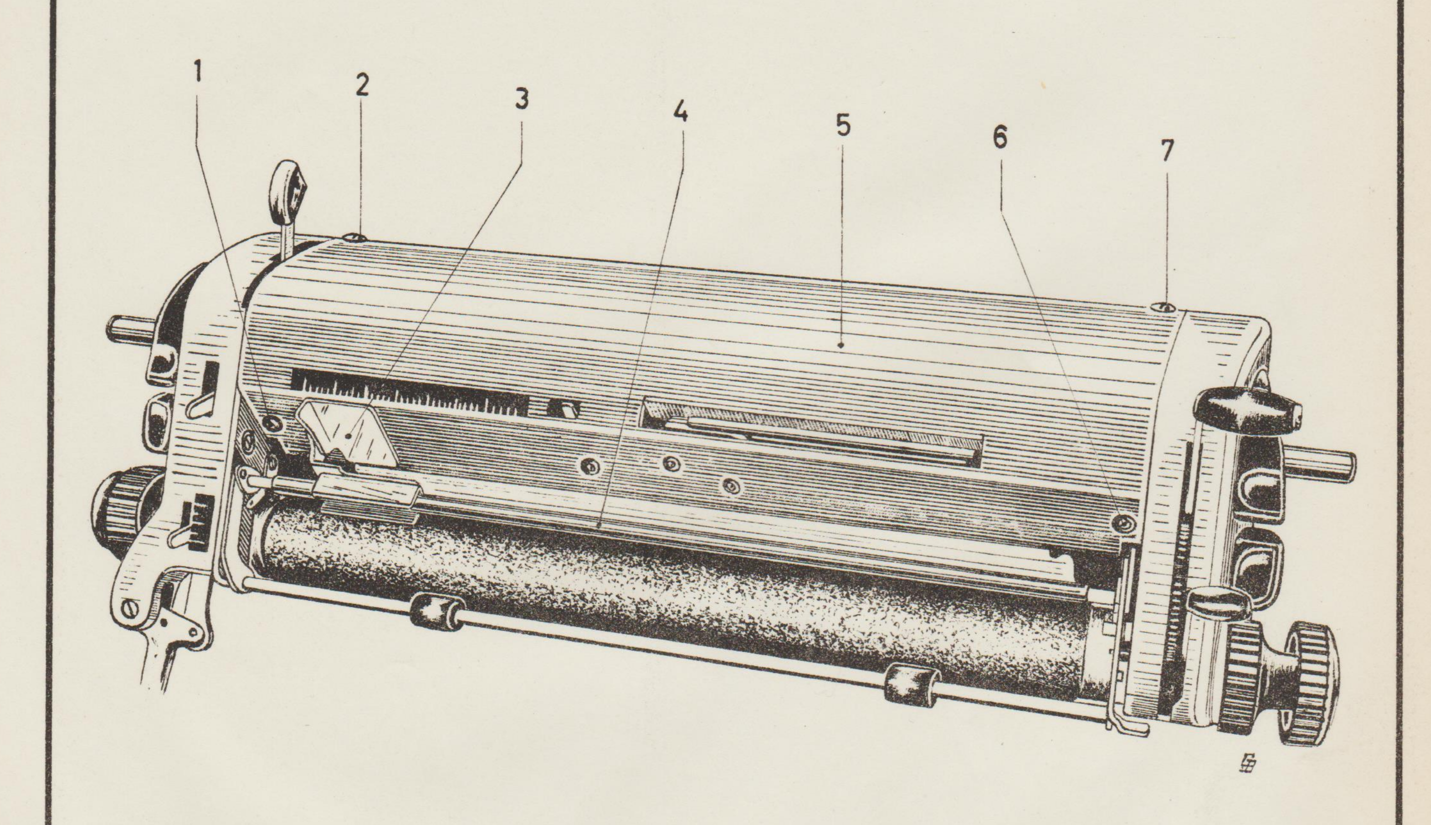
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Papierauflagebleches 33 cm Wagen	M.A.Nr. 252-4b

Ausbau:

1) Schrauben 1 und 6 sowie Schrauben 2 und 7 herausschrauben und Papierauflageblech 5 abnehmen.
2) Papieranleger 3 von der Verbindungsstange 4 abnehmen, dabei auf herausfallende Blattfeder achten.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Papierauflagebleches 33 cm Wagen	M.A.Nr. 252-4b

Ausbau:

1) Schrauben 1 und 6 sowie Schrauben 2 und 7 herausschrauben und Papierauflageblech 5 abnehmen.
2) Papieranleger 3 von der Verbindungsstange 4 abnehmen, dabei auf herausfallende Blattfeder achten.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 2teiligen Papierführung beim 46 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-1 Blatt 1

Ausbau der alten Papierführung:

1) Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
2) Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
3) Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4)
4) Papierführungsbleche und sämtliche Haltewinkel 7 entfernen (s. M.A.Nr. 252-1)
5) Papierauslösewelle 14 ausbauen und vorhandene Lagerböcke 5 entfernen (s. M.A.Nr. 252-2)

Einbau der neuen Papierführung:

A) der Lagerwinkel 1, 2, 3 und 4:

1) Löcher zur Befestigung der Lagerwinkel 3 und 4 in das vordere Verbindungsstück 5 bohren und Gewinde schneiden (Bohrmaß und nähere Angaben s. Abb. 2).
2) Lagerwinkel 1 und 2 (s. Abb. 3) mit den Zylinderkopfschrauben 6 leicht anschrauben.
3) Unterlegplatten 7 für die Lagerwinkel 3 und 4 auf die gebohrten Löcher auflegen (s. Abb. 1 und 2) und prüfen, ob sie mit den erhöhten, bearbeiteten Anschraubflächen a (s. Abb. 1 und 2) der alten Lagerwinkel auf gleicher Höhe stehen. Gegebenenfalls sind die Unterlegplatten 7 in ihrer Stärke abzustimmen.
4) Lagerwinkel 3 und 4, aufgelegt auf die Unterlegplatten 7, mit den Zylinderkopfschrauben 8 leicht anschrauben.

B) der Papierauslösewelle 9:

1) Papierauslösewelle 9 durch das linke Wagenseitenteil 10 einführen und Stellring 11 aufstecken (s. Abb. 3).
2) Papierauslösewelle 9 mit den Außenkanten der beiden Wagenseitenteile 10 und 12 gleichmäßig abschließen lassen, Stellring 11 bis an die Innenseite des linken Wagenseitenteils 10 heranschieben und feststellen (s. Abb. 3).
3) Lagerwinkel 1 bis 4 nach den Nuten 9a der Papierauslösewelle 9 ausrichten (s. Abb. 1). Beim Festschrauben derselben ist darauf zu achten, daß die Papierauslösewelle 9 klemmfrei läuft.
4) Nach Lösen des Stellringes 11 Papierauslösewelle 9 nach links schieben, bis der Lagerwinkel 1 freigegeben wird.
5) Einstellschrauben 13 mit Sechskantmuttern 14 in die Lagerwinkel 1 bis 4 einschrauben (s. Abb. 4).
6) Papierauslösewelle 9 nach rechts schieben. Dabei ist je ein Träger 15 bei den Lagerwinkeln 1 bis 4 aufzustecken. Zwischenhebel 16 und Distanzbuchse 17 vor dem Einführen in das rechte Wagenseitenteil 12 aufstecken (s. Abb. 2 und 3).

10 500		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 2teiligen Papierführung beim 46 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-1 Blatt 2

7) Papierauslösewelle 9 mit ihren Nuten 9a nach den Lagerwinkeln 1 bis 4 ausrichten und mit Stellring 11 feststellen (s. Abb. 1 und 3).

8) Einstellschrauben 13 zurückdrehen, Druckfedern 18 einsetzen und gleichmäßig spannen (s. Abb. 4).

9) Lagerwinkel 1 bis 4 auf den Abstand der Zapfen 19a der Papierführungsbleche 19 abstimmen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Papierauslösewelle 9 klemmfrei läuft (s. Abb. 3).

10) Zwischenhebel 16 in gezeichneter Stellung des Papierlösers 20 (s. Abb. 3) mit den Ringschneideschrauben 21 feststellen. Dabei müssen die Nutflächen 9a der Papierauslösewelle 9 nach unten gerichtet in den seitlichen Ausnehmungen der Träger 15 stehen (s. Abb. 1 und 4).

C) des Papierauflagebleches 22, der Papierführungsbleche 19 und der Schreibwalze:

1) Papierauflageblech 22 einbauen.

2) Vor dem Einsetzen der Papierführungsbleche 19 in die Bohrungen der Träger 15 ist darauf zu achten, daß die Andruckrollen 23 und 24 schlagfrei und ohne merkliches, seitliches Spiel (max. 0,2 mm) auf den Achsen laufen.

3) Papierführungsbleche 19 einsetzen und Schreibwalze einbauen. Bei angedrückten Andruckrollen 23 und 24 ist darauf zu achten, daß

a) der Abstand zwischen Schreibwalze und Vorderkante x der Papierführungsbleche 19 ca. 0,4 mm beträgt (s. Abb. 3). Gegebenenfalls sind die Papierführungsbleche 19 nachzurichten.

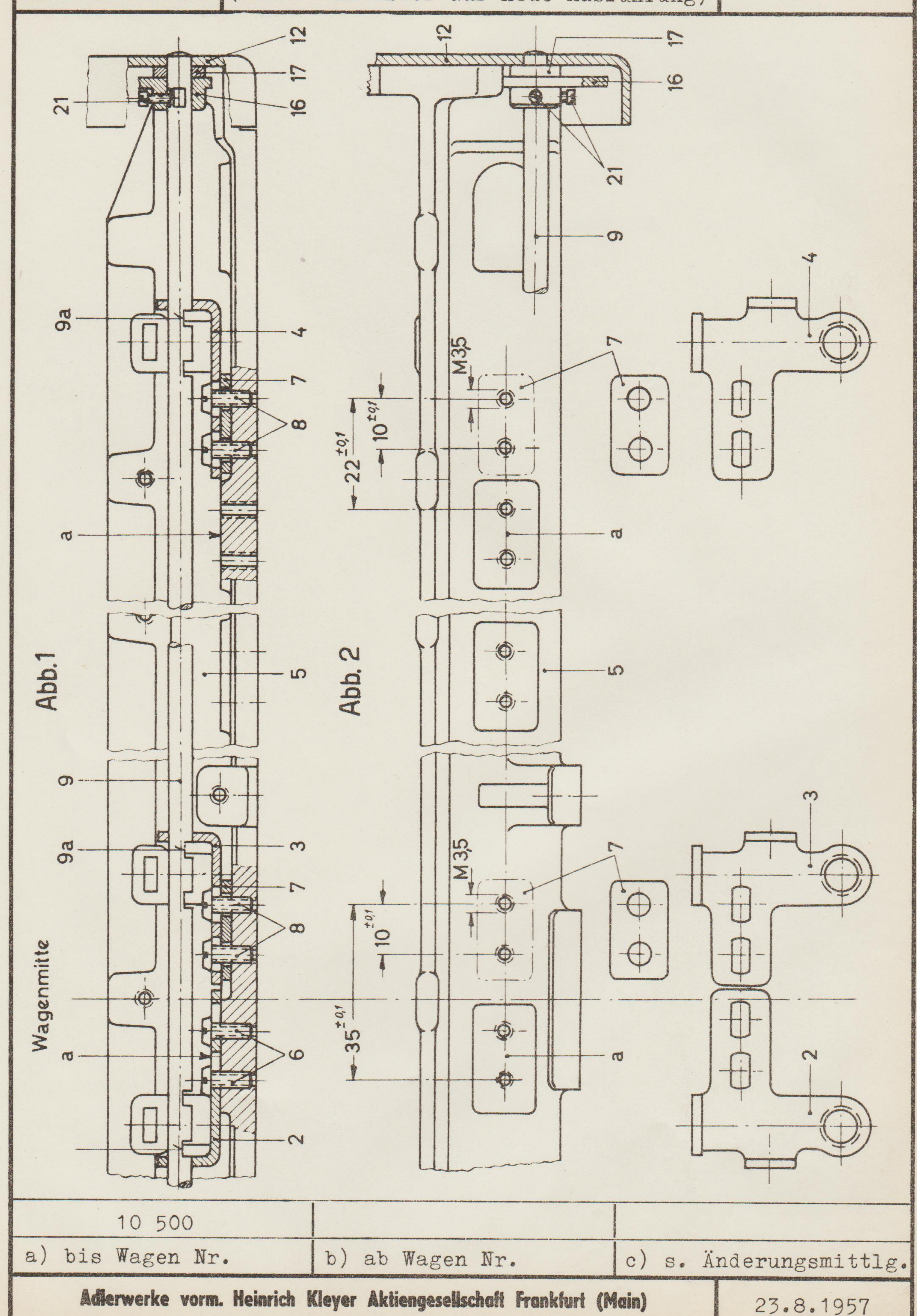
b) die Hinterkante y der Papierführungsbleche 19 im Abstand von ca. 0,5 mm gleichmäßig zum Papierauflageblech 22 verläuft (s. Abb. 3). Gegebenenfalls ist das Papierauflageblech 22 in seiner Höhe zu verstellen.

Einstellung des Papiertransportes:

Druckfedern 18 mittels Einstellschrauben 13 bei ungleichmäßigem Papiertransport auf der Seite, auf der das Papier zurückbleibt, stärker bzw. auf der Gegenseite schwächer stellen und Sechskantmuttern 14 kontern (s. Abb. 3 und 4).

10 500		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 2teiligen Papierführung beim 46 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-1 Blatt 3



10 500		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 2teiligen Papierführung beim 46 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-1 Blatt 3

Abb.1

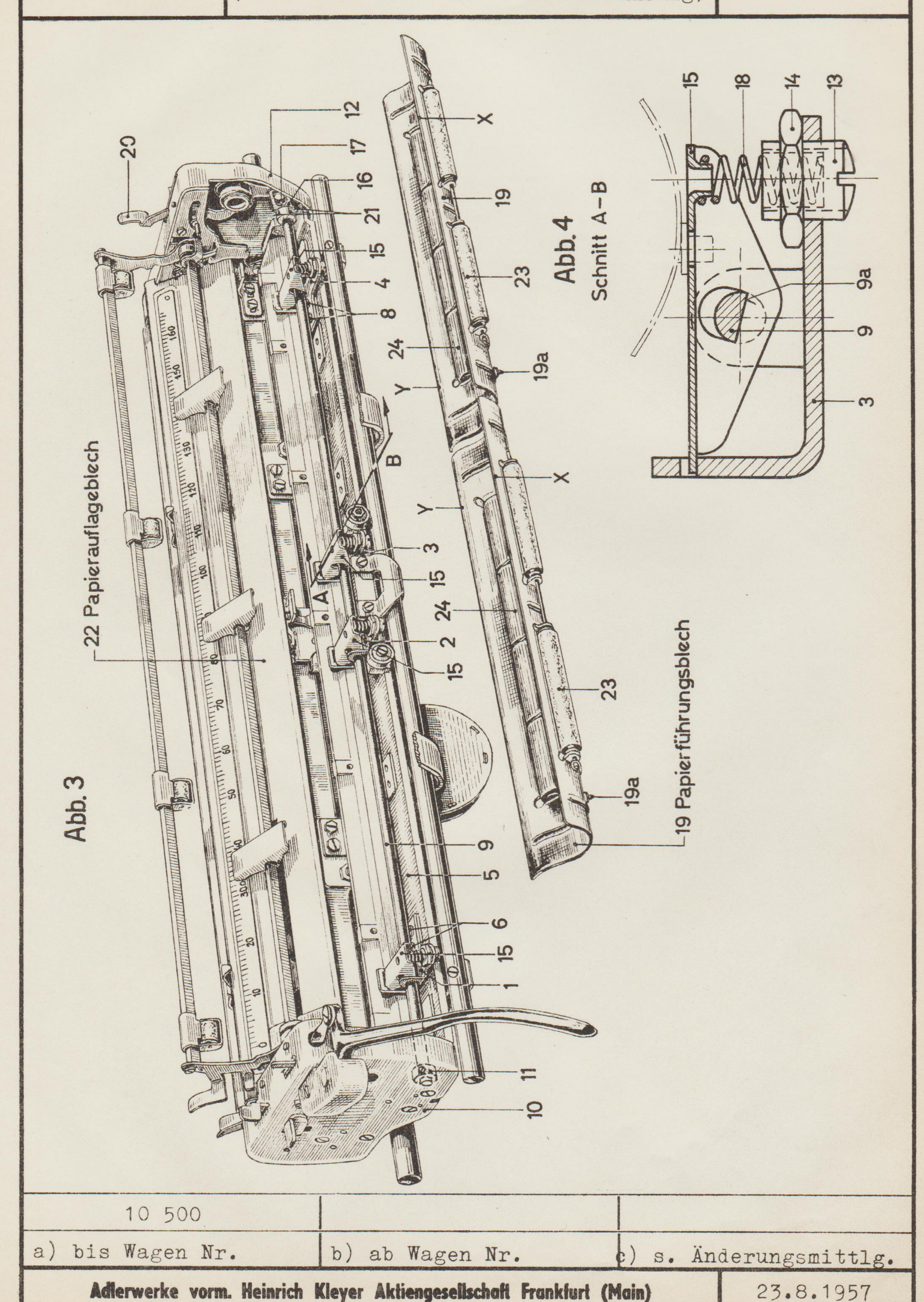
Abb.2

Wagenweg

a) bis Wagen Nr. 10 500	b) ab Wagen Nr.	c) z. Änderungsmittig.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 23.8.1957

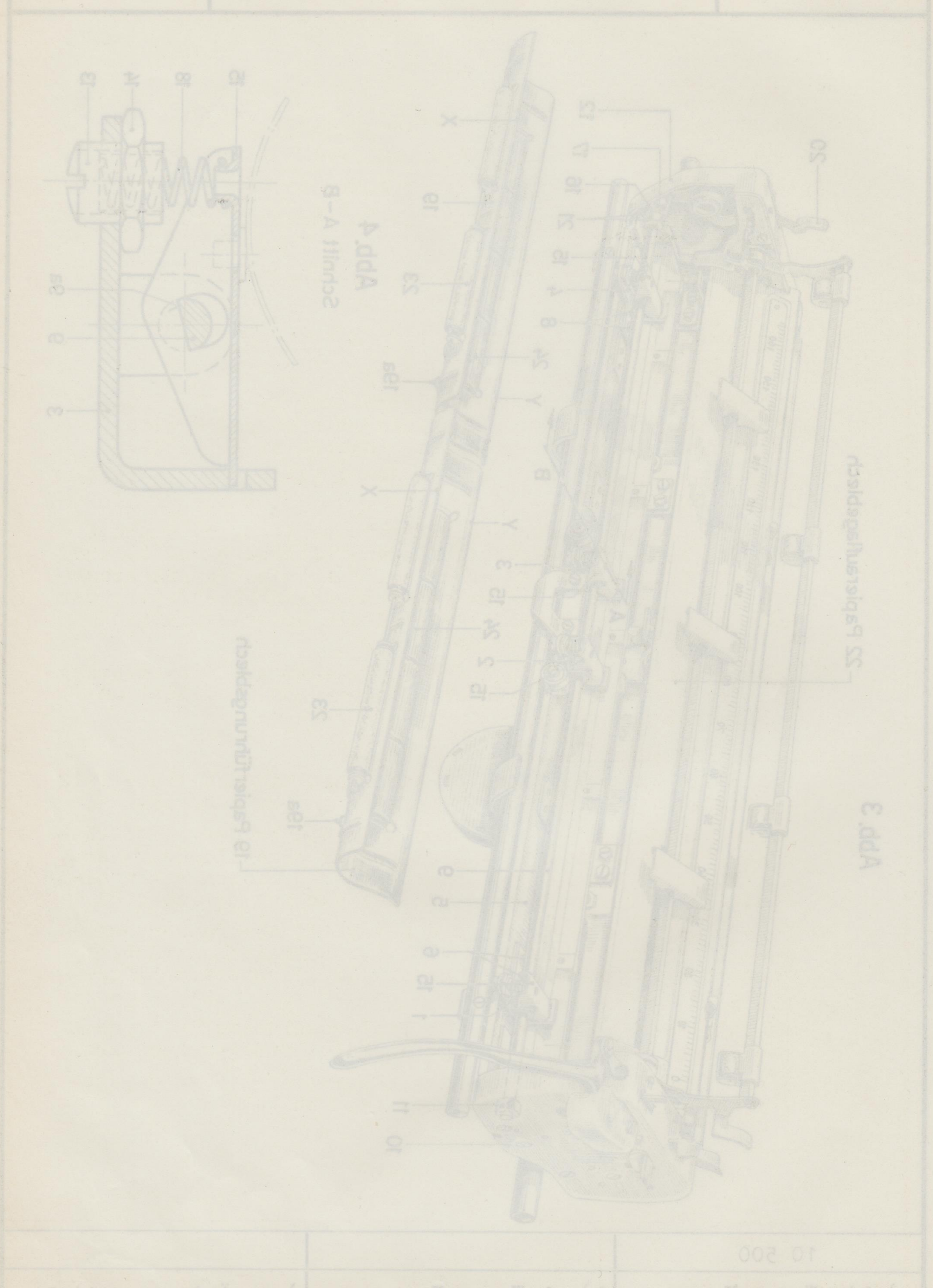
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 2teiligen Papierführung beim 46 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-1 Blatt 4



10 500		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 2teiligen Papierführung beim 46 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-1 Blatt 4



a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.
10 500		

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 3teiligen Papierführung beim 64 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-2 Blatt 1

Ausbau der alten Papierführung:

1) Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

2) Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

3) Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4)

4) Papierführungsbleche und sämtliche Haltewinkel 7 entfernen (s. M.A.Nr. 252-1)

5) Papierauslösewelle 14 ausbauen und vorhandene Lagerböcke 5 entfernen (s. M.A.Nr. 252-2)

Einbau der neuen Papierführung:

A) der Lagerwinkel 1, 2, 3, 4, 5 und 6:

1) Löcher zur Befestigung der Lagerwinkel 1, 2, 3, 5 und 6 in das vordere Verbindungsstück 7 bohren und Gewinde schneiden (Bohrmaße und nähere Angaben s. Abb. 2).

2) Lagerwinkel 4 (s. Abb. 3) mit den Zylinderkopfschrauben 8 leicht anschrauben.

3) Unterlegplatten 9 für die Lagerwinkel 1, 2, 3, 5 und 6 auf die gebohrten Löcher auflegen (s. Abb. 1 und 2) und prüfen, ob sie mit den erhöhten, bearbeiteten Anschraubflächen a (s. Abb. 2) der alten Lagerwinkel auf gleicher Höhe stehen. Gegebenenfalls sind die Unterlegplatten 9 in ihrer Stärke abzustimmen.

4) Lagerwinkel 1, 2, 3, 5 und 6, aufgelegt auf die Unterlegplatten 9, mit den Zylinderkopfschrauben 10 leicht anschrauben.

B) der Papierauslösewelle 11:

1) Papierauslösewelle 11 durch das linke Wagenseitenteil 12 einführen und Stellring 13 aufstecken (s. Abb. 3).

2) Papierauslösewelle 11 mit den Außenkanten der beiden Wagenseitenteile 12 und 14 gleichmäßig abschließen lassen, Stellring 13 bis an die Innenseite des linken Wagenseitenteils 12 heranschieben und feststellen (s. Abb. 3).

3) Lagerwinkel 1 bis 6 nach den Nuten 11a der Papierauslösewelle 11 ausrichten (s. Abb. 1). Beim Festschrauben derselben ist darauf zu achten, daß die Papierauslösewelle 11 klemmfrei läuft.

4) Nach Lösen des Stellrings 13 Papierauslösewelle 11 nach links schieben, bis der Lagerwinkel 1 freigegeben wird.

5) Einstellschrauben 15 mit Sechskantmuttern 16 in die Lagerwinkel 1 bis 6 einschrauben (s. Abb. 4).

2 100		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957

Ausbau der alten Papierführung:

1) Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
2) Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
3) Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4)
4) Papierführungsbleche und sämtliche Haltewinkel 7 entfernen (s. M.A.Nr. 252-1)
5) Papierauslösewelle 14 ausbauen und vorhandene Lagerböcke 5 entfernen (s. M.A.Nr. 252-2)

Einbau der neuen Papierführung:

A) der Lagerwinkel 1, 2, 3, 4, 5 und 6:

1) Löcher zur Befestigung der Lagerwinkel 1, 2, 3, 5 und 6 in das vordere Verbindungsstück 7 bohren und Gewinde schneiden (Bohrmaße und nähere Angaben s. Abb. 2).
2) Lagerwinkel 4 (s. Abb. 3) mit den Zylinderkopfschrauben 8 leicht anschrauben.
3) Unterlegplatten 9 für die Lagerwinkel 1, 2, 3, 5 und 6 auf die gebohrten Löcher auflegen (s. Abb. 1 und 2) und prüfen, ob sie mit den erhöhten, bearbeiteten Anschraubflächen a (s. Abb. 2) der alten Lagerwinkel auf gleicher Höhe stehen. Gegebenenfalls sind die Unterlegplatten 9 in ihrer Stärke abzustimmen.
4) Lagerwinkel 1, 2, 3, 5 und 6, aufgelegt auf die Unterlegplatten 9, mit den Zylinderkopfschrauben 10 leicht anschrauben.

B) der Papierauslösewelle 11:

1) Papierauslösewelle 11 durch das linke Wagenseitenteil 12 einführen und Stellring 13 aufstecken (s. Abb. 3).
2) Papierauslösewelle 11 mit den Außenkanten der beiden Wagenseitenteile 12 und 14 gleichmäßig abschließen lassen, Stellring 13 bis an die Innenseite des linken Wagenseitenteils 12 heranschieben und feststellen (s. Abb. 3).
3) Lagerwinkel 1 bis 6 nach den Nuten 11a der Papierauslösewelle 11 ausrichten (s. Abb. 1). Beim Festschrauben derselben ist darauf zu achten, daß die Papierauslösewelle 11 klemmfrei läuft.
4) Nach Lösen des Stellringes 13 Papierauslösewelle 11 nach links schieben, bis der Lagerwinkel 1 freigegeben wird.
5) Einstellschrauben 15 mit Sechskantmuttern 16 in die Lagerwinkel 1 bis 6 einschrauben (s. Abb. 4).

6) Papierauslösewelle 11 nach rechts schieben. Dabei ist je ein Träger 17 bei den Lagerwinkeln 1 bis 6 aufzustecken. Zwischenhebel 18 und Distanzbuchse 19 vor dem Einführen in das rechte Wagenseitenteil 14 aufstecken (s. Abb. 2 und 3).

7) Papierauslösewelle 11 mit ihren Nuten 11a nach den Lagerwinkeln 1 bis 6 ausrichten und mit Stellring 13 feststellen (s. Abb. 1 und 3).

8) Einstellschrauben 15 zurückdrehen, Druckfedern 20 einsetzen und gleichmäßig spannen (s. Abb. 4).

9) Lagerwinkel 1 bis 6 auf den Abstand der Zapfen 21a der Papierführungsbleche 21 abstimmen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Papierauslösewelle 11 klemmfrei läuft (s. Abb. 3).

10) Zwischenhebel 18 in gezeichneter Stellung des Papierlösers 22 (s. Abb. 3) mit den Ringschneideschrauben 23 feststellen. Dabei müssen die Nutflächen 11a der Papierauslösewelle 11 nach unten gerichtet in den seitlichen Ausnehmungen der Träger 17 stehen (s. Abb. 1 und 4).

C) <u>des Papierauflagebleches 24, der Papierführungsbleche 21 und der Schreibwalze:</u>

1) Papierauflageblech 24 einbauen.

2) Vor dem Einsetzen der Papierführungsbleche 21 ist darauf zu achten, daß die Andruckrollen 25 und 26 schlagfrei und ohne merkliches, seitliches Spiel (max. 0,2 mm) auf den Achsen laufen.

3) Papierführungsbleche 21 mit ihren Zapfen in die Bohrungen der Träger 17 einsetzen und Schreibwalze einbauen. Bei angedrückten Andruckrollen 25 und 26 ist darauf zu achten, daß

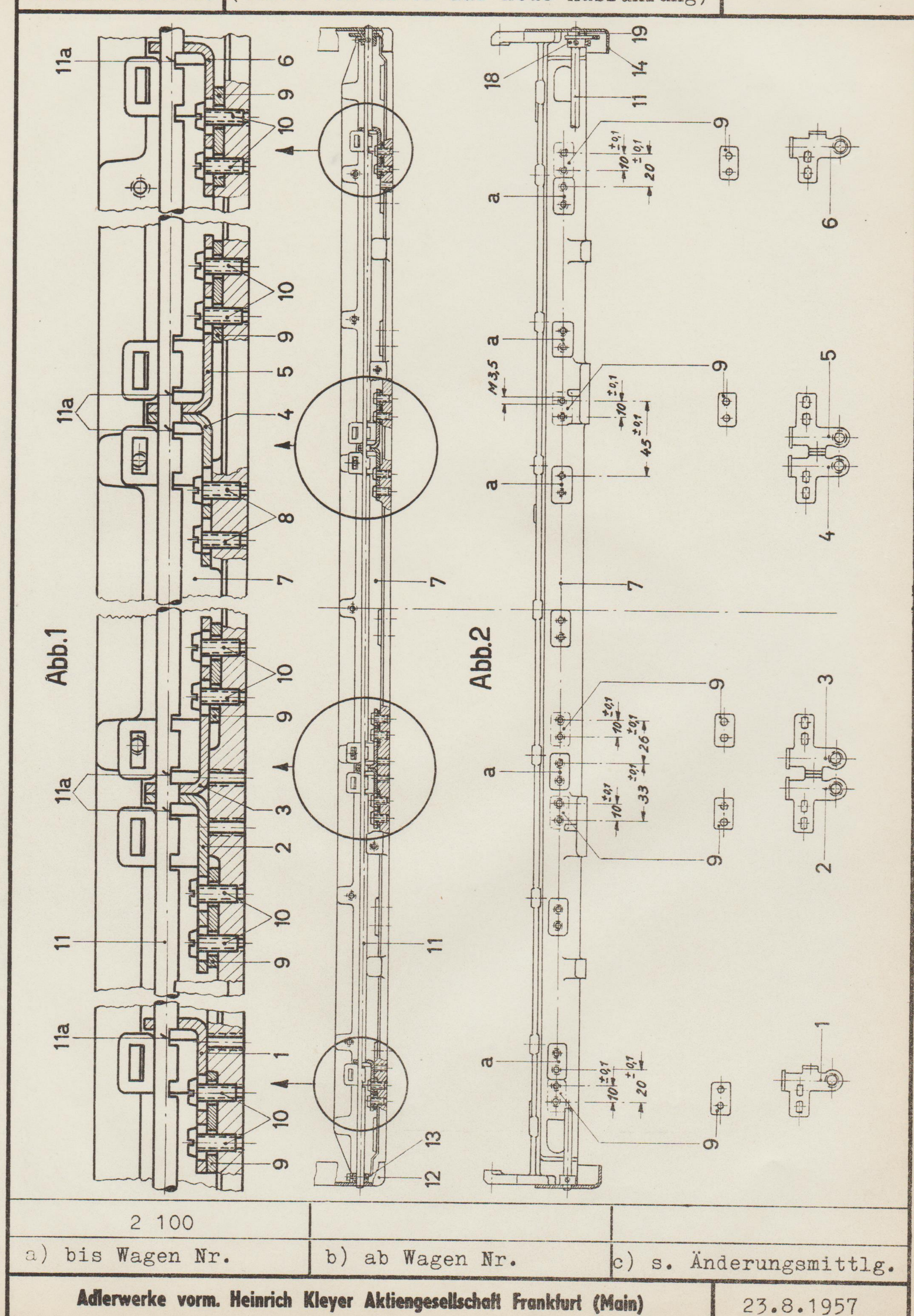
   a) der Abstand zwischen Schreibwalze und Vorderkante x der Papierführungsbleche 21 ca. 0,4 mm beträgt (s. Abb. 3). Gegebenenfalls sind die Papierführungsbleche 21 nachzurichten.

   b) die Hinterkante y der Papierführungsbleche 21 im Abstand von ca. 0,5 mm gleichmäßig zum Papierauflageblech 24 verläuft (s. Abb. 3). Gegebenenfalls ist das Papierauflageblech in seiner Höhe zu verstellen.

<u>Einstellung des Papiertransportes:</u>

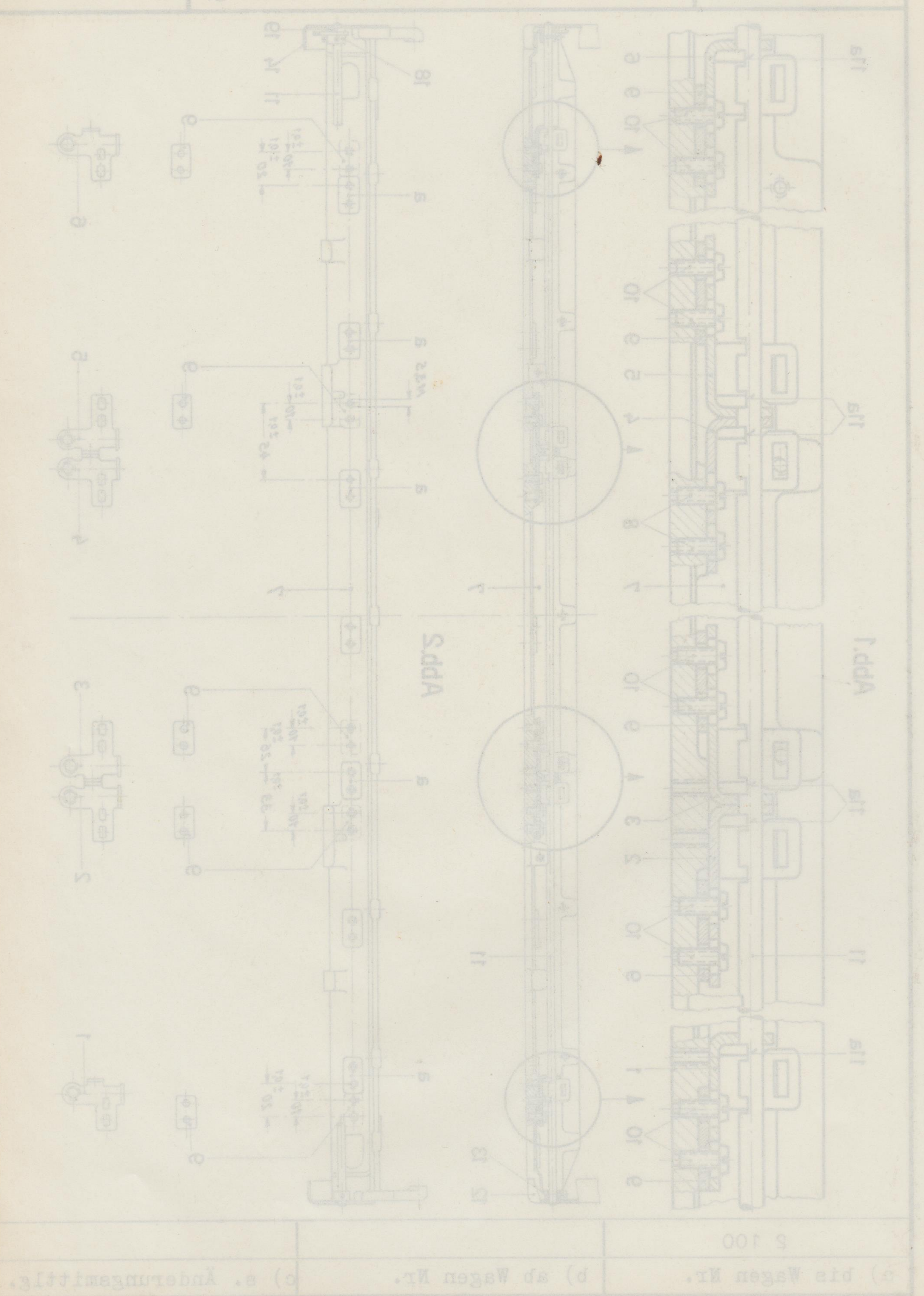
Druckfedern 20 mittels Einstellschrauben 15 bei ungleichmäßigem Papiertransport auf der Seite, auf der das Papier zurückbleibt, stärker bzw. auf der Gegenseite schwächer stellen und Sechskantmuttern 16 kontern (s. Abb. 3 und 4).

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 3teiligen Papierführung beim 64 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr.255-2 Blatt 3

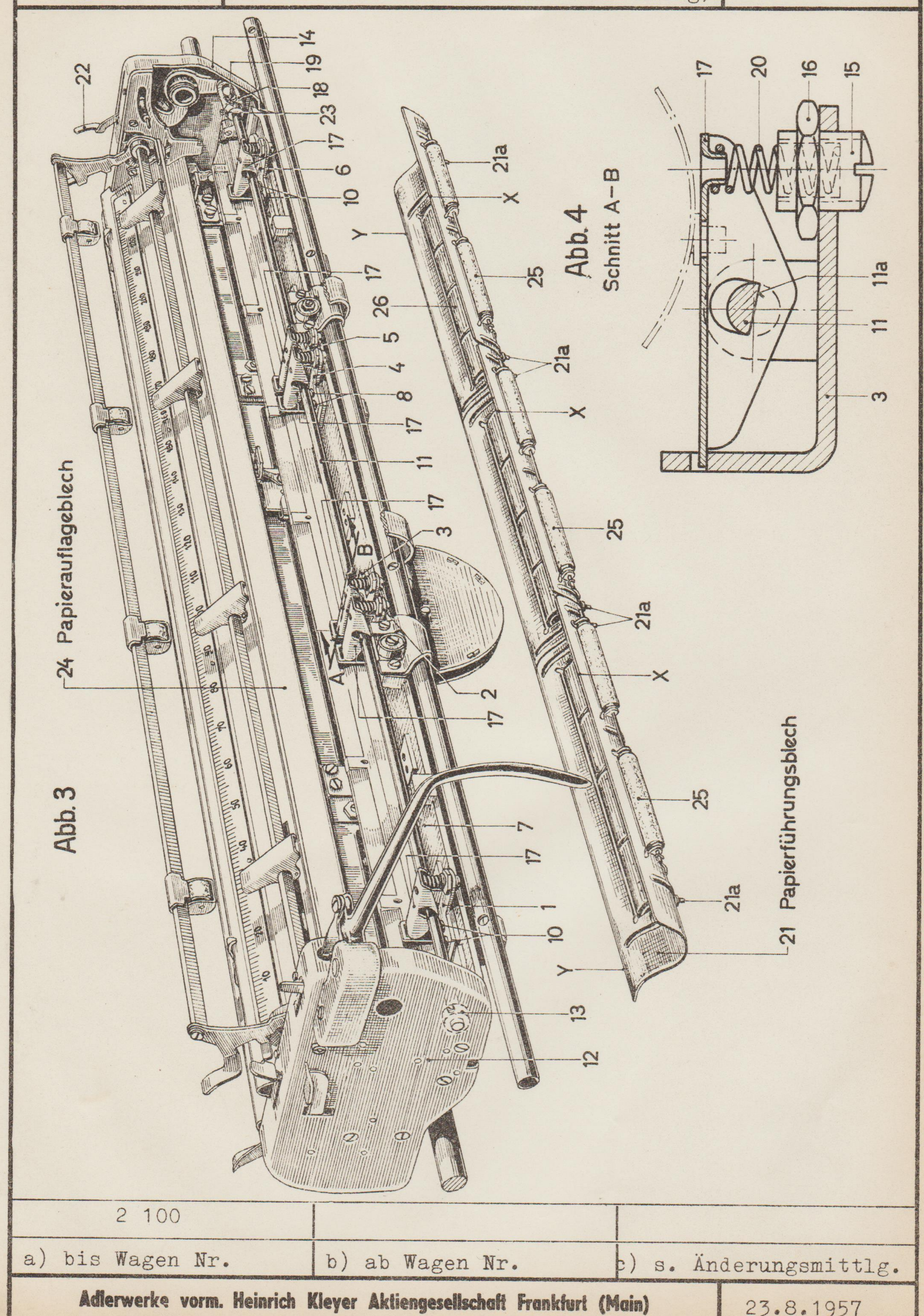


2 100		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957


Adler Universal
Standard
Schreibmaschine
Einbau der 3teiligen Papierführung
beim 64 cm Wagen
(Umbau von alter auf neue Ausführung)
M.A.Nr.255-2
Blatt 3
Abb.1
Abb.2
a) bis Wagen Nr.
2 100
b) ab Wagen Nr.
c) s. Änderungsmitteil.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)
23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 3teiligen Papierführung beim 64 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	M.A.Nr. 255-2 Blatt 4



2 100		
a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Einbau der 4stelligen Papierführung beim 64 cm Wagen (Umbau von alter auf neue Ausführung)	W.A.Nr. 255-2 Blatt 4

Abb. 3

Papierauflageblech

Abb. 4
Schnitt A–B

Papierführungsblech

a) bis Wagen Nr.	b) ab Wagen Nr.	c) d. Änderungsmitteilg.
2 100		

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des Papiereinwerfers	b) M.A.Nr. 261-1

Papierhaltestange ausbauen (s. M.A.Nr. 241-1)

Ausbau:

1) Sechskantmutter 1 mit Mutterschlüssel W-Norm 263 abschrauben.
2) Klinkenträger 2 mit Ritzel komplett abnehmen.
3) Ansatzschraube 3 herausschrauben.
4) Einwerferhebel 4 nach Aushängen der Drehfeder 5 herausnehmen.

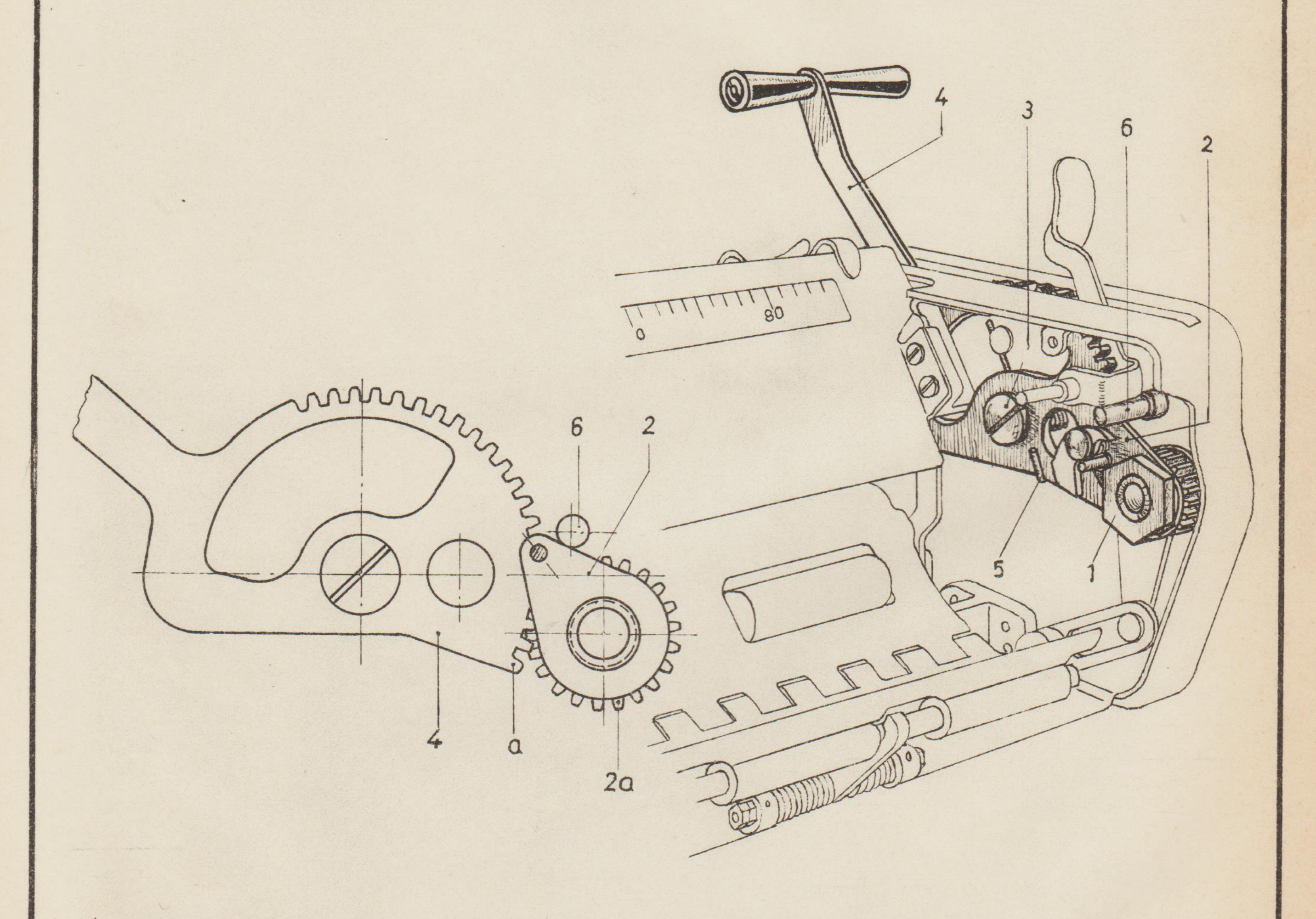
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

In Anschlagstellung des Klinkenträgers 2 am Bolzen 6 steht der erste Zahn a des Einwerferhebels 4 nicht im Eingriff des Ritzels 2a.

Papierhaltestange einbauen (s. M.A.Nr. 241-1)



+) Sechskantmutter 1 in Sprengring geändert ab Maschinen Nr.805 001

895 050		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 23.8.1957

Papierhaltestange ausbauen (s. M.A.Nr. 241-1)

Ausbau:

1) Sechskantmutter 1 mit Mutterschlüssel W-Norm 263 abschrauben.
2) Klinkenträger 2 mit Ritzel komplett abnehmen.
3) Ansatzschraube 3 herausschrauben.
4) Einwerferhebel 4 nach Aushängen der Drehfeder 5 herausnehmen.

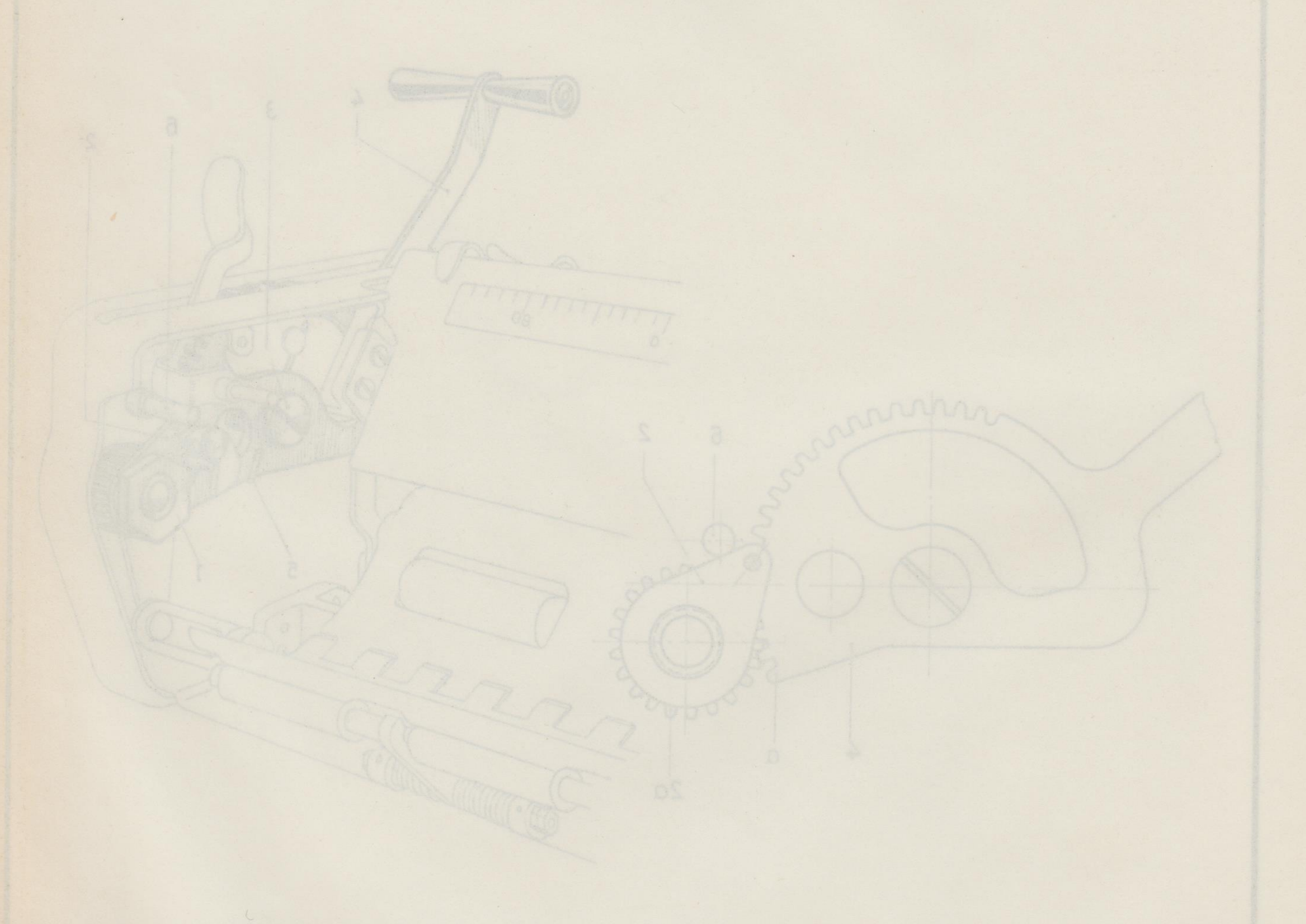
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Einstellung:

In Anschlagstellung des Klinkenträgers 2 am Bolzen 6 steht der erste Zahn a des Einwerferhebels 4 nicht im Eingriff des Ritzels 2a.

Papierhaltestange einbauen (s. M.A.Nr. 241-1)



+) Sechskantmutter 1 in Sprengring geändert ab Maschinen Nr. 805 001

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des geräuscharmen Papiereinwerfers	M.A.Nr. 261-2 Blatt 1

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

Papierführungsblech ausbauen (s. M.A.Nr. 251-1, Blatt 1 und 2)

Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4a)

Ausbau:

1) Zylinderkopfschrauben 1 und 2 herausschrauben.
2) Zylinderkopfschraube 3 mit Winkelschraubenzieher W-Norm 260 (s. M.A.Nr. 004-3) von oben herausschrauben und Lagerschelle 4 abnehmen.
3) Auslösewelle 5 mit Rollenhebel 6 und den beiden Lagerwinkeln 7 so weit nach links schieben, bis der Zapfen 6a des Rollenhebels 6 nicht mehr auf seiner Auflagefläche a des Papiereinwerferhebels 8 aufliegt. Sodann ist die Auslösewelle 5 mit Rollenhebel und Lagerwinkeln zuerst auf der rechten Seite anzuheben und anschließend unter leichtem Schieben nach rechts nach oben herauszunehmen.

Einbau:

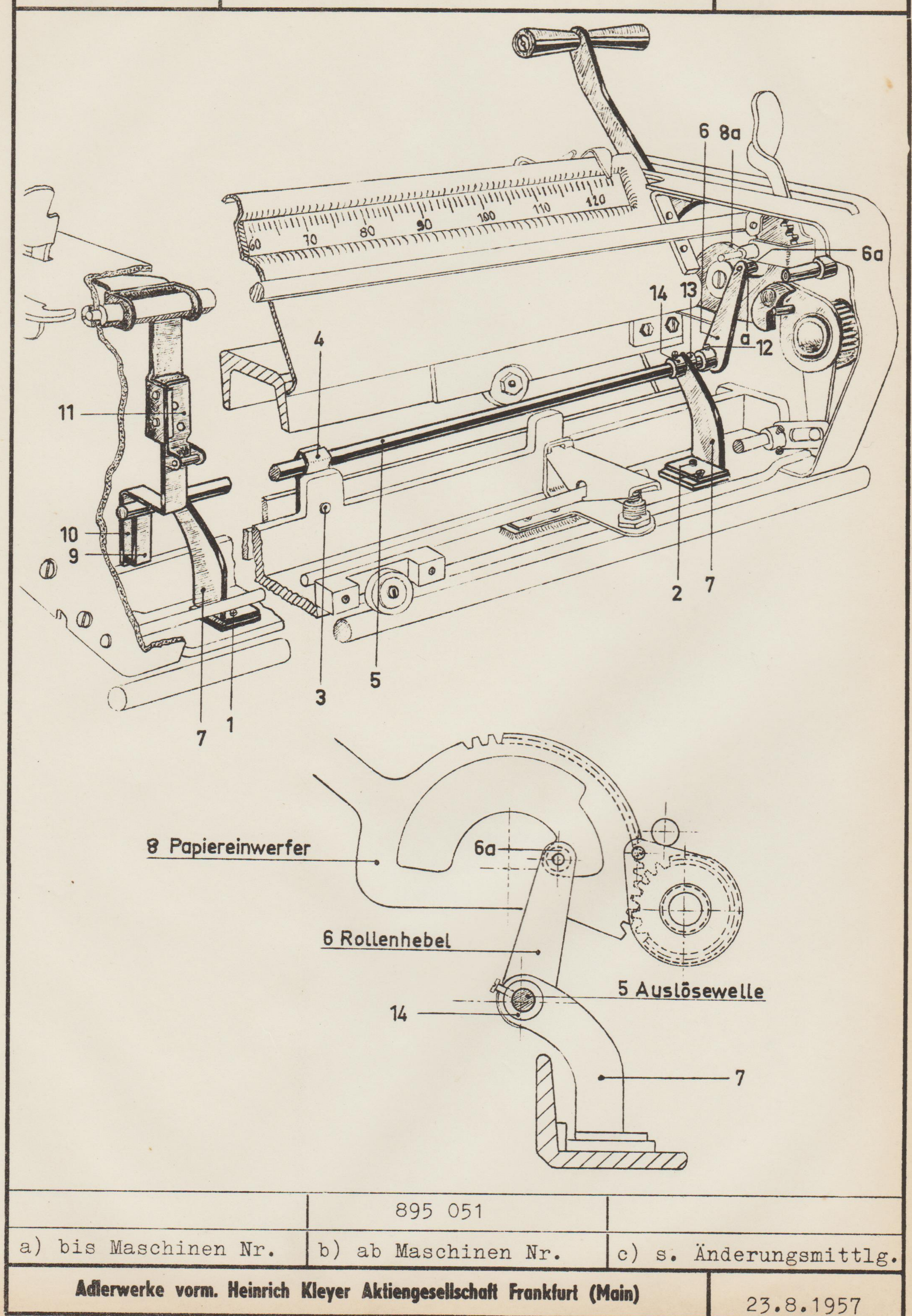
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Folge.

Einstellung:

1) Nach dem Festschrauben der Zylinderkopfschrauben 1 und 2 - wobei darauf zu achten ist, daß sich die Auslösewelle 5, ohne einen Druckpunkt aufzuweisen, leicht drehen läßt - ist die Auslösewelle 5 so weit nach rechts zu schieben, bis der Zapfen 6a des Rollenhebels 6 mit seiner ganzen Länge auf der Gleitfläche 8a des Einwerferhebels 8 an dem Punkt a leicht, aber auch ohne Spiel aufliegt. Der Winkelhebel 9 muß dabei an der Lasche 10 des Rollenhebels 11 anliegen, sodann Ringschneideschraube 12 festziehen.
2) Um ein seitliches Verschieben der Auslösewelle 5 zu verhindern, sind die Stellringe 13 und 14 von beiden Seiten bis an den Lagerwinkel 7 heranzuschieben und mit ihren Ringschneideschrauben festzuziehen.

	895 051	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

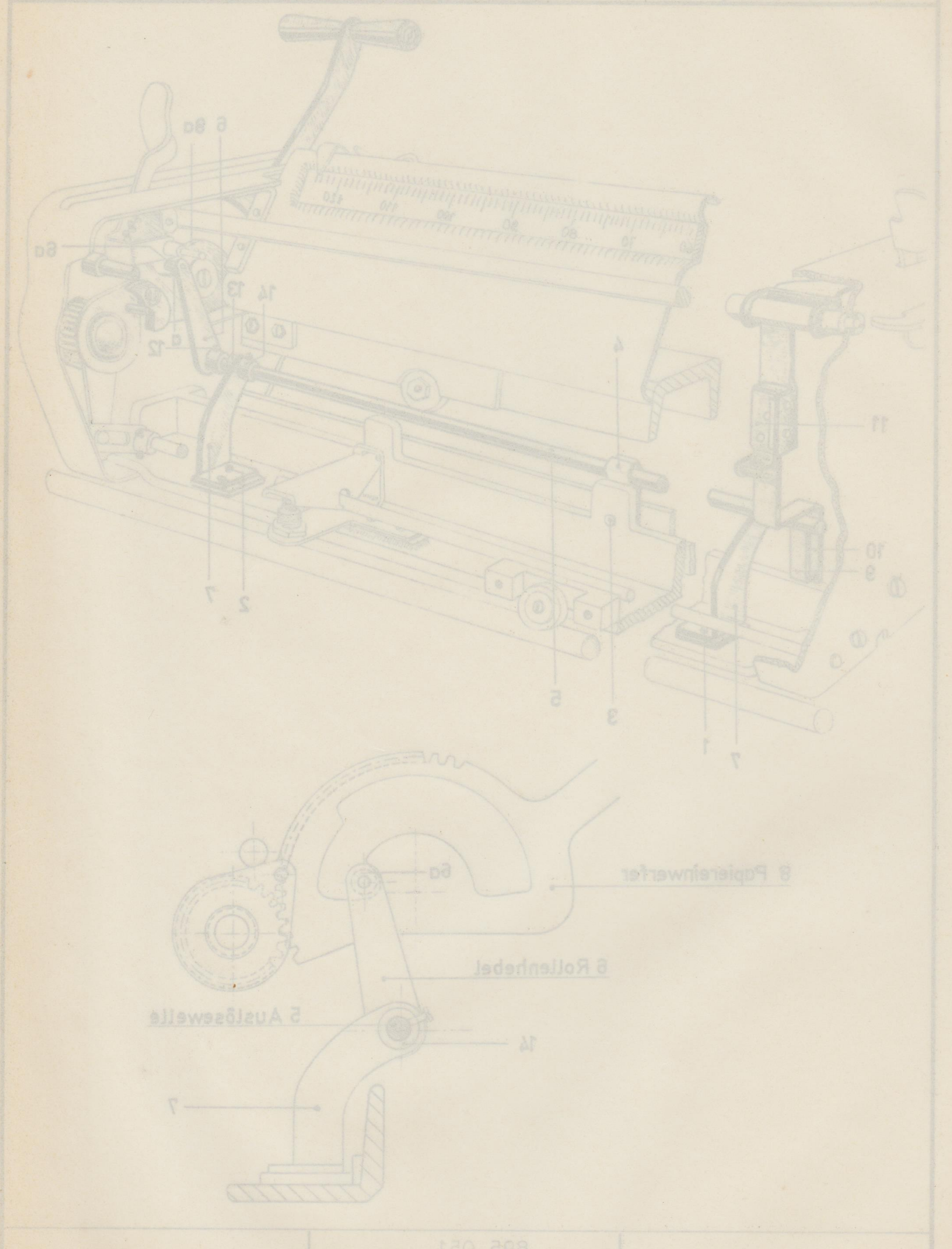
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des geräuscharmen Papiereinwerfers	M.A.Nr. 261-2 Blatt 2



	895 051	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	23.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen des geräuscharmen Papiereinwerfers	M.A.Nr. 261-2 Blatt 2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.
	895 051	

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau der Zeilenschaltung	a) M.A.Nr. 271-1

Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 211-1)

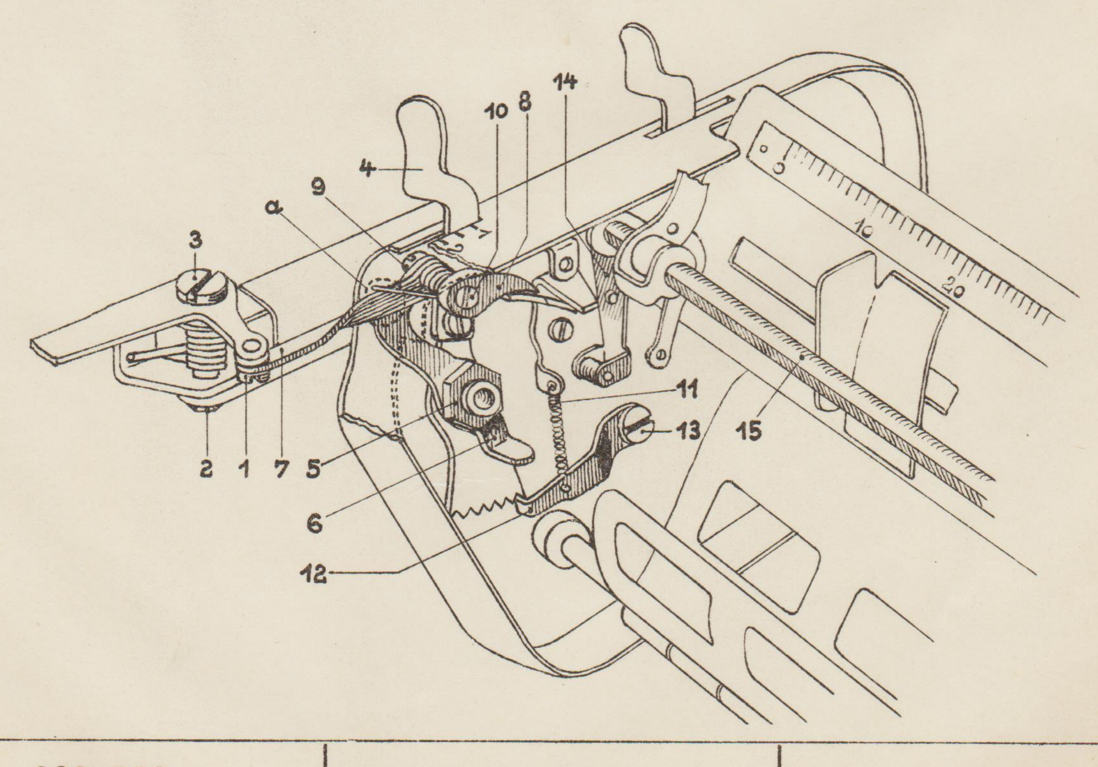
Ausbau:

1) Ansatzschraube 1 herausschrauben.
2) Sechskantmutter 2 lösen und Schraube 3 herausnehmen.
3) Zeileneinstellhebel 4 auf Markierung 1 stellen.
4) Sechskantmutter 5 mit Schraubenschlüssel W-Norm 263 abschrauben.
5) Klinkenhebel 6 von seiner Lagerung abnehmen und Klinkenstange 7 mit Klinke 8 nach innen aus dem Loch a herausnehmen.
6) Schlitzmutter 9 mit Schlitzmutterschraubenzieher W-Norm 274-1 und Ansatzschraube 10 herausdrehen. Zeilenschaltklinke mit Feder abnehmen.
7) Zeileneinstellhebel 4 nach oben aus Schlitz der Wagenseitenwand herausnehmen.
8) Zugfeder 11 am Sperrhebel 12 aushängen.
9) Ansatzschraube 13 lösen und Sperrhebel herausnehmen.
10) Rasthebel 14 von Verbindungsstange 15 abnehmen (s. hierzu Aus- und Einbau der Papierhaltestange M.A.Nr. 241-1).

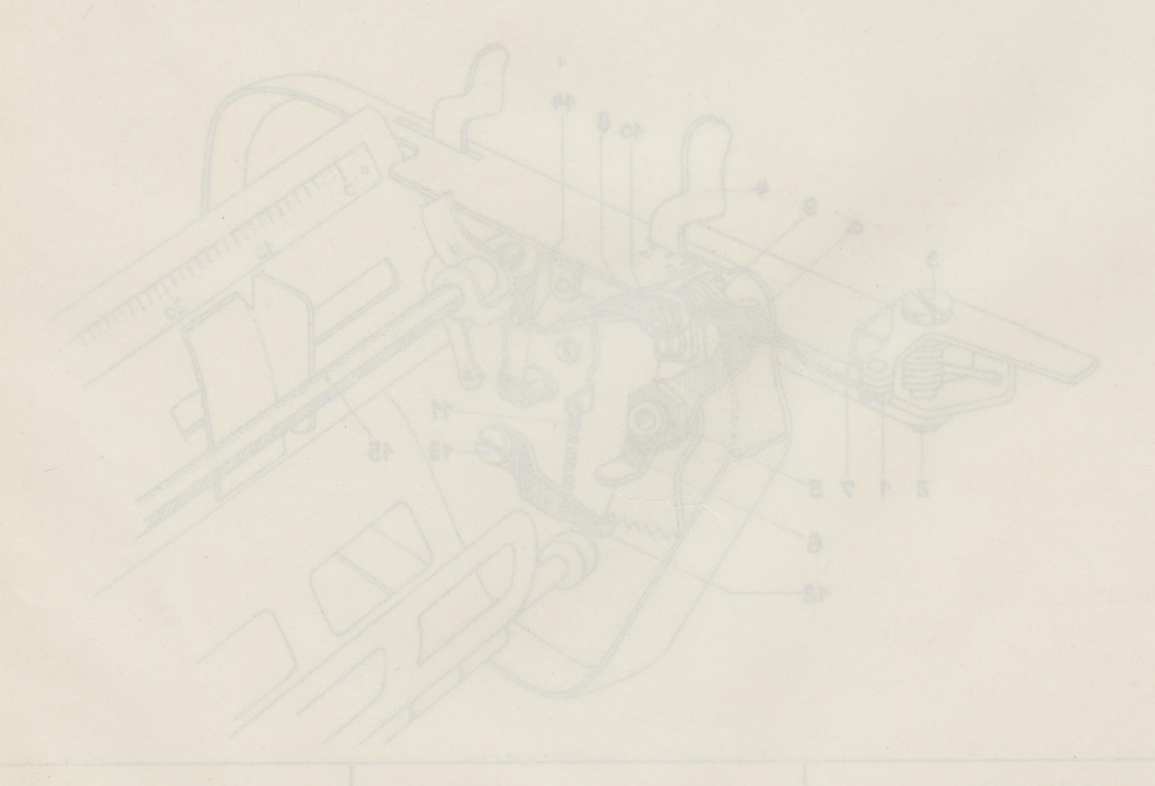
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.
Zu 6) Bei Einbau der Feder beachten, daß langer Schenkel auf Klinke liegt.

Schreibwalze einsetzen (s. M.A.Nr. 211-1)



808 850		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Zeilenschaltung	M.A.Nr. 271-1a

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

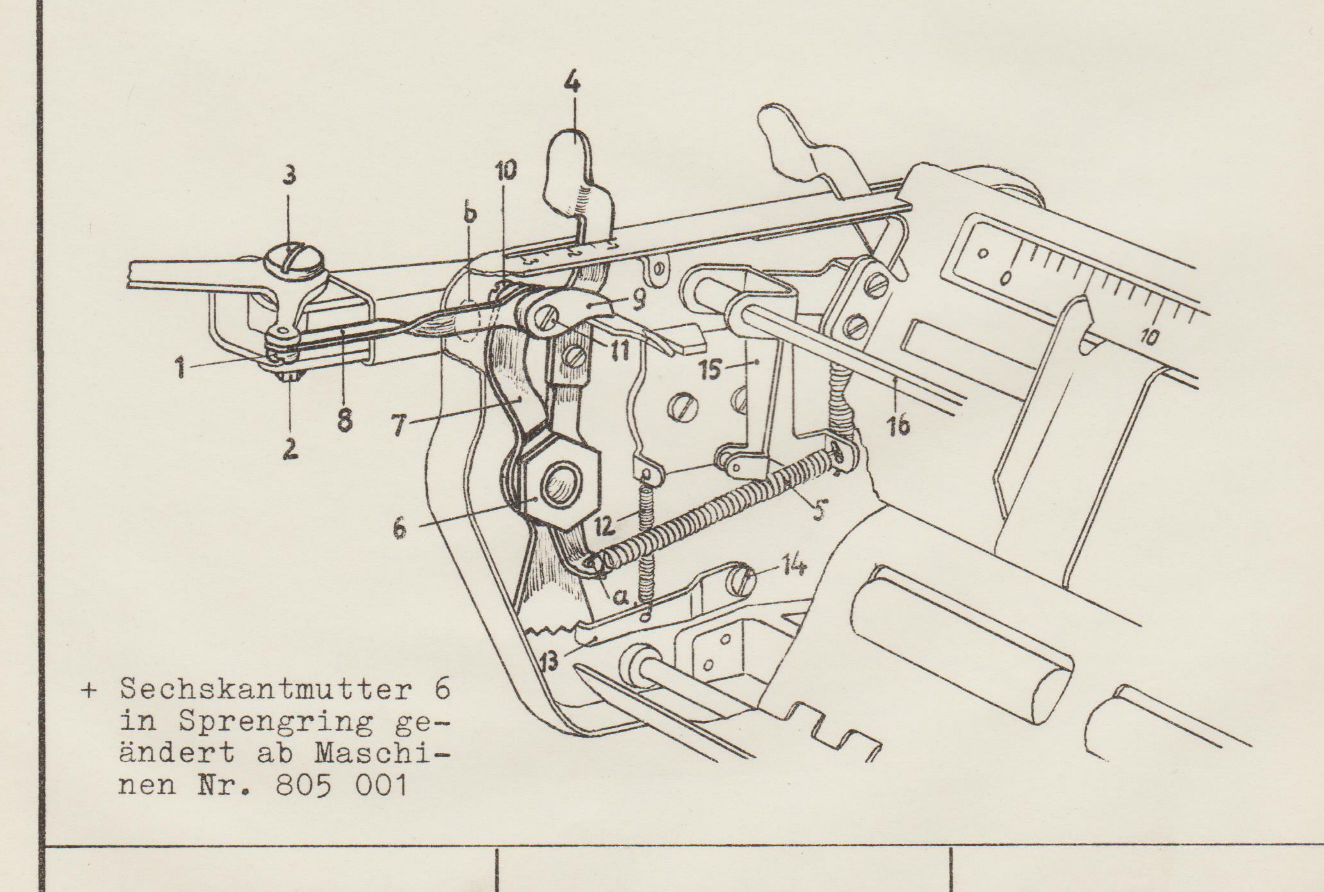
Ausbau:

1) Ansatzschraube 1 herausschrauben.
2) Sechskantmutter 2 lösen und Schraube 3 herausnehmen.
3) Zeileneinstellhebel 4 auf Markierung "1" stellen.
4) Zugfeder 5 bei "a" mit Federhaken W-Norm 287-4 aushängen.
+ 5) Sechskantmutter 6 mit Schraubenschlüssel W-Norm 263 abschrauben.
6) Klinkenhebel 7 von seiner Lagerung abnehmen und Klinkenstange 8 mit Klinke 9 nach innen aus dem Loch "b" herausnehmen.
7) Schlitzmutter 10 mit Schlitzmutterschraubenzieher W-Norm 274-1 und Ansatzschraube 11 herausdrehen. Zeilenschaltklinke mit Feder abnehmen.
8) Zeileneinstellhebel 4 nach oben aus dem Schlitz der Wagenseitenwand herausnehmen.
9) Zugfeder 12 an Sperrhebel 13 aushängen.
10) Ansatzschraube 14 lösen und Sperrhebel herausnehmen.
11) Rasthebel 15 von Verbindungsstange 16 abnehmen (s. hierzu Aus- und Einbau der Papierhaltestange, M.A.Nr. 241-1).

Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen, dabei neuen Klinkenhebel einsetzen. Zugfeder 5 bei "b" mittels Stoßhaken W-Norm 287-6 und bei "c" mittels Federhaken W-Norm 287-3 einhängen.

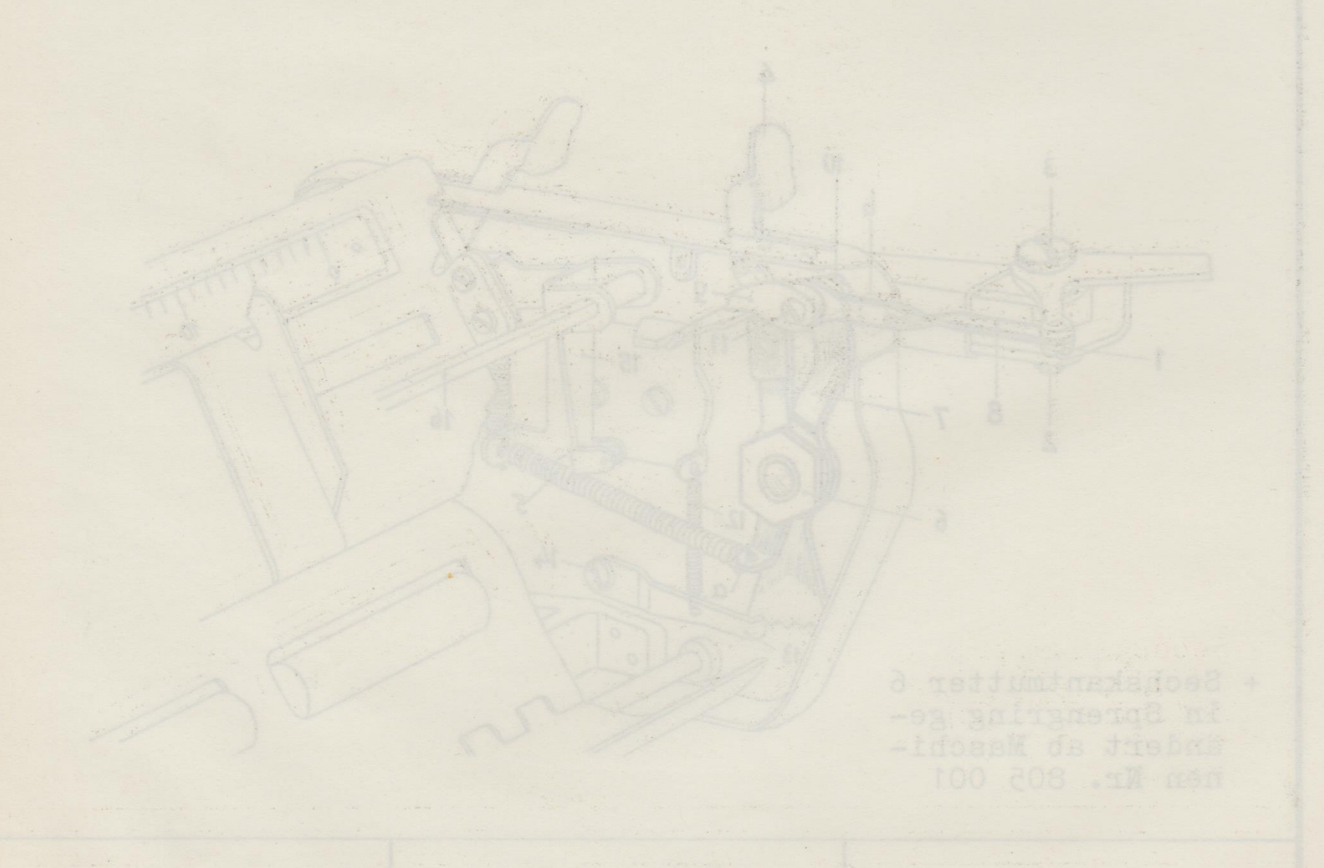
Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1).



+ Sechskantmutter 6 in Sprengring geändert ab Maschinen Nr. 805 001

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	14.6.1957



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln der Drehfeder gegen eine Zugfeder an der Zeilenschaltung bei Maschinen bis Nr. 808 850	M.A.Nr. 271-1b

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)

<u>Ausbau:</u>

1) Ansatzschraube 1 herausschrauben.

2) Sechskantmutter 2 lösen und Schraube 3 herausnehmen, dabei Drehfeder für Zeilenschalthebel entfernen.

3) Zeileneinstellhebel 4 auf Markierung "1" stellen.

+ 4) Sechskantmutter 5 mit Schraubenschlüssel W-Norm 263 abschrauben.

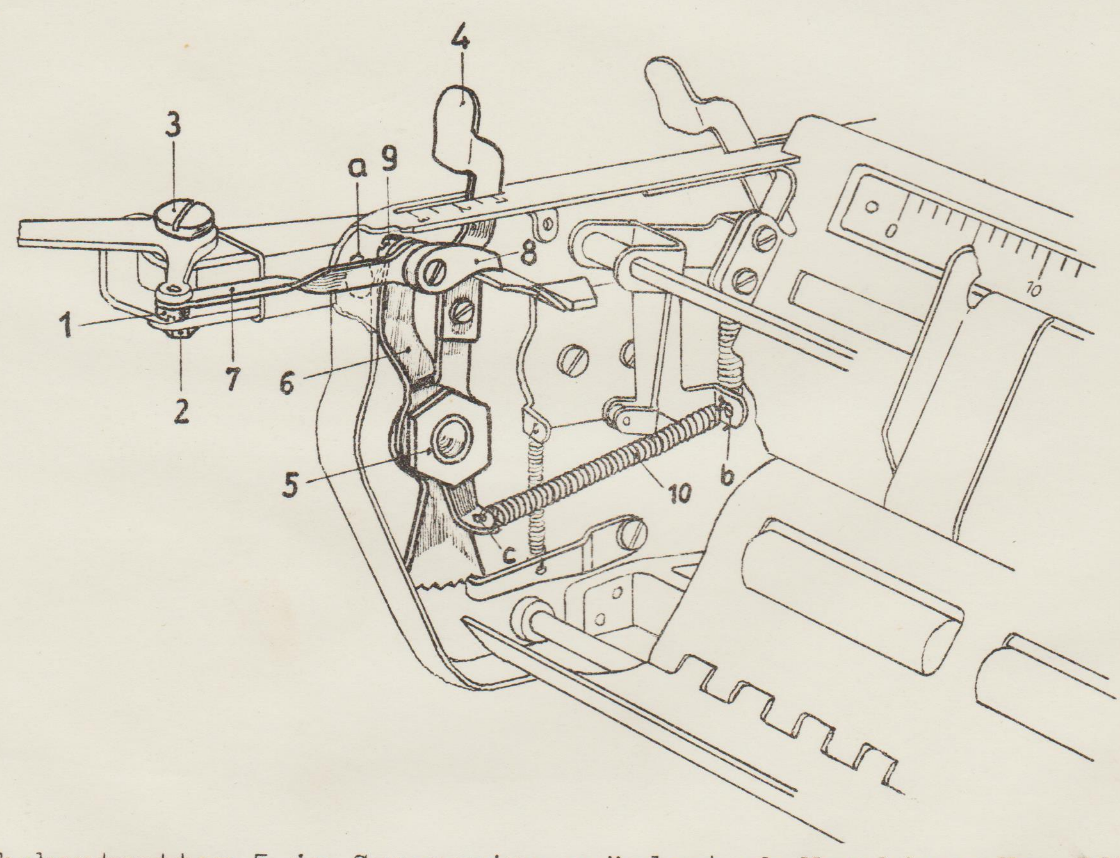
5) Klinkenhebel 6 von Lagerung abnehmen und Klinkenstange 7 mit Klinke 8 nach innen aus dem Loch a herausnehmen.

6) Schlitzmutter 9 mit W-Norm 274-1 herausdrehen, Klinkenhebel (ohne Bohrung) entfernen.

<u>Einbau:</u>

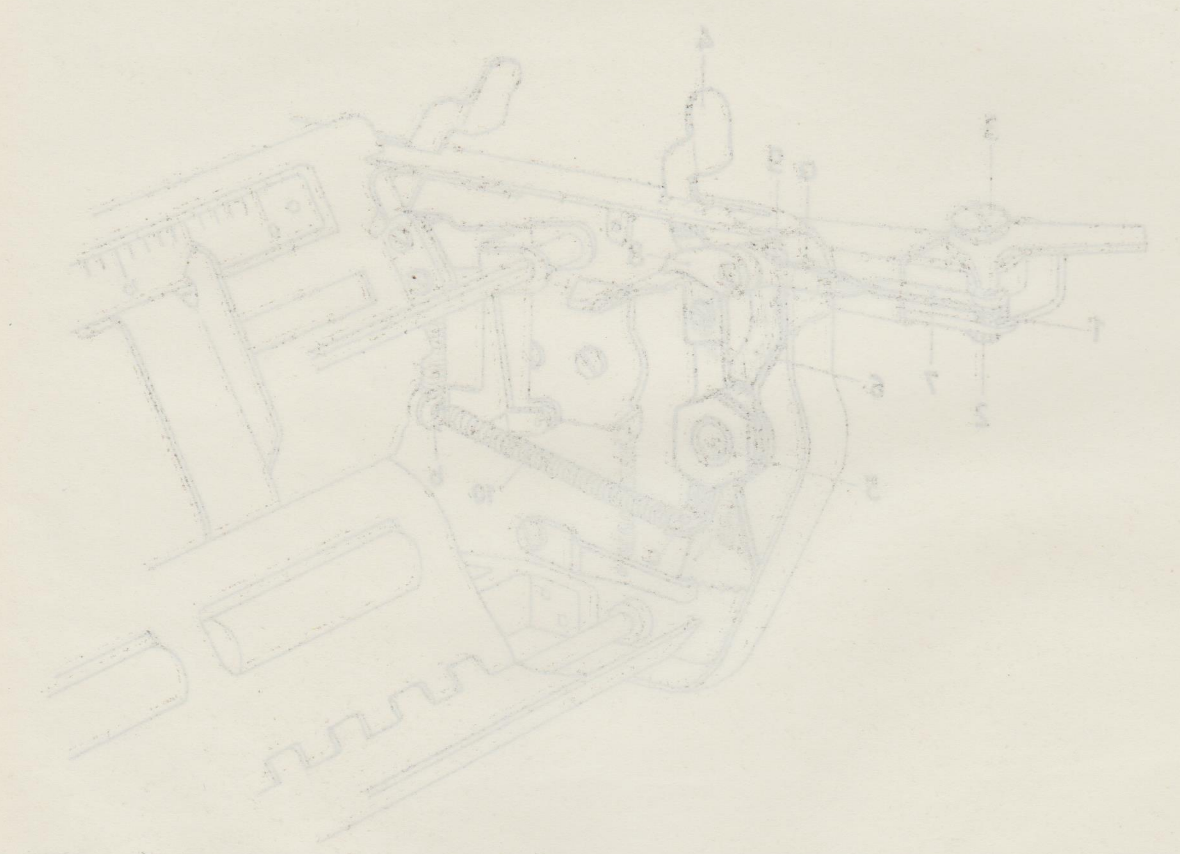
Teile in umgekehrter Folge einbauen, dabei <u>neuen</u> Klinkenhebel einsetzen. Zugfeder 10 bei b mittels Stoßhaken W-Norm 287-6 und bei c mittels Federhaken W-Norm 287-3 einhängen.

Schreibwalze einbauen (s. M.A.Nr. 211-1)



+ Sechskantmutter 5 in Sprengring geändert ab Maschinen Nr. 805 001
Sechskantmutter 2 in Sicherungsscheibe geändert ab Maschinen Nr. 842 501

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



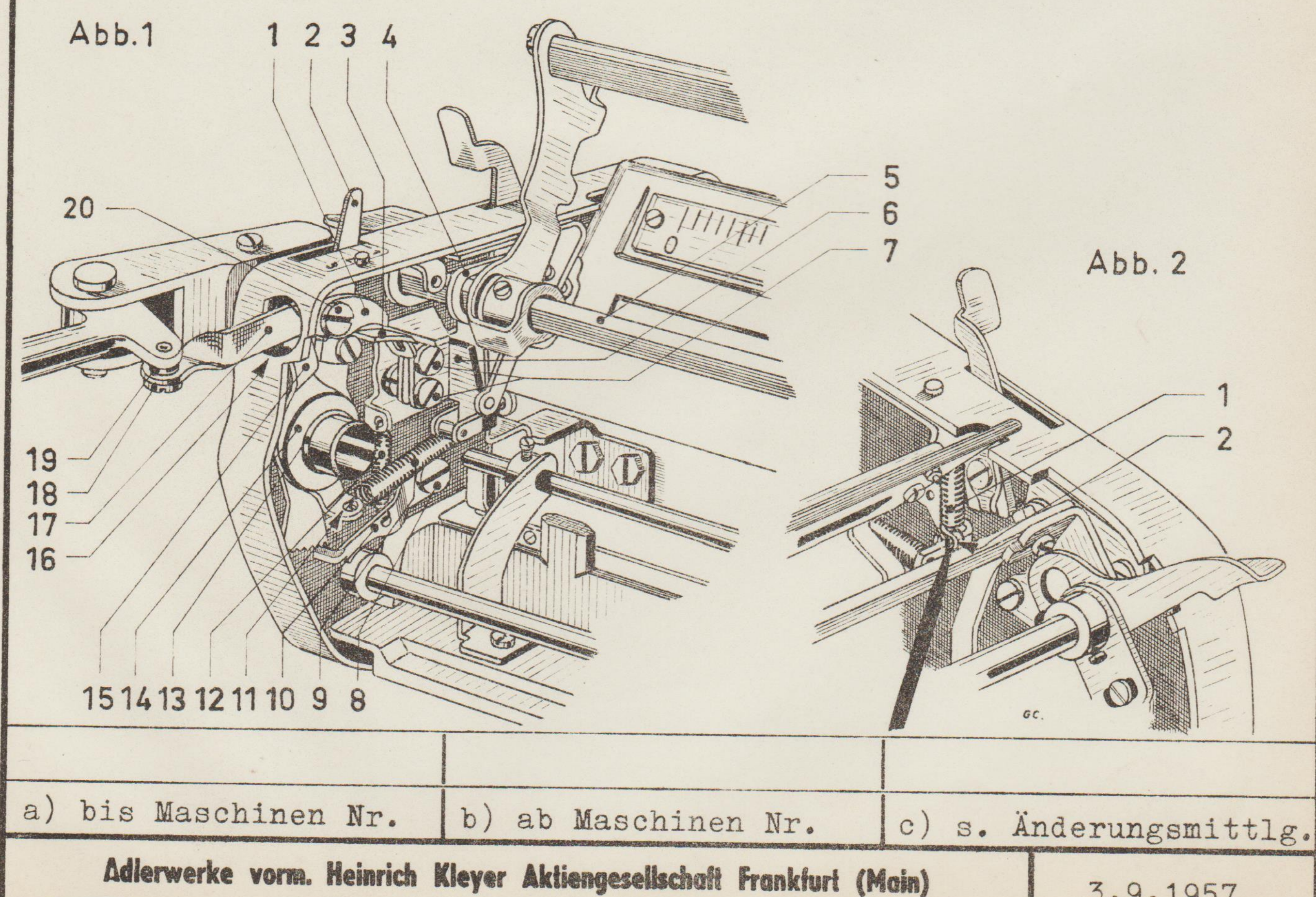
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Zeilenschaltung	M.A.Nr. 271-1c

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierführungsblech abnehmen

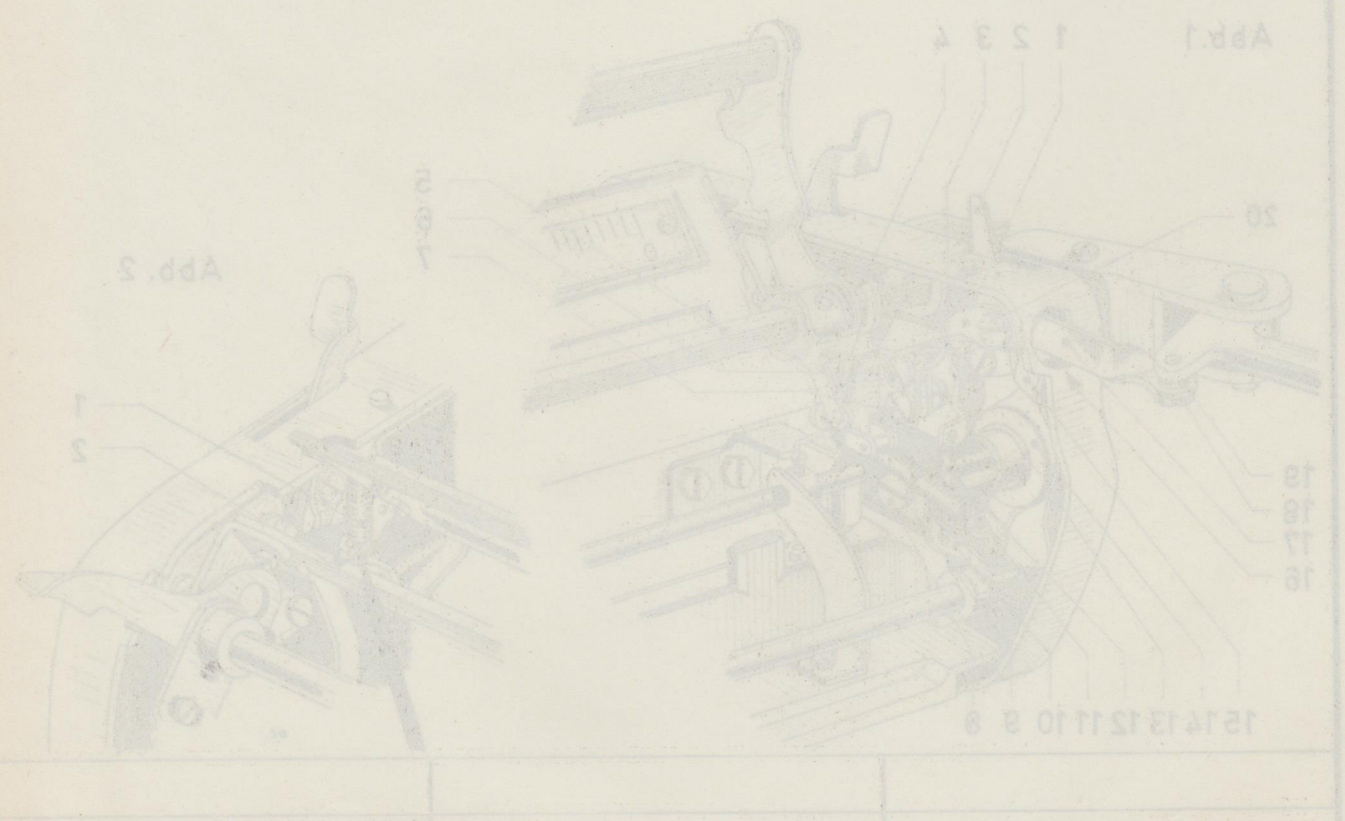
Ausbau:

1) Seitliches Abdeckblech abnehmen (s. M.A.Nr. 241-1a, Punkt 2)
2) Ansatzschraube 18 herausschrauben, Sprengring 19 entfernen und Ansatzschraube 18 aus Schubstange 17 herausnehmen.
3) Zugfeder 9 bei Punkt 11 aushängen.
4) Sicherungsring 13 entfernen und Distanzscheibe 14 und Klinkenträger 15 komplett mit Zeilenschaltklinke 1 und Schubstange 17 von der Lagerbuchse abnehmen, wobei die Schubstange 17 nach innen aus dem Loch 16 im Seitenteil herausgeführt wird.
5) Zum Abnehmen der Schaltklinke 1: Schlitzmutter abschrauben, Schraube 20 herausschrauben und Schubstange 17, Lagerring, Drehfeder und Zeilenschaltklinke 1 abnehmen.
6) Zugfeder 12 am Sperrhebel 10 aushängen.
7) Zylinderkopfschraube 8 herausschrauben und Sperrhebel 10 abnehmen.
8) Zeileneinstellhebel 2 komplett mit Führungskurve 3 für Zeilenschaltklinke 1 von der Lagerbuchse ab- und nach unten herausnehmen.
9) Abb. 2: Feder 1 bei Punkt 2 aushängen.
10) Rasthebel 4 komplett mit Rollenträger 6 herausnehmen, dabei Verbindungsstange 5 ein Stück nach rechts schieben (s. Aus- und Einbau der Papierhaltestange, M.A.Nr. 241-1a).
11) Zylinderkopfschrauben 7 herausschrauben und Rollenträger 6 abnehmen.

Einbau: Teile in umgekehrter Folge einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau der Zeilenschaltung 33 cm Wagen	M.A.Nr. 271-1d

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1)
Papierführungsblech ausbauen (s. M.A.Nr. 251-1, Punkt 1)
Papierhaltestange ausbauen (s. M.A.Nr. 241-1b)
Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-2b)

Ausbau von Klinke und Zeileneinstellhebel

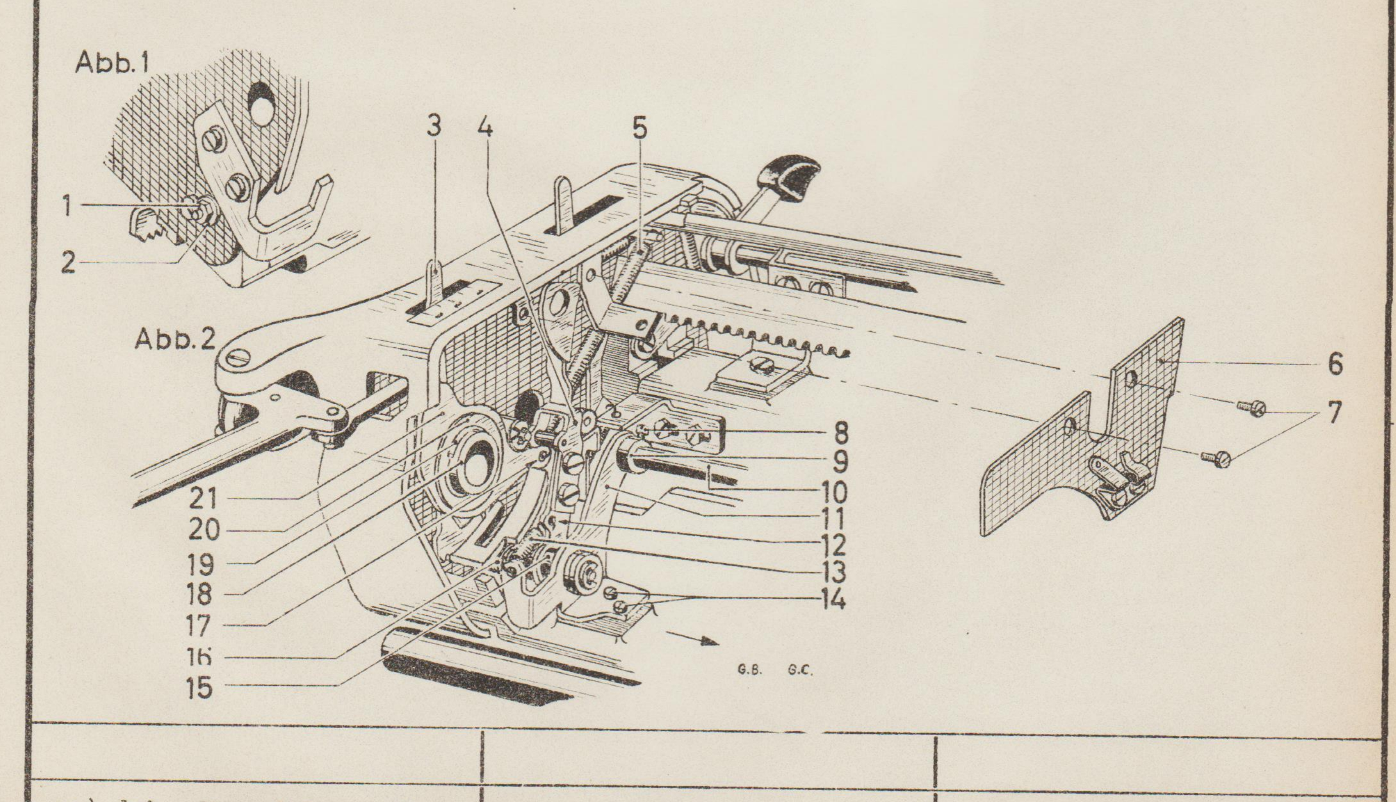
1) Zylinderkopfschrauben 7 herausschrauben und Abdeckblech 6 abnehmen.
2) Zugfeder 13 bei Punkt 12 aushängen.
3) Zugfeder 5 bei Punkt 17 aushängen.
4) Sicherungsring 19 und Distanzscheibe 20 abnehmen.
5) Klinkenhebel 21 und Zeileneinstellhebel 3 von der Lagerung abnehmen.

Ausbau von Rollenhebel komplett

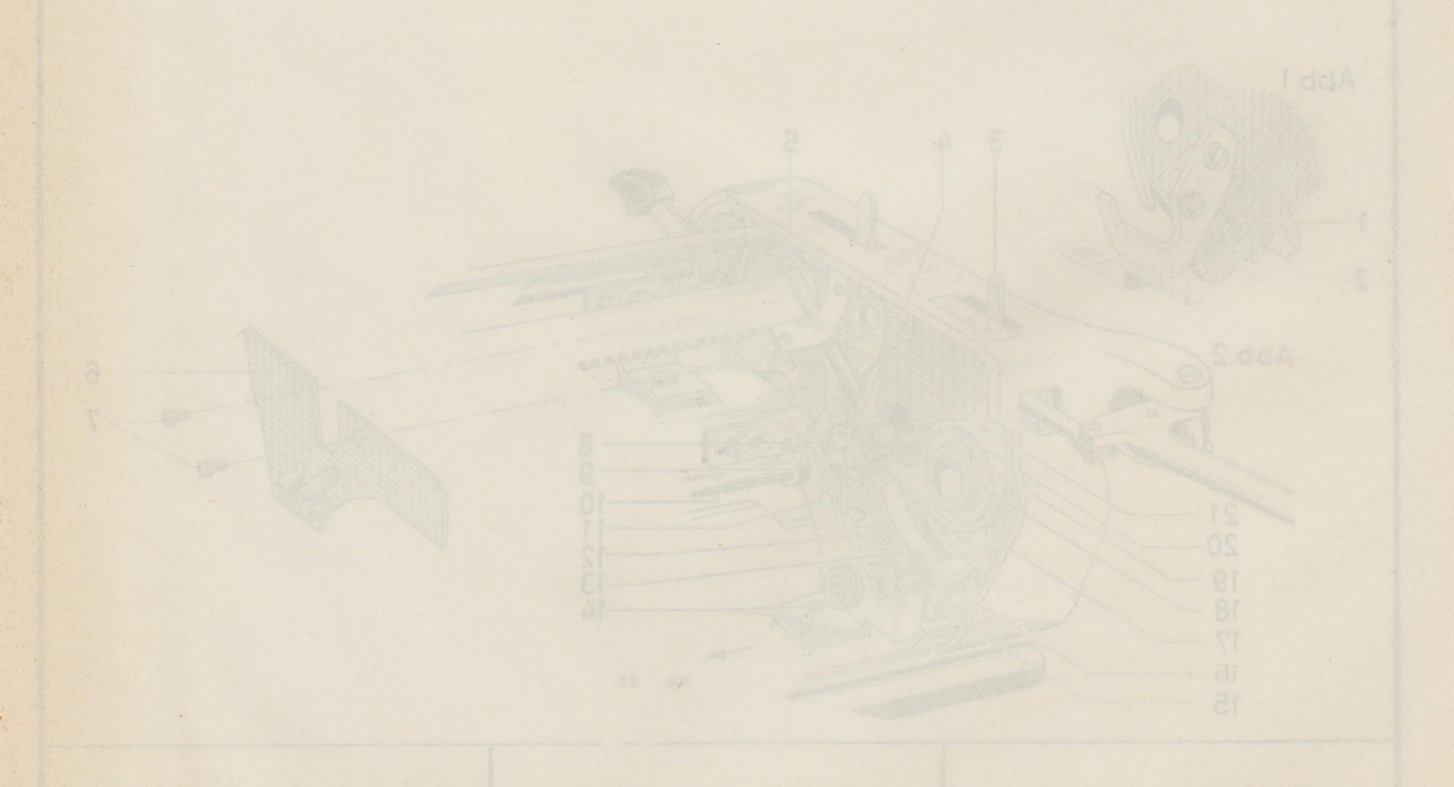
1) Zylinderkopfschrauben 14 herausschrauben.
2) Ringschneideschraube 8 an Stellring 9 lösen.
3) Stellring 9 und Lagerbock 11 in Pfeilrichtung A schieben.
4) Sechskantmutter 1 lösen, Abb. 1, Scheibe 2 abnehmen und Rollenhebel 4, Abb. 2, komplett mit Lagerung 15 etwas nach hinten drücken, damit Verbindungsdraht aus der Verbindungswelle 10 des geräuschlosen Papiereinwerfers ausgehängt wird, und dann Rollenhebel 4 herausnehmen, dabei auf Drehfeder 16 achten.

Einbau

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Abnehmen und Aufsetzen des Wagenoberteils	M.A.Nr. 281-1

Wagen von Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Abnehmen:

1) Wagen auf Oberseite auflegen (siehe Bild). Wagenrahmen 1 nach links schieben. Zugband 2 aus Federgehäuse 3 und Einhängeöse 4 am Wagenoberteil aushängen.

2) Schrauben 5 am Glockenständer 6 herausschrauben. Wagenrahmen nach links aus der Führung der Wagenlaufschiene 7 und 8 herausschieben.

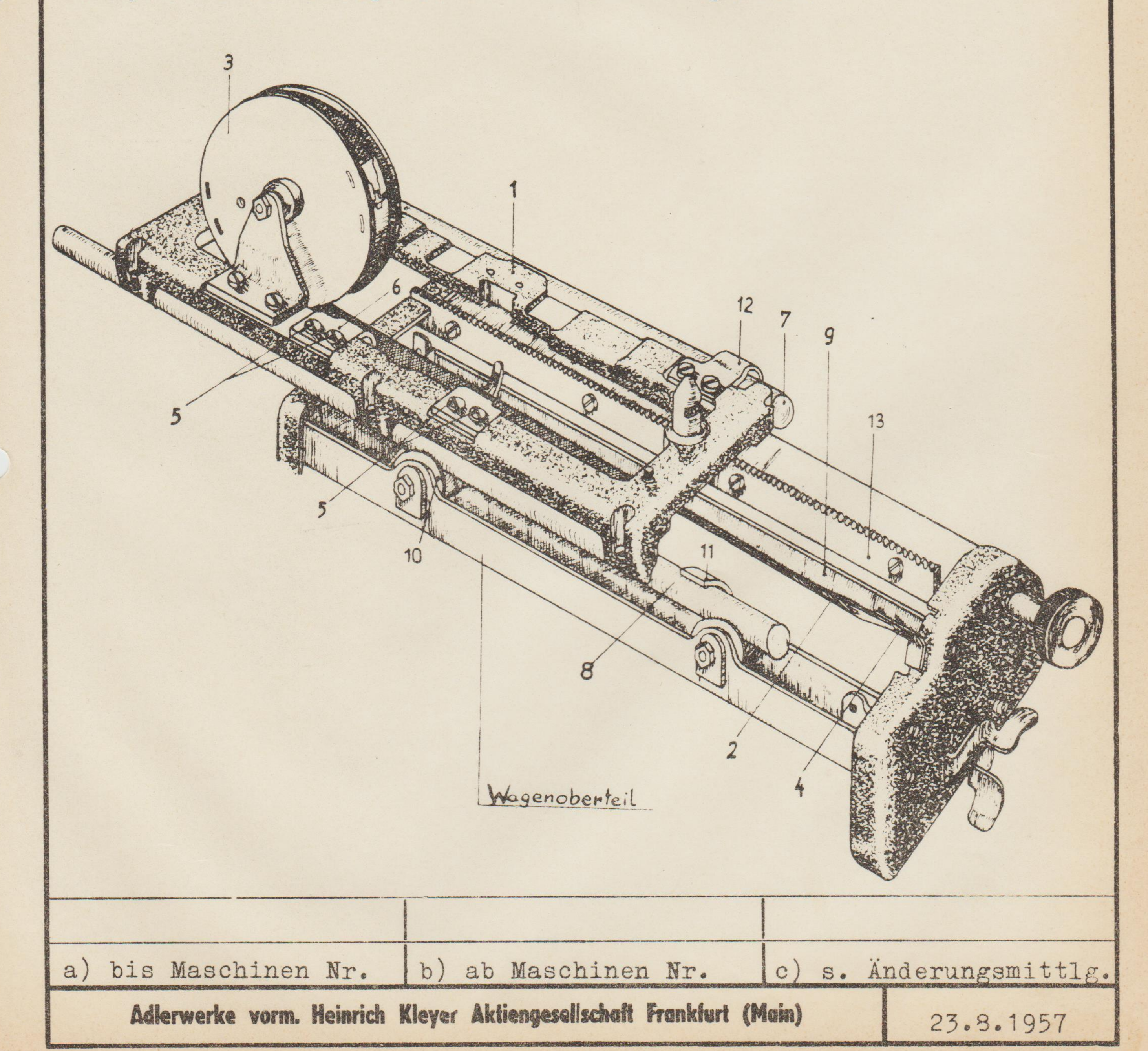
3) Auslöseschiene 9 leicht nach hinten drücken und Glockenständer 6 herausnehmen.

Aufsetzen:

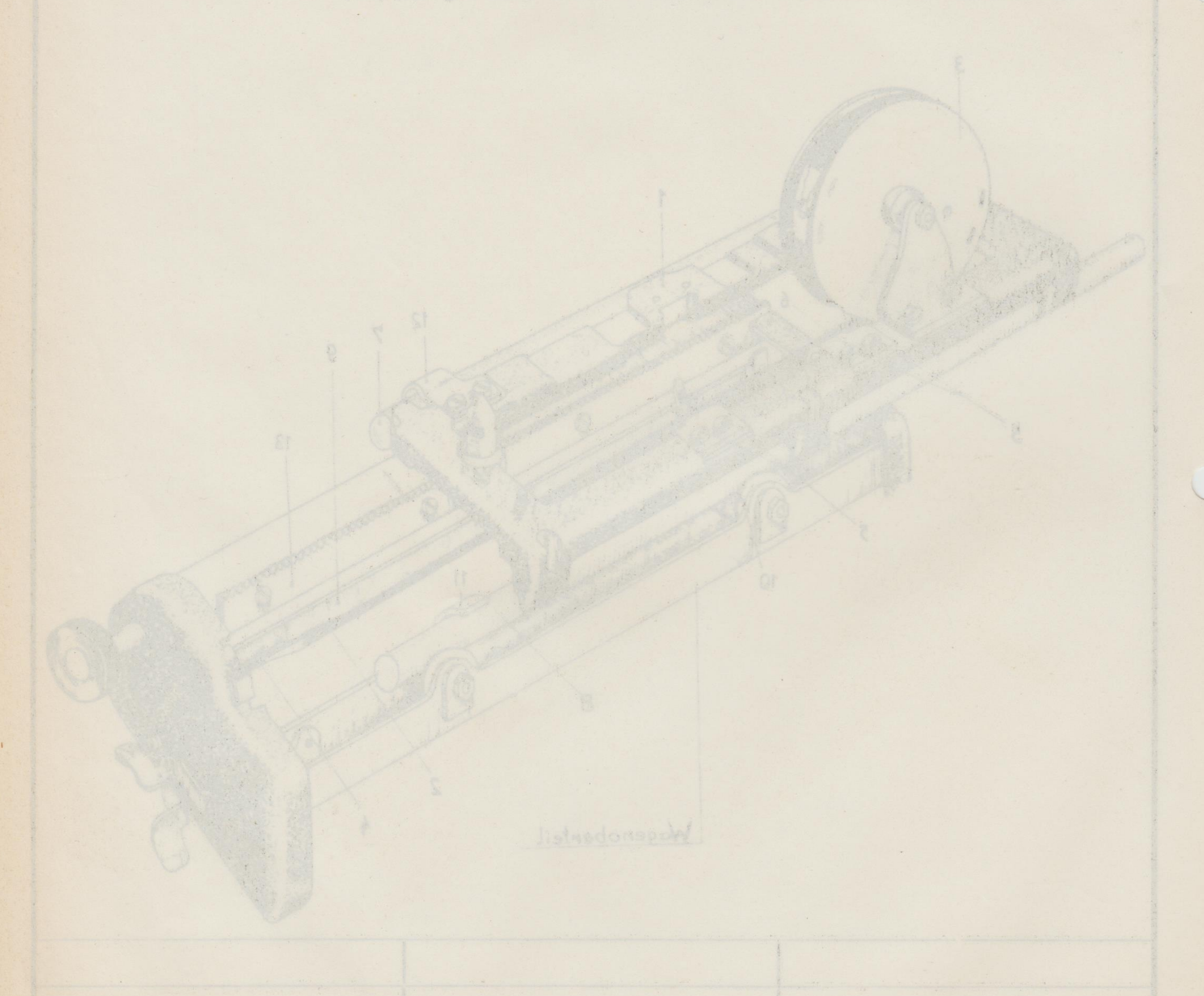
Wagenrahmen in umgekehrter Folge aufsetzen.

Einstellung der Wagenzugfeder:

3 - 3 1/2 Umdrehungen des Federgehäuses. Typenhebel müssen bei eingetretener Randsperre mit Sicherheit sperren.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Abnehmen und Aufsetzen des Wagenoberteiles	M.A.Nr. 281-1a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

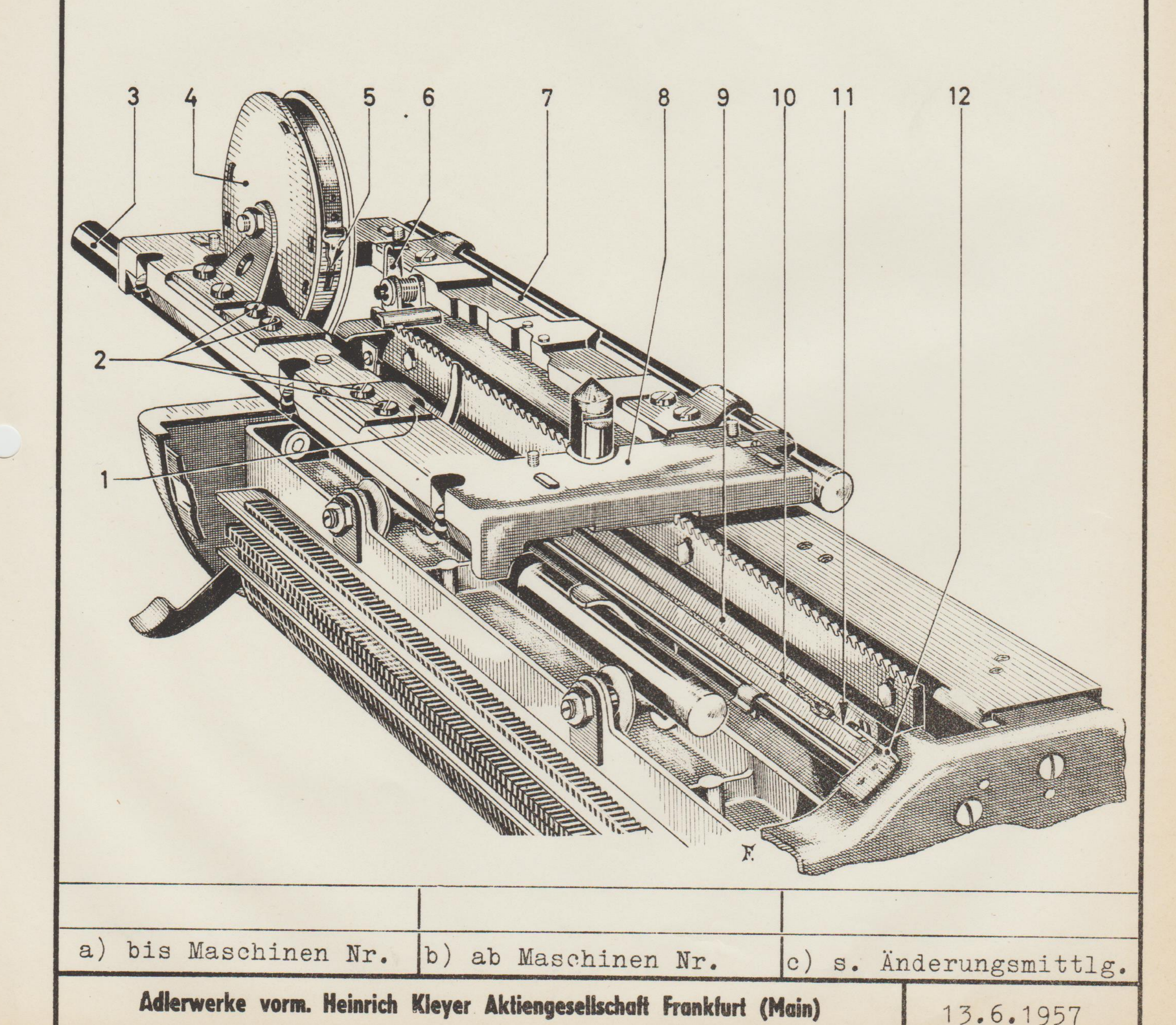
Abnehmen:

1) Wagen auf Oberseite auflegen (s. Abb.). Wagenrahmen 8 unter Auslösen der Sperrklinke 6 nach links schieben. Zugband 10 am Federgehäuse 4 bei Punkt 5 und aus der Einhängeöse 12 bei Punkt 11 aushängen.
2) Zylinderkopfschrauben 2 für Randstellerständer 1 herausschrauben und Wagenrahmen 8 nach links aus der Führung der Wagenlaufschienen 3 und 7 herausschieben.
3) Auslöseschiene 9 leicht nach hinten drücken und Randstellerständer 1 herausnehmen.

Aufsetzen:

Wagenrahmen in umgekehrter Folge aufsetzen.

Die Wagenzugfeder soll mit 3 bis 3 1/3 Umdrehungen des Federgehäuses vorgespannt werden.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

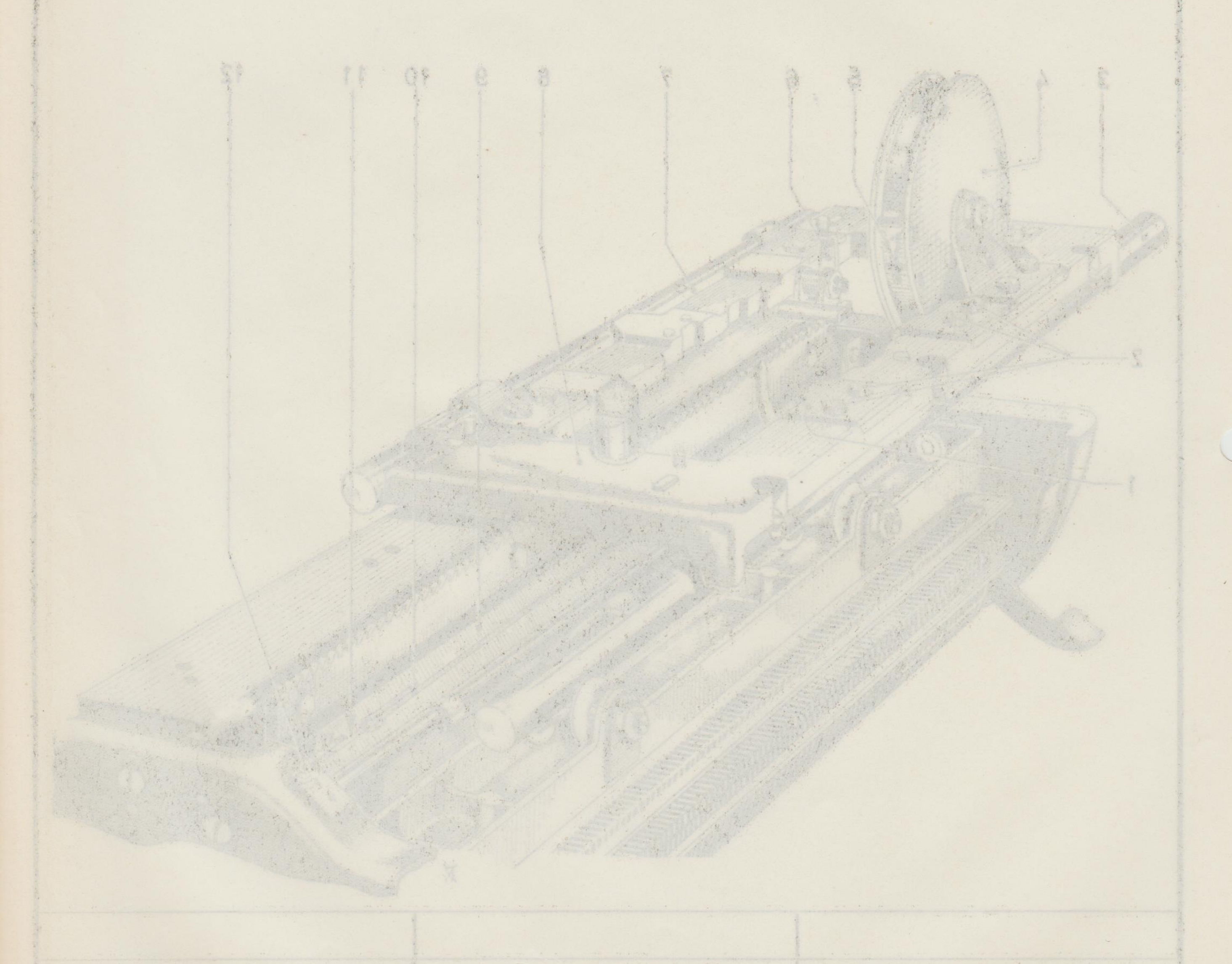
Abnehmen:

1) Wagen auf Oberseite auflegen (s. Abb.). Wagenrahmen 8 unter Auslösen der Sperrklinke 6 nach links schieben. Zugband 10 am Federgehäuse 4 bei Punkt 5 und aus der Einhängeöse 12 bei Punkt 11 aushängen.
2) Zylinderkopfschrauben 2 für Randstellerständer 1 herausschrauben und Wagenrahmen 8 nach links aus der Führung der Wagenlaufschienen 3 und 7 herausschieben.
3) Auslöseschiene 9 leicht nach hinten drücken und Randstellerständer 1 herausnehmen.

Aufsetzen:

Wagenrahmen in umgekehrter Folge aufsetzen.

Die Wagenzugfeder soll mit 3 bis 3 1/3 Umdrehungen des Federgehäuses vorgespannt werden.



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aus- und Einbau des linken und rechten Wagenauslösehebels	M.A.Nr. 282-1

Tabulatorreiterschiene ausbauen (s. M.A.Nr. 221-1)

Randstellerschiene ausbauen (s. M.A.Nr. 231-1)

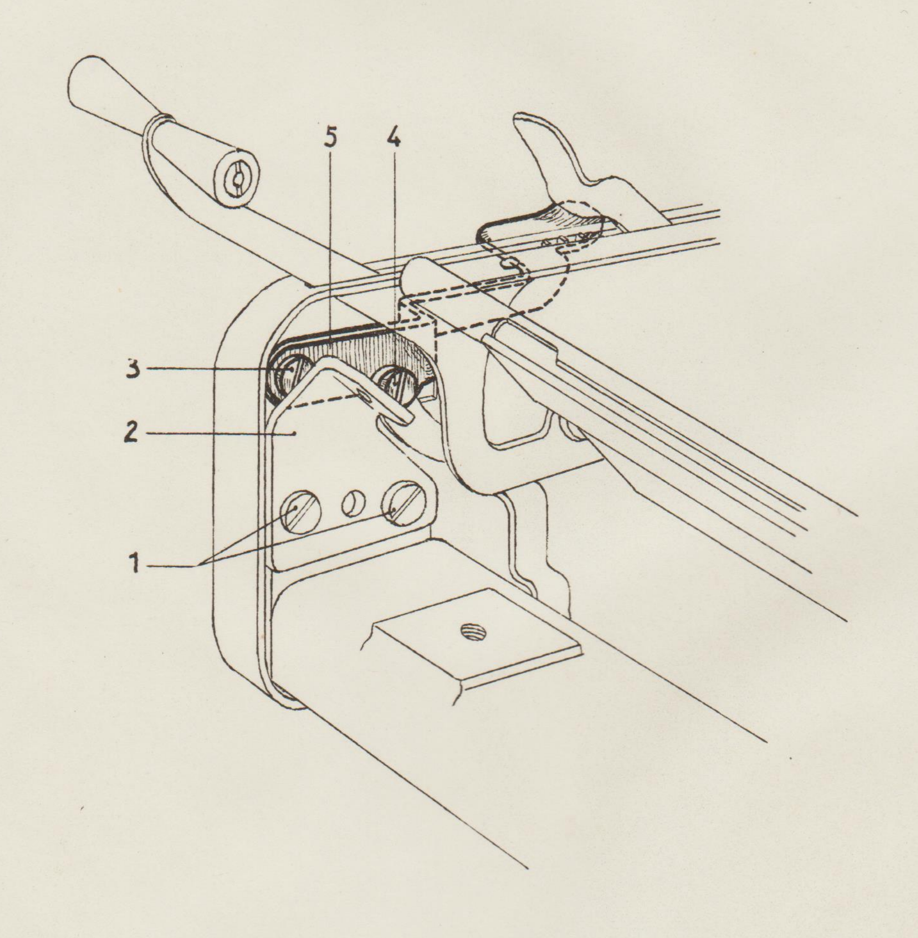
Ausbau:

1) Befestigungsschrauben 1 herausschrauben und Winkel 2 herausnehmen.
2) Lagerschrauben 3 und 4 herausschrauben und Wagenauslösehebel 5 aus Schlitz der Wagenseitenwand nach außen herausnehmen.

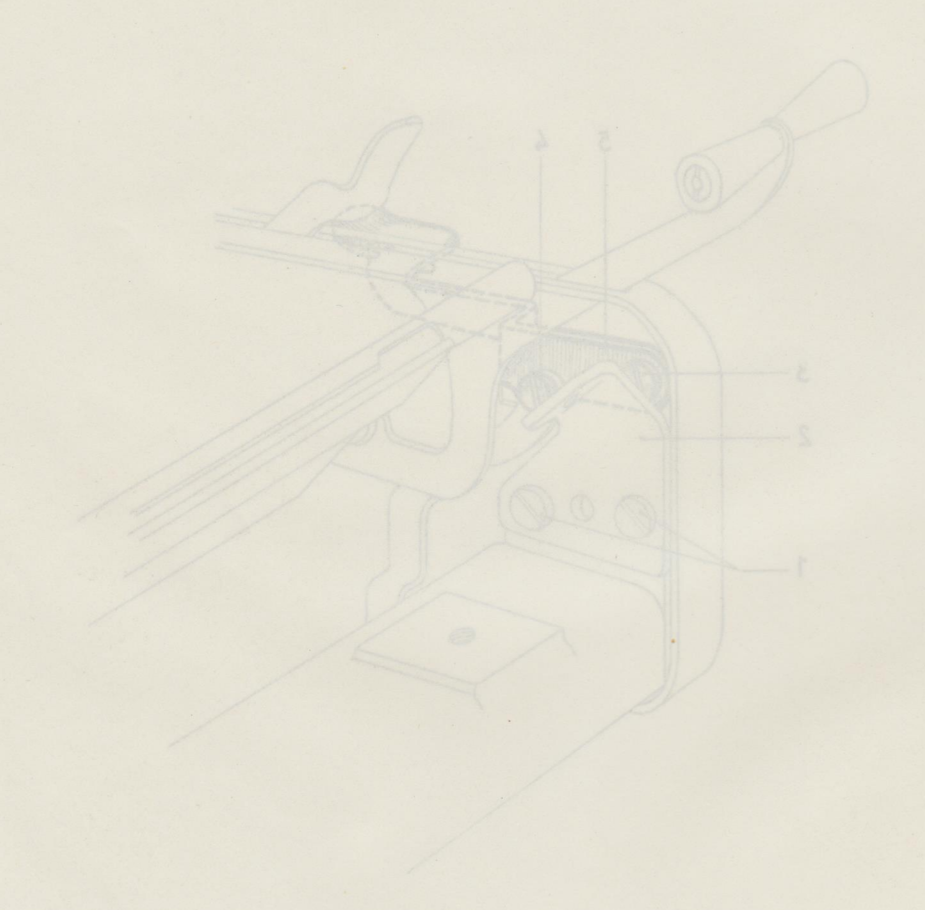
Einbau:

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

Randstellerschiene und Tabulatorreiterschiene einbauen (s. obige M.A.Nr.)



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des linken und rechten Wagenlösers 33 cm Wagen	M.A.Nr. 282-1a

Schreibwalze ausbauen (s. M.A.Nr. 211-1a)

Papierauflageblech abnehmen (s. M.A.Nr. 252-4b)

Linke und rechte Wagenabdeckung ausbauen (s. M.A.Nr. 201-1 u. -2)

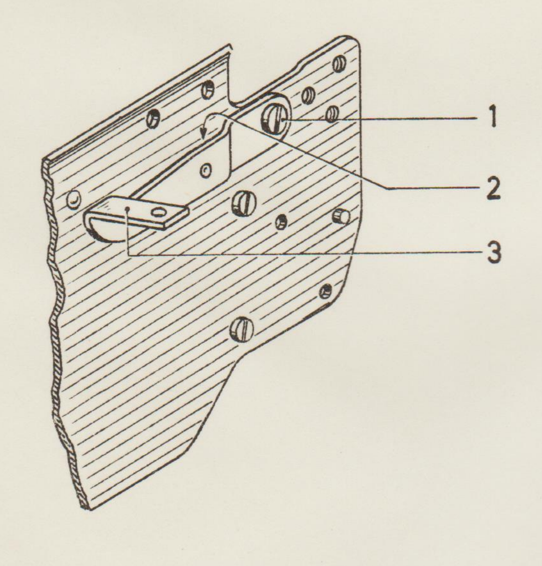
Randstellerzahnstange ausbauen

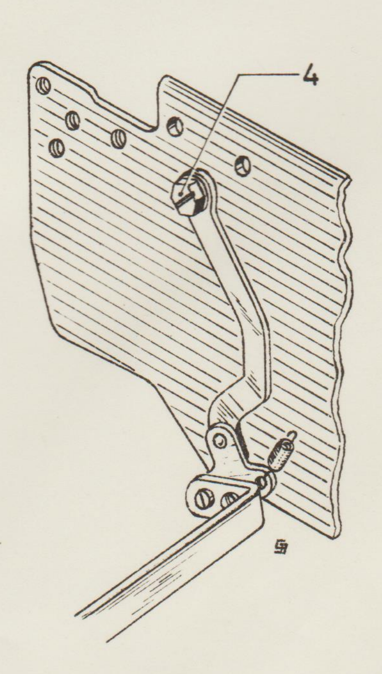
Ausbau:

1) Ansatzschraube 1 herausschrauben.
2) Ansatzschraube 4 herausschrauben, Distanzring 2 und Wagenlöser 3 abnehmen.

Einbau:

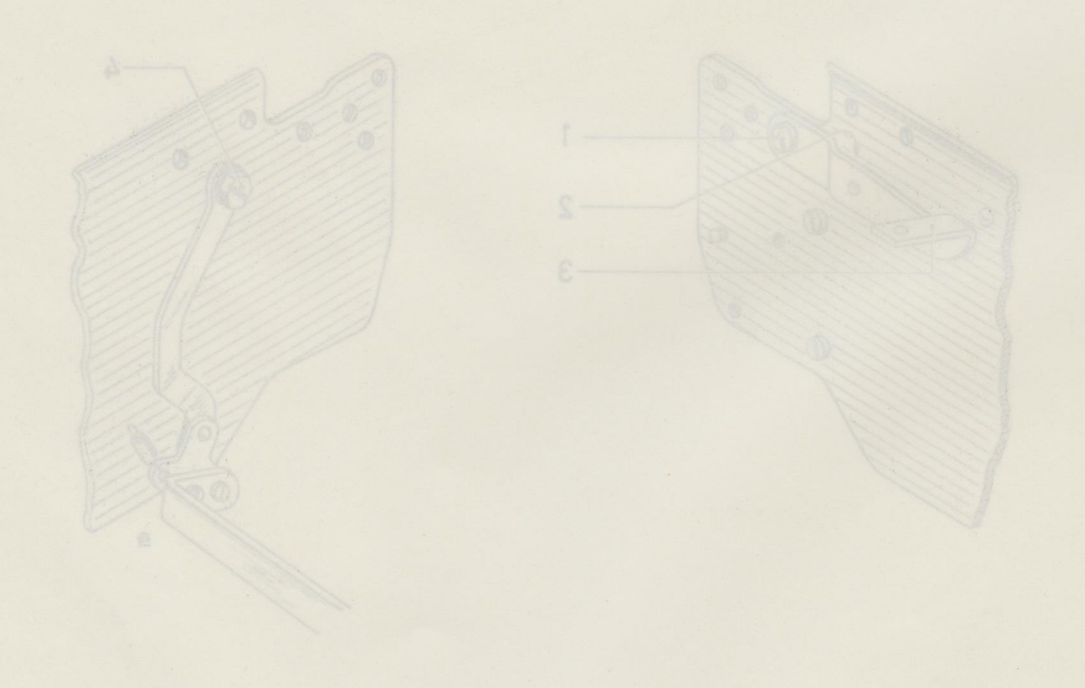
Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.





a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 11.9.1957



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Auswechseln und Einstellen der Wagenauslöseschiene	M.A.Nr. 282-2

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

<u>Ausbau:</u>

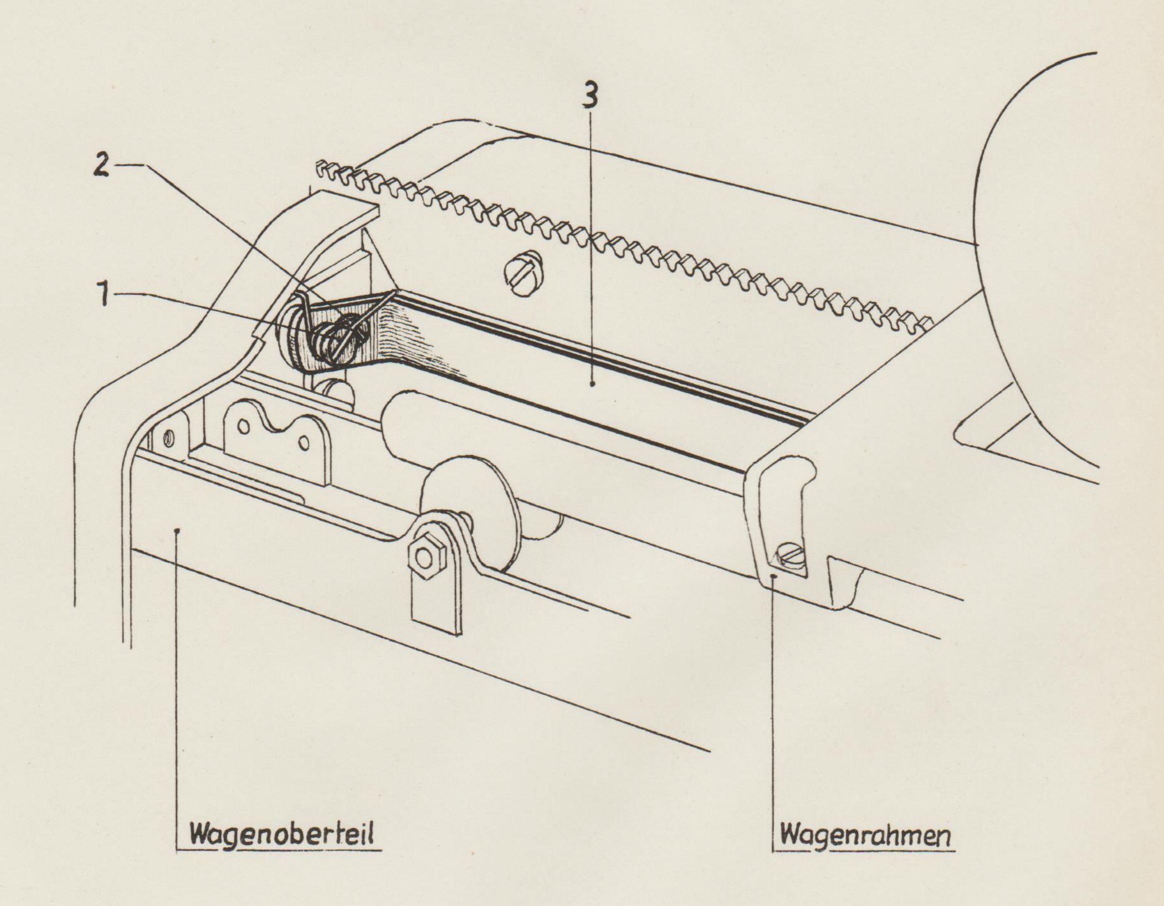
1) Wagen auf Oberseite auflegen und Wagenoberteil nach links oder rechts schieben.
2) Linke und rechte Lagerschraube 1 mit Federn und Befestigungsschraube 2 herausschrauben.
3) Wagenauslöseschiene 3 aus dem Wagen herausnehmen.

<u>Einbau:</u>

Teile in umgekehrter Folge einbauen.

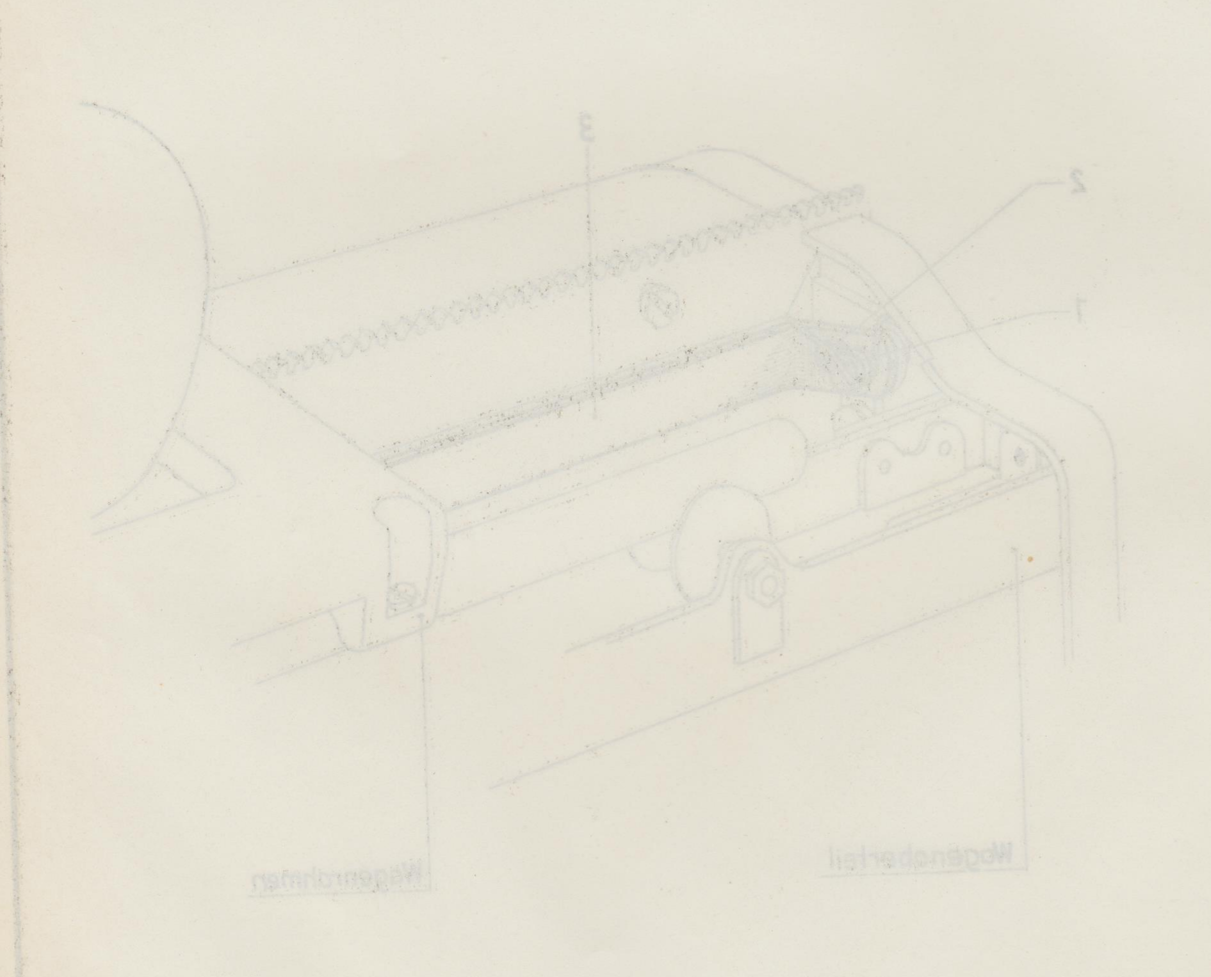
Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)

<u>Einstellung der Wagenauslösung</u> durch Höhenverstellung der Auslöseschiene über die Befestigungsschrauben 2.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 26.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen der Wagenauslöseschiene	M.A.Nr. 282-2a

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

Ausbau:

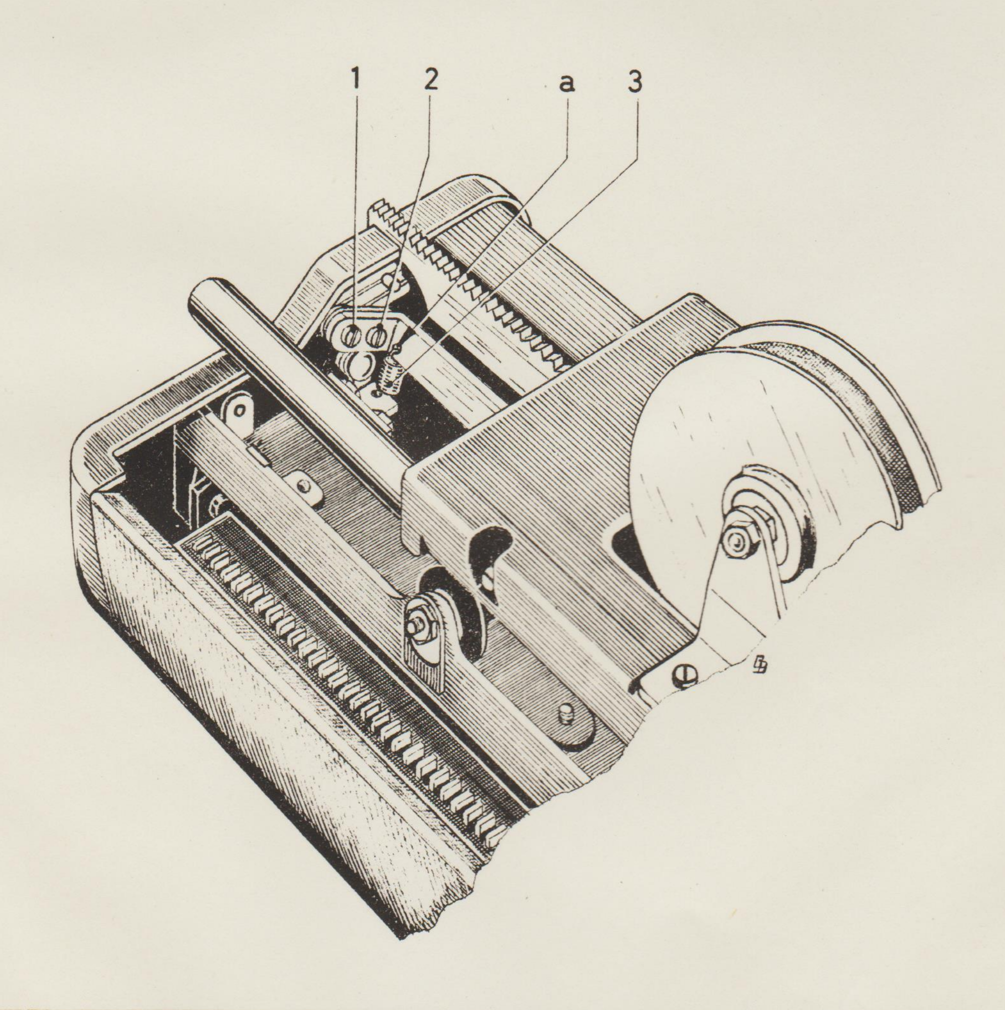
1) Wagen auf Oberseite auflegen und Wagenrahmen nach rechts schieben (s. M.A.Nr. 281-1a).
2) Zugfeder 3 bei Punkt "a" aushängen.
3) Lagerschraube 1 und Zylinderkopfschraube 2 herausschrauben.
4) Wagenrahmen nach links schieben und auf der rechten Seite die Zugfeder aushängen und die Zylinderkopfschraube 2 herausschrauben.
5) Wagenrahmen wieder nach rechts schieben und die Wagenauslöseschiene nach links herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.
Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1a).

Einstellung:

1) Wagenauslöseschiene nach Lösen der Zylinderkopfschrauben 2 auf richtige Höhe einstellen.
2) Zylinderkopfschrauben 2 anziehen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

Ausbau:

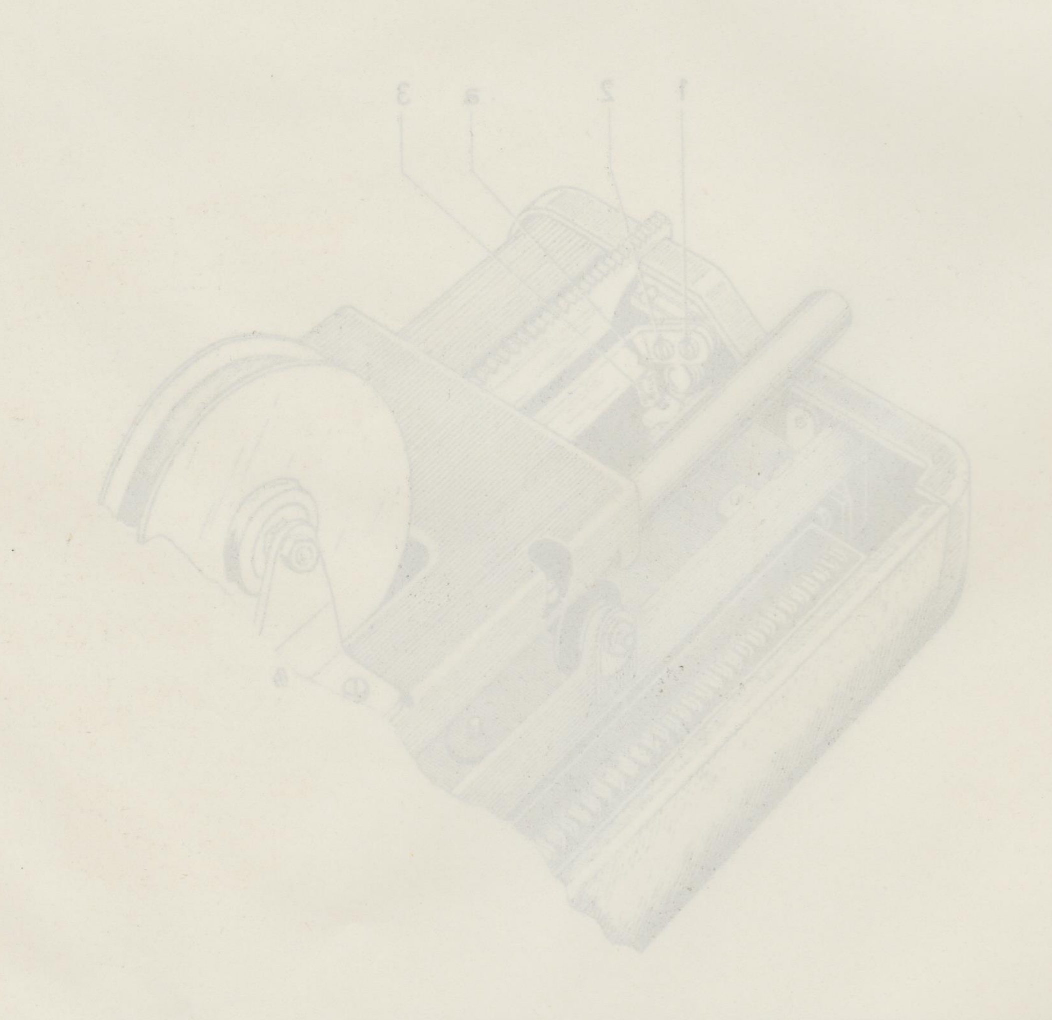
1) Wagen auf Oberseite auflegen und Wagenrahmen nach rechts schieben (s. M.A.Nr. 281-1a).
2) Zugfeder 3 bei Punkt "a" aushängen.
3) Lagerschraube 1 und Zylinderkopfschraube 2 herausschrauben.
4) Wagenrahmen nach links schieben und auf der rechten Seite die Zugfeder aushängen und die Zylinderkopfschraube 2 herausschrauben.
5) Wagenrahmen wieder nach rechts schieben und die Wagenauslöseschiene nach links herausnehmen.

Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.
Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1a).

Einstellung:

1) Wagenauslöseschiene nach Lösen der Zylinderkopfschrauben 2 auf richtige Höhe einstellen.
2) Zylinderkopfschrauben 2 anziehen.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aus- und Einbau des Zugfedergehäuses	M.A.Nr. 282-3

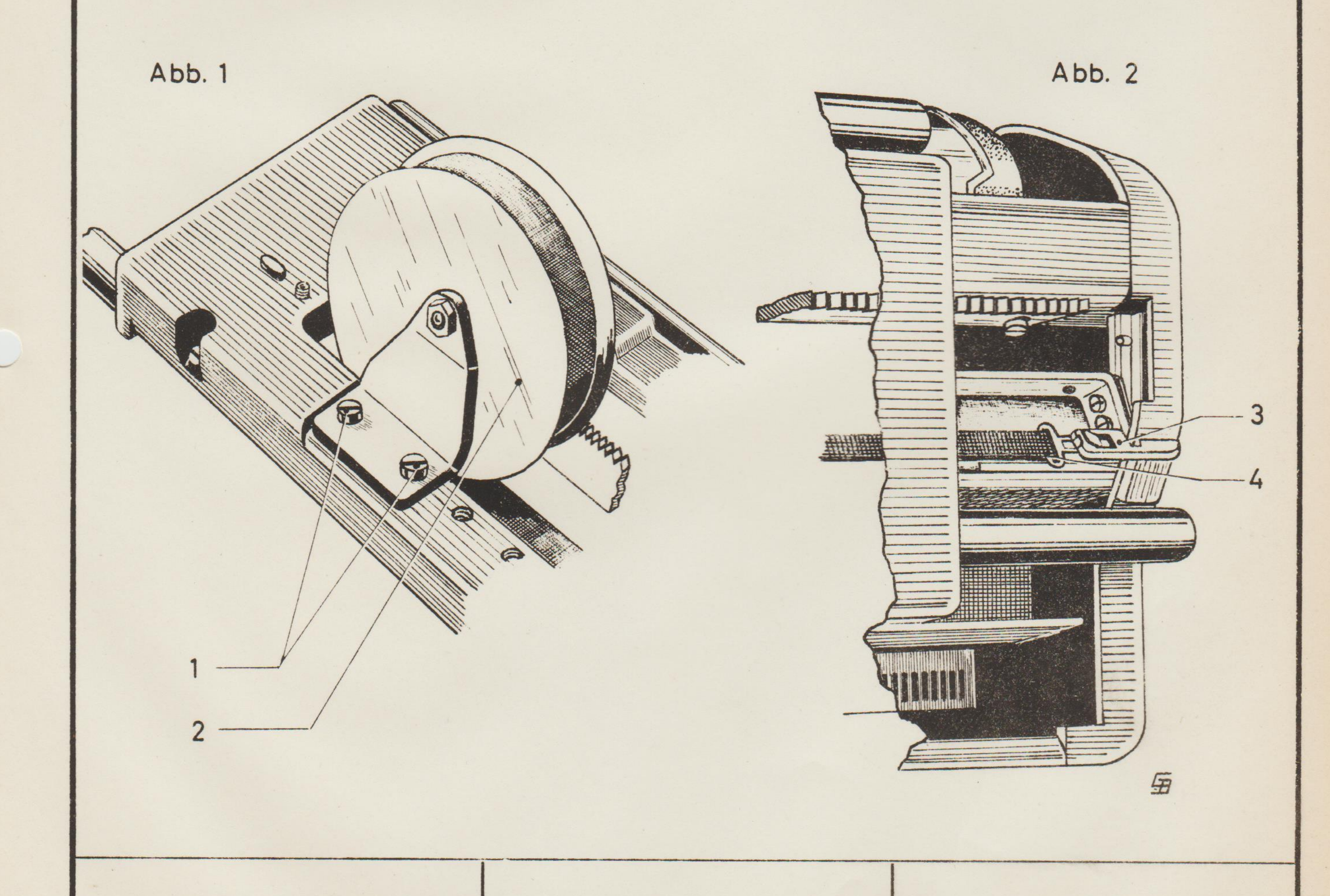
Wagen abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1a)

Ausbau:

1) Wagen auf Oberseite auflegen.
2) Zugband 4 aus der Öse 3 aushängen, s. Abb. 2.
3) Zylinderkopfschrauben 1 herausschrauben und Zugfedergehäuse 2 abnehmen, Abb. 1.

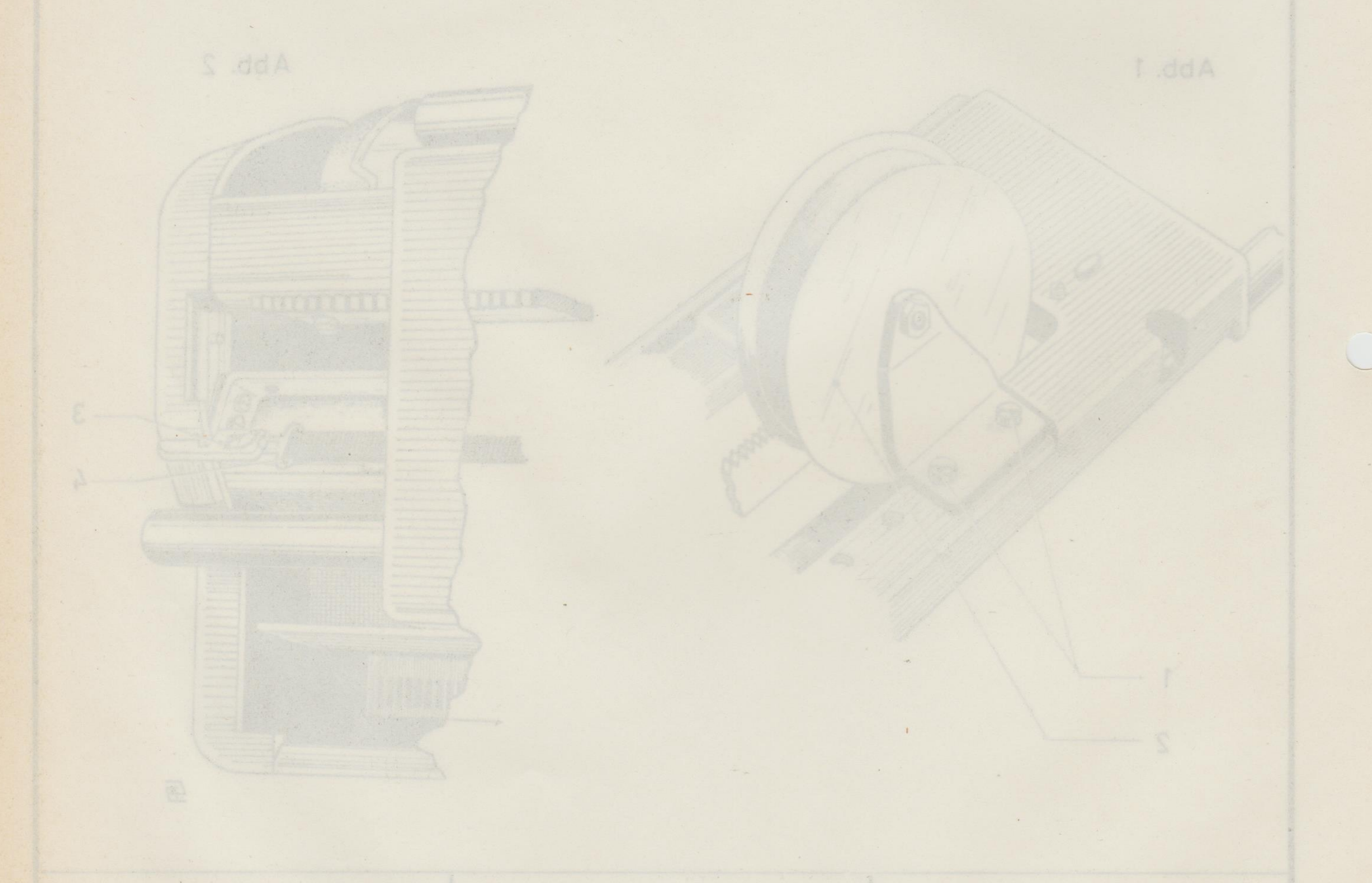
Einbau:

Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 13.6.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Einstellen der Zeilenrichtlineale und des Postkartenhalters	M.A.Nr. 282-4

Deckkappe abnehmen (s. M.A.Nr. 111-3)

Ausbau Zeilenrichtlineale:

Schrauben 4 und 6 herausschrauben und Zeilenrichtlineale 1 und 3 abnehmen.

Einbau:

Zeilenrichtlineale 1 und 3 einbauen und Schrauben 4 und 6 hineinschrauben.

Einstellung:

Auf einen Bogen Papier eine Zeile über die gesamte Wagenlänge schreiben. Prüfen, ob der Abstand zwischen den waagerechten Strichen auf den Zeilenrichtlinealen und der Unterkante der Zeichen auf dem Papier überall gleich ist.

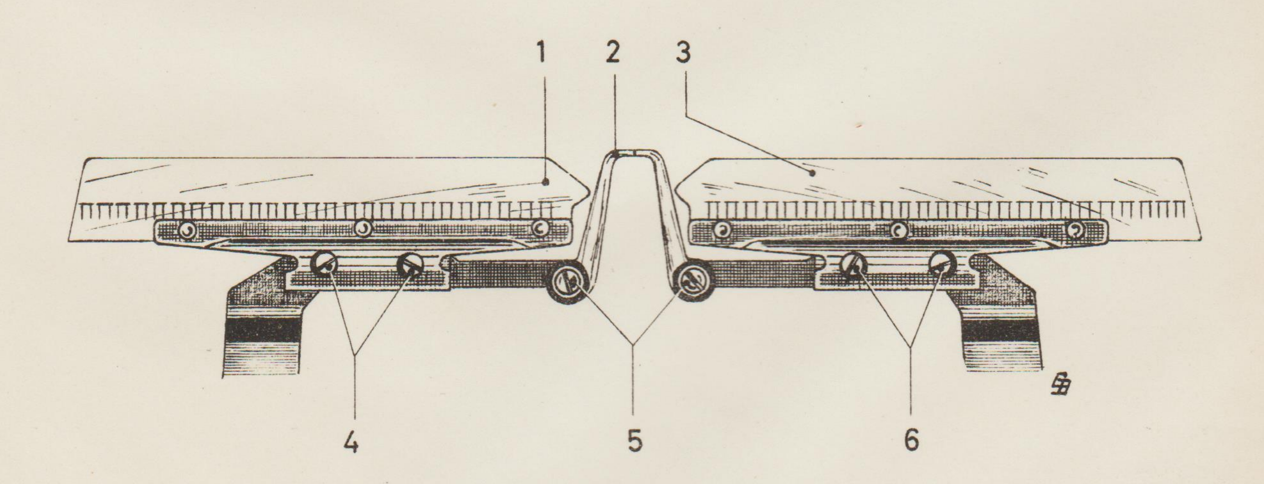
Ausbau Postkartenhalter:

Zylinderkopfschrauben 5 herausschrauben und Postkartenhalter 2 abnehmen.

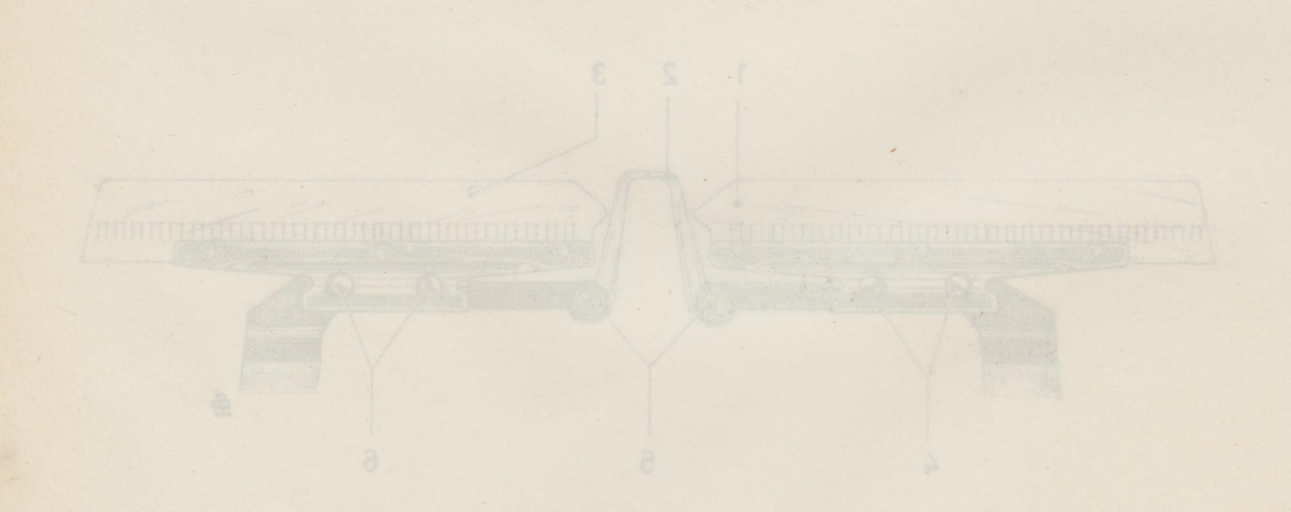
Einbau:

Postkartenhalter 2 einbauen und Schrauben 5 hineinschrauben.

Deckkappe aufsetzen (s. M.A.Nr. 111-3).



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.





Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Ausbau:

1) Wagen auf Oberseite auflegen und Wagenrahmen 1 nach links bis zum Anschlag schieben.

2) Zylinderkopfschraube 2 mittels Winkelschraubenzieher W-Norm 260 herausschrauben und Sperrhebel 3 mit Drehfeder 4 abnehmen.

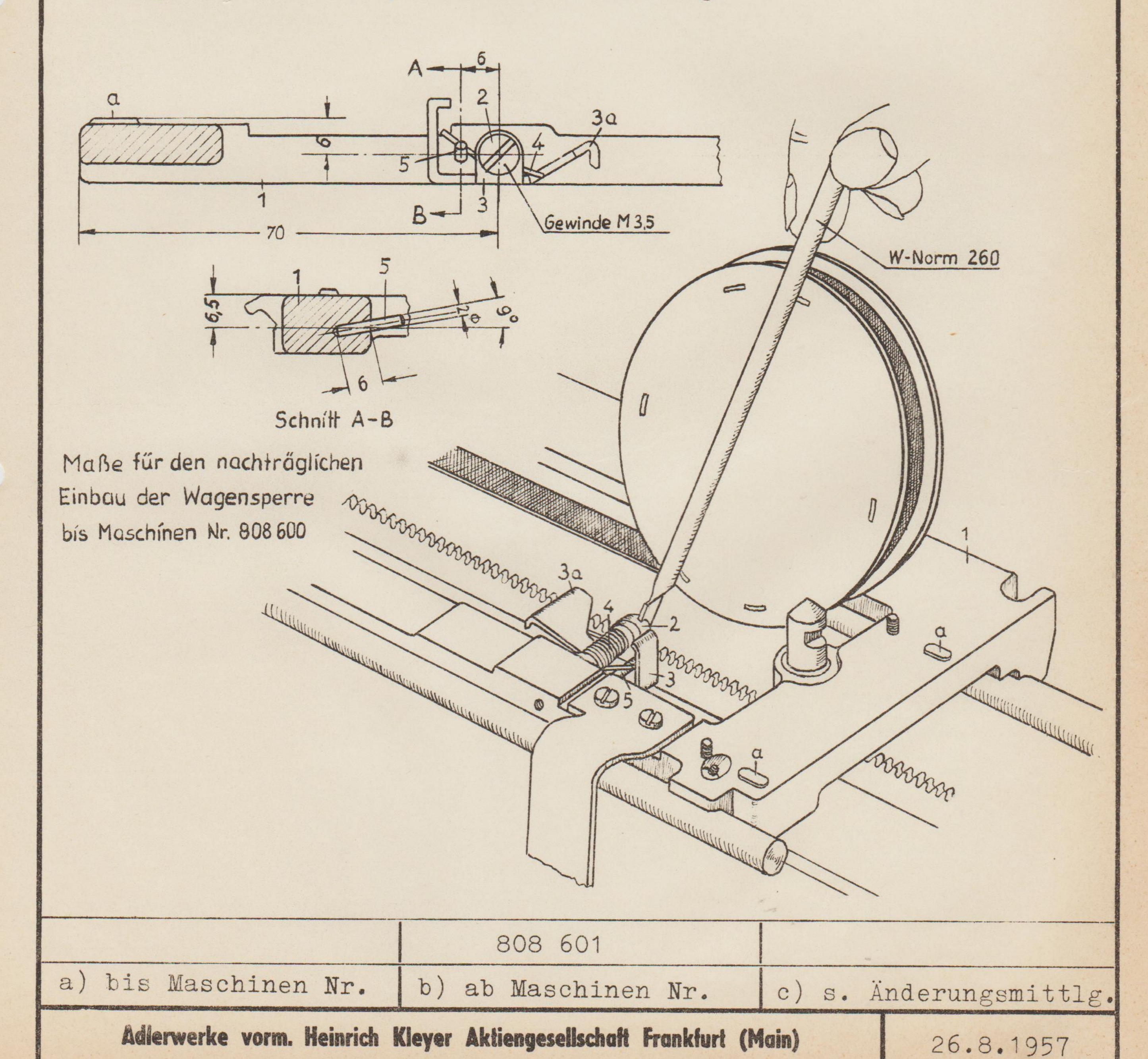
Einbau:

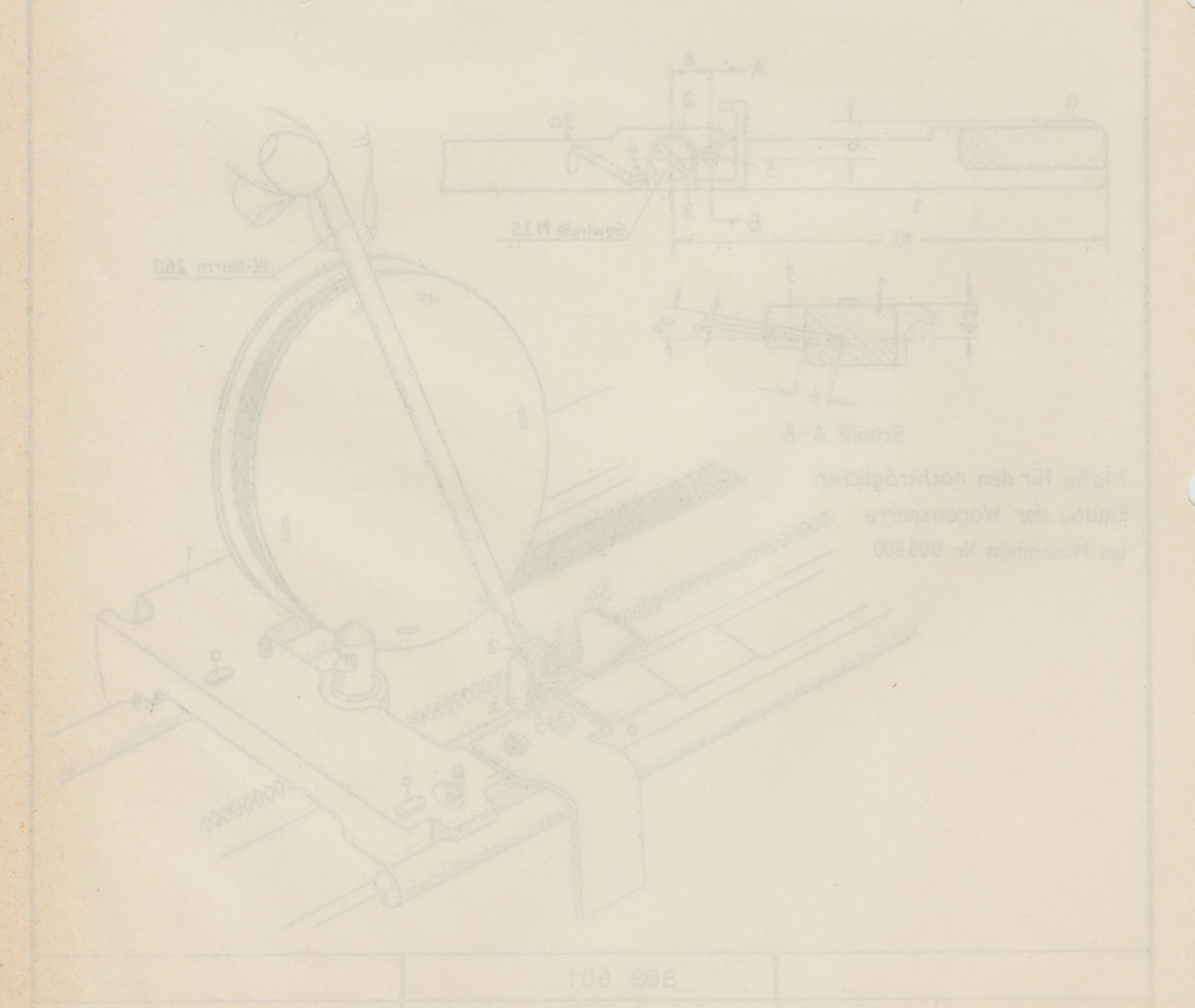
Teile in umgekehrter Folge einbauen. Dabei ist darauf zu achten, daß der lange Schenkel der Drehfeder 4 auf dem Zylinderstift 5 aufliegt.

Wagen aufsetzen (s. M.A.Nr. 200-1)

Einstellung:

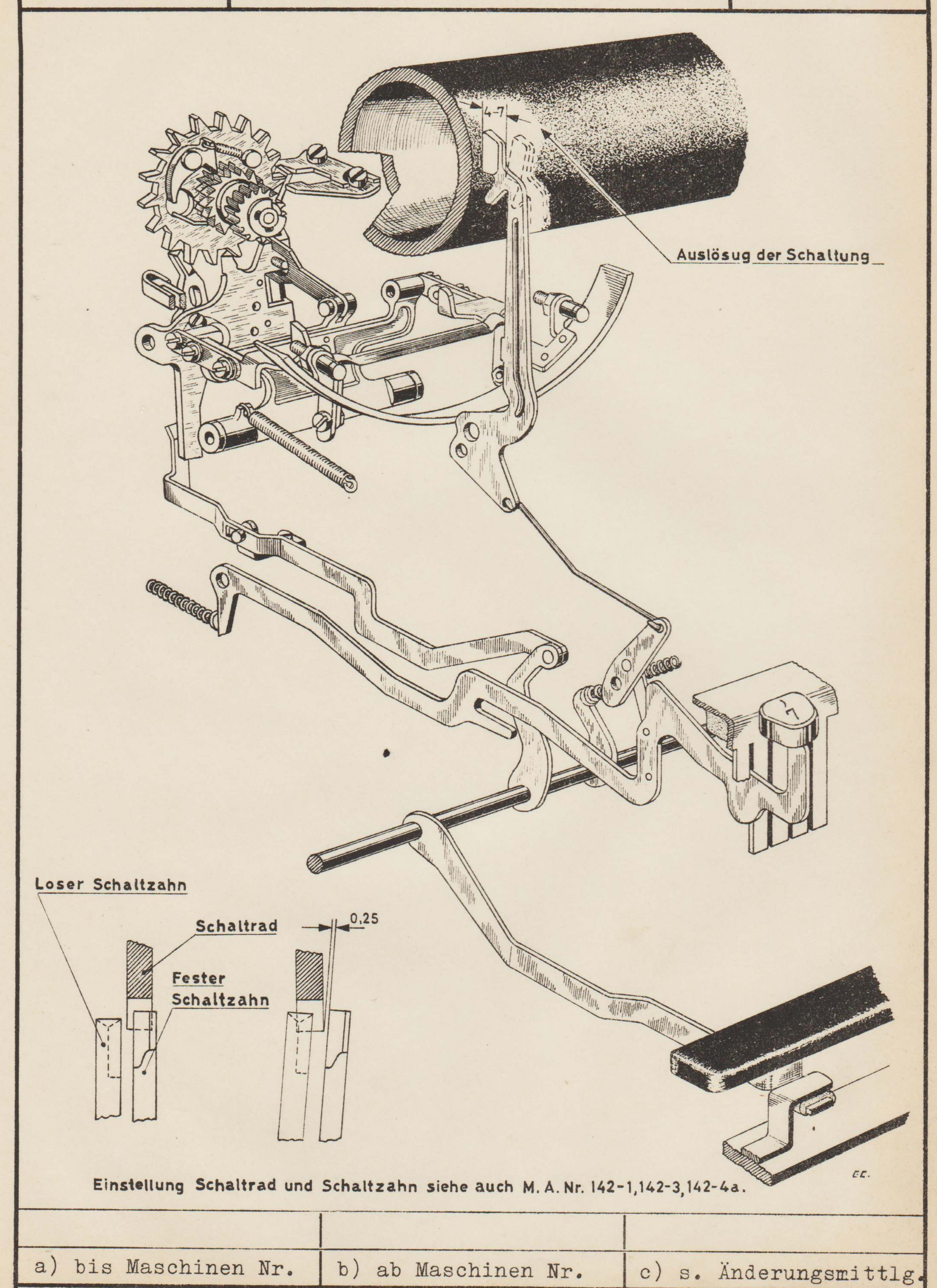
Bei aufgesetztem Wagen muß die Wagensperre außer Eingriff der Zahnstange stehen. Ist dies nicht der Fall, so ist der Schenkel 3a des Sperrhebels entsprechend zurückzubiegen.







Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktion Tasten- und Typenhebel Schaltung - Leertaste	a) M.A.Nr. 300-1

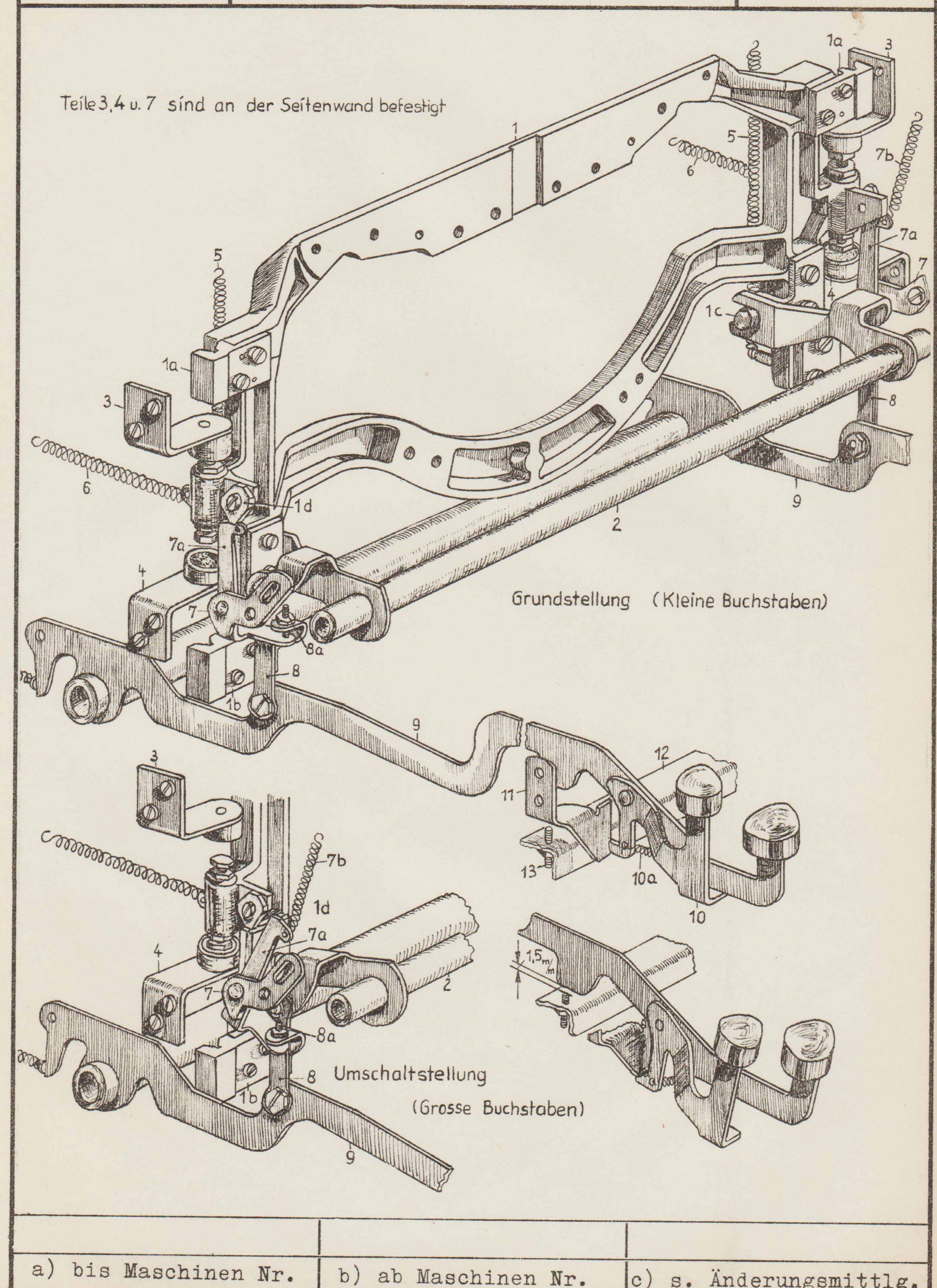


Einstellung Schaltrad und Schaltzahn siehe auch M. A. Nr. 142-1, 142-3, 142-4a.

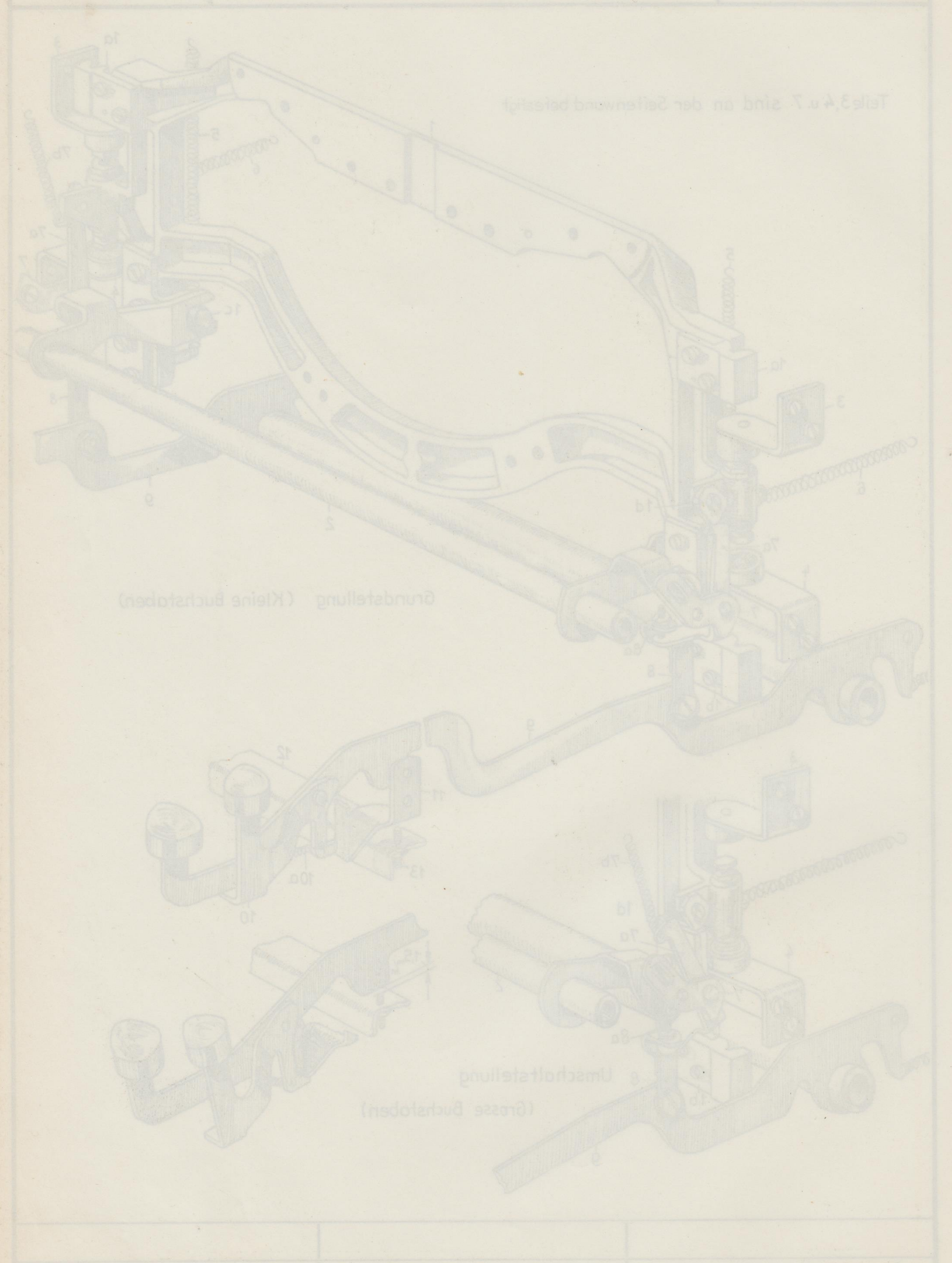
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	3.9.1957

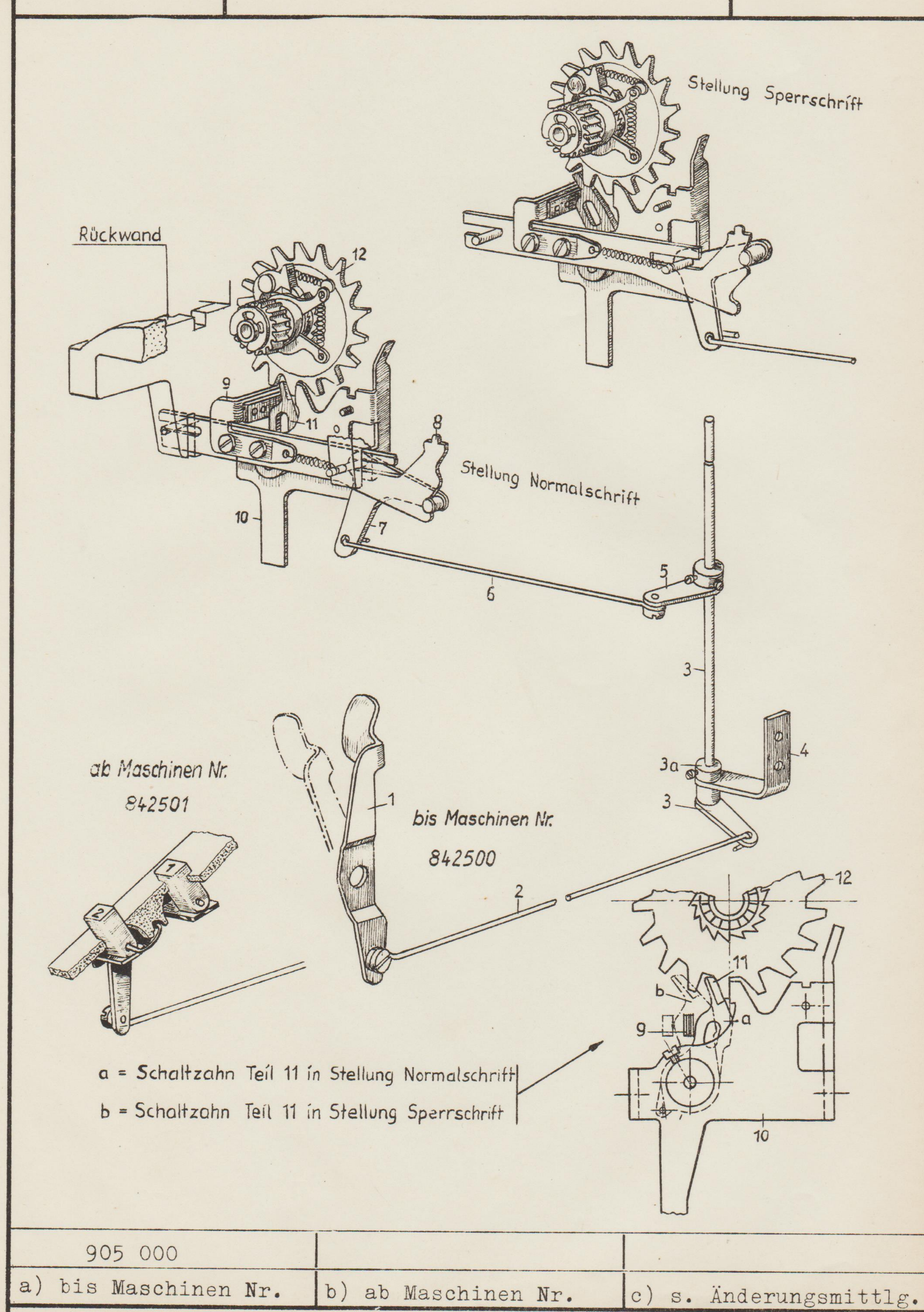
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktion Segmentumschaltung mit Verriegelung	M.A.Nr. 300-2



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

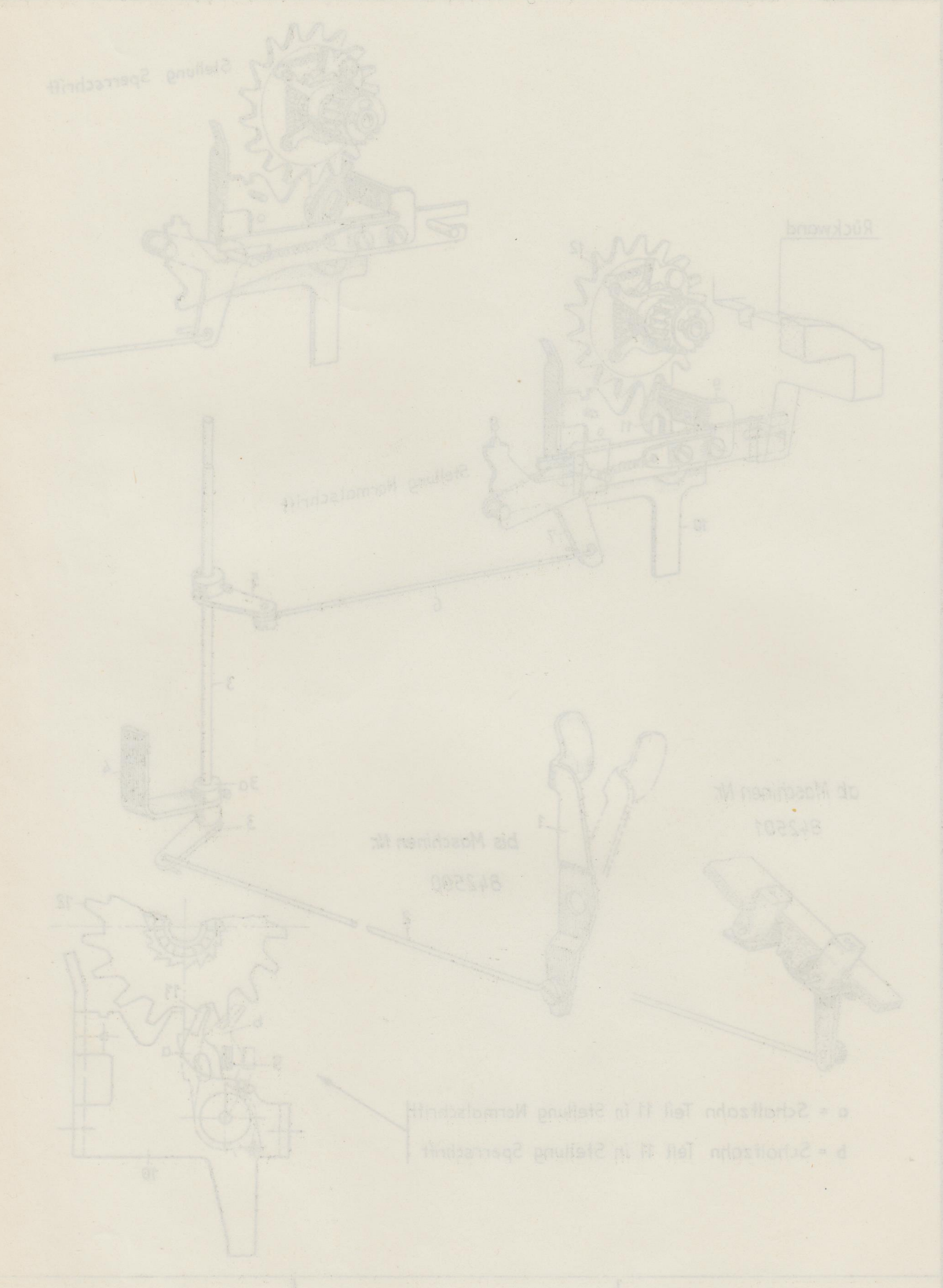


Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktion Sperrschrift	b) M.A.Nr. 300-3

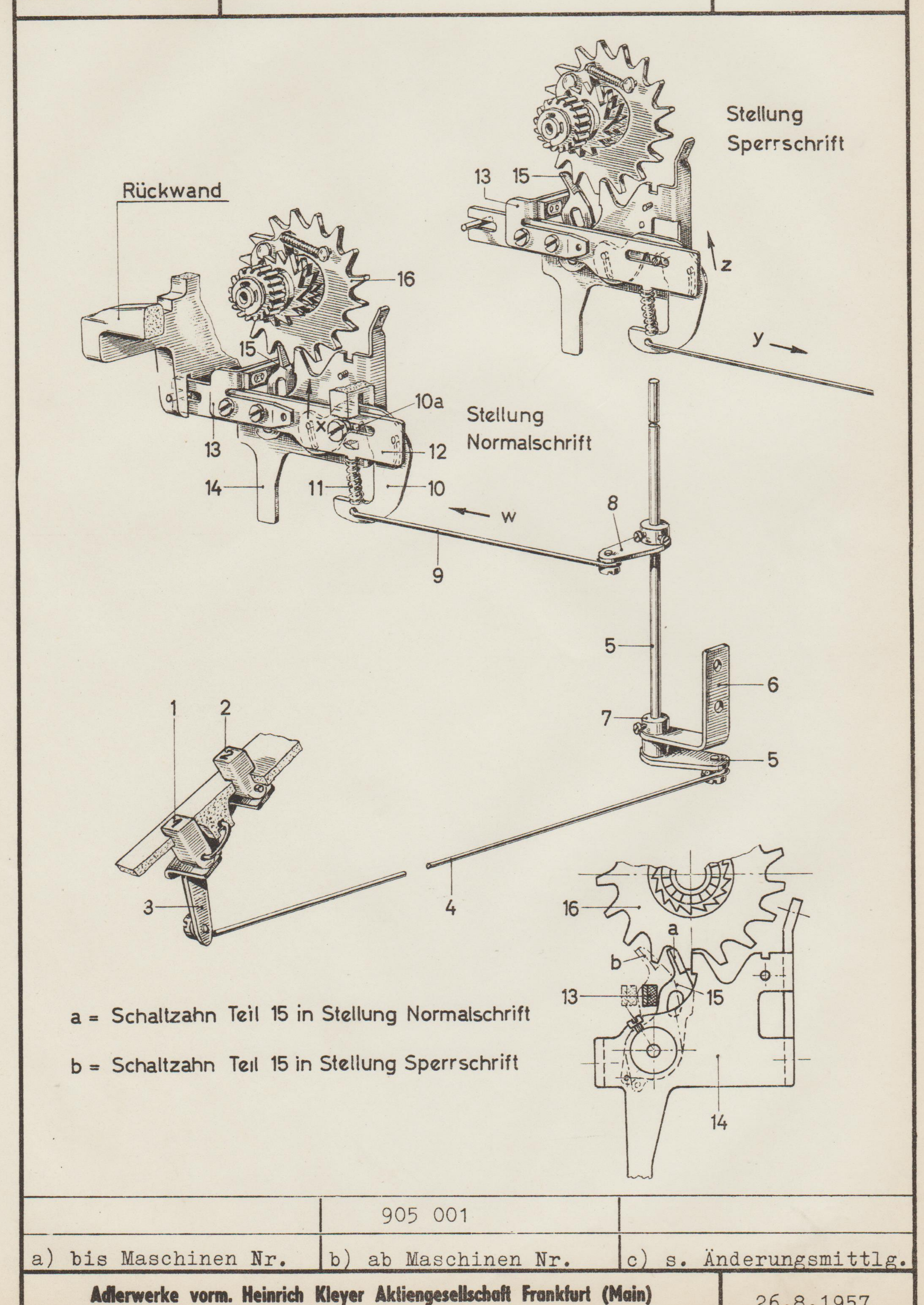


905 000		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 26.8.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktion Sperrschrift	M.A.Nr. 300-3a



a = Schaltzahn Teil 15 in Stellung Normalschrift

b = Schaltzahn Teil 15 in Stellung Sperrschrift

	905 001	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 26.8.1957

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktion Rückschaltung	a) M.A.Nr. 300-4

A

1

Rückwand - Oberfläche

2

3

4

4a

5

6

7

8

9

10

11

12

Oberer Anschlag am Anschlagpolster 11

Rückwand - Oberfläche
= Auflagefläche von Teil 3
in Schaltstellung

3

3

13

2

Ansicht auf Rückschaltklinke
in Pfeilrichtung A

12

Unterer Anschlag an Schiene 12

842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

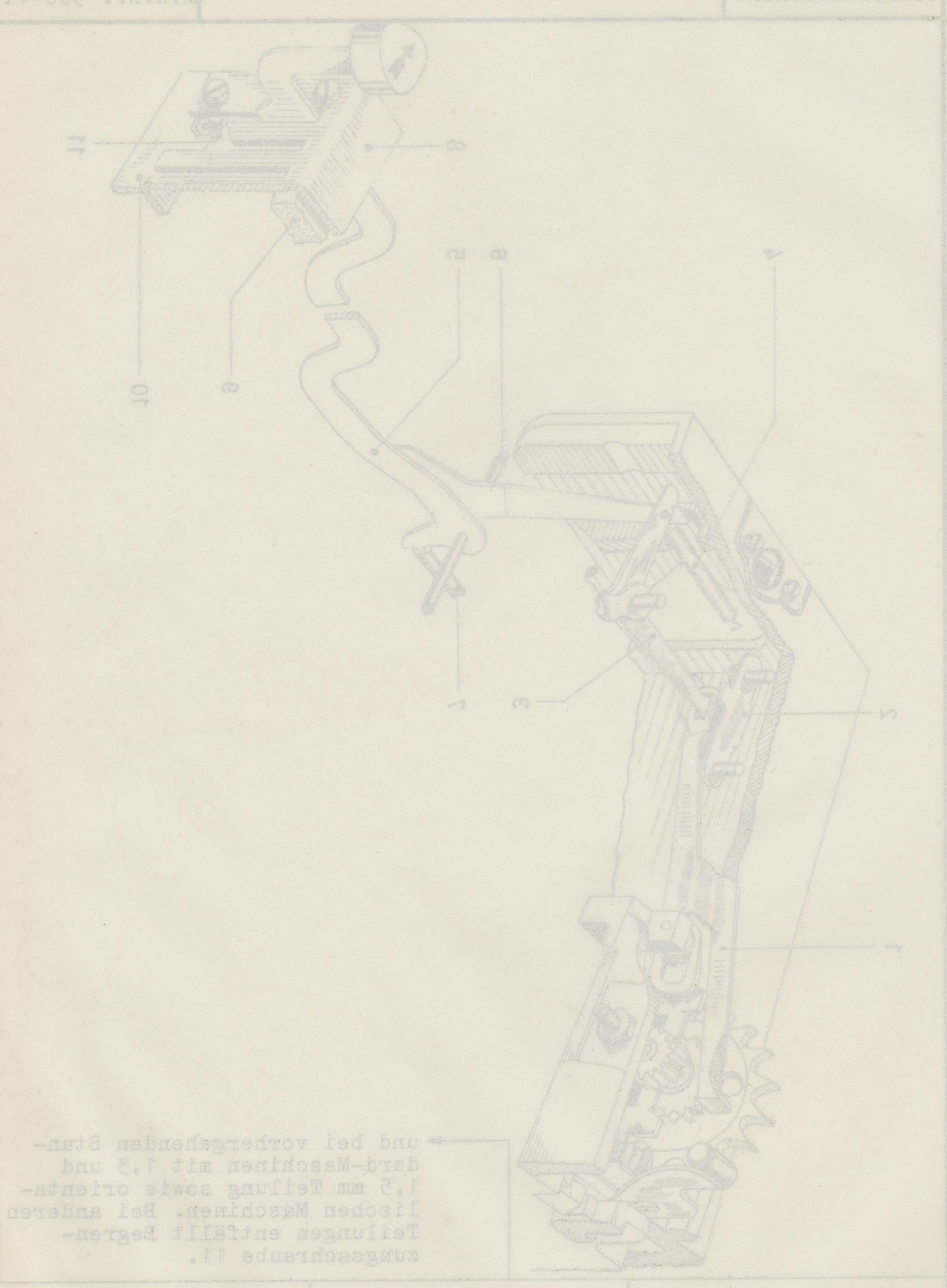
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 26.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktion - Rückschaltung	a) M.A.Nr. 300-4a

und bei vorhergehenden Standard-Maschinen mit 1,3 und 1,5 mm Teilung sowie orientalischen Maschinen. Bei anderen Teilungen entfällt Begrenzungsschraube 11.

	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

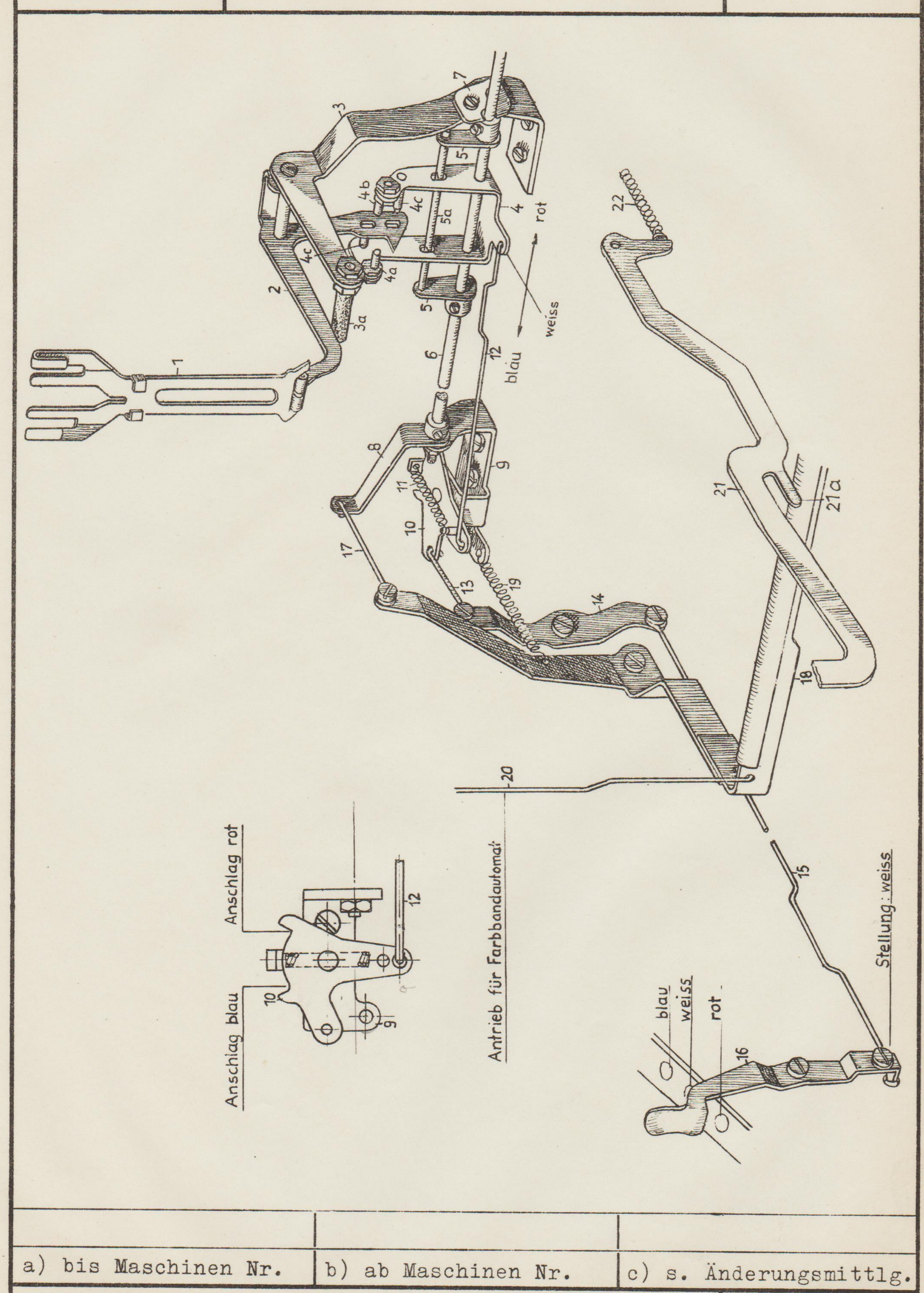
Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktion - Rückschaltung	a) M.A.Nr. 300-4a



und bei vorhergehenden Standard-Maschinen mit 1,3 und 1,5 mm Teilung sowie orientalischen Maschinen. Bei anderen Teilungen entfällt Begrenzungsschraube 11.

	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

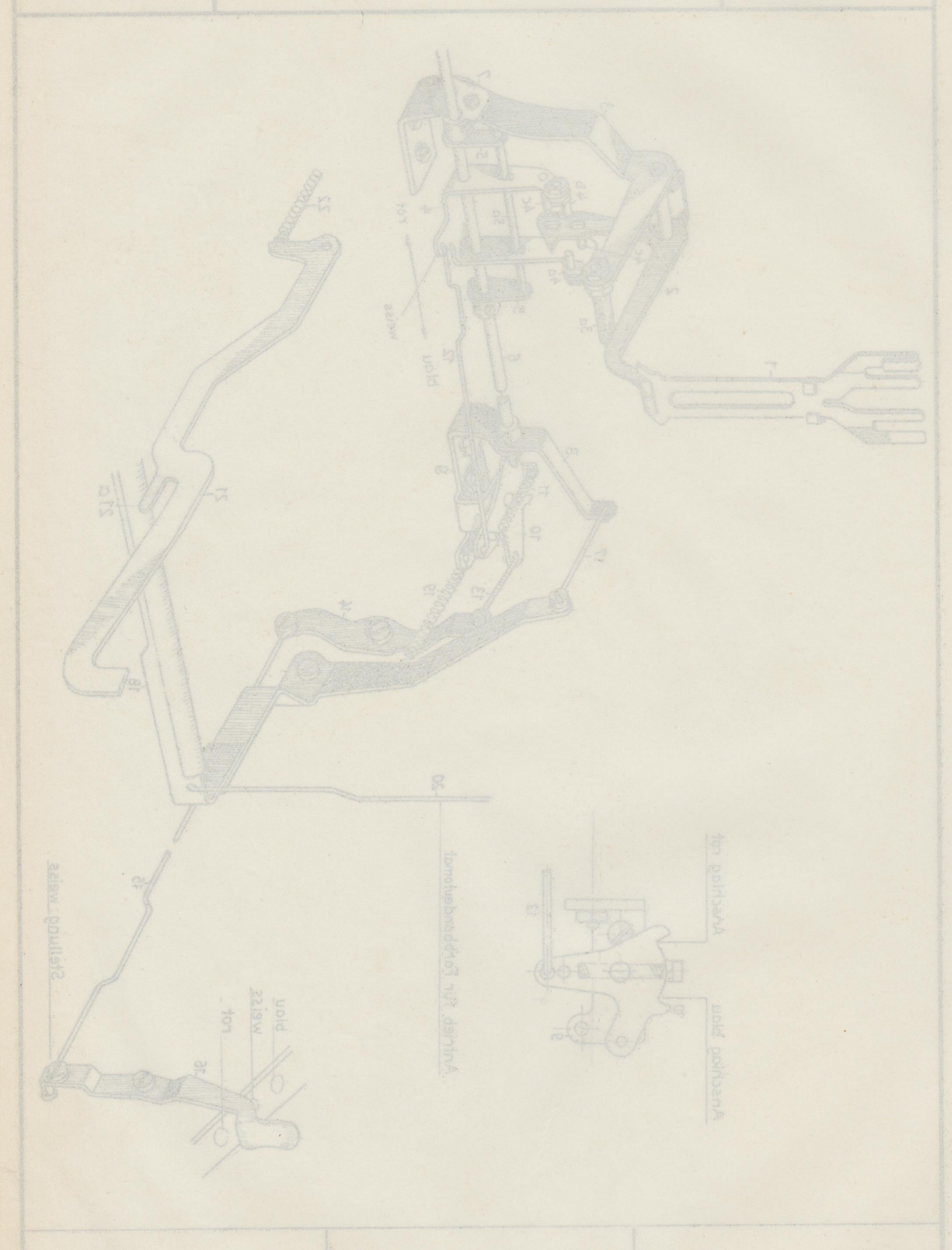
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktion Farbbandhöhenschaltung	M.A.Nr. 300-5



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

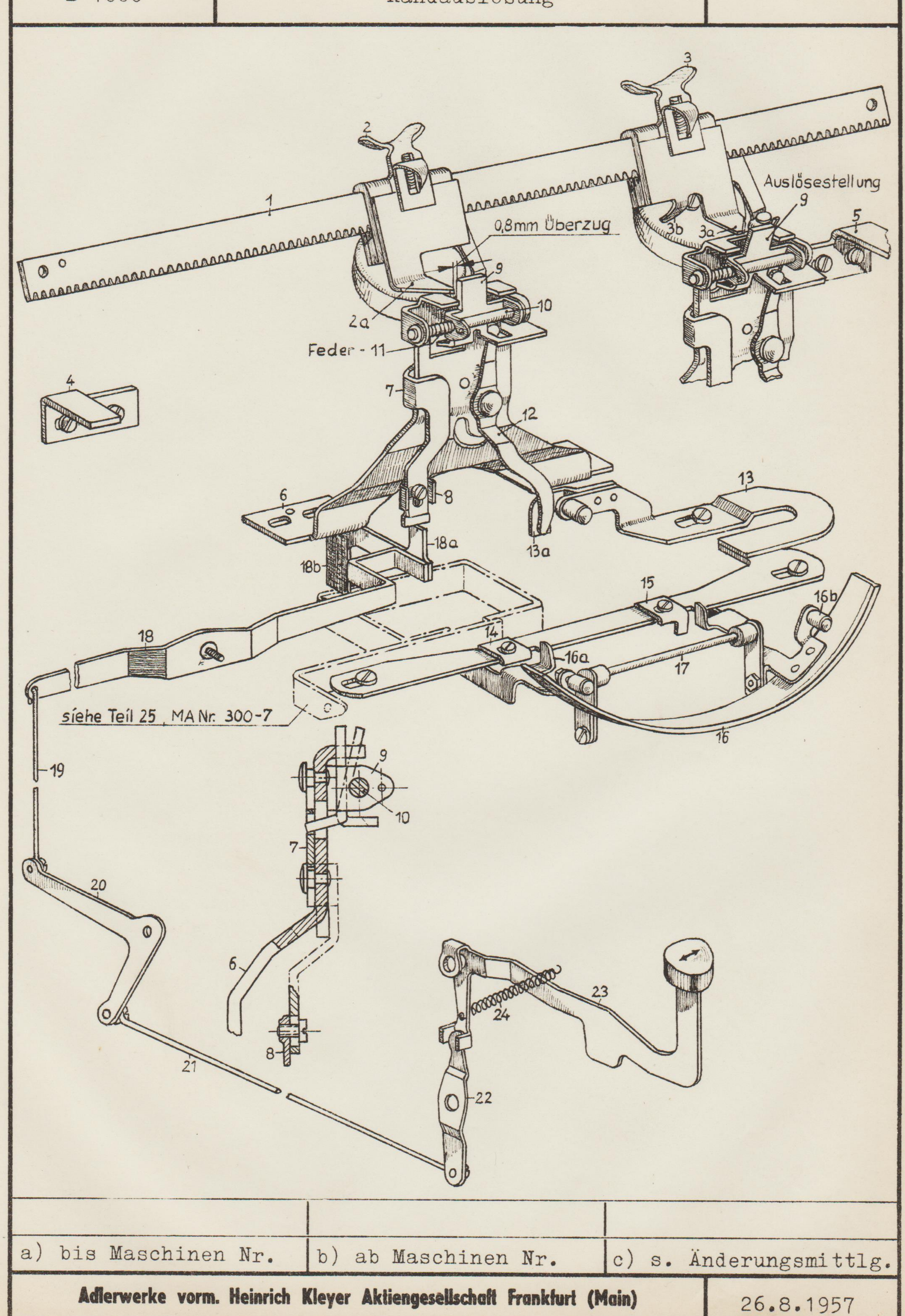
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 26.8.1957

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktion Farbbandhöhenschaltung	M.A.Nr. 300-5



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

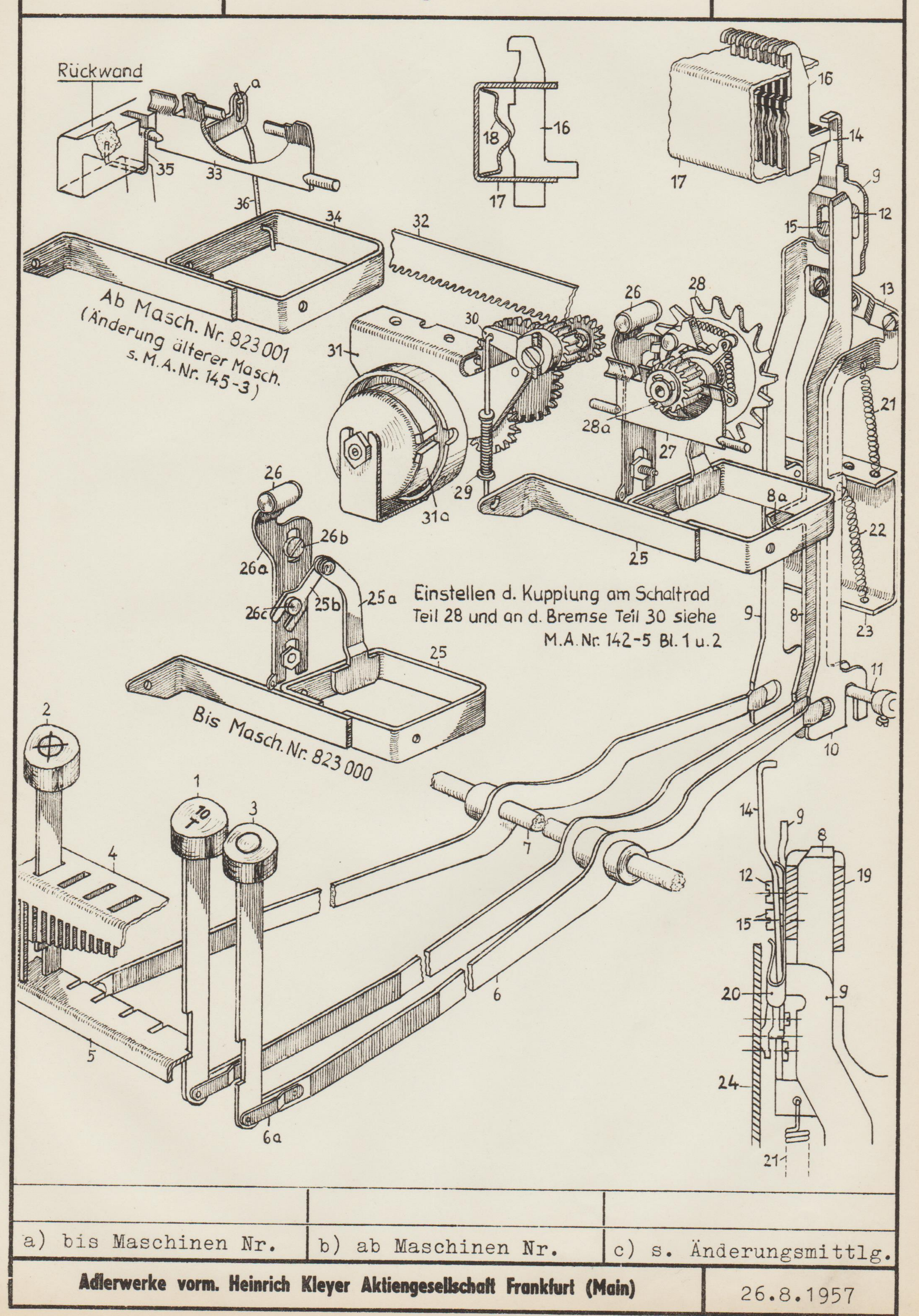
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktion Randsteller - Randsperre Randauslösung	M.A.Nr. 300-6



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 26.8.1957

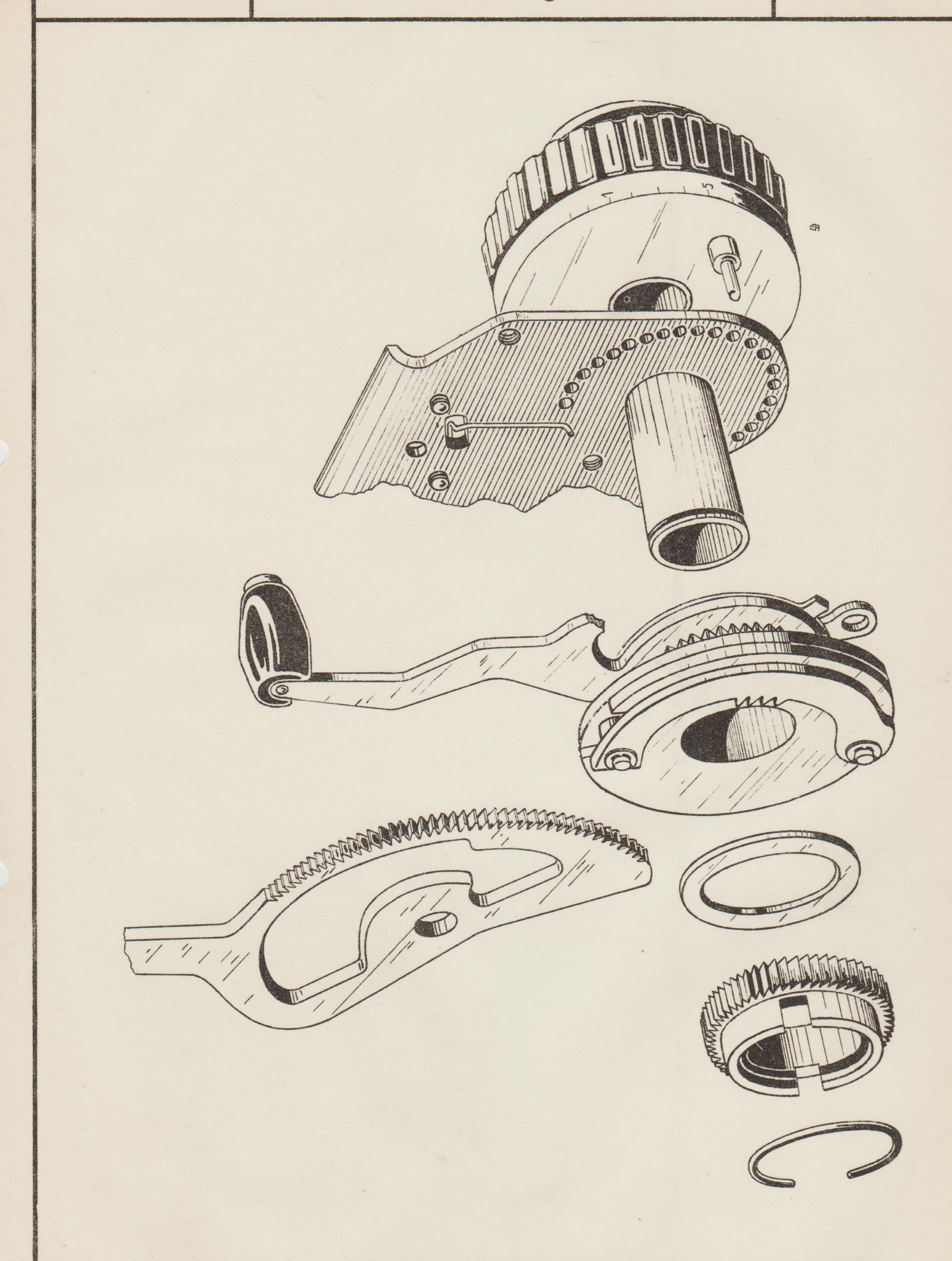
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktion Dezimal-Tabulator mit Wagenauslösung und Bremse	M.A.Nr. 300-7



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

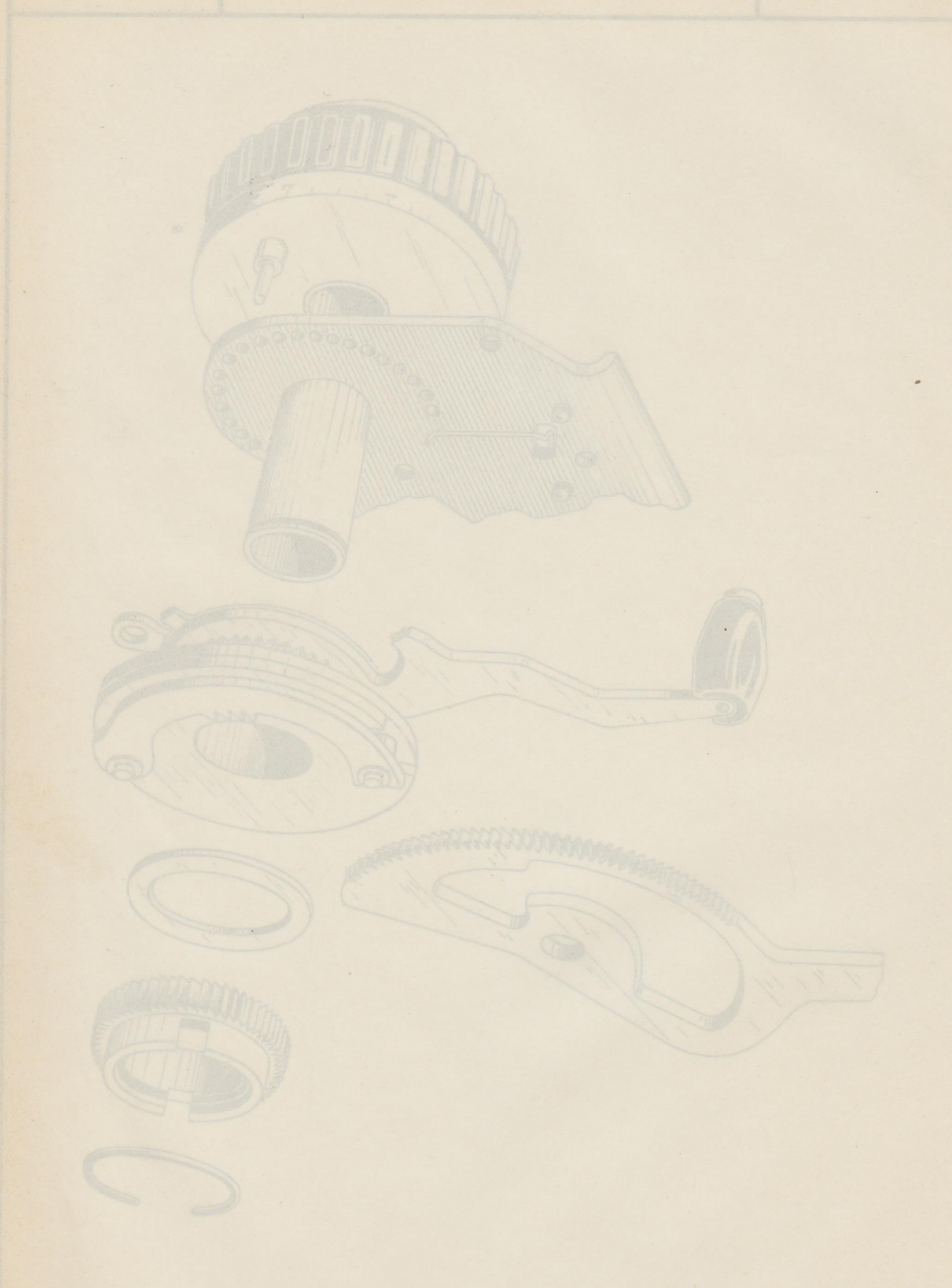
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	26.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktion Einstellbarer Papiereinwerfer 33 cm Wagen	M.A.Nr. 300-8



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	6.9.1957





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313

1) Tasten- und Typenhebelmechanismus .... M.A.Nr. 313-1

2) Segmentumschaltung und Verriegelung .... M.A.Nr. 313-2

3) Wagenlauf .... M.A.Nr. 313-3

4) Wagenschaltung .... M.A.Nr. 313-4

5) Sperrschrift .... M.A.Nr. 313-4

6) Leertaste .... M.A.Nr. 313-5

7) Rücktaste .... M.A.Nr. 313-5

8) Farbbandautomat bis Maschinen Nr. 817 000 ...... M.A.Nr. 313-5

8a) Farbbandautomat ab Maschinen Nr. 817 001 .... M.A.Nr. 313-6

9) Farbbandhöhenschaltung .... M.A.Nr. 313-6

10) Randeinstellung .... M.A.Nr. 313-7

11) Randsperre und Auslösung .... M.A.Nr. 313-7

12) Tabulator .... M.A.Nr. 313-8

13) Papierführung .... M.A.Nr. 313-10

14) Papierauslösung .... M.A.Nr. 313-14

15) Papiereinwerfer .... M.A.Nr. 313-14

16) Zeilenschaltung .... M.A.Nr. 313-14

17) Zeileneinstellung .... M.A.Nr. 313-15

18) Schreibwalzenauslösung .... M.A.Nr. 313-15

19) Wagenauslösung .... M.A.Nr. 313-15

20) Stechwalze .... M.A.Nr. 313-15

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 26.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-1

Fehler	Ursache	Beseitigung
1) Tasten- und Typenhebelmechanismus		
a) Typenhebel schlagen nicht bis zur Walze an, Typen kommen allgemein nicht zum Abdruck	1) Prell der Typenhebel am Segment zu stark und Walze steht zu weit zurück	Prell neu einstellen durch Verrücken des Wagens - M.A.Nr. 200-2 bzw. 800-1, 800-1a
	2) Sperrschieber 13 klemmt und sperrt Schaltbügel 16 M.A.Nr. 300-6	Sperrschieber in seinen Lagerschrauben gangbar machen
	3) Schaltbügel 16 schlägt auf Anschlagwinkel 14 und 15 - M.A.Nr. 300-6	Anschlagwinkel seitlich verstellen, bis Schaltbügel vorbeigeht
	4) Schaltung löst nicht aus - Anschlagplättchen 19 für Endbegrenzung Schaltzahnträger 13 steht zu dicht und sperrt Schaltbügel 7 M.A.Nr. 300-1	Anschlagplättchen zurückstellen, so daß Schaltzahn 15 aus Zahnlücke herausgeht und am Schaltrad 20 vorbeigehen kann
b) Einzelne Typen kommen nicht zum Abdruck	1) Typenhebelprell am Segment zu stark	Prellanschlag 6a am Typenhebel abschleifen oder Typenhebel mit Rollenzange vorholen M.A.Nr. 300-1
c) Typen schlagen nur auf einer Hälfte der Walze an	1) Wagen läuft schief	Hintere Wagenlaufrolle 10 auf der Seite, auf der die Typen nicht zum Abdruck kommen, zurückstellen - M.A.Nr. 281-1
d) Typenhebel hängen fest und fallen nicht zurück	1) Typenhebel haben eine leichte Verspannung und klemmen in den Segmentschlitzen	Typenhebel mit der Hand auf Achse fest auf- und abbewegen, gegebenenfalls Typenhebel herausnehmen und Gleitfläche polieren
	2) Typenhebel verbogen und klemmen in der Typenführung	Richten und gangbar machen
	3) Segmentschlitze verschmutzt und verklebt	Segment reinigen
	4) Zugdrähte 5 bleiben am Nachbardraht hängen M.A.Nr. 300-1	Zugdrähte in der Maschine richten, bis diese aneinander vorbeigehen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	a) M.A.Nr. 313-2

Fehler	Ursache	Beseitigung
e) Typenhebel gehen beim Anschlag nicht hoch	1) Zuglasche 1 zwischen Tasten- und Zwischenhebel ausgehängt M.A.Nr. 192-3	Zuglasche einhängen und Blattfeder 3 mit Spannung darüber legen
f) Tasten heben schwer an	1) Tastenhebel 1 kleben am Anschlagpolster 27 fest M.A.Nr. 300-1	Anschlagpolster gegen solches mit Stoffstreifen auswechseln
g) Typenhebel fallen zu langsam und Maschine schreibt nicht schnell genug	1) Kein Funktionsfehler	Tastenhebelfedern 2 über Anschlagregler stärker stellen, M.A.Nr. 300-1 (s. Gebrauchsanweisung)
2) Segmentumschaltung und Verriegelung		
a) Umschaltung klemmt und geht nicht in Grundstellung zurück	1) Rollen 27 zu dicht beigestellt M.A.Nr. 161-1 Bl. 3	Siehe Einstellung M.A.Nr. 161-1 Blatt 1
	2) Federn 16 gebrochen oder ausgehängt M.A.Nr. 161-1	Neue Feder bzw. ausgehängte Feder einhängen
b) Grundstellung der Umschaltung stimmt nicht (kleine Buchstaben)	1) Obere Anschlagschrauben 31 zu hoch oder zu tief eingestellt M.A.Nr. 161-1	Anschlagschrauben einstellen nach "Segmenthöhenstellung" M.A.Nr. 161-2 Blatt 2 Verriegelungsstellung auf gleichem Blatt beachten
c) Umschalthöhe stimmt nicht (große Buchstaben)	1) Untere Anschlagschrauben 33 zu hoch oder zu tief eingestellt M.A.Nr. 161-1	Anschlagschrauben einstellen nach "Segmenthöhenstellung" M.A.Nr. 161-1 Blatt 2
	2) Umschalthebel 9 verbogen und stößt auf Schraube 13 auf M.A.Nr. 300-2	Umschalthebel höher richten
d) Umschaltfeststeller hält nicht	1) Haltewinkel 11 an der linken Seitenwand verstellt oder abgenutzt M.A.Nr. 300-2	Haltewinkel tiefer stellen bzw. neuen Winkel einbauen
	2) Nase am Feststeller 10 ist abgenutzt M.A.Nr. 300-2	Neuen Feststeller einbauen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-3

Fehler	Ursache	Beseitigung
3) Wagenlauf		
a) Wagenlauf geht schwer und klemmt	1) Vordere oder hintere Führungswinkel 11 und 12 streifen an Wagenlaufwellen M.A.Nr. 281-1	Führungswinkel auf kleinstes Spiel abbiegen
	2) Hintere Wagenlaufrollen 10 klemmen	Wagenlaufrollen einölen und Lagerschrauben auf kleinstmögliches Spiel einstellen
b) Wagenlauf geht rauh	1) Schaltrad geht auf Lagerschrauben 1 schwer oder hat Druckpunkt M.A.Nr. 142-1	Schaltrad leicht laufend ohne fühlbares Spiel neu einstellen, evtl. Lagerschrauben abschmirgeln
	2) Zahnstange 13 steht zu tief und drückt auf Grund des Ritzels M.A.Nr. 281-1	Zahnstange höher stellen
	3) Fremdkörper auf Wagenlaufrollen 7 und 8 - M.A.Nr. 281-1	Fremdkörper mit einem Lappen entfernen
	4) Schadhafte Oberfläche der Wagenlaufwellen 7 und 8 M.A.Nr. 281-1	Neue Wagenlaufwellen aufschrauben
c) Wagenlauf hat Spiel	1) Vordere bzw. hintere Führungswinkel 11 und 12 stehen zu weit von Wagenlaufwellen ab M.A.Nr. 281-1	Winkel auf kleinstmöglichstes Spiel beibiegen
	2) Wagenlaufrollen 10 laufen nicht dicht M.A.Nr. 281-1	Wagenlaufrollen auf kleinstmöglichstes Spiel einstellen, hierbei Prell beachten nach M.A.Nr.200-2
d) Wagen folgt der Schreibgeschwindigkeit nicht	1) Wagenzug zu schwach (kein Funktionsfehler)	Federgehäuse 3 einhalb bis eine Umdrehung stärker spannen M.A.Nr. 281-1
e) Beim Abheben des Wagens von der Maschine wird Wagenlauf nicht automatisch gesperrt	1) Wagensperre greift nicht in die Zahnstange	Schenkel 3a der Sperrklinke höher biegen, bis diese in die Zahnstange eingreift, M.A.Nr. 292-1

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-3

Fehler	Ursache	Beseitigung
3) Wagenlauf		
a) Wagenlauf geht schwer und klemmt	1) Vordere oder hintere Führungswinkel 11 und 12 streifen an Wagenlaufwellen M.A.Nr. 281-1	Führungswinkel auf kleinstes Spiel abbiegen
	2) Hintere Wagenlaufrollen 10 klemmen	Wagenlaufrollen einölen und Lagerschrauben auf kleinstmögliches Spiel einstellen
b) Wagenlauf geht rauh	1) Schaltrad geht auf Lagerschrauben 1 schwer oder hat Druckpunkt M.A.Nr. 142-1	Schaltrad leicht laufend ohne fühlbares Spiel neu einstellen, evtl. Lagerschrauben abschmirgeln
	2) Zahnstange 13 steht zu tief und drückt auf Grund des Ritzels M.A.Nr. 281-1	Zahnstange höher stellen
	3) Fremdkörper auf Wagenlaufrollen 7 und 8 - M.A.Nr. 281-1	Fremdkörper mit einem Lappen entfernen
	4) Schadhafte Oberfläche der Wagenlaufwellen 7 und 8 M.A.Nr. 281-1	Neue Wagenlaufwellen aufschrauben
c) Wagenlauf hat Spiel	1) Vordere bzw. hintere Führungswinkel 11 und 12 stehen zu weit von Wagenlaufwellen ab M.A.Nr. 281-1	Winkel auf kleinstmöglichstes Spiel beibiegen
	2) Wagenlaufrollen 10 laufen nicht dicht M.A.Nr. 281-1	Wagenlaufrollen auf kleinstmöglichstes Spiel einstellen, hierbei Preil beachten nach M.A.Nr.200-2
d) Wagen folgt der Schreibgeschwindigkeit nicht	1) Wagenzug zu schwach (kein Funktionsfehler)	Federgehäuse 3 einhalb bis eine Umdrehung stärker spannen M.A.Nr. 281-1
e) Beim Abheben des Wagens von der Maschine wird Wagenlauf nicht automatisch gesperrt	1) Wagensperre greift nicht in die Zahnstange	Schenkel 3a der Sperrklinke höher biegen, bis diese in die Zahnstange eingreift, M.A.Nr. 292-1

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-4

Fehler	Ursache	Beseitigung
4) Wagenschaltung		
a) Wagen springt	1) s. M.A.Nr. 413-3	
b) Wagen steht still beim Anschlagen der Tasten	1) Auslösung zu spät, loser Schaltzahn geht nicht aus dem Schaltrad heraus	Auslösung einstellen nach Funktionsblatt M.A.Nr. 300-1
	2) Loser Schaltzahn 15 hängt an gebrochener Blattfeder des Mypolampuffers fest (nur bei Maschinen bis Nr. 803 701) M.A.Nr. 300-1	Neuen Anschlagwinkel 16 einbauen
c) Wagen läuft durch	1) Ritzel 28a auf Schaltradachse, Schaltklaue 27 bzw. 33 oder Auslösebrücke 25 bzw. 34 klemmen M.A.Nr. 300-7	Teile gangbar machen
	2) Sperrklinke 2 am Schaltrad bleibt außer Eingriff M.A.Nr. 413-3	s. M.A.Nr. 413-3
5) Sperrschrift		
a) Buchstaben haben ungleichen Abstand	1) Wagenzug zu schwach	Federgehäuse 3 spannen M.A.Nr. 281-1
	2) Fehler an der Schaltung	siehe 4b Punkt 1 und 2
	3) Einstellung des Anschlagwinkels 6 stimmt nicht M.A.Nr. 142-3 Bl. 2	Anschlagwinkel richtig einstellen, s. Einstellung Sperrschrift M.A.Nr. 142-3 Blatt 1
	4) Federblättchen am Anschlagwinkel 9 für den losen Schaltzahn stehen fächerförmig auseinander oder Anschlagwinkel ist gebrochen, M.A.Nr. 300-3	Neuen Anschlagwinkel einbauen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-5

Fehler	Ursache	Beseitigung
6) Leertaste		
a) Leertaste löst Schaltung nicht aus	1) Leertaste hat zu viel toten Gang	Toten Gang zwischen Leertastenauslösestange 23 und Schaltzahnträger 13 kleiner stellen. Winkel 23a an der Auslösestange nachbiegen, bei Maschinen älterer Nummern Einstellhebel 21b auf Leertastenwelle neu einstellen M.A.Nr. 300-1
b) Leertaste wird nicht gesperrt	1) Sperrwinkel 13a am Sperrschieber sperrt Schaltzahnträger nicht M.A.Nr. 300-6	Sperrwinkel dichter an Schaltzahnträger beistellen bzw. Sperrwinkel in Langlöchern neu einstellen
7) Rückschaltung		
a) Rückzug versagt	1) Fallklinke 3 klebt an Schaltklinke 2 fest oder ist verbogen M.A.Nr. 300-4	Klinke abschrauben, entölen und gangbar machen (Gleitfläche zwischen den Klinken glätten)
8) Farbbandautomat bis Maschinen Nr. 817 000 ab Maschinen Nr. 817 001 siehe Punkt 8a		
a) Farbbandautomat transportiert nicht bzw. setzt aus	1) Weg der Schaltklinke 8 zu klein	s. M.A.Nr. 131-1 Einstellung Punkt 2
	2) Bewegliche Teile am Automat klemmen	Automat abschrauben und Teile gangbar machen M.A.Nr. 131-1
	3) Schalt- bzw. Sperrklinke stehen außer Eingriff	Klinken durch Abbiegen zum Eingriff bringen
	4) Drehfeder an Schalt- oder Sperrklinke ausgehängt	Feder einhängen
	5) Falsches Ausheben der Schaltklinke 8 aus Transportrad M.A.Nr. 131-1	Schaltklinke so nachbiegen, daß diese beim Umschalten des Bandes zuerst, also vor der Sperrklinke, aushebt
b) Farbbandumschaltung versagt, Farbband spannt sich	1) Rollenfedern 7 verbogen bzw. ungleich eingestellt M.A.Nr. 131-1	s. M.A.Nr. 131-1 Einstellung Punkt 1

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-6

Fehler	Ursache	Beseitigung
b) Farbbandumschaltung versagt, Farbband spannt sich	1) Rollenfedern drücken zu stark (beide Automaten arbeiten gegeneinander)	Leichter stellen durch Abbiegen der Rollenfedern 7 M.A.Nr. 131-1
8a) Farbbandautomat ab Maschinen Nr. 817 001		
a) Farbbandautomat transportiert nicht bzw. setzt aus	1) Weg der Schaltklinke 3 zu klein M.A.Nr. 131-2	s. M.A.Nr. 131-2 Punkt 2
	2) Schaltklinke 3 abgenutzt M.A.Nr. 131-2	Neue Schaltklinke einbauen
b) Farbbandumschaltung versagt, Farbband spannt sich	1) Verbindungsstange 4 verbogen M.A.Nr. 131-2	s. M.A.Nr. 131-2 Einstellung Punkt 1
9) Farbbandhöhenschaltung		
a) Farbbandgabel klemmt und fällt nicht zurück	1) Farbbandgabel 1 verbogen und klemmt an der Typenführung M.A.Nr. 300-5	Farbbandgabel richten, muß spielend leicht an der Typenführung fallen
	2) Schaltklinkenträger 6 am Farbbandautomaten klemmt M.A.Nr. 131-2	Schaltklinkenträger richten, bis Farbbandgabel leicht zurückfällt
b) Farbbandgabel hebt nicht hoch genug	1) Antriebshebel 8 stehen zu hoch M.A.Nr. 300-5	Linken und rechten Antriebshebel kürzen bzw. mit W-Norm 256 ohne Ausbau der Rückwand nach unten biegen. Anschlagexzenter 4a und 4b mit W-Norm 261-1 und 261-2 höher stellen
c) Farbbandgabel hebt nur bei Einzelbuchstaben nicht hoch genug	1) Nase 21a am Tastenhebel steht zu hoch M.A.Nr. 300-5	Nase am Tastenhebel mit Richteisen W-Norm 271 tiefer richten, bis Farbbandgabel genügend hoch hebt
d) Farbbandgabel schleudert nach oben über	1) Anschlagexzenter 4a und 4b haben bei obenstehender Farbbandgabel zu viel Luft M.A.Nr. 300-5	Anschlagexzenter mit W-Norm 261-1 und 261-2 entsprechend tiefer stellen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-7

Fehler		Ursache	Beseitigung
e) Farbbandgabel steht zu tief	1)	Anschlagpuffer 3a steht zu tief M.A.Nr. 300-5	Anschlagpuffer 3a höher stellen. Antriebsschwinge 4 so einstellen, daß die Mitnehmerbolzen 4c in die Schlitze des Winkelhebels 2 gehen, wenn Farbbandumschaltung betätigt wird. Anschlagexzenter 4a und 4b nach Fehler b1 und d1 der Farbbandhöhenschaltung einstellen M.A.Nr. 300-5
10) Randeinstellung			
a) Linker Zeilenrand abgesetzt am linken Randsteller	1)	Wagen hat am Randstelleranschlag 2a zu viel oder zu wenig Überzug M.A.Nr. 300-6	Überzug auf 0,8 mm einstellen. Bei zu wenig Überzug Anschlagnase 2a am Randsteller abschleifen. Bei zu viel Überzug Randstellerschieber 2 in seiner Führung auf der Schiene 1 abdichten. Vor Einstellung des Überzuges feststellen, ob loser und fester Schaltzahn auf gleicher Höhe stehen. s. M.A.Nr. 142-4a. Sperrzahn 10 muß richtiges Einfallspiel von 0,1 bis 0,2 mm haben. M.A.Nr. 142-3 Blatt 2
b) Linker Zeilenrand abgesetzt am festen Anschlag	1)	Wagen hat am festen Anschlag 4 zu wenig oder zu viel Überzug M.A.Nr. 300-6	Festen Anschlag 4 auf 0,8 mm Überzug in Langlöchern einstellen, Randeinstellung und Sperrklinke wie oben beachten M.A.Nr. 300-6
11) Randsperre und Auslösung			
a) Wagen springt bei Bedienung der Auslösetaste	1)	Rechter Randsteller 3 schlägt zu früh am Sperriegel 9 des Ständers am Wagen an M.A.Nr. 300-6	Anschlagnase 3a am Randsteller um das Maß des Springens abschleifen M.A.Nr. 300-6

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-8

Fehler	Ursache	Beseitigung
b) Randsperre setzt aus. Wagen hängt fest und Typenhebel werden nicht gesperrt	1) Rechter Randsteller 3 schlägt nicht am Absperriegel 9 des Ständers an. Absperriegel steht nicht in Ruhelage, klemmt M.A.Nr. 300-6	Absperriegel 9 gangbar machen
	2) Zwischenhebel 12 am Ständer trifft nicht auf Rolle des Sperrschiebers 13 M.A.Nr. 300-6	Zwischenhebel nachbiegen
	3) Sperrschieber 13 verbogen und klemmt in Führungsschrauben M.A.Nr. 300-6	Sperrschieber gangbar machen
	4) Federzug des Wagens zu schwach und überwindet Federzug von Sperrschieber 13 und Zwischenhebel 12 am Ständer nicht M.A.Nr. 300-6	Federn schwächer oder Wagenzug stärker stellen
	5) Sperrwinkel 14 und 15 am Sperrschieber 13 haben sich gelokkert und verstellt M.A.Nr. 300-6	Winkel einstellen und festschrauben
12) Tabulator		
a) Tabulatortaste bleibt stecken und geht nicht mehr zurück	1) Federn 21 und 22 am Anschlagwinkel ausgehängt M.A.Nr. 300-7	Federn einhängen
	2) Gestänge klemmt	Richten und gangbar machen
	3) Reiterschiene 17 sitzt zu tief, Anschlaghebel 8 greifen zu tief ein M.A.Nr. 300-7	Reiterschiene höher stellen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

M.A.Nr. 313-8	Funktionsfehler	Adler Universal Standard Schreibmaschine

Fehler	Ursache	Beseitigung
b) Randsperre setzt aus. Wagen hängt fest und Typenhebel werden nicht gesperrt	1) Rechter Randsteller 3 schlägt nicht am Absperriegel 9 des Ständers an. Absperriegel steht nicht in Ruhelage, klemmt M.A.Nr. 300-6	Absperriegel 9 gangbar machen
	2) Zwischenhebel 12 am Ständer trifft nicht auf Rolle des Sperrschiebers 13 M.A.Nr. 300-6	Zwischenhebel nachbiegen
	3) Sperrschieber 13 verbogen und klemmt in Führungsschrauben M.A.Nr. 300-6	Sperrschieber gangbar machen
	4) Federzug des Wagens zu schwach und überwindet Federzug von Sperrschieber 13 und Zwischenhebel 12 am Ständer nicht M.A.Nr. 300-6	Federn schwächer oder Wagenzug stärker stellen
	5) Sperrwinkel 14 und 15 am Sperrschieber 13 haben sich gelockert und verstellt M.A.Nr. 300-6	Winkel einstellen und festschrauben
12) Tabulator		
a) Tabulatortaste bleibt stecken und geht nicht mehr zurück	1) Federn 21 und 22 am Anschlagwinkel ausgehängt M.A.Nr. 300-7	Federn einhängen
	2) Gestänge klemmt	Richten und gangbar machen
	3) Reiterschiene 17 sitzt zu tief, Anschlaghebel 8 greifen zu tief ein M.A.Nr. 300-7	Reiterschiene höher stellen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-9

Fehler	Ursache	Beseitigung
b) Beim Drücken der Tabulatortasten bleibt Wagen stehen	1) Kupplung 8 löst nicht aus M.A.Nr. 142-5 Bl. 2	a) Bei **Maschinen bis** Nr. 823 000 Rolle 12 dichter an Kurve des Auslöseschiebers biegen. M.A.Nr. 142-5 Blatt 1 b) Bei Maschinen ab Nr. 823 001 beide Auslösezapfen der Schaltklaue 33 zurückbiegen. M.A.Nr. 300-7
	2) Kupplung löst nur bei Einzelhebeln nicht aus	Anschlaghebel 8 höher stellen durch Nachbiegen des hinteren Armes des Tabulatorhebels 6 M.A.Nr. 300-7
c) Wagen überspringt eingestellte Reiter bzw. Kolonnen	1) Anschlaghebel 8 oder Klinke 16 gebrochen M.A.Nr. 300-7	Neuen Anschlaghebel bzw. neue Klinke einbauen
	2) Reiterschiene 17 steht zu hoch M.A.Nr. 300-7	Reiterschiene tiefer stellen
d) Wagen springt nicht auf die gedrückte Dezimalstelle	1) Wagen springt nicht nach Rückgang der Tabulatortaste um eine Zahnteilung weiter. Seitliche Einstellung der Reiterschiene stimmt nicht	Reiterschiene 17 so einstellen, daß Anschlaghebel 8 zwischen die Reiter 16 gehen M.A.Nr. 300-7
e) Setzer setzt Reiter nicht	1) Setzer 14 verbogen, greift nicht in Reiter M.A.Nr. 300-7	Nachbiegen
f) Löscher löscht Reiter nicht	1) Löscher 9 geht nicht hoch genug M.A.Nr. 300-7	Hinteren Arm des Tabulatorhebels 6 hochrichten M.A.Nr. 300-7
g) Beim Tabulieren springt der Wagen ungebremst weg	1) Bremskupplung greift nicht ein	Einstellung s. M.A.Nr. 142-5 Blatt 1 und 2
	2) Bremswirkung zu schwach	Bremsband 31a spannen durch Nachbiegen der Einhängeöse (Bremse ausbauen) M.A.Nr. 300-7

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

M.A.Nr. 315-9	Funktionsfehler	Adler Universal Standard Schreibmaschine

Fehler	Ursache	Beseitigung
b) Beim Drücken der Tabulatortasten bleibt Wagen stehen	1) Kupplung 8 löst nicht aus M.A.Nr. 142-5 Bl. 2	a) Bei Maschinen bis Nr. 823 000 Rolle 12 dichter an Kurve des Auslöseschiebers biegen. M.A.Nr. 142-5 Blatt 1 b) Bei Maschinen ab Nr. 823 001 beide Auslösezapfen der Schaltklaue 33 zurückbiegen. M.A.Nr. 300-7
	2) Kupplung löst nur bei Einzelhebeln nicht aus	Anschlaghebel 8 höher stellen durch Nachbiegen des hinteren Armes des Tabulatorhebels 6 M.A.Nr. 300-7
c) Wagen überspringt eingestellte Reiter bzw. Kolonnen	1) Anschlaghebel 8 oder Klinke 16 gebrochen M.A.Nr. 300-7	Neuen Anschlaghebel bzw. neue Klinke einbauen
	2) Reiterschiene 17 steht zu hoch M.A.Nr. 300-7	Reiterschiene tiefer stellen
d) Wagen springt nicht auf die gedrückte Dezimalstelle	1) Wagen springt nicht nach Rückgang der Tabulatortaste um eine Zahnteilung weiter. Seitliche Einstellung der Reiterschiene stimmt nicht	Reiterschiene 17 so einstellen, daß Anschlaghebel 8 zwischen die Reiter 16 gehen M.A.Nr. 300-7
e) Setzer setzt Reiter nicht	1) Setzer 14 verbogen, greift nicht in Reiter M.A.Nr. 300-7	Nachbiegen
f) Löscher löscht Reiter nicht	1) Löscher 9 geht nicht hoch genug M.A.Nr. 300-7	Hinteren Arm des Tabulatorhebels 6 hochrichten M.A.Nr. 300-7
g) Beim Tabulieren springt der Wagen ungebremst weg	1) Bremskupplung greift nicht ein	Einstellung s. M.A.Nr. 142-5 Blatt 1 und 2
	2) Bremswirkung zu schwach	Bremsband 31a spannen durch Nachbiegen der Einhängeöse (Bremse ausbauen) M.A.Nr. 300-7

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-10

Fehler	Ursache	Beseitigung
13) Papierführung		
a) Papier zieht Falten	1) Bei Maschinen bis zur Nr. 808 501: Äußere Gummi der Andruckrollen drücken auf Papier	Neue Andruckrollen 3 und 4 mit dünnerem Außengummi einbauen oder äußere Gummi 0,5 mm kleiner schleifen, M.A.Nr. 252-2
	2) Andruckrollen sind nicht rund oder schlagen	Andruckrollen 3 und 4 auf einer geschliffenen Platte auf schlagfreien Lauf kontrollieren. Wenn keine Platte vorhanden, auf Schreibwalze legen und durch Drehen auf Schlagfreiheit prüfen. Es sind nur ganz einwandfreie Walzen zu verwenden. M.A.Nr. 252-2
	3) Andruckrollen laufen schwer in den Lagerstellen der Hebel	Lagerrillen in den Andruckrollen 3 und 4 und Laufflächen in den Hebeln 10 und 11 polieren. Die Hebelarme so richten, daß sie seitlich in den Rollen nicht drücken und die Andruckrollen spielend leicht laufen. Lauffläche leicht ölen. Die Rollen müssen in der Mitte der Fenster der Führungsbleche 1 liegen und dürfen nicht anstreifen. M.A.Nr. 252-2
	4) Papierführungsbleche streifen aneinander, gehen nicht frei oder haben Grat	Grat an den Scharnieren der Papierführungsbleche 1 entfernen. Die 3teiligen Führungsbleche so ausrichten, daß sie frei aneinander vorbeigehen. M.A.Nr. 252-1 u. 252-1a
	5) Schreibwalze dreht sich zu schwer oder hat seitliches Spiel	Stellring auf der Achse des linken Schreibwalzenknopfes so einstellen, daß er seitlich an der Wagenseitenwand nicht drückt. Walze darf kein seitliches Achsenspiel haben.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-11

Fehler	Ursache	Beseitigung
a) Papier zieht Falten	6) Durchschlagpapier oder Kohlepapier ist gewellt (kein Fehler der Papierführung)	Nur ganz einwandfreies Durchschlag- und Kohlepapier verwenden
	7) Falsche Federeinstellung der Andruckarme	Federn 6 der hinteren Andruckrollen sind etwas leichter zu stellen wie die vorderen. Unter sich auf jeder Andruckrolle muß Federdruck links und rechts genau gleich eingestellt sein. M.A.Nr. 252-2
	8) Läuferrollen auf der Papierhaltestange 5 drücken zu stark oder laufen schwer M.A.Nr. 241-1 Bl. 2	Läuferrollen gangbar machen. Rollen müssen spielend laufen und beim Anheben der Papierhaltestange leicht nicken.
	9) Papier bzw. Bogen nicht glatt eingelegt. Bogen muß glatt und ohne Faltenanzug zwischen Walze und Andruckrollen einlaufen (kein Fehler der Papierführung)	Höhenlineal aufklappen, damit die Bogen beim Einlegen eine gute Auflage haben und faltenfrei einlaufen können. Nach dem Einführen der Bogen durch den Einwerferhebel oder mit Walzendrehknopf Andruckrollen durch den Papierauslösehebel 18 lösen, damit sich vor dem Weiterdrehen der Walze alle Bogen glatt legen und strecken können. Nur wenn die Bogen völlig gleichmäßig und ohne jeglichen Faltenansatz eingelegt sind, kann auf das Lösen der Andruckrollen vor dem Weiterdrehen der Walze verzichtet werden. M.A.Nr. 252-2
b) Papier verrutscht beim Durchdrehen (Buchstaben schlagen beim Rückdrehen der Walze nicht genau aufeinander)	1) Zeilenschaltrad ist lose und Stechwalzenkupplung rutscht. Bei Stechwalzen Ausführung M.A.Nr. 212-1	
	a) Kupplungsbacken 6 sind abgenutzt	Neue Kupplungsbacken einsetzen oder durch Drücken mit Prellzange bzw. durch Hämmern Backenenden um 0,5 - 1 mm verlängern.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

M.A.Nr. 313-11	Funktionsfehler	Adler Universal Standard Schreibmaschine

Fehler	Ursache	Beseitigung
a) Papier zieht Falten	6) Durchschlagpapier oder Kohlepapier ist gewellt (kein Fehler der Papierführung)	Nur ganz einwandfreies Durchschlag- und Kohlepapier verwenden
	7) Falsche Federeinstellung der Andruckarme	Federn 6 der hinteren Andruckrollen sind etwas leichter zu stellen wie die vorderen. Unter sich auf jeder Andruckrolle muß Federdruck links und rechts genau gleich eingestellt sein. M.A.Nr. 252-2
	8) Läuferrollen auf der Papierhaltestange 5 drücken zu stark oder laufen schwer M.A.Nr. 241-1 Bl. 2	Läuferrollen gangbar machen. Rollen müssen spielend laufen und beim Anheben der Papierhaltestange leicht nicken.
	9) Papier bzw. Bogen nicht glatt eingelegt. Bogen muß glatt und ohne Faltenanzug zwischen Walze und Andruckrollen einlaufen (kein Fehler der Papierführung)	Höhenlineal aufklappen, damit die Bogen beim Einlegen eine gute Auflage haben und faltenfrei einlaufen können. Nach dem Einführen der Bogen durch den Einwerferhebel oder mit Walzendrehknopf Andruckrollen durch den Papierauslösehebel 18 lösen, damit sich vor dem Weiterdrehen der Walze alle Bogen glatt legen und strecken können. Nur wenn die Bogen völlig gleichmäßig und ohne jeglichen Faltenansatz eingelegt sind, kann auf das Lösen der Andruckrollen vor dem Weiterdrehen der Walze verzichtet werden. M.A.Nr. 252-2
b) Papier verrutscht beim Durchdrehen (Buchstaben schlagen beim Rückdrehen der Walze nicht genau aufeinander)	1) Zeilenschaltrad ist lose und Stechwalzenkupplung rutscht. Bei Stechwalzen Ausführung M.A.Nr. 212-1	
	a) Kupplungsbacken 6 sind abgenutzt	Neue Kupplungsbacken einsetzen oder durch Drücken mit Preßzange bzw. durch Hämmern Backenenden um 0,5 - 1 mm verlängern.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-12

Fehler	Ursache	Beseitigung
b) Papier verrutscht beim Durchdrehen (Buchstaben schlagen beim Rückdrehen der Walze nicht genau aufeinander)	b) Kupplungshebel 5 haben nachgegeben	Neue Kupplungshebel einbauen
	Bei Stechwalzen Ausführung M.A.Nr.212-2 Spannfeder 9 gebrochen	Neue Spannfeder einbauen
	2) Rolle des Rasthebels 14 greift nicht richtig in Zahnung des Zeilenschaltrades, M.A.Nr. 271-1	Rolle durch Nachstellen des Rasthebels mit einem kleinen Schraubenzieher, der zwischen Rolle und Rasthebel eingeschoben wird, je nach Vor- oder Rückfall der Walze höher bzw. tiefer biegen.
	3) Oberfläche der Walze und der Andruckrollen ist zu glatt	Walze und Andruckrollen mit einem feinen Schmirgelpapier in Längsrichtung abziehen und mit einem weichen Tuch staubfrei nachputzen.
	4) Vorderes Papierführungsblech liegt nicht spielfrei an der Schreibwalze an	Vorderkante des Papierführungsbleches 1 von der Walze gleichmäßig abbiegen (0,3 mm Spiel). M.A.Nr. 252-1 u. 252-1a
	5) Abstand zwischen Walze und Zeilenrichtlineal ist zu klein	Abstand zwischen Walze und Zeilenrichtlineal auf 0,7 mm einstellen.
	6) Zu glattes Kohlenpapier (kein Fehler der Papierführung)	Evtl. ungewachstes Kohlenpapier verwenden. Beachten, daß nicht 2 Blätter Kohlenpapier aufeinander liegen.
c) Papier läuft schief	1) Ungleicher Federdruck der Andruckrollenarme 10 und 11, M.A.Nr. 252-2	Federdruck der Andruckrollenarme auf der Seite, auf der das Papier zurückbleibt, stärker stellen.
d) Papier reißt ein	1) Scharniere des Papierführungsbleches 1 haben Grat M.A.Nr. 252-1 u. -1a	Scharniere des Papierführungsbleches sauber entgraten.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-13

Fehler	Ursache	Beseitigung
d) Papier reißt ein	2) Abstand zwischen den 3teiligen Papierführungsblechen ist zu groß	Papierführungsbleche 1 müssen auf ihrer Achse zwischen den Sprengringen 6 sitzen. Die Aufhängehaken 5 müssen in genauem Winkel zu den Blechen stehen. M.A.Nr. 252-1a
	3) Papierführungsblech hat an der Vorderkante Druckstellen	Papierführungsbleche 1 richten bzw. austauschen M.A.Nr. 252-1 und 252-1a
e) Kohlenpapier färbt auf die Durchschläge ab (Längsstreifen)	1) Andruckrollen drükken zu stark	Federn 6 leichter stellen M.A.Nr. 252-2
	2) Kanten der Andruckrollen sind schlecht gebrochen	Kanten der Andruckrollen gut abrunden.
	3) Läuferrollen auf der Papierhaltestange 5 drücken zu stark und laufen schwer M.A.Nr. 241-1 Bl. 2	Läuferrollen gangbar machen. Rollen müssen spielend laufen und beim Anheben der Papierhaltestange leicht nicken
f) Kohlenpapier färbt auf die Durchschläge ab. (Querstreifen)	1) Zeilenrichtlineale liegen an der Walze an bzw. streifen am Papier.	Abstand zwischen Walze und Zeilenrichtlinealen auf 0,7 mm einstellen.
	Werden dauernd viele Durchschläge geschrieben, ist der Abstand zwischen Walze und Zeilenrichtlinealen größer einzustellen.	
g) Karteikarten klemmen die Farbbandgabel. Ecken reißen am Zeilenrichtlineal ein (Fehler tritt nur bei Verwendung von starken Karteikarten auf)	1) Zeilenrichtlineale geben nach bzw. federn.	Zeilenrichtlineale mit stärkeren Federn für Karteikartenbeschriftung einbauen (vom Werk anfordern).

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

M.A.Nr. 313-13	Funktionsfehler	Adler Universal Standard Schreibmaschine

Fehler	Ursache	Beseitigung
d) Papier reißt ein	2) Abstand zwischen den 3teiligen Papierführungsblechen ist zu groß	Papierführungsbleche 1 müssen auf ihrer Achse zwischen den Sprengringen 6 sitzen. Die Aufhängehaken 5 müssen in genauem Winkel zu den Blechen stehen. M.A.Nr. 252-1a
	3) Papierführungsblech hat an der Vorderkante Druckstellen	Papierführungsbleche 1 richten bzw. austauschen M.A.Nr. 252-1 und 252-1a
e) Kohlenpapier färbt auf die Durchschläge ab (Längsstreifen)	1) Andrückrollen drücken zu stark	Federn 6 leichter stellen M.A.Nr. 252-2
	2) Kanten der Andruckrollen sind schlecht gebrochen	Kanten der Andruckrollen gut abrunden.
	3) Läuferrollen auf der Papierhaltestange 5 drücken zu stark und laufen schwer M.A.Nr. 241-1 Bl. 2	Läuferrollen gangbar machen. Rollen müssen spielend laufen und beim Anheben der Papierhaltestange leicht nicken
f) Kohlenpapier färbt auf die Durchschläge ab. (Querstreifen)	1) Zeilenrichtlineale liegen an der Walze an bzw. streifen am Papier.	Abstand zwischen Walze und Zeilenrichtlinealen auf 0,7 mm einstellen.
	Werden dauernd viele Durchschläge geschrieben, ist der Abstand zwischen Walze und Zeilenrichtlinealen größer einzustellen.	
g) Karteikarten klemmen die Farbbandgabel. Ecken reißen am Zeilenrichtlineal ein (Fehler tritt nur bei Verwendung von starken Karteikarten auf)	1) Zeilenrichtlineale geben nach bzw. federn.	Zeilenrichtlineale mit stärkeren Federn für Karteikartenbeschriftung einbauen (vom Werk anfordern).

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-14

Fehler	Ursache	Beseitigung
14) Papierauslösung		
a) Papier wird nicht gelöst	1) Zwischenhebel 3 auf der Welle der Abdruckvorrichtung ist lose M.A.Nr. 252-3	Zwischenhebel einstellen und Befestigungsschrauben 2 anziehen M.A.Nr. 252-3
15) Papiereinwerfer		
a) Transportweg der eingeworfenen Bogen ist ungleich	1) Klinke am Klinkenträger 2 liegt in Endstellung nicht am Bolzen 6 an und wird nicht in Zahnung des Ritzels auf der Schreibwalze gedrückt M.A.Nr. 261-1	Papierhaltestange 17 herausnehmen und am Anschlagpuffer 10 auf der Anschlagseite des Papiereinwerferhebels 1 - 2 Blattfedern abzwicken M.A.Nr. 241-1
b) Schreibwalze transportiert nicht bei Betätigung durch den Einwerferhebel	1) Drehfeder der Klinke am Klinkenträger 2 gebrochen M.A.Nr. 261-1	Neue Feder einsetzen
16) Zeilenschaltung		
a) Zeilenhöhe ist ungerade abgesetzt	1) Zeilenschaltrad ist lose und Stechwalzenkupplung rutscht.	
	Bei Stechwalze Ausführung M.A.Nr. 212-1	
	a) Kupplungsbacken 6 sind abgenutzt	Neue Kupplungsbacken einsetzen oder durch Drücken mit Prellzange bzw. durch Hämmern Backenenden um 0,5 - 1 mm verlängern
	b) Kupplungshebel 5 haben nachgegeben	Neue Kupplungshebel einbauen
	Bei Stechwalze Ausführung M.A.Nr. 212-2	
	Spannfeder 9 gebrochen	Neue Spannfeder einbauen
	2) Zeilenschaltrad ist in seiner Nietung lose	Nieten festschlagen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-14

Fehler	Ursache	Beseitigung
14) Papierauslösung		
a) Papier wird nicht gelöst	1) Zwischenhebel 3 auf der Welle der Abdruckvorrichtung ist lose M.A.Nr. 252-3	Zwischenhebel einstellen und Befestigungsschrauben 2 anziehen M.A.Nr. 252-3
15) Papiereinwerfer		
a) Transportweg der eingeworfenen Bogen ist ungleich	1) Klinke am Klinkenträger 2 liegt in Endstellung nicht am Bolzen 6 an und wird nicht in Zahnung des Ritzels auf der Schreibwalze gedrückt M.A.Nr. 261-1	Papierhaltestange 17 herausnehmen und am Anschlagpuffer 10 auf der Anschlagseite des Papiereinwerferhebels 1 - 2 Blattfedern abzwicken M.A.Nr. 241-1
b) Schreibwalze transportiert nicht bei Betätigung durch den Einwerferhebel	1) Drehfeder der Klinke am Klinkenträger 2 gebrochen M.A.Nr. 261-1	Neue Feder einsetzen
16) Zeilenschaltung		
a) Zeilenhöhe ist ungerade abgesetzt	1) Zeilenschaltrad ist lose und Steckwalzenkupplung rutscht.	
	Bei Steckwalze Ausführung M.A.Nr. 212-1	
	a) Kupplungsbacken 6 sind abgenutzt	Neue Kupplungsbacken einsetzen oder durch Drücken mit Preßzange bzw. durch Hämmern Backenenden um 0,5 - 1 mm verlängern
	b) Kupplungshebel 5 haben nachgegeben	Neue Kupplungshebel einbauen
	Bei Steckwalze Ausführung M.A.Nr. 212-2	
	Spannfeder 9 gebrochen	Neue Spannfeder einbauen
	2) Zeilenschaltrad ist in seiner Nietung lose	Nieten festschlagen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Funktionsfehler	M.A.Nr. 313-15

Fehler	Ursache	Beseitigung
a) Zeilenhöhe ist ungerade abgesetzt	3) Zeilenschaltklinke 8 greift nicht richtig in Zahnung des Zeilenschaltrades M.A.Nr. 271-1	Klinke muß bei Zahneinstellung 1 zwei Zähne schalten. Klinkenauflagewinkel am Zeileneinstellhebel entsprechend justieren.
	4) Rolle des Rasthebels 14 greift nicht richtig in Zahnung des Zeilenschaltrads M.A.Nr. 271-1	Rolle durch Nachstellen des Rasthebels mit einem kleinen Schraubenzieher, der zwischen Rolle und Rasthebel eingeschoben wird, je nach Vor- oder Rückfall der Walze höher bzw. tiefer biegen.
b) Zeilenschaltung dreht Walze nicht	1) Stechwalze defekt	s. 16a Punkt 1
	2) Zeilenschaltklinkenfeder gebrochen	Neue Feder einsetzen
17) Zeileneinstellung		
a) Zeilenabstand ist ungleichmäßig und entspricht nicht der Einstellung des Einstellhebels	1) s. 16a Punkt 3	s. 16a Punkt 3
	2) s. 16a Punkt 4	s. 16a Punkt 4
18) Schreibwalzenauslösung		
a) Schreibwalze rastet nicht	1) Zugfeder am Rollenhebel 14 gebrochen oder ausgehängt M.A.Nr. 271-1	Neue Feder einsetzen bzw. Feder einhängen
b) Raste löst nicht aus	1) Rollenhebel 14 steht in Grundstellung zu weit vorne M.A.Nr. 271-1	Rollenhebel am Arm mit Rolle zurückbiegen
19) Wagenauslösung		
a) Beim Niederdrücken des Wagenauslösehebels bleibt Wagen stehen	1) Kupplung 8 am Schaltrad rückt nicht aus M.A.Nr. 142-5 Bl. 2	Schaltschiene 3 über Schrauben 2 tiefer stellen, M.A.Nr. 282-2
20) Stechwalze	s. unter 16a Punkt 1	s. unter 16a Punkt 1

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Fehler	Ursache	Beseitigung
a) Zeilenhöhe ist ungerade abgesetzt	3) Zeilenschaltklinke 8 greift nicht richtig in Zahnung des Zeilenschaltrades M.A.Nr. 271-1	Klinke muß bei Zahneinstellung 1 zwei Zähne schalten. Klinkenauflagewinkel am Zeileneinstellhebel entsprechend justieren.
	4) Rolle des Rasthebels 14 greift nicht richtig in Zahnung des Zeilenschaltrads M.A.Nr. 271-1	Rolle durch Nachstellen des Rasthebels mit einem kleinen Schraubenzieher, der zwischen Rolle und Rasthebel eingeschoben wird, je nach Vor- oder Rückfall der Walze höher bzw. tiefer biegen.
b) Zeilenschaltung dreht Walze nicht	1) Stechwalze defekt	s. 16a Punkt 1
	2) Zeilenschaltklinkenfeder gebrochen	Neue Feder einsetzen
17) Zeileneinteilung		
a) Zeilenabstand ist ungleichmäßig und entspricht nicht der Einstellung des Einstellhebels	1) s. 16a Punkt 3	s. 16a Punkt 3
	2) s. 16a Punkt 4	s. 16a Punkt 4
18) Schreibwalzenauslösung		
a) Schreibwalze rastet nicht	1) Zugfeder am Rollenhebel 14 gebrochen oder ausgehängt M.A.Nr. 271-1	Neue Feder einsetzen bzw. Feder einhängen
b) Raste löst nicht aus	1) Rollenhebel 14 steht in Grundstellung zu weit vorne M.A.Nr. 271-1	Rollenhebel am Arm mit Rolle zurückbiegen
19) Wagenauslösung		
a) Beim Niederdrücken des Wagenauslösehebels bleibt Wagen stehen	1) Kupplung 8 am Schaltrad rückt nicht aus M.A.Nr. 142-5 Bl. 2	Schaltschiene 3 über Schrauben 2 tiefer stellen, M.A.Nr. 282-2
20) Stechwalze	s. unter 16a Punkt 1	s. unter 16a Punkt 1



Die Typen werden bei der ADLER Standard Schreibmaschine auf die Typenhebel maschinell aufgelötet, d. h. sie werden unabhängig von der Geschicklichkeit des ausführenden Arbeiters bereits lehrenmäßig so aufgesetzt, daß alle Buchstaben und Zeichen in bezug auf Zeilengeradheit, Seitenabstand und Ausschlag bis auf kleine, lehrenmäßig nicht zu erfassende Fehler stimmen. Letztere werden durch eine optische Kontrolle nachträglich ausgeschieden.
Das so erzielte Schriftbild wird nach genauer Einstellung des Schreibwalzenwagens (s. M.A.Nr. 200-2 und 800-1) und der Segmentumschaltung (s. M.A.Nr. 161-1 und 181-1) auf der Maschine abgeschlagen, worauf dann noch vorhandene Schriftungenauigkeiten von bestgeschulten Justeuren mittels der üblichen Justierwerkzeuge beseitigt werden.
Die letzte Schriftprobe, versehen mit der Unterschrift des Kontrolleurs, wird allen zur Auslieferung kommenden Maschinen beigefügt, woraus hervorgeht, daß die Schrift vor dem Versand der Maschine vom Werk in Ordnung befunden wurde.
Nachträglich festgestellte Abweichungen vom Schriftbild haben ihre Ursache durch spätere Einflüsse, wie z. B. Transportschaden und Materialspannung, die dann in der Werkstatt des Vertreters zu beseitigen sind.
Beseitigung von Schriftfehler s. M.A.Nr. 413.
Man vergleiche auch die Schrift der ADLER mit der von anderen Maschinen.
Bei Schrift-Reklamationen ist stets die Original-Schriftprobe der Maschine mit einzusenden.
Für Ersatz und Änderungen liefern wir auch die Typenhebel mit Typen komplett, fertig zum Einsetzen in das Segment, in allen von uns vorgesehenen Schriftarten.
Typen für eine Handjustage mit engem Schlitz sind direkt bei der Typenfabrik zu bestellen.
Beim Auflöten von Typen mit weitem Schlitz, wie sie in unserer Serienfertigung Verwendung finden, sind beiderseits des Typenhebels dünne Blechfolien beizulegen, die von der Typenfabrik zu beziehen sind.

Die Typen werden bei der ADLER Standard Schreibmaschine auf die Typenhebel maschinell aufgelötet, d. h. sie werden unabhängig von der Geschicklichkeit des ausführenden Arbeiters bereits lehrenmäßig so aufgesetzt, daß alle Buchstaben und Zeichen in bezug auf Zeilengeradheit, Seitenabstand und Ausschlag bis auf kleine, lehrenmäßig nicht zu erfassende Fehler stimmen. Letztere werden durch eine optische Kontrolle nachträglich ausgeschieden.

Das so erzielte Schriftbild wird nach genauer Einstellung des Schreibwalzenwagens (s. M.A.Nr. 200-2 und 300-1) und der Segmentumschaltung (s. M.A.Nr. 161-1 und 181-1) auf der Maschine abgeschlagen, worauf dann noch vorhandene Schriftungenauigkeiten von bestgeschulten Justeuren mittels der üblichen Justierwerkzeuge beseitigt werden.

Die letzte Schriftprobe, versehen mit der Unterschrift des Kontrolleurs, wird allen zur Auslieferung kommenden Maschinen beigefügt, woraus hervorgeht, daß die Schrift vor dem Versand der Maschine vom Werk in Ordnung befunden wurde.

Nachträglich festgestellte Abweichungen vom Schriftbild haben ihre Ursache durch spätere Einflüsse, wie z. B. Transportschaden und Materialspannung, die dann in der Werkstatt des Vertreters zu beseitigen sind.

Beseitigung von Schriftfehler s. M.A.Nr. 413.

Man vergleiche auch die Schrift der ADLER mit der von anderen Maschinen.

Bei Schrift-Reklamationen ist stets die Original-Schriftprobe der Maschine mit einzusenden.

Für Ersatz und Änderungen liefern wir auch die Typenhebel mit Typen komplett, fertig zum Einsetzen in das Segment, in allen von uns vorgesehenen Schriftarten.

Typen für eine Handjustage mit engem Schlitz sind direkt bei der Typenfabrik zu bestellen.

Beim Auflöten von Typen mit weitem Schlitz, wie sie in unserer Serienfertigung Verwendung finden, sind beiderseits des Typenhebels dünne Blechfolien beizulegen, die von der Typenfabrik zu beziehen sind.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Erneuern von Tastenknöpfen	a) M.A.Nr. 402-1 Blatt 1

Beschädigte oder abgegriffene Tastenknöpfe können ausgewechselt und erneuert werden. Hierbei sind die verschiedenen Ausführungen zu beachten und bei Anforderungen von neuen Tastenknöpfen die Ausführungs-Nummern anzugeben.

Bei den Rundtastenknöpfen, Ausführung 2, ist eine Änderung auf Tropfentastenknöpfe ohne weiteres möglich, dagegen müssen bei Maschinen mit den Tastenknöpfen der Ausführung 1 beim Auswechseln gegen Tastenknöpfe der Ausführungen 2 und 3 die Tastenhebelenden von 8 mm auf 7 mm - entsprechend der Schlitzabmessung im Knopf - nachgearbeitet werden. Auf jeder Seite der Hebel sind 0,5 mm abzufeilen. Hiervon ausgenommen sind die Tastenknöpfe der Schalthebel (Umschaltung, Rücktaste usw.), deren Aufnahmeschlitze bei allen Maschinen gleich sind.

Abnehmen der Tastenknöpfe:

Tastenhebel dicht unterhalb des Knopfes mittels einer Flachzange festhalten. Tastenknopf mit zwischengestecktem Schraubenzieher allseitig lösen und nach oben abdrücken.

Aufsetzen der Tastenknöpfe:

Die Tastenknöpfe können auf zwei verschiedene Arten aufgesetzt werden, die nachstehend im einzelnen beschrieben sind. Es sind dies:

a) Das Kaltaufsetzen von Tastenknöpfen:

Beim Kaltaufsetzen der Tastenknöpfe sind die Aufnahmeschlitze mit Klebstoff zu füllen. Als Klebstoff ist die Marke "UHU" zu empfehlen. Im eingebauten Zustand müssen die Tastenhebel auf eine Unterlage gelegt und der Knopf mittels Holzbolzen und Hammer leicht eingetrieben werden.

b) Das Warmaufsetzen von Tastenknöpfen: (nur bei Ausführung 3 möglich)

Das Warmaufsetzen von Tastenknöpfen bietet im Gegensatz zum Kaltaufsetzen die Gewähr dafür, daß die Tastenknöpfe beim Eindrücken nicht platzen. Es ist zu empfehlen, die Tastenhebel zu erhitzen. Dies geschieht am besten mit einem Lötkolben. Als Beispiel sei der 80-Watt-ERSA-Lötkolben mit auswechselbarer Spitze genannt. Eine Ersatzspitze wird nach der Skizze auf Blatt 2 abgesägt. Sie erhält am vorderen Ende einen Einschnitt, der etwa 1,2 - 1,3 mm breit ist. Dieser wird bei richtig erhitztem Kolben über das obere Ende des Tastenhebels gestülpt und schon nach wenigen Augenblicken läßt sich der Tastenknopf mühelos mit der Hand aufdrücken.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Beschädigte oder abgegriffene Tastenknöpfe können ausgewechselt und erneuert werden. Hierbei sind die verschiedenen Ausführungen zu beachten und bei Anforderungen von neuen Tastenknöpfen die Ausführungs-Nummern anzugeben.

Bei den Rundtastenknöpfen, Ausführung 2, ist eine Änderung auf Tropfentastenknöpfe ohne weiteres möglich, dagegen müssen bei Maschinen mit den Tastenknöpfen der Ausführung 1 beim Auswechseln gegen Tastenknöpfe der Ausführungen 2 und 3 die Tastenhebelenden von 8 mm auf 7 mm - entsprechend der Schlitzabmessung im Knopf - nachgearbeitet werden. Auf jeder Seite der Hebel sind 0,5 mm abzufeilen. Hiervon ausgenommen sind die Tastenknöpfe der Schalthebel (Umschaltung, Rücktaste usw.), deren Aufnahmeschlitze bei allen Maschinen gleich sind.

Abnehmen der Tastenknöpfe:

Tastenhebel dicht unterhalb des Knopfes mittels einer Flachzange festhalten. Tastenknopf mit zwischengestecktem Schraubenzieher allseitig lösen und nach oben abdrücken.

Aufsetzen der Tastenknöpfe:

Die Tastenknöpfe können auf zwei verschiedene Arten aufgesetzt werden, die nachstehend im einzelnen beschrieben sind. Es sind dies:

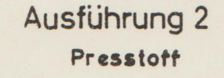
a) Das Kaltaufsetzen von Tastenknöpfen:

Beim Kaltaufsetzen der Tastenknöpfe sind die Aufnahmeschlitze mit Klebstoff zu füllen. Als Klebstoff ist die Marke "UHU" zu empfehlen. Im eingebauten Zustand müssen die Tastenhebel auf eine Unterlage gelegt und der Knopf mittels Holzbolzen und Hammer leicht eingetrieben werden.

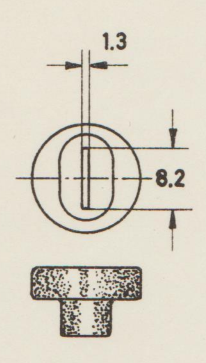
b) Das Warmaufsetzen von Tastenknöpfen: (nur bei Ausführung 3 möglich)

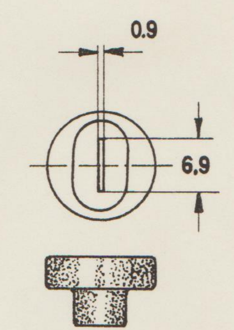
Das Warmaufsetzen von Tastenknöpfen bietet im Gegensatz zum Kaltaufsetzen die Gewähr dafür, daß die Tastenknöpfe beim Eindrücken nicht platzen. Es ist zu empfehlen, die Tastenhebel zu erhitzen. Dies geschieht am besten mit einem Lötkolben. Als Beispiel sei der 80-Watt-ERSA-Lötkolben mit auswechselbarer Spitze genannt. Eine Ersatzspitze wird nach der Skizze auf Blatt 2 abgesägt. Sie erhält am vorderen Ende einen Einschnitt, der etwa 1,2 - 1,5 mm breit ist. Dieser wird bei richtig erhitztem Kolben über das obere Ende des Tastenhebels gestülpt und schon nach wenigen Augenblicken läßt sich der Tastenknopf mühelos mit der Hand aufdrücken.

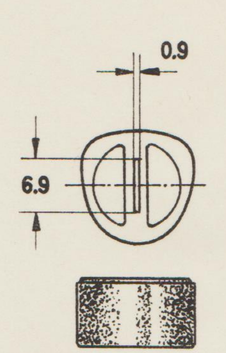
Ausführung 1
Zelluloid



Ausführung 3
Kunststoff



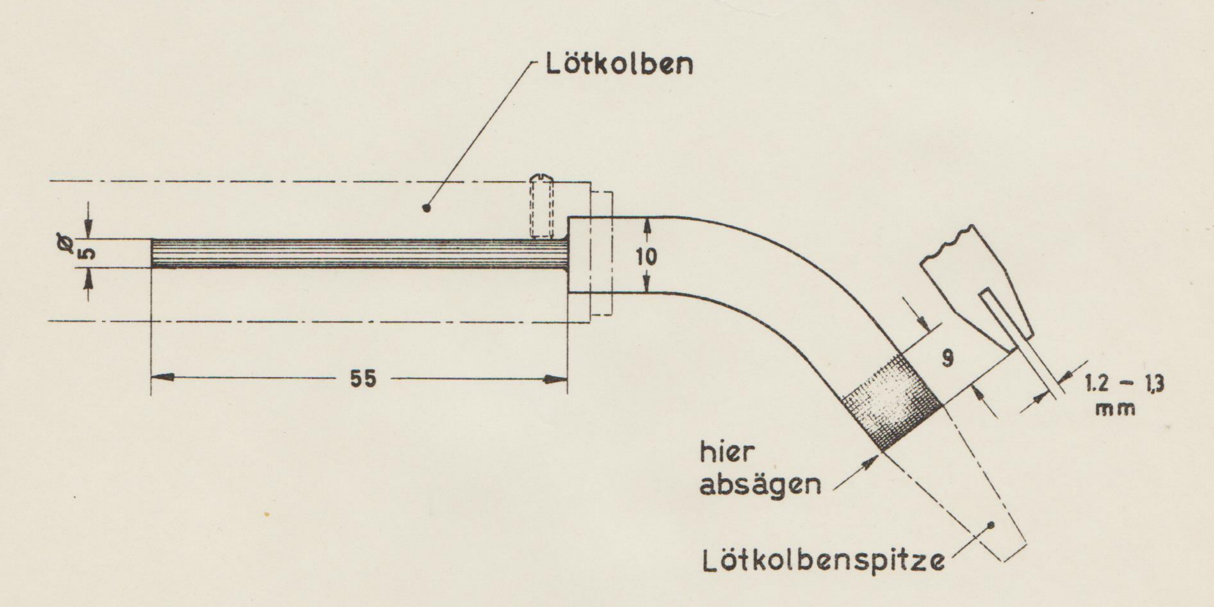


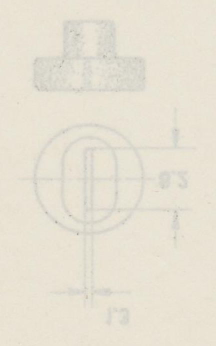
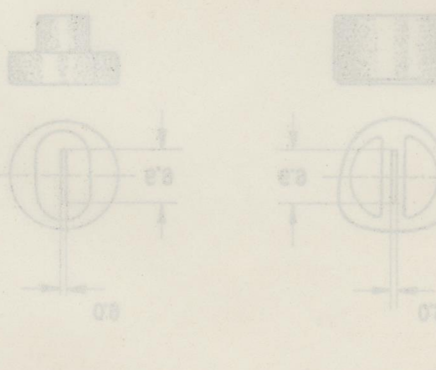
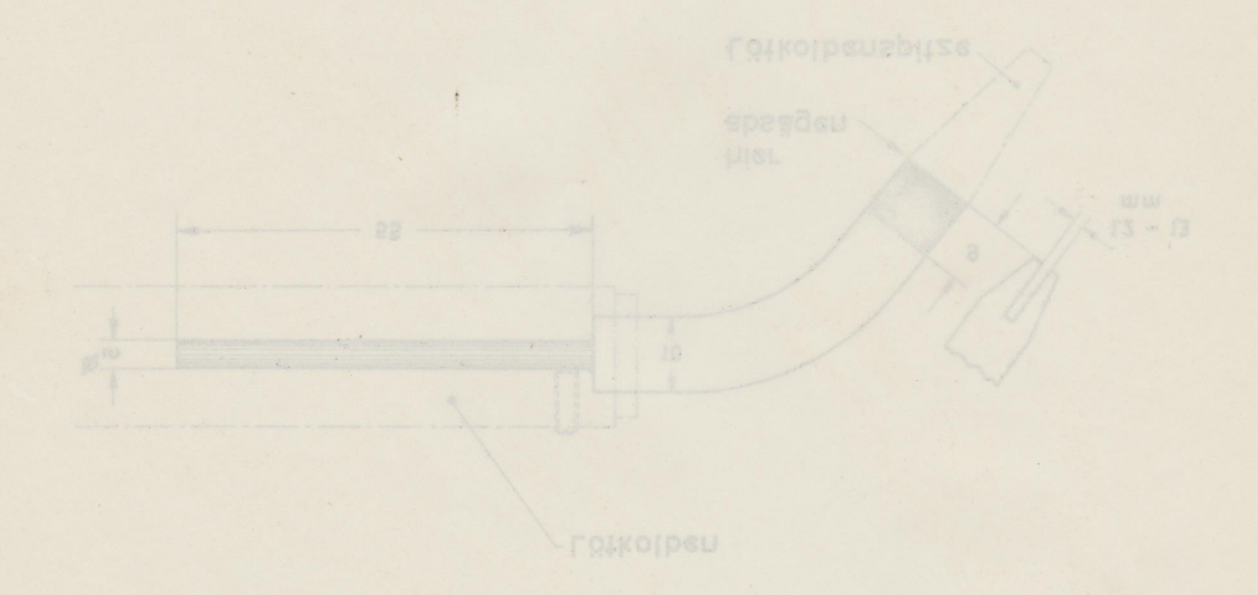


bis Masch.-Nr.
804 500

ab Masch.-Nr.
804 501
(nicht bei allen Masch.)

ab Masch.-Nr.
804 501
(mit Ausnahme d. Masch.
mit d. Ausführung 2)

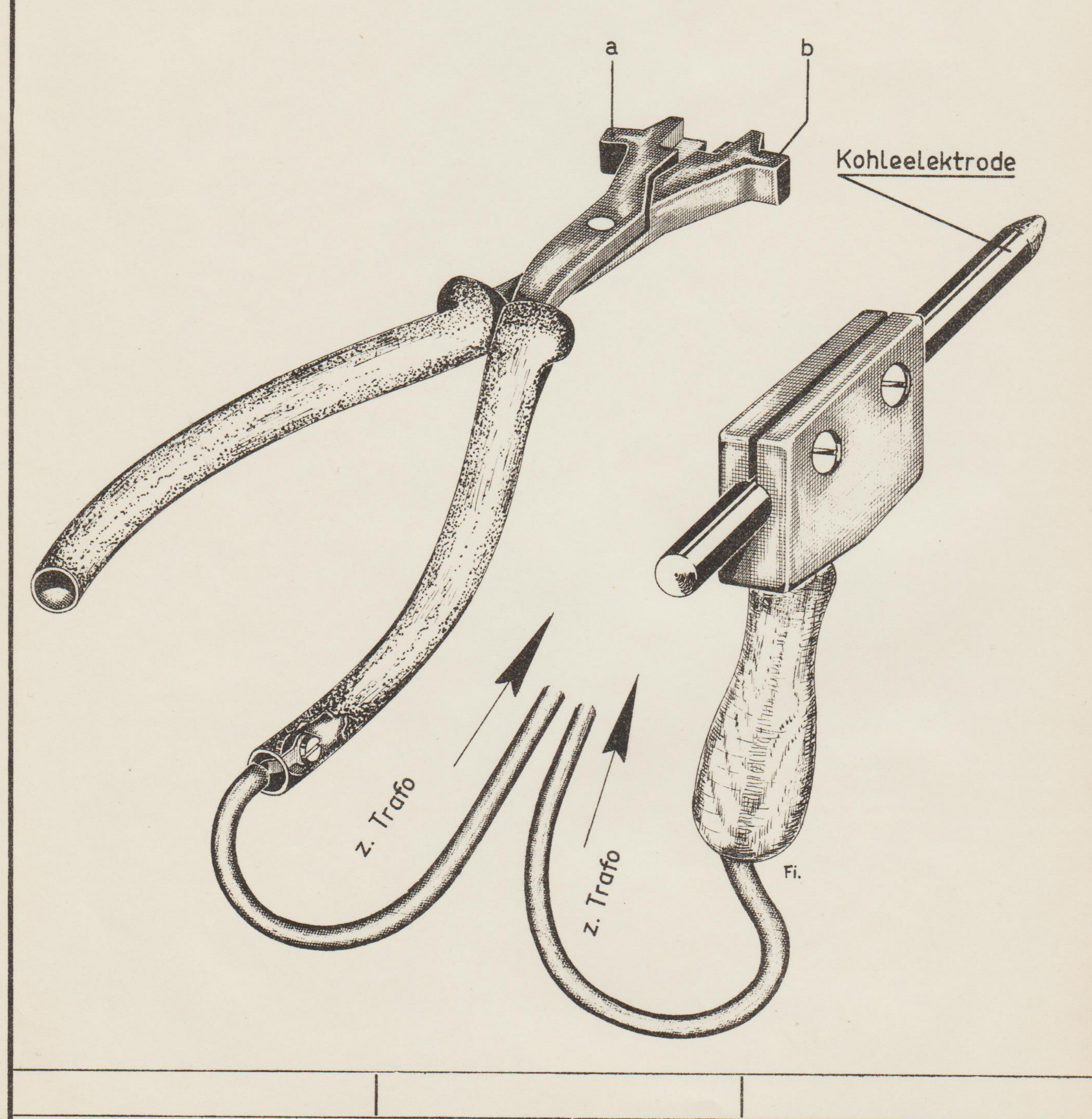


Adler Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Erneuern von Tastknöpfen	M.A.Nr. 402-2 Blatt 1

Ein sauberes und vor allem schnelleres Aufsetzen von Tastknöpfen erlaubt der nachstehend abgebildete Anwärmapparat, der leicht selbst hergestellt werden kann. Der Transformator 220/6 Volt, 100 VA und die Kohle-Elektrode ist im Fachhandel erhältlich. Auf Blatt 2 finden Sie sämtliche für die Anfertigung der Zange und des Elektrodenhalters notwendigen Maße.

Zum Aufsetzen von Tastknöpfen wird der Tastenhebel mit der Zange gehalten, so daß die Nasen a und b unter dem links und rechts befindlichen Tastknopf stehen. Mit der Kohle-Elektrode wird nun der Tastenhebel erwärmt und der Tastknopf aufgedrückt, bis er auf der Zange aufliegt. So hat er die gleiche Höhe wie die daneben befindlichen.

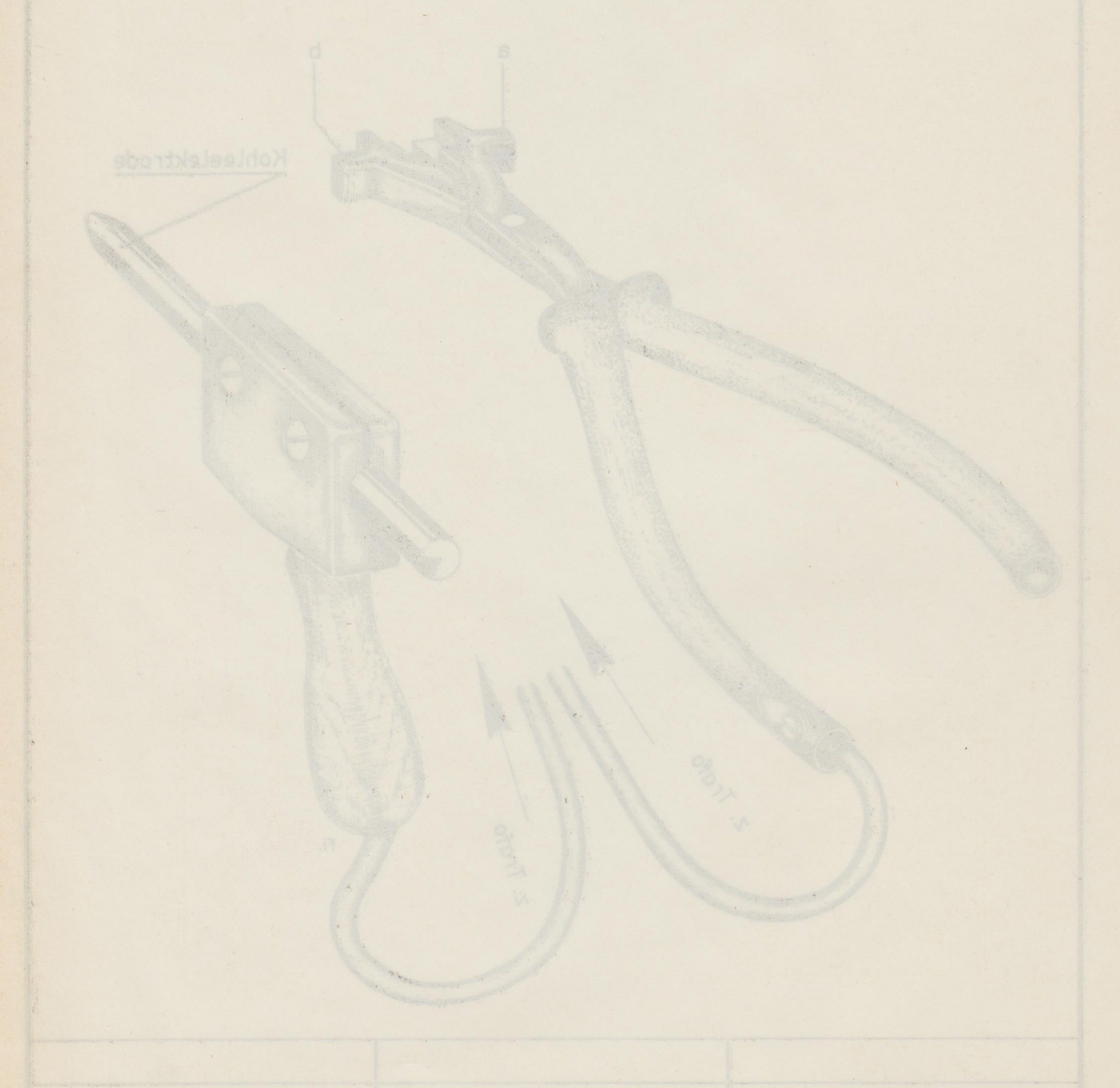


a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

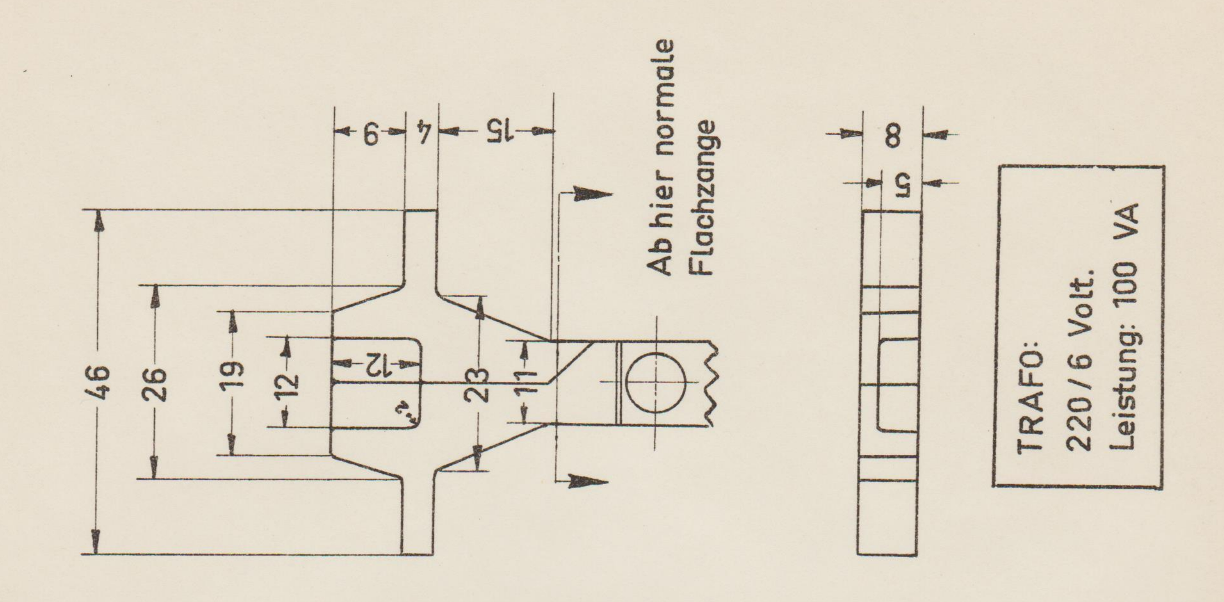
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 24.6.1957

Ein sauberes und vor allem schnelleres Aufsetzen von Tastknöpfen erlaubt der nachstehend abgebildete Anwärmeapparat, der leicht selbst hergestellt werden kann. Der Transformator 220/6 Volt, 100 VA und die Kohle-Elektrode ist im Fachhandel erhältlich. Auf Blatt 2 finden Sie sämtliche für die Anfertigung der Zange und des Elektrodenhalters notwendigen Maße.

Zum Aufsetzen von Tastknöpfen wird der Tastenhebel mit der Zange gehalten, so daß die Nasen a und b unter dem links und rechts befindlichen Tastknopf stehen. Mit der Kohle-Elektrode wird nun der Tastenhebel erwärmt und der Tastknopf aufgedrückt, bis er auf der Zange aufliegt. So hat er die gleiche Höhe wie die daneben befindlichen.

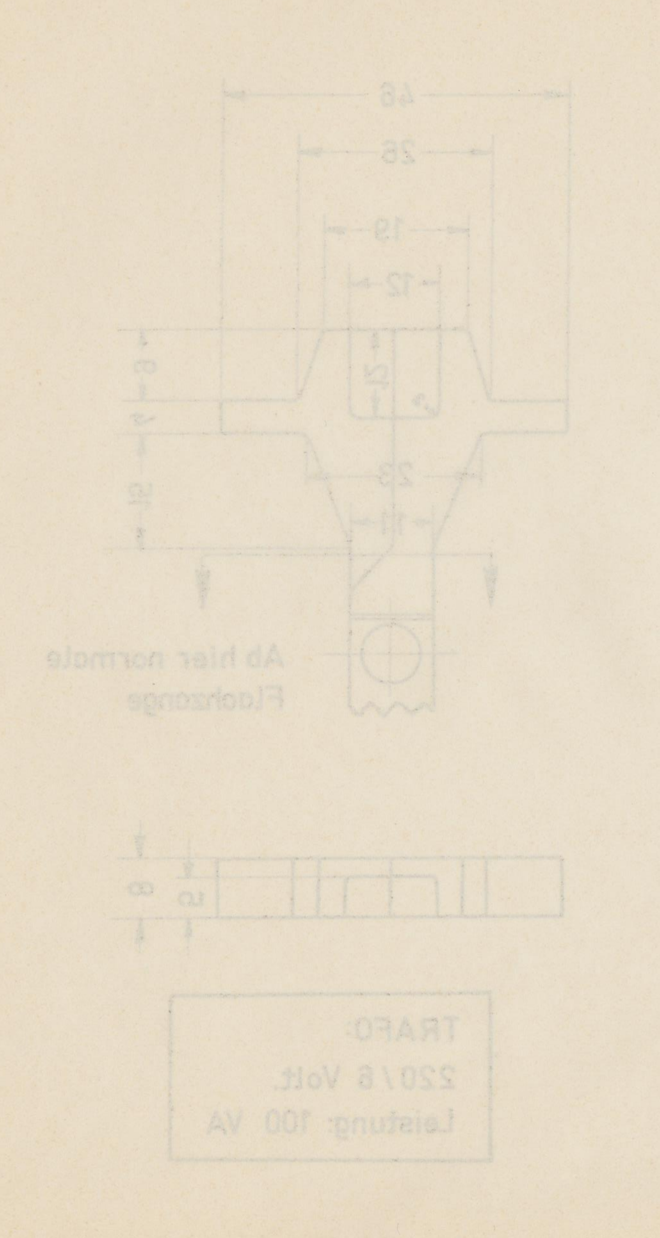


Adler-Universal Standard Schreibmaschine	Auswechseln und Erneuern von Tastknöpfen	M.A.Nr. 402-2 Blatt 2



Kanten auf 1,5 mm abgefast

Kohleelektrode


Ab hier normale
Flachzange
TRAFO:
220/8 Volt.
Leistung: 100 VA
Kohleelektrode
Kanten auf 1,5 mm
abgefast



Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Schriftfehler	M.A.Nr. 413

a) Große und kleine Buchstaben stehen nicht auf einer Höhe - keine Zeilengeradheit .... M.A.Nr. 413-1

b) Schrift schmiert - Buchstaben werfen Schatten . M.A.Nr. 413-1

c) Buchstabenabstand ist ungleich - Buchstaben schlagen aufeinander .... M.A.Nr. 413-1

d) Buchstaben schlagen bei Sperrschrift aufeinander .... M.A.Nr. 413-1

e) Schrift ist ungleichmäßig - einzelne Buchstaben kommen schwach zum Abdruck .... M.A.Nr. 413-2

f) Buchstaben kommen nicht zum Abdruck .... M.A.Nr. 413-2

g) Buchstaben haben bei Schwarzschaltung rote Füßchen .... M.A.Nr. 413-2

h) Buchstaben kommen bei Rotschaltung nicht zum Abdruck .... M.A.Nr. 413-2

i) Buchstaben haben bei Rotschaltung schwarze Köpfchen .... M.A.Nr. 413-2

k) Buchstaben kommen bei Schwarzschaltung oben nicht zum Abdruck .... M.A.Nr. 413-2

l) Durchschläge sind schlecht leserlich .... M.A.Nr. 413-2

m) Buchstaben schlagen auf den Bogen rückseitig durch .... M.A.Nr. 413-2

n) Buchstaben setzen aus - Maschine springt ...... M.A.Nr. 413-3

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Schriftfehler	M.A.Nr. 413-1

Fehler	Ursache	Beseitigung
a) Große und kleine Buchstaben stehen nicht auf einer Höhe, keine Zeilengeradheit	1) s. M.A.Nr. 313-2 2a Punkt 1 2b Punkt 1 2c Punkt 1 und 2	
b) Schrift schmiert, Buchstaben werfen Schatten	1) s. M.A.Nr. 313-3 3c Punkt 1 und 2	
	2) Prell ist nicht richtig eingestellt	Prell so einstellen, daß man das Farbband zwischen Schreibwalze und angeschlagener Type leicht durchziehen kann (0,1 mm) M.A.Nr. 200-2
	3) Schreibwalze schlägt oder ist nicht rund	Neue Schreibwalze einbauen bzw. Walze 0,5 mm abschleifen, Prell einstellen
	4) Typenhebel haben auf ihrer Achse zu viel Spiel	Neue Typenhebel einbauen
	5) Farbband ist zu grob oder zu fett getränkt (kein Fehler der Maschine)	Gutes Seidenfarbband einsetzen
c) Buchstabenabstand ist ungleich, Buchstaben schlagen aufeinander	1) s. M.A.Nr. 313-10 13a Punkt 5	
	2) s. M.A.Nr. 313-4 4b Punkt 1 und 2	
	3) s. M.A.Nr. 313-5 6a Punkt 1	
	4) s. M.A.Nr. 313-4 5a Punkt 1	
	5) s. M.A.Nr. 313-3 3a Punkt 1 und 2	
	6) s. M.A.Nr. 313-4 5a Punkt 3	
d) Buchstaben schlagen bei Sperrschrift aufeinander	1) s. M.A.Nr. 313-4 5a Punkt 3	
	2) s. M.A.Nr. 313-4 5a Punkt 4	
	3) Zugfeder 1 am losen Schaltzahn ist zu schwach M.A.Nr. 142-4a	Einhängeöse für Zugfeder 1 am Anschlagwinkel 6 zurückbiegen M.A.Nr. 142-4a

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Schriftfehler	M.A.Nr. 413-2

Fehler	Ursache	Beseitigung
e) Schrift ist ungleichmäßig. Einzelne Buchstaben kommen schwach zum Abdruck	1) s. M.A.Nr. 313-1 1b Punkt 1 2) s. M.A.Nr. 313-1 1d Punkt 1 bis 3	
f) Buchstaben kommen nicht zum Abdruck	1) s. M.A.Nr. 313-1 1a Punkt 1 bis 4	
g) Buchstaben haben bei Schwarzschaltung rote Füßchen	1) s. M.A.Nr. 313-6 9d Punkt 1	
h) Buchstaben kommen bei Rotschaltung unten nicht zum Abdruck	1) s. M.A.Nr. 313-6 9d Punkt 1	
i) Buchstaben haben bei Rotschaltung schwarze Köpfchen	1) s. M.A.Nr. 313-6 9b Punkt 1 und 2	
k) Buchstaben kommen bei Schwarzschaltung oben nicht zum Abdruck	1) s. M.A.Nr. 313-6 9b Punkt 1 und 9c Punkt 1	
l) Durchschläge sind schlecht leserlich	1) Schreibwalze ist zu weich	Härtere Schreibwalze einbauen
	2) Typenhebel haben zu viel Prell	Wagen vorstellen s. M.A.Nr. 200-2
m) Buchstaben schlagen auf den Bogen rückseitig durch	1) Prell ist allgemein zu schwach	Wagen zurückstellen s. M.A.Nr. 200-2
	2) Prell ist bei einzelnen Typenhebeln (Interpunktionszeichen) zu schwach	Prellnase 6a der betreffenden Typenhebel mit Kugeldruckzange vordrücken oder vorhämmern M.A.Nr. 300-1

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Schriftfehler	a) M.A.Nr. 413-3

n) Buchstaben setzen aus bzw. Maschine springt

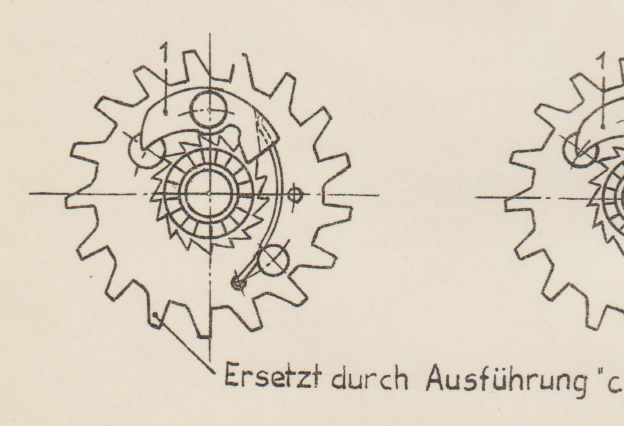
<u>Fehlerhaftes Schriftbild:</u> Das Spr ingen der Masc hine dürft e zu

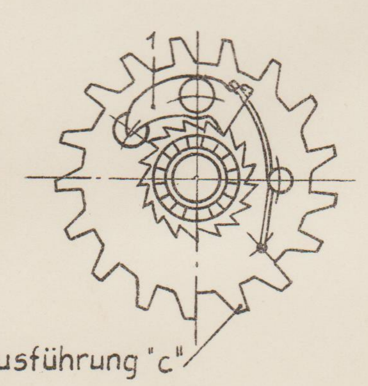
Ursachen:	Beseitigung:
1) Sperrklinke 1 hat unsicheren Eingriff am Sperrad (Federdruck zu gering). Beim Drehen des Sperritzels muß Sperrklinke von allen Zahnspitzen des Sperrades leicht angehoben werden.	a) Bei Maschinen mit Schaltradausführung "a" neues Schaltrad, Ausführung "c", einbauen (s. M.A.Nr. 142-1). b) Bei Maschinen mit Schaltradausführung "b" neue Zugfeder 2 einhängen. c) Bei Maschinen mit Schaltradausführung "c" neue oder gekürzte Zugfeder einhängen.
2) Eingriffzahn der Sperrklinke oder Zähne des Sperrades sind abgenutzt.	Neues Schaltrad komplett, Ausführung "c", einbauen. M.A.Nr. 142-1
3) Abstand zwischen losem und festem Schaltzahn beträgt noch 1,8 mm.	Neuen losen Schaltzahn mit 1,5 mm Abstand einbauen. (s. M.A.Nr. 142-4a)
4) Schaltzähne am Schaltzahnträger sind abgenutzt.	Losen Schaltzahn (s. M.A.Nr. 142-4a) bzw. neuen Schaltzahnträger komplett einbauen. (s. M.A.Nr. 142-3)
5) Anschlagfehler. Es werden zwei Tastenhebel gleichzeitig angeschlagen.	Kein Fehler der Maschine.

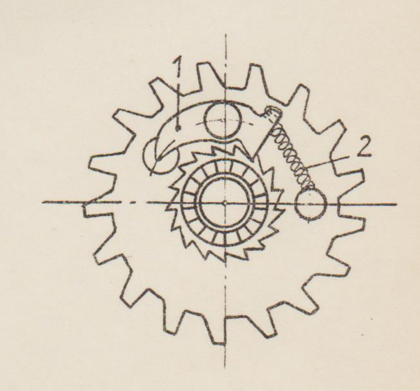
Ausführung "a"
bis Masch. Nr. 801 800

Ausführung "b"
bis Masch. Nr. 812 850

Ausführung "c"
ab Masch. Nr. 812 851



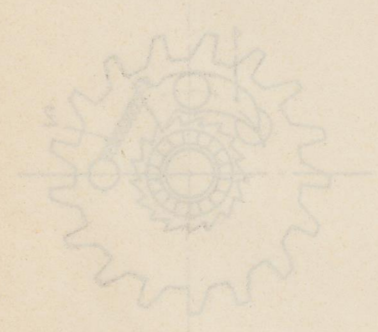


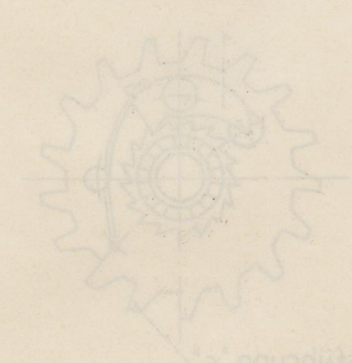


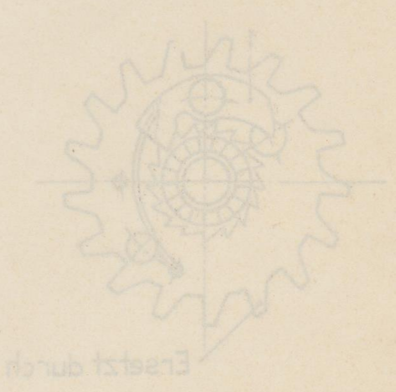
Ersetzt durch Ausführung "c"

	812 851	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 29.8.1957









Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Kontrolle der Maschine	a) M.A.Nr. 500-1 Blatt 1

A) <u>Maschine</u> (ohne Verkleidung und ohne Wagen)

a) <u>Schaltrad</u>

1. Dichter Sitz und leichter Lauf der Achse.
2. Sicherer Eingriff der am Schaltrad angenieteten Sperrklinke (Sperrklinke muß aus höchster ausgehobener Stellung durch den Federdruck wieder sicher im Ritzel einrasten).
3. Fester Sitz der Lagerniete für die Sperrklinke.

b) <u>Schaltzahnträger</u> (Schaltschloß)

1. Spielfreier Sitz und leichter Gang der Lagerung.
2. Richtige Endbegrenzung an den Anschlagplättchen der Rückwand (s. M.A.Nr. 142-3 Blatt 2) - Normalstellung 0,25 mm Abstand zwischen festem Schaltzahn und Schaltrad - Endstellung 0,2 mm Überzug nach Auslösung.
3. Richtige axiale Einstellung des Schaltzahnträgers bei 0,1 mm Spiel zwischen Sperrzahn und Rücken der Schaltradzähne (s. M.A.Nr. 142-3 Blatt 2).

c) <u>Sperrschieber</u> (Typenhebel- und Leertastensperre)

1. Leichter, klemmfreier Gang.
2. Freies Vorbeigehen des Schaltbügels an den beiden Winkeln des Sperrschiebers.
3. Leichter Lauf der Sperrschieberrolle und fester Sitz ihrer Lagerniete.
4. Einwandfreie Sperrung des Schaltzahnträgers bei Leertastenbetätigung.

d) <u>Schaltbügel</u>

1. Spielfreier Sitz und leichter Gang.
2. Gleichmäßiges Aufliegen beider Gummipuffer am Segment.

e) <u>Dezimal-Tabulator</u>

1. Freies Ausheben der Kupplung am Schaltrad und freies Einrücken der Bremskupplung beim Niederdrücken der Tabuliertasten (Einstellung s. M.A.Nr. 142-5 Blatt 1 und 2).
2. Leichtes Zurückgehen aller Tabuliertasten.

f) <u>Segmentumschaltung</u>

1. Dichter Sitz der Prismenführung und leichter Gang der Umschaltung (Gleitrollen dürfen sich beim Umschalten nicht mitbewegen).
2. Spielfreie Verriegelung.

g) <u>Tasten- und Typenhebel</u>

1. Dichte Führung der Typenhebel in Segmentschlitzen und Typenhebelführungskopf.
2. Leichter Rückfall aller Typenhebel bei zurückgezogenem Schaltbügel.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	29.8.1957

3. Einwandfreie Sicherung aller Zwischenhebel durch Blattfedern.

B) Wagen (aufgesetzt auf Maschine ohne Verkleidung)

a) Wagenlauf

1. Dichter Sitz der Wagenlaufrollen sowie leichter und geräuscharmer Lauf.
2. 0,02 - 0,04 mm Spiel zwischen Führungswinkel an der vorderen und hinteren Wagenlaufschiene.
3. Eingriff der Zahnstange im Schaltradritzel mit freiem Grundspiel.

b) Wagenauslösung

1. Volle Entkupplung des Schaltrades durch Wagenauslösehebel bei Verschieben des Wagens auf seinem ganzen Lauf.

c) Schreibwalze und Stechwalze

1. Guter Sitz der Walzenlagerung (Axialspiel = 0,05 mm).
2. Fester Sitz des Zeilenschaltrades bei Betätigung der Zeilenschaltung und einwandfreie Entkupplung beim Drükken des Stechwalzenknopfes.
3. Feste Vernietung des Zeilenschaltrades.

d) Papierführung und Auslösung

1. 0,5 mm Abhebespiel an Vorderkante Papierführungsblech von der Walze.
2. Freies Spiel der Andruckrollen in den Fenstern des Papierführungsbleches.
3. Gratfreies Scharnier am Papierführungsblech.
4. Gleichmäßige Federspannung der vorderen und hinteren Andruckrollenarme.

C) Maschine (ohne Verkleidung und mit Wagen)

a) Schaltung

1. Auslösung der Schaltung durch äußere und mittlere Typenhebel gleichmäßig 4 - 7 mm vor der Schreibwalze.

b) Segmentumschaltung

1. Zeilengeradheit bei Betätigung der linken und rechten Umschalttasten.
2. Spielfreier Stand des Segmentes in Normalstellung.
3. Freigabe des Segmentträgers durch die Verriegelung bei kurzem Niederdrücken der Umschalttasten.

c) Farbbandautomat

1. Einwandfreier Farbbandtransport.
2. Sicheres Umschalten der Automaten.

3. Einwandfreie Sicherung aller Zwischenhebel durch Blattfedern.

B) Wagen (aufgesetzt auf Maschine ohne Verkleidung)

a) Wagenlauf

1. Dichter Sitz der Wagenlaufrollen sowie leichter und geräuscharmer Lauf.
2. 0,02 - 0,04 mm Spiel zwischen Führungswinkel an der vorderen und hinteren Wagenlaufschiene.
3. Eingriff der Zahnstange im Schaltradritzel mit freiem Grundspiel.

b) Wagenauslösung

1. Volle Entkupplung des Schaltrades durch Wagenauslösehebel bei Verschieben des Wagens auf seinem ganzen Lauf.

c) Schreibwalze und Stechwalze

1. Guter Sitz der Walzenlagerung (Axialspiel = 0,05 mm).
2. Fester Sitz des Zeilenschaltrades bei Betätigung der Zeilenschaltung und einwandfreie Entkupplung beim Drücken des Stechwalzenknopfes.
3. Feste Vernietung des Zeilenschaltrades.

d) Papierführung und Auslösung

1. 0,5 mm Abhebespiel an Vorderkante Papierführungsblech von der Walze.
2. Freies Spiel der Andruckrollen in den Fenstern des Papierführungsbleches.
3. Gratfreies Scharnier am Papierführungsblech.
4. Gleichmäßige Federspannung der vorderen und hinteren Andruckrollenarme.

C) Maschine (ohne Verkleidung und mit Wagen)

a) Schaltung

1. Auslösung der Schaltung durch äußere und mittlere Typenhebel gleichmäßig 4 - 7 mm vor der Schreibwalze.

b) Segmentumschaltung

1. Zeilengeradheit bei Betätigung der linken und rechten Umschalttasten.
2. Spielfreier Stand des Segmentes in Normalstellung.
3. Freigabe des Segmentträgers durch die Verriegelung bei kurzem Niederdrücken der Umschalttasten.

c) Farbbandautomat

1. Einwandfreier Farbbandtransport.
2. Sicheres Umschalten der Automaten.

d) Rücktaste

1. Sichere Funktion der Rückschaltung auf ganzer Wagenlauflänge.

e) Sperrschrift

1. Kurzer Überzug des Sperrschrifteinstellhebels in beiden Endstellungen bei Normal- und Sperrschriftschaltung.

f) Leertaste

1. Sichere Auslösung der Schaltung bei Bedienung der Leertaste.
2. Sichere Leertastensperre.

g) Farbbandhub (Blau-, Wachs- und Rotschrift)

1. Leichtes Rückfallen der Farbbandgabel aus gehobener Stellung.
2. Einwandfreie Schaltung von Blau- auf Rotschrift ohne Bewegung der Farbbandgabel sowie gutes Einrasten des Zoneneinstellhebels mit leichtem Überzug in beiden Endstellungen.
3. Bei Wachsschrift keine Farbbandhebung - ruhiger Stand der Farbbandgabel.

h) Zeilenschaltung

1. Betätigung des Zeilenschalthebels bei allen 5 Zeilenschaltungen, ohne daß sich der Zeileneinstellhebel bewegt.
2. Einwandfreie Arretierung der Schreibwalze im Zeilenschaltrad (kein Vor- und Rückfall der Walze).

i) Papierhaltestange

1. Skala der Papierhaltestange übereinstimmend mit Randstellerskala am Papierauflageblech.
2. Gleichmäßige Auflage des rechten und linken Armes der Papierhaltestange auf den Auflageknöpfen der Wagenseitenteile.
3. Leichter Andruck der Läuferrollen auf Walze.

k) Randsteller, Randsperre und Randauslösung

1. Überzug am linken Randsteller sowie am linken Endanschlag 0,8 mm.
2. Leichtes Verschieben der beiden Randsteller auf der Randstellerzahnstange.
3. Sichere Typenhebelsperre bei eingetretener rechter Randsperre.

l) Dezimaltabulator

1. Einwandfreies Tabulieren bei Betätigung sämtlicher Tabulatortasten sowie einwandfreies Setzen und Löschen der Tabulatorklinken.

m) Zeilenrichtlineal

Die waagerechte Linie des Zeilenrichtlineals muß sich mit der Schreiblinie und die senkrechte Linie mit dem Buchstaben "l" decken.

n) Schrift

Schrift justieren und Maschine einschreiben.

D) Maschine (mit Verkleidung und mit Wagen)

1. Nach dem Einkleiden Maschine durchschreiben und Schriftprobe anfertigen nach Muster M.A.Nr. 500-2
2. Nochmalige Überprüfung der Farbbandautomaten.

Abstellung der bei der Kontrolle festgestellten Mängel und Fehler siehe "Funktionsfehler" M.A.Nr. 313 und "Schriftfehler" M.A. Nr. 413.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Schriftprobe der ADLER - Universal Standard Schreibmaschine	M.A.Nr. 500-2

Vorlfg. Masch.-Nr.: ________________ **Maschinen-Nr.:** ________________

1) HhHhHhHhHhHhHhHhHhHhHh   HhHhHhHhHhHhHhHhHhHhHhH

2) ctctctctctctctctctctct   ctctctctctctctctctctctctc

3) 1234567890ß´   qwertzuiopü=   asdfghjklöä$ yxcvbnm,.-
;"DM%&()_§/:`   QWERTZUIOPÜ+   ASDFGHJKLÖÄ£   YXCVBNM?!'

4) 1234567890ß´   qwertzuiopü=   asdfghjklöä$ yxcvbnm,.-
;"DM%&()_§/:`   QWERTZUIOPÜ+   ASDFGHJKLÖÄ£   YXCVBNM?!'

5) 1234567890ß´   qwertzuiopü=   asdfghjklöä$ yxcvbnm,.-
;"DM%&()_§/:`   QWERTZUIOPÜ+   ASDFGHJKLÖÄ£   YXCVBNM?!'

6) Vermöge der Zehnfingerschreibmethode kann bezüglich der Leistung auf Qualität und Pensum schließlich weit mehr erreicht werden als mit jedem x-beliebigen anderen System.

7) P a n a m a k a n a l   P a n a m a k a n a l

8) lililililililililililililililililililililililililililil

9)
```
                l              l              l
               l              l              l
              l              l              l
             l              l              l
            l              l              l
           l              l              l
```

10)
```
lllll
l l
l l l
ll  l
l l
l l l
lll l
l l l l
ll  l
l ll
l
lll l l
```

Mit dieser Schriftprobe wurden gleichzeitig folgende Funktionen der Maschine geprüft:

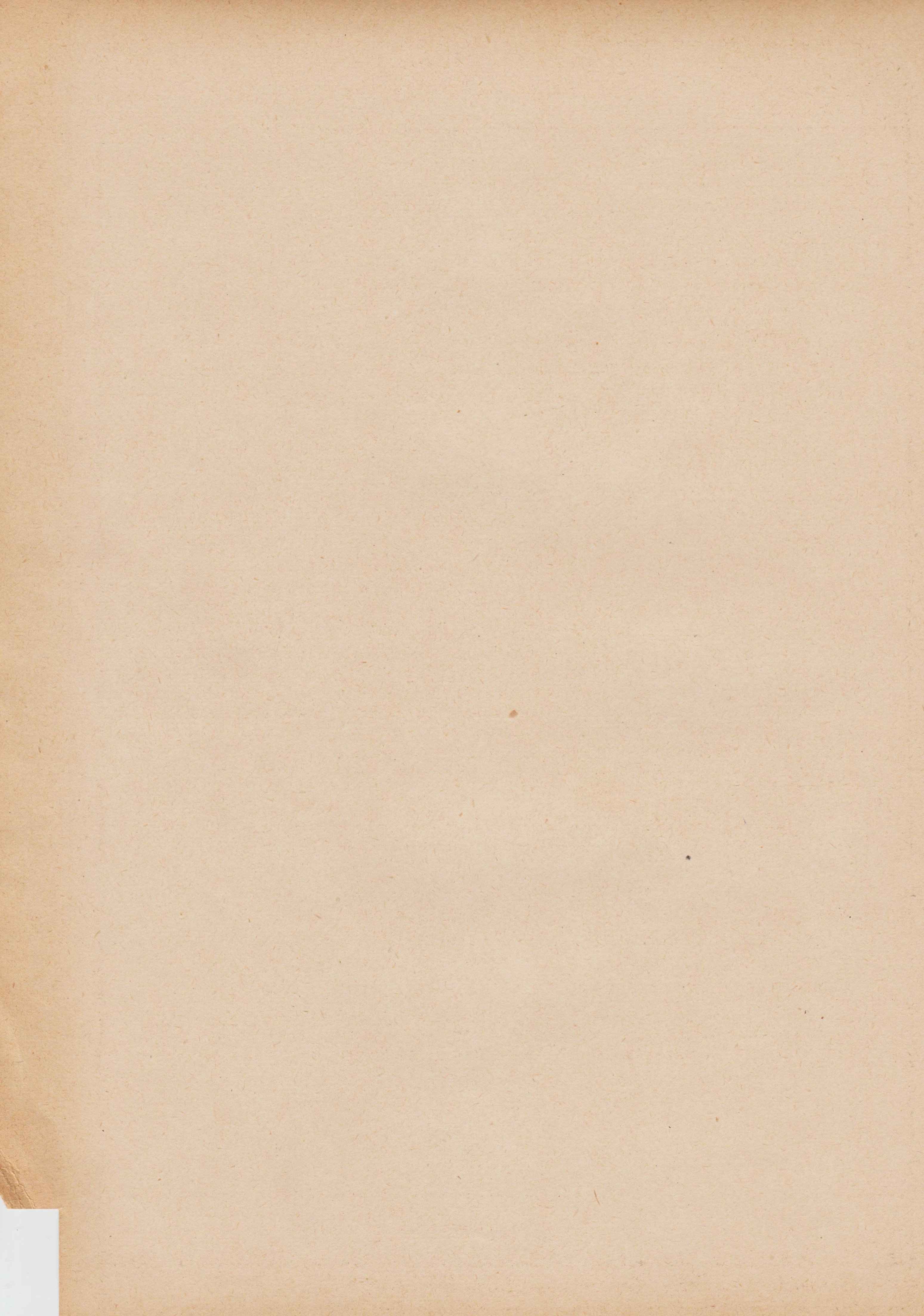
1) Umschaltung
2) a) linke und rechte Randauslösung
   b) Papiertransport — 1. Anschlag rot, 2. Anschlag blau überschrieben nach Vor- und Zurückdrehen des Bogens
3) Typenanschlag — blau
4) „ „ „ — rot
5) „ „ „ — wachs
   (3–5: mit Farbbandhub und Umschaltfeststeller)
6) Schriftbild — Leertaste
7) Sperrschrift
8) Rücktaste - Einstellung Zeilenrichtlineal
9) Dezimaltabulator
10) Zeilenschaltung

Außerdem ist die Maschine geprüft mit 6 Durchschlägen und Postkarte.

Eingeschrb.: ____________ **Schriftkontr.:** ____________ **Abnahme:** ____________

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) | 9.9.1957



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Reinigen und Ölen der Maschine	M.A.Nr. 600-1

a) Generalreinigung:

Wagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)

Reinigen des Wagens:

1) Schreibwalze herausnehmen (s. M.A.Nr. 210-1) und mit feiner Schmirgelleinwand in Längsrichtung abziehen.
2) Papierauflageblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-4 bzw. 252-4a)
3) Papierführungsblech ausbauen (s. M.A.Nr. 252-1 bzw. 252-1a)
4) Zugband am Wagenoberteil aushängen und Federgehäuse abschrauben.
5) Wagen mit Preßluft vom groben Schmutz reinigen und anschließend im Benzinbad durchspülen.
6) Teile in umgekehrter Folge einbauen und Wagenzugfeder einstellen (s. M.A.Nr. 281-1).

Reinigen des Gestelles:

1) Verkleidung von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2 oder 111-3) und Farbband mit Spulen aus der Maschine nehmen.
2) Typenhebel und Segment ausbauen (s. M.A.Nr. 151-1). Typenhebel, nachdem die Typen mit "Typutz" gereinigt wurden, mit einem weichen Wolltuch säubern und Segment im Benzinbad gut durchspülen.
3) Maschine mit Preßluft vom groben Schmutz reinigen und im Benzinbad (mit 2 bis 3 % Schreibmaschinenöl) durchspülen. Bei Maschinen mit Glastastatur sind die Tasten mit einem entsprechenden Abdeckblech vor der Reinigungsflüssigkeit zu schützen. Bei Maschinen mit Kunststoff-Tastatur darf keine Flüssigkeit mit mehr als 40 % Alkoholgehalt und kein Benzol für Reinigungszwecke verwandt werden.

Ölen der Maschine:

Nach dem Reinigen der Maschine sind sämtliche Gelenke und Lagerstellen mit gutem Schreibmaschinenöl zu ölen, hiervon ausgenommen sind die Segmentschlitze und die Rückschaltung Teil 2 und 3 der M.A.Nr. 300-4.

b) Reinigen der Typen in der Maschine:

1) Deckkappe und Frontverkleidung abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1, 111-2 oder 111-3).
2) Sämtliche Typen anheben und einen Bogen Papier unterlegen.
3) Typen mit Typenbürste vom groben Schmutz befreien, mit einem benzingetränkten Lappen nachreiben und danach mit "Typutz" reinigen (Typen sind beim Reinigen nur längs und niemals quer zu bearbeiten).

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Entfetten und Wieder-Einölen von Maschinen	M.A.Nr. 600-2

Bei bestimmten Export-Maschinen sind wegen Rostgefahr die Nickel- bzw. Chromteile einschl. Typenhebelsegment, Tastenhebel- und Zwischenhebellager mit einer Vaseline-Schutzschicht versehen. Diese Fettschicht ist nach dem Auspacken bzw. vor Ingebrauchnahme der Maschine wie folgt zu entfernen:

A) Wagen

1) Schreibwalze herausnehmen s. Mechaniker-Anleitung Nr. 211-1 oder Gebrauchsanweisung Seite 12.

2) Papierandruckrollen herausnehmen - s. Mechaniker-Anleitung Nr. 251-1, Ausbau Punkt b.

3) Fettschicht mit einem weichen Lappen entfernen. Eingefettete Teile mit Benzin (Waschbenzin) mittels Spritzkanne und weichem Pinsel vom Rest der Einfettung gut reinigen.

4) Schreibwalze und Papierandruckrollen einbauen.

B) Gestell

a) Entfetten ohne Reinigungsapparat

1) Verkleidung abnehmen - s. M.A.Nr. 111-1 und 2 bis Maschinen Nr. 842 500, ab Maschinen Nr. 842 501 s. M.A.Nr. 111-3.

2) Typenauflagebügel ausbauen - s. M.A.Nr. 151-1, Punkt 1.

3) Obere Fettschicht - insbesondere am Segment - mit weichem Lappen abstreichen.

4) Die eingefetteten Teile bzw. Mechanismen mit Benzin (Waschbenzin) mittels Spritzkanne und weichem Pinsel vom Rest der Einfettung gut reinigen.

5) Das gesamte Gestell mit Benzin-Öl-Gemisch (2 - 3 % reines Knochenöl) überspritzen und sämtliche Gelenke und Lagerstellen anschließend mit gutem Schreibmaschinenöl einölen. Von letzterem ausgenommen sind die Segmentschlitze und die Rückschaltung Teil 2 und 3, M.A.Nr. 300-4.

6) Typenauflagebügel und Verkleidung einbauen.

b) Entfetten in einem Reinigungsapparat

1) Verkleidung abnehmen - s. M.A.Nr. 111-1 und 2 bis Maschinen Nr. 842 500, ab Maschinen Nr. 842 501 s. M.A.Nr. 111-3.

2) Typenauflagebügel ausbauen - s. M.A.Nr. 151-1, Punkt 1.

3) Obere Fettschicht - insbesondere am Segment - mit einem weichen Lappen abstreichen.

4) Tastatur abdecken und Gestell mit einer Spritzpistole (Waschbenzin) von Einfettung gut reinigen.

5) Das gesamte Gestell nach Punkt a) 5 einölen.

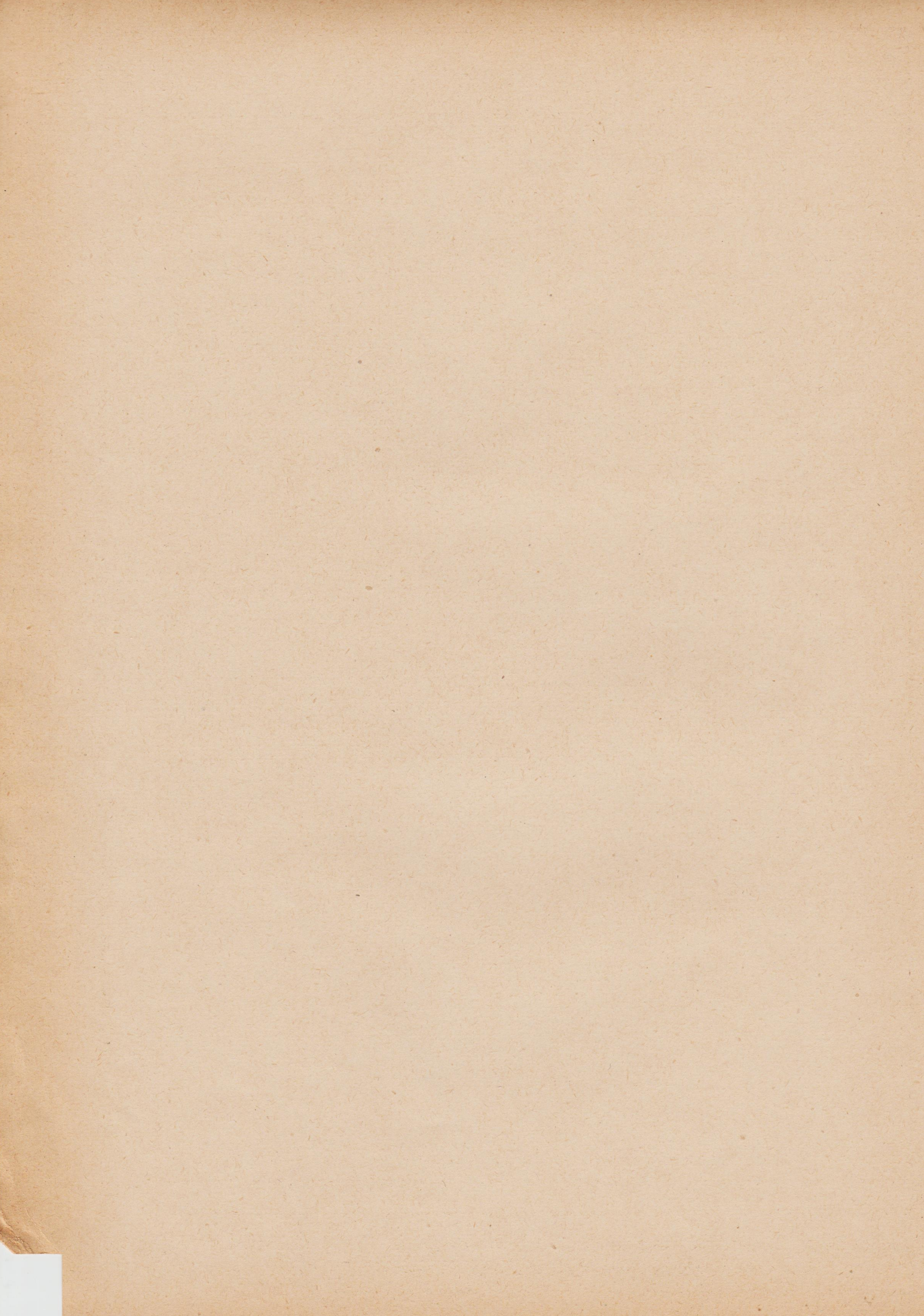
6) Typenauflagebügel und Verkleidung einbauen.

Anmerkung:

Bei Maschinen mit Kunststofftastatur keine Reinigungsflüssigkeit mit mehr als 40 % Alkoholgehalt und kein Benzol verwenden.

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

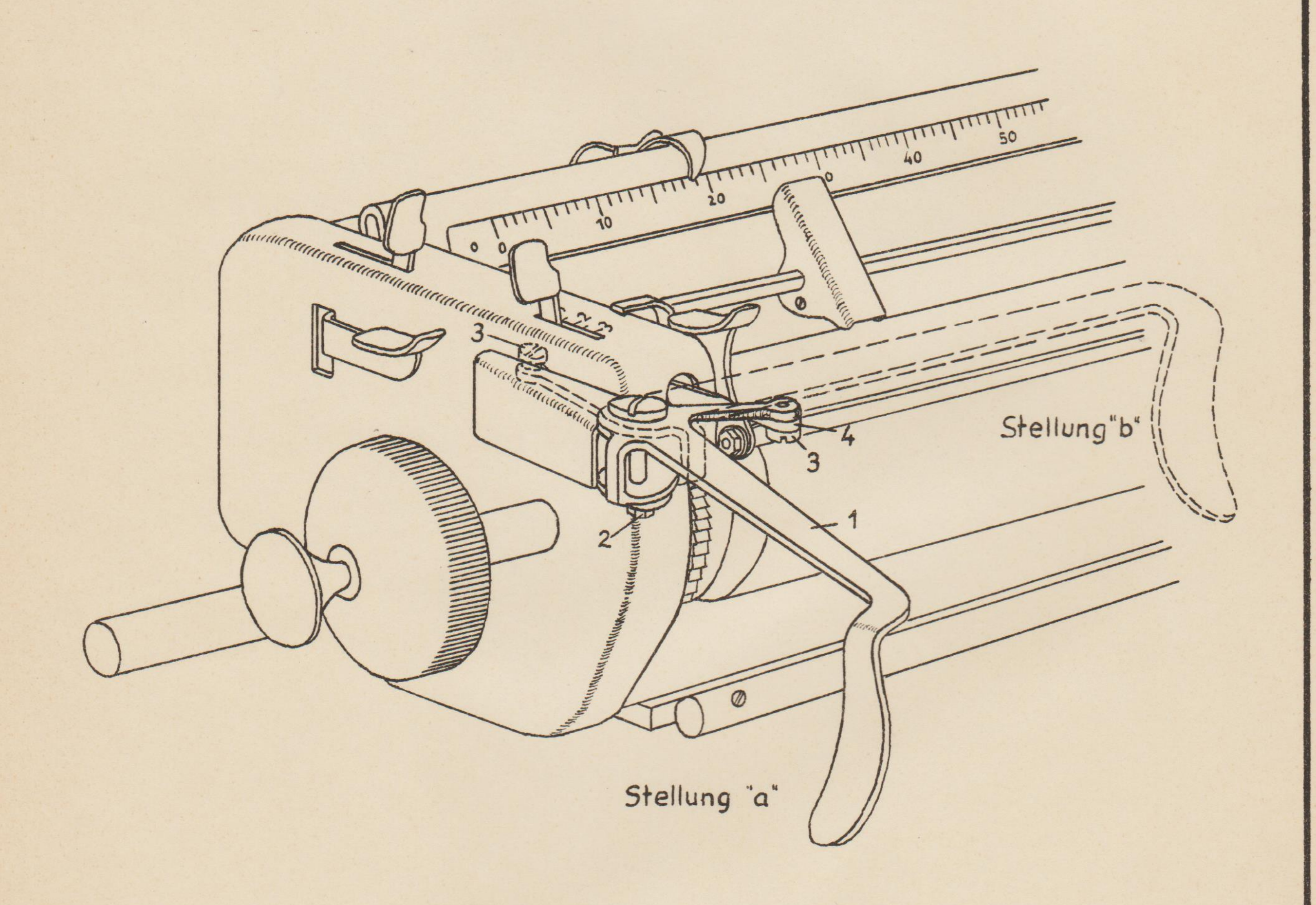
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 30.8.1957



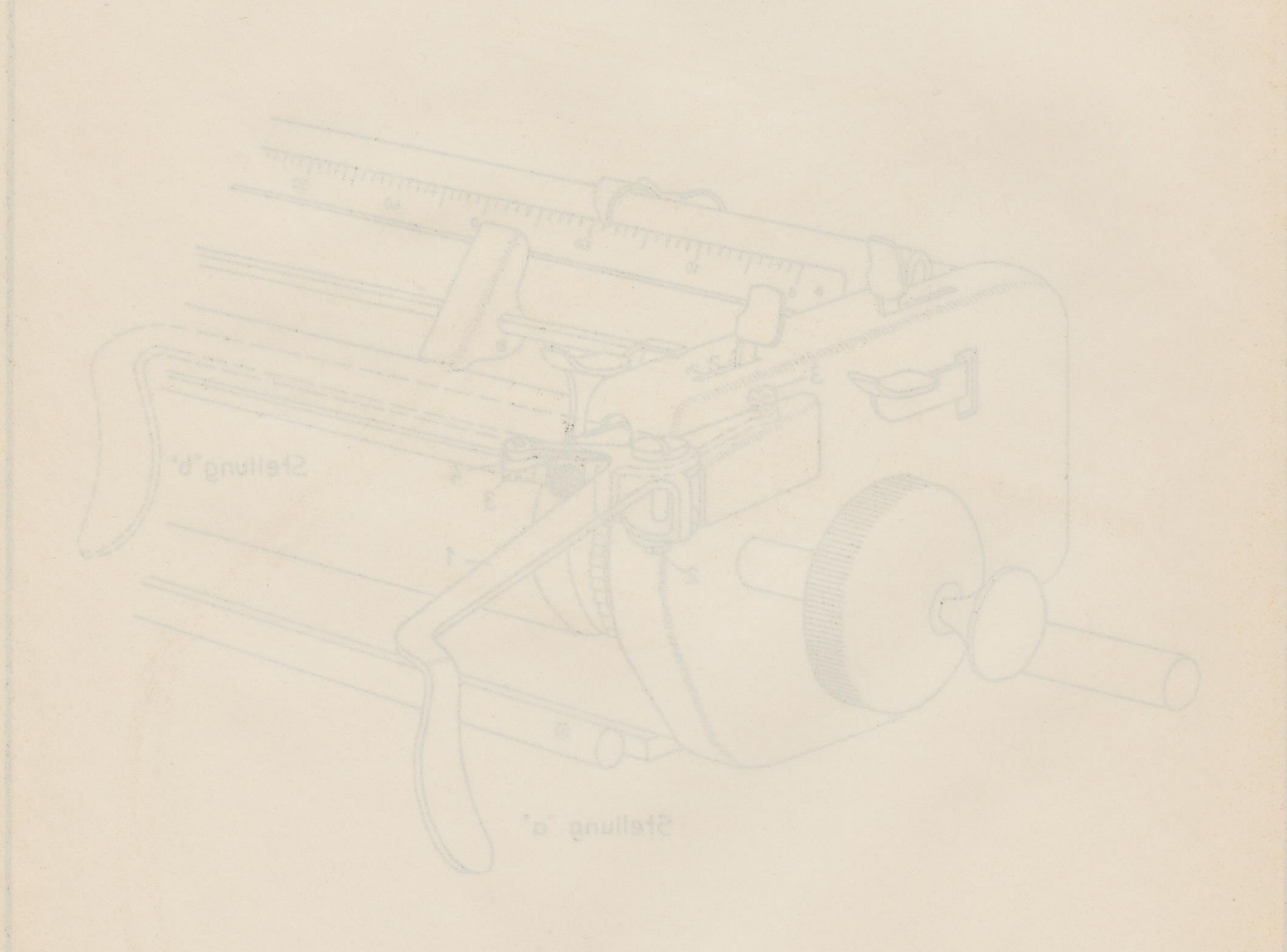
Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Verpackungsstellung des Zeilenschalthebels	M.A.Nr. 700-1

Aus Verpackungsgründen wird der Zeilenschalthebel 1 für den Transport des Wagens aus seiner Normalstellung "a" in die Verpackungsstellung "b" gebracht.

Vor Ingebrauchnahme des Wagens bzw. der Maschine ist deshalb der Zeilenschalthebel durch Abschrauben der Mutter 2, die anschließend wieder befestigt wird, in seine Normalstellung zu bringen und durch die Ansatzschraube 3 von unten mit der Lasche 4 zu verbinden.



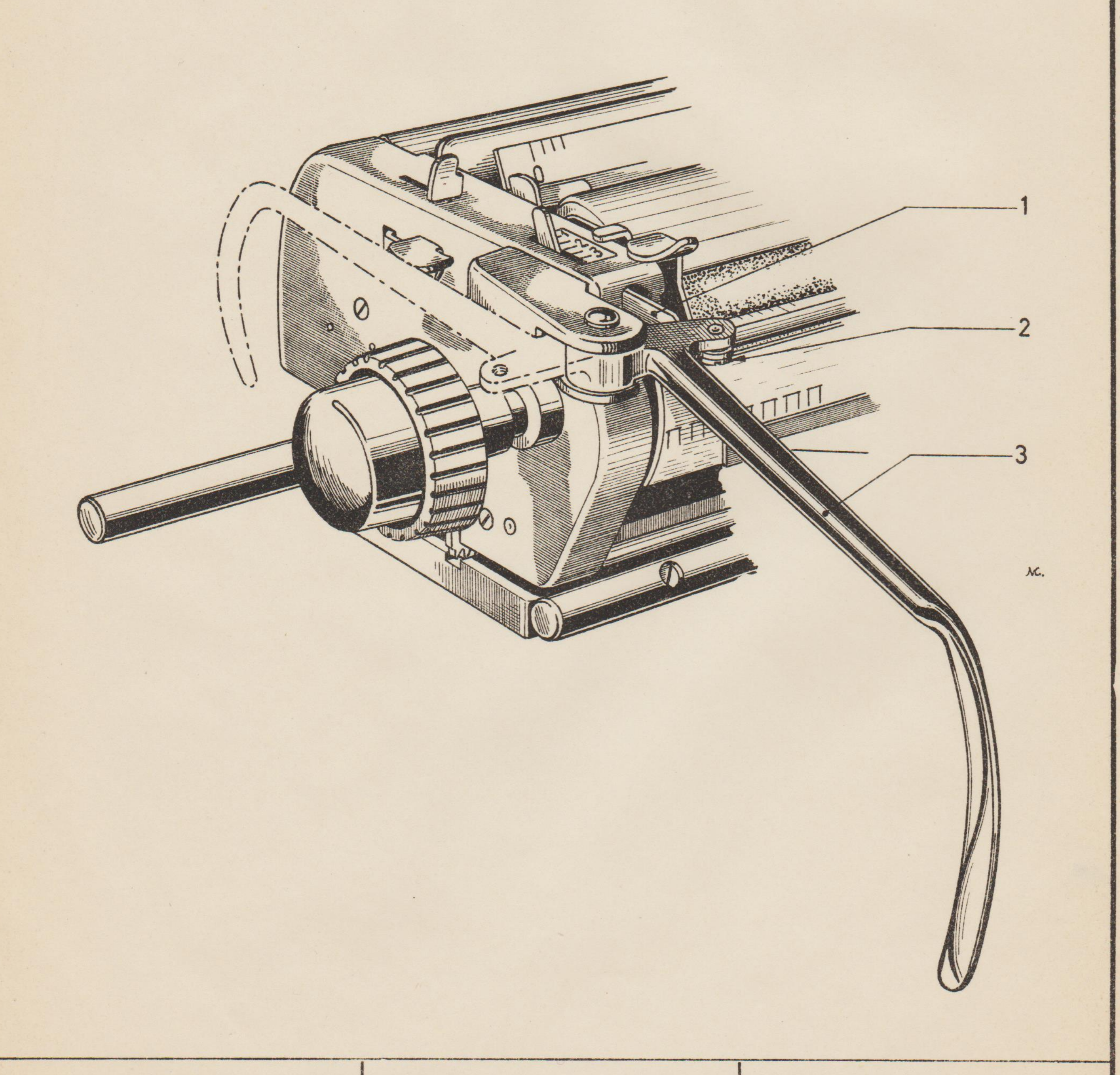
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.



Adler Universal Standard Schreibmaschine	Verpackungsstellung des Zeilenschalthebels	M.A.Nr. 700-1a

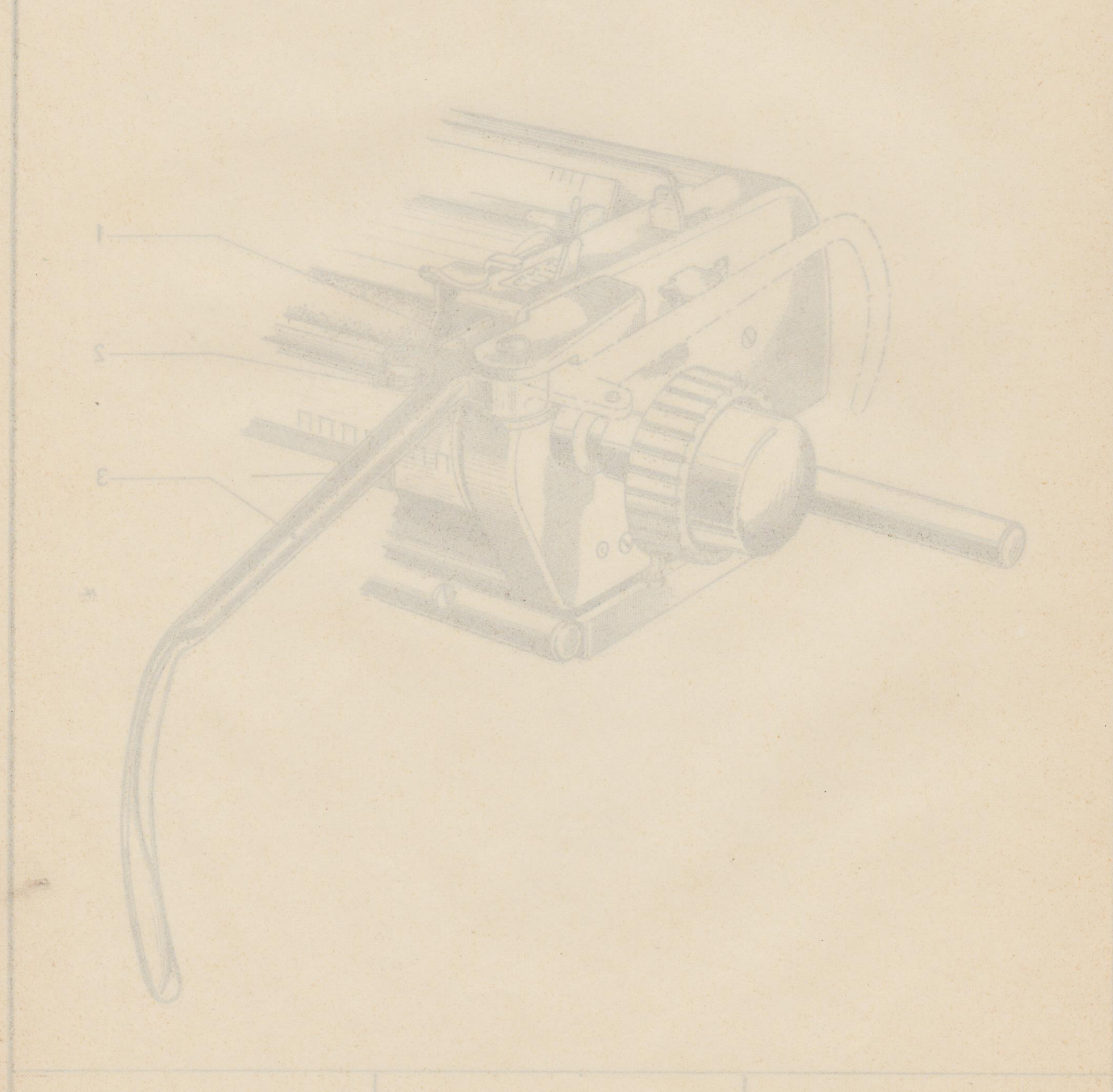
Für den Versand der Maschine wird der Zeilenschalthebel 3 aus Verpackungsgründen nach hinten umgeklappt, so daß er an der linken Seitenwand anliegt (s. gestrichelte Stellung).

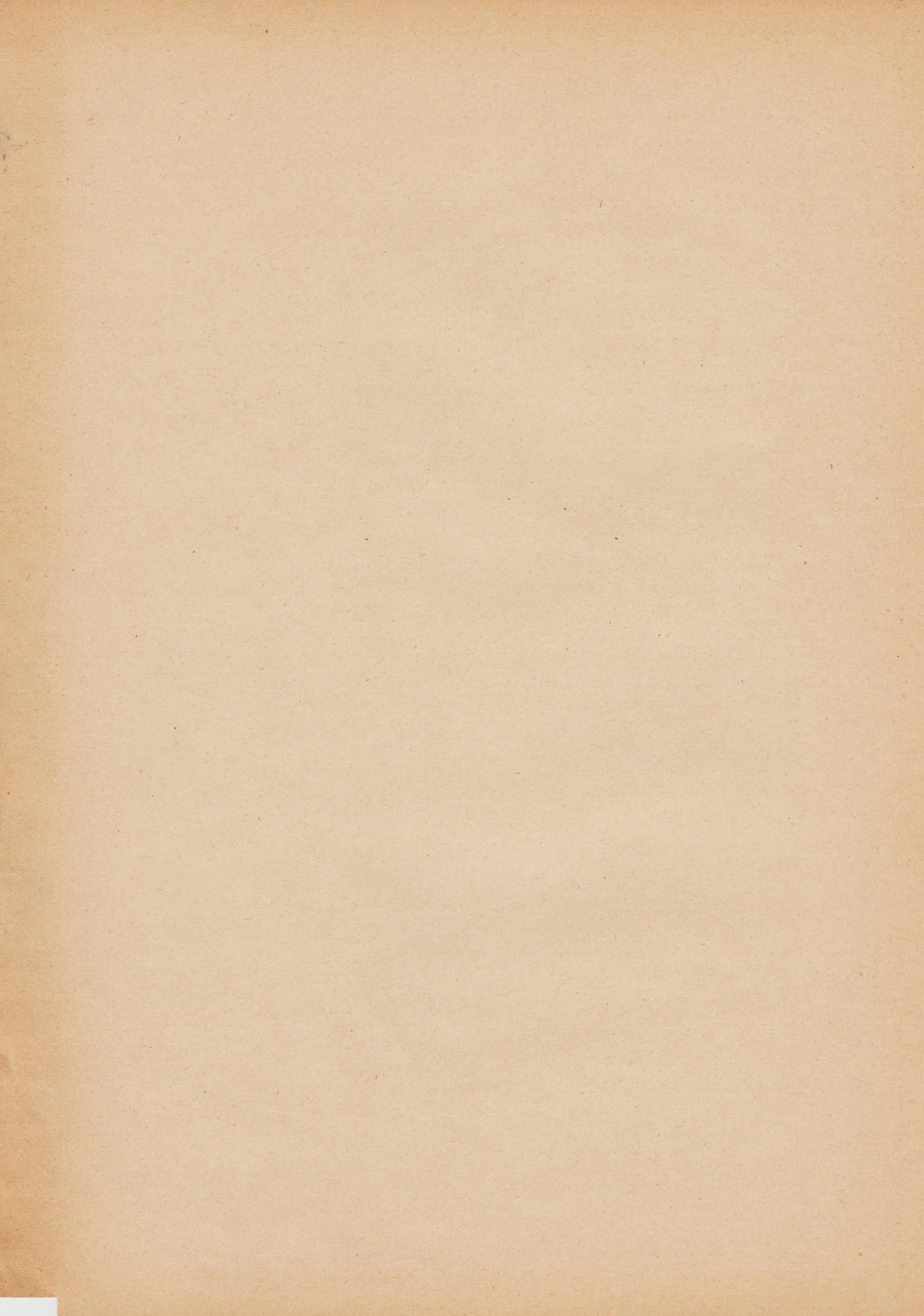
Zur Inbetriebnahme den Zeilenschalthebel 3 in Normalstellung bringen und die Lasche 1 mittels der Schraube 2 an den Zeilenschalthebel 3 anschrauben.



a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	14.6.1957





Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aufsetzen und Einstellen des Langwagens über 46 cm	a) M.A.Nr. 800-1 Blatt 1

1) Normalwagen abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
2) Linke und rechte Seitenverkleidung 7 abnehmen (s. M.A.Nr. 111-1)
3) Nietzapfen 1 in die vorgesehenen Löcher der Seitenwände 2 stecken.
4) Abstandsringe 3 in Filzeinlagen 4 einlegen.
5) Schaftschrauben 5 in die hinteren Gewindestücke 6 einschrauben.
6) Neue Seitenverkleidung 7 anschrauben. Wenn die normalen Seitenverkleidungen verwendet werden sollen, sind dieselben mit den beiden Bohrungen für die Schrauben 9 nach den auf Blatt 2 angegebenen Maßen zu versehen.
7) Lagerplatten 8 mittels Zylinderkopfschrauben 9 an Seitenwände 2 anschrauben.
8) Wagenstützen 10 bis zum Anschlag 8a von hinten in die Lagerplatten 8 einschieben und Rändelschrauben 11 anziehen.

Einstellen der Wagenstützen:

1) Gummifüße 12 der Wagenstützen 10 so weit herausdrehen, bis sie auf der Tischplatte aufliegen und Rändelmuttern 13 anziehen.
2) Stützschrauben 14 bis an die Seitenverkleidung 7 herausdrehen und Rändelmutter 15 anziehen.

Es ist darauf zu achten, daß die Gummifüße 12 und die Stützschrauben 14 nicht zu fest angezogen werden, damit keine Spannungen auftreten.

Einstellen des Wagens:

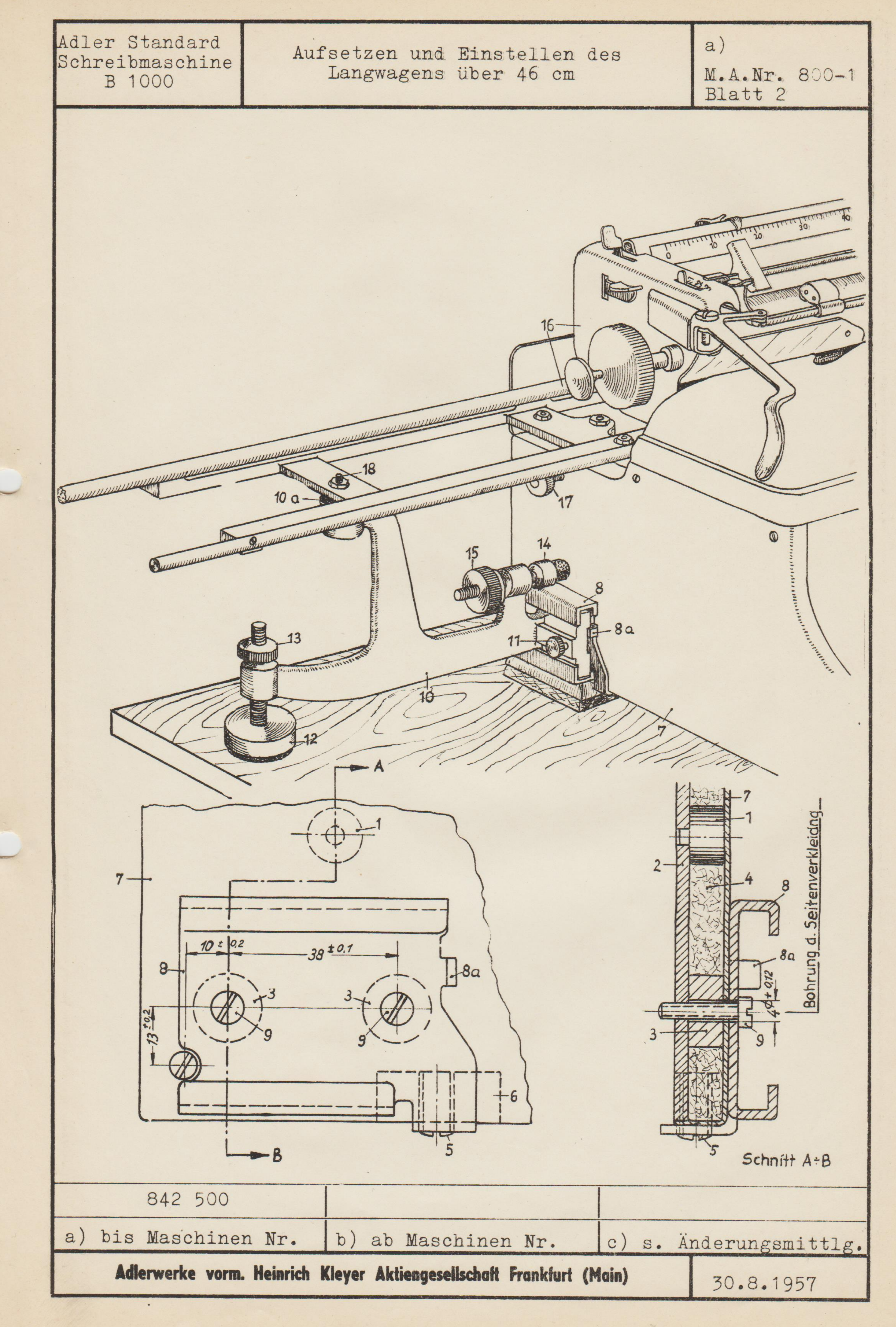
1) Langwagen 16 aufsetzen und Rändelschrauben 17 anziehen.
2) siehe M.A.Nr. 200-2.
3) Wenn die Vierpunktauflage eingestellt ist, den Wagen auf Mitte Maschine stellen und die zwei zusätzlichen Stellschrauben 18 so weit herausdrehen, bis sie auf den Wagenstützen 10 bei 10a aufliegen. Muttern der Stellschrauben 18 anziehen. Bei richtiger Einstellung darf sich der Wagen in keiner Stellung von den Wagenstützen 10 abheben.
4) Es ist darauf zu achten, daß sich beide Kugellager an der vorderen Laufschiene beim Verschieben des Wagens drehen. Ist dies nicht der Fall, so ist das exzentrisch gelagerte rechte Kugellager zu verstellen.

842 500		
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

1) Normalwagen von der Maschine abnehmen (s. M.A.Nr. 200-1)
2) Lagerplatten 1 mittels Zylinderkopfschrauben 2 an die Wagenstützen 3 anschrauben.
3) Gummifüße 4 mit Gummifußhaltern 5 mittels Zylinderkopfschrauben 6 und Scheiben 7 an die Wagenstützen 3 anschrauben.
4) Ansatzschrauben 8 einschrauben.
5) Wagenstützen 3 mit Lagerplatten 1 unter Ansatzschrauben 8 schieben und mit Klemmschrauben 9 am Gestell 10 befestigen.

Einstellen des Wagens:

1) Langwagen 11 aufsetzen und Wagenbefestigungsschrauben 12 anziehen.
2) Einstellen des Wagens s. M.A.Nr. 200-2.
3) Wenn die Vierpunktauflage eingestellt ist, Wagen auf Mitte Maschine stellen. Die Rändelschrauben 13 so weit herausdrehen, bis die Stellschrauben 14 auf die Oberfläche der Rändelschrauben aufstoßen. Danach mit Rändelmuttern 15 kontern. Bei richtiger Einstellung darf sich der Wagen in Seitenstellung nicht von den Wagenstützen 3 abheben.
4) Es ist darauf zu achten, daß sich beide Kugellager an der vorderen Laufschiene beim Verschieben des Wagens drehen. Ist dies nicht der Fall, so ist das exzentrisch gelagerte rechte Kugellager zu verstellen.


Adler Standard
Schreibmaschine
B 1000
Aufsetzen und Einstellen des
Langwagens über 46 cm
a)
M.A.Nr. 800-1
Blatt 2
16
18
10 a
17
15
14
13
8
8a
11
10
7
12
A
1
7
10 ± 0,2
38 ± 0,1
8
8a
3
3
9
9
13 ± 0,2
6
5
B
7
1
2
4
8
8a
4 ± 0,12
9
3
5
Bohrung d. Seitenverkleidung
Schnitt A÷B
842 500
a) bis Maschinen Nr.
b) ab Maschinen Nr.
c) s. Änderungsmittlg.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)
30.8.1957

Adler Standard Schreibmaschine B 1000	Aufsetzen und Einstellen des Langwagens über 46 cm	a) M.A.Nr. 890-1 Blatt 2

Schnitt A-B

Bohrung d. Gestellverkleidung

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.
842 500		

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) 30.8.1957

Adler Universal Standard Schreibmaschine	Aufsetzen und Einstellen des Langwagens über 46 cm	M.A.Nr. 800-1a Blatt 2

Ansicht auf die Maschine von unten (linke Seite)

Stütze für Langwagen

3 Stütze für Langwagen

	842 501	
a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmittlg.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main)	30.8.1957

M.A.Nr. 800-1a Blatt 2	Aufsetzen und Einstellen des Langwagens über 46 cm	Adler Universal Standard Schreibmaschine

Ansicht auf die Maschine von unten (linke Seite)

Stütze für Langwagen

10 8 2 1 3 9 2 4 7 6

11 14 12 13 15 5 4

3 Stütze für Langwagen

a) bis Maschinen Nr.	b) ab Maschinen Nr.	c) s. Änderungsmitteilg.
	842 501	

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — 13.8.1957

